



5. Serie

New Energy Series

Neue Energie-Serie

(August 2003 bis Juli 2004)

Deutsche Übersetzung

Bereitgestellt über die Webseite
<http://www.lichtraum-fuer-dich.info>

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999, dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, daß ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen, Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, füreinander Dasein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, daß er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so daß wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, daß Menschen durch ihr inneres Licht zu deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu dir kommt.

Wenn du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in dir fühlst, dann bist du in der Tat Shaumbra. du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube dir, die Saat der Göttlichkeit in dir aufblühen zu lassen für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihre Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA

Ascension Series
Index

	Seite
Wer ist Tobias?	3
Was heißt eigentlich Shaumbra?	4
1. Attributes of You, God! (2. 8.2003)	5
Fragen & Antworten	21
2. The Expanding Understanding of Self	29
Fragen & Antworten	44
3. The Answer ist greater than the Question	51
Fragen & Antworten	68
4. When the Divine Plan meets the Human Plan	80
Fragen & Antworten	97
5. Your Divine Passion	105
Fragen & Antworten	123
6. New Energy, safe Energy	132
Fragen & Antworten	147
7. Embrace Life	157
Fragen & Antworten	171
8. Imagination	180
Fragen & Antworten	197
9. Imagination and the New God	206
Fragen & Antworten	224
10. Imagination and the safe Energy	232
Fragen & Antworten	249
11. Energy seeks Resolution	259
Fragen & Antworten	277
12.) The Darkness is your Divinity	287
Abschluß Channel	293
Shaumbra Symptome – 12 Anzeichen eurer erwachenden Göttlichkeit	297

WER IST TOBIAS?

Der CRIMSON CIRCLE wurde 1999 gegründet, und zwar von einer kleinen Gruppe von Lichtarbeitern in USA / Colorado. Allen "Mitgliedern der ersten Stunde" war eines gemeinsam – sie hatten an dem einen oder anderen KRYON-Seminar teilgenommen.

Die Treffen dieser Gruppe stehen aber per Internet und CRIMSON-CIRCLE-HOMEPAGE (www.crimsoncircle.com) allen offen, die sich auf der spirituellen Reise befinden. Ziel des CRIMSON CIRCLE ist es, sich mit anderen "Light Masters" (so sagt es TOBIAS) zusammenzufinden und mehr herauszubekommen über den Grund unserer Reise auf der Erde. Vor allem aber steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

TOBIAS ist Teil einer spirituellen Gruppe (ähnlich der KRYON-Gruppe), die sich selbst "CRIMSON COUNCIL" nennt und deren Schwingungsfrequenz am ehesten mit der karmesinroten Farbe zu beschreiben ist, eben "crimson". Dieses CRIMSON COUNCIL repräsentiert die spirituelle Schwingung des Lehrens. Gelehrt wird die Anwendung neuer Energien auf der Erde. Der CRIMSON COUNCIL gehört nach Tobias eigenen Aussagen zu der KRYON-Familie.

Das Besondere an TOBIAS ist, daß er selbst bereits häufig als Mensch auf der Erde war – das macht für meine Begriffe einen Großteil seines Einfühlungsvermögens aus. Und nicht nur das – er beabsichtigt auch, in naher Zukunft wieder zurückzukommen und erneut zu inkarnieren. Alle diejenigen von uns, welche sich zu seinen Botschaften hingezogen fühlen, bezeichnet er als seine Familie, als SHAUMBRA, die er aus vergangenen Leben persönlich kennt. Auf der amerikanischen Homepage wird das "BOOK OF TOBIT" zitiert. Tobias sagt ein paar Mal scherzhaft, man habe seine Geschichte "aus der Bibel geworfen". Das „BUCH TOBIAS“ ist in den Apokryphen der Bibel nachzulesen.

Jedes Treffen beinhaltet ein Channeling von TOBIAS, die Botschaften werden übermittelt vom Menschen GEOFFREY HOPPE. TOBIAS bezeichnet Geoffrey als seinen Sohn aus einem früheren Leben und nennt ihn liebevoll "CAULDRE".

Der CRIMSON COUNCIL - repräsentiert durch TOBIAS - begegnet dem Menschen mit sehr viel Liebe und Hochachtung. TOBIAS vermittelt liebevolle Weisheit aus der Sicht „von der anderen Seite des Schleiers“, wie er sagt. Der CRIMSON CIRCLE ist im Grunde der neue energetische Raum, der immer dann entsteht, wenn die nicht-inkarnierten Vertreter und der menschliche Teil der Familie (also wir) zusammenkommen und beide Energien miteinander verschmelzen. Der CRIMSON CIRCLE ist also nicht beschränkt auf die wenigen Teilnehmer, die jeweils persönlich anwesend sein können bei den Treffen! Lineare Zeit und Raum sind außer Kraft gesetzt, sobald sich jemand mit diesem Material beschäftigt - es ist immer JETZT. Wir sind immer alle dabei - selbst wenn das Treffen, von dem wir lesen, unserer Vorstellung nach Jahre zurückliegt.

TOBIAS nennt den CRIMSON CIRCLE auch den „Klassenraum für die Neue Spirituelle Energie der Erde“. Die Familie von „der anderen Seite des Schleiers“ hilft, daß wir uns daran erinnern, wer wir wirklich sind: nämlich spirituelle Wesen, die eine menschliche Erfahrung machen. Laut Tobias sind wir die eigentlichen Architekten der Neuen Energie, indem wir Schritt für Schritt unseren göttlichen Anteil wieder integrieren und beides miteinander verschmelzen. Den Himmel auf die Erde bringen, ZUHAUSE hierher holen - damit spricht er die Sehnsucht an, die so viele von uns treibt ...

Alle Channelings werden auf der Homepage des CRIMSON CIRCLE unentgeltlich zum Ausdruck zur Verfügung gestellt, ein großer Teil davon sogar über Audio-Files, die ich dann abhöre und aufschreibe und von denen meine Übersetzungen stammen. Die Atmosphäre dieser Treffen kommt wunderbar herüber in diesen Live-Aufnahmen, der Humor, das Gelächter, so viele Feinheiten – ich versuche, all das in meine Texte zu übernehmen. Es sind also mehr Reportagen als schöne Aufsätze. Ich möchte einfach die Stimmung spüren lassen.

Niemand muß irgendwo „beitreten“ oder Beiträge zahlen, die Arbeit wird von vielen Freiwilligen getan, die ihren Beitrag ebenfalls unentgeltlich zur Verfügung stellen. Mittlerweile werden die Texte in acht verschiedene Sprachen übersetzt und auch in diesen Ländern selbstverständlich kostenlos

und ohne jede Verpflichtung zur Verfügung gestellt. Die Texte sind durch Copyright geschützt und dürfen keinesfalls verändert oder gegen Bezahlung abgegeben werden - das gilt auch für meine Übersetzungsrechte.

Die Channelings bauen alle aufeinander auf! Es ist äußerst empfehlenswert, sie von Anfang an zu lesen! Zur Zeit befinden wir uns in der laufenden zweiten Serie (2001).

Was heißt eigentlich SHAUMBRA ?

Der folgende Auszug stammt aus dem Channel vom Juni 2000

FRAGE:

Tobias, immer wieder taucht das Wort Shaumbra auf. Ich finde niemanden, der weiß, was es bedeutet oder wie es richtig geschrieben wird. Kannst du uns mehr über Shaumbra sagen und es auch buchstabieren - auf Englisch, bitte! (großes Gelächter aus dem Publikum)

TOBIAS:

Das ist tatsächlich eine ausgezeichnete Frage, und wir werden schon ein wenig Zeit brauchen, um einigermaßen zu erklären, was das bedeutet. Dies ist weniger ein menschliches Wort als vielmehr eine Schwingung, die wir auf unserer Seite benutzen. Es ist vielschichtig, und wir werden über die verschiedenen Ebenen dieses Wortes sprechen.

Wie ihr wißt, waren wir schon viele, viele Male zusammen auf der Erde. Wir sind gemeinsam geist, und jetzt sind wir in dieser Gruppe wieder beieinander. Wir sind zusammen mit unserer erweiterten Familie, die über die ganze Erde verstreut ist. Und so bedeutet Shaumbra zuerst einmal unsere Familie. In der Schwingung von Shaumbra treffen sich zwei grundlegende Elemente. Der erste Teil besteht aus der Schwingung des Wortes, das ihr wie „sha-om“ oder „sha-home“ (engl. Home = Zuhause) aussprechen würdet. „Sha-home“ ist das, wonach es klingt. Auf dieser Seite des Schleiers bedeutet „shau-home“ soviel wie die Energie von Zuhause, die Familienenergie. Die zweite Hälfte - „ba-rah“ - hat zu tun mit Erfahrungen und Reisen und Mission. Wenn also beide Energieanteile zusammengefügt werden, wird daraus „shau-home-ba-rah“, was soviel bedeutet wie „Familie gemeinsam unterwegs, um Erfahrungen zu sammeln“.

In biblischen Zeiten habt ihr, d. h. diejenigen von euch, die damals inkarniert waren, habt ihr euch also in einer Art Geheimgesellschaft versammelt. Dazu wurde eine Zeitlang vorher die Nachricht verbreitet, daß ihr zu einem solchen Familientreffen aufbrechen solltet. Der Geheimcode, der damals dazu benutzt wurde, bestand aus einem Kleidungsstück. Es handelte sich um einen Schal oder eine Schärpe, die gleichermaßen von Männern und Frauen getragen werden konnten. Eine ganz bestimmte Farbe ließ alle Familienmitglieder wissen, daß es Zeit zur Versammlung sei. Und dies war natürlich das Karmesinrot (Crimson). Und so gibt es in einigen Sprachen eurer Erde ein Wort, das ähnlich lautet wie Shaumbra und sich auf ein Kleidungsstück bezieht. Dieses Wort wurde damals aufgegriffen und in viele andere Sprachen übernommen.

Shaumbra verfügt auf unserer Seite des Schleiers über keine bestimmte Schreibweise, weil wir im Unterschied zu euch kein Alphabet verwenden. Es ist tatsächlich eine Energieform. Aber es gibt viele potentielle Möglichkeiten. Die Art und Weise, wie Dr. Reynolds es (in ihrer Niederschrift des Channels) buchstabierte, kommt dem am nächsten. Es ist die genaueste Wiedergabe dieser Schwingungsqualität. Auch in eurer Sprache werden verwandte oder ähnliche Energien benutzt, zum Beispiel „Shambhala“. Es gibt Hinweise auf diesen versteckten Ort in den Bergen Tibets in etwa gleichen Schwingung und Bedeutung dem Wort Shaumbra. Wir haben diese Frage erwartet, und es freut uns sehr, daß wir sie beantworten konnten!

And so it is...

SHOUD 1: Attributes of You, God! 02. August 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

Vorbemerkung zur Übersetzung: COMPASSION ist der zentrale Begriff im zweiten Teil dieses Channelings. Die Bedeutung dieses Wortes erfährt hier energetisch gesehen wieder eine Erweiterung, die sich kaum in einem Wort ausdrücken läßt. COMPASSION ist nicht mehr einfach nur "Mitgefühl, Einfühlungsvermögen", sondern weit mehr. Am nächsten kommt vielleicht diese Beschreibung: COMPASSION bedeutet: durch die Augen eines anderen sehen und mit seinem Herzen fühlen, gekoppelt mit dem tiefen Wunsch, sein Erleben auszuhalten und zu ehren, ohne gleichzeitig den Versuch zu unternehmen, diesen Menschen aus seinem vermeintlichen Leid "erretten" zu wollen, solange er nicht danach fragt.

In diesem Sinne verwende ich in dieser Übersetzung weder "Mitfühlen" noch "Einfühlungsvermögen" oder ähnliche frühere Varianten, sondern ich entschied mich für das Wort "Empathie", und zwar im Sinne dieser Lexikon-Definition:

Empathie heißt: das Verstehen und das Vermögen, einen anderen in seinen Konflikten, seinen Gefühlen und Einstellungen zu erkennen und gefühlsmäßig nachzuvollziehen. Empathie ist der Weg zum unmittelbaren Verständnis fremdseelischer Vorgänge.

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, hm, daß wir erneut als Familie versammelt sind! Hmm ... Für mich, Tobias, ist es eine Ehre, heute wieder bei euch zu sein, um eine weitere Serie mit euch zu beginnen.

Es macht mir solche Freude, euch alle anzuschauen, und mit jedem von euch Verbindung aufzunehmen, mit euch, die ihr hier sitzt, und mit jedem von euch, der auf andere Weise hier eingeklinkt ist. Es ist ziemlich lange her, als ich zu Caudre sagte, dies würde eine schwierige Aufgabe, und er solle am besten keine großen Publikumsmassen erwarten, hm ... [lacht leise, das Publikum beginnt ebenfalls zu lachen]. Aber ihr tut etwas ganz anderes hier, nämlich eine Arbeit, die sehr ... die sehr schwierig ist, denn ihr brecht aus alten Systemen aus. Und die größte Herausforderung dabei ist die, daß ihr aus den alten Systemen in eurem eigenen Inneren ausbrecht.

Als wir vor vier Jahren vor euch saßen, da haben wir nicht unbedingt damit gerechnet, daß wir heute vor einer so starken und liebevollen Gruppe Shaumbra sitzen würden! Aus einem kleinen Treffen hier auf genau diesem Berggipfel ist eine Gruppe hervorgegangen, die so gewachsen ist, daß sie nicht nur die Aufmerksamkeit von „New Energy Workers“ [die neue Variante des Begriffs „Lightworker“ = „Lichtarbeiter] in aller Welt erregt hat, sondern auch die Aufmerksamkeit der Engel, der Ratsversammlungen und Bündnisse auf unserer Seite des Schleiers auf sich zog. Daher ist es eine ganz besondere Ehre für mich, Tobias, heute hier bei euch zu sein und zu sehen, wie eure Gruppe wächst und wächst, zu sehen, wie ihr alle wieder da seid, hier auf diesen Stühlen sitzt und darauf wartet, mehr von mir zu hören, hm ... [lacht schelmisch, Publikum lacht mit].

Es ist eine Ehre, den Fortschritt zu betrachten, den ihr in nur wenigen kurzen Jahren gemacht habt! Wie ich schon sagte, hatten wir erwartet, daß dieser Kurs, den ihr eingeschlagen habt, viele, viele Leben in Anspruch nehmen würde. Aber ihr seid tatsächlich jetzt schon hier, habt die Akzeptanz von Allem-Was-Ist verinnerlicht und habt begriffen, daß ihr wirklich und wahrhaftig bereits aufgestiegen seid! Ihr seid zwar immer noch auf der Erde und auch immer noch in einem menschlichen Körper, dennoch seid ihr aufgestiegen, das heißt, ihr seid innerhalb einer einzigen Inkarnation von einem Leben in das nächste übergegangen und, was noch wichtiger ist, ihr habt das Bewußtsein von den alten Strukturen auf die neuen umgeschaltet. Ihr seid zwar immer noch mit der Bearbeitung all dieser Dinge beschäftigt und müßt euch mit dem einen oder anderen auseinandersetzen, aber mit jedem weiteren Tag, an dem wir mit euch arbeiten, sehen wir, wie ihr immer mehr von den alten Dingen loslaßt und freigibt, um sie dann in der Neuen Energie bereitwillig wieder anzunehmen!

Was das Loslassen angeht, habt ihr sehr viel durchgemacht, sowohl eure Beziehungen und Partnerschaften betreffend als auch euren Lebensplan, mit dem ihr ursprünglich auf die Welt kamt. Berufe und Arbeitsplätze habt ihr ebenso losgelassen wie sogar eure Gesundheit. So viele Dinge

habt ihr gehen lassen, damit sie nun wahrlich auf neue und göttliche Weise zu euch zurückkehren können.

(Tobias emotional bewegt) Nun ... heute hier bei euch zu sein, überwältigt mich gerade ein wenig, und auch die Gäste, die wir nun hereingeleitet, tragen das ihre dazu bei ... Dies sind monumentale Zeiten! (gluckst amüsiert) Hm ... hm, Cauldre teilt uns gerade mit, daß wir uns manchmal ein wenig bombastisch ausdrücken, aber ... aber bitte laß uns weitermachen ohne Unterbrechung, ja? (gluckst wieder, Publikum lacht) ... (weitere kurze Pause, während Tobias offensichtlich Cauldre zuhört und sich hörbar amüsiert dabei, das Publikum muß bei dieser stummen Konversation einfach mitlachen)

Dies sind also monumentale Zeiten, ein Zeitraum von etwa drei- bis viertausend Jahren, ein ganzes Zeitalter, das von einem bestimmten Bewußtsein geprägt war, ist nun mehr als bereit für den Wandel, und wie ihr wißt, wart ihr diejenigen, die diesen Wandel anführten. Dies sind monumentale Zeiten, wenn nun die Energien und die Wesenheiten, die bisher den Weg bereitet und eine Art archetypischer Energie gehalten haben, bereit sind, das alles an euch zu übergeben! Dafür hat es im Laufe der Jahre in vielen unserer Channelings und Erörterungen ja bereits Beispiele gegeben.

Nun kommt es zu einer wirklich großen Veränderung, und diese ist überhaupt nur möglich, nur möglich aufgrund der Arbeit, die ihr geleistet habt! Hm. Ihr dachtet, es sei eben diese eure Arbeit, über die wir heute sprechen würden, aber das ist ganz und gar nicht der Fall. Wir werden über ein paar dieser archetypischen Energien sprechen, die nun nicht mehr göltig und daher im Begriff sind, sich zu verabschieden.

Hm. Meine lieben Freunde, laßt uns an dieser Stelle alle gemeinsam tief Luft holen und den Atemhauch von Spirit in uns hineinatmen, damit wir alle die Energie dieses Treffens und dieses höchst denkwürdigen Tages miteinander teilen. Hm, aus spiritueller Sicht ist dies ein wahrhaft historischer Tag, denn hier haben wir eine Gruppe von New Energy Workers [die neue Variante des Begriffs „Lightworker“ = „Lichtarbeiter“], die bereit sind, den nächsten Schritt zu tun, bereit, auf neue Gebiete und zu neuen Horizonten vorzustoßen.

Hm – ein monumentaler Tag! Und genau aus diesem Grund kommen heute auch die Meister zu uns als Ehrengäste, um bei euch Platz zu nehmen und um auf ihre eigene Weise die Übergabe ihrer Energie an euch zu tätigen, hm (gluckst). Insbesondere sind es vier Hauptenergien, es gibt noch viele, viele andere, die in der zweiten und der dritten und in allen weiteren Runden um euch herum sitzen. Ja, es ist wirklich so, ganz gleich ob ihr nun gerade persönlich hier sitzt oder ob ihr auf andere Weise zugeschaltet seid, sie umgeben euch in einem Kreis der Liebe und der Unterstützung, denn was euch betrifft, das betrifft auch sie! Sie sind also höchst interessiert, sie haben ein riesiges Interesse an allem, was ihr tut.

Lassen wir nun die Energien unseres ersten Ehrengastes eintreten. Es ist jemand, der euch sehr vertraut ist, und dessen Rolle auf der Erde sich jetzt verändert. Diese Veränderung hat insbesondere mit der Öffnung der Sieben Siegel zu tun und mit der Einführung (Advent) der Bibel der Neuen Energie. Ja, unser verehrter Gast heute ist tatsächlich YESHUA (Jesus).

Hmm ... er strahlt über das ganze Gesicht, liebe Freunde, er strahlt vor Liebe und Dankbarkeit! Dies ist nicht das Bild des Jesus, über den eben (vermutlich vor dem Channeling) diskutiert wurde, dem Jesus am Kreuz, der für euch gelitten hat, hm (gluckst amüsiert), nein, das war der Yeshua der alten Energie!

Hier ist vielmehr einer, der genau so ist wie ihr! Hier ist einer, mit dem so viele von euch gemeinsam gewandert sind, und mit dem ihr eure Zeit geteilt habt! Und dieser YESHUA kommt heute herein, um euch zu sagen, daß die Zeiten sich ändern, seine Zeit ändert sich! Seine Zeit, in der seine Energien ein solch fester Bestandteil der Erde waren, muß sich jetzt ändern, denn ihr seid offen für die Übernahme der Christusenergie. Und so kann unser lieber YESHUA ... unser lieber YESHUA nun befreit werden, hm, kann entlassen werden aus dieser äußerst dichten Erdenergie, um seine Arbeit im "Orden von Sananda" fortzusetzen, wie ihr das nennen würdet, und sich seiner eigentlichen Arbeit auf der anderen Seite zu widmen.

Er hat seine Reise hier auf der Erde geliebt, und ebenso liebte er es, mit euch allen zusammen zu sein. Aber nun ist es selbst für seine Energie Zeit zu gehen, damit ihr die Träger der Christusenergie sein könnt. Nun, es gibt sehr viele Menschen, die dieser archetypischen Energie von YESHUA, von Jesus, tief verhaftet sind, und sie werden auch weiterhin daran festhalten, ebenso wie er weiter für sie da sein und mit ihnen arbeiten wird. Aber er wird sie dabei bitten, er wird sie auffordern loszulassen und in sich selbst nachzuschauen, wird sie bitten, einen Lehrer aus den Reihen Shaumbra zu finden, denn dieser Lehrer wird ihnen helfen zu verstehen, daß auch sie Gott sind.

YESHUA kommt hier herein und betont ganz besonders, daß seine Energie immer für euch zur Verfügung stehen wird, aber auf neue Art und nicht so, wie es den alten Schriften entspricht, also nicht mehr in der Form, daß ihr „durch ihn“ zu gehen hättet, jene Worte sind so gewaltig verdreht worden!

Was er sagt, ist dies: „Der Weg, den ich gegangen bin, ist mein Weg, aber ihr könnt dasselbe tun, könnt einen Weg gehen, der euer eigener ist, so wie ich es getan habe! Geht euren Weg, und ihr werdet etwas entdecken, das von vornherein niemals verloren gegangen war!“ YESHUA strahlt heute deswegen so, weil endlich genügend Shaumbra-Energie zusammengekommen war, um dieses neue Buch zu erschaffen, die Bibel der Neuen Energie – Auch du Bist Gott. Das war es, worauf er gewartet hatte, bevor er seinen Abschied einleiten konnte!

Er wird weiterhin von anderen Ebenen aus mit euch arbeiten. Und er hat insbesondere darum gebeten, zu dieser Gruppe zurückkommen zu dürfen, aber dann mit einem anderen Namen und mit einer entsprechend anderen Energie, hm. Also – er kommt zurück! Auf die eine oder andere Weise seid ihr mit ihm zusammen gewesen auf dieser 2000 Jahre währenden Reise. Heute ist er hier, um euch eine Art Lebewohl zu sagen, aber es ist ein Lebewohl, das nur den alten Zeiten gilt.

Die Großen Meister sind heute hier, um den Staffeln an euch weiterzugeben, damit nun ihr die Arbeit weiterführt, liebe Freunde! Als nächstes tritt nun in diese Gruppenenergie ein die geliebte und sanftmütige Energie von BUDDHA – GAUTAMA. Auch er über das ganze Gesicht strahlend, glücklich, ein Mensch gewesen zu sein und glücklich göttlich zu sein, glücklich darüber, daß es hier eine Gruppe Menschen auf der Erde gibt, die zu der Erkenntnis kommen, was wahre und verinnerlichte Erleuchtung ist: Es ist die Verschmelzung von Mensch und Spirit, die vollkommene Akzeptanz des Selbst und des Göttlichen!

Es ist Zeit, daß auch BUDDHAs Energie nun Abschied nimmt. Ihr werdet ein paar recht interessante äußere Anzeichen dafür sehen! An vielen Orten eurer Erde wird es fast zu einem Aufstand gegen BUDDHA kommen, und zwar durch diejenigen, die mit dieser Energie nicht länger umgehen können, es wird zu weiteren Zerstörungen von Statuen und Denkmälern kommen. Und BUDDHA fühlt sich sehr wohl dabei, meine Lieben! Er hat sie nie gebraucht, diese Statuen aus Metall, aus Bronze, Stein oder gar Plastik, die da ihm zu Ehren aufgestellt worden waren.

Er kommt heute herein, um an eurer Seite Platz zu nehmen. Er war immer da, um euch auf vielfältige Art zu leiten und ein Teil eurer Reise zu sein. Auch er wird zurückkommen, mit neuem Namen und einer neuen Energie, aber nicht als jemand, den man auf ein Podest stellt oder mit dessen Bildnis man Altäre schmückt, sondern mit ganz neuem Persönlichkeitsbild, das aufgrund eurer Arbeit, aufgrund genau dieses Fortschritts der ganzen Menschheit erst erschaffen werden konnte.

Ja, in der Tat, gewaltige Fortschritte sind zu verzeichnen! Manchmal ist es schwierig. Wir wissen, daß ihr euch manchmal die Welt um euch herum anschaut und euch fragt, ob der Menschheit wohl jemals ein Licht aufgehen wird. (Tobias gluckst, Publikum ist amüsiert) Aber, liebe Freunde, ihr solltet euch auch einmal eure Schlagzeilen in den Zeitungen und auf den Umschlagseiten der Illustrierten ansehen! Oder lauscht, wie und über welche Dinge sich die Menschen in eurem Umfeld unterhalten! Das alles ist so anders, als es noch vor zehn, zwanzig, dreißig Jahren war!

Die Umschlagseiten eurer Zeitschriften präsentieren Geschichten über Meditation, Reportagen über Gesundheit in neuer Energie, Diskussionen über die Frage, ob die christliche Welt das Recht habe, die muslimische Welt verändern zu wollen, Themen, die noch vor ein paar Jahren gar nicht hätten diskutiert werden können, sind auf einmal von generellem Interesse für die Massen! Dinge,

für die man euch noch vor zehn Jahren für „abgedreht“, für verrückt erklärte, erfreuen sich heute allgemeiner Akzeptanz ... (gluckst amüsiert, das Publikum beginnt mitzulachen) ... und ihr? Ihr seid schon wieder woanders, hm (lacht wieder in sich hinein). Ja wirklich, gerade eben beginnt die Menschheit, die Eigenschaften von Meditation zu verstehen und zumindest ansatzweise zu akzeptieren, da laßt ihr sie schon wieder los, hm! (gluckst, Publikum lacht) Und während eure bekanntesten Zeitungen anfangen, über die „Kraft des Gebets“ zu schreiben, wißt ihr bereits, daß ihr gar nicht mehr zu beten braucht ... (gluckst erneut). Ihr seid also tatsächlich unterwegs zur nächsten Stufe.

Aber schaut doch einmal hin! Seht euch doch die Wirkung an, die ihr auf das Bewußtsein der Erde hattet! Es geht nicht rückwärts, nein, es bewegt sich nach vorn! Ein Teil unserer Botschaften des kommenden Jahres soll euch helfen zu erkennen, daß sich die Dinge in der Tat rasant vorwärtsbewegen – überaus schnell. Mit vierfacher Geschwindigkeit geht es nach vorn, liebe Freunde! Ihr rast förmlich auf ein Ereignis zu, den Quantensprung nämlich, den wir ... hm ... wie soll man sagen, es handelt sich zwar um ein veränderbares Datum, aber wir würden momentan sagen, im Sommer eures Jahres 2007 wird es dazu kommen, daß das Bewußtsein diesen Quantensprung vollzieht.

Das sind nur noch vier Jahre von jetzt an! Es ist riesig! An dem Tag werden wir mit euch ein Fest feiern! Hmm ... nun ... (Tobias bremst seinen Schwung ein wenig herunter sozusagen) Es gibt noch so viel Arbeit zu erledigen bis dahin, wir werden schon ganz aufgeregt hier, hm ... (lacht fröhlich, das Publikum lacht mit) Caudre fragt sich immerzu, welches wohl unser letztes Channeling sein wird. Nach den Sieben Siegeln fuhr er zurück nach Hause, setzte sich allein in sein Zimmer und sagte zu mir: „Tobias – tja, dann ... auf Wiedersehen! Es gibt ja wohl nichts weiter zu besprechen ...“ Hmm... (Tobias amüsiert sich prächtig, großes Gelächter im Publikum) „Die alte Bibel hast du zugeklappt, die neue geschrieben – ich schätze mal, der Rest liegt jetzt bei uns.“

In gewisser Weise hat er damit natürlich Recht, es liegt tatsächlich bei euch! Aber, liebe Freunde, wir könnten im Augenblick gar nicht weggehen ... dazu haben wir viel zu viel Spaß mit euch! (schallendes Gelächter, Tobias gluckst eine Reihe „hm’s“) Nun denn. Die wundervolle Energie von BUDDHA kommt also heute dazu, er lacht über das ganze Gesicht und freut sich sehr darüber, daß einige von euch vielleicht den kleinen Klaps auf ihrer Schulter gespürt haben oder die sanfte Brise um ihre Knöchel, während er an euch vorbeiging.

Auch er ist gespannt und aufgeregt! Er ist es allmählich so leid, immer in irgendeiner Statue gepreßt zu werden, hm (gluckst erheitert, Gelächter). Das ist überhaupt etwas, liebe Freunde, worüber wir auf unserer Seite immer lachen müssen! Wann immer es einen „großen Menschen“ gibt, wird ihm gleich ein Denkmal errichtet, und wenn diese Menschen dann wieder zurückkehren auf unsere Seite, dann erweist sich das als überaus problematisch für ihre Energie! Es ist nämlich äußerst schwierig für sie, die Identität loszulassen, die sie in diesem Leben verkörpert hatten. Denn die Leute pilgern ständig herbei und verehren diese Energie, manchmal hassen sie sie auch, auf jeden Fall halten sie daran fest. Wir „stehen“ also nicht besonders auf Statuen hier auf unserer Seite, hm (Tobias lacht, er liebt es sich manchmal einer saloppen Ausdrucksweise zu bedienen, das Publikum ist natürlich höchst erheitert). Und darum schicken wir auch gelegentlich die Vögel vorbei, damit die sich entsprechend um solche Denkmäler kümmern ... (schallendes Gelächter, Tobias lacht selbst mit) ... Das nur zu der Frage, was wir davon halten, hm. Es ist wirklich interessant, daß die Menschen Denkmäler und Statuen stets im Freien aufstellen, hmmm ...

Liebe Freunde, BUDDHA, der so viel von der Energie eures modernen, aktuellen Bewußtseins repräsentiert, und der für das Zeitalter dieser Religionen auf der Erde steht, kommt also heute, um euch zu danken, in gewissem Sinne Lebewohl zu sagen und euch den Staffelstab auszuhändigen.

Er lächelt dabei in dem Wissen, daß ihr kühn genug wart zu sagen AUCH ICH BIN GOTT, daß ihr mutig genug wart, die alten Wege loszulassen, die euch so sehr im Griff hatten. Wenn ihr jetzt einmal einatmet, dann könnt ihr deutlich spüren, welches ein Freiheitsgefühl daraus erwächst, daß ihr die alten Wege losgelassen habt!

Seht ihr, es war schwierig, denn ihr habt bei der Erschaffung dieses Buches (der alten Bibel) geholfen. Ihr wart selbst Teil der Geschichten in diesem Buch, in der Bibel der alten Energie. Einige von euch haben sogar dabei geholfen, indem sie mit eigener Hand die Seiten schrieben. Ihr wart so tief

verbunden mit all diesen Aufzeichnungen. Daher, liebe Freunde, liegt im heutigen Tag auch so viel Freiheitsgefühl!

Nun kommt die Energie von MOHAMMED zu Besuch, die archetypische Energie von MOHAMMED, der solch enormen Einfluß auf die Erde hatte und immer noch hat. Es ist eine sehr friedvolle Energie, trotz all dessen, was ihr vielleicht im Außen sehen könnt an jenen Menschen, die sich zur Zeit auf der Erde dieser Energie ganz verschrieben haben, seine Energie ist voller Hingabe und Liebe!

MOHAMMED tritt ein und sagt, das trotz all dieser gegensätzlichen äußeren Geschehnisse diejenigen, welche die Essenz dieses Glaubens wirklich verstanden haben, auch tatsächlich diese vier Worte verstehen AUCH DU BIST GOTT. Genau das haben sie seit so langer Zeit immer wieder zu sagen versucht. Jedoch die Menschen verdrehen die Worte, die Menschen ändern die Worte, die Menschen behaupten, daß dies niemals die Worte der ursprünglichen Propheten sein könnten ...

MOHAMMED kommt hierher in dem Wissen, daß ein großer Teil seiner Energie nun Abschied nehmen und zurückkehren kann auf unsere Seite des Schleiers. Dort wird er mit den himmlischen Orden zusammenarbeiten, welche dabei helfen, die Völker der Erde zu befreien, die am Boden gehalten und verklavt werden. Aber es geht bei dieser Arbeit nicht darum, die Energie derer zu verändern, die hier die Diktatoren sind, also derjenigen, die diese Menschen und Völker zurückhalten. Er kehrt vielmehr hierher zurück, um mit den Menschen zu arbeiten, die nicht an sich selbst glauben, die die Natur des Göttlichen in ihrem Inneren nicht verstehen und nicht fühlen. Denn das ist das einzige, was diese Menschen in ihrer Position als Sklaven festhält, was sie unter einem tyrannischen Regime hält, es ist ihr eigener Mangel an Selbstwert!

Die Arbeit, die wir auf unserer Seite tun, besteht in andauernder, behutsamer Rückenstärkung, in steter Versicherung, in ständigem Aussenden von Liebeswellen und der Rückversicherung, daß sie geliebt sind, und daß der Weg zu Spirit in ihrem Inneren beginnt.

Wir versuchen dabei nicht, den Kurs zu ändern, den sie eingeschlagen haben, wir versuchen auch nicht, sie selbst zu verändern. Aber ab und zu öffnen sie sich ein wenig, und dann ergibt sich die Gelegenheit für uns, diese behutsame und beruhigende Botschaft hineinschlüpfen zu lassen, die sich für sie anfühlt wie eine sanfte kleine Brise, wie ein zartes Gefühl, wie ein Gedanke, wie eine Melodie, die ihnen sagt: „du bist in der Tat würdig!“ Hm.

Und viertens kommt heute die Energie von MOSES wieder zu uns. Er hat eine so bedeutende energetische Grundlagenenergie für die Religionen der heutigen Welt dargestellt. Er ist in der Tat einer, der sein Volk befreien half. Er ist einer, der die Bedingungen definieren half, unter denen man als Mensch und Spirit leben kann.

MOSES kommt heute herein, wie er es bereits bei einem unserer vergangenen Treffen getan hat, um euch mitzuteilen, daß es auch für ihn an der Zeit ist, seine Energien nun zurückzuziehen. Es ist an der Zeit, daß er eine Menge von der Weisheit und der Erleuchtung, die aus seiner Arbeit hervorgegangen sind, nun euch überläßt.

Diese vier Großen Meister YESHUA, BUDDHA, MOHAMMED und MOSES, und es gibt noch viele, viele andere, aber diese vier sind es, die ... wie sagt man am besten ... hm ... die am meisten anerkannten archetypischen Energien eurer modernen Zeit repräsentieren, also diese vier sind heute gekommen, um euch für eure Arbeit zu danken, die ihr getan habt, und um euch zu bitten, nun die Energien selbst zu übernehmen, die sie so lange gehalten haben.

Es ist viel angemessener, daß ein auf der Erde lebender menschlicher Engel diese nun trägt, als daß es eine alte archetypische Energie tut! Im Verlauf der letzten paar Jahre habt ihr gesehen, daß sich viele, viele Energien verabschiedeten. Viele nutzten dieses Portal direkt während unserer Treffen, viele taten es auf andere Weise. Wir betonen noch einmal, dies geschah aus großer Ehre und tiefem Respekt für euch und euren Weg und dafür, daß ihr nun in der Lage seid, die Energien zu übernehmen!

Und da gibt es ferner noch eine fünfte Energie, die ebenfalls jetzt hereinkommt, sie ist ein wenig anders als die anderen, aber es ist eine Energie, die so bedeutsam gewesen ist für euer modernes Bewußtsein und für eure modernen Kulturen, viel bedeutsamer als viele von euch überhaupt wahrgenommen haben, und so viel mehr als eine bloße Legende! Einiges davon geschah real, einiges trug sich auf multidimensionalen Ebenen zu, aber alles zusammen legte den Grundstein für euer zeitgenössisches Bewußtsein, für eure Glaubensmuster.

Ja, die Energie, die jetzt gerade hereinkommt um bei euch zu sein, ist die von KÖNIG ARTUS. War KÖNIG ARTUS real? In gewisser Weise, in gewisser Weise ... aber nicht so sehr, wie er in euren Büchern dargestellt wird, nicht so sehr als der menschliche König, der jugendliche König. Ein Teil davon hat sich aber in gewissem Sinne tatsächlich zugetragen. Wenn ihr zurückschaut auf die ursprünglichen Länder Britanniens, dann könnt ihr seine Energien dort fühlen. Dennoch geschah das alles auf so multidimensionale Art und Weise. Das ganze Geschehen ... wie sagt man ... wurde zu einer äußerst kraftvollen Energie, die ihr alle verinnerlicht habt. Ihr alle steht auf die eine oder andere Art in Beziehung dazu, ihr alle habt die Artus-Energien in euch.

Ebenfalls mit dabei sind die Energien von LANCELOT, GUINIVERE, MORGAINE, MORDRED sowie der ganze Stab der Charaktere. Liebe Freunde, auch sie sind bereit zum Abschiednehmen! Sie sind so weit Lebewohl zu sagen, denn Veränderungen werden über das Land hinwegfegen, mit dem sie assoziiert werden, über die Länder Englands, wie ihr es nennt, die Länder Großbritanniens.

Weitreichende Veränderungen werden sich dort in den kommenden zwölf Monaten zeigen. Wir lassen euch erst einmal beobachten, was da an Ereignissen geschehen wird in diesem wundervollen Land, dem Land, das die Energien von so vielen von euch geboren hat, das die Energien für den Kontinent Europa hervorbrachte, das die Wege bereitstellte für alle diejenigen, die sich zu den Ländern des amerikanischen Kontinents aufmachten, um dort das freie Land zu gründen. Oh, alles das ist eng miteinander verwoben!

Im Kern all dessen liegen die Artus-Energien, und diese sind jetzt hier. Sie sind ein solch integraler Bestandteil dessen, der ihr seid, oder der ihr wart! Liebe Freunde, hieraus nahmen auch die Kreuzzüge ihren Anfang, die Suche nach dem Heiligen Gral, alles Metaphern, dennoch alles real geschehen.

ARTUS kommt also heute hierher und sagt, nachdem Heiligen Gral braucht nicht gesucht zu werden, denn er befand sich immer in eurem Inneren, es war immer der Kelch des Göttlichen, der sich von je her in eurem Besitz befand. Ihr hattet ihn jedoch hinter einer Mauer versiegelt, hinter eben jenen Bedingungen, über die wir bei unserem letzten Treffen sprachen. Seht, er war immer dort!

ARTUS wurde von seinem Sohn getötet, dies für sich genommen ist eine sehr interessante Metapher. ARTUS ließ es nämlich zu, daß er von seinem Sohn getötet wurde, es war eine Art Sühne für seine eigenen Sünden. Denn seht ihr, ARTUS war ein Krieger und Kämpfer, er liebte das Schlachtgetümmel. Er hatte nichts anderes im Sinn, als Köpfe abzuschlagen und sein Schwert durch Herzen zu stoßen, bis er eines Tages erkennen mußte, daß sich etwas in ihm regte.

Es war seine eigene Göttlichkeit, sein eigenes Erwachen, das sich da regte, und er war tief berührt von diesen Energien, vom Christus-Samenkorn, eben den Energien, an denen so viele von euch in jenen frühen Tagen zu Zeiten YESHUAS und unmittelbar danach gearbeitet hatten. Mit anderen Worten, er war berührt von euch und von der Arbeit, die ihr getan hattet! Er legte sein Schwert ab und erschuf einen neuen Ort des Friedens und des blühenden Wohlstands, einen Ort größtmöglicher Freiheit. Dann ließ er zu, daß er für seine Kriegssünden getötet wurde. Hm.

Seine Energie kommt also heute herein und dankt euch für die Energie, die ihr ihm gegeben habt! Aus seiner und aus eurer Arbeit erwachsen besondere energetische Ableger, ihr nennt sie „Kreuzzüge“. Interessant, im gleichen Augenblick, in dem wir auch nur dieses Wort aussprechen, fällt bei vielen von euch der Energielevel, hm. (Publikum lacht vor sich hin) Es war eine schwere Zeit damals. Ihr wart die Kreuzritter! Ihr wart diejenigen, die auszogen, um das neue Wort zu verbreiten, um das Christus-Samenkorn in alle Welt zu tragen. Aber wie ihr wißt, liebe Freunde, artete das ganze etwas aus, hm ... [gluckst amüsiert, Publikum lacht etwas gequält] ... weil ihr mit so viel Leidenschaft dabei

wart ... oh, so heißblütig! ... so leidenschaftlich, daß ihr euch seither nie wieder erlaubt habt, leidenschaftlich zu sein, hm. ARTUS meldet sich zu Wort, um euch zu sagen, was ihr getan habt, hatte Auswirkungen auf die Welt, es hat die Welt verändert! Und nun ist es wieder an der Zeit für eine nächste Veränderung, denn genau deswegen seid ihr jetzt hier! Er zieht seine Energien hiermit zurück.

Unser lieber LANCELOT, hm ... wir werden gleich noch ein wenig mehr über unseren LANCELOT sagen, hm ... er zieht sie ebenfalls zurück, seine Energie, die zwar voller Liebe ist, aber dennoch auch eine Energie, die manchmal nicht unbedingt auch zu ehren und zu respektieren verstanden hat, hm ...

Und da ist MORGAINÉ, welche das Gleichgewicht zwischen Licht und Dunkelheit ausbalancierte und zutiefst mißverstanden wurde in ihrer Arbeit. Sie versuchte, die Portale der Dimensionen offenzuhalten, versuchte, ein Verständnis für alle Seiten aufrechtzuerhalten, liebe Freunde, sie versuchte, das Verständnis für die Mystiker jener Zeit zu bewahren. Die Arbeit der ... wie sagt man ... der damals florierenden Kirche zermalmte das alles und riß es an sich. Die Kirche jener Zeit, eine Mischung aus viel Politik, manchmal Religion und sehr selten Spiritualität, versuchte Konformität in jedermann zu erzeugen, sie war angestrengt bemüht, alle Menschen an bestimmte Ideen und Konzepte über Gott und Christus anzupassen. MORGAINÉ also, die ein so wesentlicher Teil von euch allen ist, ist nun ebenfalls bereit, sich von ihrer Energie zu verabschieden, damit sie zurückkehren kann auf unsere Seite, um auf ganz neue Weise und mit einem neuen Energienamen mit euch zu arbeiten.

MORDRED, derjenige, der ... hm [gluckst] ... der so viel Chaos im Palast verursachte, geht ebenfalls, denn sein Job ist erledigt. Er braucht jetzt nicht mehr derjenige zu sein, der die schwierige, dunkle Schurkenrolle spielt. Für ihn wird es Zeit, daß er seine Energien wieder zurück ins Gleichgewicht bringt. Und natürlich unsere liebe GUENEVERE, wie könnten wir sie vergessen? Hm ... [Tobias lacht leise]. Sie war eine, die liebte, die voller Leidenschaft war, aber ebenso auch voller Konflikt, nicht sicher, ob sie ihren Verpflichtungen, ihrem Dienst am Königreich folgen sollte oder ihrem Herzen, oder gab es vielleicht sogar eine Möglichkeit zu dienen, während sie gleichzeitig ihrem Herzen folgte ... ? [Publikum lacht vor sich hin] Insofern waren GUENEVERES Energien zu einem großen Teil eure Energien, sie half euch, dieses empfindliche Gleichgewicht zu verstehen, diesen Balanceakt zwischen Liebe und Fürsorge sowie der Verpflichtung dem Dienst gegenüber. Sie hat euch aufzuzeigen versucht, wie man offen und frei lieben kann, und zwar auf die neue Art und Weise.

Und so schließen sich die Energien von CAMELOT den Energien von YESHUA, BUDDHA, MOHAMMED und MOSES an, eine interessante Kombination haben wir heute, hm [gluckst]. Das tun sie aber keineswegs, um euch allein zu lassen, liebe Freunde, denn wie sagen wir immer: You are never alone! ihr seid niemals allein!

Sie drücken damit nur eines aus, nämlich daß es nun Zeit für euch ist, das Samenkorn des Christusbewußtseins weiter vorwärts zu tragen für alle, die dafür bereit sind. Diese Meister, das sind diejenigen, die halfen, das Christusbewußtsein zu verbreiten. Dabei ging es keineswegs allein um YESHUA! Auch in BUDDHA lebte das Christusbewußtsein, ebenso wir in MOHAMMED und in MOSES und in vielen anderen. Nun ist die Reihe an euch.

Dies ist ein monumentales Treffen heute, und auch unsere künftigen Treffen werden es sein, denn ihr habt den Durchbruch erzielt durch eine sehr alte und sehr problematische Energie. Ihr gehört zu den Willigen, welche die Sieben Siegel öffnen und einen ganz neuen Weg einschlagen wollen. Hm. Monumental. Wißt ihr, die Jünger, die Apostel zu Zeiten YESHUAS glaubten wirklich nicht daran, daß das, was sie taten, von irgendeiner Bedeutung sei. Sie hielten sich für höchst gewöhnliche Menschen, die einfach auf der Suche nach Antworten waren, Antworten auf YESHUA. Sie hatten nicht die geringste Ahnung von den Auswirkungen ihrer Arbeit, die diese noch mehr als 2000 Jahre später haben würde. Wir blicken mit solcher Ehrerbietung auf euch alle, Shaumbra!

Mit eurem jetzigen Verständnishorizont habt ihr noch nicht einmal angefangen zu erkennen, was ihr da eigentlich tut und welche Auswirkungen eure Arbeit hat! Ihr habt ja keine Ahnung! Hm. [Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen Atemzug] Bei unserem letzten Treffen sprachen wir über die Sieben

Siegel. Heute halten wir noch einmal einen Rückblick darauf, und ihr wißt in eurem Herzen, worum es sich dabei handelt, und was sie bedeuten. Die Sieben Siegel waren die Endstation der Bibel der Alten Energie. Nun, da ihr sie geöffnet habt, könnt ihr in der Neuen Energie erblühen, könnt ihr mit der Bibel der Neuen Energie gedeihen, und es ist so einfach! So einfach!

AUCH DU BIST GOTT.

Die Sieben Siegel werden eine Weile brauchen, liebe Freunde, bis sie voll erblüht sind! Wir bitten euch, und wir bitten auch Geoffrey und Linda, kontinuierlich daran weiterzuarbeiten. Es mag ein Jahr dauern, es kann auch vier Jahre beständiger Arbeit bedeuten, um diese energetischen Zentren nach und nach vollständig zu öffnen und damit die Bedingungen, die in eurem Inneren fest versiegelt waren. Hierbei geht es nicht um einen einmaligen Akt, sondern es will immer und immer wieder aktiviert werden!

Wir möchten an dieser Stelle Shaumbra bitten und auffordern, entwickelt eine breite Palette individueller Möglichkeiten, um dies zu präsentieren! Das muß nicht nur auf eine einzige Weise geschehen! Wir sagen ausdrücklich, wir wollen nicht, daß es nur auf eine einzige Art geschieht! Nehmt die Energie aus unserem Treffen im letzten Monat und arbeitet damit! Denn seht, mit dieser Energie eröffnen sich gleichzeitig auch unglaublich wirksame Potentiale, um heilendes Gleichgewicht wieder herzustellen!

Ihr werdet nicht nur mit anderen Shaumbra daran zu arbeiten haben, sondern es werden Menschen zu euch kommen, die dafür bereit sind. Wenn ihr euch vor dem Hintergrund der Sieben Siegel anschaut, an welchen Stellen deren Körper aus dem Gleichgewicht geraten ist, dann könnt ihr deren System sehr schnell wieder in die Balance bringen und wieder ausrichten, indem ihr euch einfach nur erlaubt zu fühlen, welches dieser Siegel in ihrem Körper am meisten aus dem Gleichgewicht geraten ist und dort Turbulenzen verursacht.

Im Siegel der Trennung beispielsweise liegen tiefe Wunden verborgen, die unbedingt angesprochen werden wollen! Es ist nicht etwa erforderlich, daß ihr mit eurem Klienten oder mit demjenigen, der euch da gegenüber sitzt, direkt darüber redet! Erlaubt nur einfach euch selbst, die tiefen, tiefen Wunden zu fühlen, die damit zusammenhängen... Ein Schmerz... ein Schmerz ist da! Ein Kind ist von seinen Eltern verlassen, im Stich gelassen worden, so fühlt sich diese Wunde an. Falls also der Mensch, mit dem ihr gerade arbeitet, Probleme im Bereich der unteren Extremitäten haben sollte, dann befaßt euch umgehend mit dieser Thematik und erkennt, was in diesem Siegel für diesen Menschen enthalten ist!

Es gibt viele unter euch, die mit Musik arbeiten, dieses Siegel besitzt eine Schwingung! Es gibt eine Tonfrequenz, welche dieses Siegel wieder ins Gleichgewicht bringen kann, sofern der betreffende Mensch das wünscht! Mit Hilfe der Musik könnt ihr also an diesen Themen arbeiten, oder mit unterschiedlichen Frequenzen und Tönen der menschlichen Stimme, ebenso mit allen möglichen Arten von Energiearbeit, alle diese könnt ihr nutzen! Liebe Freunde, hier liegt die Essenz für so viele Möglichkeiten, um in der Neuen Energie Dinge wieder ins Gleichgewicht zu bringen!

Wie viele von euch suchen nach ihrer Leidenschaft und fragen sich, was sie nur tun könnten. Geht doch zurück und lest noch einmal! [Tobias dringende Empfehlung bezieht sich auf Shoud 12 der Divine Human Series, Die Sieben Siegel] Und dann geht in euch, denn dort liegen Unmengen von Informationen für euch bereit, wie ihr diese grundlegenden Schlüsselerkenntnisse, wie ihr dieses Material nutzen und daraus die neuen Programme für die Umsetzung aufbauen könnt!

Was eure Kinder anbetrifft, schaut euch an, wo ihre Blockaden liegen, wo genau sich das Ungleichgewicht ihrer Sieben Siegel befindet! Um euch einen Anhaltspunkt zu geben, liebe Freunde: Die meisten von ihnen werden zur Zeit dieses Ungleichgewicht im Bereich des Siegels der Erlösung haben! Deswegen haben sie solche Schwierigkeiten! Die Kinder der Neuen Energie haben die Kämpfe und die Anstrengungen durchlaufen, aber mit der Erlösung haben sie die Probleme! Nun suchen sie die Antworten darauf gewissermaßen bei euch, und das wiederum frustriert sie schier zu Tode! ... (Gelächter im Publikum, Tobias lacht in sich hinein) ... Denn alles was sie wollen ist, endlich zu wissen, daß ihr für euch ebenso akzeptiert habt, daß ihr Gott seid!

Und so laufen sie von einem Ort zum anderen und finden einfach keinen Menschen, der schon zu dieser Erkenntnis gelangt ist. Das frustriert sie dermaßen, daß sie entweder rebellieren oder sich zurückziehen. Oder, liebe Freunde, sie werden desorientiert und können sich nicht mehr konzentrieren. Wenn ihr also mit ihnen arbeitet, dann beachtet das Siegel der Erlösung, wenn ihr ihnen zum Gleichgewicht zurückverhelfen wollt! Helft ihnen zu verstehen, daß alles in ihrem eigenen Inneren den Anfang nimmt, und daß sie wirklich und wahrhaftig die Erleuchtung bereits in sich tragen! Und dann helft ihnen dabei, das hervorzubringen und zu einer neuen Wahrnehmung ihres Selbst in der Neuen Energie zu gelangen! Es ist doch SO einfach! So.

SO viel Arbeit ist zu tun mit diesen Sieben Siegeln, und das in nur vier kurzen Jahren! Ihr wißt nicht, was ihr tun sollt? Wir sagen euch: Hier bietet sich eine gesegnete Gelegenheit! Es gibt so viele Möglichkeiten, um damit zu arbeiten, in Form von Geschichten, bei therapeutischen Maßnahmen, in Gruppentreffen.

Und diese Arbeit beschränkt sich keineswegs allein auf Shaumbra! Ihr braucht die Sieben Siegel nicht einmal zu erwähnen, wenn ihr mit Menschen arbeitet! Ihr braucht nichts weiter, als euch nur bewußt zu sein, daß es Zonen gibt, die ein Ungleichgewicht aufweisen, und euch bewußt zu sein, daß diese in Beziehung stehen zu den sieben Chakra-Zentren, die verzweifelt versuchen, wieder in die Balance eines einzigen, vereinten Energiezentrums zu kommen!

Was in diesem Augenblick getan wird, ist monumental! Wir werden das immer und immer wieder sagen, denn ihr sollt verstehen, daß ihr keineswegs nur deswegen hierher gekommen seid, um euch ein Stündchen lang schöne Worte anzuhören! Ihr seid vielmehr deswegen hier, weil es neue Arbeit zu tun gibt! Ihr habt euch entschieden, auf diesem Planeten zu bleiben! Shaumbra hat beschlossen zu wachsen und zu lernen und nun diejenigen zu sein, welche die Energie übernehmen, die die anderen, die Meister, soeben loslassen! Hm.

So, liebe Freunde ...

(energetische Zäsur hier, wie Übergang zum Shoud)

Liebe Freunde (Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen Atemzug), ihr habt die Bibel der Neuen Energie eingeführt. Dies ist gewissermaßen auch eine Metapher. Es wird interessant sein zu sehen, wohin das führt, aber ihr habt die Energie eingeführt, und das war das Wesentliche! Ihr habt erlaubt, daß es dazu kam, und ihr habt es mit offenen Armen begrüßt, als es erschien.

Die Worte kanntet ihr schon seit Jahren, denn die Meister hatten sie euch auf die eine oder andere Weise die ganze Zeit über vermittelt. Aber sie waren noch nicht bis in euer Herz gesunken, hatten noch nicht alle eure Filter und Schichten durchdrungen. Es war ein Konzept, aber ihr habt es in eurem täglichen Leben nicht angewandt. Ihr habt es eher wie eines jener tollen, kleinen, intellektuellen Spielchen behandelt, habt sozusagen spirituelles „Nase vorn“ mit anderen gespielt, hm ... (Publikum amüsiert) ... wer kann mit den besten Schlagworten aufwarten? Und das war auch in Ordnung, denn es half dabei, daß es in eure Realität gebracht werden konnte. Aber dann habt ihr begonnen, es zu verinnerlichen, ihr fingt an, es wahrhaftig, wahrhaftig zu fühlen. Allmählich wuchs das Wissen in euch, daß ihr auch Gott seid, zwar in diesem besonderen Kleid namens „menschliche Bedingungen“, dennoch seid ihr auch Gott, aber anders, anders als der Gott von Zuhause! Denn seht ihr, der Gott, der König und die Königin, Mutter-Vater-Gott, das Bild davon, das ihr in der alten Energie hattet, ist nicht dasselbe wie DU, GOTT! Nicht dasselbe!

Jener Gott hat nie die Erfahrung gemacht, aus dem Ersten Schöpfungskreis herauszugehen, Zuhause zu verlassen, um einen ganz neuen Sinn für Identität zu entwickeln und in dieser Identität dann selbst Schöpfer zu sein. Der Gott von Zuhause kann nur durch euch Erfahrungen machen! Ihr seid ein höchst einzigartiger „Auch-Gott“, weil ihr nämlich alle diese Erfahrungen gemacht habt! Ihr habt als Mensch gelebt, der Gott von Zuhause aber nicht – nur durch euch!

Wenn ihr also sagt, ihr seid auch Gott, dann ist das in der Tat anders! Und es ist auf jeden Fall anders als die alte Energie, die alte Illusion vom alten Mann mit dem langen Bart, der irgendwo im

Himmel sitzt, hm. (gluckst) Das ist schon so lange vorbei! Es ist anders als eure Vorstellung von einem ... von einem „Alles-Was-Ist“. Viele von euch hatten das Konzept, hm ... das Gefühl, mit allem verbunden zu sein und daß Identität in Einheit mündet, und das wäre dann Gott. Aber auch das ist ganz anders! AUCH DU BIST GOTT bedeutet, daß ihr alle diese Dinge seid, aber ihr habt zusätzlich die einzigartige, die einmalige Erfahrung eurer Reise als Engel, eurer Reise als Mensch auf der Erde, und ihr schließt nun den Kreis! Es ist also anders.

In diesem kommenden Jahr, liebe Freunde, möchten wir die Energie des Shoud etwas umschalten sozusagen, und zwar auf eure Anfrage hin. Wir werden ganz bestimmt mit euch über das sprechen, was sich hier auf unserer Seite abspielt. Aber wir werden auch über aktuelle Themen der Erde reden, über das, was auf der Erde zur Zeit geschieht und welche Richtung die Energien der Erde nehmen.

All das werden wir DIE SERIE DER NEUEN ENERGIE nennen, denn in der Tat, ihr seid wahrhaftig in der Neuen Energie unterwegs jetzt! Ein Teil von euch ist immer noch im Alten, aber das macht gerade die Schönheit aus, ihr könnt sowohl im Alten als auch im Neuen sein, beides gleichzeitig. Ihr könnt!

In der SERIE DER NEUEN ENERGIE werden wir Shouds über recht alltägliche Dinge mit euch machen. Unter dem Blickwinkel eurer Arbeit und von dem, was wir alle in Form energetischer Muster und Strukturen sehen können, sprechen wir zum Beispiel darüber, wie Wirtschaft und Handel in der Neuen Energie agieren werden, wie sie aus ihrem dualistischen Wettbewerbsmodus heraus und in einen Modus der Neuen Energie eintreten werden. Und wir glauben, ihr werdet recht überrascht sein über einige der Dinge, die ihr sagt ... hm (lacht amüsiert, das Publikum ist erheitert).

Wir werden über die Kirchen reden und über den Kurs, den sie einschlagen werden, inwieweit sie der Neuen Energie standhalten oder nicht, darüber, wie spirituelle Versammlungen künftig aussehen werden aufgrund der Arbeit, die ihr gerade tut. Erst zwei Jahre und zwei Monate ist es her, daß wir über die Energien von Kirchen und Religionen sprachen und darüber, daß Mauern einstürzen würden – und nun schaut euch an, welche Veränderungen auf höchsten Kirchenebenen eingetreten sind, in nur zwei kurzen Jahren! Seht euch an, wie sich die Kirchen, wie sich die Patriarchen der Kirchen wandeln! Einige von ihnen, hm, einige von ihnen erkennen mittlerweile in ihrem göttlichen Herzen tatsächlich jene Menschen an, die sich selbst schwul nennen. Hm, welch ein Wandel, liebe Freunde! Es ist viel mehr als nur eine bloße Schlagzeile in einer Zeitung, hier geht es darum, daß nun balancierte Energie in die Reihen der Kirche zurückkehrt! Diejenigen, die sich nicht öffnen wollen für das Gleichgewicht zwischen männlich und weiblich, die nicht jeden Menschen so akzeptieren, wie er ist, deren Mauern werden einstürzen! Das werden sie.

Wir werden über die Thematik Gesundheit reden, über euren biologischen Körper, über die Medizin der Neuen Energie, und ... (Tobias lacht) ... Cauldre fällt uns gleich ins Wort hier! (Publikum lacht) Er will nicht, daß wir über Medizin und dergleichen Dinge sprechen. Aber ihr werdet schon sehen, es ist nicht das, was ihr denkt, hm! (gluckst) Wir werden darüber reden, wie ... (Cauldre greift wieder ein, Tobias lacht und spricht Cauldre direkt an) Wir werden bestimmt keinerlei verschreibungspflichtigen Dinge verordnen, Cauldre! (Tobias und Publikum lachen) Ihr werdet sehen, wie die Medizin der Neuen Energie Hand in Hand mit den chemischen Arzneien arbeiten kann, und wir werden auch darüber reden, wie sie arbeiten, um sich gegenseitig außer Kraft zu setzen.

Wir werden über die Gesellschaft reden. Wir werden darüber sprechen, wo Menschen sich ansiedeln, um miteinander zu leben und zu arbeiten, und natürlich werden wir auch über Regierungen reden. Wir werden über die Wege der Neuen Energie sprechen, die in aller Kürze eintreten werden, sehr bald schon! Wir reden darüber, weil ihr gerade dabei seid, die entsprechenden Energien zu erschaffen, damit diese neuen Bedingungen und Umstände ins Leben gerufen werden.

Über alle diese Dinge werden wir uns mit euch unterhalten, denn wir wollen, daß ihr versteht, was in der Welt um euch vor sich geht. Wenn es zu scheinbarem Chaos, zu Auseinandersetzungen, zu Krieg und Kampf kommt, dann wollen wir, daß ihr versteht, dies alles ist Teil eines höchst angemessenen Prozesses, nämlich eines Prozesses der Wandlung und des Loslassens. Wir werden also im Laufe des Jahres einige dieser Themen mit euch abhandeln.

Und weiterhin werden wir euch mehr denn je anhalten, das zu tun, was euer Herz sagt, liebe Freunde, eurer Leidenschaft zu folgen! Die Frucht der Rose (siehe Creator Serie) ist in der Öffnung der Sieben Siegel enthalten, sie ist da! Wir werden euch immer wieder ermutigen, alle jene Situationen loszulassen, von denen ihr zwar wißt, daß ihr feststeckt, aber dennoch zuviel Angst habt, sie loszulassen.

Wir werden euch ermutigen eurem Herzen zu folgen! Ihr seid nicht dazu ausersehen, einem trübseligen, jämmerlichen Leidensweg zu folgen ... (Publikum lacht in sich hinein) ... ihr habt das bloß so gewählt ... (viel Gelächter) ... und wir werden euch dabei helfen zu erkennen, wie ihr das loslassen könnt.

Wir werden eine ganz neue Art von Gästen zu unseren Treffen mitbringen. Es sind Gäste, die ... wie soll man sagen ... ach nein, wir warten lieber damit. Eine neue Art von Besuchern eben. (gluckst amüsiert, Publikum ebenfalls) In der Tat habt ihr in jeder Hinsicht gezeigt, daß ihr bereit seid für die Neue Energie, ihr habt in jeder Hinsicht gezeigt, daß ihr die Führung übernehmen wollt. Hm, in der Tat, das habt ihr.

(erneute energetische Zäsur – inhaltlich gesehen erfolgt ein Themenwechsel zu den vier grundlegenden göttlichen Elementen)

Liebe Freunde: Auch ihr Seid Gott. – Atmet das in euch hinein! Jetzt!

Hier habt ihr YESHUA, der dies bestätigt. Ihr habt BUDDHA, der dies bestätigt. Ihr habt MOSES und MOHAMMED und natürlich KÖNIG ARTUS und CAMELOT, die das bestätigen. Ihr habt bereits den Schritt über die Linie getan, als ihr es akzeptiertet. Nun ist es Zeit, daß ihr anfangt, es zu leben:

AUCH IHR SEID GOTT.

Gott liebt euch über alle Maßen, es war niemals anders, er war immer in euch. Indem ihr die Liebe Gottes zu euch begreift, könnt ihr vielleicht eure eigene Liebe für euch selbst verstehen und darum auch die wahre Liebe, die wahre Liebe für andere Menschen und für das Leben um euch herum. [Bitte die Vorbemerkung zu Beginn der Übersetzung lesen, vielen Dank!]

Zu verstehen, inwiefern ihr Auch-Gott seid, heißt, die Empathie zu verstehen, die Spirit immer mit euch hatte. Totale Empathie. Totale Liebe. Sogar in euren dunkelsten Augenblicken. Wann immer ihr in den Abgrund gestürzt wart und das Gefühl hattet, Spirit sei nicht existent dort – Spirit war es! Spirit war mit euch! Spirit war da, und zwar in totaler Empathie mit euch, weinte dieselben Tränen mit euch, erlebte dieselbe Einsamkeit mit euch, fühlte dieselben Tiefen der Dunkelheit mit euch. Manchmal ist die Empathie von Spirit nicht fühlbar, weil sie euch so nah ist, so nah, daß ihr sie nicht einmal erkennt. In jenen Tagen, wenn ihr fühltet, ihr wart kurz davor aufzugeben, und wenn ihr euch verzweifelt fragtet, wo Spirit war, in jenen Tagen war die Empathie von Spirit so tief und so rein und so sehr integriert in euch, daß ihr sie nicht einmal mehr als äußere Energie wahrnehmen konntet. Das Mitfühlen war vielmehr so authentisch und so wahrhaftig, daß ihr es kaum spüren konntet, so nah war es. Und es war immer da, immer bei euch.

Spirit hat immer höchste Empathie gehabt in Form totaler Akzeptanz. Für alles, was ihr seid, für alles was ihr wart, für alles was ihr je getan habt, totale Akzeptanz! Niemals war ein Stirnrunzeln auf Spirits Gesicht, niemals je die Andeutung, ihr könntet irgend etwas falsch gemacht haben. Dies ist eine Konditionierung, die euch Eltern und Gesellschaft mitgeben, aber niemals kommt sie von Spirit! Spirit hatte immer höchste Ehre für alles, was ihr seid, und was ihr tut, denn alles war heilig. Durch euch erlebte Spirit den Sonnenaufgang am Morgen. Spirit hätte dies niemals erleben können, ohne eure Augen und euer Gefühl und euer Herz. Spirit fühlte den Schmerz einer zerbrochenen Beziehung durch euch und hatte das nie zuvor gefühlt. Spirit hatte nicht einmal eine Vorstellung davon, was Beziehung überhaupt ist, bis ihr daherkamt.

Spirit erlebte das Glück einer Freundschaft durch euch. Spirit lernte durch euch, die ausgelassene Freude über Erfolg kennen. Spirit erlebte die Verzweiflung der dunklen Tage durch euch. Spirit hat

totale Empathie für euch, und diese Empathie schließt Akzeptanz und Ehre mit ein, auch Ihr Seid Gott!

Liebe Freunde, ihr seid ein Abbild, eine Reflexion von Spirit. Ihr lauft durch diese Tage der Neuen Energie und fragt euch insgeheim: „Was bedeutet das, auch ich bin Gott? Was heißt das nur?“ Dann denkt an die Empathie, die Spirit immer für euch hatte und hat! Habt dies genauso für andere Menschen! Dies wird das größte Problem sein, das ihr anfangs zu überwinden haben werdet. Habt Empathie für diejenigen, die Entbehrungen erdulden und für die, die leiden. Habt Empathie für diejenigen, die sich verloren fühlen und aufgewühlt sind. Habt Empathie für diejenigen, die in höchstem Maße erfolgreich sind. Habt Empathie für diejenigen, die gesund sind. (mit eindringlicher Betonung): Habt Empathie mit jedem Menschen, hört auf, die Welt verändern zu wollen!

Gott hat sie nicht verändert! Gott hat sich niemals eingemischt in eure Reise! Gott hat euch immer nur eingehüllt in totales Mitfühlen, in totale Empathie! Könnt auch ihr Gott sein und solche Empathie aufbringen für jeden Menschen, daß ihr ihn ehrt und anerkennt für seine Reise? Hört auf die Welt zu verändern! GOTT hat sie nicht verändert! Weil er euch liebte!

(mit normaler Stimme weiter) Die härteste Herausforderung, der sich viele von euch in der Neuen Energie ausgesetzt sehen werden, besteht darin, EHRE, AKZEPTANZ und TOTALE EMPATHIE selbst dann zu haben, wenn ihr Menschen in großem Schmerz seht. Oh, wir wissen, was ihr dann am liebsten tun wollt! Ihr werdet versuchen wollen, diese Menschen zu „reparieren“ und zu „heilen“! (Publikum schmunzelt) Und das ist auch in Ordnung – wenn sie darum bitten!

Sie brauchen das allerdings nicht mit Worten zu tun, ihr werdet innerlich wissen, wenn es so weit ist, ein Wissen, ein göttliches Seelenwissen wird es euch sagen! Aber Vorsicht – ihr werdet dieses Wissen doppelt prüfen müssen, um herauszufinden, ob dies auch wirklich eure höchste Wahrheit ist!

Es steht euch nicht zu, andere Menschen zu ändern! Erinnert euch an die Empathie, an das Mitfühlen, das Gott für euch hatte, und verwirklicht das in der Neuen Energie mit anderen Menschen ebenso! Es wird eine große Herausforderung sein. Und dementsprechend, liebe Freunde, habt das auch für euch selbst! Habt dieselbe Empathie für alles, was ihr je gewesen seid, bis zu diesem Moment! Totale Empathie für euch selbst! EMPATHIE für jegliches körperliches Ungleichgewicht!

Eines der heftigsten energetischen Ungleichgewichte, die ihr derzeit erlebt, liegt im Bereich des Körpergewichtes, und wir sind es so leid! (großes Gelächter im Publikum) Gott liebt euch, ob ihr nun dick oder dünn seid, groß oder klein und hat Empathie für euch! Könnt ihr Empathie mit euch selbst haben? Könnt ihr Freude finden in eurem physischen Körper? Könnt ihr die Herausforderung sehen, die ihr damit für euch selbst geschaffen habt?

Wenn ihr Empathie und Liebe für euch selbst entdecken könnt, und zwar in genau dem Körper, den ihr selbst euch gegeben habt, dann wird dieser Körper in ein gesegnetes Gleichgewicht zurückkehren!

Laßt doch die Vorstellung los, wie ihr glaubt, daß ihr aussehen solltet, und erlaubt eurem Körper, sich selbst wieder in die Balance zu bringen, und zwar auf höchst göttliche Weise und weitaus großartiger, als ihr euch das zur Zeit überhaupt vorstellen könnt, und das ist wahrhaftig ein Problem für euch! Und, ja ... (gluckst) ... wir reagieren ein wenig verspannt hier, hm. (Publikum lacht)

Liebe Freunde, auch ihr seid Gott. Gott hatte immer totale Empathie für euch. Und nun habt dieselbe Empathie in künftigen Tagen, habt sie für eure Mitmenschen, habt sie für die Erde, habt sie für alle Tier- und Pflanzenreiche auf der Erde. Empathie bedeutet keineswegs Gleichgültigkeit, Empathie heißt ehren!

Wann immer ein menschlicher Engel seinen Pfad verändern möchte, wird er zu euch kommen. Sie suchen im Augenblick nach Shaumbra. Dann gebt ihnen keine Hokusfokus-Worte! Arbeitet mit ihnen, und zwar auf ihrer Ebene. Schaut ihnen in die Augen, nehmt Verbindung auf mit ihnen, sprecht von eurem Herzen zu ihrem Herzen, nicht von Mund zu Ohr, sondern von Herz zu Herz, und sagt ihnen: „Auch du bist Gott! Ich erkenne dich!“

Dieser Anfang wird eure ganze weitere Arbeit verändern. Also... habt totale Empathie! Liebe Freunde, wir konzentrieren uns hier auf dieses Element der Empathie, weil es von so enormer Bedeutung ist, daß ihr euch dort hinarbeitet. Es gibt nämlich noch einen weiteren Gast, mit dessen Vorstellung wir bis jetzt warten wollten, und das meinen wir sehr ernsthaft. Wir wollten, daß ihr erst versteht, welche Energie hinter der Empathie steht, die eines der überaus simplen Grundelemente Gottes ist. Wir bringen also nun die Energie, hm ... [gluckst] ... eines großen und machtvollen, eines starken und mutigen Gastes hier ein. Aber dieser – ist tot.

SUPERMAN ist tot, liebe Freunde. [schallendes Gelächter]
SUPERMAN IST TOT.

Denn seht ihr, SUPERMAN starb, weil er keine Empathie hatte. Er versuchte, die Welt zu retten, während die Welt gar nicht gerettet werden wollte. Er mischte sich in alles ein, was um ihn herum vorging. Es war nicht das Kryptonit, das ihn umbrachte ... [Lachen im Publikum] ... es war sein Mangel an Empathie!

SUPERMAN war eine archetypische Energie, die zu einer Zeit erschaffen wurde, als ihr sie wirklich dringend brauchtet. Die Menschen brauchten eine gewisse Hoffnung damals, eine Art SUPERMENSCH. Aber im Grunde hat diese archetypische Energie gewissermaßen gegen euch gearbeitet, und das gilt nicht nur für SUPERMAN, sondern auch für alle anderen Superhelden und alle diese großartigen Wesen, die ihr manifestiert habt. Ihr wolltet den perfekten Körper, die perfekte Kraft, einen Röntgen- und Hitzeblick, alle diese Dinge wünschtet ihr euch, um damit die Welt zu retten, aber, liebe Freunde: SUPERMAN ist jetzt tot, ersetzt... ersetzt durch Empathie! Es geht nicht mehr um diesen perfekten Körper mit seiner Kraft und allen seinen Spezialeigenschaften, all das ist gestorben jetzt!

Ihr habt euch abgestrampelt und gekämpft mit der Vorstellung, daß ihr ein SUPERMENSCH sein müßtet, das ist zu Ende, aus und vorbei, gestorben! Es wird ersetzt durch eure Göttlichkeit, ersetzt durch ein natürliches Gleichgewicht, das euer Körper, eure Seele, euer Spirit annimmt, sobald ihr von diesen alten Konzepten ablaßt und nicht mehr versucht, SUPERMAN und SUPERWOMAN sein zu wollen. Ihr habt eure ganze Aufmerksamkeit auf solche Oberflächlichkeiten fokussiert, ja sogar eure Spiritualität habt ihr danach beurteilt. Das alles ist vorbei, es gibt diese Dinge nicht mehr. Sie wurden ersetzt durch Empathie und Ehre, sowohl für euch selbst, als auch für alle Dinge um euch herum. SUPERMAN vergaß, sich selbst und andere zu ehren und zu respektieren, also mußte er gehen. Hm. [Publikum amüsiert]

Das zweite Element von Spirit, und es gibt deren viele, aber wir werden heute vier davon abhandeln, das zweite Grundelement von Spirit ist einfach FREUDE und FEIERN. Spirit befindet sich einem beständigen Zustand von Freude und Feiern, über alles und jedes, was auch immer geschieht. So sehr, liebe Freunde, so sehr bewundert Spirit alles, was ihr getan habt! Spirit feiert sogar, wenn ihr einen schwarzen Tag habt, und Spirit feiert das deswegen, weil er jetzt weiß, wie sich ein schwarzer Tag überhaupt anfühlt!

[Publikum lacht] Ihr könnt also jetzt aufhören, so viele davon zu haben, denn Spirit weiß nun Bescheid! [Tobias lacht in sich hinein, viel Gelächter vom Publikum] Ihr habt es ja deutlich genug rübergebracht! Spirit ist also in einem permanenten Zustand des Feierns und Zelebrierens, ob nun ein Krieg stattfindet, ob ein Geburtstag gefeiert wird, ob es eine Party gibt, ob irgendwo ein Student lernt, ob eine neue Erfindung getätigt wird, immer ist Spirit in konstanter Freude und feiert dies alles!

Auch ihr seid Gott!

Könnt auch ihr in einem ständigen Zustand der Freude und des Feierns sein?

Könnt ihr aufhören zu beurteilen, was richtig und was falsch ist, gut und schlecht?

Könnt ihr den Tod eines Menschen feiern, der euch nahesteht?

Könnt ihr euren eigenen bevorstehenden Tod feiern?

Könnt ihr in einem Zustand der Freude und des Feierns sein, wenn ihr ein paar von den abscheulichen Dingen lest, die sich in eurer Welt zutragen?

Wenn ihr das nicht könnt, liebe Freunde, dann erlaubt ihr euch nicht, voll und ganz auch Gott zu sein! Das wird anfangs schwierig sein, wir wissen das. Aber Gott – Spirit – ist nun einmal in einem beständigen Zustand der Freude und des Feierns!

Dies bedeutet nun keineswegs, daß Gott nicht versteht, welche Folgen solche Geschehnisse haben, daß er die Tiefen menschlicher Erfahrungen nicht begreift. Gott ist voll bewußt, sowohl der Dunkelheit als auch des Lichtes, aber Gott feiert jede einzelne Erfahrung darin! Auch ihr seid Gott, und es ist Zeit für Freude und Feiern in eurem Leben. Es ist Zeit, das Leiden zu entlassen, das ihr durchgemacht habt und euch statt dessen in jedem einzelnen Augenblick in einen Zustand der Freude und des Feierns zu versetzen. Wartet nicht darauf, ob wir das tun! Tut es selbst! Feiert auf jede erdenkliche Art und Weise alles und jedes in eurem Leben im Überfluß! Feiert einfach alles!

Wenn ihr euch also fragt, was es bedeutet, auch Gott zu sein, es bedeutet Empathie, es bedeutet Freude und Feiern. Gott erschafft unentwegt, die Energie ist ständig in Bewegung. Die Liebe hat einen Ausdruck – nämlich Schöpfung – immerwährende Schöpfung. Gott findet große Freude im Erschaffen und feiert es. Auch ihr seid Gott! Ihr seid auf jede erdenkliche Art Schöpfer, unentwegt erschaffend, ob es euch bewußt ist oder nicht. Nun ist die Zeit gekommen, bewußte Schöpfer zu sein.

Liebe Freunde, aus unserer Arbeit mit euch wissen wir, daß ihr diese Träume in der Nacht habt, hm, und in einer unserer künftigen Unterhaltungen werden wir mit euch über Träume reden. Aber ihr habt sie, diese nächtlichen Träume, und manche davon sind grausig und schreckenerregend, andere sind schwierig und problematisch und machen überhaupt keinen Sinn. Aber in letzter Zeit haben viele, viele, viele von euch hier eines gemacht, wir waren nämlich dabei, mitten in euren traumatischen Träumen waren wir direkt bei euch, ihr habt einfach im Traum gestopt! Und ihr habt euch ganz bewußt gesagt: „Dies ist nur ein Traum! Ich kann ihn verändern! Es ist nur eine Illusion, die ich mir hier gerade erschaffe. Und eben weil ich der Schöpfer dieser Dinge bin, kann ich ihn auch verändern in was auch immer ich möchte! Ich bin nicht einfach mehr Opfer meines Traumes, sondern sein Schöpfer!“

So wie ihr hier gerade sitzt, seid ihr ebenfalls in einem Traum! Es ist eine Illusion! Hm. (gluckst verschmitzt) Versucht doch mal, mich zu finden! (schallendes Gelächter im Publikum) Es ist allerdings eine Illusion, die sehr, sehr real wirkt. Dies ist ein Potential, das auf sehr dichte und sehr konzentrierte und sehr materielle Weise ausgelebt wird. Aber ihr wißt ja, es gibt auch andere Potentiale, die gleichzeitig auf anderen Ebenen ausgelebt werden, und dennoch bleibt der Hauptfokus eures Bewußtseins dabei hier. Ihr braucht also nicht ins Niemandsland abzuheben, wenn ihr einen Besuch dort macht, sondern ihr bleibt währenddessen hier.

Aber liebe Freunde, wenn ihr doch hier als Auch-Gott sitzt, dann könnt ihr dasselbe tun, wie ihr es bereits im Traum gemacht habt! Haltet einen Moment inne, atmet ein – und los geht's! Ihr könnt es ändern, ihr seid der Schöpfer. Ihr seid nicht Opfer eures Lebens, sondern sein Schöpfer!

Ihr seid der Schöpfer eures Lebens, und das ist etwas, das euch so einzigartig macht, daß ihr euch sogar von Spirit auf einmalige Art unterscheidet! Ihr seid nämlich eine andere Art von Auch-Gott. Denn seht ihr, der Spirit, den ihr kennt – der Gott aller Dinge, die Einheit – versucht nicht zu spezifizieren, was erschaffen werden muß, dieser Spirit läßt es durch euch geschehen! Der Spirit-Aller-Dinge wünscht nur eins, nur eins, nämlich daß ihr immer weiter macht mit Erschaffen, mit Lernen und Wachsen.

Das ist der große Unterschied zwischen dir, Gott, und dem Gott von Zuhause! Du kannst deine Schöpfung verändern, du kannst ihr jede beliebige Richtung geben! Sieh, der Gott aus dem Königreich, der Gott von Zuhause, kennt keine besonderen ... wie drückt man das aus ... er ist ... Er und Sie gaben dir dieses Recht auf schöpferische Wahl! Du kannst heute hier sitzen und alles verändern. Ihr müßt gar nicht in Einzelheiten gehen! In dem Channeling über das „Erschaffen in breiten Pinselstrichen“ [siehe Creator-Serie] sagten wir euch, daß ihr nicht bis ins kleinste Detail gehen sollt, zum Beispiel braucht ihr euch keine Gedanken darum zu machen, wie euer Körper Nahrung in Energie umsetzt, dafür wird auf göttlichen Ebenen Sorge getragen. Es ist dasselbe mit eurer Schöpfung: Erschafft mit großen, ausladenden Pinselstrichen! Wenn ihr nicht mögt, was ihr erschafft, ändert

es! Wie ihr das ändern könnt? Ganz einfach, nehmt einen tiefen Atemzug, laßt das Alte los, erinnert euch daran, daß ihr euch in einer Art sehr realem Traumzustand befindet, und dann wählt, und zwar auf breiter, allgemeiner Ebene! In naher Zukunft werden wir mit euch auch darüber sprechen, wie man etwas genauere Dinge erschafft, aber erst einmal müßt ihr verstehen, welcher Natur Schöpfung überhaupt ist. Also erschafft in großen Zügen!

Ändere es, wenn du es nicht magst, aber erschaffe! Tu etwas! Erschaffe! Denn das ist das Wesen von Spirit, und auch du bist Gott! Hm. Liebe Freunde ... hmm ... ihr fangt an, dieses Konzept „Auch du bist Gott“ zu erspüren, zu fühlen, zu begreifen. Und wir sagen extra „Superman ist tot“, damit ihr begreift, es geht nicht nur darum, einen perfekten Körper zu erschaffen, das ist doch Kinderkram. Das ist Kinderkram! Wir wollen, daß diese Energie jetzt endlich losgelassen wird! Es geht um das Erschaffen auf göttlichsten Ebenen, auf höchstentwickeltem Niveau!

Und, liebe Freunde, Gott liebt immer. Gott liebt immer! Liebt alle Dinge, liebt die Erfahrung von Leben, liebt den Ausdruck des Selbst! Schaut einmal nach in eurem Leben und sucht die Bereiche, die ihr nicht geliebt habt, die dunklen Bereiche, die problematischen Bereiche in euch selbst, und dann erlaubt euch, diese Liebe zu haben! Erlaubt euch, sie zu haben.

Der Bereich, mit dem wir euch bitten, wahrhaftig ernsthaft zu arbeiten, führt zurück auf die erste Eigenschaft von Gott, nämlich die Empathie. Denn dies ist die Eigenschaft, die in den kommenden Wochen und Monaten unmittelbar auf euch zukommen wird, insbesondere während der nächsten Tage geht es darum, voll und ganz Empathie zu haben. Das bedeutet nicht Gleichgültigkeit, es bedeutet nicht Teilnahmslosigkeit, gerade das Gegenteil: In der Empathie habt ihr totale Liebe, totale Akzeptanz, totale Leidenschaft für die anderen!

Hinter der kleinen Mauer zu stehen, heißt nicht, sich nicht zu interessieren! Es bedeutet, nur einen Schritt herauszutreten aus der alten dualistischen Umgangsweise mit den Dingen. Es bedeutet genau hinzuschauen, wie die Dinge wirklich erschaffen werden. Dieser Bereich ist es also, an dem wir euch jetzt wahrlich, wahrlich eine Weile intensiv zu arbeiten bitten! So.

Wir haben noch viel, viel Arbeit vor uns! Wie wir ja sagten, wird in etwa vier Jahren, wobei es kein spezifisches Datum dafür gibt, das menschliche Bewußtsein den Quantensprung vollziehen. Damit sagen wir keineswegs, daß an diesem Tage irgend etwas Ungewöhnliches passieren wird, die Schlagzeilen werden in keiner Weise anders sein an dem Tag! Aber etwas wird geschehen auf den unterschwelligsten Ebenen, ganz ähnlich dem Ereignis bei eurer Harmonischen Konvergenz. Es war nicht allein die Stellung der Planeten damals, es ging vielmehr um eine Veränderung der Gesamtbedingungen. Ein enormer Wandel wird es sein, der in vier Jahren von heute an eintreten wird. Für euch gibt es eine Menge Arbeit zu tun! Viele Vorbereitungen müssen getroffen werden, um das Neue Haus [siehe New Earth Series] vorzubereiten auf das, was danach geschehen wird.

Alle Dinge um euch herum werden sich beschleunigen, begreift, warum das jetzt gerade so ist! Und damit kommen nun die liebenden Energien von ARTUS, von BUDDHA, MOHAMMED, MOSES und YESHUA hinzu, um euch zu umarmen. Auch sie werden wieder zurückkehren, auf neue Art und mit neuem Namen. Aber für jetzt verabschieden sie sich und verlassen die Alte Energie. Sie vertrauen den Weg ins Neue dieser Gruppe an, die wir Shaumbra nennen.

Ihr seid niemals allein, aber die Dinge werden sich immer verändern!

Hm. [gluckst fröhlich, das Publikum lacht mit]

And so it is.

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 1 02. August 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Freunde, hm ... (Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen Atemzug) ... daß wir fortsetzen in dieser Energie, die entsteht, indem ihr euch öffnet, indem ihr die Dinge loslaßt, die euch bisher zurückgehalten haben, indem ihr eurer Göttlichkeit erlaubt, daß sie in dieser Realität zusammen mit euch teilhaben darf an dem Spiel. Sie soll euch nicht etwa die Dinge abnehmen und an eurer Stelle erledigen, sondern einfach nur mit euch zusammensein, das allein verändert die gesamte Dynamik und wirkt sich auf alle Energien in eurem Umfeld aus.

Es war schwierig, an diesen Punkt zu gelangen, denn ihr müßt euch ständig von alten Voraussetzungen lösen. Manchmal hat es auch ordentlich Angst gemacht, wenn ihr euch trennen müßt von der Vorstellung, wie ihr glaubtet sein zu müssen, oder wie die Dinge eurer Ansicht nach zu laufen hätten. Aus diesem Grund haben wir auch gesagt, daß SUPERMAN tot ist, denn er war ein Konzept aus der alten Energie, das ihr mit euch herumgeschleppt habt. Er repräsentierte eure Vorstellung davon, welche Art „übernatürlicher Kräfte“ ihr entwickeln müßt, welchen Körperbau, welche Art Intelligenz. In der Neuen Energie zählt nichts von alledem. Diese Dinge sind nicht einmal mehr real in der Neuen Energie!

Wie habt ihr euch abgemüht mit dieser Vorstellung von einem „Supermenschen“! Aber nun begreift ihr allmählich, daß es darum geht, ein Göttlicher Mensch zu sein, und dessen Eigenschaften unterscheiden sich nun so sehr von dem, was ihr gedacht hattet! Dort lag eine der Hauptursachen für eure Schwierigkeiten, so vieles lag dort begründet. Doch nun seid ihr in der Neuen Energie, lernt einen ganz neuen Weg ...

Ebenso ist es einfacher für uns durchzukommen. Das gilt zum einen für dieses Channeling und das Shoud mit Cauldre, aber es ist auch viel leichter für uns, euch in jeder Hinsicht direkt zu erreichen, indem ihr alle diese neuen Fortschritte während eurer Reise macht. Das macht es so viel einfacher hier für uns, durch euch zu kommen!

Ihr müßt verstehen, wir sind immer da für euch, immer bereit, mit euch zu reden! Das ist nicht nur für einige wenige reserviert, nein, es gilt für DICH! Und mit all den Veränderungen, die ihr vorgenommen habt, fällt es nun so viel leichter. Ihr ringt manchmal mit der Vorstellung, wie wir uns anhören sollten, wie wir aussehen müßten, wie sich die Energie anzufühlen hätte, laßt auch diese Konzepte alle los! Ihr werdet uns wieder an einem neuen Ort in unserem Bewußtsein finden, und zwar an einem Ort, von dem ihr zuvor nicht einmal wußtet, daß es ihn gab. Seht, ihr sucht an den gewohnten Orten, um herauszufinden, wie ihr die Verbindung mit uns herstellen könnt, wir sind bereits woanders, und zwar zusammen mit euch! Gestattet eurem Bewußtsein, dorthin zu gehen, und ihr werdet uns in aller Deutlichkeit hören! [Anm.: Bisher war diese Frequenzverschiebung regelmäßig zu Beginn einer neuen Serie der Fall.]

AUCH DU BIST GOTT, und dennoch bist du gleichzeitig so individuell und einzigartig! Du trägst das Gefühl von Selbst-Bewußtheit und Selbst-Identität in dir, das ist etwas, was Spirit von Zuhause nicht hat! Es gibt aber noch etwas, das dich, das euch einzigartig macht, und wir wollten zunächst eine kleine energetische Pause einlegen, bevor wir nun darauf zu sprechen kommen. Ja, wir hatten in der Tat vor, noch ein paar Worte zu reden, hm ... (gluckst, Publikum ist amüsiert). Hier gibt es nämlich noch etwas, von dem wir möchten, daß ihr es in nähere Betrachtung zieht. Wir wissen, ihr seid allmählich müde, und dieser Punkt hat eine eigene Erörterung verdient.

Seht ihr, GOTT – SPIRIT VON ZUHAUSE – ist ein Lernender und ist immer Schüler gewesen! Hm. Ein Lehrer ist jemand, der den Weg selbst gegangen ist, und der darum etwas anzubieten hat

im Sinne von Führung und Empathie für andere, die sich an ihn wenden. [mit besonderer Betonung:] SPIRIT ist diesen Weg niemals zuvor gegangen! Und genau deswegen seid ihr von Zuhause fortgegangen, nämlich, um ein neues Erfahrungsgebiet zu erforschen, euch auf eine neue Schöpfung einzulassen und letzten Endes, um neue Energie zu erschaffen! Spirit ist immer ein Lernender gewesen.

Kennzeichnend für euch, Shaumbra, ist, daß ihr sowohl der Lernende seid als auch der Lehrende! Genau das ist es, was euch in einzigartiger Weise von jenem Spirit der Singularität unterscheidet, was euch anders sein läßt, als es der singuläre Gott-von-Zuhause war. Ihr habt so viel gelernt im Laufe eurer Reise! Ihr habt gelernt, wie es sich anfühlt, wenn man sich von der Raupe in den Schmetterling verwandelt, wenn man sich dieser Transformation unterzieht, wenn man den Kreis vollendet, der ZUHAUSE begann und mit der Erschaffung der NEUEN ENERGIE endet.

DU, GOTT bist in dieser Zeit hier als jemand, der die Energie hält, aber auch als Lehrer für diejenigen Menschen, die vorbeikommen werden. Du bist hier, um ihnen Führung zu geben, wenn sie von selbst zu dir kommen und diesen Wunsch äußern. Sie werden auf viele verschiedene Arten in Erscheinung treten, und ihre Anfragen werdet ihr zum Teil mit eigenen Ohren hören können, aber ihr werdet sie genauso auch in eurem Herzen erfüllen. Ihr werdet wissen, wann es soweit ist. Ihr werdet überdies auch genau wissen, was ihr ihnen sagen müßt, denn das wird in euch auftauchen, und zwar genau in dem Augenblick, wenn eure Energie mit ihnen Verbindung aufnimmt.

Du bist hier, lieber Gott, um nun Lehrer zu sein für diejenigen, die des Weges kommen. Sie werden dich brauchen! Sie werden jenes tiefe Einfühlungsvermögen brauchen, die Empathie, von der wir eben (im Channel) sprachen. Sie werden die Freude fühlen wollen, die Freude, das Leben zu feiern. Sie werden erleben müssen, daß man sein eigener Schöpfer ist. Sie werden erfahren müssen, daß man die Illusion seiner Realität zu jeder Zeit ändern kann, und zwar nicht für die anderen, nur für sich selbst!

Also bist DU, lieber Gott, anders und einzigartig! Du trägst ein anderes energetisches Muster als Spirit-von-Zuhause! Jener Spirit war der Lernende, und nun ist es Zeit für dich, daß du nun Lehrer bist! Wir wissen, daß ihr damit immer noch zu kämpfen habt, daß ihr immer noch glaubt, es gäbe doch gar nichts, was ihr lehren könntet. Ihr wartet auf ... hm (gluckst) ... noch mehr Kurse ... (gluckst wieder, Publikum lacht), wartet darauf, noch mehr zu lernen, wartet, bis ihr glaubt, jetzt hättet ihr alles auf die Reihe bekommen. Wenn ihr hier seid, wenn ihr auf irgendeine Weise mit diesen Worten in Kontakt seid, dann deswegen, weil ihr euch entschieden habt, Lehrer zu sein, Lehrer auf neue Art, in einer Neuen Energie, hm.

Dieses Konzept ist von großer Bedeutung, um zu verstehen, was AUCH DU BIST GOTT wirklich heißt! Lernen werdet ihr auch weiterhin eine Menge, ihr werdet viele, viele neue Erfahrungen sammeln. Dieser Part des Lernenden ist ganz sicher nicht beendet! Aber es wird nun Zeit, dies ins Gleichgewicht zu bringen mit der Energie des Lehrenden.

Und damit freuen wir uns nun darauf, eure Fragen zu hören! Hm.

Linda: Erste Frage per Internet: Tobias, kannst du uns ein paar Erkenntnisse darüber vermitteln, wie man die Balance hält zwischen Im-Jetzt-Bleiben einerseits und Zukunftsplanung beziehungsweise Zielsetzung andererseits?

Tobias: Hm. Hm, in der Tat. Das erste, was zu tun ist, ist atmen, im Jetzt sein und begreifen, daß alle passenden Dinge den Weg zu dir finden werden. In der Gesellschaft, in der ihr zur Zeit lebt, und in eurem derzeitigen Bewußtseinsstand gibt es in der Tat so etwas wie „Zielsetzung“ oder Planung. Aber ihr könnt dies in die Neue Energie einbinden, indem ihr die folgenden beiden Dinge tut: Bleibt fest verankert im JETZT, aber erweitert dieses JETZT um alle anderen eventuellen Möglichkeiten! Umschließt also auch alle Potentiale, die vielleicht noch eintreten könnten und bezieht auch diese in euer Jetzt mit ein! Und dann aktiviert in euch ein energetisches Element des Offenbleibens für alles, bleibt also offen für jedwede mögliche Änderung!

Wir verstehen, daß es Planung gibt! Aufgrund der dualistischen Energien, in denen ihr euch aufhaltet, ist es nahezu unerlässlich, den Ablauf des Alltags in eurem Leben zu planen, aber bezieht unter allen Umständen die Möglichkeiten potentieller Veränderung mit ein in eure Planungen! Ihr als eine Gruppe von Menschen kamt zu einer Zeit auf diese Welt, als Zukunftsplanung und das Fokussieren auf Ziele von enormer Bedeutung waren. Damals war das durchaus von einigem Wert, denn viele von euch stürzten sich derart auf Planung und Zielsetzung, einfach weil ihr so vieles in diesem Leben erledigen wolltet, und eine Menge davon drehte sich um das Loslassen von alter Energie, von altem „Karma“. Aber ihr könnt diese „Zielsetzungen“ jetzt lassen, jedenfalls in der Form, wie ihr sie zu handhaben gewohnt wart, denn das ist euch nicht mehr dienlich. Selbstverständlich müßt ihr die Dinge bewußt wahrnehmen, die ... wie sagt man ... die von vorn auf euch zukommen werden, aber bringt diese Energie ins JETZT, und erlaubt ihr den Wandel, erlaubt ihr, daß sie sich ununterbrochen verändern darf dabei! Dann werdet ihr den subtilen, aber höchst bedeutsamen Unterschied erkennen zwischen einfacher Planung und Zielsetzung wie früher, und der Art und Weise, daß ihr sie einfach in euer Jetzt kommen laßt, aber versehen mit dem Potential möglicher Veränderung.

Wir danken dir für diese höchst erfreuliche Frage!

Shaumbra (weiblich): Tobias, ich habe eine ganze Reihe Fragen in einer. Ich gehe gerade durch eine Phase in meinem Leben, in der ich eine Menge Dinge loslasse, alles Dinge, die nicht mehr funktionieren, und im Grunde ist es so, als würde ich die Tafel sauber putzen. Meine Frage ist, wo ist der Unterschied zwischen freiem Willen und den Verträgen, die wir haben? Manchmal habe ich ziemlich zu kämpfen, wenn ich um irgend etwas bitten möchte, denn ich habe gehört und gelesen, und ich fühle auch, daß ich mich in dem Moment, wenn ich um etwas bitte, in einer Art Mangelzustand befinde, und die Wahl liege schließlich bei mir. Kannst du das bitte erläutern? (Anm.: Die Fragestellerin wirkt sehr aufgeregt, fast atemlos)

Tobias: In der Tat! Wir bitten dich jetzt erst einmal, zusammen mit uns allen in diesem Raum, einen tiefen Atemzug zu nehmen! (Das Publikum läßt einen fröhlichen und unterstützenden „Kollektiv-Schnauer“ hören und lacht) Hm, genau so, ja. Und noch einen, hm! (wieder macht das Publikum mit)

Siehst du, du hast hier eine Blockade im Verstand. Du versuchst bei all dem immer herauszufinden, wie es funktioniert. Folge einfach deinem Herzen! Es ist wirklich, wirklich so einfach! Nun ... du bist noch nicht so daran gewöhnt, deinem Herzen zu folgen. Es mag also ein wenig Übung erforderlich sein, um dies zu tun. Aber folge auf jedem Fall deinem Herzen in diesen Dingen, die Antworten sind alle da!

Hm, alle passenden Dinge werden wie von selbst zu dir kommen, und du wirst auch wissen, was du mit ihnen tun sollst, im Jetzt! In der Zwischenzeit also gilt, hör auf, dich abzumühen! Hm, alles, alles kommt auf göttlichem Wege! Wir haben früher schon über den Unterschied gesprochen zwischen dem Freien Willen, also der Fähigkeit, eine Wahl zu treffen, und dem Göttlichen Willen, wobei der Göttliche Wille die Akzeptanz aller Dinge darstellt und ... wie sagt man ... euren ganzen energetischen Ansatz verändert.

Du hast also eine Art „eingebautes“ göttliches Leitsystem, und das bist DU selbst! Es ist DEINS, es kommt nicht von uns! Wenn erst diese Brücke des Vertrauens gefestigt ist zwischen dem Menschlichen Selbst und dem Göttlichen Selbst, dann wirst du sehen, wie die Dinge sich verändern, und daß du dir keine Sorgen darum machen müßt, um was du bittest oder welche Worte deine Bitte haben müßte!

Manchmal amüsieren wir uns über die Menschen im allgemeinen, die glauben, sie hätten irgend etwas nicht richtig formuliert ... (Gelächter im Publikum) ... so begriffsstutzig sind wir hier ja nun doch nicht! (gluckst, viel Gelächter) Und vor allem ist eure Göttlichkeit nicht dermaßen beschränkt! Eure Göttlichkeit versteht! Sie versteht! Und sie will an eurem Leben teilhaben!

Du brauchst also keineswegs alle diese Dinge im Detail zu erklären oder dir Gedanken darüber zu machen, worum du bittest. Auf sehr einfache Weise könntest du statt dessen etwa sagen: „Meine liebe Göttlichkeit in mir, komm heraus und spiel mit! Geleite uns durch unsere Reise!“ So einfach ist das! Und dann geschieht es. Alles wird sich verändern, die gesamte Dynamik! Damit verläßt du diese Straße der Dualität, und nun kommt alles wie von selbst zu dir.

Dies alles ist ein wenig schwierig in menschliche Worte zu fassen, denn du neigst ein wenig dazu, diese Dinge über deinen Intellekt zu schicken. Daher haben wir dich auch anfangs aufgefordert, ein paar tiefe Atemzüge zu nehmen, damit du es fühlen konntest. Die ganze Energie, die wir dir überbracht haben, konntest du somit bereits erfahren, noch bevor überhaupt ein Wort von uns kam!

Du hast also dieses göttliche Leitsystem – vertrau ihm!

Vielen Dank.

Linda (liest aus einer Email): Tobias, ich arbeite ehrenamtlich für eine Einrichtung, die HIV-positive Menschen unterstützt. Immer wieder merke ich, daß ich mich zu Sterbenden hingezogen fühle, wenn sie ihren Übergang vollziehen. Soll ich bei dieser Einrichtung bleiben? Und folge ich der Richtung, die am dringendsten gebraucht wird?

Tobias: Hm. Hm. (überlegt, Publikum lacht verhalten) Dies ist eine sehr spezielle Frage, die wir hier beantworten sollen. Wieder möchten wir dich bitten, geh in dein Herz! Wir sehen die Energien, die jetzt gerade diese Frage umgeben und können dir folgendes dazu sagen: deine Arbeit ist von großem Nutzen, aber du solltest definitiv offen bleiben! Es geht nicht darum, ob du bei dieser Einrichtung bleibst oder nicht, sondern es geht um die Aufgabe, die du beim Sterbeprozess, beim Übergang erfüllst. Dies ist ... wie sagt man ... eines unserer Lieblingsprojekte für Shaumbra, von dem wir möchten, daß ihr damit arbeitet.

All das Gute, was du bei diesem Prozess des Übergangs bewirkst, das ist es, was wichtig ist! Die Struktur dieser Einrichtung ist es nicht! Wenn du dich von dieser ... Struktur eingeengt fühlst, falls es je dazu kommen sollte, dann ist es Zeit, daß du dich selbständig machst und auf eigene Füße stellst! Du mußt verstehen, daß du augenblicklich eine Menge lernst über diesen Prozess des Übergangs (des Sterbens), und zwar auf vielen unterschiedlichen Ebenen. Du gehörst zu denen, die tiefe Empathie empfinden, und diese ist ein so wesentliches Element für die Art der Arbeit, die du tust.

Bleib offen für neue Ebenen von Erkenntnis, die du dir gerade aneignest und ... ja ... (Tobias lauscht offensichtlich in eine andere Dimension und empfängt Mitteilungen von dort) ... für Impulse von der anderen Seite, die dich erreichen, und zwar von denen, die kürzlich in deiner Obhut verstorben sind, insbesondere während des letzten Jahres. Sie kehren nämlich von der anderen Seite zu dir zurück. Sie haben beschlossen, im Augenblick nicht zu reinkarnieren, weil sie sich zu deiner Arbeit hingezogen fühlen! Also sind es insbesondere diejenigen, die im Laufe des letzten Jahres den Übergang vollzogen haben, die dir nun zur Verfügung stehen. Und sie werden dies in ganz besonderem Maße tun, wenn du deine Arbeit erweiterst und ausdehnst.

Du wirst hochgeehrt für die Arbeit, die du tust, denn du kannst sie mit ganzer Empathie tun und ohne jedes Werturteil, in dem tiefen Verständnis, daß es nur ein Prozess ist, den diese Menschen jeweils durchlaufen. Vielen Dank!

Shaumbra (weiblich): Hallo, Tobias! Meine Frage bezieht sich auf das, was ich seit etwa anderthalb oder zwei Jahren erlebe. Es ist schon einige Zeit her, seit ich den Sprung schaffte, mich mehr und mehr von meinem Herzen leiten zu lassen. Die Dinge begannen dann zu fließen und führten mich in unterschiedlichste Gegenden des Landes und zu den verschiedensten Jobs. Vor etwa anderthalb Jahren aber veränderte sich plötzlich etwas. Es mag sein, daß es sich nur um einen Teil des momentanen enormen Loslaßprozesses handelt, aber zur Zeit habe ich nicht die geringste Kommunikation mit meinem Herzen sozusagen! Von Leidenschaft oder Energie, die mich in eine bestimmte Richtung führen könnten, spüre ich so gut wie nichts, und das geht jetzt

schon so lange so. Es ist so seltsam, schlimm, frustrierend für mich, was soll ich noch sagen? Hast du einen Kommentar dazu?

Tobias: hm, natürlich! (alle lachen, auch Tobias gluckst) Eines haben wir bei Shaumbra beobachten können, nämlich daß ihr gewissermaßen durch eine Art Zyklus geht, Aktivität wird abgelöst von Ruhe, sprühende Leidenschaft von völligem Fehlen derselben. Uns fällt auf, daß dies etwas Typisches ist, denn ihr macht innerlich so viele Entwicklungsschübe eures Bewußtseins durch, daß eure eigene Göttlichkeit euch von Zeit zu Zeit sozusagen „außer Betrieb“ setzt und euch eine Zeit der Ruhe beschert, weil euer bisheriger Weg eben nicht mehr der Weg des höchsten Niveaus ist.

Dann durchläuft ihr eine Periode der Ruhe und Distanziertheit. Dennoch ist dies aber auch eine Zeit, in der ihr tatsächlich in der innigsten Verbindung mit eurer Göttlichkeit steht! Wie wir eben (im Channel) besprochen, wenn Spirit und ihr in den schwierigsten und problematischsten Situationen steckt, wenn ihr sozusagen im Abgrund gelandet seid, dann ist euch Spirit gerade dann tatsächlich am nächsten, nur merkt ihr es nicht, weil die Empathie eben so nah ist! Aber euer Gemüt der alten Energie sieht das nicht so, sondern glaubt, es habe eine Trennung gegeben.

Wir bitten dich also, bewahr die Ruhe, verstehe, was da vor sich geht und wisse, daß dein eigenes ... dein eigenes Selbst ... daß DU, GOTT gerade dabei bist, dir völlig neue Wege zu erschaffen!

Nun und du wirst diejenige sein, die in etwa vier bis fünf Monaten uns zu Hilfe rufen und stöhnen wird: „Tobias, alles ist so verrückt jetzt! Es geht alles dermaßen schnell ... (Tobias gluckst, Publikum schmunzelt) ... und ich bin so voller Empathie, und ich kann gar nicht schnell genug umziehen ...“

Also du siehst, es handelt sich nur um einen Zyklus, um eine Evolution, die du gerade durchmachst. Nimm es gelassen hin in dem Wissen, daß deine eigene Göttlichkeit einen neuen Kurs plant!

Shaumbra: Das Schwierige daran ist, daß der Verstand sich dauernd einmischen und alles regeln und die Verantwortung übernehmen will ... und beim Anblick eines Bankkontos, das immer mehr und mehr zusammenschmilzt, kann mein Verstand sich dann kaum noch bremsen und will unbedingt eingreifen!

Tobias: In der Tat ist das so! Aber in gewissem Sinne liegt auch ein Segen darin, denn er ... wie sagt man am besten ... er löst eine Art inneren Alarm aus, der dem Göttlichen Selbst mitteilt: „Es ist Zeit, daß wir etwas tun!“ Also arbeiten sie wirklich Hand in Hand miteinander! Was das Geschnatter im Verstand angeht, da erinnern wir euch wieder einmal an das einfachste Mittel für euch alle: Der Verstand kann nicht schnattern, während ihr atmet!

Shaumbra (noch etwas zweifelnd): Hm. Vielen Dank! (lacht dabei, Publikum und Tobias lachen mit)

Linda (aus einer Email): Tobias, es gibt ein bekanntes Buch über die Schriftrollen und den Bibelcode, welches das Ende der Welt für 2006 interpretiert. Worum geht es dabei in dieser Schriftrolle?

Tobias: Hm, die Energie dieses Buches ist bis zu einem gewissen Grad sehr akkurat. Aber es wurde in der Alten Energie geschrieben, und daher gab es ein paar ... wie sagt man ... ein paar falsche Vorstellungen oder Mißverständnisse darin, ferner auch durchaus einige Furchtszenarien.

Zutreffend ist das Gefühl, daß in den kommenden drei bis vier Jahren eine gewaltige Veränderung eintreten wird. Viele haben den Quantensprung für das Jahr 2012 vorausgesagt, während in dieser Auslegung der Schriftrollen die Rede von 2006 ist. Hm, wir würden, aus der Perspektive des Jetzt heraus, in dem wir in diesem Augenblick sitzen, dieses Ereignis etwa für den Spätsommer des Jahres 2007 ansetzen. Aber es handelt sich um ein bewegliches Datum, es ist ein beweglicher Scheidepunkt des Bewußtseins! Legt euch also auf nichts fest!

Es ist nicht das Ende der Welt, es ist der Beginn einer völlig neuen Energie! Es ist der Beginn eines ganz neuen Zeitalters! Es ist der Beginn eines neuen Bewußtseins auf der Erde! Manche werden große Probleme damit haben, manche werden sich dagegen auflehnen, viele werden den Planeten verlassen. Aber ihr, Shaumbra, ihr werdet aufgrund der Arbeit, die ihr getan habt und mit Hilfe unserer Treffen verstehen, daß es sich dabei nur um den Eintritt in eine ganz und gar neue Energie handelt.

Und damit erinnern wir euch alle noch einmal daran: Laßt euch nicht ein auf Dramen und konspirativen Theorien, die mit diesem Thema einhergehen, es handelt sich einfach nur um die Evolution göttlichen Bewußtseins!

Vielen Dank.

Shaumbra (weiblich): Tobias, es ist so wunderbar, dich hier persönlich zu treffen ...

Tobias: (glucksend) ... Alles nur Illusion ... (schallendes Gelächter)

Shaumbra: Aber eine sehr gute! (lacht immer noch)

[Hier fehlt eine Zwischenbemerkung, die zum Zeitpunkt des Übersetzens keinen Sinn für mich machte, sie wird daher später nachgereicht, sobald die schriftliche Originalfassung vorliegt.]

Meine Frage lautet, ist Menstruation nicht allmählich überholt und veraltet? (Publikum sehr amüsiert)

Tobias: Das ist zur Zeit noch so tief verankert in der menschlichen Biologie, daß es noch eine Weile dauern wird. Es gehört aber zu den Themen, die wir im Laufe des Jahres mit euch besprechen wollen, wenn wir auf die biologischen und medizinischen Zusammenhänge eingehen werden. [Tobias sagt das mit einem kleinen Augenzwinkern in Richtung Cauldre, der sich beim Channeling vehement dagegen zur Wehr gesetzt hatte; das Publikum schmunzelt hörbar.] Ihr werdet hier eine gewisse Dichotomie (= Gegensätzlichkeit, Zweiteilung) beobachten können, denn es gibt einige Frauen, die erheblich stärkere Probleme damit haben werden, während es andere wiederum sehr viel leichter damit haben werden. Irgendwann einmal wird es so weit sein, daß dieses Merkmal, dieser Umstand tatsächlich aus der menschlichen Biologie verschwinden kann, aber für euer derzeitiges Leben wird er ganz sicher noch dazugehören. Es gibt aber Dinge, die man tun kann, um die Symptome zu lindern. Wir wenden uns hiermit an unser Publikum im Saal – ratet, was das Allerwichtigste ist!

Publikum im Chor: ATMEN! (alles lacht dabei)

Tobias: Hm, ja, genau! Ihr atmet damit nämlich die Akzeptanz der Veränderung ein, die sich zur Zeit im Körper abspielt, und das wird die dramatischen Auswirkungen erheblich lindern! Es gibt bestimmte Heilkräuter oder energetische Methoden, die ebenfalls hilfreich sind. Einige davon stehen bereits zur Verfügung, andere werden in Kürze auftauchen. Der gesamte Veränderungsprozeß aber hat signifikante generelle Folgen, und diese haben zu tun mit ... wie sagt man am besten ... mit einem Wandel der femininen Energie, insbesondere wenn sich diese innerhalb einer sehr männlich orientierten Umwelt befindet. Es bedarf also hier einer sehr detaillierten Erörterung, und wir werden noch darüber reden! Für den Augenblick aber mag genügen, daß man Linderung erreicht durch Atmen. Und letzten Endes, so fühlen wir es, wird es ... wie sagt man ... aus der „Matrix“ – gutes Wort! – der menschlichen Bedingungen verschwinden.

Shaumbra: Das Weibliche, oder sagen wir die Kreativität wird sich also auf andere Weise Ausdruck verschaffen?

Tobias: Absolut, ja! Gut gesagt!

Shaumbra:(erleichtert) Ah, danke sehr!! (Publikum lacht mit)

Linda aus einer Email: Zur Zeit gibt es erhebliche Diskussionen und Debatten in der Gesellschaft und innerhalb religiöser Organisationen in Kanada anläßlich des Vorstoßes der kanadi-

schen Regierung, die Ehe nicht länger als eine Gemeinschaft zwischen einem Mann und einer Frau zu definieren, sondern homosexuelle Paare mit einzubeziehen. dein Kommentar dazu?

Tobias: (gluckst) Liebe Freunde, das gehört zu den Dingen, über die wir jedes Mal schmunzeln müssen, wenn wir die Schlagzeilen in euren Zeitungen oder die Meldungen in euren Nachrichten hören, so viel Fortschritt ist auf diesem Gebiet bereits erzielt worden! Und ihr wundert euch manchmal, ob eure Arbeit eigentlich eine Auswirkung auf die Erde hat? In den letzten paar Jahren hat es hier so große Fortschritte gegeben!

Die Regierungen werden sich mit der Herausforderung konfrontiert sehen, ihre Kontrolle über die Menschen loszulassen. Sie sind hier, um zu dienen, und sie haben das vergessen! Völlig egal, ob es sich nun um ein schwules Paar handelt oder um ein ... wie immer ihr die andere Art Paar auch nennen wollt (gluckst, Publikum amüsiert), dem sie dienen. Sie sind hier, um zu dienen!

Aber hier spiegelt sich durchaus auch der Wandel in eurer Gesellschaft und in eurem Bewußtsein, denn es gibt immer mehr Akzeptanz in dieser Hinsicht. Dies wird also in rasantem Tempo Barrieren niederreißen! Die Menschen, die mit einer ausgeglichenen männlich-weiblichen Energie auf die Welt kamen, die ihr als schwul oder homosexuell bezeichnet, haben so viel an Ausgleichsarbeit geleistet auf diesem Planeten, der von einer uralten männlichen Energie dominiert war! Die Dinge ändern sich rapide und in der Tat gibt es jene, die das überhaupt nicht mögen.

Wenn erst Bewußtsein und Regierungen so weit sind, daß sie die Liebesverbindung zweier beliebiger Menschen in jedem Fall anerkennen... an diesem Punkt werdet ihr den Beweis dafür haben, daß ihr so viel Fortschritt erreicht habt! Eure Arbeit hat eine solch durchschlagende Wirkung!

Gott liebt jedes liebende menschliche Paar und AUCH IHR SEID GOTT! Es spielt überhaupt keine Rolle, wie diese Liebe sich äußert, wie sie erschaffen wird! Das sind uralte Barrieren, die niedergeworfen werden müssen. Und zur Zeit bricht sich ein riesiger Fortschritt Bahn!

Bezogen auf das Land Kanada sehen wir, daß sie sehr schnell sind in bezug auf diesen Fortschritt, und es wird ebenso schnell eine Veränderung im Bewußtsein der westlichen Welt bewirken, insbesondere die unbalancierte männliche Energie des Westens betreffend. Es wäre also erfreulich, diese Veränderungen eintreten zu sehen! Hm.

Shaumbra (weiblich): Hallo, Tobias! Ich habe drei Söhne im Alter von 11, 12 und 17. Zwei von ihnen sind mit Legasthenie diagnostiziert, einer mit ADHD (Attention Deficit Hyperactivity Disorder = Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit Hyperaktivität). Hast du ein paar weise Worte für sie?

Tobias: Hmm. Sie kamen tatsächlich auf diese Welt als – und wir mögen diesen Stempel eigentlich nicht so sehr – als Kristallkinder, wie ihr das nennt. Sie werden geboren mit sehr klaren und reinen Eigenschaften, es sind hochsensitive Kinder, die große Probleme damit haben, ihre Konzentration auf eine Welt der alten Energie auszurichten, und das ist auch angemessen so!

Wir sprachen schon über die neuen Schulen, die Schulen der Neuen Energie, die einen Schüler nicht nach diesen Eigenschaften beurteilen würden, die im eigentlichen Sinne eher eine Gabe sind, die sich in Form von Legasthenie oder anderen Aufmerksamkeitsmerkmalen zu erkennen gibt. Diese Kinder befinden sich zudem in einem Zustand eines erweiterten Bewußtseins, eines erweiterten Jetzt.

Wir ermutigen ausdrücklich dich als den menschlichen Engel, der beschlossen hat, sie auf die Welt zu bringen, sei ihr Führer in der Zeit ihrer Kindheit und Jugend, und sieh diese Eigenschaften auf gar keinen Fall als Defizit, sondern schau dir an, welche einzigartigen Gaben darin liegen!

Ebenso bitten wir dich, halte sie zu regelmäßigem Atmen an, hm (Tobias muß schmunzeln bei diesen Worten, denn natürlich ist hiermit nicht das biologisch-reflektorische Atmen gemeint, sondern das bewußte, erweiterte Atmen), sprich mit ihnen in deiner liebevollen Art, und hilf ihnen zu verste-

hen, daß man gleichzeitig in einem erweiterten Bewußtseinszustand sein und einen Fokus haben kann! Das eine muß keinesfalls das andere ersetzen!

Ebenso mußst du verstehen, daß sie innerlich überaus sensibel und aufnahmefähig sind, was ihren inneren Gefühlsbereich angeht, so daß diese Eigenschaft, die ihr als „Mangel an Konzentration auf diese Realität“ bezeichnet, zu einem Teil auch ein Schutz für sie ist. Es hilft ihnen zu verhindern, daß es zu ernsthaften medizinischen Problemen kommt. Verhilf ihnen also zu einer regelrechten Kur aus Atmen in Kombination mit Akzeptanz! Hilf ihnen zu verstehen, welche wirklichen Gaben hinter dem vermeintlichen Problem verborgen sind! Versuche keinesfalls, diese Dinge zu verdrängen oder abzuwiegeln, sondern bring sie dazu, daß sie sie akzeptieren, und dann ... dann genieße diese Gaben mit ihnen zusammen!

Shaumbra(erleichtert): Vielen, vielen Dank!

Tobias: Wir danken dir!

Linda: Letzte Frage – wenn dir das recht ist! Tobias: In der Tat ... (im Sinne von „Wir werden sehen“, gefolgt von Kichern im Publikum)

Linda aus einer Email: Wie läßt man das Massenbewußtsein hinter sich, und woran merkt man, ob man damit erfolgreich war oder nicht? Ich bin da ein wenig unsicher und weiß nicht recht, was das bedeutet oder wie es sich anfühlen wird!

Tobias: Hm. Cauldre witzelt hier gerade herum und kündigt an, er wird demnächst ein „Massenbewusstseins-Meßgerät“ erfinden ... (Tobias und Publikum sehr erheitert) Aber, liebe Freunde, hier geht es einfach nur darum zu verstehen, was Massenbewußtsein eigentlich ist, dann zu beschließen, daß man so weit ist, daraus auszusteigen und alles andere ergibt sich von selbst! Deine göttliche Natur fühlt und sieht das! Schau, das ist ein gutes Beispiel für das „Erschaffen in breiten Pinselstrichen“ [vgl. Creator-Serie]! Und schon beginnt man den Prozeß, mit dem man sich aus dem Massenbewußtsein befreit.

Diese Erfahrung ist für jeden Menschen einzigartig. Wir können nicht sagen, daß ein bestimmtes Gefühl damit verknüpft ist, oder daß ihr eine besondere Farbe sehen werdet oder daß ein spezielles Ereignis eintreten würde. Es ist die einfache Aussage: „Ich bin bereit loszulassen“, die das in Gang setzt.

Nun, wir drehen das ganze jetzt einmal herum und sagen dir: Du hättest weder diese Frage gestellt noch den Channel gehört, wenn du nicht sowieso bereit gewesen wärest zum Loslassen! Du warst bereits auf dem Weg dorthin, und nun bist du schlicht an dem Punkt angekommen, wo du sagst: „Ich will da wirklich raus!“ Die gesamte Dynamik war sowieso längst in Gang gesetzt in deinem Inneren! Nun geht es nur noch darum zu wissen, daß du ... ausgestiegen bist.

Anfangs wirst du nur kleine, subtile Unterschiede in deinem Leben bemerken, mit der Zeit werden aber ein paar wirklich große Unterschiede deutlich werden. Zu den subtilen Unterschieden, die dich möglicherweise erstaunen oder gar erschrecken könnten, gehört das Gefühl, daß du dich plötzlich noch mehr getrennt fühlst von Freunden und Familie, ja von der Menschheit im allgemeinen. Später aber kehrt das alles zurück und verwandelt sich in tiefe Empathie und Mitgefühl, denn schließlich bist du selbst ja von dort gekommen!

Andere kleine Zeichen können zum Beispiel anfängliche Gefühle von Desorientierung sein, denn schließlich hast du einige Verbindungskabel zur alten Energie gekappt. Es kann sein, daß du anfangs Schwierigkeiten mit deinem Erinnerungsvermögen zu haben glaubst ... (Publikum kichert) ... und du hältst dich für nicht gerade sehr konzentriert. Alles das gehört dazu, aber es kommt wieder zurück zu dir, sobald du in der Neuen Energie Fuß gefaßt hast.

Und damit würden wir doch noch gern eine Live-Frage nehmen, falls es eine gibt?

Shaumbra (weiblich): Ich möchte wissen, ob du uns etwas über die Adam-Kadmon-Energie auf dem Planeten sagen kannst und wie sich diese manifestiert?

[Anm.: Der Begriff entstammt der jüdischen Kabbala, ich empfehle eine Stichwortsuche bei www.google.de. Beispiel für eine deutschsprachige Erklärung hier: <http://www.sphinxsuche.de/lexpara/adam.htm>]

Tobias: (während der ganzen Antwort äußerst behutsam bei der Wortwahl, sucht lange nach den passenden Formulierungen) Hm, in der Tat! Die Adam-Energie, so wie ihr sie kanntet, und die auch in der Bibel beschrieben wird durch die Geschichte von Adam und Eva, diese Energie wurde ... gestaltet ... errichtet ... erzeugt durch den Orden der Erzengel. Dies war eine der grundlegenden Entwürfe dafür, wie das Göttliche und das Menschliche auf Erden zusammenfinden könnten. Diese Planungsaufgabe erstreckte sich über einen enorm langen Zeitraum, bevor ihr überhaupt auf die Erde gingt. Ihr nennt diesen Abschnitt eure „galaktische Reise“.

Die Adam-Kadmon-Energie, die dich an diesen Punkt gebracht hat, ist dir nun nicht länger dienlich! In gewisser Weise könntest du sie als ein Kennzeichen des Massenbewußtseins ansehen, denn es war ein energetisches Grundmuster, an dem viele von euch sich festhielten. Wie soll man sagen ... du könntest in die Energie der Sieben Siegel hineingehen und würdest klar erkennen, was es ist. Wir tun das gerade, wir sehen es klar vor uns, dennoch ist es schwierig in Worten zu beschreiben, aber es ist verwoben mit ... es ist ... wie drückt man das am besten aus ... es ist etwas, das auch tief mit der DNA des Körpers verbunden ist.

Es ist Zeit diese Energie nun gehen zu lassen. Eine neue wird erscheinen, der wir im Augenblick noch keinen Namen zuordnen wollen, hm ... Menschen lieben diese Namen! (gluckst amüsiert, Publikum schmunzelt mit) Im Moment möchten wir aber lieber die Möglichkeit einer offenen Gestaltung erhalten.

Du kannst aber die Adam-Kadmon-Energie jetzt ehren und gehenlassen, denn sie wird ersetzt werden durch etwas sehr Interessantes. Sie war einfach nur ein ... ein energetischer Entwurf für das Alte!

Vielen Dank für diese erfreuliche Frage! Hm.

So, liebe Freunde. Wir begannen unsere neue Serie, die SERIE DER NEUEN ENERGIE, mit der Erinnerung AUCH DU BIST GOTT!

Du warst es immer.

Du wirst es immer sein.

Du bist ein einzigartiger Gott aufgrund der Erfahrungen, die du gemacht hast.

Du bist nicht getrennt von Gott.

Du bist nicht geringer als Gott.

Du bist würdig, daß Alles-Was-Ist Dich liebt.

AUCH DU BIST GOTT!

Von hier an werdet ihr Lehrer sein. Von hier an werdet ihr anderen helfen zu verstehen. Und ihr werdet weiterhin die Wege der Neuen Energie erschaffen. Diese sind gerade jetzt von so immenser Wichtigkeit für die nächsten vier Jahre, denn die Arbeit, die ihr tut, ist mitentscheidend für die Leichtigkeit, mit der die Menschheit und Alles-Was-Ist sich in ihre nächste Phase begeben können!

(ein Augenblick tiefer Stille folgt diesen Worten) Es gibt viel zu tun – aber ihr seid niemals allein!
Ihr habt unsere Liebe und unsere volle Unterstützung!

And so it is.

SHOUD 2: The Expanding understanding of Self 13. September 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt
<http://www.crimsoncircle.com/audio/ch030802.rm>

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir wieder einmal zusammenkommen, hm ... (nimmt einen tiefen, genußvollen Atemzug). Oh, wie sehr ich, Tobias, und alle diejenigen von der crimson-roten Farbe doch diese Zeiten genießen, die wir miteinander teilen, hm ... Wir lieben diese Momente, wenn die Musik eingespielt wird, und ihr eure Herzen öffnet, wenn ihr euch erlaubt zu fühlen, wenn ihr uns alle zu euch einladet.

Hm ... es ist wahrhaftig ein energetischer Brückenschlag, der hier stattfindet! Es ist eine solche Freude, euch alle zu beobachten während dieser Zeit, zu sehen, wie ihr alles loslaßt, freigibt, geschehen laßt ... wie ihr der Liebe von Spirit einfach erlaubt, in euch hinein und überall um euch herum zu strömen. (schmunzelt zufrieden)

(noch ein tiefer Atemzug) Wir von unserer Seite des Schleiers brauchen jedes Mal ein wenig Zeit für unsere Anpassung, wenn wir hier hereinkommen, denn die Energien sind so kraftvoll, sogar für uns! (gluckst) Ihr seid so intensiv mit eurer Arbeit befaßt, ihr seid so voller Leidenschaft dabei ... hm. (atmet tief) Wir lieben es einfach, nur hier mit euch zu sitzen ... (gluckst gerührt).

Die Arbeit, die wir in diesen Channelings, die wir nun „Shouds“ nennen, verrichten, wird mittlerweile immer einfacher! Es ist ein gewaltiger Unterschied im Vergleich zu früher, als ich, Tobias, üblicherweise durch einen nervösen und etwas aus der Fassung geratenen Cauldre gekommen bin ... hm (gluckst amüsiert, Publikum kichert). Er war nie richtig überzeugt davon, ob ich mich denn auch tatsächlich melden würde, er war nie sicher, ob seine Energien klar genug wären, um mich hindurchzulassen, ob er größtmögliche Energie und Integrität würde halten können. Damals, in jenen ersten Tagen unserer Treffen, oh, liebe Freunde, da wart ihr noch so anders, so viel trauriger, hattet noch so viel mehr Angst vor euch selbst! Und jetzt können wir hier einfach energetisch vereint miteinander sitzen, alle mit einer gemeinsamen Stimme, und dennoch sind wir viele, viele Stimmen!

Was ihr in diesem Moment hört, das ist viel mehr als nur Tobias! Ihr hört auch Cauldre, der sich nun endlich gestattet, ebenfalls Teil von allem zu sein. Hm ... (gluckst amüsiert) ... wie erstaunlich ... (Publikum amüsiert). Ihr hört auch euch selbst, denn ihr öffnet euer Herz und erkennt, daß wir alle miteinander verbunden sind. Ihr merkt ebenso, daß wir nichts anderes tun als einfach nur eure eigene Botschaft zu euch zurück zu bringen! Ihr öffnet euer Herz in Liebe und Vertrauen, und ihr fügt dem ganzen eure eigene Energie hinzu, so daß es euch möglich ist, tatsächlich eure eigene Stimme zu hören, die in diesen Worten und in dieser Energie erklingt.

Ihr laßt zu, daß ihr euch zum ersten Mal selbst hören könnt! Ihr erlaubt euch, auch die Person neben euch hören zu können. Oh, wie lange habt ihr euch jedem anderen gegenüber verschlossen, der sich in eurer Nähe oder in eurem Umfeld befunden hat! Der Grad eures Vertrauens in andere Menschen war sehr gering. Aber nun lauscht ihr ihren Worten, die ebenfalls in der Schwingung dieser Worte anklingen, denn auch derjenige neben euch besitzt Weisheit und Liebe und Mitgefühl! Und dann sind da die Engel, die hereinkommen, um euch zu feiern! Oh, wir sagten ja schon, wie sie förmlich Schlange stehen, um an diesem Ereignis teilnehmen zu können, hm ... (gluckst amüsiert) ... und bei euch zu sein! Ihr könnt den Chor der Engel vernehmen, die gerade hereinkommen und sich immer in der zweiten und dritten und vierten Runde aufstellen, wenn ihr hier beisammen seid, so wie jetzt!

Hm ... welch eine fantastische Reise wir doch alle miteinander teilen, welch eine wunderbare Zeit auf der Erde! Oh ja, in der Tat gibt es da Probleme und Herausforderungen, aber niemals zuvor hat sich das Bewußtsein so schnell vorwärts bewegt! Niemals zuvor hat sich die Schwingung der Erde

in solcher Geschwindigkeit verändert! Ihr könnt das unschwer an der Entwicklung der Technologie ablesen, denn seht ihr, die Technologie folgt einfach immer dem Bewußtsein. Eure Technologie verändert sich rapide, aber es sind nicht etwa die Fortschritte der Technologie, welche die Welt verändern, sondern ihr seid es, mit eurem Bewußtsein und dieser Schwingung, welche die Welt verändern!

Es ist augenfällig, daß im Laufe der letzten 15 bis 18 Jahre mehr technologische Entwicklungen stattgefunden haben als in der gesamten Geschichte der Menschheit! Das bedeutet mehr Technologie als je zuvor in dieser einen, gegenwärtigen Inkarnation! Ihr seid diejenigen, die um die Zeit des Zweiten Weltkrieges herum geboren wurden oder kurz danach, und seitdem kamen immer mehr von euch. Ihr bringt eine kühne neue Art mit, um Energien zu bewegen!

Seht ihr, die Generationen der Vergangenheit hatten Angst vor dem Loslassen ihres kulturellen Erbes, ihrer Traditionen, ihrer familiären Abstammung. Ihr dagegen kamt auf die Welt und zur nicht geringen Verblüffung eurer Eltern und Großeltern hattet ihr oft nicht viel übrig für Traditionen. Ihr durchbrecht nämlich die Barrieren, ihr erschafft die neuen Wege, ihr wart bereit, auf die Welt zu kommen, um sehr rasche Veränderungen vorzunehmen, möglichst schnell sollte das alles gehen.

Was für uns alle, die wir heute von unserer Seite des Schleiers aus hier versammelt sind, so überaus besonders ist an Shaumbra, das ist eure Bereitwilligkeit auch die schwierigen Ebenen zu erklimmen! Hm. Ihr wart so überaus willig, immer wieder zu diesen Treffen zurückzukommen, um stets auf weitere sehr schwierige und herausfordernde Ebenen eures eigenen Inneren vorzustoßen. Diese Shaumbra bewundern wir zutiefst! Wir haben schon mit Cauldre darüber gescherzt, wie leicht es doch im Grunde wäre, in diesem Rahmen hier auf ... wie soll ich es ausdrücken ... auf sehr alt-energetische Themen einzusteigen, wie leicht wir uns in Diskussionen über vergangene Zeiten verlieren könnten. Ihr habt aber bemerkt, Shaumbra, daß ihr in den Shouds keineswegs über alte Zeiten sprecht. Ihr geht nicht zurück in die Vergangenheit, um die Energien von Lemuria oder Atlantis wieder aufleben zu lassen. Oh, es gibt viele, viele, die sich auf der Reise befinden und sich stark angezogen fühlen von diesen Energien, was auch durchaus angemessen ist! Sie brauchen ein Verständnis darüber, wie alles zustandekam, aber es ist möglich, daß sie sich in gewisser Weise auch darin verlieren können.

Das gilt aber nicht für diese Gruppe, die wir Shaumbra nennen! Dieser Punkt liegt bereits hinter euch, das ist vorbei und erledigt. Ihr wollt weitergehen zu neuen Dingen, ihr wollt das Bewußtsein nach vorn bringen. Diese Gruppe namens Shaumbra ist etwas so Besonderes! Ja, wir könnten uns zum Beispiel über die „Aliens“ unterhalten und über „galaktische Wesenheiten“, was für viele Menschen auch in Ordnung ist, weil sie begreifen müssen, daß es so viel mehr gibt im Universum als nur ihre Welt. Es geschieht noch so viel mehr, und so vieles ist in der Vergangenheit bereits durchgesickert!

Diese Gruppe aber (Shaumbra), diese Gruppe entscheidet sich nicht dafür, Themen zur Sprache zu bringen, die sich mit intergalaktischen, multi-dimensionalen oder alienbezogenen Energien beschäftigen, das liegt längst hinter euch! Ihr schreitet weiter voran auf die nächste Ebene des Entdeckens, ihr erfret euch lieber an der innigen Verbindung zu dem Göttlichen in euch, als daß ihr ausschwärmt und diese weit entlegenen Orte erkundet. Ihr erlaubt euch statt dessen, weiter nach innen zu gehen und immer weiter nach innen, wobei es doch so viel dramatischer und spannender wäre, einen Ausflug an jene anderen Orte zu unternehmen ... (gluckst)

Und ja, diese Gruppe könnte sich auch dafür entscheiden, auf den Ebenen der Dimensionen herumzuspielen, aber ihr tut es nicht. Ihr entscheidet euch lieber dafür, möglichst tief nach innen zu gehen und dabei Ebenen zu passieren, die sich nur äußerst schwierig nehmen lassen, das alles tut ihr, weil ihr eure eigene Göttlichkeit begreifen wollt. Ihr versteht auch, liebe Freunde, daß es bei einem Großteil jener Diskussionen über intergalaktische und multidimensionale Themen einfach nur um die Vergangenheit geht, um eure eigene Vergangenheit nämlich, aus jener Zeit, lange bevor ihr auf die Erde kamt. Es handelt sich also einfach um ein Wiedererleben vergangener Zeiten auf Planeten und in Dimensionen, die nun so weit zurückliegen!

Ja, in der Tat gibt es einige Menschen, die sich dort hingezogen fühlen, und es ist gewissermaßen nichts anderes als das Wiedererleben ihrer Vergangenheit. Manchmal äußert sich das in Beschimpfungen, manchmal ist es mit Traurigkeit verbunden, manchmal mit Angst. Die Shaumbra-Gruppe aber will dort nicht hin. Denn seht ihr, ihr selbst seid immer diejenigen gewesen, welche die Themen für unsere Treffen aussuchten, wobei wir nur die Träger dieser Energien waren, wir helfen nur dabei, diese zur Sprache zu bringen. Wir helfen euch einfach nur zu feiern, was ihr gelernt habt! Hm. Shaumbra entscheidet sich in der Tat auch nicht für die Erörterung von Verschwörungstheorien. Hm ... (gluckst amüsiert) ... Cauldre witzelt hier gerade mit uns herum, daß wir mit Sicherheit viel mehr Publikum anziehen könnten, wenn wir über solche Dinge sprächen. Aber es ist eben nicht das, was ihr wirklich diskutieren, und worauf ihr eure Aufmerksamkeit konzentrieren wollt! Verschwörungstheorien ... in der Tat sind viele von ihnen real, viele werden tatsächlich übertrieben dramatisiert und alle operieren mit Angst.

Shaumbra aber entscheidet sich dafür, sich solchen Dingen nicht zu widmen, und das ist das Besondere an dieser Gruppe Menschen! Ihr kommt zu diesen Treffen, um eine anspruchsvolle und herausfordernde Arbeit zu tun. Ihr seid hier, um innere Offenbarungen über euch selbst und über eure persönliche Beziehung mit Spirit zu gewinnen. Ihr kommt hierher, um die Neue Energie in eurem Inneren zu entdecken. Hm. (nimmt einen tiefen, bewegten Atemzug) Ja, Shaumbra ist wirklich etwas ganz Besonderes auf der ganzen Welt! Shaumbra ist dabei, einen neuen Weg zu ebnen, einen völlig neuen Weg. Hm. (Tobias recht emotional)

Und so ist es eine Ehre für uns alle, hier mit euch zusammen zu sein, ebenso ist es aber auch eine Ehre für euch, miteinander versammelt zu sein! Hm. (gluckst) Liebe Freunde, für diese Serie der Neuen Energie habt ihr angeordnet, daß wir eine etwas andere Art von Botschaften vermitteln helfen und eine andere Art von Ehrengästen mitbringen sollen. Wir hatten ja bereits gesagt, daß wir über aktuelle Themen sprechen würden, die sich zur Zeit auf eurem Planeten ergeben, damit ihr verstehen könnt, was ... wie sagt man ... was vor euch liegt und worin die jeweiligen Trends und Muster bestehen. Das hilft euch auch zu verstehen, warum ihr die entsprechenden Gefühle und Emotionen und Erfahrungen durchlebt, die euch jeweils begegnen. Hm.

Und damit bringen wir euch nun einen besonderen Gast heute. Wir bitten euch, atmet tief in euch hinein und erfühlt einfach die Energie unseres Gastes. Er hat große Bedeutung für das, was momentan in der Welt geschieht, er ist wichtig für das Bewußtsein auf diesem Planeten. Wir haben ihn speziell darum gebeten, heute hier anwesend zu sein, und seine Anwesenheit ist auch wichtig für das, was wir später erörtern wollen.

Atmet in euch hinein und gestattet euch, seine Energien zu fühlen! Es ist jemand, der zur Zeit noch auf eurem Planeten lebt, der sich aber ganz bald verabschieden wird. Ihr kennt ihn als eine Person, die eine lange Tradition weitergeführt hat, allerdings eine Tradition, die nun bereit ist für einen Wandel. Ja, es ist wirklich die Energie des Papstes Johannes Paul II, die heute bei uns zu Gast ist, hm. Zur Zeit befindet er sich in der Phase des Übergangs, er zieht sich allmählich aus dem Physischen zurück. Er ist momentan im Begriff, seine letzten päpstlichen Amtshandlungen zu vollziehen, und er ist im Begriff, sehr bald schon zu gehen. Sein Körper ist zwar alt und gebrechlich, aber sein Spirit ist so kraftvoll und so klar wie immer. Er kam zu einer Zeit auf die Welt, die sehr bedeutsam ist für die katholische Kirche, die ja, wie ihr wißt, ihre Ursprünge der Arbeit verdankt, die ihr alle getan habt, ihr alle, zu Zeiten von Yeshua (Jesus). Man nannte sie die „Kirche Jesu“, und aus ihr entsprangen und verbreiteten sich viele, viele Kirchen und Glaubensrichtungen. Er kam auf die Welt in einer Zeit des Wandels, um eine sehr schwierige Aufgabe zu verrichten, nämlich das Alte mit dem Neuen zu balancieren.

Es mußte genau auf diese Weise geschehen. Die Aufgabe war sehr schwierig für ihn, denn es gibt viele, viele Menschen, die unbeirrt festhalten an einer sehr alten Energie der Kirche und die dies unter keinen Umständen loslassen wollen, sie streben wirklich zurück zu den alten Wegen.

Johannes Paul II kam auf die Welt als Brücke in die Neue Energie. In der Tat wollte er vor Jahren schon den Planeten verlassen, denn er hatte eine immens schwierige Verantwortung übernommen, aber man könnte sagen, daß eben genau die alten Energien der Kirche ihn bislang davon abhielten

zu gehen. Sie wollten nicht, daß er sich verabschiedete, denn sie wissen sehr gut, was auf sie zukommt, nämlich tiefgreifende Veränderungen, schwierige Reformen innerhalb der Kirche.

Er ist aber nun wirklich bereit zu gehen, und für diese Urkirche ist es an der Zeit, sich zu wandeln. Ein Teil seiner Energie, die noch den Papst repräsentiert, kann nicht verstehen, warum sie sich so an ihn klammern. Er ist nicht einmal mehr in der Lage, seine Reden zu beenden, und so tut man es sowieso an seiner Stelle. Er schreibt sie nicht einmal mehr selbst, achtet einmal auf den Unterschied zwischen den Aussagen, die er jetzt macht im Vergleich zu dem, was er noch vor zwei, drei oder vier Jahren sagte! Er schreibt seine eigenen Worte nicht mehr selbst.

Hin und wieder, hm (gluckst amüsiert), wenn er plötzlich wieder zu Kräften kommt, dann fügt er etwas Eigenes von sich selbst ein, das nicht im Manuskript geschrieben steht, was dann regelmäßig viele der Kirchenältesten leicht nervös werden läßt ... (gluckst amüsiert, Publikum lacht) Er kommt hier zu diesem Treffen, um Menschen zu sehen, die den Mut haben zu sagen: „Auch ich bin Gott!“ Er kommt hierher nicht als der gebrechliche, kranke alte Mann, sondern als ein „be-geist-erter“ Engel, als ein spiritueller Mensch, der versteht, daß ein Wandel unabdingbar erforderlich ist, daß die Kirche selbst viele Schwierigkeiten und Veränderungen durchlaufen wird, und er macht sich Sorgen in bezug darauf, wie es der Kirche angesichts all der Veränderungen ergehen wird.

Aber er sitzt heute hier mit euch allen zusammen und fühlt eure Energien, sieht, welche Fortschritte ihr erzielt habt, erkennt, daß ihr diejenigen wart, die am Anfang an der Erschaffung der Kirche mit beteiligt waren, hm ... (gluckst amüsiert). Einige von euch hier waren gar einst seine Lehrer in vergangenen Inkarnationen, hm. Er sieht, wie ihr euch dann entfernt habt von genau den Kirchen, die ihr selbst mitbegründet hattet, wie ihr ganz allein eure eigene Reise unternommen habt, und wie nun zurückkehrt mit einem ganz neuen Verständnis und in einem neuen Bewußtsein, in dem ihr sagen könnt: „Auch ich bin Gott!“

Es ist uns in der Tat eine wirkliche Freude, Johannes Paul heute bei uns zu haben. Er bittet darum, wenn er in Kürze seinen Übergang vollziehen wird, nicht um ihn zu trauern und euch keine Sorgen zu machen. Er sagt, seine Energien würden dann hier in dieser Gruppe präsenter sein als je zuvor, er würde gern mit Shaumbra zusammenarbeiten, und er möchte auch lernen von Shaumbra. Er ist äußerst verblüfft darüber, wie eine so kleine Gruppe von Menschen eine solche Auswirkung auf das Bewußtsein haben kann, und er staunt sehr darüber, wie schnell diese Gruppe einen so schwierigen und so herausfordernden Prozeß durchlaufen konnte.

Wir nennen diesen Prozeß, den ihr bereits euer ganzes Leben lang, aber insbesondere während der letzten vier Jahre durchlauft, „das sich erweiternde Verständnis vom Selbst“. Ihr habt die Identität eures Selbst ausgedehnt und erweitert, während ihr immer noch hier auf der Erde seid, und dies ist ein schwieriger Prozeß und mit großen Herausforderungen verbunden. Manchmal sieht es gar so aus, als würde dieser Prozeß niemals enden.

Er vollzieht sich in Zyklen, wie ihr erlebt habt. Er verläuft nicht geradeaus, sondern vielmehr auf einer kreisförmigen Bahn. Jedes Mal, wenn ihr eine solche Kreisbahn vollendet, könnte man sagen, alles geht wieder von vorn los, allerdings mit neuen Erkenntnissen, mit einem erweiterten Verständnis eurer Identität. Ihr versteht, von welchem Prozeß wir hier sprechen, denn schließlich habt ihr ihn selbst mitgemacht. Dennoch bringen wir ihn noch einmal zur Sprache, zum einen, damit ihr besser begreift, was ihr selbst da eigentlich gemacht habt, und zum anderen hilft es euch zu verstehen, was andere Menschen durchmachen.

Ah, wie gut, daß ihr die Erfahrung selbst gemacht habt, denn somit könnt ihr wirklich Lehrer sein! Der erste Schritt im Prozeß dieses erweiterten Bewußtseins eurer Identität ist das ERWACHEN. Bis zu eurem Erwachen, bis zum Erwachen eines jeden Menschen lebt ihr gewissermaßen einfach vor euch hin, ihr nennt es „schlafend“, „unbewußt“, man durchläuft einfach die Bewegungen, welche die menschliche Existenz mit sich bringt und das ist wundervoll. Aber man stellt gar nicht erst die Fragen, die ihr gestellt habt, die Menschen fragen sich dann nicht: „Warum bin ich hier? Welche Absicht steckt dahinter? Was nun, lieber Spirit? Wo ist Zuhause? Wer bin ich überhaupt?“ Alle diese Fragen kommen ihnen einfach nicht in den Sinn. Sie wachen jeden Tag auf und unterziehen sich ihrem Tagesablauf als Mensch.

Denkt an euer eigenes Erwachen! Erinnert euch an dieses hartnäckige Klopfen an der Tür, an dieses unerbittlich nagende Gefühl, das ihr in eurem Inneren verspürtet und das euch sagte, irgend etwas sei nicht in Ordnung, nicht stimmig. Erinnert euch daran, wie ihr tief, tief drinnen in euch alles in Frage stelltet, an das Gefühl, mit euch selbst nicht in Kontakt zu sein, an dieses unbestimmte Empfinden, daß da etwas im Begriff war, sich zu verändern und dennoch hattet ihr keine Ahnung, worum es eigentlich ging.

Und dann kamt ihr an den Punkt eures ERWACHENS. Es kann sich dabei um eine äußerst schwierige Situation gehandelt haben, um einen Autounfall etwa oder ein ähnliches Ereignis, das eine Zeit innerer Einkehr auslöste bei euch. Vielleicht war es auch das Resultat eines besonderen Erlebnisses, eines Seminars, das ihr besucht hattet, eines Buches, das ihr gelesen hattet. Dieses Geschehnis jedenfalls trat ein als Antwort auf dieses nagende Verlangen in eurem Inneren, auf dieses hartnäckige Klopfen an der Tür, das ihr zwar vernommen aber dennoch ziemlich lange ignoriert hattet.

Das Erwachen tritt ein, und es ist auf mannigfache Weise so wundervoll! Es ist berauschend, es bringt eine neue und frische Energie mit sich. Es gibt eine neue Hoffnung, ein ganz neues Gefühl entsteht in euch! Schaut zurück darauf, wer ihr vorher wart, könnt ihr euch überhaupt noch vorstellen, daß ihr einst so verschlossen wart, so begrenzt in eurem Blickwinkel?

In dieser Phase des Erwachens möchtet ihr dann am liebsten hinausstürmen und jedem erzählen, was ihr erlebt, wollt jeden Menschen wissen lassen, welch neues Gefühl da in eurem Inneren aufgeht. Ihr wollt unbedingt mit jedem eure neuen Träume teilen, eure neuen energetischen Ebenen. Hm, aber wenn ihr nicht schnell genug wart beim Erzählen, dann verdrehten sie schon die Augen ... (Publikum kichert). Später begannen sie dann zuerst hinter eurem Rücken über euch zu reden, dann kamen sie an und teilten euch mit: „Wir haben uns mal unterhalten über dich ... und wir machen uns solche Sorgen!“ (Tobias gluckst, Publikum kichert in Erinnerung)

Aber in euren Herzen wußtet ihr, daß es real war. Es war nicht einfach nur eine weitere falsche Hoffnung, sondern da lag mehr darin. Dieses Erwachen ist jedoch auch mit Schwierigkeiten verbunden, denn das Erwachen weckt alles in euch auf, nicht nur das Gute, nicht nur das Licht, sondern einfach alles. Oh ja, nun habt ihr also auf einmal Erlebnisse, Gefühle und Ideen, nun erlebt ihr plötzlich wieder vergangene Leben, Probleme und Herausforderungen, wiederholt Zeiten, bevor ihr überhaupt auf die Erde gekommen wart, alles das kommt hoch beim Erwachen!

Das Eindrucksvollste für euch an diesem Punkt aber war, ihr glaubtet, das Erwachen sei die ultimative Antwort auf alles, nicht wahr? (Publikum amüsiert) Ihr dachtet, nun würde alles endlich besser werden, denn Gott und die Engel würden euch ja jetzt alles abnehmen und sich um alles kümmern, stimmt's? Hm ... (Tobias gluckst verschmitzt)

Nun, im zweiten Schritt des sich ausdehnenden Verständnisses vom Selbst, nachdem ihr die Phase des Erwachens hinter euch gebracht hattet mit all diesen glorreichen aber auch den schwierigen Gefühlen, nun wolltet ihr es aber auch AUFARBEITEN, hm! (gluckst) Ihr wurdet geradezu Experten im Aufarbeiten! (Publikum kichert) Ihr seid zu Heilern und Therapeuten gerannt, habt Seminare und Workshops besucht und Gruppenerfahrungen gesammelt, ihr konntet einfach nicht genug bekommen von der Aufarbeitung all dieser Dinge! (gluckst humorvoll)

Aber liebe Freunde, dies gehörte nun einmal zu dem ganzen Weg, es war Teil davon. Das Verarbeiten war wichtig, weil sich etwas in eurem Inneren zusammenbraute! Ihr wart erwacht, und nun war es an der Zeit, ein besseres Verständnis von diesen Vorgängen zu erlangen. Ihr mußtet einfach reden, über vergangene Inkarnationen, über die Schwierigkeiten, die ihr in diesem Leben in eurer Kindheit gehabt hattet. Ihr mußtet auch wütend werden auf eure Ehepartner oder Eltern. Ihr mußtet sogar auf Gott wütend werden. Ja, es ist vollkommen in Ordnung, ärgerlich zu sein auf Gott, denn es hilft, eine riesige Menge alter, angestauter Energie loszuwerden. Und weinen mußtet ihr, ihr habt das gebraucht, ihr mußtet ein paar Emotionen freien Lauf lassen, die da in euch hochkamen. Ebenso mußtet ihr manchmal die Opferrolle spielen, alles das mußtet ihr herauslassen, denn der Aufwachprozeß hatte es ausgelöst.

Vor allem wolltet ihr reden darüber, ja, einige von euch hatten Ehepartner, die zeitweise glaubten, ihr würdet niemals wieder aufhören mit diesem Thema ... (gluckst, Publikum lacht) ... oder eure Freunde begannen euch gar zu meiden, wenn ihr sie zum Essen schleppen wolltet, oh ... (Gelächter) ... denn welch eine wunderbare Gelegenheit zum Aufarbeiten bot sich euch doch damit! (Tobias sehr amüsiert, viel Gekicher im Publikum)

Aber alles das hat euch sehr gut getan! Diese Aufarbeitungsphase ist ein wesentlicher Teil des ganzen! Erinnert euch daran, wie es bei euch selbst einst ablief, wenn es um diejenigen geht, mit denen ihr arbeiten werdet! Der Verarbeitungsprozeß ist äußerst wichtig, denn er hilft dabei, alte, festgerostete Energien hochzubringen. Erinnert euch daran, wie es sich anfühlte, wenn ihr versucht, diese zu unterdrücken und zurückzuhalten. Denkt daran, als ihr damals ununterbrochen über eurer Vergangenheit reden mußtet, wie oft euch dabei der Gedanke kam: „Vielleicht bin ich ziemlich egoistisch? Egal, ich kann es nicht ändern!“ Es ist gut, wenn ihr euren eigenen Schülern, die sich dann vielleicht in der gleichen Phase befinden, versichert, wie hilfreich das für sie ist!

Aber dann kommt eine Zeit, in der ihr die Verarbeitungsphase beenden müßt. Woher ihr wissen könnt, wann es so weit ist? Nun, sobald ihr anfangt die gleichen Geschichten immer und immer wieder zu erzählen ... (viel Lachen), wenn euch die Beschäftigung mit vergangenen Inkarnationen stärker fasziniert als alles andere, und viele, liebe Freunde, viele davon sind nichts weiter als schlichtweg erfunden! (Tobias gluckst sozusagen „mit erhobenem Zeigefinger“, was entsprechende Heiterkeit beim Publikum hervorruft) Hmm ... !!

Wenn ihr also ununterbrochen in der Vergangenheit wühlt, wenn ihr ständig diese Geschichten erzählt und dauernd alte Inkarnationen erfindet, um euch eine Art sicheren und tröstlichen Standort zu verschaffen in bezug auf eure Identität, dann ist die Verarbeitungsphase erledigt! Es ist an der Zeit weiterzugehen. Es ist an der Zeit weiterzugehen ...

Und so unternimmt ihr dann den nächsten Schritt, nämlich das LOSLASSEN. In dieser Phase wart ihr, Shaumbra, als wir euch sozusagen „eingesammelt“ haben! Als wir vor vier Jahren mit unseren Channelings begannen, da befandet ihr euch mitten in der Phase des Loslassens. Einige von euch waren recht durcheinander und wollten eigentlich lieber wieder zurück in die Phase des Verarbeitens, aber wir halfen euch damals dabei, eure Aufmerksamkeit nach vorn zu richten.

Das Loslassen ist ein äußerst wichtiger Anteil auf dem Weg zu eurer sich ausdehnenden Identität! Loslassen bedeutet, gehen zu lassen – gehen lassen! Und wie ihr wißt, ist es äußerst schwierig, das zu tun. Es gibt da die Neigung, allzu gern an der Vergangenheit festzuhalten und dennoch gleichzeitig vorwärts gehen und zu neuen Erkenntnissen und zu neuem Verständnis gelangen zu wollen, ohne die Vergangenheit loszulassen. Wir haben mehrere Jahre lang mit euch gearbeitet an diesem Loslassen, bis ihr das Alte freigeben und gehenlassen konntet.

Im Laufe dieser Loslaßphase habt ihr eure Arbeit verloren, Ehepartner verloren, euren Sinn für eure vergangene Identität verloren. Aber ihr mußtet das alles loslassen, es war notwendig. Dies war vermutlich die schwierigste und herausforderndste aller Phasen, die ihr durchlaufen habt und für diejenigen, mit denen ihr arbeitet, wird es ganz genau so sein! Sie werden vielleicht, mit eurer Anleitung, ein klein wenig loslassen wollen, aber eben nur ein wenig. Es wird schwer sein für sie, offen und komplett alles loszulassen, wovon sie glauben, daß es ihre Identität gewesen sei. Erinnert euch daran, wie das für euch war! In unseren ersten Treffen wolltet auch ihr immer mal hier ein wenig und dort ein wenig loslassen.

Dann erkanntet ihr, als der Zyklus einmal in vollem Gange war, daß es fast genauso schwierig war, mit dem Loslassen wieder aufzuhören. Das war deswegen so schwierig, weil ihr das Gefühl für die Identität eures alten Selbst verloren hattet. Ihr tratet ein in die Dunkelheit und in die Leere in eurem Leben, was sich etwa so anfühlte, als konntet ihr nirgends mehr Zugang bekommen, alles war wie abgestürzt, ausgeschaltet. Wieder einmal hattet ihr das Gefühl, in der Leere gelandet zu sein, und ja, das brachte Erinnerungen zurück an die Leere, nachdem ihr von Zuhause fortgegangen wart! Das machte es doppelt schwierig für euch damals, direkt nach dieser Phase des Loslassens, nachdem ihr alle alten Energien losgelassen hattet, die euch nicht länger dienlich waren.

Es handelte sich aber keineswegs um Verdrängen oder Verleugnen eurer alten Identität, also der Person, die ihr einst gewesen wart, es war einfach nur Loslassen! Ihr habt einfach nur alt-energetische Prägungen und Bedingungen losgelassen, welche mit euren früheren Erfahrungen verknüpft gewesen waren. Denn seht ihr, nichts von euren Erfahrungen ging verloren, sie bestehen alle weiter! Was ihr losgelassen habt, das waren nur eure Reaktionen darauf, es waren eure Gefühle, eure Schlußfolgerungen und eure Haltung, die ihr diesen Erfahrungen gegenüber gehabt hattet!

Seht, die Schwierigkeiten, die ihr in eurer Kindheit durchmachen mußtet, die Erfahrung dieser Kindheit ist immer noch da! Ihr habt aber die alten und problematischen Energien entlassen, mit denen diese Erfahrung verknüpft war, so etwa die „Opferrollen-Energie“. Ihr habt die Energie des Mißbrauchs losgelassen und verstanden, daß ihr im Grunde nur eine Rolle übernommen habt in diesem grandiosen Spiel der Erfahrung mit anderen Menschen. Durch das Loslassen habt ihr keineswegs irgend etwas unter den Teppich gekehrt, sondern ihr habt vielmehr eure persönliche Wahrnehmung von dieser Erfahrung losgelassen! So viele von euch hatten diese alten und schwierigen Erfahrungen aus der Sicht einer aus dem Gleichgewicht geratenen Energie empfunden, also vielleicht aus dem Blickwinkel der Opfer-Energie, oder als Bestätigung dafür, daß alles Schlechte immer euch passierte, oder aus der Energie heraus, daß ihr glaubtet nichts als Dunkelheit verdient zu haben.

LOSLASSEN bedeutet, daß ihr eure Wahrnehmung loslaßt, eure persönliche Einschätzung davon, wie die Dinge einst gewesen waren. Wenn ihr wirklich loslaßt, wenn ihr wahrhaftig loslaßt ... nicht wie in den Fällen, wo ihr nur sagtet, daß ihr losgelassen hättet, nur um dann nach Hause zu gehen und zu erkennen, daß es gar nicht wirklich der Fall war, sondern daß ihr immer noch etwas versteckt hattet für euch, weil da ein gewisses tröstliches Gefühl von Geborgenheit in euren alternergetischen Einstellungen lag. Manchmal ist es eben einfacher, Opfer zu sein als Schöpfer, manchmal ist es leichter, anderen die Schuld zu geben, statt selbst die Verantwortung für euch zu übernehmen! Also behauptet ihr manchmal nur, etwas loszulassen, aber in Wahrheit haltet ihr an den alten Wegen fest.

Ihr habt uns also erlaubt, mit euch daran zu arbeiten, ihr habt uns erlaubt, euch ein wenig Druck zu machen, euch einen kleinen Stoß zu versetzen. Ihr habt uns in eure Träume kommen lassen, was wir so oft getan und womit wir euch einen gewaltigen Schrecken versetzt haben, hm ... (lacht in sich hinein). Ihr habt tatsächlich losgelassen, habt die Dinge gehen lassen, und Veränderungen traten in euer Leben.

Dennoch findet ihr euch immer noch hier, seid immer noch geborgen, immer noch im Jetzt und vor allem anderen: Auch ihr seid Gott! Indem ihr wahrhaftig loslassen konntet, habt ihr eine Energie verwandelt. Ihr habt sie umgewandelt und damit eine ganz neue Schöpfung in Gang gesetzt, denn indem ihr das Alte, das Vergangene, verwandeltet, habt ihr gleichzeitig das Potential eurer Zukunft verändert!

Zuvor wart ihr auf einem Pfad unterwegs, der gespickt war mit Schwierigkeiten, Hindernissen, Steinen und Barrikaden. Und alle diese Hindernisse habt ihr immer wieder genau so auch auf den Weg vor euch projiziert, und zwar aufgrund eurer Erfahrungen mit der Vergangenheit, ihr glaubtet, der Weg habe einfach schwierig zu sein, weil er es immer schon gewesen war!

Mit dem Umwandeln dieser Energie durch euer Loslassen habt ihr auch gleichzeitig eure potentielle Zukunft verändert. Die Zukunft ist die geheilte Vergangenheit, liebe Freunde! Die Zukunft ist die geheilte Vergangenheit. Hört euch selbst gut zu jetzt, durch die Stimmen von Cauldre und von mir, Tobias. Hört euch gut zu! Fühlt euch selbst darin! Ihr habt losgelassen, und ihr habt umgewandelt! Ihr habt die Potentiale eurer künftigen Tage verändert!

Der nächste Schritt zur Ausdehnung der Identität des Selbst ist die INTEGRATION DES GÖTTLICHEN UND DES MENSCHLICHEN – ein schwieriger, schwieriger Schritt! An diesem Punkt seid ihr jetzt gerade. Es ist deswegen so schwierig, weil es immer noch einen Teil in euch gibt, der einfach nicht akzeptieren will, daß auch ihr Gott seid. Ihr hört zwar die Worte, doch euer Herz blockt die entsprechenden Gefühle ab. Ihr wißt, daß die Zeit reif ist dafür, aber ihr haltet euch nicht für würdig. Ihr wißt, daß die Christussaats in eurem Inneren ist, aber ihr glaubt, ihr wäret nicht „rein“ genug, um sie Eintritt in euer Leben nehmen zu lassen, und so haltet ihr sie zurück.

Momentan findet ein inneres Ringen in euch statt. Ihr hört unsere Worte von der Integration des Göttlichen, ihr hört von uns, daß auch ihr Gott seid, aber ihr wißt nicht, ob ihr dafür überhaupt schon bereit seid. Ihr wißt nicht, ob ihr in der Lage seid, das zu akzeptieren.

Liebe Freunde, um es mit den Worten eines sehr weisen menschlichen Lehrers zu sagen: Gott ist so weit, Mensch zu sein jetzt. Kann der Mensch nun auch Gott sein?

Diese Zyklen, die wir hier erörtert haben, die zyklische Ausdehnung der Identität, sie laufen keineswegs nur ein einziges Mal ab! Ihr werdet sie vielmehr immer und immer wieder durchlaufen. Ihr habt bereits mehr als ein Erwachen hinter euch! Ihr habt schon mehr als eine Verarbeitungsphase hinter euch! Ihr habt viele, viele Phasen des Loslassens durchlaufen und jede Menge Umwandlung!

Es sieht zwar so aus, als würdet ihr jetzt gerade feststecken an diesem Punkt, wo es um die Integration des Göttlichen geht, aber ihr habt schon mehrere dieser Zyklen durchlaufen und dies ist ein Punkt, der immer ein wenig wackelig gewesen ist für euch. Ihr wiederholt diesen Zyklus immer und immer wieder, aber jedes Mal wird es einfacher, und jedes Mal erlangt ihr tieferes Verständnis, und jedes Mal wird alles klarer. Und irgendwann kommt ihr an den Punkt, an dem es tatsächlich auch mehr Spaß machen wird!

Wißt hier, wann immer ihr wieder eine neue Stufe der Erleuchtung in Angriff nehmt, ihr nennt es ERWACHEN, dann wißt ihr schon, daß es wieder an der Zeit ist für die Phase des AUFARBEITENS, und diese braucht doch nicht trostlos und schwierig zu sein! Die Energie der „Opferrolle“ kann ersetzt werden durch Verstehen, warum ihr dies oder jenes erlebt habt.

Die Aufarbeitung kann also eine Freude sein, die euch sozusagen nach vorn katapultiert, so daß euch das LOSLASSEN danach ganz leicht fällt! Das Loslassen geschieht dann mit Grazie, mit der Anmut eines geschickten Tänzers, eines berufsmäßigen, hochtalentierten, graziösen Tänzers. Dann werdet ihr die Verwandlung und die Transformation in eurem Leben beobachten und eine ganz neue Ebene des Göttlichen wird Einzug halten in euer Leben!

Und dann startet ihr den ganzen Zyklus von Neuem. Ein neues ERWACHEN beginnt, gefolgt von einem neuen Verständnis, das ihr wiederum durch eine neue Art von AUFARBEITUNG erlangt, ein neues LOSLASSEN, eine neue TRANSFORMATION, eine neue Ebene der ERKENNTNIS und INTEGRATION DES GÖTTLICHEN.

Ihr glaubtet, es sei eine einmalige Angelegenheit, aber es kommt immer und immer wieder. Einige von euch waren schon ganz frustriert und ein wenig deprimiert deswegen, ihr sagtet: „Ich bin doch nun schon durch alle diese Schwierigkeiten gegangen, wieso werde ich das Gefühl nicht los, als ob ich schon wieder auf dem gleichen alten Karussell sitze?“

Liebe Freunde, es ist keineswegs ein Karussell! Ja, in der Tat, es dreht sich, und es hat eine Kreisbahn, aber diese Kreisbahnen dehnen sich weiter und weiter aus, wie eine Spirale, die sich immer mehr nach außen öffnet; eine Spirale, die sowohl nach oben als auch nach unten führt; eine Spirale, die sich nach allen Seiten ausdehnt; eine Spirale, die ihr erschafft und die in der Tat interdimensionale Ausmaße annimmt!

Und wenn wir gerade von „interdimensional“ sprechen, liebe Freunde, wir wissen, daß ihr Fragen zu den verschiedenen Zonen der Dimensionen habt: - „Befinden wir uns jetzt, während wir hier sprechen, in der fünften Dimension?“ Nein, während wir hier sprechen befinden wir uns in allen Dimensionen zugleich!

- „Wie kann ich in die sechste Dimension gelangen?“ Indem ihr in der Gegenwart seid, jetzt, in diesem Augenblick, und eurer Göttlichkeit erlaubt, durch euch hindurch zu kommen!

- „Was ist in der zwölften Dimension?“ Das spielt nicht die geringste Rolle! Wir sehen die Dimensionen von unserer Seite aus nicht in der gleichen Weise wie ihr, wir splitttern sie nicht auf, sie alle existieren gemeinsam im Augenblick des Jetzt. **IM JETZT!** Wir müssen also nicht extra Reisen unternehmen, um in jene anderen Dimensionen zu gelangen, wir müssen einfach nur uns selbst

ausdehnen in diesem Augenblick des Jetzt, denn damit erlauben wir den Dimensionen, in diesem ausgedehnten Raum zu sein und somit gewissermaßen zu uns zu kommen.

Hm. Ihr werdet sie also fühlen, diese Zyklen der sich erweiternden Wahrnehmung eures Selbst, des sich ausdehnenden Bewußtseins des Selbst, und ihr werdet diese Zyklen auch weiterhin durchlaufen. Beobachtet dieses Ablaufmuster bei denen, die ihr unterrichtet, wenn sie in ihrem jeweiligen Zyklus befinden, und erkennt, wie alles in einer Spiralforn aufwärts und abwärts, nach innen und nach außen verläuft!

Es kann ein solcher Segen und eine solche Freude sein, wenn ihr auf einmal merkt, daß ihr soeben das Ende eines solchen Zyklus erreicht habt und im Begriff seid, einen neuen zu beginnen, denn nun kommt ja wieder ein neues ERWACHEN auf euch zu! Freut euch darüber! Spielt damit!

Ab jetzt gilt, Shaumbra, und dies richtet sich speziell an euch, jedes Mal, wenn ihr euch der Vollen- dung eines dieser Zyklen nähert und ihr eine neue Ebene der Integration des Göttlichen mit eurem Menschsein erlebt, geschieht dabei etwas, worüber wir zwar schon einmal gesprochen haben, aber wir möchten heute eine neue Definition dafür geben: Jedes Mal, wenn ihr am Ende eines solchen Zyklus angelangt seid, erschafft ihr völlig neue Energie!

Jede Vollendung eines Zyklus in dieser Spirale erschafft neue, nie dagewesene Energie, und genau diese Energie steht euch jetzt zur vollen Verfügung für den nächsten Zyklus, den ihr gerade anfangt! Und somit wird dieser nächste Lauf einfacher, leichter, weiter, genauer strukturiert sein und mehr in die Tiefe gehen und so viel mehr Klarheit zeigen in seinem Verlauf! Diese neue Energie wird von euch erschaffen, sobald ihr an der Vollendung eines dieser Zyklen angekommen seid!

Ebenso steht diese neue Energie potentiell auch dem Bewußtsein anderer Menschen zur Verfü- gung! Wenn sie möchten, können sie sich daraus bedienen für ihre eigene Reise. Manche von ihnen werden das nicht erkennen, einige werden sie nicht nutzen wollen, weil sie zu stur sind, hm (gluckst amüsiert). Aber zur Verfügung steht sie allemal! Ihr erschafft neue Energie! Diese neue Energie wird helfen, das Bewußtsein anzuheben. Diese neue Energie wird zur Entwicklung neuer Technologi- en beitragen, welche der Menschheit und dem ganzen Universum zum Vorteil gereichen wird! Hm.

Und wenn ihr also jetzt gerade bei der Vollendung eines solchen Zyklus angekommen seid, wenn ihr an diesen Punkt gelangt, dann versteht, was da eigentlich geschieht, versteht es! Erschafft einfach neue Energie und wendet euch dem nächsten Zyklus zu! Viele von euch stecken aber auch gerade fest, und zwar in einer sehr problematischen alten Energie. Wir waren uns über die erhebliche Auswirkung des Gesagten zunächst nicht ganz im klaren, als wir davon sprachen, nein, auch wir wissen nicht alles! Wir lernen durch euch. Gott weiß nicht alles, Gott lernt vielmehr dazu, indem ihr eure Erfahrungen macht. Wir hatten also keine Ahnung, welche Auswirkung diese besondere Situa- tion haben würde, bis wir uns vor acht Wochen mit euch trafen und die Öffnung der Sieben Siegel mit euch vornahmen.

Als wir zum fünften Siegel kamen, liebe Freunde, da gingen auf unserer Seite sämtliche Alarmglok- ken los! (Tobias gluckst humorvoll, das Publikum schmunzelt mit) Wir merkten, hier gab es sehr, sehr festgefahrene Energie, nämlich die Energie des Ringens, des Leidens! Sie ist immer noch so tief in euch eingebettet, daß ihr diese oben genannten Zyklen einfach nicht auf balancierte Weise beenden könnt. Ihr erledigt die Phase des Loslassens und des Transformierens erfolgreich, aber wenn ihr an den Punkt kommt, wo es um die Integration mit dem Göttlichen geht, dann steckt ihr auf einmal fest. Ihr versucht, euren nächsten Zyklus zu beginnen, ohne die Integration der göttlichen Essenz zu vollenden. Ihr fühlt euch nicht würdig. Ihr glaubt, ihr müßtet leiden. Dann erschafft ihr zwar einen neuen Zyklus in eurem Leben, aber in diesen neuen Zyklus von Erwachen, Verarbeiten, Loslassen, Umwandeln, Integration baut ihr schon wieder das Leiden mit ein! Ihr gebt euch einen schwierigen Weg vor damit!

Wir haben uns in der Zwischenzeit intensiv mit dieser Energie befaßt. Und wir müssen sagen, daß wir wirklich alle unsere Energien zusammenschließen mußten, um eine ... wie sagt man ... um eine Art Formatvorlage zu erschaffen, die euch bei der Bewältigung helfen könnte.

Diese Reise, die Cauldre und Linda und die beiden Doktores (Norma und Garret) nach Europa unternommen haben, war durchaus kein Zufall! Oh nein, sie waren es nicht, die das geplant hatten, sondern wir taten es! Die Umschichtungen verliefen rasant schnell für sie, denn wir mußten sie in ein Gebiet bringen, in dem das Leiden sehr tief und sehr dicht ist und sehr alt, wo dieses fünfte Chakra, dieses Fünfte Siegel so fest verschlossen ist. Dort mußten sie hin, in dieses Land.

Wir mußten alles mögliche arrangieren, damit wir letztlich auf diesem Schiff sein konnten, um mit der Energie des Leidens umzugehen. Wir werden bei unserem heutigen Treffen also noch ein wenig darüber berichten.

Sprechen wir über das Leiden, weil es mit der Kirche und mit spiritueller Freiheit zu tun hat. Bringen wir also die Energien auch hier weiter, und zwar in Fortsetzung unserer Erörterung, die wir vor weniger als einer Woche (am Bodensee) hatten.

Beginnen wir mit den Kirchen. Zu Zeiten von Lemuria hattet ihr keine Kirchen, es gab keine Religionen, es gab nicht einmal ein Verständnis von „Gott“. Es war auch nicht nötig, etwas darüber herauszufinden zu jener Zeit. Ihr wart auf diese Erde gekommen, um euch an das Gefühl anzupassen, einen physischen Körper zu besitzen, um die Freude daran zu erleben, aber auch, um die Biologie stabilisieren zu helfen und Gaya dabei zu helfen, die verschiedenen Lebenssysteme (Tier-, Pflanzen-, Mineral- und Wasserreich) hier auf der Erde zu etablieren. Euch überhaupt in einem physischen Körper aufzuhalten, war keine geringe Herausforderung für euch, aber es hat euch Spaß gemacht, es war wie ein Spiel für euch!

Als die Energien sich immer mehr verdichteten, konntet ihr euch schließlich auf einen menschlichen Körper konzentrieren, und damit treten wir nun in das Zeitalter von Atlantis ein. Es war eine wundervolle, zum Teil auch problematische Zeit, in der ihr dabei geholfen habt, das Körperliche auszubalancieren, und so nahm der menschliche Körper in Grundzügen die gleiche Form an, die ihr noch heute seht. Sehr viel Forschungsarbeit wurde damals geleistet, um herauszubekommen, wie man dieses „Körpergefäß“ am besten erschaffen, und wie man es hinbekommen könnte, daß Menschen im Grunde genommen gleich aussehen.

Aber sogar in den Tagen von Atlantis mit all dem Verständnis vom Umgang mit Energien hatten wir keinerlei Vorstellung oder Konzept von "Gott", solche Begriffe gab es gar nicht in unserer Sprache, und wir dachten auch nicht in diesen Begriffen, wir besaßen einfach nicht das Bewußtsein, das dafür erforderlich war. Man könnte es so ausdrücken, alles was wir kannten, war der Mensch und der Mensch war Gott in jenen Zeiten. Wir verstanden nicht sehr viel von der Erde und von den Sternen, aber wir gelangten zu großartigen Erkenntnissen über die menschliche Biologie und die Funktionsweise des Körpers.

Bis vor 6.000 Jahren gab es keinerlei Verständnis von Gott, so wie ihr es heute kennt. Bis vor 6.000 Jahren gab es keinerlei Religion, denn im damaligen Bewußtsein der Menschheit war einfach kein Platz dafür vorgesehen, um alle diese Dinge zu begreifen. Die Religion, wie ihr sie heute kennt, wurde tatsächlich erst im Laufe der letzten 6.000 Jahre etabliert, und ja, an den, der gerade fragt, das ist genau der Grund, aus dem manche Religionen trotz aller wissenschaftlicher Gegenbeweise glauben, die Menschheit sei tatsächlich erst 6.000 Jahre alt, denn erst ab diesem Zeitpunkt entstand ein bewußter Umgang mit dem Begriff Gott, und Religionen begannen, sich zu formieren. Aber über alle diese Zeiten hinweg gab es eine Energie des Leidens, die sich durch das menschliche Bewußtsein fortpflanzte. Dieses Leiden hatte seinen Ursprung in Zeiten, die lange vor eurer Ankunft auf der Erde lagen. Im menschlichen Bewußtsein manifestierte es sich ganz speziell im Verlauf des Wachstums und der Evolution der Menschheit zu Zeiten von Lemuria und Atlantis, und diese Energie des Ringens und des Leidens intensivierte sich dann insbesondere ab dem Zeitpunkt vor etwa 6.000 Jahren.

Diese Energie des Leidens erwuchs aus der Tatsache, daß es sehr schwierig für euch war, euer menschliches Selbst und eure menschliche Identität zu akzeptieren. Ihr hieltet euch für Wesen, die ausgestoßen waren und im krassen Unterschied zu Gott standen. Geschichten kamen auf, wie ihr wohl hier gelandet wart, vertrieben aus dem Himmel, bestraft für etwas, das ihr falsch gemacht hattet, wartend auf den Retter, damit er kommen und euch aus diesem tiefen Sumpf menschlicher

Existenz ziehen möge, aber auf Händen und Knien müßtet ihr rutschen dazu, in tiefster Anbetung und Verehrung, alle diese Dinge eben. Die Energie des Leidens ist also seit langer Zeit schon tief eingegraben in eure menschliche Existenz.

Damit kommen wir zu der Zeit von Yeshua, Jesus. Er kam auf die Welt, um eine neue Art Gott zu lehren, nicht den zornigen, alten, männlichen Gott, nicht einen strafenden Gott, nicht einen Gott, welcher der Anbetung und Verehrung bedurfte. In der Tat, liebe Freunde, wie lächerlich, warum sollte Gott wollen, daß ihr sie verehrt und anbetet? (Publikum amüsiert) Das macht doch keinen Sinn! Es macht keinen Sinn. Hm.

Yeshua kam also auf die Welt, um eine neue Art Gott zu lehren, und ihr alle seid um diese Zeit herum ebenfalls auf die Erde gekommen, in eurem Inneren die neue Saat des Christusbewußtseins. Yeshua war der Sprecher, ihr wart die Träger! Aber die Menschheit war noch immer angefüllt mit Schuldgefühlen, mit so viel Ringen und Leid, daß sie nicht wirklich die Worte hören konnte von euch und von Yeshua. Und so nahm man Yeshua in der Tat fest und nagelte ihn an das Kreuz.

Liebe Freunde, das Kreuz ist ein göttliches Symbol, heilige Geometrie. Es stellt die Schnittstelle dar zwischen dem Göttlichen und dem Menschlichen, wobei das Menschliche in der waagerechten und das Göttliche in der senkrechten Linie repräsentiert wird. Diese beiden überschneiden sich, wobei sich alle Elemente im Gleichgewicht befinden, es ist nicht so, daß eine Linie länger ist als die andere. Es ist ein geheiligtes Symbol, das es schon seit langer, langer Zeit gab, und von vielen wurde es durchaus auch mißbraucht. Doch mit diesem neu hereingebrachten Potential für das Verständnis vom „inneren Gott“, mit dem Erwachen, das zu jener Zeit auf dem Planeten stattfand, trat die Menschheit in Aktion. Man nagelte einen Mann darauf. Damit blockierte man dieses Symbol und errichtete eine Barrikade. Man legte der Offenbarung des Göttlichen das Leiden in den Weg, wo es seither geblieben ist.

Das ist der Grund, warum Johannes Paul heute hier ist. Er versteht. Er hat versucht zu helfen, diese Leidensenergie von der Menschheit zu entfernen. Die Religionen haben eine größere Auswirkung auf das Bewußtsein der Menschheit, als alles andere auf der Erde. Wenn es zu Veränderungen innerhalb der Religionen kommt, werden gleichzeitig auch Veränderungen des Gesamtbewußtseins die Folge sein. Damit können sich dann alle Dinge nach vorn und in ihren nächsten Zyklus hinein bewegen, und zwar in Leichtigkeit, in Anmut und in Liebe!

Aber, liebe Freunde, es gibt eine uralte Energie, die noch tief in diesen Planeten eingebettet ist, nämlich das Leiden. Es muß entfernt werden! In all euren religiösen und spirituellen Lehren im Laufe der letzten 6.000 Jahre, ganz gleich, ob es sich um Christentum, Buddhismus, Islam oder welche auch immer handelt, wurde die Energie des Leidens ständig weitergetragen! Auch ihr habt weiter daran geglaubt, daß ihr leiden müßtet auf eurer spirituellen Reise!

Es ist an der Zeit, das zu verabschieden! Sechs Tage liegt nun ein äußerst intensiver Prozeß zurück, den wir mit Hunderten von Shaumbra in einem abgeschlossenen Raum auf dem Wasser vornahmen, um diese Energie zu entlassen. Wir brachten die Energien von Erzengel Michael mit und die Energien von Erzengel Arael, sie repräsentierten die Energien der Hoffnung, einer neuen Hoffnung für die Menschheit, sowie der Kraft und der Stärke und ein neues Verständnis von Wahrheit.

Mit dieser Gruppe haben wir sehr intensiv gearbeitet, und wir setzen diese Energie hier und heute weiter fort, um das Leiden verabschieden zu helfen, das ihr für einen unabdingbaren Teil eurer Realität haltet, und von dem ihr glaubt, es müsse so sein. Wir forderten an diesem Tag die Gruppe auf, das Leiden in ihrem Inneren zu entlassen.

Ihr braucht es nicht in eurem Leben, aber ihr glaubt daran! Ihr klebt förmlich darin fest! Und obwohl wir sogar die Frage stellten: „Seid ihr bereit, das Massenbewußtsein zu verlassen?“, schleppt ihr das Leiden noch immer mit euch! Es ist so tief eingebettet in euch, daß ihr es für einen Teil von euch haltet. Wenn ihr aus dem Massenbewußtsein aussteigt, könnt ihr doch so viele Dinge hinter euch zurücklassen, aber in eurem Koffer tragt ihr weiterhin das Leiden mit euch.

Die derzeitigen Kirchen und Religionen müssen sich verändern, denn sie haben als Symbol einen toten Mann, der an ein Kreuz genagelt ist, und das ist das erste, was man sieht, wenn man so viele Kirchen betritt. Ihr öffnet die Tür, und welche Energie begrüßt euch in diesem Heiligen Haus? Ein toter Mann, der an ein Kreuz genagelt ist!

Liebe Shaumbra, es ist an der Zeit, Jesus vom Kreuz zu nehmen! Hierin repräsentiert sich das Leiden, das der Verschmelzung des Göttlichen und des Menschlichen unmittelbar in den Weg gestellt wurde! Wie sollen denn die Menschen sich zu der Erkenntnis hin bewegen, daß auch sie selbst Gott sind, wenn es Leid, Strafe und Tod sind, von denen sie begrüßt werden?

Vor einer Woche baten wir unsere Gruppe am Bodensee, sich vorzustellen, sie seien als Aliens zu Besuch auf diesem Planeten, hm [gluckst, Publikum amüsiert], und würden um eine Besichtigungsreise zu euren heiligen Schreinen bitten. Und ihr bringt sie dort hin, öffnet die Tür, und was sehen sie dort? Einen Toten, der ans Kreuz genagelt ist! Auch sie verstehen nämlich die Energie des Kreuzes ...

Stellt euch vor, kleine Kinder werden mitgenommen an diese Orte, die oft so düster, so voller alter Energie, so voller Tränen und alter, uralter Gebete sind, wo Bilder von abgeschlagenen Köpfen die Wände zieren oder in farbigem Glas verherrlicht werden, welche Art von Religion ist das?!

Wir forderten unsere Gruppe vor einer Woche heraus und tun das jetzt auch mit euch, wenn wir mit einem Augenzwinkern und dennoch größtenteils ernst gemeint sagen: Geht in die Kirchen, sprecht eure Priester und Pastoren an und bittet sie, Jesus vom Kreuz zu nehmen! Hm ... [Tobias schmunzelt hörbar, zögerliches Lachen setzt ein, das Publikum war äußerst still geworden]

Könnt ihr kühn sein? Seid ihr bereit? [diesmal lacht das Publikum frei heraus] Es ist ein Symbol, aber ein sehr wirksames Symbol, das da eure religiösen Strukturen beherrscht. Könnt ihr statt dessen das göttliche Kreuz [das gleichschenklige] als Symbol haben, eines mit glücklichen Menschen? Eines, bei dem Engel und Mensch im Augenblick des Jetzt miteinander verschmelzen? Könnt ihr das Leiden loswerden?

So viel Leid gibt es in Verbindung mit den Religionen, welches zurückreicht bis in die Zeiten, bevor ihr überhaupt auf der Erde wart. Zur Zeit gibt es Religionen auf der Erde, welche Frauen als Menschen zweiter Klasse behandeln. Diese Frauen haben jedoch zugestimmt, daß sie derart behandelt werden, denn sie tragen eine Bürde aus der Vergangenheit mit sich aus jenen Zeiten, bevor ihr auf die Erde kamt, als die weibliche, die feminine Energie an der Macht und sehr mißbrauchend war. Die feminine Energie hatte gut gelernt, die Rolle des Verführers anzunehmen, was ja heute immer noch so ist ... [Tobias gluckst humorvoll, Lachen im Publikum]. Aber es kam zu einem Mißbrauch von Macht und Gleichgewicht, und so gibt es zahlreiche Frauen, die noch immer dafür leiden wollen. Sie müssen einen Schleier tragen und manchmal erlaubt man ihnen nicht einmal, die Kirchen auch nur zu betreten. Sie können nicht zulassen, daß man sie sieht, sie sind bedeckt von einem Leichentuch aus Schuld und leiden für alte Wunden. Es ist Zeit, das zu verabschieden.

Die Kirchen sagen euch ständig, daß ihr aus dem Garten Eden geworfen wurdet, als Adam und Eva etwas Falsches getan hatten. Liebe Freunde, das ist eine ur-uralte Geschichte, und sie entspricht nicht der Wahrheit, mit der alles begann. Es gab nämlich ein großes Mißverständnis in der Deutung der Metaphern, die ursprünglich in bezug auf den Garten Eden und Adam und Eva erschaffen worden waren. In der Tat repräsentiert sich hier die Adam-Kadmon-Energie ebenso, wie Eva für die weibliche Energie steht.

Aber in gewisser Weise repräsentiert dieses Bild euren eigenen Abschied von Zuhause, euren Aufbruch auf eine wundervolle Reise. Jedoch, liebe Freunde, wurde dies so sehr zu einem Teil der Religionen gemacht, die erzählen, ihr müßtet euren Weg zurück zu Gott schwer erarbeiten. Es gibt jene, die sich selbst „strenggläubig“ nennen, die sich die Haut durchbohren, ihre Körper quälen und auf der Erde kriechen, bis sie bluten, nur damit sie als würdig angesehen werden in den Augen Gottes? Liebe Freunde, Gott braucht das nicht noch will er es oder freut er sich gar darüber! Dies sind alte Energien, die auf eurer Erde kleben.

Es ist Zeit für spirituelle Freiheit auf eurer Erde. Es ist Zeit, daß eure Kirchen ihre alten Wege verabschieden, oder ihre Mauern werden weiterhin zusammenstürzen. Es ist an der Zeit, daß die Menschen auf der Erde begreifen, Gott ist Liebe, Gott ist Mitgefühl, Gott ist Schöpfung, Gott ist tiefes und wahres Verstehen... alle diese Dinge. Es ist an der Zeit, daß sich dies ändert. Ihr werdet dramatische Veränderungen im Bereich der Kirche sehen, die so lange anhalten werden, wie sie an ihren alten Energien festhalten.

Heute, da wir hier mit Shaumbra zusammensitzen, setzen wir die Energie fort, die in Europa ihren Anfang nahm, beginnend mit der Stadt Köln, und die sich dann über unsere ganze Reise fortsetzte. Wir fordern daher nun von Shaumbra in aller Welt, das Leiden als eure persönliche Realität zu verabschieden und dem Fünften Siegel die Öffnung zu erlauben! Ihr tut das nicht für die Welt in diesem Moment, sondern ihr tut es für euch selbst. Die Welt wird mit einer entsprechenden Veränderung darauf reagieren.

Könnt ihr das Leiden aus eurem Leben entlassen? Könnt ihr es freisetzen, auf daß ihr die wirkliche Integration des Menschlichen mit dem Göttlichen zulassen könnt? Nehmt einen tiefen Atemzug. Ihr habt zugelassen, daß das Leiden zu einem festen Bestandteil eures Glaubenssystems wurde. Und selbst, wenn ihr alles andere losgelassen habt, so habt ihr doch stets vergessen, das Leiden ebenfalls mit loszulassen!

Gott will nicht, daß ihr leidet! Gott will auch nicht, daß ihr durch alle diese schwierigen und herausfordernden Dinge gehen müßt. Spirit möchte vielmehr, daß ihr Freude habt, das Gegenteil von Leid, Freude an eurem Leben und Freude an euren Schöpfungen!

Dieses Leiden hat bewirkt, das ihr einen Mangel an Wohlstand und Fülle erlebt. Ihr habt euch dann auf die Fülle konzentriert und eine Art Test zwischen euch und Spirit entworfen: „Spirit, ich bin es wert, gib mir Wohlstand!“ Ihr spielt ein Spiel, erst leidet ihr mehr, dann erlebt ihr folgerichtig noch größeren Mangel an Fülle und schließlich habt ihr immer weniger Vertrauen in Spirit und in euch selbst, das ist ein teuflischer Kreislauf!

Ebenso spielt ihr ein Spiel mit eurer Gesundheit. Ihr sagt: „Spirit, mach, daß es mir besser geht! Mach mich gesund! Bring mich ins Gleichgewicht!“ Aber in eurem Inneren hütet ihr dabei immer noch eine Energie des Leidens, und damit erlaubt ihr eurem Körper weiterhin, aus dem Gleichgewicht zu bleiben, gestattet immer noch dem Schmerz, Zugang zu haben, laßt immer noch zu, daß ihr von diesem Ding namens Krebs durchdrungen werdet! Immer noch laßt ihr zu, daß euer Körper leidet. Es ist Zeit, daß ihr das loslaßt.

Es gibt keinen Gott, der das für euch ausgesucht hat! Einen Gott, der euch auffordert zu leiden, gibt es nicht. Es gibt aber einen Gott, der euch bittet, euer Leben zu feiern und Freude zu haben! Gebt das Leiden in eurem Inneren frei und verabschiedet es, Shaumbra! Es ist in euch, und es braucht keineswegs Bestandteil eurer Realität zu sein! Ihr leidet an Beziehungen, an ganzen Teilaspekten von euch, und euer Leben wird weiterhin schwierig verlaufen, wenn ihr nicht selbst diesen Fortschritt im Bereich eurer persönlichen Energieebenen macht, den ihr zu sehen wünscht!

Ihr stellt euch selbst in Frage, ihr stellt eure Reise in Frage, ihr zweifelt die Worte von Shaumbra an und die Worte des Shoud ebenso wie die von Tobias. Ihr stellt Gott in Frage, schaut euch das genau an! Die Energie des Leidens ist so tief verankert in eurem Inneren.

Unglücklicherweise ist sie euch über viele Inkarnationen geradezu eingehämmert worden, und in diesem Leben haben die Kirchen es sogar noch fester gestampft: Nein, ihr seid nicht würdig, ihr habt euren Weg zurück zu Gott mühsam zu erarbeiten, ihr seid Sünder und eines Tages kommt das Jüngste Gericht und dann wird man sehen, ob ihr besteht oder auch nicht – Angst, Furcht und Leid ... und noch mehr Leid.

Es ist so tief in euch eingepflanzt, daß der Weg zu Gott über Schmerz und Leid führt, liebe Freunde, ändert das sofort, in diesem Moment, jetzt! Ihr solltet für gar nichts leiden müssen! Ihr braucht das Leiden nicht einmal mehr, um die Dualität besser verstehen zu können. Ihr braucht nicht das Leiden, um die Liebe zu begreifen. Alles das ist alte Energie! Man braucht nicht den Schmerz, um die

Freude zu verstehen, alte Energie! Ihr könnt die Fülle der Freude erleben, ohne zuvor durch Schmerz gehen zu müssen! Ihr braucht nicht mehr zu leiden! Wenn ihr euch davon trennen könnt, jetzt, in diesem Moment, da wir hier zusammen sind, erst wenn ihr diesen Leidensprozeß loslassen könnt, kann er umgewandelt werden in neue Energie! Und dann wird diese Energie auch für andere zur Verfügung stehen, wenn sie ihrerseits an den Punkt gelangen, an dem ihnen klar wird, daß sie nicht zu leiden brauchen. Sie können sich dann dieser neuen Energie bedienen, die ihr geholfen habt zu erschaffen. Aufgrund eurer Vorarbeit hier kann ihr eigener Übergang dann um einiges leichter verlaufen.

Es ist nicht etwa so, daß ihr die Welt zur Aufgabe des Leidens veranlaßt, sondern ihr verabschiedet nur das Leiden aus eurem eigenen Leben! Ihr verändert die Schwingung der Menschheit und das Potential der Zukunft, indem ihr das für euch selbst tut, in diesem Augenblick des Jetzt, in dem wir uns gerade befinden!

Es ist Zeit für eine neue spirituelle Freiheit und ihr helft dabei, dies zu erschaffen. Es ist die Befreiung vom Leid, kein Leiden mehr! Spirituelle Freiheit ermöglicht euch, dann zu sagen „Auch ich bin Gott“, und euch dessen auf allertiefsten Ebenen auch tatsächlich würdig zu fühlen. In dieser spirituellen Freiheit liegt das Gleichgewicht von Männlich und Weiblich, von Menschlichem und Göttlichem, von Licht und Dunkel. Die spirituelle Freiheit entläßt euch aus dem Weg der alten Energie, aus dem Leiden, aus Karma, Sünde und Bestrafung.

Für diese neue spirituelle Freiheit werden Lehrer gebraucht. Johannes Paul sitzt heute hier bei euch und fragt euch, ob ihr diese Lehrer der spirituellen Freiheit sein wollt. Ihr braucht euch weder in bezug auf Rhetorik noch auf Dogma mit anderen zu messen, wenn ihr das lehrt, ihr braucht weder Regeln noch langatmige Bücher. Ihr könnt andere einfach wissen lassen, daß sie nicht mehr zu leiden brauchen.

Ob ihr es in Seminaren lehrt oder unter vier Augen oder so, wie ihr die Information über die Sieben Siegel weitergebt, es geht darum, jedem einzelnen Menschen beizubringen, daß er frei sein kann, daß er spirituelle Freiheit in seinem Leben haben kann, daß er frei sein kann von Leiden!

Die Kirchen werden sich tiefgreifenden Veränderungen zu unterziehen haben in diesem Bereich, und wenn ihr diese beobachtet, dann erinnert euch daran, daß all dies nur möglich ist aufgrund der Arbeit, die ihr geleistet habt. Für die Kirchen wird es Zeit, daß sie ein Konzept von Gott ändern, das sich seit mehr als 6.000 Jahren kaum weiterentwickelt hat und das sehr alt und sehr strukturiert ist.

Im Laufe der kommenden vier Jahre werdet ihr erhebliche Veränderungen in bezug auf Kirchen und Religionen sehen, schwierige Zeiten werden das sein. Seid einfach zur Stelle dann und lehrt eine neue Art Spiritualität, nämlich eine Spiritualität der Freiheit, der Liebe und der Akzeptanz, der Toleranz, der Ehre und des Respekts dem anderen gegenüber. Hm. Das also liegt vor euch, Shaumbra. Das ist es, was auf euch zukommt.

Diese Veränderung beginnt mit dem heutigen Tag, wenn ihr euch wahrhaftig selbst sagt, daß ihr kein Leiden mehr in eurem Leben braucht. Niemand legt es dort hinein für euch, das könnt ihr euch gleich hier und jetzt klarmachen – weder eure ... eure Engel tun das, noch euer Karma, nicht einmal das Massenbewußtsein der Menschheit! Euer Leben muß nicht schwierig sein! (stark betont und eindringlich:) Es braucht nicht mehr schwierig zu sein!

Wenn ihr am Morgen aufwacht, dann ruft euch das in Erinnerung! Nehmt einen tiefen Atemzug und sagt euch: „Es braucht nicht mehr schwierig zu sein!“ Wenn es trotzdem schwierig sein sollte, stoppt, haltet an! Nehmt einen tiefen Atemzug! Ändert es! Ändert euer Bewußtsein! Ändert es! Wenn ihr euch wieder beim Ringen und Kämpfen ertappt, dann STOPT! Atmet tief und erinnert euch daran, nichts und niemand veranlaßt euch in diesem Augenblick zum Leiden – außer einem uralten Glaubenssystem, das ihr festgehalten habt!

Ja, das Leiden ist noch immer eine schwere Energie im Bewußtsein der Menschheit, aber auch darauf braucht ihr euch nicht mehr einzulassen! Es gibt eine Tendenz dazu, sich wieder den alten

Wegen zuzuwenden und die alten Wege üben eine Art Magnetwirkung aus, das wird sich nicht über Nacht ändern. Aber der Prozeß nimmt hier und jetzt seinen Anfang!

Wann immer ihr euch in einer Situation findet, die von Leiden geprägt ist, sei es in euch selbst oder im Zusammenhang mit anderen Menschen, dann sagt euch und ruft euch in Erinnerung, daß niemand anderes dafür verantwortlich ist, und daß ihr selbst das so wählt!

Ehrt und respektiert andere Menschen, wenn sie das Leiden wählen, aber IHR braucht euch nicht mehr darauf einzulassen! Hm.

Liebe Freunde, die Kreuzigungsenergie ist über 2000 Jahre lang sehr stark gewesen auf der Erde. Einige von euch – die meisten hier – haben eigenhändig dabei geholfen, sie aufzubauen, hm (gluckst, Publikum amüsiert). Die Kreuzigungsenergie ist nun bereit, sich zu verabschieden. Jesus ist bereit, vom Kreuz zu steigen, er ist es mittlerweile wirklich leid, dort herumzuhängen. (gluckst, Publikum lacht)

Für diejenigen, die gerade die Frage stellen: „Starb Jesus wirklich am Kreuz?“ Die Antwort lautet JA, er setzte danach nicht sein Leben als Mensch auf der Erde fort. Seine Energie dagegen ist die ganze Zeit auf der Erde gegenwärtig geblieben, und er kann nichts dagegen tun, denn schließlich ist er festgenagelt an ein Kreuz! (Publikum lacht verhalten) Der Mann, der Körper starb also tatsächlich. Die Arbeit setzte sich aber fort und tut es bis heute, nämlich in euch und durch euch!

So viele von euch sind zutiefst involviert in diese Zeit vor 2000 Jahren, so tief innerlich beteiligt an dem Leiden und dem Ringen, das damals stattfand, daß ihr es nicht loslassen könnt. So viele von euch, liebe Freunde, sind noch immer ans Kreuz genagelt! Wann werdet ihr euch erlauben, ohne Kampf und ohne Leid zu leben?

Nehmt doch Jesus vom Kreuz herunter.

Wir lieben euch über alles!
Ihr seid niemals allein!

Und alle zusammen nun:
And so it is.

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 2
13. September 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir diese wundervolle Energie des Loslassens heute fortsetzen, hm. Wenn ihr künftig mit euch selbst und mit anderen Menschen arbeitet, dann ruft euch diese Zyklen in Erinnerung, die Zyklen des sich ausdehnenden Selbst, der sich erweiternden Identität! Versteht, daß zunächst das Aufwachen kommt, dann das Aufarbeiten, danach das Loslassen, gefolgt von Umwandlung und Integration und schließlich neuer Energie.

Heute ging es zwar auch wieder nur um eine weitere Phase des Loslassens, aber um eine sehr bedeutende! Denn das Siegel des Leidens hatte stets ein Ungleichgewicht in euren Zyklen verursacht, weil ihr nämlich die Kreuzigungsenergie immer weiter mit durchgeschleppt habt, von einem Zyklus zum nächsten!

Ja, ihr habt zwar viel dazugelernt, ihr seid zu neuen Entdeckungen über euch selbst gekommen und über das Leben. Aber ihr habt das Kreuz immer mit euch getragen und damit habt ihr gewissermaßen selbst dafür gesorgt, daß die Dinge weiter schwierig blieben.

Vor sechs Tagen stellten wir der Gruppe am Bodensee eine Frage, eine einfache Frage: IST DAS REAL? Ist irgend etwas davon real?

Hm ... [schmunzelt] ... die Energie von mir, von Tobias, ist sie real? Das Gefühl des Loslassens, das ihr gerade empfindet, ist es real? Oder ist es nichts weiter als ein flüchtiger Moment, in dem ihr gerade sitzt? Hört ihr nur die Stimme eines Menschen, der hier ... hm [gluckst] ... etwas unfreiwillig auf einem Barhocker sitzt? (Publikum lacht) Ist die Energie von Johannes Paul wirklich gerade neben euch und bestärkt und ermutigt euch in eurer Arbeit? Ist Spirit jetzt wirklich in diesem Saal bei euch, in Form der anwesenden Gruppen von Engeln? Oder, ja, in Form von Familienmitgliedern oder Ehepartnern, die verstorben sind und nun zurückkommen, um hier bei euch zu sitzen? Ist irgend etwas davon real?

Hm. Könnt ihr das Leiden verabschieden, könnt ihr das Kreuz loslassen, das ihr die ganze Zeit geschleppt habt, einfach nur deswegen, weil ihr in dieser Energie seid? Ist irgend etwas davon real?

Hm. Wenn ihr es zulaßt, wenn ihr es erlaubt, dann ist es so! So einfach ist es: Wenn ihr es zulaßt! Wenn ihr zulaßt, daß das Leiden verschwindet, dann wird es das tun. Oh, natürlich werdet ihr ein wenig herumprobieren müssen damit, ihr werdet wirklich erkennen müssen, daß ihr es tatsächlich nicht weiter mit euch herumtragen müßt! Doch wenn ihr es erlaubt, dann wird es verschwinden! Dies ist ein so wesentlicher Grundsatz der Neuen Energie: Wenn ihr es erlaubt, dann ist es so! Wenn ihr es zulaßt, daß die Liebe von Spirit in eurem Leben sein kann, wenn ihr das Leiden verabschiedet und die Tür dafür öffnet, dann wird es real sein. Wenn ihr euch selbst gestattet ein göttlicher Mensch zu sein und die Verantwortung dafür zu übernehmen, dann wird es so sein! Wenn ihr euch gestattet endlich wieder zu fühlen, dann wird es so sein!

Diese Frage stellten wir also der Gruppe vor sechs Tagen immer und immer wieder über den ganzen Tag hinweg: IST DAS REAL? Oder nehmt ihr euch gar selbst auf den Arm und macht euch etwas vor? Ist dies womöglich nicht viel mehr als nur eine willkommene Abwechslung, und danach kehrt ihr wieder zurück in die alte, schwierige Situation?

IST DAS REAL?

JA, DAS IST ES – WENN IHR ES ZULASSEN KÖNNT!

Hm, erlaubt es euch also, liebe Freunde! Erlaubt euch, diese Leidensenergie zu verabschieden! Ihr braucht sie nicht, und sie ist keineswegs so tief in euch verankert, als daß sie nicht losgelassen werden könnte! Es handelt sich weder um eine Bedingung des Menschseins, noch gehört es zum Menschsein dazu, und das war auch nie so beabsichtigt.

Es kommt weniger darauf an, wie die Dinge „sind“, sondern vielmehr auf das, was ihr von ihnen glaubt. Ist es real, daß ihr hier seid und das Leiden losläßt? Hm, wenn ihr es erlaubt! Hm.

Und damit würden wir uns freuen eure heutigen Fragen beantworten zu dürfen!

Shaumbra 1 (weibliche Stimme): Würdest du uns sagen, was da zwischen dem Yellowstone Nationalpark und Mutter Erde vor sich geht?

[Anm.: Die Frage bezieht sich auf die gewaltigen Buschfeuer.]

TOBIAS: In der Tat findet hier gerade eine Klärung statt. Es hat zu tun mit Gayas Abschied und ist Teil eines übergeordneten Prozesses. Wir wissen, manchmal fällt es schwer, dabei zuzuschauen, dennoch ist es im Grunde sehr angemessen, was hier geschieht. Überdies gibt es ein paar sehr alte, uralte Energien, die dort verankert waren und die nun verabschiedet beziehungsweise umgewandelt werden müssen, damit neue Energien Einzug halten können in diesem Gebiet. Es handelt sich also um einen Prozeß, der sich über einige Jahre erstrecken wird, wobei ihr danach eine ganz neue Art von Energie in diesem Areal wahrnehmen werdet.

Vielen Dank.

Shaumbra 2 (weibliche Stimme): Tobias, ich habe zwei Fragen, die miteinander in Verbindung stehen. Die erste lautet, in den letzten 5000 Jahren haben 98% aller Kulturen auf der Erde die Männer als überlegen und die Frauen als minderwertig angesehen. Wie zum Teufel ist es dazu gekommen? Worum geht es dabei eigentlich? (Tobias lacht amüsiert) Und die andere Frage ist – hat Jesus jemals geheiratet?

TOBIAS: [gluckst sehr amüsiert] Diese alte Energie, diese patriarchalische Energie ... wie drückt man das am besten aus ... war das Resultat alter Wunden, deren Ursprung in einer Zeit lagen, lange bevor ihr überhaupt auf die Erde gingt. Im Gesamtbewußtsein der Menschheit entstand das Bedürfnis nach einer Art strengen Vaterfigur, einer kämpferischen männlichen Energie, um gewisse Dinge zu verhindern, die in der Vergangenheit geschehen waren.

Im Grunde könnt ihr zwar davon ausgehen, daß beide Geschlechter, sowohl das weibliche als auch das männliche, dem zugestimmt haben, aber es ist gewaltig aus dem Gleichgewicht geraten und die männliche Energie wurde zur vorherrschenden Energie im Bereich religiöser und kultureller Strukturen.

Wir sprachen bereits vor ein paar Jahren darüber und sagten damals, ein neues Gleichgewicht zwischen Männlich und Weiblich müsse hergestellt werden. In diesem Zusammenhang sprachen wir über Schwule und Lesben, die dabei helfen, dieses neue Gleichgewicht zu integrieren, denn mit „sexueller Verirrung“ hat das nicht das Geringste zu tun, sondern vielmehr mit einem integrierten energetischen Gleichgewicht.

Wir werden in künftigen Erörterungen noch stärker darauf eingehen, aber ihr werdet eine neue Balance zwischen Männlich und Weiblich beobachten können, und zwar insbesondere in den Bereichen eurer Wirtschaft und Gesellschaft. Aber wir betonen noch einmal, solange die Kirchen nicht endlich diese Balance in ihren eigenen Reihen wieder herstellt, sehen sie dem Einsturz ihrer eigenen Mauern entgegen. Für diejenigen von uns auf meiner Seite des Schleiers ist es kaum zu begreifen, wie die Kirche dazu kommt, diese Unausgewogenheit der männlichen Energie zu rechtfertigen, aber ungleich schwerer fällt es uns manchmal zu verstehen, warum sich die Frauen immer noch damit einverstanden zeigen! Hm ... [gluckst amüsiert, Publikum lacht].

Nun. War Jesus verheiratet? Ja, das war er in der Tat. Aber es war eine Hochzeit des Herzens und nicht vor der Kirche, und es gab dort keine entsprechende Zeremonie. Aber es gab eine tiefe, tiefe Liebe, die ... [sucht erst nach weiteren Worten, bricht dann aber schmunzelnd ab] ... ja, er war wirklich verheiratet, hm.

Und in der Tat genoß er viele der angenehmen Seiten des Menschseins! Es ist an der Zeit, auch dieses Konzept zu verabschieden, daß Yeshua ... wie soll man das ausdrücken ... hm ... keinen Sex hatte, im Gegenteil, er fand das recht stimulierend ... [gluckst, Publikum lacht]. Er genoß ebenso auch das Essen und den Wein und alle anderen Dinge. Yeshua kam vielmehr auf die Welt, um eine Botschaft zu übermitteln, nämlich daß Gott nicht das war, was die Kirchen die ganze Zeit über gelehrt hatten. Und so genoß er auch das Eheleben, aber genau wie viele von euch war er so beschäftigt, daß er nicht sehr viel Zeit mit seiner Frau verbringen konnte.

Vielen Dank für deine Frage.

Shaumbra 3 (aus einer Email): (sinngemäß übersetzt) Nach einer typischen Ehe der alten Energie habe ich nun eine Beziehung mit einem verheirateten Mann, die alles übertrifft, was ich je erlebt habe. Wenn ich aber doch erfüllt bin, wie kann ich mich dann so verlieren? Ist dies nun eine Beziehung der Neuen Energie oder eher der reine Wahn? (Tobias, gluckst, Publikum ist amüsiert.)

TOBIAS: Wenn du erlaubst, daß sie es ist! [gluckst, Gelächter] Es ist das, wofür du dich in diesem Moment entscheidest, daß es sein soll! Es ist ein wenig schwierig für uns zu sagen, ob es nun Neue Energie ist oder nicht, wir möchten diese Etikettierung dafür nicht so gern benutzen.

In erster Linie geht es aber darum, daß du anfängst, dich selbst zu öffnen für Gefühle und Emotionen, die du so lange verborgen gehalten hast! Die Erfahrung, die du mit diesem geliebten Menschen machst, erlaubt dir, dein wahres Selbst auszudehnen und zu verstehen, daß Sex in der Tat eine wundervolle und heilige Sache ist!

Noch einmal – Cauldre schimpft hier gerade ein wenig mit uns, weil wir uns die Kirchen so vorknöpfen, aber schließlich geht es heute genau darum, hm [gluckst, Publikum amüsiert] – es klebt so viel Energie von Dunkelheit am Thema Sexualität, wofür insbesondere die Kirchen gesorgt haben. Sie lehrten ihre Anhänger, daß dies kein „guter“ Akt sei und nur der Erhaltung der Menschheit zu dienen habe, aber keineswegs der Freude, und Frauen brachte man bei, daß sie möglichst keinerlei Gefallen daran zu empfinden hätten. Und das ist äußerst traurig, weil es sich in Wirklichkeit um einen der feinsten Bereiche des Menschseins handelt, wo ihr mit einem anderen Menschen zusammen sein könnt – oder auch nur mit euch allein – und euch wirklich öffnen könnt, denn alle eure menschlichen Sinne öffnen sich dabei, ebenso wie eure göttlichen Sinne. Aber es ist wie mit Jesus, der ans Kreuz geschlagen wurde, an dieses Symbol für die Schnittstelle zwischen dem Göttlichen und dem Menschlichen, genau so wurde auch der Bereich der Sexualität mit negativer Energie blockiert.

Sex ist eine der großartigsten Möglichkeiten, um sich zu öffnen für Vertrauen, für Liebe und Gefühle und für das Göttliche. Ihr könnt fühlen, wie eure Göttlichkeit ins Spiel kommt und wie ihr euch ganz und gar öffnet, wenn ihr „Liebe macht“, hm.

Also wir haben das Gefühl, das ist etwas Wunderbares für Dich, hm! [gluckst]

Shaumbra 4 (weibliche Stimme): Tobias, ich habe eine Frage, die sich auf das Annehmen von Hilfsmöglichkeiten bezieht. Ab welchem Punkt sollte man sich ärztlichem oder therapeutischem Rat anvertrauen, wenn man im Grunde doch die eigene Verantwortung für eine Erkrankung und deren Heilung übernommen hat? Schließt sich das gegenseitig aus, oder gibt es vielleicht eine Art Zusammenarbeit zwischen beiden Möglichkeiten, also etwa so, daß man sich den einen oder anderen Rat bzw. ein bestimmtes Medikament oder Verfahren zunutze macht, während man selbst an der Lösung arbeitet?

TOBIAS: Hm. Cauldre mag zwar nicht besonders, was wir dazu zu sagen haben, aber ... (gluckst, Publikum amüsiert, weil Cauldres Abneigung gegenüber medizinischen Ratschlägen allgemein bekannt ist).

Wir sehen, daß man sich in medizinischen Einrichtungen und Berufen heutzutage sehr weit entfernt hat von jeglichem echten Fühlen und von Intuition, zur Zeit wird nämlich nach dem Lehrbuch gearbeitet und nach der Uhr! Enorme und wundervolle Technologie steht zur Verfügung, aber sie wird nicht angemessen eingesetzt. Das erschwert die Dinge zusätzlich, denn diejenigen, die nicht aus ihrem Herzen arbeiten, sind ausgerechnet die Hüter dieser Technologie! Im Augenblick ist vor allem das Gleichgewicht zwischen Medizin, Technik/Technologie und Spiritualität wichtig, diese Bereiche müssen miteinander verschmelzen.

Du selbst kannst den Verlauf deines Gespräches mit deinem Arzt verändern, beispielsweise indem ... wie beschreibt man das am besten ... indem du bewußt das Göttliche in dir öffnest, unmittelbar bevor du sein Sprechzimmer betrittst, und dann „von Gott zu Gott“ mit ihm Verbindung aufnimmst, aber ebenso auch „von Mensch zu Mensch“! Es ist dein Termin, deine Zeit mit ihm, und du kannst ihm durchaus sagen, daß du genau das brauchst und nicht nur ein weiterer Patient in seiner Statistik sein möchtest. Wir sehen deutlich, daß die meisten Ärzte das begrüßen würden, denn man holt sie damit ein wenig aus ihrem Trancezustand, in dem sie sich befinden, hervorgerufen durch die Eintönigkeit der endlosen Reihe Patienten, die sie einen nach dem anderen behandeln.

Auch würden wir vorschlagen, mehr Gleichgewicht dort hineinzubringen, indem du ebenso mit den Therapeuten der Neuen Energie zusammenarbeitest! Es gibt so viele von ihnen, einige sitzen im Augenblick sogar hier im Saal sitzen und hören zu, die über ein gutes Verständnis verfügen hinsichtlich der Balance zwischen der sogenannten „westlichen Medizin“ und dem intuitiven Ansatz ... hm ... der persönlichen Übernahme der Verantwortlichkeit.

In der reinsten Form kann sich ein Körper ganz allein von allem heilen! Aber solange es noch Glaubenssätze gibt, daß dies jenseits des Erreichbaren läge, solange die Leidensenergie noch existiert, ist es schwer für den Körper, darauf mit Heilung zu reagieren. Dies ist ein Themenbereich, den wir in einem der künftigen Shouhs zur Sprache bringen werden, wenn wir uns über einige der medizinischen Dinge unterhalten, die zur Zeit greifbar sind. Mit zunehmend besserem Verständnis dessen, was in euren Körpern geschieht, könnt ihr, Shaumbra, dann auch die Verantwortung für die Heilung an euch nehmen!

Zum jetzigen Zeitpunkt aber empfehlen wir ein balanciertes und integriertes gemischtes Therapie-Programm mit euren derzeitigen Ärzten, mit neuen Technologien und einem guten Therapeuten der Neuen Energie!

Shaumbra 5 (weibliche Stimme): Tobias, meine Mutter ist an Alzheimer erkrankt. Kannst du bitte etwas über ihren Zustand im besonderen und über die Alzheimer-Erkrankung im allgemeinen sagen? Vielen Dank.

TOBIAS: In der Tat bedeutet Alzheimer insbesondere den Verlust von Konzentration, und dies tritt augenblicklich in einer Zeit auf, in der das Bewußtsein erweitert wird. Es gibt viele Menschen, die sozusagen ihrem Körper erlauben, auf der Erde zu bleiben, während sie gleichzeitig ihren Energien gestatten, sich auszudehnen und andere Dimensionen zu betreten.

Es handelt sich um einen Umstand, der noch innerhalb eurer Inkarnation überwunden werden wird. Man wird zwar diesen Erfolg dem medizinischen Fortschritt und seinen Durchbrüchen zuschreiben, aber letztendlich beruht er darauf, daß so viele Shaumbra auf der ganzen Welt allmählich begreifen, wie das Bewußtsein erweitert werden, und wie man in unterschiedliche Dimensionen eintauchen kann, ohne daß man seinen Körper oder seinen Verstand verliert, hm.

Wir sehen hier konkret die Arbeit derjenigen, die mit speziellen kombinierten Enzymen experimentieren, welche dem Körper auf relativ schmerzfreie Weise zugeführt werden und die ein entsprechendes Gleichgewicht wiederherstellen können. Deine geliebte Mutter gehört also gewissermaßen zu denen, die sich freiwillig bereit erklärt haben, zum Nutzen des gesamten Bewußtseins diese spezielle Reise für sich zu wählen.

Shaumbra 6 (weibliche Stimme): Mein Vater ist vor einem Monat verstorben ist. Er war katholisch und glaubte so fest ans Fegefeuer, daher mache ich mir Gedanken um ihn und möchte gern wissen, wie es ihm geht.

TOBIAS: (lacht in sich hinein) Wir lieben diese Fragen, denn dabei wird so viel alte Energie entlassen! Wie drückt man das am besten aus, hm ... an seinen Glaubensmustern hat er unbeirrt festgehalten, und daher war es bei seiner Ankunft hier nicht ganz einfach, mit ihm zu arbeiten. Aber es hatte auch mehrere Lichtblicke von Hoffnung in seinem Leben gegeben, deren Energie er bei sich hatte, als er hier ankam, und die ihm halfen, ein wenig mehr über seine Reise zu verstehen.

Er hat dich zwar oftmals eher mit Neugier und mit Skepsis beobachtet, aber er konnte deine Energien bei sich fühlen, als er hinüberging, insbesondere als du anfingst, mit ihm zu kommunizieren, gab ihm das großen Trost. Um es in euren Worten auszudrücken, er macht zur Zeit eine intensive Schulung mit, hm (gluckst, Publikum kichert) und holt in Windeseile auf. Er versucht, ein tieferes Verständnis zu bekommen von diesem Gleichgewicht zwischen dem Menschlichen und dem Göttlichen. Er hat erkannt, daß er in seinem gerade beendeten Leben sehr strikt an Glaubensmustern festgehalten hat, eben weil er in vorhergehenden Inkarnationen ziemlich unstrukturiert gewesen war, ein rechter Wirrkopf sozusagen (schmunzelt, Publikum lacht). Wir sehen ihn also große Fortschritte bei seiner Arbeit machen. Und wie du weißt, war seine Energie heute hier anwesend, direkt neben dir, und er möchte gern, daß du weiterhin mit ihm reden sollst!

Hm. Er dankt dir also und schenkt dir seine Liebe. Hm.

Frage 7 (weibliche Stimme): (gebrochenes Englisch mit asiatischem Akzent, Übersetzung eher sinngemäß)

Meine Frage ist ein bißchen kompliziert. Mein Sohn, ist er die Reinkarnation meines Bruders, und bin ich auf dem richtigen Weg in meinem Umgang mit ihm? Tue ich das richtige? Meine zweite Frage: ... ist seine Mission die Heilung von Körper und Seele hier?

TOBIAS: Wir möchten hier nicht allzu sehr auf Einzelheiten eingehen, aber nein, dein Sohn ist nicht die Wiedergeburt deines Bruders, obwohl es eine verbindende Energie gibt zwischen beiden. Es ist aber am besten, wenn du deinen Sohn aus dieser Energie entläßt, denn damit legst du ihm eine Art Bürde auf, die weder fair ist noch angemessen. Diese Art von Liebe ist nämlich zur Zeit eher ein Hindernis für sein Wachstum.

Und ... wie soll ich sagen ... die Energien der Heilung sind vorhanden, und es ist gut, wenn du sie unterstützt. Aber vor allem anderen ist es wichtig, daß du deinem Sohn reine Liebe schenkst und ihn nicht mit der Bürde belastest, wer er vielleicht in der Vergangenheit gewesen sein könnte. Dies ist auch ein ernstgemeinter Rat an euch alle: Ehrt die Menschen in eurem Leben für das, was sie jetzt sind und nicht wegen der Persönlichkeit, von der ihr glaubt, daß sie sie einmal gewesen sein könnten!

Vielen Dank.

Shaumbra 8 (männliche Stimme): Meine Frage betrifft das Herz. Vor ungefähr zwei Monaten hatte ich eine Internet-Beziehung mit einer Frau, die sich dann aber wieder von mir trennte, was mich natürlich sehr verletzt hat, denn diese Beziehung hatte mein Herz mehr geöffnet als jede andere, die ich je mit einer Frau hatte. Mein Herz konnte auf einmal so weit werden und so viel Liebe fühlen, wie ich es nie zuvor erlebt hatte. Meine Frage ist nun, was kann ich als Schöpfer tun, um eine Beziehung mit einer anderen Frau zu erschaffen, die genau so tief ist, falls ich überhaupt eine erschaffen sollte? Welche Schritte muß ich tun, um dieselbe Liebe zu erschaffen?

TOBIAS: Es ist wichtig, daß du nicht versuchst, dieselbe Liebe erneut zu erschaffen! Wir wiederholen noch einmal, auch du würdest damit eine unausgewogene Energie auf die neue Frau projizieren. Es ist am besten, jemanden zu lieben als den, der er ist und nicht als den, den du gern hättest!

Die Frau, welche die Beziehung beendet hat, tat dies in Wirklichkeit aus Mitgefühl und aus Liebe, denn sie hätte dich zutiefst verletzt, wenn ihr zusammen geblieben wäret, auf inneren Ebenen wußte sie dies. Ferner wußte sie auch, daß du dich übermäßig auf sie fixiert hättest, was ab einem bestimmten Punkt zu einem Hindernis für dein eigenes Wachstum und Weiterkommen geworden wäre. In gewissem Sinne möchtest du wissen, was du tun kannst, um diese wahre Liebe zu replizieren, die du empfunden hast, und die so gut war, daß sie dein Herz öffnen konnte. Du willst wissen, wie du so etwas wieder in dein Leben bekommen kannst.

Der eigentlich Humor liegt hierbei darin, daß genau diese Frau, welche die Beziehung beendet hat, damit du mehr von dir selbst entdecken kannst, gleichzeitig auch diejenige mit dem größten Potential dafür ist, eine solche Beziehung wieder mit dir aufzunehmen! Hm (schmunzelt).

Linda: Letzte Frage!

Shaumbra 9 (weibliche Stimme, temperamentvoll): Hallo Tobias, ich bin's schon wieder! (Tobias belustigt, allgemeines Gelächter) Was wäre, wenn ich schon wieder feststecke? Wo stecke ich fest? Welches Siegel klemmt, und wie kriege ich es geöffnet? [viel Gelächter, denn die Frage „rattert“ wie Maschinengewehrfeuer, Tobias gluckst ebenfalls erheitert]

TOBIAS: Wie wir dir ja bereits beim letzten Mal schon sagten ... (schallendes Gelächter) ... nimm einen tiefen Atemzug ... hm (augenzwinkernd). Wirklich, durch das Atmen gelangst du zu neuen Wahrnehmungen und Erkenntnissen. Indem du Spirit einatmest und Spirit erlaubst, dich einzuatmen, werden alle klemmenden Punkte in dir „entklemmt“ werden ... (alleamüsiert, inklusive Tobias). Du bist entzückend, hm (gluckst voller Zuneigung), manchmal machst du dir allerdings zu viele Gedanken, und manchmal lobst du dich nicht genug. Hm. Aber wo du wirklich feststeckst im Augenblick, wir sehen es, und du weißt es: Es ist an der Zeit, daß du endlich mit dem Lehren anfängst! Es wird Zeit für dich, daß du alles nimmst, was du weißt, was sehr viel ist, und rauskommst da und anfängst mit anderen zu arbeiten! Du bist unsicher, wo und womit du anfangen sollst, aber vor allem glaubst du einfach immer noch nicht, daß du schon so weit bist Lehrer zu sein!

Nimm also einen tiefen Atemzug, hm (gluckst), und begreife, du hast anderen so viel anzubieten! Du brauchst nicht ewig weiterzulernen, wie du immer noch glaubst, du brauchst nicht zu warten, um in deinen Augen „perfekt“ zu sein, bevor du anfängst, denn das bist du längst. Du bist so weit! Du bist bereit, anzufangen mit dem Lehren!

In dir, und das sehen wir, gibt es so viele neue Ansätze, um anderen beizubringen, wie sie ihre Blockaden überwinden können, ganz gleich, ob sie jung sind oder alt! Und du machst das auf so einfache und göttliche und humorvolle Weise und läßt dich nicht auf all diese „verkopften“ Geschichten ein. Aus unserer Sicht können wir dir also ganz klar sagen, das, was bei dir „klemmt“, ist deine eigene Überzeugung, daß du immer noch nicht so weit bist! Wir sehen aber, daß du es bist! Und atme – das tut dir gut! Hm (gluckst).

Shaumbra (lachend): Atmen tu ich sowieso viel, danke schön!

TOBIAS: Und damit, liebe Freunde kommen wir zum Schluß. Es war uns eine Ehre, heute hier mit euch zusammen zu sein und mit euch durch diese tiefe Erfahrung des Loslassens zu gehen in einem Bereich, der tatsächlich in vielen von euch so blockiert war, weil ihr die Energie des Leidens stets mit euch herum geschleppt habt.

An diesem Tag haben wir über die neue spirituelle Freiheit gesprochen, und wir möchten noch eines klarstellen, daß wir nämlich die Kirchen wirklich ehren dafür, wo sie sich momentan befinden und für euch ist es ebenso angemessen, sie dafür zu ehren!

Dennoch aber gibt es mittlerweile eine sehr große Anzahl Menschen, die bereit sind, über diese alten Energien hinauszugehen! Sie suchen nach einem neuen Weg, nach neuem Wissen! Sie su-

chen neue Möglichkeiten, um mehr darüber zu erfahren, wer sie wirklich sind und über ihre Beziehung zu Gott.

Doch wenn sie aus der Kirchentür treten, manchmal desillusioniert und oft ärgerlich, dann gibt es nur wenige Stellen, an die sich wenden könnten. Weder wollen sie sich erneut an eine „Kirche“ hängen, wie es die alte war, noch wollen sie sich einer Art ... wie sagt man ... einer Art „begeisterter Gruppe“ anschließen, einer Gruppe, die nur einfach einem anderen, eigenen Regelwerk folgt. Ebenso wenig wollen sie „übertrieben esoterisch“ werden, denn sie haben gelernt, daß reine Philosophie das Herz nicht befriedigt, sondern nur Futter für den Kopf ist.

Sie suchen nach jemandem, der selbst die Zyklen durchlaufen hat, jene Zyklen des Erwachens, die zum Aufarbeiten und zum Loslassen und schließlich zur Erfüllung führen. Nicht nach Worten suchen sie, sondern nach einem Menschen, der alles das selbst durchlaufen hat, einem Menschen, der Einfühlungsvermögen, Mitgefühl und Verständnis besitzt.

Aus genau diesem Grund sind wir hier und arbeiten mit euch. Die Welt braucht, was ihr anzubieten habt! Die Welt braucht eure Liebe, euren Unterricht, eure Seminare, eure Bücher, eure Musik ... alle diese Dinge!

Und liebe Freunde, es wird Zeit! Es wird Zeit, daß ihr das Leiden aus eurem Inneren verabschieden könnt, um anderen dabei zu helfen, es ihrerseits aus ihrem Inneren zu entlassen!

Bis zu unserem nächsten Treffen! Wir lieben euch über alles!

And so it is.

SHOUD 3: The Answer is greater than the Question 04. Oktober 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, hm ... daß wir in dieser wundervollen Energie zusammen kommen. Hm ... (nimmt einen tiefen Atemzug) Ich freue mich sehr darüber, heute wieder einmal bei euch zu sein! Und ja, während die Musik spielt, und ihr euch durch das Atmen einstimmt, wandere ich in der Tat zwischen euch umher und spreche mit euch (gluckst), ich berühre eure Hände, ich umarme euch. Einige von euch können es spüren und fragen sich dann: „Nanu, war das jetzt eben Tobias oder einer der anderen anwesenden Engel? Oder warten sie eher ab, bis Cauldre beginnt zu reden, bevor sie kommen?“ Nein, nein! Wir bewegen uns währenddessen mitten zwischen euren Stuhlreihen! Wir freuen uns so sehr, euch wiederzusehen, wir machen euch Mut, euch zu öffnen, damit wir schließlich alle zusammen diese geheiligte Energie einbringen können hier, hm.

Hm ... (schmunzelt vernehmlich)... es sind diese paar Minuten, die ich so ganz besonders liebe ... wenn ich mitten zwischen euch sein kann, bevor ich dann auf die Bühne muß, hm (schmunzelt). Manchmal braucht es ein wenig Zeit, bis wir so weit sind, denn am liebsten würden wir einfach nur bei euch sitzen bleiben ...

Wir haben aber heute eine Menge zu bereden. Einiges davon wird euch vielleicht etwas zusammenhanglos vorkommen, jedoch greift eins ins andere dabei, liebe Freunde, und alles ist miteinander verknüpft! Wir werden also ein weites Gebiet abstecken heute, mit vielen unterschiedlichen Themen. Wenn ihr dies dann später lest oder hört, dann werdet ihr merken, wie eng alle diese Dinge miteinander verbunden sind, und daß sie direkten Bezug zu eurer Reise haben.

Auf unserer Seite des Schleiers herrscht zur Zeit größte Betriebsamkeit, die Engel eilen hin und her! So viel Geschäftigkeit gibt es hier, so viel Hin- und Hertransportieren von Energien, so viel Kommunikation findet statt zwischen den menschlichen und den himmlischen Ebenen – es summt geradezu vor Geschäftigkeit hier im Augenblick!

Tatsächlich ist hier so viel los, daß wir heute beinahe zu spät gekommen wären, hm (gluckst). Fast hätten wir den Termin verpaßt, denn wißt ihr, es gibt hier keine Kalender. Wir haben „energetisches Terminbewußtsein“ hier, und wir wußten, es war wieder Zeit für unser Treffen, aber wir waren so damit beschäftigt, andere Energien hin und her zu räumen. Wir kamen dann gerade noch rechtzeitig, um zu hören, wie Linda (während der Vorankündigungen) über den Papst sprach, hm ... (gluckst, Publikum lacht), und über unsere angeblichen Vorhersagen (gluckst wieder amüsiert). Wir sind also ein wenig überstürzt hereingeplatzt, so daß wir eure Elektronik und Keyboards und andere Dinge etwas gestört haben.

[Es war in der Tat zu einigen Störungen gekommen, nicht nur in Colorado, sondern auch „am anderen Ende des Internets“]

Wir werden also versuchen, etwas vorsichtiger hereinzukommen, aber ihr wißt ja, wie das ist! Da freut man sich auf ein Treffen, rast sozusagen die Autobahn entlang, platzt in den Saal und verursacht dabei manchmal eben ein wenig Chaos. (Tobias lacht in sich hinein, das Publikum lacht mit) Hm ... Jetzt sind wir also hier, wir alle. Wir mußten wie ihr an der Atemübung teilnehmen und unsere Energien ein wenig herunterschrauben, um mit euch zusammen zu sein.

Viele von euch haben vielleicht in letzter Zeit diese gesteigerte Aktivität gespürt, sowohl die auf unserer Seite des Schleiers, als auch die Geschäftigkeit überall um euch herum und des Nachts in euren Träumen! Wir wissen, ihr seid allmählich etwas erschöpft davon, aber es geschieht eben eine Menge zur Zeit, alles in Vorbereitung auf ein Ereignis, welches in nicht allzu ferner Zukunft eintreten wird, diesen Bewußtseinssprung, eine Zeit des Übergangs und großer Veränderung auf der Erde. Viele, viele vorbereitende Veränderungen sind mittlerweile erforderlich gewesen, alle in Reaktion auf das, was ihr leistet. Darüber werden wir heute noch ausführlicher sprechen.

Hm ... (schmunzelt). Wir haben heute eine ganze Gruppe wundervoller Gäste, die jetzt hereinkommen. Einige von ihnen kennt ihr, denn ihr habt die ganze Zeit mit ihnen zusammengearbeitet, andere sind neu dabei. Es ist eine Art „Changing of the Guard“, eine „Wachablösung“. Die heute hier hinzukommen, das sind eure Runners, euer „Team“, und ihre Zahl ist groß, denn ihr habt viele! Wir wollen allerdings keine Zahlen zuordnen, denn wir möchten nicht, daß ihr Menschen womöglich anfangt zu vergleichen. Ihr wißt, einer sagt, er habe drei, der nächste behauptet dann, er habe zehn und wieder der nächste hat angeblich tausend, hm (gluckst, Publikum amüsiert). Nein, so funktioniert das nicht. Es geht weniger um die Quantität als vielmehr um die Qualität!

Die Runners sind in der Tat Engel. Einige von ihnen waren schon einmal auf der Erde, die meisten aber nicht. Sie sind nicht dasselbe wie eure Geistführer! Eure Geistführer hielten sich immer in eurem unmittelbaren Energiefeld auf, sie hüteten sozusagen den Raum, der euch direkt umgab. Sie hielten diesen Raum im Gleichgewicht und besetzten ihn, bis ihr so weit wart, euren gesamten Raum selbst einzunehmen und euer gesamtes Bewußtsein sowie eure potentielle Göttlichkeit zu akzeptieren. Eure Geistführer haben sich schon vor einiger Zeit aus diesem Bereich zurückgezogen! Einige von ihnen kehren von Zeit zu Zeit wieder zu euch zurück, um als Runners zu arbeiten oder als „Energie-Pendler“, das heißt, sie transportieren Energien für euch hin und her.

Aber die Runners sind anders. Sie sind heute hier im Saal, um einen besonderen Zweck zu erfüllen, sie tragen nämlich Energien, Informationen und ganz oft einfach nur Liebe und Unterstützung zwischen den beiden Seiten des Schleiers hin und her. Wir wissen, daß in eurer Literatur eine „Silberschnur“ erwähnt wird, welche den Menschen, also euch, rückverbindet mit der himmlischen Seite. Man könnte gewissermaßen sagen, es fällt in den Verantwortungsbereich der Runners, diese Silberschnur unversehrt und intakt zu halten.

Aber bitte versteht, daß es sich dabei nicht im wörtlichen Sinne um eine „silberne Schnur“ handelt, sondern eher um eine Art Energie-Kanal, welcher die beiden Seiten miteinander verbindet und den die Runners in beide Richtungen benutzen. Sie bringen euch neue Arten von Energien und Informationen von unserer Seite. Ebenso helfen sie dabei, die vielen unterschiedlichen Elemente aus spiritueller und menschlicher Energie in eurem Inneren aufeinander abzustimmen. Und weil ihr gerade so viele Veränderungen vornehmt, sind sie ununterbrochen damit beschäftigt, den Energiequotienten in euch jeweils wieder herzustellen und auszubalancieren.

Wenn ihr euch so sehr öffnet und eurer Göttlichkeit erlaubt, so präsent zu sein im Jetzt, dann helfen sie dabei, die Energien zwischen euch und uns auf der anderen Seite des Schleiers zu justieren. Man könnte sagen, sie sind eure Helfer, sie stehen hier im Dienst für jeden von euch. Wenn ihr eure Veränderungszyklen durchläuft, jene Zyklen, über die wir bei unserem letzten Treffen sprachen, dann helfen sie dabei ebenso, indem sie die neue Energie nehmen, die dabei erschaffen wird, und diese an geeignete Orte bringen. In gewissem Sinne seid ihr zwar dabei, neue Energie zu erschaffen, aber es gibt noch nicht die entsprechenden Mechanismen, um diese auf eurer menschlichen Realitätsebene auch nutzen zu können, mit einigen Ausnahmen zwar, aber größtenteils eben noch nicht. Also heben eure Runners sie für euch auf, sie speichern sie sozusagen für später. Einen Teil dieser neu erschaffenen Energie bringen sie aber auch hierher, wo sie dann sowohl im physischen Universum als auch in allen dimensionaligen Bereichen bereits zur Anwendung kommt.

Sie sind also äußerst fleißig zur Zeit. Sie kommen heute als unsere Ehrengäste zu uns, denn in diesem energetischen Feld, das wir hier alle gemeinsam erschaffen, können sie so viel dichter herankommen. Während ihr euch entspannt, können auch sie gerade eine kleine Pause einlegen. Sie können einfach neben euch sitzen und auf ganz neue Art und Weise mit euch kommunizieren. In diesem Augenblick des Jetzt, in dem wir gerade gemeinsam sitzen, und in dem alle Aktivitäten eine Zeitlang heruntergefahren werden, können wir alle einmal tief durchatmen. Eure Runners können sich ein wenig erholen und euch auf ganz neue Weise noch ein bißchen besser kennenlernen.

Wie wir schon sagten, stehen die Runners zwar in euren Diensten hier, jedoch abnehmen können sie euch nichts, denn das würde sowohl dem Zweck ihres Dasein als auch dem Zweck eures Daseins zuwiderlaufen! Sie können also nichts an eurer Stelle erschaffen, aber sie können für die stete Aufrechterhaltung des Gleichgewichts der Energien in eurem Inneren sorgen.

Wenn ihr euch ihrer Anwesenheit bewußt seid, und wenn ihr euch das Wissen gestattet, daß sie real sind, dann unterstützt das den gesamten Prozeß und läßt ihn viel glatter verlaufen. Ihr braucht dann nicht mehr durch alle jene Herausforderungen zu gehen, die ihr insbesondere während der letzten paar Monate auf euch genommen habt, sondern ihr könnt statt dessen eine viel ausgeglichene Energie in eurem Inneren haben und dazu noch eine viel klarere Verbindung zwischen beiden Seiten des Schleiers.

Liebe Freunde, nehmt also einen tiefen Atemzug und erlaubt euren Runners, an eurer Seite zu sein, sich in eurem energetischen Feld aufzuhalten, bereit, auf jede Veränderung in eurem New Energy Bewußtsein zu reagieren, bereit, die Energien hin und her zu tragen, bereit, die neuen Energien, die ihr erschafft, in sichere Verwahrung zu nehmen für euch, damit ihr sie zur passenden Zeit dann auch nutzen könnt! Denn in der Tat wird es künftig viele Momente geben, viele Situationen, die das Hinzukommen völlig neuer Energien erforderlich machen, und dann wird euch diese zur Verfügung stehen! Was ihr momentan an neuer Energie erschafft, wird alles für euch aufgehoben und gespeichert, bis der Zeitpunkt für die Anwendung gekommen ist. Hm ... [deutlich zu spüren, wie Tobias seinen „Scannerblick“ schweifen läßt an dieser Stelle]

Einige von euch gibt es hier, die sich wundern über alle diese Dinge, hm. Also wiederholen wir noch einmal für euch, worüber wir beim letzten Treffen mit euch gesprochen haben. Wir fragen euch: Ist das real? Ist es denn möglich, daß eure Runners wahrhaftig hier sind? Ist es tatsächlich so, daß sie in diesen energetischen Raum eintreten können, sei es bei euch zu Hause oder in der Wohnung eines anderen oder hier im Saal? Ist irgend etwas davon real? Und vor allem, gibt es überhaupt so etwas wie Runners?

Und die Energie, die ihr gerade spüren könnt, diese neue Art von Schwingung, ist das real? Oder wollt ihr etwa nur, daß es so sein soll? Hm. (gluckst) Wir werden euch diese Frage immer und immer wieder stellen. Ist da tatsächlich etwas dran an dem ganzen? Ist irgend etwas davon real? Die Arbeit, die ihr gerade tut, und wir meinen damit nicht den Job, den ihr in eurem Alltag ausübt, sondern die Arbeit, die ihr gerade auf diesem Planeten tut, ist das real? Ist das wirklich so?

Wenn ihr es zulassen könnt, dann ist es wahrhaftig real. Wenn ihr euch erlauben könnt, in diesem Zustand zu sein, in dem ihr euch selbst liebt, in dem ihr euch selbst ehrt für die Reise, die ihr gewählt habt, ja, dann ist es in der Tat real, und zwar auf eine ganz neue Weise. Hm. Euer Job ... hm. Das, was ihr tut, nachdem ihr morgens aufgestanden und in irgendein Büro gefahren seid, das ist nicht euer „Job“! Ihr fragt euch immer wieder: „Was will Spirit eigentlich von mir? Was soll ich tun? Wozu bin ich eigentlich hier auf diesem Planeten? Ich habe einen mittelmäßigen Job, der mir relativ gleichgültig ist. Ganz sicher hatte Spirit einmal ganz andere Pläne mit mir vor! Ich sollte doch eher irgendeine großartige, eine bedeutende Arbeit tun ...“

Wißt ihr, worin eure wirkliche Arbeit besteht? Ihr bewegt Energie! Und ihr haltet Energie! Ihr helft, Bewußtsein zu erweitern. Ihr seid diejenigen, die mit rasanter Geschwindigkeit alle die Veränderungen und Transformationen in Körper, Seele und Geist durchlaufen. Ihr seid diejenigen, welche den Pfad für andere finden und anlegen. Und gleichzeitig, während ihr neue Energien bewegt, während ihr neue Energien erschafft, haltet und tragt ihr auch Energien. Das ist auch der Grund, warum so viele von euch in bestimmte geografische Gegenden umziehen. Ihr tragt einen besonderen Energieanteil in euch, eine Art strahlendhelles Licht, das in bestimmten Gegenden benötigt wird, einmal um dort ein Gleichgewicht aufrechtzuerhalten, zum anderen aber auch, damit diesem Gebiet ein Potential zur Verfügung gestellt wird.

Ihr werdet also keineswegs in eine Gegend „versetzt“, weil es dort eine geografische Besonderheit gibt wie Berge, Seen und Gewässer, kristalline Strukturen oder Kristalle, und ebenso wenig braucht ihr das für euch selbst. Nein, ihr zieht nur aus einem einzigen Grund dorthin, nämlich weil die Gegend dort EUCH braucht! Das Land – GAYA – braucht euch! Ihr wißt, daß sie sich verabschiedet, und daher braucht sie Menschen, welche die Verantwortung von Spirit in ihrem eigenen Inneren akzeptieren können. Deswegen werdet ihr dorthin geführt, um diese Energien dort aufzubauen und zu halten und sie denen zur Verfügung zu stellen, die an eure Tür klopfen.

Bei eurem wahren Job geht es nicht darum, wie man seinen Gehaltsscheck verdient. Euer Job ist es, alte Paradigmen zu durchbrechen, und davon gibt es zur Zeit so viele! Und wir brauchen euch, wir brauchen euch alle, als diejenigen, welche die alten Wege in Frage stellen und ihnen eine neue Richtung geben, die aber dennoch gleichzeitig dafür sorgen, daß während des gesamten Prozesses das Gleichgewicht erhalten bleibt.

Unsere Runners, die heute hier sind, sie freuen sich und sind glücklich, hm! (Tobias schmunzelt) Sie freuen sich darüber, daß ihr ihnen diesen energetischen Raum erschaffen und sie dort hineingelassen habt. Sie wissen, es kommt noch viel mehr Arbeit auf euch zu, und sie geben euch heute das Versprechen, daß sie tun werden, was immer sie können, um es so leicht wie irgend möglich zu gestalten! Im Gegenzug erbitten sie von euch ebenfalls etwas, nämlich ... würdet ihr bitte zur Abwechslung mal erlauben, daß es leicht wird?

(Publikum lacht) Hmm ... (Tobias schmunzelt amüsiert) In unserer Erörterung letzten Monat sprachen wir darüber, daß es keinerlei Bedarf mehr gibt für diese Energie des Leidens. Es ist ein Unterschied, ob eine Situation eine Herausforderung oder ein Problem ist! Könnt ihr diese beiden auseinanderhalten? Könnt ihr die Worte „Schwierigkeit“ und „Leiden“ trennen von dem Wort „Herausforderung“? Ihr, Shaumbra, liebt Herausforderungen! Sogar wenn ihr zurück auf unserer Seite seid, machen wir manchmal große Augen, denn ihr wollt ständig eine Aufgabe haben! Ihr wollt ohne Unterlaß mit Energien spielen und gebt euch kaum jemals zufrieden damit herumzusitzen und einfach nur zu sein – immerzu wollt ihr spielen ... und wir lieben euch dafür!

Dann geht ihr auf die Erde und nehmt die Herausforderungen in Angriff, zum Beispiel jene Aufgaben, die zur Entstehung des Reiches von Atlantis führten, oder die Aufgabe zu Zeiten Jesu, die göttliche Saat auf die Erde zu bringen, oder die Herausforderung, Neue Energie und neue Wege zu erschaffen. Aber es muß deswegen nicht schwierig oder problematisch verlaufen! Wirklich nicht! Falls euer Leben schwierig erscheinen sollte, wenn es einen Mangel an Wohlstand und Fülle oder an Liebe geben sollte, dann überprüft euch selbst, wofür ihr euch da entschieden habt! Schaut genau hin, warum habt ihr das überhaupt gewählt? Welche Energien sind denn da so tief verankert in euch, daß ihr glaubt, ihr müßtet das haben? Oder warum sonst solltet ihr euch so etwas aussuchen? Nur damit ihr hinterher sagen könnt, daß ihr auch eine noch größere Hürde überspringen konntet? Hm (gluckst amüsiert).

Seht euch das also genau an, denn Schwierigkeiten und Probleme müssen nicht sein. Herausforderungen hingegen machen Spaß, ihr habt Freude daran! Sie sind wie ein intensives, eher menschliches Spiel, und ihr liebt sie um ihrer selbst willen, einfach um eure Energien spielen zu lassen, um eure eigene Intelligenz und euren eigenen Geist zu schärfen und zu verfeinern. Herausforderungen sind also genauso interessant und lohnend, warum lassen wir Probleme und Schwierigkeiten dann nicht einfach liegen?

Im letzten Monat sprachen wir mit euch über die Zyklen, die ihr durchlauft oder durchlaufen habt. Wir brachten sie euch ins Bewußtsein, damit ihr versteht, was ihr da gerade tut. Zunächst erlebt ihr also ein Erwachen. Dann folgt die Verarbeitungsphase, die euch verstehen läßt, was ihr da gerade mitmacht. Darauf folgt das Loslassen, ihr löst euch von all dem. Loslassen bedeutet jedoch nicht, daß ihr das Thema in einen Schrank sperrt oder unter den Teppich kehrt! Loslassen heißt vielmehr, man erlaubt den Dingen, sich zu ihrem höchsten Potential entwickeln zu dürfen.

Das Erwachen erzeugt eine Energie, die Verarbeitungsphase bringt Verstehen, aber dieses Verständnis bleibt so lange begrenzt, bis ihr alles loslassen könnt, mit dem ihr euch vorher identifiziert hattet. Denn erst durch das Loslassen kann sich das ganze Thema auf eine ganz neue, eine völlig neue energetische Ebene begeben. Und dann, wie wir schon sagten, dann kommt es zu euch zurück! Es kehrt zurück in Form von Integration, es verschmilzt sozusagen erneut mit euch.

Jede vergangene Inkarnation, die ihr hattet, laßt ihr zunächst los, aber sie kommt zu euch zurück, und zwar, um euch auf ganz neue Weise zu dienen! Die daraus gewonnene Weisheit nämlich, das Wissen, die Erkenntnisse und Erleuchtungen, der Spaß, die Aufgaben und Herausforderungen können nun alle wieder zurückkehren, um euch zu dienen, und dies auf eine neue, integrierte Art und Weise, wobei das Menschliche und das Göttliche miteinander vereint sind.

Durch alle diese Phasen geht ihr, hm. Und dann beginnt ihr wieder mit einem neuen Zyklus, aber diesmal könnt ihr die Probleme und die Schwierigkeiten weglassen. Statt dessen könnt ihr erlauben, daß es freudig wird!

Wir brachten dies zur Sprache, weil ihr genau wißt, wovon wir reden, denn ihr habt es selbst erlebt. Vielleicht hättet ihr es nicht mit genau den gleichen Worten definiert, aber das ändert nichts daran, daß ihr das alles selbst mitgemacht habt. Wir griffen es noch einmal auf, um euer Verständnis von den Zyklen zu vertiefen, die in diesen Prozeß eingebunden sind. Außerdem könnt ihr nun auch andere besser verstehen, wenn sie sich an euch wenden, denn dann werdet ihr gleich merken: „Ah ja, er/sie steckt gerade im Aufwachprozeß. Ich weiß ja, wie das abläuft! Ich kenne diese Freude und Begeisterung gut, aber ich weiß auch, was noch kommen wird.“

Und wenn sie sich dann in der Verarbeitungsphase befinden und einfach nicht da herauskommen wollen, weil es ihnen einen gewissen Trost gibt, dort drin zu bleiben und endlos weiter zu verarbeiten, dann müßt ihr als Lehrer wissen, wann die Zeit reif ist, um ihnen zu sagen: „Hör jetzt auf mit dem Verarbeiten, komm nun zum Loslassen!“ Ihr wißt aber auch um die tiefen Ängste, die mit dem Loslassen verbunden sind! Es ist, als würde man alles fortgeben, als würde man quasi sterben, um völlig neu wiedergeboren zu werden.

Die Phasen dieser Zyklen lassen sich in so vielen Elementen menschlichen Lebens wiederfinden! Einmal gibt es da den großen Zyklus, der aus allen euren Inkarnationen besteht. Auch erkennt ihr sie in den verschiedenen Lebensphasen eures jetzigen Lebens wieder. Und in eurer jüngsten Entwicklung, bei eurem Übergang von der Alten in die Neue Energie, erkennt ihr ebenfalls den zyklischen Aufbau.

(Anm.: In der Übersetzung klingt es so kompliziert ... Ein weiser Mensch gab mir einmal ein Bild dafür, nämlich einen Blumenkohl ... Man kann so viele Röschen abbrechen und betrachten, wie man will, immer kleiner werdend – und dennoch schaut man stets einen vollständigen kleinen Blumenkohl an. Alle kleinen Blumenköhlchen spiralig umeinander angeordnet ergeben einen großen. Geeignete Google-Suchbegriffe wären z. B.: „logarithmische Spirale“, „Fibonacci“, „Goldener Schnitt“. Eine interessante Beschreibung fand ich hier: <http://www.puramaryam.de/symbolspirale.html>]

Seht ihr also, daß es im augenblicklichen Abschnitt eurer Reise jede Menge neue und ungewohnte Dynamiken gibt? Wir bleiben auf jeden Fall am Ball mit Informationen, außerdem sind sich eure Runners aller dieser Dinge permanent bewußt und bemühen sich, die Energien wieder ins Gleichgewicht zu bringen und sie neu anzupassen. Irgendwann in naher Zukunft werdet ihr über die Erleuchtung verfügen, um zu erkennen, wie all das funktioniert! Und wir glauben, wenn ihr erst dort angekommen seid, dann werdet ihr es selbst kaum glauben, wie ihr überhaupt weitergehen, weiterleben, diesen hochintensiven Prozeß weiter durchlaufen konntet, so verblüfft werdet ihr sein, angesichts der riesigen Menge Arbeit, die alle eure Runners verrichten.

Sie sind diejenigen, die alles ins Gleichgewicht bringen, während ihr nicht einmal sicher seid, ob ihr auf dem Planeten bleiben wollt, und ob das irgend jemandem noch nützt, geschweige denn euch selbst. Die Runners sind dann diejenigen, welche die Energien herbeitragen. Denn seht, sie können zwar nichts daran ändern, daß ihr euch so fühlt, aber sie bringen Energien ein, sie können ein Potential herbringen, das ihr dann nutzen könnt, wenn ihr es braucht.

Wenn ihr zum Beispiel sagt: „Es muß aber doch einen Grund dafür geben, warum ich hier bin! Es muß einen Grund geben, warum ich weitermache“, dann bringen die Runners euch genau dieses Potential, genau diesen Grund! Es ist wie eine Botschaft von uns, die euch sagt: „Schau her, genau deswegen bist du im Moment auf der Erde!“ Sie bewegen also unermüdlich Energien hin und her, und ihr werdet verblüfft sein, wenn ihr das Ausmaß ihrer Arbeit seht und erkennt, wie sehr sie euch dabei geholfen haben, an diesen Punkt hier zu kommen! Ihr seid diejenigen, die diese Energie letztlich nutzen und umsetzen, sie sind diejenigen, die sie für euch transportieren und bewegen. Hm.

Wir fühlen die Energie von Shaumbra überall auf der Welt in diesem Moment ... hm ... wir meinen damit alle, die sich gerade hiermit verbinden, und ihr wißt, daß wir direkt neben euch sitzen, denn ihr könnt es fühlen ... hm. Wenn wir uns also mit den Energien von Shaumbra verbinden, dann spüren wir, daß ihr gerade in dieser Zeit einige interessante Erfahrungen macht. Es gibt da einige Dinge, die euch verwirren, vielleicht auch enttäuschen, aber ihr seid doch eher perplex. Über eines dieser Dinge habt ihr euch in letzter Zeit besonders gewundert, nämlich über die Frage „Was ist eigentlich

noch Realität?“ Was ist Realität? ihr habt einmal geglaubt, ihr wüßtet es, aber heutzutage müßt ihr euch plötzlich fragen: „Habe ich das jetzt nur geträumt oder ist es tatsächlich passiert?“ (Publikum lacht) Ihr müßt euch fragen: „Hatte ich jetzt dieses Gespräch mit dieser Person tatsächlich, also im realen Leben, oder hat sich das etwa nur in meinem Kopf abgespielt?“ – „War ich nun gestern wirklich im Kino und habe diesen Film gesehen? Oder war das nur ein Traum, eine Art Vision, die ich da hatte?“ (Publikum amüsiert) – „Habe ich diese Person wirklich getroffen, die ich schon so lange nicht mehr gesehen habe, oder hat das etwa nur in meiner Vorstellung stattgefunden?“ Hm ... (Tobias gluckst).

Wir wissen, daß einige von euch an ihrem Verstand zweifeln, hm [schmunzelt]. Und ein paar von euch interpretieren das als Alterssymptom und denken: „Oh, genau so muß das damals bei meinen Eltern gewesen sein ...“ (Gelächter) Aber so ist es nicht, denn diese waren auf einer ganz anderen Reise! So ist es ganz und gar nicht! Was ihr da erlebt, ist nicht etwa die Auswirkung des Alters, sondern das Ergebnis von Weisheit und Ausdehnung! Einige von euch fragen sich aber, ob ihr nicht vielleicht eure Fantasie, euren schöpferischen Ausdruck etwas besser beherrschen und ein wenig zurückhalten solltet. Liebe Freunde, laßt das los! Laßt das los! Ihr befindet euch wahrhaftig „zwischen den Welten“ im Augenblick. Ihr seid im Begriff, dies alles zu integrieren, und es gehört zum Prozeß dazu. Wir wissen, daß es manchmal etwas beunruhigend ist, weil ihr nicht mehr in der Lage seid zu sagen, was real ist. Seht ihr, und dann stellen wir noch immerzu die Frage: Ist das real? Ist das real? Wenn ihr es zulaßt!

Sind eure Träume real? Habt ihr in letzter Zeit vielleicht festgestellt, daß eure Träume so viel intensiver sind? Manchmal wollt ihr gar nicht herauskommen aus euren Träumen! Sie sind so anders jetzt, irgendwann im Laufe der letzten zwei oder drei Monate haben sie sich gewandelt, haben eine Veränderung erfahren. Eure Träume sind nicht mehr dieselben nächtlichen Aktivitäten, die sie früher waren. Ihr benutzt eure Träume oft, um Situationen zu untersuchen, um Lösungen zu finden für Dinge, die gerade auf der Erde geschehen. Bevor ihr Situationen konkret in eure menschliche Realität bringt, habt ihr schon ihre potentiellen Möglichkeiten und Realitäten durchgespielt, und ihr nennt das „im Traum“.

In einigen Träumen standet ihr im Dienst an anderen und habt ihnen in ihren eigenen Träumen geholfen. In anderen Träumen findet ihr euch hier auf unserer Seite wieder, wie ihr Schulungen abhaltet und unterrichtet, manchmal sickert etwas davon in eure Träume durch, und ihr könnt es sehen oder fühlen, habt vielleicht sogar visuelle Wahrnehmungen davon. Ihr alle, ihr alle unterrichtet hier bei uns in Klassen, hm ... (gluckst) ... und zwar drei bis vier Mal in der Woche! (Publikum lacht) Ihr lehrt nämlich jene Engel, die noch nie Mensch gewesen sind, den Prozeß der Integration des Göttlichen. Seht, denn das ist es, worum letztlich alles geht! Vor allem aus diesem Grund seid ihr fortgegangen von Zuhause, um zu verstehen, daß ihr eine einzigartige Identität habt und gleichzeitig auch Gott seid, um beides miteinander zu vereinen! Das ist etwas, was Spirit nicht besitzt. Spirit kennt ihre eigene Identität nämlich gar nicht – aber ihr! Ihr besitzt diese einzigartige Gabe des Bewußtseins vom eigenen Selbst, welches sich nun vereint mit Gott.

Und die Engel auf unserer Seite des Schleiers, insbesondere diejenigen, welche noch nie Mensch gewesen sind, versammeln sich Nacht für Nacht in riesigen Hörsälen, um mehr darüber zu erfahren. Ihr merkt also, daß ab und zu etwas „durchsickert“ und fragt euch, was überhaupt noch real ist. Die Antwort darauf lautet: Es ist alles real! Es ist alles real! Ihr lernt gerade, diesen begrenzten und hochkonzentrierten Fokus loszulassen, den ihr euch auferlegt hattet, damit ihr überhaupt ein „Mensch auf der Erde“ sein konntet. Und nun könnt ihr immer noch ein Mensch auf der Erde sein, aber ihr habt zusätzlich den Zugriff auf alle die anderen interdimensionalen Energien, alles gleichzeitig. Allerdings mag sich das anfangs durchaus etwas seltsam anfühlen.

Nun zu einem weiteren Punkt, der euch ein wenig Sorge macht zur Zeit, ihr fühlt nämlich, daß ihr sehr, sehr sensibel und äußerst empfindsam werdet. Einige dieser Dinge haben wir ja bereits angesprochen, als wir über die Ah-Sprache redeten [siehe Ascension-Serie]. Mittlerweile seid ihr dermaßen überempfindlich, daß es manchmal geradezu schmerzt, daß es im wörtlichen Sinne weh tut. Wenn ihr plötzlich ein unerwartetes Geräusch hört, dann fahrt ihr zusammen, so sehr erschreckt ihr euch. Dabei mag es sich durchaus um unbedeutende Dinge handeln, beispielsweise um einen herunterfallenden Stift, aber ihr erschreckt euch halb zu Tode. Manchmal tut euch tatsächlich so-

gar GAYAs Energie regelrecht weh, ausgerechnet Mutter Erde, die ihr doch über alles liebt! Aber ihr seid so empfindsam, daß einige ihrer Energien euch mehr denn je zuvor körperliches Mißempfinden bereiten. Und ihr wundert euch. Ihr fragt euch, ob ihr nicht vielleicht zu empfindlich seid. Die Antwort lautet: Ja, das stimmt! Aber auch das geht vorüber. Ihr werdet lernen, das alles zu integrieren. Dennoch seid ihr besorgt über diesen hohen Level von Empfindlichkeit.

Es fällt euch schwer, mit anderen Menschen zusammenzusein, denn ihr reagiert jetzt so empfindlich auf Energien. Ihr fragt euch, ob vielleicht etwas nicht stimmt mit euch, warum ihr euch so komisch und so anders fühlt, und warum ihr es kaum noch aushaltet in Gruppen oder Menschenmengen. Manchmal möchtet ihr einfach nur schlafen, denn im Schlaf, so glaubt ihr, wärt ihr nicht so überempfindlich. Aber dann findet ihr heraus, daß dasselbe auch unvermindert für euren Schlaf- und Traumzustand gilt. Diese Empfindlichkeiten, liebe Freunde, arbeiten aber auch für euch! Ihr könnt Dinge erfühlen wie nie zuvor, ihr könnt Energien in Räumen fühlen, oh, das wolltet ihr doch schon immer! Nun könnt ihr es, aber ihr mögt es durchaus nicht immer, hm (gluckst, Publikum kichert). Ihr könnt Energien fühlen, ja! Wir wissen, jemand von euch hat letzstens die Energie eines Unfalls auf der Autobahn gefühlt. Du wußtest nicht einmal, daß es einen solchen gegeben hatte, bis du ihn mit eigenen Augen gesehen hast. Aber fühlen konntest du ihn, und es verursachte dir regelrechte Ekelgefühle und Übelkeit. Du konntest die Todesangst fühlen, den Kummer derjenigen, die sich gerade anschickten, die Erde zu verlassen ... Ja, ihr fühlt alle diese Dinge, das gehört zum Prozeß dazu.

Aber stellt euch vor, wie ihr diese neue Empfindsamkeit nutzen könnt, wenn es darum geht, andere Menschen bei ihrem Prozeß zu unterstützen! Oder wenn ihr Räume betretet und Energien dort fühlt und wißt, daß es nicht eure sind, sondern Energien, die vielmehr seit langer Zeit dort verankert sind. Neulich hörten wir zu, als Cauldre mit anderen im Gespräch war, und sie sagten, daß sie keine alten Häuser mehr mögen. Nun, das kommt daher, weil dort so viele Energien sind, daß es einen manchmal geradezu überwältigt. Neue Gebäude hingegen besitzen keinen solchen Energieaufbau, während alte eine Menge davon haben. Wenn ihr es nicht erlaubt, dann kann euch das allerdings nicht aus der Balance bringen, sondern ihr könnt statt dessen die vielen, vielen Schichten eines schönen alten Hauses einmal „anzapfen“ und alle die Familien fühlen, die dort einst gelebt haben, all die Liebe und die Freude, aber auch all das Leid und die Probleme. Laßt es einfach durch euch hindurchlaufen. Ihr könnt es zwar fühlen, aber ihr braucht es nicht zu eurem Eigentum zu machen!

Diese erhöhten Empfindlichkeiten, die ihr in letzter Zeit an euch beobachtet habt, sind also nur Teil dieses gesamten Öffnungs-Prozesses, sie gehören dazu. Ferner wissen wir auch, daß sich viele von euch in einem interessanten, aber seltsamen Dilemma befinden: zeitweise geht alles so überaus schnell, nur um im nächsten Augenblick schon wieder extrem langsam zu werden, hm. (gluckst) Na, was ist es denn nun, Shaumbra?

(Publikum amüsiert) Geht es nun schnell oder langsam? Nun... beides! Hm. Die Energien bewegen sich in der Tat schneller, ihr selbst seid schneller, manchmal ist es sogar schwierig für euch, Schritt zu halten mit euch selbst, auch die Runners haben es nicht leicht damit. Manchmal sagt ihr: „Ich brauche einen freien Tag für mich selbst, damit alles etwas zur Ruhe kommt.“ Aber was passiert? Ihr bekommt die Gelegenheit für eine Auszeit, um die Geschwindigkeit zu drosseln und prompt fragt ihr euch: „Wieso läuft jetzt alles so langsam?!“ ... (Publikum lacht) ... Ich will mehr Fortschritt! Ich will, daß es schneller geht! Ich will schnell da durch!“

Das alles ist völlig in Ordnung! In der Tat sind die Energien schneller, gleichzeitig ist euer Geduld- und Toleranzlevel niedriger als je zuvor, und daher mögt ihr es gar nicht, wenn es langsam voran geht. Versteht, dieses Phänomen gehört zum Prozeß dazu und wird noch eine Zeitlang bestehen bleiben für euch. Redet doch mit diesen Energien von „Schnell“ und „Langsam“, bringt sie zusammen und integriert sie! Bittet insbesondere eure Runners darum, daß sie euch die ausgleichende Energie zeigen mögen, denn sie haben sie ja eigens für euch hereingebracht, sie ist also vorhanden und steht euch zur Verfügung. Ihr braucht euch das nur bewußt zu machen, also fragt eure Runners, wo ihr sie finden könnt. Ihr fühlt also, daß die Dinge manchmal quälend langsam verlaufen und dann wieder so schnell, daß ihr gar nicht wißt, was ihr tun sollt. Wir haben das in letzter Zeit häufig beobachtet bei Shaumbra, und es macht euch Sorge. Ihr wundert euch manchmal, wo ihr wohl euren Verstand gelassen habt, hm (gluckst), und was da in eurem Inneren eigentlich vor sich geht.

Und nun zum nächsten interessanten Dilemma, in dem ihr euch gerade befindet, wie wir eben sagten, fällt es euch schwer, unter Menschen zu sein. Manchmal müßt ihr euch richtig dazu zwingen, manchmal hart daran arbeiten, manchmal möchtet ihr sie am liebsten schütteln. Oh, ihr alle möchtet sie im Grunde so gern ebenfalls integrieren, und das werdet ihr auch! Das tut ihr bereits. Aber es ist eine ganz neue Ebene von Integration. Manchmal fragt ihr euch, warum ihr nur so „anders“ geboren wurdet, warum ihr denn nicht einfach ein klein wenig mehr wie sie sein könnt? Hm ... (gluckst, Publikum schmunzelt). Aber ihr wißt ja, ihr selbst habt das so gewollt, damit ihr euch wahrhaftig aus eigener Kraft darüber hinweg entwickeln und aufsteigen konntet. Ihr werdet wieder zu neuem Verständnis und zu neuer Integration mit ihnen gelangen, aber in der Zwischenzeit ist es schwierig.

Manchmal graust es euch geradezu, in einer Gruppe sein zu müssen, und was tut ihr dann? Ihr zieht euch zurück und geht allein weg, nur um herauszufinden, daß ihr es genauso wenig aushalten könnt, mit euch selbst allein zu sein, hm (gluckst, Publikum lacht). Denn wenn ihr erst allein seid mit euch, dann gerät so viel Energie in Bewegung und alles läuft so rapide! Ihr taucht ganz ein in diese „Kopfgespräche“ mit euch selbst, so daß ihr losgeht, um ein paar Menschen zu finden, damit ihr nicht dauernd Selbstgespräche führen müßt, hm (gluckst, Publikum kichert). Was für ein Dilemma also!

Es fällt euch augenblicklich nicht ganz leicht, für euch allein zu sein, weil ihr euch so rasant verändert, daß ihr nicht einmal mehr wißt, wer ihr eigentlich seid. Und es ist auch deswegen nicht einfach, weil das Alte immer noch an euch zerrt, weil ihr immer noch die alten Stimmen hören könnt und die ständigen Fragen, die euer Verstand stellt, dieses dauernde „Ist das real? Was tu ich eigentlich hier? Ist das denn real?“ Hm.

Aber liebe Freunde ... liebe Freunde, es ist gut, wenn ihr eine Zeitlang allein seid! Und dann atmet, atmet einfach. Und redet mit euch selbst, sprecht mit euch selbst darüber, was ihr wohl vorhabt, stellt Fragen an euch selbst. Ehrt und lobt jeden Teil von euch selbst für all das, was ihr durchmacht! Hm.

In dieser schwierigen Zeit, in der ihr weder mit anderen Menschen zusammen sein, noch allein sein wollt mit euch selbst, habt ihr durchaus manchmal das Gefühl, ihr möchtet am liebsten aus eurer Haut herauskriechen, hm. Da wäre es gut, euch mit Shaumbra zu treffen!

Wie wir aber schon sagten, macht es allerdings keinen Sinn, wenn ihr alle zusammen in die Natur zieht und dort nur unter euch lebt, das ist nämlich nicht der Grund, weswegen ihr jetzt gerade hier auf der Erde seid! Ihr würdet euch wirklich in kürzester Zeit gegenseitig auf die Nerven gehen, hm ... (Publikum amüsiert). Aber trifft euch mit Shaumbra! Wir wissen, daß sich einige sogar heute gefragt haben, ob sie überhaupt hierher kommen sollten, sich regelrecht gefürchtet haben vor der Aussicht, hier zu sein, sich fragten, ob sie denn wohl umgehen könnten mit all den anderen, ob die Energien denn eigentlich so stimmig seien dafür ... Aber was geschah? Sobald ihr in der Shaumbra-Energie zusammenkamt, nahmt ihr einen tiefen Atemzug und sagtet: „Ahh ... ich bin so froh, heute hier zu sein! Das habe ich gebraucht, ihre Energie habe ich gebraucht, ihre Liebe, ihre Anerkennung. Es tut mir einfach so gut, hier heute zu sitzen und meine Runner-Engel bei mir zu wissen! Ich habe diese kleine Auszeit einfach so dringend nötig gehabt ...“

Was tut sich augenblicklich sonst noch mit Shaumbra? Nun, ihr beginnt einige seltsame und interessante Dinge zu sehen, und zwar mit euren menschlichen Augen! Auch mit euren anderen Sinnen beginnt ihr, bestimmte Dinge wahrzunehmen, aber eines ist uns besonders aufgefallen, nämlich daß es euch nahezu verblüfft, wie sehr ihr auf einmal hindurchsehen könnt durch die Dinge! Insbesondere trifft für viele von euch zu, daß ihr durch die Masken anderer Menschen schauen könnt wie durch Glas, daß ihr zum ersten Mal deren Aura sehen könnt.

Oder ihr seht auf einmal, wie sich ein Gesicht verändert, was euch so verblüfft, daß euch der Mund offen steht und ihr die Augen weit aufreißt, ihr seht direkt vor euren Augen, wie ihre Gesichtszüge eine Art Metamorphose durchlaufen. Und sie schauen euch an mit diesem Ausdruck von „Nanu - was ist denn auf einmal mit dir los? Was siehst du ...?“ (Publikum lacht)

Was seht ihr denn da eigentlich? Nun, ihr seht Dinge, die euch zwar ... wie sagt man ... die euch vertraut sind, aber dennoch fremdartig. Ihr seht durch Menschen hindurch, und das gilt insbesondere für jene Menschen, welche die „Energie der Grauen“ mit sich gebracht haben, die „Reptilien-Energie“, „Echsen-Energie“. Diese Bezeichnungen stammen allerdings von euch, nicht von uns. Aber ihr seht das in ihren Gesichtern. Ihr stellt für euch fest: „Diese Person sieht irgendwie aus wie ein Alien ... wie von einem anderen Stern ...“. Hm.

Was im Rahmen der äußerst drastischen und rapiden Veränderungen auf der Erde momentan geschieht ist, daß sich nicht nur euer menschlicher Gesichtssinn so sehr erweitert und öffnet, sondern daß gewissermaßen ... [stockt] ... wie sagt man das ... hm ... [Cauldre sucht nach Worten und beginnt neu]. Ihr seht einfach, wie sich einige uralte Agendas (im Sinne von Programm, Ziel) gerade zu erkennen geben, und sie werden es auch weiterhin tun.

Wir suchen eine Möglichkeit, euch das zu erklären ... Der Orden der Erzengel erschuf diesen Ort namens Erde als eine Möglichkeit, als eine hilfreiche Methode, damit der gesamte Kosmos zu neuen Erkenntnissen und Energien gelangen sollte. Die Erde wurde als „neutrales Territorium“ erschaffen, auf dem ihr einige Erlebnisse von vorher noch einmal erleben konntet, wobei vorher in diesem Zusammenhang bedeutet, bevor ihr überhaupt jemals Mensch gewesen wart. Auf der Erde würdet ihr dieselben Erfahrungen noch einmal durchleben können, allerdings auf eine äußerst verlangsamte Art und Weise, im Zeitlupentempo sozusagen, und zwar in der Materie, in Körpern, und ihr würdet außerdem vergessen haben, wer ihr ursprünglich wart, und woher ihr gekommen seid.

Das ganze wurde mit voller Absicht so gestaltet, damit ihr wirklich einige Dinge noch einmal neu erleben konntet, die euch vor Äonen von Zeit zugestoßen waren. Auf diese Weise konntet ihr an bestimmte „Punkte der Wahl“ kommen und an „Punkte der Erkenntnis, des Verstehens“. Der ganz spezielle Sinn lag darin, daß die Vergangenheit auf diese Weise würde geheilt werden können, denn die Zukunft ist die geheilte Vergangenheit. Nachdem also die Erde erschaffen war, und der Aufruf an die Engel erging, da handelte es sich nicht nur um diejenigen, die ihr für „gute Engel“ haltet, also nicht nur die „Engel des Lichts“. Auf der Erde war ein exaktes Gleichgewicht von Energien absolut zwingend, genau wie es im Universum bestand! Also betrat eine riesige Vielfalt von Engeln die Erde, einschließlich der „Reptilien“, der „Grauen“ und der „Echsen“. Wir erinnern hier noch einmal daran, dies sind die Bezeichnungen, die IHR dafür habt, aber dennoch geben sie witzigerweise einige Eigenschaften wieder, die korrekt sind. Auch diese kamen also hierher, denn sie waren unabdingbarer Teil der Erde.

Nun ... hm ... wie sagt man ... [bricht ab, schmunzelnd, sucht nach anderen Worten und formuliert bei diesem Thema überhaupt sehr behutsam. Man spürt die synchrone Kommunikation, die zwischen Tobias und Cauldre abläuft, die Teamarbeit, damit diese Botschaft in wirklich passende und sorgfältig gewählte Worte gekleidet wird.] Die Gesamtheit aller dieser Engel, die gemeinsam auf die Erde gingen, um eine hochspannende Situation lösen zu helfen, indem sie stellvertretend für das ganze Universum zu neuen Erkenntnissen gelangen wollten, kam in neutralem Zustand auf die Erde! Genau so hatte es zu sein.

Aber ... hm [gluckst und spricht offensichtlich erst wieder die Formulierung ab mit Cauldre] ... aber darunter waren einige Engel, die bestimmten himmlischen Familien angehörten, und die in sich etwas eingebettet hatten, was ihr kennt und worüber oft geredet wird, nämlich eine „Alien Agenda“. Sie besaßen also eine solche Agenda (im Sinne von eigener Zielvorstellung, Programm), die tief in ihnen verankert war und die Agenda ihrer himmlischen Ursprungsfamilie repräsentierte, sie kamen nämlich von den „Grauen“.

Sie hatten keine Ahnung davon, daß sie das überhaupt in sich trugen, daß ihnen das „eingepflanzt“ worden war. Diese Beschreibung, die wir hier abgeben, ist im Grunde viel zu grob, um wirkliches Verständnis vermitteln zu können, aber es ist im Augenblick das beste, was wir tun können. Es war gewissermaßen eine Art „hypnotischer Auftrag“, den man ihnen suggeriert und eingepflanzt hatte und mit dem sie die Agenda der „Grauen“ auf die Erde bringen sollten, was keineswegs so geplant gewesen war, aber sie taten es trotzdem, und wir alle wußten darüber Bescheid, hm [gluckst], denn sie hielten es durchaus nicht verborgen!

Was ihr also nun sehen könnt, das ist eben diese ihre Agenda, die sich jetzt gerade auf der Erde zeigt! Und genau das ist der Grund, warum ihr, Shaumbra, anfangen könnt zu sehen, wie es sich direkt vor euch physisch manifestiert. Darum kann es sein, daß ihr manchmal in Gesellschaft bestimmter Menschen seid und Widerwillen empfindet oder das Gefühl habt, irgend ein „Etwas“ wolle euch verschlingen, einverleiben, versuche, euch eure gesamte Energie zu rauben.

Ja, Cauldre schlägt sich gerade mit der flachen Hand vor die Stirn, verdreht die Augen und stöhnt: „Ohhh, Tobias! Tobias, das kann doch nicht wahr sein, damit hast du gerade die Büchse der Pandora geöffnet ... [viel Gelächter im Publikum] ... Tobias, du mußt wirklich scharf darauf sein, im Sedona Journal zu stehen ... [mehr Gelächter].

[Anmerkung zum Sedona Journal: Dies ist ein sehr populäres amerikanisches New Age Magazin, das ausschließlich Channelings abdruckt. „Galaktische Themen“ überwiegen allerdings meist. Geoffrey wurde kürzlich vom Herausgeber gebeten, ob man auch das Tobias-Material regelmäßig drucken dürfe, was ihn sehr freut, wie er in den Vorbemerkungen zum Channel sagte.]

Aber wir bringen dies dennoch zur Sprache, denn es ist ein wichtiger Punkt, und er ist in der Tat verknüpft mit unserer weitschweifenden Erörterung, also kommen wir auch zur Sache. Bei all diesen intensiven Bewegungen der Energie in Richtung des Quantensprungs im Bewußtsein, welches nur noch vier Jahre entfernt ist, und mit euren neuen Erkenntnissen und eurem neuen Verständnis könnt ihr diese „Agendas“ also nun sehen. Wir müssen aber etwas klarstellen hier, bevor einige von euch, die dies hören oder lesen, entsetzt die Hände über dem Kopf zusammen schlagen und stöhnen: „Oh, du liebe Güte, ich habe eine Alien-Agenda in mir!“ Nein, nein! Diejenigen von euch, die sie einst hatten, sind sie längst losgeworden, und zwar schon vor langer, langer Zeit! Damals hat es eine unglaubliche Transformation gegeben, als ihr das tatet. Für die meisten von euch ist dies in anderen Inkarnationen geschehen, für ein paar aber tatsächlich in diesem Leben. Ihr habt euch damit selbst aus dem Bann der Vergangenheit befreit und es war wirklich schwierig und äußerst schmerzhaft, denn es war so sehr ein Teil von euch gewesen! Ihr habt jene [Grauen] entlassen, um selbst frei zu sein, damit ihr anderen in die Neue Energie helfen könntet!

Einiges davon manifestiert sich in Form eurer sogenannten „Verschwörungen“, aber letzten Endes gibt es so etwas wie „konspirative Verschwörungen“ überhaupt nicht. Wohl aber gibt es Bemühungen, entweder alle die momentan geschehenden Veränderungen zu stoppen oder den Versuch, die Kontrolle zu behalten. Aber es ist nichts, um das ihr euch Gedanken machen müßt, ihr selbst seid weit darüber hinaus!

Und aus unserer Perspektive heraus können wir euch mitteilen, daß es weder riesige Konspirationen gibt, die euch alle irgendwie unter Hypnose halten, noch Massenverschwörungen mit dem Ziel, euch alle umzubringen! Wie Cauldre gern sagt, die einzige konspirative Verschwörung, die es überhaupt gibt, ist unmittelbar vor eurer Nase, und man nennt sie Finanzamt ... (IRS, die amerikanische Steuerbehörde; viel Gelächter) ... und die dürfte euch bekannt sein! Ihr alle geht konform mit ihr ... ein paar von euch tun das nicht ... hm [glücklich amüsiert]. Aber es handelt sich nicht um konspirative Verschwörungen, solange ihr das nicht erlaubt.

Ihr sprecht viel über den Begriff „Illuminati“, hm. Die Illuminati waren in gewisser Weise tatsächlich eine Geheimverschwörung, es gab wirklich eine Gruppe, die Energien benutzte, mit deren Hilfe sie die Kontrolle über die Welt zu erlangen versuchte. Aber wißt ihr, was sie herausgefunden haben dabei? Es machte überhaupt kein Spaß die Welt zu kontrollieren! Es bereitete ihnen viel mehr Kopfschmerzen, als ihnen lieb war! Sie besaßen alles Geld, das sie brauchten, wozu sollten sie da noch die Kontrolle ausüben wollen? Eigentlich fingen sie sogar vor etwa zehn oder zwölf Jahren an, die Kontrolle zu lockern, weil sie merkten, daß es nicht viel Spaß brachte. Hm [schmunzelt]. Letztlich war auch dies eine Energie, die damals mit auf die Erde kam, die geboren wurde durch euch und durch andere, die sich auf die spirituelle Reise begaben, aber sie hatte keinen Platz in der Neuen Energie. So, seid also nicht überrascht, wenn ihr anfangt, Dinge zu sehen und zu fühlen, die wie „Aliens“ erscheinen. In der Tat sind sie das, und es handelt sich dabei wirklich um euch selbst aus der Vergangenheit! Und in der Tat werden einige dieser „Alien-ähnlichen“ Energien versuchen euch oder anderen Menschen Angst zu machen, aber vor allem anderen wollen sie in erster Linie eines, nämlich jetzt selbst transformieren! Und genau deswegen erscheinen sie euch auch, deswegen geben sie euch ihr Gesicht zu erkennen! Sie haben verstanden, daß es nun Zeit ist für einen Wandel, sie begreifen, daß die Neue Energie da ist. Und die Neue Energie, das Konzept „Auch du Bist Gott“,

überbietet jegliche alte Agenda bei weitem. Sie geben sich euch also zu erkennen, um eure Energie zu spüren, damit sie endlich ein paar von den alten Energien loslassen können, die in ihrem Inneren eingebettet sind, damit sie ebenfalls Auch-Gott sein können. Es ist lustig von unserer Seite aus, denn wir sehen, daß nicht eine dieser alten Agendas auch nur die geringste Macht über euch hat, es sei denn, ihr selbst wollt ausdrücklich in ihrem Spiel mitmachen.

Ihr wißt, daß es auch jene ... wie sagt man ... jene körperlosen „Geister“ gibt, die euch jede Nacht besuchen. Sie scharen sich um euch, denn sie sehen ein Licht, und sie spüren eine Schwingung, die so ganz anders ist. Aber tun können sie euch gar nichts, sie können euch keinerlei Schaden zufügen. Das ist ihnen unmöglich! Sie fühlen sich einfach angezogen von eurem Licht, können euch aber nichts wegnehmen. Sie können auch nicht in euren Körper schlüpfen und ihn besetzen.

Jeder, der hier anwesend ist, der dies liest oder hört, ja, Cauldre, auch wenn sie es im Sedona Journal lesen sollten! (Tobias verbeißt sich das Lachen ... oder ist es Cauldre?), und der denkt, daß es „Walk-Ins“ gibt, denk noch einmal! Gar nichts ist „eingewandert“ in dich! Die physikalischen Strukturen der Erde sind dafür gar nicht ausgelegt! Es hat nur ganz wenige Einzelfälle gegeben, in denen alle Beteiligten zuerst intensiv übereinstimmen und zustimmen mußten, bevor eine Seele überhaupt in einen Körper gehen konnte für eine Inkarnation, aber deren Zahl ist überaus begrenzt!

[Anm.: Das Thema der Walk-Ins wurde eine Zeitlang auf dem amerikanischen Crimson Circle Forum ausführlich diskutiert. Es gab dort jemanden, der sich ausdrücklich selbst als „Walk-In“ bezeichnete und der zutiefst davon überzeugt war. Ich vermute, daß Tobias möglicherweise deswegen die persönliche Ansprache wählt.]

Du bist doch kein Walk-In! Du bist ein Aufsteigender! Du bewegst dich von einer Inkarnation zur nächsten, aber du bleibst in ein und demselben Körper dabei! Du hast dein Bewußtsein transformiert dabei und ja, es mag sich total anders anfühlen, wie eine neue Person, denn das bist du gewissermaßen ja auch! Es hat keine Wesenheit von außen gegeben, die eines schönen Tages in deinen Körper eingewandert ist, hm.

Wir sind hier etwas vom Thema abgeschweift, hm, aber wir wollten euch erklären, warum ein paar von diesen Dingen geschehen in eurem neuen Leben, warum diese manchmal durchaus unbalancierten Energien hereinkommen, und was ihr tun könnt, um sie auszubalancieren. Nehmt einfach einen tiefen Atemzug, und macht euch bewußt, daß eure Runners die passende energetische Balance schon mitgebracht haben für euch, und daß sie euch zur Verfügung steht.

Macht es nicht so schwierig! Seht ihr, ihr wendet euch nämlich zurück zu den alten Wegen, wenn ihr versucht, von einem Bewußtseinszustand linear in den nächsten zu gelangen! Ihr glaubt, ihr müßtet erst wieder durch alle diese Schwierigkeiten und Herausforderungen gehen, sogar dann, wenn ihr uns hereinholen wollt. Wir sind aber doch schon da! Wir sind nur einen Atemzug weit weg! So nah sind wir! Ihr versucht, die alten Wege zu wiederholen, indem ihr glaubt, ihr müßtet in einen Trancezustand gehen oder ähnliches. Begreift, es ist alles da, und es geht sehr schnell! Ihr könnt euch von jetzt auf gleich auf eine neue Ebene bewegen! Ihr könnt eure Runners anzapfen, jetzt, in diesem Augenblick! Schaltet einfach darauf um, und erlaubt, daß es geschieht schon seid ihr da! So schnell geht das.

Alles das, was ihr durchmacht und erlebt, bereitet euch vor auf etwas, das wir schon früher angesprochen haben, nämlich auf einen Quantensprung des Bewußtseins, auf den Wechsel in die Neue Energie, und er nähert sich geschwind! Er war vorhergesagt worden für das Jahr 2012, diese Vorhersage wurde vor Äonen von Zeit bereits getroffen. Viele Menschen halten immer noch fest an der Vorstellung, daß er exakt am 31. Dezember des Jahres 2012 eintreten wird, wenn der Maya-Kalender endet. Nun, irgendwann mußten sie ihn ja beenden ... (Gelächter, Tobias gluckst amüsiert) ... und ihre Schätzung war wirklich ausgezeichnet.

Viele also halten daran fest, daß dies ein Zeitpunkt des Wandels sei, aber liebe Freunde, hier auf unserer Seite haben wir die ganze Zeit über intensiv daran gearbeitet, um verstehen zu helfen, wann dieser Quantensprung stattfinden wird. Cauldre hat uns ständig danach gefragt, ihr habt uns ständig gefragt: „Welches Datum wird es sein? Wann ist dieses magische und heilige Datum denn nun?“ Hm ... (schmunzelt) ... wir sind hochofregt, das nun mit euch zu teilen, mit eurem Einverständnis.

Soweit wir sehen können, wird an diesem Tag nichts Monumentales passieren, er wird kommen und gehen wie jeder andere. Wie auch immer, was nach diesem Tag passiert, wird wesentlich sein! Wenn ihr an diesem Tag zusammenkommen wollt mit Shaumbra, wenn ihr feiern und euch freuen wollt, dann ist das wundervoll, und wir werden auf jeden Fall dabei sein und mit euch tanzen. Ihr braucht aber keine Bücher zu schreiben über irgendwelche Katastrophen, die an diesem Datum eintreten werden, es ist nicht erforderlich, das Element der Furcht dabei ins Spiel zu bringen. Niemand muß sich vorher irgend etwas besorgen oder einkaufen gehen, damit er dieses Datum übersteht. Es gibt auch keinerlei metallische Geräte, die ihr euch etwa um die Zehen wickeln müßtet ... (Gelächter) ... die euch aus irgendeiner himmlischen Sicht vorgeschrieben würden [in Anspielung auf entsprechende „Durchsagen“]. Es ist ein Datum, das IHR festgelegt habt! Es ist ein Datum, an dem wir den Quantensprung stattfinden sehen. Es ist ganz einfach, nämlich der **18. September 2007**, ein Datum der Vollendung und der Transformation.

Nun, dieses Datum könnte sich noch ändern! Es kann zu Ereignissen kommen, die das ganze etwas früher oder etwas später stattfinden lassen. Aber wir haben es uns gut angesehen, und auch die Runners haben daran gearbeitet, und dies ist also der Tag, für den wir das kommen sehen. Seht ihr, zwischen heute und jenem Tag werden intensive und rapide Veränderungen rund um euren Planeten geschehen, überall auf der Welt. Die Dinge versuchen, eine bestimmte Ausrichtung anzunehmen, sie nehmen sozusagen Aufstellung. Viele werden die Erde verlassen, weil sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht darauf vorbereitet sind, in die Neue Energie hinüberzuwechseln. Sie sind zwar auf ihren physischen Übergang vorbereitet, aber nicht auf einen Übergang ihres Bewußtseins.

Es gibt alte Energien, die nicht wollen, daß dieser Wandel eintritt. Sie können fühlen, wie er sich nähert, und sie werden sich dagegen zur Wehr setzen. Letzten Monat brachten wir den Papst mit, denn das war gleichermaßen auch ein Zeichen für die Kirche, daß der Wandel nun unmittelbar bevorsteht. Sie wollen ihn nicht gehen lassen, denn sie wissen, wenn er geht, dann wird das der Kirche Veränderungen bescheren, Veränderungen, die auf dieses Datum des 18. September 2007 hinführen werden. Sie halten also fest.

Die „Reptilien“, die „Grauen“, die „Echsen-Agendas“, von denen wir sprachen, auch sie wissen alle Bescheid, daß es so weit ist, und das ohne jeden Zweifel. Bis vor kurzem noch war nämlich gar nicht so sicher, ob sie den Zeitpunkt kannten oder, ob sie überhaupt etwas von dem Ereignis wußten, aber sie wissen es. Und sie werden ihre Anwesenheit zu erkennen geben, denn sie werden diejenigen sein, die anderen Angst einzujagen versuchen, indem sie von großen Verschwörungen reden, die es angeblich gibt. Denn wißt ihr, diejenigen, die am lautesten schreien wegen dieser Verschwörungen, sind selbst die Verschwörer!

In der Tat werden sie es sein, die diese Bücher schreiben, und zwar hinter der Maske spiritueller und religiöser Verkleidung. Sie sind im Begriff, die Bücher zu schreiben, welche Furcht erzeugen sollen im Hinblick auf die kommenden Ereignisse. Sie werden auch diejenigen sein, die alle möglichen Verknüpfungen herstellen werden zu anderen, früheren Ereignissen, sie werden eventuell sogar bestimmte Planetenkonstellationen dafür heranziehen und behaupten, dies sei der Tag der Abrechnung und des Jüngsten Gerichts. Sie wollen der Menschheit Angst einjagen.

Dies ist aber keineswegs ein wie auch immer gearteter „Tag der Abrechnung“! Es ist ein Tag des Feierns und des Übergangs! Das Richten, das Urteilen über jeglichen Menschen wird nämlich an diesem Tag entlassen werden, wenn sie es erlauben. Das ist es, worauf wir uns alle hinbewegen, deswegen fühlt ihr, wie die Energien um euch herum derzeit an Intensität zunehmen.

Ihr werdet Technologien sehen, die sich immer schneller und schneller entwickeln. Wie wir schon andeuteten, werden in diesen kommenden paar Jahren mehr neue Muster entdeckt werden als alle, die man je zuvor gefunden hat! Auf medizinischem und technischem Gebiet werdet ihr enorme Durchbrüche sehen, weil die Energien sich so rasch bewegen, zur Zeit holen sie regelrecht Schwung dafür.

Ein wesentlicher Grund dafür, der all dies tatsächlich ermöglicht, ist die Kommunikation! Kommunikation! Wißt ihr eigentlich, daß euer eigenes Internet, das wir gerade zur Übertragung benutzen, noch nicht einmal elf Jahre alt ist? Zeitlich gesehen ist das wie ein Wimpernschlag, aber schaut

euch an, welche Auswirkungen das auf die Erde hatte, in nur elf kurzen Jahren! Radios, Fernseher und Telefone sind genau genommen erst seit etwa 75 Jahren in praktischer Anwendung als Möglichkeiten zur Kommunikation, zur Öffnung. Eure Druckerpresse, welche im Grunde den wahren Wandel in der Kommunikation einleitete, wurde erst in den allerletzten Jahren eurer gesamten Inkarnationen auf der Erde erfunden! Das alles hat sich also erst in neuester Zeit entwickelt. Interessant anzumerken ist, nachdem eure Druckerpresse entwickelt und für erste kommerzielle Zwecke eingesetzt worden war, da bestand die erste Kommunikation, die von ihr ausging, ausgerechnet aus dem Druck der Bibel! Diejenigen, die mit dieser Druckerpresse arbeiteten, wurden von den Menschen dafür gefoltert, ihre Werkstätten mitsamt der Maschinen wurden bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Es gab nämlich große Furcht, wenn Kommunikation für alle Menschen gleichermaßen zugänglich würde, insbesondere was die Kommunikation über die Inhalte der Heiligen Schrift anbetraf, die bis dahin nur einer Handvoll Kirchenleuten zugänglich gewesen war, wenn also dies in die Hände des „gemeinen Volkes“ gelangen würde, dann würde es große Probleme geben, denn man würde die Kontrolle verlieren ...

Die Kommunikation wird während der nächsten paar Jahre noch zunehmen, noch intensiver werden. Zur Zeit wird an Technologien gearbeitet, die euch absolut verblüffen werden! Es ist schwierig zu beschreiben, aber sie werden eine Art holografische Schwingungsübertragung mit einbeziehen. Zudem wird eine neue Sprache entwickelt werden in den nächsten paar Jahren. Seht ihr, die Menschen werden immer noch von der Begrenztheit ihrer eigenen Sprache zurückgehalten. Es gibt zahllose verschiedene Sprachen auf der Erde, aber alle existierenden Sprachen sind unvollständig! Für uns ist es manchmal sehr schwierig, mit euch in Worten zu kommunizieren, weil die englische Sprache so eingeschränkt ist. Es gibt also eine neue Sprache, die sich momentan gerade in der Entwicklung befindet. Es handelt sich um eine eher „universelle“ Sprache, die kombiniert ist mit einer bestimmten Art von Mathematik. Ihr würdet sie als neue „digitale Algorithmen“ definieren, die sich zwar auch schreiben lassen, die aber vorwiegend auf Klang basieren und aus Tönen bestehen. Es wird also eine Sprache sein, die nicht unbedingt „gesprochen“ wird, sondern eher eine Art „Ton- oder Klangsprache“.

Die Grundlagen dieser Sprache werden auf Untersuchungen eures eigenen Internets basieren, und höchstwahrscheinlich wird sie zum ersten Mal im Zusammenhang mit einer kleinen Gruppe von Kindern auf der Erde in Erscheinung treten, und zwar auch innerhalb der nächsten paar Jahre. Seht ihr, diese Kinder werden damit spielen, es sind Kinder, die technologisches Verständnis haben und gerne im Internet herumspielen, die aber mit Menschen auf der anderen Seite der Erde kommunizieren wollen. Also fangen sie an, mit einer neuen Art Sprache herumzuspielen und sie sehen es als ein neues Computerspiel, als eine Art „Geheimcode“. Eines Tages wird das einem Wissenschaftler auffallen, jemandem, der begreift, daß es sich dabei um sehr viel mehr als nur ein Spiel handelt, nämlich um eine neue Methode der Kommunikation.

Kommunikation wird ein wesentlicher Bestandteil dessen sein, was im Laufe der nächsten Jahre und „danach“ geschehen wird. Kommunikation, so könnte man sagen, hilft tatsächlich, das erste Siegel für die Menschheit zu brechen, nämlich das Siegel der Trennung. Denn seht ihr, indem all das geschieht, beginnen die Siegel, sich zu öffnen! Ihr selbst seid durch diesen Prozeß gegangen und habt die Zyklen durchlaufen, mit dem Quantensprung wird die Menschheit anfangen, das erste Siegel zu öffnen. Es geschieht gerade jetzt!

Ihr seid gerade durch die verschiedenen Sprachen voneinander getrennt gewesen! Überlegt einmal, vor ein paar hundert Jahren gab es keine unmittelbare Kommunikation, wie sie heute existiert, sondern die Botschaften mußten von Mund zu Mund weitergereicht werden, was nur sehr langsam vonstatten ging. Heute dagegen geht Kommunikation blitzartig, Jetzt können wir mit Hilfe dieses Internets gleichzeitig mit euch allen sprechen!

Kommunikation hilft also, das erste Siegel zu öffnen, und indem sie das tut, hilft sie gleichzeitig, die Energie von Zuhause auf die Erde zu bringen! Alles arbeitet Hand in Hand. Das erste Siegel ist das Siegel der Trennung, es entstammt der Zeit, als ihr das Königreich verlassen habt, als ihr ausgezogen seid aus Allem-Was-Ist. Ihr habt das seither immer mit euch getragen, diese Trennung, diese Sehnsucht nach Zuhause, diese Sehnsucht, die Liebe von Spirit zu fühlen. Es wird sich öffnen, dieses Siegel, und zwar durch Kommunikation!

Dies wird ein Teil des Quantensprungs sein. Trennung hat auch etwas mit dem Schleier zu tun, denn sie half, ihn zu erschaffen. Wenn es Trennung nicht mehr gibt, wenn alles wieder zueinander findet, wenn Zuhause zu euch kommt, dann wird auch der Schleier anfangen, sich aufzulösen.

Mit dem Quantensprung wird sich die Physik aller Dinge verändern. Es ist so schwierig zu beschreiben, was danach geschehen wird, es wird ein wenig Zeit brauchen, es geschieht nicht über Nacht. Aber alles wird anfangen, sich zu verändern. Bisher seid ihr nur auf einem linearen Entwicklungsweg unterwegs gewesen, Medizin, Technologie, Bewußtsein, alles verlief linear. Aber mit diesem Quantensprung wird sich die gesamte Physik verändern!

Wir versuchen hier gerade, euch zu helfen, damit ihr das versteht, aber es ist ein wenig schwierig, diese Dinge zu kommunizieren. Hm ... (Tobias legt eine konzentrierte Sprechpause ein). Eure momentane Physik, eure Realität beinhaltet zur Zeit Energien, die in bestimmten Ebenen schwingen, und zwar kreisförmig. Schallwellen beispielsweise breiten sich kreisförmig aus, sowohl nach oben als auch nach unten, abhängig von Entfernung und Geschwindigkeit, und der Abstand zwischen den einzelnen Kreisen entscheidet darüber, wie ihr den Ton wahrnehmt.

Zur Zeit befindet sich alles um euch herum in Schwingung, das ist es, was die Realität erschafft, in der ihr euch gerade aufhaltet und die ihr „Materie“ und „Masse“ nennt. Euer Körper ist nicht fest, wie ihr wißt, obwohl es sich so anfühlen mag, er besteht vielmehr aus Energieteilchen, die in unterschiedlichen Geschwindigkeiten schwingen. Und so ist eure gesamte Realität zusammengesetzt. Sogar Kommunikation besteht aus Schwingungen, alle Elemente schwingen. Sie schwingen auf und ab, in unterschiedlichen Geschwindigkeiten, aber es gibt ein Yin-Yang (= eine energetische Balance) innerhalb der Schwingung. Alles, was ihr um euch herum wahrnehmen könnt, ist so aufgebaut, alles ist Schwingung. Wenn ihr an den Punkt des Quantensprungs kommt ... (sucht nach Worten) ... dann werden die Elemente anfangen zu ... (korrigiert sich) ... sie werden nicht länger schwingen. Die Realität wird dann nicht mehr aus Elementen erschaffen werden, welche zwischen entgegengesetzten Polen hin und her schwingen, so wie ihr das bisher gestaltet hattet. Mit dem Quantensprung wird eine neue Art Physik in eurer Realität eingeführt werden, und die Wissenschaftler werden einige Zeit brauchen, bis sie diese begreifen, obwohl sie da ist.

Die Teilchen werden nicht mehr länger hin und her schwingen, um eine Realität zu erschaffen, sondern statt dessen werden sie sich in alle Richtungen ausdehnen. Energie wird sich nach innen und nach außen ausbreiten, aufwärts und abwärts sowie nach allen Seiten, im Einklang und in Übereinstimmung. Ihr werdet die dualistische Schwingungsbewegung nicht mehr brauchen, um Realität stattfinden zu lassen. Statt dessen wird es nun die multidimensionale Ausbreitung von Energien sein, welche die neue Realität erschaffen wird.

Es wird einige Zeit brauchen, um das zu integrieren, und damit die Wissenschaftler lernen, wie man das anwendet. Und was ist das ganze nun? In der Tat, das ist die Neue Energie! Das ist genau das, woran ihr die ganze Zeit über arbeitet. Dies sind die Vorlagen, die Matrizen, die ihr geholfen habt zu erschaffen, und die eure Runners aufbewahren für euch, bis die Zeit dafür gekommen ist.

Energie an sich ist neutral. Alle die Energien, die ihr benutzt habt für die Erschaffung des Universums, für die Erschaffung eurer Realität hier auf der Erde, kommen als neutrale Energiepakete herein. Aber dann aktiviert ihr sie und bringt sie in Bewegung. Ihr versetzt sie in Schwingung und stellt sie einander gegenüber, damit sie gegeneinander arbeiten, um etwas Neues zu erschaffen, um eure Realität zu erschaffen! Das war der alte Weg. Nach dem Quantensprung wird die Transformation von Energie eine andere sein, sie wird nicht mehr aus einander entgegengesetzten Kräften bestehen. Energie wird dann von euch selbst transformiert und nutzbar gemacht werden, und zwar in Form eines einzelnen Elementes, das sich in alle Richtungen simultan ausdehnt. So wird das funktionieren.

Nach diesem Datum des 18. September 2007 wird dies auf neue Art abrufbar sein, um damit zu arbeiten, und um der Technologie und den Erfindungen zu neuem Bewußtsein zu verhelfen. Es ist eine hochwirksame Energie! Sie funktioniert so völlig anders als die alte Energie der Schwingung. Hm. Es wird die Dinge auf der Erde rapide verändern. Aber augenblicklich, liebe Freunde, habt ihr es zu tun mit einer Dynamik, die sich bis zu jenem 18. September und darüber hinaus durchziehen

wird: Kräfte, die sich nicht verändern wollen, Kräfte, die das Geschehen kontrollieren wollen, Dinge, die immer schneller und schneller werden. Aber das ist genau der Grund, warum ihr jetzt gerade hier auf der Erde seid! Deswegen hört ihr gerade zu, lest ihr gerade diesen Text, sitzt ihr gerade in diesem Publikum, um nämlich diesen ganzen Prozeß in Gang zu setzen, damit ihr selbst schon vor diesem Ereignis euren eigenen Aufstieg und die Integration hinter euch haben würdet!

Andauernd fragt ihr uns wegen eurer Jobs: „Tobias, wann bekomme ich endlich eine Arbeit, die bedeutsam ist?“ (Publikum schmunzelt) Schaut euch doch an, was ihr gerade tut! Ihr helft bei dem großen Wandel, ihr helft, die Realität auszudehnen! Ihr helft beim Vorantreiben des Quantensprungs des Bewußtseins, der eine völlig neue Art von Energie zur Verfügung stellen wird! Wir haben noch viel mehr darüber zu sagen, aber dies wollten wir jetzt schon mit euch teilen. Wir befinden uns wirklich in der „Serie der Neuen Energie“, und wir wollen uns darin auf Dinge konzentrieren, die gerade in eurem Leben und in der Welt um euch herum geschehen und auf die Frage: Was ist die Neue Energie? In der Zwischenzeit bitten wir euch eindringlich, versucht nicht, das alles mit dem Verstand auszutüfteln! (gluckst amüsiert, Publikum lacht mit) Wir brachten dies kürzlich in einer Gruppe zur Sprache, und wir baten die Teilnehmer ausdrücklich, sie sollten mit dem „Herumhirnen“ endlich aufhören.

[Anm.: im Original heißt es: not trying to figure anything out – ein mittlerweile feststehender und schlecht übersetzbarer Ausdruck; ich erfinde hiermit augenzwinkernd das neue Wort „hirnen“]

Stellt euch nur einmal vor, Shaumbra, ihr würdet morgens aufstehen und einmal nicht versuchen, alles zu „erhirnen“! Stellt euch vor, ihr erlebt einmal eine volle Stunde, ohne zu hirnen! (Publikum kichert) Und jetzt strengt eure Fantasie mal richtig an, und versucht euch vorzustellen, wie ihr den ganzen Vormittag übersteht, ohne zu hirnen, oder gar den ganzen Tag!

Denn, seht ihr, ihr versucht, alle diese Dinge mit dem Verstand zu begreifen, ihr versucht, einen intellektuellen Ansatz zu finden für etwas, das überhaupt nicht intellektuell ist! Das ist der Grund für eure momentanen Probleme, ihr versucht ohne Ende alles zu „erhirnen“! Aber es ist so neu, es ist so anders, daß ihr es mit dem Verstand nicht angehen könnt! Ihr könnt es nur fühlen und ein inneres Wissen darüber haben! Mit „Wissen“ ist hier allerdings „Herzwissen“ gemeint und nicht das Wissen des Gehirns! Alles wollt ihr immerzu „erhirnen“, was ihr als Nächstes tun sollt, ob ihr rechtsherum oder linksherum gehen sollt. Ihr hirnt herum, was Spirit euch wohl auch mitzuteilen versucht, wenn ihr gerade einen Karton rohe Eier fallengelassen habt ... [viel Gelächter] Spirit versucht, euch nichts anderes zu sagen, als daß ihr in vielen Dimensionen unterwegs seid. Dabei kann es passieren, daß die Eier manchmal geradewegs durch eure Hand hindurch gehen, wortwörtlich! (Publikum lacht) Ihr fragt euch verwundert: „Wie ist das denn nur möglich gewesen eben?! Ich habe doch diese Eier wirklich festgehalten!“ Nun, ein Teil von euch hat sie festgehalten, das stimmt, aber der andere Teil eben nicht, und genau da sind sie durchgeschlüpft! (Publikum recht amüsiert)

Spirit versucht nicht, euch irgendeine grandiose Botschaft zukommen zu lassen! Spirit versucht auch nicht, euch vorzuschreiben, welche Richtung ihr zu nehmen hättet. Wenn ihr aufhört mit dem Hirnen, dann kann dieses Ding in eurem Inneren, über das wir schon gesprochen haben, dann kann dieses „göttliche Leitsystem“ endlich an die Arbeit gehen! Es kann sich um die alltäglichen, menschlichen Dinge kümmern für euch. Es kann helfen, euch ins Gleichgewicht zu bringen. Es kann euch alles verschaffen, was ihr momentan in eurem Leben haben solltet, Wohlstand und Fülle und Gesundheit und alle diese Dinge!

Aber seht ihr, wenn ihr dauernd über alles „hirnt“, dann geht euer göttliches Leitsystem in den Abschalt-Modus, weil es euch liebt und sich sagt: „Okay, dann wollen wir heute also lieber „hirnen“ ... (Publikum lacht) Nehmen wir uns halt einen Tag frei, wir werden eine Menge Spaß daran haben, das alles zu erdenken! Wir wollen das alles schriftlich dokumentieren, wir wollen Grafiken erstellen darüber, wie wir uns in die neue Energie hineinbewegen! Wir wollen Diagramme basteln und unseren Computer das ganze durchrechnen lassen ...“

Ihr könnt das so nicht tun, liebe Freunde! Ihr könnt es nur über das innere Wissen erreichen! Erst später wird dann auch das intellektuelle Verständnis dazu kommen. Hört endlich auf zu „hirnen“ und tagtäglich gegen Mauern anzurennen! Wir bemühen uns wirklich, euch diese Botschaft rüberzubringen! Ihr versucht, jede Kleinigkeit mit dem Verstand anzugehen, aber euer Verstand operiert

auf einer alt-energetischen Basis, während IHR, der göttliche Mensch, von einer Basis der Neuen Energie aus operiert! Hm. (gluckst)

Stellt euch doch nur vor, ein ganzer Tag ohne zu hirnieren ... (Publikum amüsiert). Ihr werdet erstaunt sein, wie viel mehr Energie ihr dadurch haben werdet, und wie viel klarer ihr die Dinge sehen könnt! Euer Klarheits-Level wird exponentiell ansteigen! Ihr werdet euch nicht mehr in mentale Verstrickungen hineinmanövrieren und auch nicht mehr in die depressiven Zustände, die ihr hattet. Also hört auf mit dem „Hirnen“.

Das wird nicht ganz einfach sein, denn seht ihr, wir wissen schon jetzt, daß ihr zwar bereit sein werdet „ein bißchen Hirnen“ loszulassen, aber keineswegs alles! (Publikum lacht) Ihr müßt dieses Element der Kontrolle noch haben, denn ihr habt immer noch nicht totales Vertrauen in euch selbst, also werdet ihr nur etwas weniger „hirnen“, es aber nicht ganz lassen. Wir aber meinen totales „Stopt das Hirnen!“ Die Antworten sind alle längst da, aber auf ganz neue Art! Die Antworten werden zu euch kommen, aber auf ganz neue Art! Wir sprachen neulich in jener Gruppe darüber. Die Antwort, die zu euch kommen wird, übertrifft an Großartigkeit jede Frage, die ihr überhaupt hättet stellen können!

Indem ihr so beschäftigt seid mit dem Denken und Herausknobeln im Verstand, laugt ihr euch völlig aus, und merkt euch unsere Worte gut: Ihr werdet eure Energie dringend nötig haben in diesen nächsten vier Jahren! Hört auf zu „hirnen“! Es kommt von selbst zu euch!

Seht, ihr glaubt, wenn ihr aufhört, euren Verstand zu strapazieren, dann könnte sich jemand dort einschleichen und euch übernehmen, sich eurer bemächtigen. Wir haben euch schon mehrfach gesagt, daß so etwas nicht möglich ist, die physikalischen Voraussetzungen dafür sind überhaupt nicht gegeben! Manchmal müssen wir lachen, denn es gibt tatsächlich Menschen, die sich sogar nach Kräften darum bemühen, sich selbst anderen Wesenheiten ganz zu überlassen ... (viel Gelächter) ... die oberste Direktive erlaubt das gar nicht! (noch mehr Gelächter, eine humorvolle Anspielung auf die Star Trek Filme) Ihr könnt also das alte menschliche Kontrollbedürfnis loslassen und statt dessen der göttlichen Führung erlauben hereinzukommen, ihr könnt aufhören mit dem „Hirnen“ und statt dessen inneres Wissen an die Stelle treten lassen. Ihr könnt erlauben, daß die Antwort da ist, noch bevor die Frage überhaupt gestellt wurde. So funktioniert das ...

Wenn ihr euch im Verstand festgefahren findet, dann wißt ihr bereits, was zu tun ist! Nehmt einen tiefen Atemzug! erinnert euch an das, worüber wir heute hier gesprochen haben! erinnert euch daran, daß ihr euch auf einer großartigen Reise befindet! erinnert euch daran, daß eure Arbeit so bedeutend ist, und daß sie einen solchen Unterschied bewirkt! Denn wißt ihr, wenn die Erde einen Quantensprung macht, dann kann es der Rest von uns auch! Wenn die Erde sich von einem Zustand der Schwingung in einen energetischen Zustand begibt, in dem die Energie sich simultan in alle Richtungen ausdehnen kann – DANN KÖNNEN WIR DAS AUCH TUN!

Auf unserer Seite des Schleiers befinden wir uns in einer Realität, die auch aus Schwingung aufgebaut ist. Sie ist wirklich wunderschön, diese Schwingung von Farben und Klängen und Energien, aber es ist eben Schwingung! Es ist linear! Wenn ihr euch in diese neue, in diese sich ausdehnende Energie hineinbegeben, dann ist uns das auch möglich! Dann kann Zuhause wahrhaftig zu euch kommen. Dann wird es keine Trennung mehr geben. Dann werden wir anfangen, auf völlig neue Art zu leben, zu wachsen, selbst Gott zu sein.

Ihr habt euch gefragt, welche Bedeutung wohl diese Inkarnation hat? Hm. Sie ist so viel umfassender, als ihr euch je vorstellen könnt. Erlaubt euch einen Moment, dies zu erfüllen, gestattet uns, daß wir euch einen Hauch von dem vermitteln, was ihr in Wirklichkeit hier tut, nicht was ihr glaubt, daß ihr tut, sondern was ihr in Wirklichkeit tut! (Tobias' Stimme wird immer sanfter und gefühlvoller)

Erlaubt euch das zu fühlen ...
ihr tut das alles, ohne bedeutende Titel zu tragen ...
... ohne euch je damit zu brüsten ...
... ohne daß ihr eine großartige und ruhmreiche Wesenheit vorschiebt, die ihr glaubt, vielleicht gewesen zu sein...

Ihr tut es einfach.
Darum lieben wir euch auch so sehr.
Und darum werdet ihr auch niemals allein sein.

And so it is.

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 3 04. Oktober 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Freunde, daß euch die Frage sogar in der Musik eben gestellt wurde: Seid ihr bereit? (schmunzelt, Publikum lacht mit) So vieles ereignet sich gerade in eurem Leben, so vieles geschieht in der Welt um euch herum. Laßt euch nicht aus der Balance werfen von Dingen, die ihr in euren Zeitungen lest oder im Fernsehen hört, denn dies alles ist Teil dieses Prozesses, dieser zielgerichteten Bewegung auf den Zeitpunkt hin, wenn das Goldene Tor sich öffnen wird. In etwa vier Jahren von heute an gerechnet wird es so weit sein, daß die Neue Energie zur Umsetzung kommt, daß die Vereinigung von Mensch und Spirit verwirklicht wird. Es ist die Zeit des Quantensprungs des Bewußtseins, welcher sich auf die gesamte Menschheit auswirken wird.

Wie wir bereits sagten, geht es nicht um das, was an diesem Datum geschieht, sondern vielmehr um das Potential dessen, was danach kommen wird. Bisher ist „Energie“ immer gleich „Schwingung“ gewesen, wobei unterschiedliche Elemente, Partikel, Atome und subatomare Teilchen stets als einander entgegengesetzte Kräfte gegeneinander arbeiten mußten, um eine Schwingung zu erzeugen, die wiederum eure Realität erschuf.

Das wird sich ganz allmählich verändern, Schritt für Schritt, aber nicht über Nacht! Vielmehr wird sich diese neue Wirkungsweise in eure bestehende Realität eingliedern. Zur Zeit existiert sie in neutralem Zustand im Zwischenraum eurer subatomaren Teilchenwelt. Die Wissenschaftler können sie nicht sehen, sie wissen nur, daß „etwas“ dort vorhanden ist, aber können sie nicht sehen, weil sie mit den Augen der alten Energie hinschauen.

Aber sobald dieses Goldene Tor erst offen ist, und ihr in dieses ganz neue Zeitalter eintretet, dann werdet ihr wissen, es ist da! Ihr werdet anfangen, damit zu arbeiten, und zwar auf einer Ebene des Bewußtseins, auf der einige von euch sich schon befinden, und die ihr eher als „experimentelle Ebene“ bezeichnet. Aber schon bald, schon sehr bald werden die Wissenschaftler ebenfalls allmählich diese Energie erkennen und später dann auch begreifen, wie sie sie nutzen können, nicht wie sie funktioniert, sondern wie man sie anwenden kann.

Wie wir schon sagten, an Stelle einander entgegenwirkender Kräfte, welche Schwingung erzeugen und damit Realität erschaffen, wird die Aktivierung dieser neutralen Energie rücken, die sich daraufhin gleichzeitig ausdehnen und zusammenziehen wird, und auf diese Weise wird dann die neue Realität erschaffen.

Es ist schwierig festzulegen, wie schnell das geschehen wird nach dem Datum des Quantensprungs, aber was wir sagen können ist, daß es verblüffende Veränderungen auf dem Gebiet der Technologie, der Medizin und der heilenden Künste mit sich bringen wird. In eurer Arbeit mit anderen Menschen werdet ihr Zugang haben zu völlig neuen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Art und Weise eurer Energiegewinnung, so wie sie momentan noch gehandhabt wird auf der Erde, verändert sich vollkommen, und das ist wörtlich gemeint. Im Augenblick sind es noch vorwiegend alte, fossile Brennstoffe – alte Energien also – welche verbrannt werden, um euch die benötigte Energie zu liefern für eure Mobilität, für eure Elektronik oder für alle möglichen anderen Dinge, die mit Energie gespeist werden müssen. Aber auch das wird sich ändern!

Es wird eine Weile dauern, aber ihr werdet es noch zu Lebzeiten sehen. Ihr werdet erleben, wie diese Veränderungen beginnen, und ihr werdet verstehen, was da geschieht, denn wir haben es euch bereits gesagt; wir gaben diese Botschaft über die Beschaffenheit eurer Realität in einem Shoud zurück an euch; wir sprachen darüber in einer Stimme und in vielen Stimmen, zu Shaumbra in aller Welt. Und damit freuen wir uns nun darauf, eure Fragen zu beantworten.

FRAGE 1 (aus einer Email): Tobias, was sollen die Mennoniten (= Mitglieder einer evangelischen Freikirche, recht eng verwandt mit den Amish People) mit der Information anfangen, die ihnen in den frühen Jahren des 20 Jahrhunderts von einer Wesenheit namens John [Name?] gechannelt wurde? Die Energie dieses Channelings scheint eine alte, archetypische Energie zu sein, und viele scheinen darin festzustecken. Was ist deine Ansicht dazu?

TOBIAS: Hm ... (gluckst). Man könnte sagen, daß dieses Channeling, wie überhaupt jedes Channeling, eine Botschaft für das damalige JETZT vermittelte! Hm (lacht in sich hinein). Was diese Gruppe empfangt, war gewissermaßen gechanneltes Material, das für die damalige Gruppe und für die damalige Zeit bestimmt war. Aber ihr seht ja, ihr wißt alle, was geschieht, wenn man am Alten festhält, man fährt sich fest und weiß kaum noch, wie man dort wieder herauskommen soll.

Diese Information sollte respektiert werden als zu der Zeit gehörig, in der sie vermittelt wurde. Nun aber könnte die Herausforderung darin bestehen, ob diese Gruppe, ob diese Familie sich auf eine neue Ebene bewegen kann. Gibt es nicht vielleicht jemanden in dieser Gruppe, kleiner Wink mit dem Zaunpfahl, der da aussteigt ... (Publikum lacht), der die nötigen Informationen channelt... der vielleicht nicht „Channeling“, sondern „göttliche Inspiration“ dazu sagt? Die meisten Menschen lieben das! (Gelächter) Nenn es eine „Botschaft des Himmels“, hm ...

Bring diese Information ein, die jetzt wichtig ist für deine Gruppe! Wir haben ja bereits mit dir darüber gesprochen, daß sie von dir eine Führerrolle erwarten. Auf deine eigene sanfte und kluge Art bitte sie, bitte sie, alles loszulassen, von dem sie je glaubten, daß sie es gewesen seien! Fordere sie auf, Gott so sehr zu lieben und zu vertrauen, daß sie auf einen neuen Weg geleitet werden können. Bitte sie, ihre Herzen für die Liebe von Spirit zu öffnen, ohne den Teufel zu fürchten, damit die ganze Gruppe sich transformieren kann. Es kann ganz schnell geschehen, denn um sie herum befinden sich gewaltige liebende Energien, vor denen sie sich verschlossen haben, indem sie sich mit alten Ritualen und Gesetzen umgeben. Sie warten auf einen Führer, der ohne Furcht ist, der kühn genug ist, um auszusprechen, was er denkt.

Bitte sie also, die alte Information zu ehren, sie aber nun loszulassen, denn sie ist alt und gehört in die damalige Zeit und in die damalige Gruppe. Sogar die Information, die hier in diesen Shoups für die Shaumbra-Gruppe übermittelt wird, gilt für dieses Jetzt, in dem wir gerade gemeinsam leben. Wir sagen also keineswegs, daß dieser Weg von nun an für alle Zeiten gültig ist! Im Gegenteil, wir haben bereits gesagt, daß unsere Botschaft sich verändert, weil IHR euch verändert!

Wir danken dir für diese Frage.

FRAGE 2 (weibliche Stimme): Lieber Tobias, zunächst möchte ich mich bei euch bedanken für all die Arbeit, die ihr von der anderen Seite aus leistet, um uns zu helfen, damit wir uns erinnern. Beim letzten Channeling sagtest du durch Cauldre, Papst Johannes Paul II gehöre zum Crimson Council. Weiterhin hast du Gott als „kindlich“ bezeichnet. Mit beiden Äußerungen habe ich so meine Probleme. Könntest du sie bitte erläutern?

TOBIAS: Johannes Paul II arbeitet nicht unmittelbar mit den Energien des Crimson Councils zusammen, obwohl ein gewisser beidseitiger Austausch zwischen unseren Energien stattfindet. Man würde hier nicht von einer gemeinsamen Familienzugehörigkeit sprechen, aber es gibt eine enge Verbindung zwischen beiden. Seit seinem Besuch beim letzten Treffen beabsichtigt er allerdings, öfter dabei zu sein und sich in die zweite oder dritte Runde zu setzen. [Anm.: Tobias beschreibt den Aufbau des Crimson Councils in Form einer „inneren“ Runde, die aus den Menschen besteht, und vielen „äußeren“ Runden, die zumeist von nicht inkarnierten Vertretern und Gästen besetzt werden.] Er ist sehr erstaunt über die Arbeit, die hier von einer kleinen, aber, mit seinen Worten: „fortgeschrittenen“ Gruppe aus spirituellen Lehrern und spirituellen Führern geleistet wird, hm.

Die Metapher von „Gott als Kind“ bringen wir in dieser Form, um Shaumbra dabei zu helfen, aus der Vorstellung auszusteigen, Gott sei „der Vater“ oder eine ähnlich geartete Elternfigur, welche Regeln

diktiert und will, daß man sie anbetet und ihr dient, und daß man bestimmte „himmlische“ Vorschriften einhält, denn das ist keineswegs der Fall!

Obwohl sich diese Vorstellung für einige ungemütlich anfühlen mag, bitten wir euch dennoch, an Gott zu denken wie an ein spielerisches, fröhliches Kind, das einfach nur hinausgehen und Erfahrungen machen möchte, das lernen und fühlen und empfinden und das bedingungslos lieben möchte! Das alles sind Eigenschaften eines Kindes. Einige von euch verspüren immer noch den Wunsch nach einer Art „himmlischen Anweisung von oben“, ihr möchtet, daß auf unserer Seite des Schleiers alles einer bestimmten Hierarchie unterliegt, daß hier eine Art Kontrollsystem existiert, welches eurer irdischen Ebene entspricht, denn das vermittelt euch ein gewisses Gefühl von Sicherheit. Wir müssen euch aber mitteilen, daß es eine solche Art strukturellen Ordnungssystems gar nicht gibt! Ihr geht nämlich mit einem Verständnis aus der alten Energie an diese Dinge heran, darum legt ihr ihnen diesen sehr „elterlich“ geprägten Maßstab an.

Alle Dinge, sowohl auf eurer als auch auf unserer Seite des Schleiers, SIND in göttlicher Ordnung! Es gibt letztlich kein Richtig oder Falsch, kein Gut oder Böse. Wie wir bereits sagten, sogar von diesen „Alien Agendas“, die einigen der auf die Erde gehenden Engel eingepflanzt wurde, wußten wir, daß sie Teil dieser göttlichen Ordnung waren und zum Lern- und Erkenntnisprozeß dazugehörten.

Ihr braucht sie nicht mehr, diese alte „Eltern-Energien“, die ihr früher hattet! Spirit ist ein Kind und fühlt sich wohl als solches, denn ein Kind ist perfekt in sich selbst, ein Kind möchte einfach nur fühlen und sich Ausdruck verschaffen, möchte erschaffen und wissen. So, hm, wir hoffen, dies hilft dir etwas beim Verstehen!

FRAGE 3 (weibliche Stimme): Lieber Tobias, was ist „das PINK“ und welches Potential besitzt es? [Hier muß ich leider vorerst passen, was den Sinn der Frage angeht - handelt es sich wirklich um die Farbe? Wir müssen die schriftliche amerikanische Version abwarten.]

TOBIAS: Hm ... [schmunzelt, Publikum ist amüsiert]. Wir haben das bereits früher schon angesprochen. Dies ist ... wie drückt man das in einfachen Worten aus ... eine energetische Eigenschaft, die insbesondere von dir genutzt werden kann, die diese Frage stellt! Es hat etwas zu tun mit einer Art Betreuung und Unterstützung, die du von der Engelseite her bekommst, aber es ist auch etwas, das du in deiner jetzigen Realität anwenden kannst. Dennoch wollen wir dir sagen, du solltest dich nicht allzu sehr darin verfangen, denn es ist natürlicherweise in sich selbst begrenzt. Es gibt Energien, die ... sehr viel umfassender sind.

Es handelt sich hierbei einfach um einen Teil eines Unterstützungssystems für dich, aber es gibt noch sehr viel mehr. Vielen Dank.

FRAGE 4 (weibliche Stimme): Hallo Tobias. In letzter Zeit geschieht etwas mit mir, so daß ich nun bei den meisten Dingen, die ich erlebe, ein Gefühl reicher Fülle empfinde und mich einfach im Einklang mit allem fühle. Letztens war ich zum Beispiel mit meiner besten Freundin zum Essen, wir saßen da in diesem kleinen Restaurant und haben so herzlich gelacht, daß es auf alle anderen ansteckend wirkte und jeder mitlachte. Das hat solchen Spaß gemacht, es fühlte sich so reich an, so erfüllt, so als hätte sich unsere Wahrnehmung über das ganze Lokal ausgedehnt ... Und dann, urplötzlich [schnippt mit den Fingern], war ich auf einmal so traurig, daß mir die Tränen kamen! Ich meine ... es ist alles so „anders“ und doch ... ja ... so normal ... Könntest du etwas dazu sagen, bitte?

TOBIAS: In der Tat, wir sprachen bereits kurz darüber, als wir über eure Träume redeten, die ihr seit ein paar Monaten erlebt, denn eure Träume beginnen eine ganz neue Dimension anzunehmen. Cauldre hatte eine persönliche Erfahrung mit einem Traum, der so „reich“ und so „satt“ war, daß 3D und 4D dagegen flach sind. Dies ist ein Teil der neuen Wahrnehmung, der neuen Bewußtheit, die eure Göttlichkeit mit sich bringt.

Ihr alle werdet dies allmählich erleben, zunächst selten, aber dann immer häufiger! Alle Dinge werden eine ganz neue Tiefe haben, und „reich“ ist ein sehr gutes Wort dafür, ebenso wie „voll“ oder

„satt“. Dennoch seid ihr kaum in der Lage, es einigermaßen zu beschreiben. Auch dies hat etwas damit zu tun, daß die Erscheinung eurer realen Welt immer auf dem Widerstand oder der Schwingung von Elementen beruhte, so entstand Realität, aber sie hatte keine besondere „Tiefe“. Dieser neue „(Empfindungs-)Reichtum“ ist die Neue Energie, und sie dehnt sich in alle Richtungen aus, so daß sich alles viel „satter“ anfühlt.

Seht ihr, ihr alle versucht, euch vorzustellen, wie es wohl sein wird, aber ihr erzeugt diese Vorstellung natürlich mit Hilfe eines Verstandes der alten Energie. Und nun, meine Liebe, nun beginnst du es tatsächlich zu erleben! Es ist wie ein Aussenden von Energiewellen, und es erlaubt diesen Wellen buchstäblich, sich ... [sucht lange nach passenden Worten für die Beschreibung] ... sich selbst dabei zu erneuern, aber größer und breiter, so daß jedermann im Umkreis davon betroffen wird.

Die Traurigkeit tritt dann auf, wenn ihr erkennt, daß dies nur ein flüchtiges Gefühl war und daß ihr tatsächlich wieder zurückgleitet in die Funktionsweise der alten Energie. Die Traurigkeit kommt auch deswegen auf, weil ihr merkt, daß dies die Energie von Zuhause gewesen ist, die ihr so innig festhalten möchtet, und doch wird euch bewußt, daß sie euch eben wieder entgleitet, weil die alten Energien euch wieder zurückziehen ...

Sie wird wiederkommen! Sie wird wiederkommen, aber versucht nicht, sie zu definieren und euch auf etwas festzulegen, denn sie wird ein wenig verändert zurückkehren zu euch! Es wird jedes Mal eine neue Erfahrung sein und nicht einfach eine Reproduktion des bereits Erlebten. Das ist auch der Grund dafür, warum wir euch bitten, nicht mit dem Verstand daranzugehen, um es zu konservieren oder zu definieren, denn es wird anders kommen, nämlich in einer „neueren reichen Fülle“, als ihr es zuvor erlebt habt!

Die Traurigkeit entspringt auch der Erkenntnis, daß so viele Menschen noch lange Zeit in der Welt der alten Energie leben werden. Ihr wollt so gern mit ihnen teilen, was ihr fühlt, und was ihr erlebt, aber es gibt keine Worte, mit denen ihr ihnen dies beschreiben könntet. Sie werden ihren Lebensweg in einer Art „begrenzten Dimension“ weitergehen, während ihr gern möchtet, daß auch sie fühlen mögen, was ihr soeben gefühlt habt.

Siehst du, dies ist wieder eine neue Art von Erwachen! Wir sprachen ja im letzten Monat über diese sich ausdehnenden Zyklen. Du hast also eine neue Form von Erwachen erlebt und nun befindest du dich gerade in der entsprechenden Verarbeitungsphase, dann wird das Loslassen folgen, nämlich das Loslassen deiner Vorstellung, wie das alles aussehen müßte, gefolgt von wahrer Integration, welche dann bereits wieder ein neues Erlebnis mit sich bringt und damit ein erneutes Erwachen!

Du hast einen Vorgeschmack bekommen, nur einen kleinen Hauch davon, wie es sein wird. Das ist etwas Wundervolles, aber auch traurig und nicht ganz einfach, weil ihr wieder zurückmüßt in die Realität der alten Energie, die euch im Vergleich dazu farblos, flach und fast langweilig erscheint.

Vielen Dank, und wir wissen, daß viele hier mitfühlen konnten, während wir gerade darüber sprachen, und daß auch sie dadurch einen Vorgeschmack darauf bekommen haben.

FRAGE 5 (aus einer Email): Lieber Tobias, die Umstände an meinem Arbeitsplatz sind sehr schwierig, und ich habe mich lange damit auseinandergesetzt. Könntest du mir bitte etwas über mögliche Potentiale sagen, auch meine lieben Kollegen und meinen Chef betreffend, und was tue ich da überhaupt? Mache ich mir nur etwas vor, wenn ich sehe, daß dieser ganze Ort sich in ein neues Potential hineinbewegen könnte, oder halten mich dort alte Energien zurück, die nicht loslassen wollen? Momentan ist die Situation einfach unerträglich, und nichts anderes begegnet mir, geschweige denn kommt von selbst zu mir! Ich will aber auf jeden Fall weiterkommen, so oder so, und insbesondere will ich ein Haus haben, bevor der Winter kommt, denn die Hütte, die ich zur Zeit bewohne, fällt bald auseinander und ist im Winter eiskalt. Vielen Dank.

[Publikum amüsiert, denn Linda liest die Frage sozusagen „ohne Punkt und Komma“, was ein wenig den Charakter von Lamento hervorruft].

TOBIAS: Wir bitten dich, wenn du dies liest oder hörst, nimm einen tiefen Atemzug, und erinnere dich an das, was wir früher an diesem Tag schon sagten, euren „wahren“ Job betreffend. Im Augenblick bist du dort eine Art Platzhalter, du hältst die Energie. Ja, die Firma könnte durchaus zusammenbrechen, es würde keine Rolle spielen, denn du machst weiter. Du versuchst, viel zuviel Gedankenkraft in das ganze zu stecken, viel zu viele Überlegungen anzustellen [im Sinne von „herumhirnen“]! du bist dort, weil ... du eben dort bist! Hm ... (lacht in sich hinein, Publikum lacht mit) So einfach ist das. Es spielt keine Rolle, wo dein „dort“ ist, hm ... (gluckst) ... sei einfach! Es ist also keineswegs so, daß Spirit dich mit einem bestimmten Job beauftragt. Du bist dort, um vielen anderen, die dort mit dir zusammenarbeiten, buchstäblich eine Energie der Beratung und der Verankerung zur Verfügung zu stellen. Man könnte eigentlich sagen, daß die Arbeit, deretwegen du ursprünglich dort anfingst, erledigt ist. Also bitten wir dich nun, deine gesamten Gefühle loszulassen, die du in bezug auf diese Firma und auf deine eigene Position dort hast, denn damit blockierst du nur den Weg für andere Dinge, die zu dir kommen möchten.

Nun, du möchtest gern, daß wir dir beschreiben, welches diese anderen Dinge sind, aber das wäre weder dir dienlich, noch uns! Laß also einfach die Energie dieses Jobs, dieses Arbeitsplatzes los, damit die anderen Dinge hereinkommen können! Du bist so konzentriert darauf, das alles mit dem Verstand herauszuknobeln, daß damit sämtliche andere Potentiale blockiert sind! Wenn ihr das tut, und das gilt für alle Shaumbra, dann lebt ihr nämlich nicht frei, dann seid ihr nicht offen, sondern ihr verwickelt euch in Energien, die euch festhalten werden.

Laß also alle diese Dinge jetzt los! Und während du das tust, während dieser Loslaßprozeß abläuft, übe einfach weiter deine Tätigkeit dort aus, und begreife, du tust so viel mehr als nur dort zu arbeiten. In der Tat werden die Dinge auf dich zukommen! Wir wissen, daß viele Shaumbra gerade an dieser energetischen Wirkungsweise starke Zweifel hegen, aber die Dinge kommen wirklich von selbst auf euch zu! Alles Angemessene kommt zu euch, wenn ihr es laßt!

Vielen Dank.

FRAGE 6 (weibliche Stimme): (zusammengefaßt) Tobias, dies hier ist mein eigentliches physisches Zuhause! Ich habe die letzten drei Jahre mit meiner sehr schwierigen biologischen Familie gearbeitet, und mir brennt die Frage auf der Seele, ob ihr Verhalten nicht vielleicht mit dem zu tun haben könnte, was du eben im Channeling angesprochen hast, du nanntest es „graue Abstammung“.

Tobias: (ließ während der ganzen Frage immer wieder zustimmende Gluckser hören) In der Tat.

Shaumbra: Ich möchte gern über karmische Zusammenhänge hinaussehen können und möchte wissen, ob alle die Streitereien und gegenseitigen Mißhandlungen möglicherweise dort ihren Ursprung haben könnten? Ich suche nach dem Ursprung, wann die Dinge so aus dem Lot geraten sind für meine Familie, denn es verbreitet sich ja von dort aus in die Welt. Ich jedenfalls sehe da eine gewisse Verbindung, und mir wäre es sehr wichtig, wenn mein Verständnis etwas vollständiger wäre. Bevor du mir jetzt antwortest, möchte ich noch schnell sagen, daß auch ich Gott bin, und daß ich das zum ersten Mal wirklich gefühlt habe.

TOBIAS: Wir glauben, du hast die Frage bereits beantwortet! (gluckst, das Publikum lacht, denn dies war zu erwarten gewesen) Aber wir wollen es dennoch ein wenig ausführen. Deine Wahrnehmungen sind in der Tat richtig, und wir bitten dich, vertrau dir selbst auch weiterhin so wie bisher, vertrau deinen Gefühlen! Manchmal ist es schwierig für dich, wenn du Gefühle hast und nicht weißt, wo diese herkommen, sie nicht erklären kannst. Dies ist dann der Punkt, an dem du wahrhaftig tief atmen solltest und die Antworten werden zu dir kommen!

Aber du liegst richtig mit deiner Wahrnehmung, in dieser Familie gibt es eine sehr alte Energie, allerdings nicht die, welche ihr als „grau“ bezeichnet, sondern eher eine alte „alien-ähnliche“ Energie, die zur Zeit Wirkung zeigt. Viele versuchen in der Tat, einige Veränderungen vorzunehmen, fühlen sich aber eben deswegen daran gehindert. Deine Gegenwart ist für sie wichtig gewesen, denn sie mußten einfach jemanden sehen, der in der Lage ist, selbst heute hier im Saal zu sagen „Auch ich

bin Gott“. (sucht nach passenden Worten) Es ist schwierig zu beschreiben, in gewissem Sinne ... kämpfen sie in einer lang zurückliegenden Vergangenheit immer noch hin und her, aber diese Vergangenheit ist gleichzeitig auch Gegenwart. Es gibt diese Kämpfe also immer noch, sogar während wir in diesem Moment gerade sprechen, aber es ist eine alte Schlacht. Sie spielt sich auf einer anderen Dimensionsebene ab, wo man versucht, zu einer Lösung zu kommen, aber dennoch kein Gleichgewicht im eigenen Inneren finden kann. Ein Teil von ihnen ist also jetzt auf dieser Erde und befindet sich hier mitten in Konflikten, Dilemma und Drama. Im Moment ist es das beste, wenn du in dieser Situation hinter der kleinen Mauer stehst und ihnen erlaubst, daß sie ihre eigenen Prozesse durchlaufen. Gestatte ihnen, dich um Hilfe zu bitten, aber erlaube ihnen keinesfalls, dir deine eigene Energie abzuziehen!

Das ganze wird einen Höhepunkt erreichen ... wie sagt man ... (sucht erneut nach Worten) ... wir würden etwa einen zeitlichen Rahmen von einem Jahr ansetzen. Während dieser Zeit mag es manchmal sehr heftig werden, aber bewegt sich momentan auch auf eine Lösung hin! Vor allen Dingen aber, vertrau weiterhin deinen eigenen Gefühlen, denn du bist mitten drin!

Vielen Dank.

FRAGE 7 (weibliche Stimme): Erst einmal ein riesiges Dankeschön für alles, Tobias! Mein Vater ist 1993 verstorben. Er war ein intellektueller Mensch und glaubte nicht an Spirit, er fürchtete sich sehr vor dem Tod. Ich habe versucht, ihm zu helfen, so gut ich konnte. Wie geht es ihm? Ich habe nichts mehr von ihm gefühlt.

TOBIAS: Laß uns nachsehen ... (Tobias nimmt offensichtlich Kontakt auf) ... wir wissen ja nicht alles ... (Publikum lacht) Manchmal wissen wir sogar recht wenig, also müssen wir das mit anderen zusammen klären, wißt ihr ...

Dies kommt nun nicht direkt von deinem Vater, denn er steht im Augenblick nicht für die direkte Kommunikation mit uns zur Verfügung, sondern wir sprechen vielmehr mit denen, die mit ihm arbeiten. (Die folgenden Äußerungen verlaufen dementsprechend zögerlich, wie ein stetes Hinhören und Weitergeben) Sein Übergang war schwierig und erschreckend für ihn, und er ... wie sagt man ... er hat seine Energie zu einer Kugel zusammengerollt ... aber als er die Tatsache akzeptieren konnte, daß er gestorben war, da erlaubte er ein paar früheren Familienmitgliedern, zu ihm zu kommen und ihn zu trösten. Aber er weiß immer noch nicht recht, wo er ist, und er ist sich nicht sicher bezüglich dieses ganzen Konzeptes von Himmel und Hölle, und ob ihm etwas derartiges eventuell bevorstehen könnte.

Er ist umgeben von vielen, vielen liebevollen Wesenheiten, einige von ihnen kannten ihn schon auf der Erde, wie wir sagten, und viele kennt er von den himmlischen Ebenen her. Aber du mußt verstehen, sie tun nichts weiter als nur ihren Energien zu erlauben, um ihn herum zu sein, nicht etwa, daß sie ihn belehren würden oder ihn von irgend etwas zu überzeugen versuchten! Sie sind einfach nur da. Ganz allmählich beginnt er, ihre Gegenwart zu akzeptieren, sie werden noch recht lange Zeit weiter mit ihm arbeiten.

Wir möchten dich bitten, dich selbst dorthin einzuklinken, sei es mit uns oder mit ihm selbst, obwohl es eine Weile dauern kann, bis seine Energie erreichbar ist für dich. Aber sie wird durchkommen, und recht deutlich, meinen wir. Wir freuen uns sehr, daß du diese Frage stellst, weil es uns erlaubt, noch einmal für alle zu bekräftigen, was wir früher schon gesagt haben, Shaumbra! So viel Arbeit steht hier an und muß getan werden, insbesondere in diesen Tagen der Neuen Energie, was das Sterben und den Übergang anbelangt! So viel Angst ist damit verbunden!

Wenn ihr hier drüben seid zwischen den Inkarnationen und euch das anschaut, dann schüttelt ihr den Kopf, weil ihr begreift, wie schwierig der Übergang dadurch wird, daß er mit so viel Angst verbunden ist. Denn seht ihr, diese Energie wird direkt mitgenommen hier herüber! Ein Mensch bringt sie hierher mit zurück, wenn er stirbt, und es ist dann sehr schwierig, mit ihm zu arbeiten, weil diese Ängste so tief eingebettet sind in ihn. Wie wir schon sagten, selbst Yeshua (Jesus) könnte persön-

lich hingehen zu jemandem, der diese alten Ängste, diese alten religiösen oder auch nichtreligiösen Ängste hat, und er würde ihn nicht erkennen! Er weiß gar nicht, worauf er wartet.

Wenn ihr dieses Thema des Sterbens und des Übergangs auf eurer Seite lehrt, und das kann bereits in jungen Jahren beginnen und muß sich keineswegs beschränken auf diejenigen, die schon unmittelbar an der Schwelle stehen, dann helft ihnen, vor allem eines zu verstehen, nämlich daß wir noch im selben Augenblick ihres Übergangs an ihrer Seite sein werden! Es gibt hochqualifizierte Engel, die ihnen helfen werden, diesen Korridor zu durchschreiten.

Helft ihnen vor allem auch zu verstehen, daß es auf der anderen Seite keinerlei Beurteilung oder „Jüngstes Gericht“ gibt, auf das sie meinen, warten zu müssen! Helft ihnen zu verstehen, daß ihre Seele weiterlebt! Ihr müßt keineswegs religiös werden, wenn ihr darüber redet! Das gilt sogar für jemanden wie dein Vater, der an nichts glaubte, oder der zumindest behauptet hat, daß er an nichts glaube, aber der in Wahrheit so viel Angst vor Gott hatte, daß er sagen mußte, er glaube nicht an einen Gott. Helft ihnen also zu verstehen, daß sie nicht verurteilt werden, wenn sie hierher kommen! Helft ihnen zu begreifen, daß ihre Seele weiterexistiert, denn dies ist ein Konzept, das fast jeder Mensch verstehen kann: die Unsterblichkeit der Seele. Die Seele lebt auch ohne Körper weiter. So gar wenn ihr mit einem Atheisten darüber spricht, der an keinen Gott glaubt, wird auch er dieses Konzept verstehen.

Helft denen, die durchsetzt sind mit jenen alten religiösen Glaubensmustern, sagt ihnen, daß kein Richter auf sie wartet, sondern einzig und allein nur Wesen, die sie lieben! Ihr braucht auch auf keine anderen Glaubensmuster einzugehen, ihr braucht nicht über Reinkarnation und dergleichen zu sprechen, daß alles hat gar nichts damit zu tun!

Wir möchten euch alle bitten, mit dieser Aufklärungsarbeit zum Thema Sterben und Übergang jetzt zu beginnen, denn dies ist etwas so Wunderschönes und Sanftes! Wir danken dir dafür, daß du uns diese Gelegenheit erlaubst hast! Und nun, da wir wissen, wo dein Vater ist, werden wir weiter nach ihm sehen!

FRAGE 8 (weibliche Stimme): [zusammengefaßt, da sehr schlecht zu verstehen] Ich habe zwei kleine Fragen hier. Die erste ist, ich lebe und arbeite seit vielen Jahren am selben Ort, und es hat mir immer viel Freude gemacht. Zur Zeit sieht es aber so aus, daß ich nicht mehr viel Begeisterung für meinen Job habe, dafür aber um so mehr für die Menschen, mit denen ich hier lebe. Was geht da vor? Und zweitens, eines der Kinder ist als „autistisch“ diagnostiziert. Du sprachst doch eben von der neuen Klangsprache, und dieses Kind gibt Töne von sich. Kannst du bitte etwas dazu sagen?

TOBIAS: In der Tat, Leidenschaften können sich ändern, und das ist gar nicht so einfach, wenn es auf multidimensionalen Ebenen geschieht. Die Leidenschaft für einen Job kann sich sehr schnell verändern, dennoch fühlst du aber immer noch die Begeisterung für alle die anderen menschlichen Engel um dich herum. Dies ist allein deine Entscheidung, denn beides muß nicht unbedingt Hand in Hand gehen, obwohl du vielleicht denkst, daß es so sein müßte. Es ist aber wichtig für dich, daß du die energetischen Türen öffnest, welche dir erlauben, daß ein neuer Job dich erreichen kann! Im Grunde hast du nämlich diese Dinge miteinander verknüpft und blockierst auf diese Weise deinen Weg. Aber du kannst dich durchaus in Richtung einer neuen Leidenschaft und Begeisterung bewegen und dennoch die liebevolle Beziehung zu deiner Familie aufrechterhalten, mit der du, wie du weißt, schon viele Male zusammen auf der Erde warst. Daher stammt dieses tiefe Gefühl von Verbundenheit. Und was den Autismus betrifft, von dem du sprichst, dies ist gewissermaßen gleichzeitig ein Segen und ein Fluch. In der Alten Energie ist er ein Fluch, weil die Menschen ihn als eine Art „Behinderung“ ansehen. Autismus aber kommt daher, weil diese neuen Engel so überaus empfindsam auf alles in ihrem Umfeld reagieren, wenn sie auf die Erde kommen. Sie sind so sehr in ihrer inneren Welt und haben so viel Weisheit, aber sie können nicht umgehen mit dem, was sie in der äußeren Welt sehen. Sie neigen also dazu, sich in sich selbst zurückzuziehen, denn äußere Reize machen ihnen allzu sehr zu schaffen. Sie bedürfen der Liebe und der Ermutigung durch Eltern, Freunde und Lehrer, um verstehen zu können, daß sie in der Tat dem Bewußtsein der Erde zur Zeit

ein riesiges Geschenk machen, sie bringen nämlich das Geschenk der Empfindsamkeit und des Zartgefühls mit.

Insbesondere das Kind, das du erwähnst, arbeitet mit Tönen in dem ausgeprägten intuitiven Wissen, daß hier die wahre Schwingung, daß hier die wahre Sprache liegt. Wir sprachen ja bereits über Sprache an sich. Die Sprachen, die wir beispielsweise in Atlantis benutzten, waren völlig andere als die, welche jetzt gesprochen werden, es war „gesungene Sprache“. Eure Sprache dagegen ist sehr flach, sehr pauschal. Die Art, wie wir im Augenblick mit euch sprechen, ist relativ eintönig, ihr formt zwar Symbole und verschiedene Laute mit dem Mund, aber dennoch ist das alles so überaus flach!

[Die folgende Passage ist absolut empfehlenswert anzuhören, denn Tobias/Cauldre beginnt zur allgemeinen Gaudi tatsächlich zu singen, und das auch noch im Walzertakt! Der Abschnitt beginnt etwa bei Minute 32:50 auf dem Zähler des Realplayer.]

Ja, wenn Cauldre unsere Channelings singen würde ... [Publikum beginnt zu lachen] ... [Tobias singt] ... und es gäbe auf einmal Hochs und Tiefs ... und damit eine ganz neue Schwingung ... [schallendes Gelächter bei dieser überraschenden Gesangseinlage, Tobias amüsiert sich köstlich] Aber genau dies ist die Art Sprache, die wir alle damals in Atlantis hatten, es war die „gesungene Sprache“, hm [gluckst, das Publikum muß noch einmal lachen.] Nun, Cauldre ... möchte jetzt gerade am liebsten im Boden versinken, so sehr geniert er sich ... [erneut schallendes Gelächter] ... für sich selbst!

So. Also das ist es, was du in diesem Kind erkennen kannst, dieser kleine Junge drückt sich nämlich einfach nur in einer neuen Art Sprache aus. Ermutigt diese Kinder dazu! Ihr alle wißt doch noch, als ihr klein wart, haben alle Erwachsenen um euch herum, Eltern wie Lehrer, versucht, euch anzupassen, und ihr habt euch so viel Mühe gegeben, nicht wahr? Es hat euch wehgetan. Ihr müßtet euch anpassen, wo ihr doch eigentlich hättet ermuntert werden sollen, aus diesem Schubladen-Muster auszubrechen, denn ihr wart ja aus gutem Grund anders.

Dieses Kind hier ist ebenfalls „anders“, hm. Es besitzt große Heil(er)fähigkeiten auf seinen inneren Ebenen. Ermutige es also zu singen und fröhlich zu sein, laß es einfach wissen, daß es sicher und geborgen ist.

FRAGE 9 (weiblich) (schon bei ihrem Gang zum Mikrofon kommt Lachen auf, denn K. ist für ihre unverblühten Fragen bekannt) Hallo, Tobias, ich bin's wieder, K.! Und ich hätte da noch eine saftige Frage. (Tobias gluckst amüsiert, das Publikum kichert) Im heutigen Shoud hast du über Ausdehnung gesprochen, also daß die Neue Energie von Natur aus Ausdehnung ist. Und okay, ich gebe zu, ich mag das „Hirnen“ tatsächlich, aber was mir einfiel war, daß die Menschen doch bereits den Orgasmus erleben. Ich frage mich daher, ob wir nicht damit bereits eine Möglichkeit haben, um diese neue Energie der Ausdehnung zu erfahren? Und außerdem werden doch auch Töne produziert beim Orgasmus, oder? (allgemeines Gelächter, Tobias gluckst)

TOBIAS:

Hm, wie sagt man ... die Orgasmen, die ihr zur Zeit erlebt ... äh, natürlich nicht in diesem Augenblick ... [Lachsturm] ... sind so sehr gebremst und manchmal so furchtbar mühselig und schmerzhaft! Wir meinen das nicht aus körperlicher, sondern vielmehr aus emotionaler Sicht. Eigentlich hätte dies das größte Geschenk sein sollen, das ihr euch selbst gemacht habt, als ihr auf die Erde gingt, aber es ist so ... so ... [sucht nach einem passenden Wort] ... so klein im Verhältnis zu dem, was es sein könnte! Es sollte so viel mehr Erfüllung und Freude bringen, denn die Energien, die zwei Personen dabei miteinander teilen, sind so gewaltig, und doch ist es so, daß ihr alle diesen Prozeß zur Zeit geradezu unterdrückt und verhindert! Ihr erlaubt euch einfach nicht, Freude zu haben, darauf läuft es hinaus. Ihr versucht, euch so angestrengt zu einem Höhepunkt zu bringen, und es spielen so viele Emotionen mit da hinein, ihr überlegt krampfhaft, ob ihr auch ja alles richtig macht dabei. Oh, wir hätten große Lust, noch einmal von Grund auf neu anzufangen damit!

Es könnte so viel erfüllender sein, wenn ihr nur einige der Konzepte und Emotionen loslassen könntet, die sich darum herum ranken! [Tobias wird richtig schwärmerisch] Dabei ist es doch etwas so Erfüllendes und so Multidimensionales, etwas so Heiliges und so Spirituelles! Aber im Laufe der Menschheitsgeschichte ist es so klein gemacht, so entwertet worden! Man hat euch eingeredet, daß ihr euch schämen müßtet dafür, daß es sich um etwas Schmutziges und Sündhaftes handele. Man hat euch weisgemacht, daß ihr auf ewig in der Hölle schmoren würdet, wenn ihr Sex außerhalb

der Ehe praktiziert. Nach wessen Gesetz hört sich das denn wohl an? Das ist keinesfalls ein göttliches Gesetz! Gott wollte, daß ihr auf die Erde gehen und es genießen sollt! In den früheren Zeiten von Lemuria und auch noch bis in die Zeiten von Atlantis hinein waren Sex und Fortpflanzung zwei völlig unterschiedliche Praktiken, wißt ihr, so daß sich niemand darüber Sorgen machen mußte, schwanger zu werden, wenn er sich einfach nur vergnügen wollte. Aufgrund all der Programmierungen und Kämpfe, welche die Menschheit über sich ergehen lassen mußte, wurde das eine mit dem anderen kombiniert und ferner einzig auf den körperlichen Bereich beschränkt, der nahe dem Darmausgang liegt. Somit wurde alles beides zusammen in dieses Gebiet verwiesen, was zur Folge hat, daß ihr Abfallstoffe in genau dem Bereich des Körpers ausscheidet, mit dem ihr auch versucht, euch fortzupflanzen und Genuß zu erleben. Und, liebe Freunde, es ist Zeit, daß sich all das ändert! Es gab eine Zeit, als ihr die physischen, die emotionalen und die spirituellen Freuden alle gleichzeitig und zusammen in einem großen Orgasmus genießen konntet, in einem wunderbaren Austausch miteinander oder für euch allein, das alles ist so sehr entstellt worden!

Und so bitten wir insbesondere dich, aber auch euch alle, geht raus und fangt an mit der neuen Arbeit auf diesem Gebiet, und tut es ohne Schamgefühl ... (Publikum kichert) und seid ruhig verwe- gen dabei! (Lachen im Publikum) Ihr werdet schon sehen, wie schnell die Leute darauf reagieren! (viel Gelächter, Tobias scheint sich königlich zu amüsieren) Ihr werdet sehen, wie heftig die Men- schen nach der Erinnerung an Zuhause verlangen, und was glaubt ihr, welches der schnellste Weg ist, um daran zu kommen... es ist wahr, durch das menschliche sexuelle Erleben! Denn dies wird die Erinnerung an Zuhause mit sich bringen, und zwar schneller als alles andere!

Also fangt an mit dem Unterrichten, fangt an mit den Seminaren! Macht euch keine Gedanken dar- über, wie und womit ihr anfangen sollt, und verschwendet keinen Gedanken an die finanzielle Seite, sie werden euch freiwillig die größten Summen dafür bezahlen! (schallendes Gelächter)

Wenn ihr euch anseht, wie dieses wundervolle Hilfsmittel Internet entstanden ist, was war das er- ste, was damit verbreitet wurde? Sex! (Publikum schwer erheitert) Ihr seht also, wie groß der Wunsch danach ist! Sogar die Menschen, die eine etwas pervertierte Einstellung zum Sex haben, suchen einfach nur nach dem Gefühl von Zuhause.

Also danke! Danke! Zeit für dich, mit der Arbeit zu beginnen!

FRAGE 10 (männliche Stimme): Hallo Tobias! Ich weiß, daß du schon längst weißt, was ich hier sagen will, aber im Interesse aller ...

TOBIAS: (unterbricht energisch) Hier müssen wir schon stoppen! Wir wissen nämlich nicht, was du sagen willst! Es gibt gerade Tausende von Potentialen, die dich umgeben, und Tatsache ist, du glaubst nur, du hättest dich schon für eines entschieden, aber das ist gar nicht unbedingt der Fall! Wir haben zwar eine Ahnung von dem, was du sagen wirst, aber versteh bitte, daß du der Schöpfer bist, der es erst dann erschaffen haben wird, indem er es ausspricht!

Shaumbra: Danke, Tobias, ich nehme alles zurück.

TOBIAS: Siehst du, und schon sagst du gar nicht das, was du geglaubt hast sagen zu wollen! (La- chen im Publikum)

Shaumbra: Vor vier Wochen erhielt ich die Diagnose, ich sei an Virus-Meningitis erkrankt (Me- ningitis = Gehirnhautentzündung). Am Sonntag nach dem letzten Shoud bin ich mit wahnsinnigen Kopfschmerzen in die Notaufnahme gefahren und ließ ein CT (Computertomographie) ma- chen. Erst hieß es, ich hätte eine Gehirnblutung. Am nächsten Tag stellte sich heraus, daß die Diagnose aber nicht stimmig sein konnte, denn die Aufnahme zeigte einen weißen Fleck im Tha- lamus meines Gehirns. Die Ärzte hatten so etwas noch nie gesehen und können sich keinen Reim darauf machen, sie sind einigermäßen ratlos. Du hast einmal gesagt, daß wir in der Neuen Energie physische Veränderungen erleben werden, welche die Ärzte nicht erklären könnten. Ich selbst bin ziemlich sicher, daß dieser weiße Fleck in meinem Kopf etwas mit dem Aufstiegspro-

zeß zu tun hat, aber ich wäre dir dennoch sehr dankbar für jeglichen Kommentar, den du mir vielleicht dazu geben könntest! Vielen Dank!

TOBIAS: In der Tat durchläuft ihr momentan einen immensen Prozeß, nämlich diesen Prozeß des Aufstiegs, der auch einige physische Veränderungen in eurem Körper bewirkt. Es kommt beispielsweise zu diversen Ausscheidungs- und Reinigungsvorgängen, die sich in Form von Krankheiten und körperlichem Ungleichgewicht manifestieren können. Du hast nun schon sehr viel erlaubt und geschehen lassen in deinem Leben, bist in wundervolles neues Territorium vorgedrungen. Und so ist es kein Wunder, wenn du dir schon gestattet, in die Energie von Shaumbra zu kommen beim letzten Shoud und damit deiner Göttlichkeit erlaubst hereinzukommen und einen ganz neuen Platz in dir einzunehmen, daß die Ergebnisse auch beobachtbar und meßbar sind! Erlaube also deiner Göttlichkeit nun auch, sich buchstäblich in deinem Gehirn niederzulassen.

Siehst du, wenn sie dann einen Schnappschuß davon machen, eine Art Momentaufnahme also, dann sehen sie etwas durchaus Ungewöhnliches, das sie nie zuvor gesehen haben, etwas ist dort anders. Nachdem du also schon so viel Arbeit getan hast, erlaubst du nun im wörtlichen Sinne, daß dein mentaler und dein göttlicher Anteil sich miteinander vereinen, dies erscheint in der CT-Aufnahme deines Gehirns. Versteh aber, daß es nicht etwa ein einzelner Punkt ist, in dem sich das begrenzt abspielt, sondern genau so in deinem ganzen physischen und auch im spirituellen Körper, nur hier oben wurde es eben per Schnappschuß eingefangen sozusagen, und du wirst diese Aufnahme vielleicht als Andenken aufbewahren wollen, hm (gluckst).

Hier wurde es also zufällig im Bild festgehalten, aber du läßt es überall in deinem Körper geschehen. Du mußt dich gewissermaßen in dieses physische Ungleichgewicht versetzen, damit du in einen Zustand kamst, in dem Spirit ungehindert aus deinem Inneren aufsteigen konnte. Du kennst dich ja, vielleicht hättest du an etwas festgehalten, du bist ja ein wenig stur und dem „Hirnen“ nicht eben abgeneigt, aber du läßt es nun in dir zur Entfaltung kommen.

Aber vergiß nicht, es handelt sich nicht nur um diesen einen kleinen, in der CT-Aufnahme sichtbaren Fleck! Dies ist nur die Stelle, wo man es „eingefangen“ hat, es geschieht überall in dir. In Kürze wirst du so weit sein, daß du alle körperlichen Imbalancen loslassen kannst, denn du wirst merken, daß du sie nicht mehr brauchst, damit sie dir dabei helfen, dich weiter zu öffnen! Du wirst das allein hinkommen, ohne daß dich dein Körper erst in einen entsprechenden Zustand versetzen muß, damit du das zulassen kannst. Vielen Dank.

Linda: Letzte Frage!

FRAGE 11 (weibliche Stimme): Ich habe etwas auf dem Herzen, das wohl sehr verbreitet ist, ich kann nämlich nachts nicht mehr durchschlafen. Ich wache irgendwann auf und bin dann zwei oder drei Stunden lang hellwach, es sei denn, ich nehme ein Schlafmittel oder so etwas. Ich würde gern wissen, ob du irgend etwas darüber sagen kannst, wann sich das Schlafmuster wieder normalisieren wird. Werden wir je wieder eine ganze Nacht durchschlafen können? Vielen Dank.

TOBIAS: Die Antwort lautet: höchstwahrscheinlich nicht. (Publikum lacht) Man hat euch beigebracht, daß ihr acht Stunden Schlaf benötigt, aber es gibt Gründe dafür, warum das nun nicht mehr erforderlich ist. Das beste Schlafmuster für dich und für die meisten Shaumbra ist derzeit 4-5 Stunden Schlaf bei Nacht, gefolgt von einigen Stunden des Aufseins, entweder, um zu arbeiten oder um Musik zu hören, was besonders für dich gut ist, oder um zu atmen ... was manchmal allerdings von selbst langweilig wird, hm (Publikum amüsiert). Oder ihr tut einfach einmal etwas für euch selbst! Dies ist genau die Zeit, um wirklich einmal etwas für euch selbst tun zu können, wenn ihr aufwacht, Zeit zum Verwöhnen, Zeit für einen Leckerbissen!

Danach mögt ihr euch vielleicht erlauben, noch ein bißchen weiterzuschlafen, damit ihr die Leckerei auch wirklich ganz und gar aufsaugen könnt in euren Körper. Außerdem habt ihr etwas sehr Empfehlenswertes, das ihr „Kraft-Nickerchen“ nennt (power nap), ein kurzes Mittagsschläfchen also, das ihr am besten am frühen Nachmittag gegen zwei Uhr einlegen solltet. Für die meisten von euch

dürfte das allerdings schwierig sein während der Arbeit, aber wir wissen genau, daß ihr immer eine Möglichkeit findet, um es trotzdem zu tun ... [schallendes Gelächter].

Das Schlafmuster wird also höchstwahrscheinlich nicht wieder zurückkehren zu den alten sieben oder acht Stunden, es wird anders sein jetzt. Versucht, das zu akzeptieren, euer Körper wird eine Phase der Anpassung dafür brauchen. Aber wenn ihr es erst akzeptiert habt, dann werdet ihr merken, daß die Energien während dieser Wachstunden so viel reiner und klarer sind, weil eben jeder andere schläft! Ihr habt dann nicht alle die Geräusche und Schwingungen, die sonst auf euch einwirken und euch manchmal aus der Balance werfen.

Versucht also einfach das zu akzeptieren! Ferner wird es aber auch genauso gut Zeiten geben, in denen ihr schlicht und einfach zehn Stunden Schlaf am Stück braucht, erwartet also keinerlei regelmäßige Muster zum gegenwärtigen Zeitpunkt! Die meisten von euch werden im Laufe der nächsten paar Jahre an einen Punkt gelangen, an dem ihr nur noch sehr wenig Schlaf braucht. Der Grund dafür ist recht einfach. Ihr braucht diesen Schlaf, damit ihr energetisch zurückkommen könntet auf unsere Seite, damit ihr euch wieder aufladen und erholen könntet.

Außerdem brauchtet ihr den Schlaf auch, um nicht verlorenzugehen in eurem Erdenleben, um euch nicht zu verlieren in der Illusion der Erde, in der ihr lebt. Denn seht, wenn ihr den Schlaf nicht gehabt hättet, und wenn ihr den Tod nicht gehabt hättet, dann wärt ihr schon vor langer Zeit mit dieser Illusion verschmolzen, hättet euch in ihr verloren! Dies sind also zwei wundervolle Geschenke, die ihr euch selbst gemacht habt!

Jetzt aber, da ihr eure Göttlichkeit integriert, merkt ihr, daß ihr den Schlaf nicht mehr braucht, weil ihr euch die ganze Zeit über immer wieder aufladet und mit neuer Energie versorgt! Ferner braucht ihr den Schlaf auch deswegen nicht, weil es auf eurer Seelenebene die Sorge nicht mehr gibt, daß ihr in den Energien der Erde verloren gehen könntet. Ihr schlaft nur deswegen noch, weil ihr es genießt, zu uns zurück zu kommen und mit uns zu plaudern! Hm! (Tobias gluckst, Publikum kichert)

Und damit, liebe Freunde ... Es war wieder ein erfreuliches Treffen, wieder ein Meilenstein, wieder ein Stück vorwärts auf dieser ganzen Reise.

Wir bitten euch noch, tut euch selbst einen Gefallen in nächster Zeit. Hört auf, alles mit dem Verstand herausbekommen zu wollen! Hört auf, diesen ganzen Prozeß aufzeichnen und kartografieren zu wollen! Ihr schränkt ihn nur ein und behindert ihn, wenn ihr das tut. Die Antworten kommen alle von selbst zu euch. Seht, ihr steht morgens aus dem Bett auf und beginnt sofort, den ganzen Tag zu „erhinnen“. Natürlich gibt es einige Dinge, die einfach auf mechanischer Ebene zu geschehen haben, bestimmte Bedürfnisse und Notwendigkeiten wollen erfüllt werden. Aber ihr wißt sowieso, wie man diese erledigt, das geht relativ automatisch, und diese Dinge sind hiermit auch nicht gemeint. Aber ihr versucht, das Leben zu „erhinnen“ und die Frage, warum ihr hier seid, und wie ihr euren göttlichen Anteil mit eurem Spirit integrieren könnt, ihr „hirnt“ darüber nach, wie ihr dieses oder jenes tun solltet.

Nehmt euch einen Tag vor, an dem ihr nicht versucht, das alles mit dem Verstand auszuknobeln! Ihr werdet überrascht sein, wie schwierig das ist! Aber ihr werdet auch ebenso überrascht sein darüber, wie energetisierend es ist. Ihr werdet auch verblüfft sein, wie Antworten euch erreichen können, lange bevor ihr überhaupt die Fragen gestellt habt! Und diese Antworten werden so reich sein und so vollständig. Es ist eine ganz neue Art zu leben, und es ist dazu nichts weiter erforderlich als nur Selbstvertrauen von eurer Seite aus, statt daß ihr versucht, alle diese Dinge zu „erhinnen“.

Nehmt euch doch gleich den morgigen Tag dafür vor! Hört auf zu „hirnen“ – SEID einfach! Und wenn andere Menschen versuchen, euch zurückzuzerren und euch zum Hirnen zu zwingen, weil sie euch zurückziehen wollen in die alte Dualität, dann wißt ihr, was zu tun ist! Nehmt einen tiefen Atemzug und steht hinter der kleinen Mauer. Die Antworten werden zu euch kommen, und zwar auf eine ganz neue Art und Weise.

Wir lieben euch über alles und freuen uns schon auf unser nächstes Treffen.

Und in der Zwischenzeit sind eure Runners wieder auf den Beinen, sind wieder mit dem Hin- und Hertragen der Energien beschäftigt. Versteht, daß wir enorme Arbeit leisten hier, ihr seid also niemals allein!

And so it is.

SHOUD 4: When the Divine Plan Meets the Human Plan 01. November 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir wieder einmal zusammen sind mit dieser Gruppe menschlicher Engel, die sich trauen, die Energie der Erde, die Energien des Universums und die Energien des Kosmos zu verändern! Ihr habt euch unter sehr, sehr schwierigen menschlichen Bedingungen in dieses Leben gewagt, um euch den größten Herausforderungen zu stellen, die ihr je in euren Inkarnationen hattet. Ihr habt euch getraut, geboren zu werden, um im Namen von Allem-Was-Ist Veränderungen vorzunehmen, um euch in die Neue Energie hineinzubewegen.

Hm. Es ist eine Ehre für mich, Tobias, hier bei euch zu sein. Stellt euch vor, wie es sich wohl für uns anfühlt, für uns Angehörige des Crimson Councils und für alle unsere heutigen Besucher aus den Reichen der Engel, hier hereinzukommen und alle die Energien von euch zu erfassen! Viele tausend von euch schließen sich heute zusammen, in diesem Augenblick des JETZT, und sind auf der Ebene ihrer Herzen, ihrer Seele, ihres Geistes miteinander vereint. Ihr gabt die Erlaubnis dazu, heute in unser aller Auftrag hier zu sein und all diese Energien einzubringen in diesen Shoud. Ihr laßt eure Energie einfließen in den Shoud, der dann vielen, vielen anderen zur Verfügung stehen wird, die dies künftig lesen oder hören werden. Vielleicht werden sie diese Information in einem Monat lesen, in einem Jahr, oder auch erst in fünfzig oder hundert Jahren von heute an, diese vereinte Botschaft, bei deren Überbringung ich, Tobias, und alle übrigen von unserer Seite helfen dürfen.

Es ist wirklich eine solch große Ehre, hier zu sein, bei euch zu sein! Ihr habt vielleicht bemerkt, daß wir, wenn wir euch besuchen, wenn wir uns mit Shaumbra versammeln, jedes Mal ein bißchen näher herankommen können. Ja wirklich, wir kommen herein und können tatsächlich die Wärme eures Kaminfeuers fühlen, das heute in eurem Saal brennt ... All unseren Zuhörern sagen wir, wir können so nah bei euch sein, daß wir tatsächlich anfangen, euren Atem zu hören, wir spüren ihn nicht nur, sind uns nicht einfach nur bewußt, daß er da ist, sondern wir fangen an, das Atmen der Menschen tatsächlich zu fühlen, wir beginnen euer Herz zu fühlen, so viel dichter können wir nun herankommen an euch! Vor vier Jahren war dies noch nicht möglich. Ihr öffnet die Türen, ihr öffnet die Wege, so daß Spirit zu euch kommen kann, so daß alle Engel auf ganz neue Weise zu euch gelangen können! Ihr wißt, liebe Freunde, wir haben darüber gesprochen, wie „alles von selbst zu euch kommen wird in eurem Leben“. Seid im Augenblick des Jetzt, atmet Leben ein, erlaubt euch zu fühlen! Die Dynamik der Neuen Energie ist eine andere, sie hat sich gewandelt, alles kommt zu euch! Alles, was ihr in eurer Realität braucht, kommt zu euch, und ihr beginnt, das allmählich zu erleben. Hier auf unserer Seite des Schleiers hören wir in solchen Momenten immer eure „Aha's“, wenn ihr es erkannt habt, wenn ihr gemerkt habt, daß ihr all diese chaotische Energie nicht mehr braucht, daß ihr nicht mehr hinausstürmen und den Dingen hinterherjagen müßt; wenn ihr seht, daß wirklich alles zu euch kommt.

Die passenden Menschen, die passenden Ressourcen, die erforderlichen Energien, jedweder Engel, alles kommt zu euch! Allmählich beginnt ihr, diesen enormen Paradigmenwechsel zu begreifen. Oh, dies wird durchaus längere Zeit brauchen, deswegen wiederholen wir es ja auch immer und immer wieder, weil es so wesentlich ist: **ES KOMMT ZU EUCH!**

Und dann obliegt es eurer Verantwortung, damit zu tanzen, damit umzugehen, mit den Menschen, den Ereignissen, den Gelegenheiten in Interaktion zu treten, das heißt, falls ihr euch dafür entscheidet, aber **ES KOMMT ZU EUCH!** Ein paar von euch haben auch schon einige der verborgenen Bedeutungen hinter diesen Worten erkannt und beginnen wahre „Aha's“ zu erleben. Wir sagen zwar, **ES KOMMT ZU EUCH**, energetisch aber steckt hinter diesen Worten die komplette Botschaft über eure Reise, die Antwort auf die Frage, warum ihr überhaupt hier seid, warum ihr einst den Orden der Erzengel verlassen habt und auf die Erde kamt.

ES KOMMT ZU EUCH, liebe Freunde. ZUHAUSE KOMMT ZU EUCH.

Ihr werdet nicht wieder nach Hause gehen, wie wir vor langer Zeit schon gesagt haben. Ihr geht nicht nach Hause von hier aus! Ihr geht nicht wieder zurück in die ewige Einheit. Statt dessen KOMMT ZUHAUSE ZU EUCH. Dies ist die Erfüllung der Reise: ZUHAUSE KOMMT ZU EUCH.

ES KOMMT ZU EUCH!

Alle Dinge, die ihr braucht oder vielleicht haben wollt, oder wonach ihr euch sehnt, oder was ihr erschaffen möchtet, kommt von selbst zu euch, und in ihrer Begleitung befindet sich ZUHAUSE. Hand in Hand damit kommt die neue Beziehung mit Spirit, kommt die Energie des Königs und der Königin. Ihr existiert tatsächlich momentan außerhalb von Allem-Was-Ist, ob ihr das glaubt oder nicht. Cauldre versucht immer noch, diesen Umstand mit dem Verstand zu erfassen, auch wenn wir ihm noch so oft sagen, er soll das Hirnen lassen ... (Publikum schmunzelt) So wie ihr hier in diesem Jetzt sitzt, existiert ihr außerhalb von Allem-Was-Ist!

Ist das nicht phänomenal? Wie kann das nur sein? Fühlt es! Fühlt, was ihr erschaffen habt! Oh, ihr habt in der Tat "etwas" erschaffen, ihr seid "etwas", aber ihr existiert außerhalb des Rahmens von Zuhause, außerhalb des "Himmels", wie ihr traditionell sagen würdet.

Wenn ihr zulassen könnt, daß ALLES ZU EUCH KOMMT, dann kommt der Himmel zu euch! Zuhause kommt zu euch! Denn Zuhause kann sich nun ausdehnen. Das Königreich, so gewaltig groß es auch ist, war dennoch begrenzt, und zwar aufgrund seiner eigenen Natur. Gott, die Einheit, war begrenzt! Spirit konnte nichts wissen von all diesen Dingen wie Schöpfung und Ausdehnung, nichts von Erfüllung und nichts von wahren Erkennen des eigenen Selbst, denn Spirit existierte nur als All-Eins. Erst als Spirit begann, über die Frage nachzusinnen „WER BIN ICH?“, trat Spirit im selben Augenblick bereits in zwei Formen auf, nämlich als König und Königin, als das männliche und das weibliche Prinzip. Aus beiden wurdet ihr gezeugt, allerdings ist dies nur bildlich gemeint und nicht wörtlich. Die Liebe zwischen König und Königin ließ euch entstehen, und ihr gingt von Zuhause fort. Ihr müsstet hinausziehen. Ihr nahmt Abschied vom heimatlichen Reich und durchquertet die Feuerwand, um nach draußen zu gelangen, um über Alles-Was-Ist hinauszugehen.

Ihr habt euch seither auf einer sehr langen Reise befunden. Nun aber kommt Zuhause zu euch. Ihr habt es möglich gemacht, daß die Einheit von Zuhause, daß die Liebe des Königs und der Königin sich ausdehnen können. All das dehnt sich nun aus, durch alle Dimensionen hindurch, durchdringt dabei alle Reisen und Erfahrungen, die ihr je erlebt habt! Es ist wie eine ungeheure Kraft aus Licht, die sich herauswagt, die alle Grenzen sprengt, die Feuerwand durchdringt. Dieses fantastische, wunderbare Licht, dieses unglaubliches Bewußtsein durchquert nun seinerseits alle Zeitalter und reist damit durch sämtliche Erfahrungen, die ihr je gemacht habt, um sich mit euch zu vereinen, in diesem Augenblick ...

Zuhause kommt zu euch. Alles was ihr braucht, kommt zu euch. Aus diesem Grund seid ihr jetzt hier. Und darum sind auch wir hier, nämlich um euch auf eurer Reise zu bekräftigen und euch Bestätigung zu geben. Gegen Ende unserer heutigen Erörterung werden wir noch mehr über eure Reise sagen. Aber laßt uns hier und jetzt, an diesem herrlichen Tag, zusammen mit Shaumbra, dieser großartigen Gruppe menschlicher Engel, eine Energie pflanzen:

DIE REISE IST JETZT ZU ENDE. SIE IST VORÜBER.

In Channelings und Shouds sprecht ihr stets über eure lange, lange Reise, so als ob ihr noch immer unterwegs wärt, so als würden immer noch lange Strecken von Inkarnationen und weiteren Erfahrungen vor euch liegen. **LASST DIE REISE JETZT ZU ENDE SEIN!**

Diese Energie pflanzen wir also hier und jetzt, und es ist EURE Energie, bevor wir mit unserem heutigen Gespräch fortfahren. Hm.

Liebe Shaumbra, wir haben einen wundervollen Gast heute. Die meisten von euch haben die Energie unseres höchst ... machtvollen, sozusagen „unter Strom stehenden“ Besuchers schon gefühlt.

Normalerweise betritt unser geliebter Besucher diese innere Runde nicht so unmittelbar, sondern hält seine Energien mehr im Hintergrund, weil er nämlich dazu neigt, hm ... wie sagt man ... gewisse Dinge in euch hochzubringen. Es handelt sich dabei um jemanden, der euch auf eurer ehemaligen Reise begleitet hat. Er hat dabei verschiedene Rollen gespielt und unterschiedliche Gestalt angenommen, manchmal menschliche, manchmal tierische. Hm ... (Tobias lacht in sich hinein) ... er lacht, wenn wir das sagen. Ja ... (gluckst amüsiert) ... er hat schon ein bißchen was von einem Tier, hm ... (Publikum kichert). Seine Energie ist übrigens in Wahrheit eure eigene, ist Teil eurer eigenen archetypischen Energien, und er bleibt meist im Hintergrund, eben weil er dazu neigt, gewisse Dinge hochkommen zu lassen in euch.

Heute jedoch kommt er, weil eben diese Dinge von ganz allein hochkommen, hm ... (gluckst beziehungsreich). Und ihr habt das gefühlt, ihr fragt ständig: „Lieber Spirit, wann geht das endlich mal ein wenig langsamer? Wann hört es auf mit dem ganzen Trubel?“ Liebe Freunde, es wird so weitergehen! Es wird weiterhin höchst intensiv sein für die nächsten paar Jahre!

Darum bitten wir euch ja auch andauernd, daß ihr euch bitte mit Shaumbra treffen mögt! Ja natürlich, kommt einmal im Monat hierher zu diesen Treffen, aber trifft euch zwischendurch mit Shaumbra! Kommt zusammen in euren Wohnzimmern, euren Küchen, in Restaurants! Trefft euch bei Workshops. Trefft euch, wo immer ihr wollt, aber kommt zusammen!

Von unserer Seite aus sehen wir nämlich deutlich, wie diese Treffen wirken! Wenn ihr ohne Agenda zusammenkommt, dann helft ihr, euch gegenseitig den Rücken zu stärken. Ihr gebt einander Kraft und Mut, um weiterzumachen. Hm.

Aber zurück zu unserem lieben Gast. Er kommt heute herein, weil momentan so viel geschieht und weil in Kürze bestimmte Themen und Sachverhalte auftauchen werden, welche einige weitere höchst schwierige Herausforderungen für euch mit sich bringen werden. Es wird ein Punkt der Entscheidung werden, es ist ein echter Punkt von Bewußtseinsgabelung, wie ihr ihn lange, lange nicht gesehen habt!

Wir bitten euch also, begrüßt nun den „Erzengel der Furcht“, hm ... (schmunzelt): Raphael. Welch einen Titel du doch führst, Raphael! (Tobias gluckst) Aber wie ihr wißt, ist gerade die Angst von solcher Motivationskraft! Gerade die Furcht hilft euch, einige der Herausforderungen und Veränderungen zu überstehen, die ihr durchlauft. Raphael hilft euch, liebe Shaumbra, Furcht umzuwandeln!

Wenn ihr Schwierigkeiten spürt, daß ihr von starken und eigenartigen Energien umgeben seid, wenn ihr intuitiv wißt, daß euch eine Herausforderung bevorsteht, die im Begriff ist, in eure Realität einzutreten, die ihr aber zu verdrängen versucht, indem ihr so tut, als sei sie gar nicht vorhanden, dann steigt die Furcht in euch hoch. Aber Raphael ist dann sofort zur Stelle! Oh, er ist keineswegs derjenige, der diese Furcht erschafft, das tut ihr selbst! Aber er ist da, sobald die Furcht kommt, und zwar als potentielle Energie für euch, die ihr nutzen könnt für die Umwandlung der Angst in Weisheit und Bewußtheit, um sie damit in eine völlig neue Energie zu transformieren.

Allzu oft interpretiert ihr die Energien Raphaels als „Erzeuger von Furcht“, denn wo immer es Furcht gibt, da ist in der Tat auch Raphael anwesend, hm. Wenn ihr also manchmal seine Energien fühlen könnt, dann denkt ihr gleich: „Ach du lieber Gott, was kommt denn nun wieder auf mich zu?“ Hm (gluckst, Publikum schmunzelt). Genau aus diesem Grund bleibt er meist lieber im Hintergrund.

Aber liebe Freunde, ihr spürt dies bereits seit einiger Zeit, ihr wißt einfach, daß etwas im Begriff ist zu geschehen, ist es nicht so? Ihr wißt, es ist bereits da, hier und jetzt in eurem Leben! Raphael kommt also heute für uns alle, für euch alle, um bei der Transformation dieser Dinge zu helfen und ein neues Verständnis dafür zu ermöglichen, damit ihr wißt, warum ihr euch ausgerechnet jetzt an diesem konkreten Punkt befindet.

Atmet die Energie von Raphael in euch hinein! Atmet die Energie ein, welche Furcht und Angst umwandelt! Bringt damit diesen Aspekt von euch selbst wieder ein, den ihr euch zum Geschenk gemacht habt, und der euch erlaubt, die nötige Kraft, den Mut und die Weisheit während der schwierigen Zeiten zu besitzen!

Es ist interessant, wir haben euch bei einigen eurer Gespräche über die Erzengel zugehört. Erzengel sind in der Tat ... keine Menschen, hm [gluckst]. Erzengel besitzen keine „göttliche Seele“, wie ihr sie habt. Sie besitzen zwar Persönlichkeitsmerkmale oder gewisse Charakterzüge, sie sind aber in Wahrheit archetypische Energien. Metatron zum Beispiel ist ein Teil von euch, ist „eure Stimme im Geiste“. Dieser Metatron-Teil von euch ist so glasklar und so intensiv, und ja, manchmal bringt euch das dazu, von dieser Energie wie von einem „Er“, wie von einer Person, einer eigenen Wesenheit zu denken, aber ihr seid es selbst!

Raphael ist die archetypische Energie, die sich in Zeiten der Angst mit euch manifestiert. Raphael ist ein solch bedeutsamer Teil des Crimson Councils und des Crimson Circles, seine Energien zeigen sich in der Tat auch im Buch Tobit [Apokryphen der Bibel], oder Tobias, wie ihr es lieber nennt, denn dies ist wirklich die Geschichte einer Reise und eine Geschichte über die Angst, hm ...

[Anm.: gegoogelt bei <http://www.rab-art.de/galerie/engel/engeldoc.htm>: RAPHAEL Im Buch Tobit hilft dieser fröhlichste und geselligste der Erzengel Tobias bei den Irrungen und Wirrungen des Mannwerdens. Doch seine Kenntnisse gehen über Natur- und Liebeszauber hinaus. Er gilt als der Engel der Heilkünste, worauf bereits sein Name verweist "Rapha" = Heilen.]

Die Energien von Raphael sind also nun hier anwesend und arbeiten bereits mit euch an der Umwandlung, Raphael, das seid IHR! Seine Energie stammt vom Orden der Erzengel, sie ist eingebettet in dieses höchst raffiniert ausgeklügelte Code-System, das ihr würdet nutzen können, wenn ihr zu Erde geht und alle eure Erfahrungen machen würdet. Sobald also dieses Ding namens „Furcht“ oder „Dunkelheit“ über euch kommen würde, dann stünde euch Raphael als umwandelnde Energie gleich zur Verfügung. Rapha – Energie – es geht um Umwandlung!

Wir schmunzeln ein wenig, denn Cauldre bittet uns gerade um etwas mehr Erläuterung. Dieser Orden der Erzengel, liebe Freunde, die Erzengel, alles archetypische Energien! Wie beschreibt man das am besten ... sie verkörpern gewissermaßen einen sehr gut ausgearbeiteten verschlüsselten Code ... erlaubt euch einfach, das jetzt zu erfahren ... [Tobias/Cauldre sucht nach einigermaßen passenden Worten für etwas, das sich offensichtlich in Worten kaum beschreiben läßt] Man könnte sagen, sie sind eine Art Pfeiler oder Säulen, jeder dieser Erzengel oder archetypischen Codes steht für eine solche, wobei alle diese Pfeiler gewissermaßen einen Weg säumen, so daß eine Art Zugangsweg entsteht. Die Energien, die den Orden der Erzengel ausmachen, bestehen also aus einer höchst ausgeklügelten, raffinierten Anordnung von energetischen Codes, also Verschlüsselungen, bei deren Erstellung ihr selbst geholfen habt.

Ihr haltet also mit bei ihrer Erschaffung, zum einen, weil ihr wußtet, daß ihr auf der Erde bestimmte Energien benötigen würdet; zum anderen aber auch, weil ihr genau wußtet, es würde ebenso notwendig sein, andere Energien davon abzuhalten, in diese „Allee“ einzudringen und sich in eure Arbeit einzumischen. Dieser Code in Form der Erzengel mußte also jeglichen Einfluß von außen fernhalten, damit ihr ungestört auf die Erde gehen und eurer Reise nachgehen könntet, ohne jede Einmischung von außen. Dieses verschlüsselte energetische Feld also hält diese kleinen grünen Männchen in ihren fliegenden Untertassen fern, hm ... [Tobias gluckst], von denen ihr immer sprecht. Ebenso aber hält es riesige, enorme Kräfte ab, die sich auf den multidimensionalen Ebenen draußen im Kosmos, im Omniversum befinden. Es ist eine Art unsichtbarer Weg, abgeschildert durch eine äußerst kompliziert verschlüsselte energetische Codierung, welche ihr selbst geschrieben habt.

Diese Abschirmung kann niemals – niemals! – durchbrochen werden, denn die alleinigen Träger des Entschlüsselungs-Codes sitzen hier! Niemand steht am Eingang dieser Allee namens Order of the Arch und besitzt den Schlüssel dazu, ah! Dieser Code ist bis ins kleinste Detail durchdacht, für euch alle. Cauldre hatte uns extra darum gebeten, insbesondere diesen Teil näher zu erklären, obwohl es eigentlich nicht zu dem gehört, was wir heute erörtern wollen.

Viele von euch haben sich seit unserem letzten Treffen mit dem Thema ÄRGER und ZORN befaßt, ist es nicht so? [Tobias schmunzelt, Publikum kichert] Hmm ... ihr stellt da etwas Komisches an mit dem Ärger! Hm, wir wissen Bescheid! [gluckst wieder] Also ihr macht etwas Seltsames damit, ihr versucht nämlich, ihn zu verdrängen, und ihr versucht, ihn zu unterdrücken!

Wenn ihr ihn dann wirklich einmal herauslaßt aus der Flasche, dann habt ihr sofort ein schlechtes Gewissen deswegen und überschlagt euch geradezu in dem Bemühen, euch dafür zu entschuldigen, daß ihr zornig seid! Hm! (Tobias grinst hörbar)

Liebe Freunde! Ärger und Zorn sind natürliche Reaktionen! Es sind natürliche Emotionen, mit denen ihr auf Situationen um euch herum reagiert! Ihr könnt den Zorn nicht einfach unterdrücken, denn irgendwo wird er sich immer Luft machen! Wenn er sich nicht in rüden Worten eurem Partner gegenüber niederschlägt ... Cauldre ... (viel Gelächter) ... dann zum Beispiel, während ihr mit dem Auto fahrt, indem ihr einen kleinen Unfall baut. Und wenn es sich nicht in dieser Form manifestiert, dann eben über euren physischen Körper! Dort zeigt er sich vielleicht als Reizung eines Organs, als Hautausschlag, als potentieller Krebs oder in Form anderer großer Imbalancen beziehungsweise Erkrankungen eures Körpers.

Ärger ist natürlich! Und wenn er auftritt, dann ist es am besten, ihn nicht zu verdrängen! Es gibt Wege, damit umzugehen, aber nicht, um ihn wegzudrücken! Warum also seid ihr im Augenblick so zornig? So viele von euch haben das Gefühl, als seien sie eingesperrt in eine Flasche, regelrecht gefangen darin. Manchmal könnt ihr durchsehen durch die Flaschenwand, aber alles ist voller Schlieren, ihr könnt es nicht klar genug erkennen. Und sobald ihr durchzubrechen versucht, kommt es euch vor, als springt ihr gegen eine Art Gummiband, und was passiert? Sie dehnt sich zwar kurz nach außen bei eurem Anprall, aber dann schleudert sie euch mit voller Kraft wieder zurück in die Flasche.

Was ist also da los? Ihr beginnt, Spirit wahrhaftig zu fühlen, ihr merkt deutlich, wie der Schleier dünner wird, und wie die Dualität sich allmählich auflöst. An manchen Tagen wird euch plötzliches Wissen zuteil, Erkenntnisse und Erleuchtungsmomente fliegen euch zu, und dann am nächsten Tag kommt es euch so vor, als wäret ihr nicht nur wieder am alten Ort gelandet, sondern eher noch weiter zurück gefallen.

Die Themen um Ärger und Zorn liegen tief in eurem spirituellen Anteil, ihr seid wütend: Warum muß es diesen Schleier überhaupt geben?! Warum nur habt ihr euch so abgeschnitten von allem anderen, einschließlich all der Engelmächte, die euch unterstützen?! Sogar wenn ihr zurückkehrt auf unsere Seite des Schleiers, gibt es weiterhin einen Schleier für euch, weil ihr euch nämlich immer noch inmitten dieser Zyklen menschlicher Erfahrung befindetet, somit tragt ihr diesen Teil auch dann mit euch, wenn ihr hier auf unserer Seite seid!

Oh, es ist keineswegs so, daß ihr hier ankommt, und alles ist auf einmal verständlich! Das wiederum verursacht euch natürlich noch mehr Frust, und genau dieser Frust bringt euch dann dazu zu beschließen: „Verdammt, ich gehe sofort zurück zur Erde, aber diesmal werde ich so lange herumhinken, bis ich es endlich herausgefunden habe!“ (viel Gelächter) Ihr seht daran, wie ihr im Kreis lauft!

Wenn ihr nun an eure eigene Göttlichkeit und in die Neue Energie kommt, liebe Freunde, dann fragt ihr euch, warum das alles sein mußte. Warum mußtet ihr unbedingt einen menschlichen Körper annehmen, um zu erkennen, wer ihr wart? Warum mußtet ihr euch darüber hinaus auch noch entscheiden, ob dieser Körper männlich oder weiblich sein sollte? Warum nur habt ihr euch von Wissen und Erkenntnis abgetrennt? Warum habt ihr nicht diesen kleinen Schlüssel einfach heimlich in die Tasche gesteckt, als ihr zur Erde gingt, den Schlüssel zu allen Erkenntnissen, zum Grund eurer Reise, zu der Frage, warum ihr überhaupt hier seid? Warum hat Gott es euch nicht einfach leicht gemacht und alles aufgeschrieben in einem Buch? (Gelächter im Publikum, Tobias schmunzelt bei dieser Anspielung auf die Bibel) Warum verschwindet der Schleier nicht schneller? Warum seid ihr immer noch von Dualität umgeben? Warum spielen immer noch Aspekte eurer vergangenen Inkarnationen eine Rolle?

Alle diese Fragen verursachen Ärger und Zorn, ihr seid wütend auf euch selbst und wütend auf Spirit. Dieser Ärger hilft aber bei der Erzeugung einer Energie, welche euch vorwärtsbringen kann! Im Augenblick stellt ihr genau die richtigen Fragen, nämlich die nach dem Warum! Warum mußte es all das geben? Warum nur habt ihr euch um Himmelswillen freiwillig beim Orden der Erzengel gemeldet, um auf die Erde zu gehen und euch all dem auszusetzen? Es hätte ja gar nicht so übel zu

sein brauchen mit all diesen Dingen, wenn ihr wenigstens das Erkennen und Begreifen dabeigehabt hättet!

Warum also müßtet ihr alles das tun? Warum haben die Engel, die Erzengel und der ganze Rest von uns hier auf unserer Seite überhaupt zugelassen, daß ihr das tatet? erinnert euch, nicht wenige haben schon gesagt: „Wenn ich nach diesem Leben zurückkomme, dann laßt mich um alles in der Welt nicht zurück auf die Erde! Ganz egal was ich sage, haltet mich auf! (Gelächter im Publikum) Ich kenne mich, ich bin impulsiv, ich werde wieder zurückwollen, verhindert das unbedingt! Schließt mich irgendwo ein!“

Und wir nicken dazu, schmunzeln ein wenig, warten ab, bis ihr wieder hier seid, und machen schon mal das nächste Boot startklar, das euch zurück auf die Erde bringt. (gluckst, Publikum lacht) Kein Halten gibt es für euch, Shaumbra! Nichts kann euch abhalten von eurer Reise.

Wie also könnt ihr nun mit all diesem Ärger umgehen, mit diesem unbändigen Verlangen, herauszukommen aus der Flasche, dem heißen Wunsch danach, daß Wissen und Erkenntnis endlich zurückkehren mögen zu euch? Es IST doch DA, und ihr WISST es! Wie könnt ihr es nur zu euch zurückbekommen? Wie vereint ihr euch mit dem Göttlichen, wie öffnet ihr euch so, daß Spirit herein kommen kann, wie geht das?!

Liebe Freunde, es geht durch das Atmen. So einfach ist es. Es geht darum, den Prozeß zu verstehen, den ihr gerade durchlauft, diese unglaubliche Reise, die euch bis hierher an diesen Punkt gebracht hat. Und vor allem anderen geht es darum, euch zu sagen, daß nun die Zeit gekommen ist für euch, in der Neuen Energie zu sein, daß ihr alle diese Dinge um euch herum nun nicht mehr braucht, sondern daß ihr sie extra dorthin plazierte hättet. Ihr selbst habt dies alles um euch herum aufgebaut, dieses Nicht-Verstehen-Können, diese Dualität.

Du selbst hast also die Flasche erschaffen, in der du gerade lebst. Du bist der einzige, der ihre Wand niederreißen kann! Wir können das nicht. Wir können dich ermutigen, und wir können dich lieben. Wir können dir sagen, welches die Symptome sind, und wo die Lösung liegt. Aber du mußt es tun. Ihr tut das aber nicht, indem ihr euch selbst fertigmacht! Und ebenso wenig tut ihr das, indem ihr dafür sorgt, daß ihr leidet! Ihr tut das einfach, indem ihr einen tiefen Atemzug nehmt und sagt, daß ihr jetzt bereit seid. Was passiert aber, sobald ihr sagt, daß ihr bereit seid, das Schlierenglas der Flasche verschwinden zu lassen, in der ihr gerade lebt? Ah, Furcht kommt auf! Furcht kommt auf! Euer Verstand rast förmlich vor lauter Gedanken: „Was, wenn ich wirklich diese Begrenzung zertrümmere? Wenn ich alle diese Realitäten lösche, die ich um mich herum aufgebaut habe? Wenn ich die Mauer der Dualität niederreiße, wenn ich auch alle anderen Manifestationen der Realität fallen lasse, mit denen ich mich umgeben habe?“

Furcht kommt auf ... Wenn ich dies alles entferne, ob dann wohl etwas hereinkommen und sich meiner bemächtigen kann, um mich zu beeinflussen, mich vielleicht gegen meinen Willen zwingen kann, für die dunkle Seite zu arbeiten? (Tobias gluckst) Was passiert, wenn ich das alles herunterreiße und dann feststelle, daß ich sowieso nie existiert habe? (Publikum kichert) Vielleicht ist es doch besser, wenn ich weiter in der Flasche lebe, aber dafür zumindest in der Illusion, daß es mich gibt? Hm ... (Tobias gluckst)

Was geschieht, wenn ich das gesamte Rahmenwerk um mich herum einfach loslasse und dann merke, daß nichts davon je real gewesen ist, wenn ich loslasse und dann herausfinde, daß ich tatsächlich besser auf diejenigen hätte hören sollen, daß es nur eine Rettung gibt, nämlich die durch Jesus Christus... und daß dieser Weg tatsächlich nur über jede Menge Studium (der Hl. Schrift) und jede Menge Leiden führt? (Tobias lacht in sich hinein, Publikum lacht mit) Was wenn sie doch recht hätten? Wenn ich den wahren Absprung verpaßt hätte, wenn ich zurückgelassen würde? (Publikum schmunzelt vernehmlich)

Alle diese Einflüsse gibt es, liebe Freunde, seht ihr nun, warum ihr euch den Ärger und den Zorn an diesem Punkt erschaffen habt? Oder besser ausgedrückt, warum ihr glaubt, daß er für euch erschaffen worden sei? Dualität, Nichtwissen, Nichtverbundensein... Könnt ihr wohl so kühn, so wa-

gemutig sein und den Klammergriff lösen, mit dem ihr euch an dieses Gefäß der Realität krallt, in dessen Inneren ihr lebt? Laßt es los! Laßt es ganz und gar los, nicht nur einen Teil davon!

Das Material, aus dem dieses Behältnis gewoben ist, ist wie Verbundglas, die Elemente sind so tief ineinander verflochten, daß ihr nicht einfach nur ein kleines Loch, ein Fenster oder eine Tür heraus-schneiden könnt, um hinauszusehen und dann zu entscheiden, ob ihr auch wirklich loslassen möch-tet. Totales Vertrauen in euch selbst ist von euch gefordert, und der Glaube an den Gott in eurem Inneren. Die Ärgerthemen, die ihr zur Zeit habt, rufen auch Traurigkeit und Depression hervor. Zum einen deprimiert es euch, daß es euch einfach nicht möglich zu sein scheint durchzubrechen, euch über die Begrenzung (der Flaschenwand) hinaus zu bewegen. Ihr wollt dieses Wissen so sehr, und es liegt direkt vor euch, aber ihr könnt es einfach nicht fassen. Es ist wie die berühmte Möhre, die vor dem Maul des Esels angebunden ist und dort baumelt, der Esel läuft ihr stets hinterher und kann sie doch nie erreichen. An einem bestimmten Punkt aber wird der Esel dieses Spiels müde, er wird traurig und deprimiert.

Aber es gibt noch eine weitere Komponente. Es geht auch darum, jegliche Vorstellung loszulassen, die ihr je von euch hattet, alles was ihr je glaubtet gewesen zu sein. Wieder einmal zu sterben, um wiedergeboren zu werden. Jetzt aber habt ihr ein Wissen dazu gewonnen, das ihr vor ein paar Jah-ren noch nicht hattet. Wenn ihr wirklich loslaßt, total, total, total, und dem alten Aspekt von euch erlaubt zu sterben, wenn ihr den Vorgang der Wiedergeburt in eurem Inneren geschehen laßt, ah, dann kommt das Alte wieder zu euch zurück, aber diesmal auf ganz neue Art und Weise, nämlich ohne den früheren Schmerz und die Probleme, ohne die ehemaligen Alpträum-Aspekte. Das Alte kehrt zu euch zurück, bringt euch aber dabei Weisheit und Erkenntnis mit und neue Energie! Die Zukunft ist die geheilte Vergangenheit.

Ihr lebt wirklich in spannenden Zeiten, hm (gluckst), wir werden euch weiterhin helfen zu verstehen, welche Dinge ihr jeweils gerade durchlauft.

Was ihr momentan hier auf der Erde gerade mitmacht ist sehr, sehr interessant... und ist ebenfalls verknüpft mit eurem Ärger. In der letzten Woche habt ihr einige der gewaltigsten Ausbrüche von Sonnenenergie erlebt, die je aufgezeichnet worden sind, ja sogar größer als alle, die uns auf unserer Seite des Schleiers bekannt sind! Riesige Sonnenfackeln, gewaltige Explosionen ... von der Sonne, hm ... (gluckst) ... und da glaubt ihr, euer Zorn besäße keine Wirkung? Hm ... (Tobias lacht vergnügt in sich hinein, Publikum amüsiert)

Was hier geschieht ist, daß aufgrund eures Bewußtseins und des Bewußtseins der Menschheit solch unglaubliche Mengen alter Energie losgelassen und freigesetzt werden, daß sich dies buch-stäblich in der Energie der Sonne widerspiegelt. Grandiose Sonnenstürme rasen raketenschnell auf die Erde zu und haben euch in den letzten paar Tagen bombardiert. Und da wundert ihr euch allen Ernstes noch, liebe Freunde, warum euer Körper verrücktspielt, warum euer Verstand aus der Ba-lance ist, und warum ihr einen solchen Schwall von Emotionen verspürt? Emotionen treten immer dann auf, wenn ihr Dinge loslaßt, Emotionen treten auf, wenn ihr dem Zorn in euch erlaubt, sich auf diese Weise zu manifestieren.

Gewaltige Energien kommen von der Sonne, aber IHR habt sie erschaffen! Ihr gebt Dinge frei, die gespeichert waren. Wir sprachen über Energien, die in der Erde gespeichert waren, in GAYA, und das ist in der Tat der Fall, IHR gebt sie frei, diese Aspekte von euch selbst aus der Vergangenheit!

Energien sind ebenfalls gespeichert in allen Planeten, in den Sonnen und den Galaxien, sie gehören alle euch! Es sind EURE Energien! Warum wohl glaubt ihr, daß bestimmte Planeten astrologische Bedeutung tragen und Einfluß ausüben? Weil ein Teil eurer Energien dort gespeichert ist! Ihr habt also diese gewaltigen Explosionen und Ausbrüche auf der Sonne, das sind alles Loslaßvorgänge! Loslaßaktionen und Ausdrucksformen für euren Zorn, mit dem ihr sagt: „Es wird jetzt wirklich Zeit, daß Zuhause endlich zu mir kommt!“ Eine phänomenale Energiemenge bewegt sich von der Sonne weg und geht geradewegs zur Erde. Ihr habt es während der letzten Tage erlebt, und es manife-stiert sich exakt da, wo es hin soll! Feuer, liebe Freunde, genau die Feuer, von denen Metatron sprach! Feuer! Habt ihr sie nicht selbst sehen können in der vergangenen Woche?

[Anm.: In Kalifornien tobten die größten Waldbrände, die je aufgezeichnet worden sind.] Habt ihr sie nicht sogar hier in dieser gebirgigen Landschaft gesehen? Zwar sind sie auch an anderen Orten in der Welt zu sehen, vor allem aber in der Gegend von Südkalifornien. So viel Aufmerksamkeit und Konzentration ist derzeit auf dieses Land Kalifornien gerichtet und auf die klärenden und freigebenden Energien dort!

In der Tat haben Tausende ihre Häuser verloren, einige wenige verloren ihr Leben. Aber das alles ist nichts im Vergleich zu dem, was vor einigen Jahren hätte passieren können! Katastrophale Erdbeben hätte es gegeben, eine ganze Region wäre ausgelöscht worden, Millionen und Abermillionen Menschen hätten ihr Leben verloren und wären zurückgekehrt auf unsere Seite des Schleiers. Ja, wir waren darauf vorbereitet!

Statt dessen gibt es nun ein paar Feuer zur Klärung und zur Reinigung in einem Land, das so sehr im Zentrum weltweiter Aufmerksamkeit steht, das so sehr Teil dieser ganzen Bewegung der Neuen Energie ist! Nur ein paar Feuer sind es, die gelöscht werden können, um das Land und um GAYA zu säubern, damit wir alle weiter vorwärts gehen können! Alle diese Geschehnisse arbeiten Hand in Hand, euer Zorn, die Sonnenstürme, die Feuer hier auf der Erde. Manchmal, Shaumbra, versucht ihr, alles so kompliziert zu machen! Wenn ihr statt dessen einen Augenblick lang hinter der kleinen Mauer steht und die Dinge einfach haltet, dann seht ihr, was ihr in Wahrheit erschafft! Ihr seht, wie all das miteinander verknüpft ist und kooperiert.

Die Buschfeuer brennen in einem Land, das in letzter Zeit viel Veränderung erfahren hat. Kalifornien war so bereit zum Loslassen, so bereit, in die Neue Energie einzutreten und die Vergangenheit zu klären, daß sie einen Politiker absetzten. Ah... interessant, wie sich das abgespielt hat! So viel Schuld wurde diesem „GRAY“ zugewiesen ...

[nach einem Moment der Verblüffung beginnt das Publikum zu lachen; „gray“ (britisch „grey“) bedeutet übersetzt „grau“. Der ehemalige Gouverneur des Staates Kalifornien hieß in der Tat Gray Davis. Dieses interessante Wortspiel macht sich Tobias zunutze für eine Referenz zu den „Grauen“, die er im letzten Channeling erwähnte.]

Keep it simple, Shaumbra! Die Antworten sind doch alle da! Manchmal sind sie sogar im Namen selbst enthalten! Sie sind also der alten Energien müde, und so setzen sie den ab, den sie einst selbst gewählt hatten. Dabei vergessen sie allerdings, ihre eigene Verantwortung dafür zu übernehmen und das ganze zu verstehen, sie zeigen lieber mit dem Finger auf die Nachbarn und sagen: „ihr habt den Grauen gewählt, nicht ich!“ Aber im Grunde waren sie alle daran beteiligt, sogar diejenigen, die nicht für ihn abgestimmt hatten. Und nun ersetzen sie ihn. Womit? Mit einem Star ...? [= Stern] (Publikum beginnt zu lachen, denn der neue Gouverneur heißt Arnold Schwarzenegger, weltbekannter Schauspieler)

Sie ersetzen ihn mit einer sehr, sehr starken männlichen Energie! Wir möchten euch dazu eine interessante Hintergrundinformation geben, wir haben das bereits abgeprüft und die Erlaubnis dazu erhalten, von Arnold, hm. (lacht in sich hinein) Diese Seelenenergie, die ihr nun als den neuen Gouverneur des Landes kennt, zumindest wird er das in Kürze sein, war in den meisten ihrer vergangenen Inkarnationen eine Frau!

Diesmal kam sie allerdings als Mann, trägt aber sehr starke weibliche Energien in sich. Der neu geborene männliche Anteil allerdings mochte dies ganz und gar nicht, er hielt das für schwach und unwürdig und hatte das Gefühl, daß diese weiblichen Energien, die doch so sehr ein Teil von ihm waren, aufgrund eurer männlich orientierten Gesellschaft zur Zielscheibe für Spott und Hohn werden würden. Was also tut er? Stemmt Gewichte ... (schallendes Gelächter, Tobias schmunzelt hörbar) ... und versucht sein Möglichstes, um diese weibliche Energie zu bezwingen. Nun kam er also zwar mit viel Kraft daher, trotzdem aber war erheblich viel weibliche Energie integriert, denn, er liebte es eben durchaus, seinen Körper zur Schau zu stellen! (schallendes Gelächter) Er war stolz auf seinen Körper, er liebte die Aufmerksamkeit, die sein Körper erregte, eine hochinteressante Dynamik!

Nun, schließlich entwickelte er sich darüber hinaus, und zwar an einen Punkt, an dem er den Menschen helfen konnte zu verstehen, was eigentlich auf der Erde hätte passieren könne, natürlich in Hollywood-Version, aber genau diese zeigte ein paar solcher katastrophalen Ereignisse, die Kämpfe

und Schlachten zwischen Licht und Dunkelheit. Er nimmt dabei auch die Rolle der Mächte der Dunkelheit an, die sich zum Licht transformieren.

Liebe Freunde, die Antworten sind so einfach! Jetzt ist er Gouverneur in einer der machtvollsten Gesellschaften der ganzen Welt, Gouverneur eines Staates von ungeheurem Wohlstand und mit enormen Ressourcen, aber ebenso auch einem Land, das mittlerweile belastet ist mit alten Überzeugungen von der Neuen Energie.

Die Menschen in diesem Land wählen also jemanden, der stark ist, aber sie blicken nicht hinter die Oberfläche. Daher sehen sie nicht die feminine Energie, die im Begriff ist, sich in dieser Position zu entfalten. Unterstützt wird dies von den Menschen in seinem Umfeld, die er mitbringt, von seiner Ehefrau. Es ist eine Möglichkeit, weibliche Energien einzubringen, und zwar in höchst maskuliner Verkleidung. Schaut gut zu, was dort weiter geschehen wird!

Phänomenale Ereignisse sind das, und allesamt miteinander verknüpft! Um das zu erkennen, braucht man weder Wissenschaftler noch Metaphysiker zu sein. Es gibt noch ein weiteres Ereignis, das in genau einer Woche von heute an gesehen eintreten wird, ihr habt ihm den Namen Harmonische Konkordanz gegeben.

Oh, liebe Freunde, es steckt so viel mehr dahinter als nur das Offensichtliche! Bevor wir aber darauf eingehen, möchten wir eines betonen. Nicht das Ereignis verändert euch, sondern ihr seid vielmehr diejenigen, die dieses Ereignis erschaffen haben! Das astronomische Ereignis an sich, also die Konstellation bestimmter Sterne und Planeten, hätte so oder so stattgefunden. ABER! Aber wäre das Bewußtsein der Menschheit nicht adäquat gewesen, dann hättet ihr es einfach verpaßt. Es handelt sich um ein Potential, das sich in geeigneter Form ausrichtet, aber es bestand die Möglichkeit, daß ihr es niemals zu Gesicht bekommen hättet. In diesem Fall hätte es eventuell noch einmal vorbeikommen müssen, allerdings hätte erst lange, lange Zeit verstreichen müssen bis dahin. Aber das Bewußtsein stimmte, das Ereignis konnte beobachtet und erkannt werden und wird nun freudig begrüßt von Lichtarbeitern, spirituellen Wesen, ja sogar viele hochrangige Würdenträger eurer religiösen Organisationen haben ein gewisses Verständnis von dem, was da geschieht.

In einer Woche von heute an [für unsere Zeitzone am 9. November 2003 um 02:12:45 Uhr, in anderen Teilen der Welt bereits am 8. November] wird es eine interessante Planetenkonstellation geben, und zwar bei gleichzeitiger Mondfinsternis, ein Verhüllen also, gefolgt von einem Enthüllen. Licht und Finsternis. Die **Harmonische Konkordanz** ist die Aufstellung der Planeten und Sterne in Form des Davidsterns. Insbesondere von diesem Ort aus, an dem wir jetzt sitzen, in den Bergen von Colorado also, wird diese Form nahezu perfekt zu sehen sein.

Überall auf der Welt wird man beobachten, wie die Planeten sich in der Formation des Davidsterns positionieren. Der Davidstern besteht aus zwei gleichseitigen Dreiecken, die einander überlappen. Dies ist ebenso ein Symbol für die Merkabah. Hm ... (lacht in sich hinein) ... aber worum handelt es dabei denn wirklich, und was genau ist eigentlich eure Merkabah? Wir sind oft so amüsiert, wenn wir die Menschen beim Drehen ihrer Merkabahs beobachten ... (Gelächter im Publikum) Ihr wühlt euch nämlich nur selbst ein damit, immer tiefer und tiefer! Ihr versteht nicht die äußerst einfache Wesensart dieses Symbols und damit genauso wenig diejenige eurer eigenen Merkabah!

Zwei gleichseitige Dreiecke sind es also, wobei eines auf der Spitze des anderen steht, welche den Davidstern erschaffen. Sie repräsentieren die Essenz der Dualität. Eine Spitze zeigt nach oben, die andere nach unten. Eines steht für die männliche Energie, die nach außen gesandte Energie, die Energie des Handelns, das andere, umgekehrte, ist das weibliche Element, die geerdete und die nährende Energie, es ist das Gefäß, ja! (antwortet damit auf einen telepathischen Kommentar) Es ist ein Gefäß, es ist der Kelch, über den so viele von euch gelesen haben.

Diese beiden Energien überlappen einander, das Männliche und das Weibliche, Oben und Unten. Ebenso repräsentieren sie das, was ihr Licht und Dunkelheit nennt, Gut und Böse. Ferner stehen sie als Vertreter für Gott und Mensch. Sie sind voneinander getrennt worden, seht ihr das nicht? Sie wurden für lange, lange Zeit voneinander getrennt. Das eigentliche Kernstück von Trennung besteht in der Existenz der männlichen und weiblichen Energien, Adam und Eva, und das seit jeher, seitdem

ihr von Zuhause fortgegangen seid, seht ihr das? Seitdem ihr begonnen habt, das Selbst zu erforschen, habt ihr euch in zwei Formen aufgespalten. Noch heute tut ihr das, in physischer Form, als Männlich und Weiblich. Es gibt eine maskuline und eine feminine Energie, ein Yin und ein Yang, und genau dies findet sich im Davidstern wieder: das Getrenntsein, das Auseinandergerissensein. Was geschieht nun, wenn diese beiden wieder zusammengebracht werden? Statt sechs Spitzen gibt es nunmehr vier!

Liebe Freunde, hört doch endlich auf, die Teile der Merkabah in entgegengesetzte Richtungen zu drehen! Was soll das denn?? (Publikum lacht amüsiert) Glaubt ihr etwa, das würde euch machtvoller oder klüger werden lassen? Ihr intensiviert damit doch nur die Energien der Dualität! Für einen Augenblick mag sich das vielleicht gut anfühlen, aber diese Idee stammt nicht von uns, daß ihr diese Energien drehen solltet! Im Gegenteil, wir schlagen uns regelrecht vor die Stirn und raufen uns die Haare, wenn wir euch das tun sehen, denn diese Energien sollen doch zusammengebracht werden! Und in genau sieben Tagen ist es so weit! Dies ist das Potential, um damit zu beginnen, diese zwei gleichseitigen Dreiecke wieder zusammenkommen zu lassen.

In dieser Konstellation macht eine interessante Kraft ihren Einfluß geltend. Einer der beteiligten Planeten verursacht nämlich einige Angst, einigen Schmerz und Traurigkeit. Ein paar von euch fühlen das jetzt gerade sehr deutlich. Es ist die Energie von Chiron, dem Verwundeten Krieger. Das Opfer. Der Krieger, der Schuldgefühle mit sich trägt für das, was er getan hat. Es sind die Wunden des Karma, die Erinnerung an Vergangenes.

[vgl. zur Mythologie http://www.cortesi.ch/Wissen/wi_chiron.htm]

Dieser Verwundete Krieger muß genau jetzt hervortreten, um Teil des Davidsterns zu sein und zu fragen: „Bist du bereit, die Wunden loszulassen?“ Denn genau diese alten Wunden hält die beiden Dreiecke davon ab, wieder zueinanderzukommen. Der Verwundete Krieger, Chiron, ist es, der die Wiedervereinigung von Männlich und Weiblich verhindert und die Trennung zwischen Himmel und Erde aufrecht erhält. Chiron. Die Wunde ist tief, und auch sie macht einen Teil des Zorns aus, den ihr erlebt habt. Ihr fragt euch „Warum nur? Warum nur diese Wunde? Wird sie jemals heilen? Oder müssen wir einen weiteren Zyklus einlegen, einen, der sich leicht über Zehntausende von Jahren erstrecken könnte?“ Die bevorstehende Konstellation, die sowieso stattgefunden hätte, auch wenn ihr sie nicht bemerkt hättet, ist äußerst selten! Extrem selten.

Dazu gehört noch die Mondfinsternis, die gleichzeitig mit eintritt, das Verbergen der Mondenergie. Hier wird etwas verborgen, das zwischen dem Männlichen und dem Weiblichen stand und dessen Klärung nun ebenfalls an der Zeit ist. Es ist nicht das Ereignis, welches den Wandel einleitet! Ihr seid diejenigen, die das tun, indem ihr euch dazu gebracht habt, dieses Ereignis überhaupt zu sehen! Aber hochwirksame Energien sind damit verbunden, zusammen mit der Erkenntnis, an welchem Punkt ihr gerade steht. Diese Zeit der Planetenformierung ist wie eine riesige Anzeigetafel in den himmlischen Bereichen, die euch nicht nur eure exakte Position zeigt, sondern auch die aller anderen betroffenen Variablen, die Trennung zwischen Männlich und Weiblich, Richtig und Falsch, Mensch und Himmel.

Versteht, die Energie von Chiron ist so überaus stark, daß ihr das Wesentliche leicht hättet übersehen können. Die Energie von Chiron ist so überwältigend, die Wunden sind so überaus tief und die Trauer ist so groß, daß ihr die Chance dieses Events hättet verpassen können. Oh, dies wird die Erinnerung daran zurückbringen, wo ihr einst wart! Für viele von euch wird dies eine äußerst intensive Woche werden, eine Zeit, in der wirklich tiefes Atmen angesagt ist. Ob sie euch nun über euren Intellekt oder nur über eure inneren Gefühle erreichen, dies wird euch auf jeden Fall Erinnerungen aus lange, lange zurückliegenden Zeiten wiederbringen, lange bevor ihr überhaupt auf die Erde gingt. Fast alle diese Erinnerungen stammen aus jenen fernen Zeiten vor der Erde.

Noch einmal: Ihr habt erlaubt, daß ihr euch dieses Ereignisses überhaupt bewußt werden konntet! Es wird das Potential für Veränderung mit sich bringen, aber eben auch die Erinnerungen an die Vergangenheit. Eine Woche von jetzt an, ein signifikantes Ereignis! Von unserer Perspektive aus würden wir sogar sagen, es ist weitaus bedeutsamer als jenes Ereignis, das ihr damals **Harmonische Konvergenz** nanntet! Jenes war ein Potential zum Erwachen, eine spirituelle Vermessung der Erde sozusagen. Dies aber ist ein geradezu unglaubliches Signal, ein umwerfendes Zeichen, welches fragt: SEID IHR WIRKLICH BEREIT?

Seid ihr bereit, das Männliche und das Weibliche in eurem Körper zu vereinen und in eure Realität zu bringen? Setzt euch über alle alten Vorstellungen hinweg, die ihr je von Männlich und Weiblich hattet! Seid ihr bereit, dies wieder zueinander zu bringen, ohne euch deswegen zu genieren? Seid ihr bereit zu sagen, daß es niemals so etwas gegeben hat wie Licht und Dunkelheit, daß es während all eurer Reisen niemals etwas „Falsches“ gegeben hat, vom Beginn eurer Reise an bis jetzt, da sie beendet ist? Seid ihr bereit, die Energie von Zuhause, die Energie des Göttlichen mit dem Menschen zu vereinen? Ihr redet zwar davon, ihr philosophiert darüber, aber ihr fühlt euch dennoch immer noch nicht würdig und glaubt, daß ihr immer noch im Inneren dieser Flasche lebt, in die das Göttliche nicht hinein gelangen kann.

Dies wird also ein äußerst bedeutsames Ereignis sein. Was sollt ihr tun an dem Tag, fragt ihr. Hm. FEIERN! Feiert die Tatsache, daß ihr euch dieses Ereignisses überhaupt bewußt seid! Feiert die Tatsache, daß alle Energien sich nun in Position stellen, um dem Davidstern die Heilung zurückzubringen! Niemals, niemals hätte er so zerrissen sein sollen! Niemals hätten sich seine Teile in entgegengesetzte Richtungen drehen sollen! Er ist eine vollständige Einheit und stellt die Verschmelzung und Vereinigung von allem dar. Falls überhaupt eine Drehung stattfindet, dann ist es die, die entsteht, wenn die Dreiecke wieder zur Diamantform vereint worden sind: Wenn ihr dieses neue Element in Drehung versetzt, dann erschafft es einen Kreis. Es hat vier Spitzen, wenn man seine zweidimensionale Darstellung anschaut, aber räumlich gesehen erschafft es einen Kreis. Einen Kreis! Sogar die Astrologen sehen einen solchen in dieser Formation, als Erinnerungssymbol für Erfüllung und Vollendung.

Eine Reise ist vollbracht und vollendet. Es wird Zeit für die nächste Ebene. Oh ja, und schon kommt die Furcht auf! Bin ich würdig genug? Ist das real? Vielleicht sollte ich diesen Schritt doch lieber nicht tun ...? Ich erinnere mich, als ich ihn tat, da führte er mich geradewegs durch die Feuerwand ... Soll ihn doch jemand anders zuerst tun! (Publikum lacht verhalten) Diese Ängste kommen auf, und genau deswegen ist Raphael hier.

Also, liebe Freunde, viel kommt auf uns zu in der kommenden Woche. Atmet an diesem Tag! Atmet! Atmet den Hauch von Spirit in die immer noch vorhandenen Wunden hinein! Chiron mußte zurückkommen, denn er braucht Heilung. Er ist ein Aspekt, ein Teil von euch, der immer noch schwer verletzt ist. Ihr mögt es nicht, wenn Chiron in euren astrologischen Schaubildern auftaucht, ihr versucht stets, ihn woanders unterzubringen oder ihn sogar zwischen euren Planeten zu verstecken. Aber diesmal kommt er mit ganzer Macht, damit die Wunden geheilt werden.

Erlaubt euch geheilt zu werden, Shaumbra, damit wir und ihr weiter vorwärts gehen können. Begreift, daß es niemals etwas Falsches gegeben hat, sondern einzig und allein Erfahrung. Begreift, wenn Spirit euch dermaßen lieben kann, dann könnt auch ihr euch selbst so lieben! Nehmt einen tiefen Atemzug, Shaumbra! (Cauldre atmet in einer kleinen Explosion aus und läßt los, was er später bestätigt.)

Noch etwas zu der energetischen Aussage der Zahlen in diesem interessanten Datum vielleicht, was man allerdings nicht unbedingt als Nummerologie bezeichnen sollte. 11 - 08 - 2003 (amerikanische Schreibweise für den 8. November, daran orientiert sich auch der folgende Text)

Die 11 repräsentiert aus unserer Sicht momentan die Dualität. Die 8 steht für Unendlichkeit. Und wir haben eine 5, wenn wir die Quersumme der Jahreszahl nehmen, das ist die Zahl für Veränderung und Wandel. Die Unendlichkeit im Zentrum, die Dualität auf der einen und der Wandel auf der anderen, welche eine interessante Wechselwirkung! Ein Teil in euch will in der alten Dualität bleiben, aber ihr merkt, es wird sich wie Unendlichkeit oder Ewigkeit anfühlen, wenn ihr euch nicht auf die andere Seite bewegt, also müßt ihr euch doch verändern. Warum sonst, glaubt ihr, holen wir Raphael heute hinzu, damit er hilft, euch darüber hinaus zu bewegen?

In der Tat sind hier ein paar höchst interessante Zahlen in all dem enthalten, und es gibt natürlich Menschen, die dies detailliert studiert haben, schaut also in eurem Internet nach, und ihr werdet alle möglichen interessanten Informationen finden! Aber denkt daran, wenn ihr das lest, haltet es einfach! Es gibt eine allgemeine Tendenz dazu, diese Dinge zu verkomplizieren.

Chiron erscheint aus einem einfachen Grund: Heilung. Heilung der Wunde. Das bedeutet, daß ihr alle eure altenergetischen Vorstellungen darüber loslaßt, die ihr je davon hattet! Ab dem 8. November, und das gilt für jeden Tag, der darauf folgt, bricht die Zeit an, den Göttlichen Plan mit dem Menschlichen Plan zu vereinen. Bisher habt ihr die beiden separat voneinander gehalten, ähnlich wie es bei den beiden Dreiecken im Davidstern der Fall ist. Ihr hieltet sie getrennt, euren göttlichen und euren menschlichen Plan. Und auch das erzeugt Ärger und Zorn. Euer göttlicher Plan bestand darin hinauszuziehen und Erfahrungen zu sammeln, einen Sinn für das eigene Selbst zu entwickeln und eine eigene Identität des Selbst, damit ihr eines Tages den Thron würdet erben können. Das war der Göttliche Plan.

Der Menschliche Plan bestand einfach darin zu überleben, hm (Tobias gluckst, Publikum lacht) ... einfach hier auf der Erde zu überleben ... Essen, Unterkunft und Kleidung zu haben und gerade eben so über die Runden zu kommen. Der Göttliche Plan war, euch alles zu geben, was ihr in diesem Leben braucht, alle Hilfsmittel, alle Werkzeuge, eben alles. Und dieser Plan existiert wirklich, er ist da! Nur deckte er sich nicht mit eurem menschlichen Plan. Denn seltsamerweise sieht euer menschlicher Plan nur vor, euch das absolute Minimum zu bieten, eine reine Überlebensration sozusagen. Seht ihr ... das ist interessant, denn ihr bittet um Wohlstand und um Fülle! „Lieber Spirit, bezahl diese Rechnung! Gib mir das Geld, das ich brauche!“ Oh, aber wenn ihr euch euren menschlichen Plan anschaut, dann sagt der das genaue Gegenteil aus, darin habt ihr nämlich beschlossen, euch so wenig wie möglich zu gönnen, um so schnell wie möglich dazuzulernen auf eurer Reise! Oh ... ihr habt zu uns gesagt, und ihr habt es euch selbst gesagt: "Ich kann alles aushalten! Dieser winzige Zeitraum als Mensch auf der Erde ... da brauche ich doch überhaupt nichts!"

Euer menschlicher Plan sah also nur das absolut Notwendigste vor. Nun aber erlaubt ihm, sich mit dem Göttlichen Plan zu vereinen, welcher alle erdenkliche Fülle für euch beinhaltet. Und ihr habt geglaubt, es sei gerade umgekehrt! Ihr dachtet, eure Göttlichkeit sei es, die euch etwas vorenthalten wollte, aber in Wirklichkeit wart ihr es, die um nichts in der Welt nachgeben wolltet und sich damit alle diese Dinge selbst vorenthielten! Erlaubt, daß euer göttlicher Plan und euer menschlicher Plan zusammen kommen. Der Göttliche Plan sieht die grandiose Re-Integration der maskulinen und der femininen Energien vor, das war immer ein Bestandteil davon. Die Trennung der beiden war nur deswegen erfolgt, damit ihr euch wahrhaftig selbst erfahren und selbst verstehen konntet. Wir meinen hiermit nicht den weiblichen und männlichen Körper, wir sprechen von den Yin und Yang Energien, dem Weiblichen und dem Männlichen, beide so überaus angemessen!

Der Göttliche Plan sollte beide wieder zusammenbringen.

[Anm.: Normalerweise gibt es in den Shouls so gut wie nie versehentliche "Versprecher", an dieser Stelle aber schon. Tobias sagt nicht "... dem Weiblichen und dem Männlichen" sondern "dem Göttlichen und dem Männlichen", was in der schriftlichen amerikanischen Fassung korrigiert wurde. Versehen? Ich bin mir nicht sicher - der Leser möge bitte selbst entscheiden bzw. Geoffreys Anmerkung am Schluß des Textes hinzuziehen.]

Euer menschlicher Plan sah vor, daß ihr euch entweder für das eine oder für das andere entscheiden solltet, also entweder als Mann oder als Frau zu kommen und dann das Gewählte jeweils so zu übertreiben, daß ihr euch möglichst getrennt fühlen konntet von der anderen Energie. Das geschah zum Teil deswegen, damit ihr selbst erfahren konntet, wie es sich anfühlt, diese nach außen gerichtete, erforschende männliche Energie zu haben, andererseits aber auch wie es ist, wenn ihr die nährende, liebende, weibliche Energie besitzt. Nun ist es Zeit, die beiden wieder zusammen zu bringen! Ihr seid an einem solchen Bewußtseinspunkt. Ihr seid an diesem Punkt der Erleuchtung angekommen, wo dies jetzt möglich ist. Sie müssen nicht weiter getrennt bleiben!

Der Göttliche Plan sah vor, den Kreis zu vollenden, was die Erkenntnis des Selbst anbetrifft. Spirit hat euch etwas Einzigartiges zum Geschenk gemacht, und zwar das Bewusstsein-vonsich-Selbst zu haben, die bewußte Wahrnehmung der eigenen Identität ... nicht mehr in der großen Einheit des Alles-Was-Ist zu sein. Statt dessen bekam ihr die Fähigkeit, euren eigenen, einmaligen spirituellen Fingerabdruck zu entwickeln und wachsen zu lassen!

Der menschliche Plan hingegen war überaus begrenzt. Ihr solltet versuchen zu bekommen, was immer ihr kriegen konntet. Er sah vor, daß ihr zunächst nur eure eigene Selbst-Identität in diesem Leben entwickeln solltet, ohne Berücksichtigung der Gesamtheit aller eurer anderen Inkarnationen.

Als ihr dann an einem bestimmten Punkt angelangt wart, da sagtet ihr euch, daß dieser Plan nun verändert werden müsse, und zwar mit dem Ziel, eben dieses Selbst zu zerstören, weil ihr dachtet, es sei ausgerechnet das Selbst, welches euch alle die Probleme verursache. Eure modernen psychologischen Ansätze sprechen von der Zerstörung des Selbst, von der Auslöschung des Selbst. Es gibt Menschen auf der Welt, welche die Auslöschung des Ego und des Selbst tatsächlich praktizierten. Allein schon diese Ausdrucksweise ist äußerst brutal. Und wir hier auf unserer Seite sind immer noch dabei, ihre Einzelteile wieder einzusammeln, so zerschlagen und so versprengt sind sie, die entstandenen Wunden sind so überaus tief ...

Der Göttliche Plan besteht in der Verwirklichung des Selbst, der menschliche Plan, den so viele von euch hatten, sah dagegen die Auslöschung des Selbst vor. Könnt ihr diese beiden zueinander bringen und erkennen, daß das Selbst [hier auf der Erde] einen Sinn hat? Könnt ihr die göttlichen und die menschlichen Pläne nun vereinen? Sie müssen nicht weiter getrennt bleiben!

Der menschliche Plan sah Tod und Leiden und Krankheit vor. Der menschliche Plan sagte euch, daß ihr alle diese Dinge in eure Realität bringen solltet, um neue Erkenntnisse gewinnen zu können. Ihr mußtet krank werden, ihr brauchtet Krankheiten, damit sie euch auf euren Weg zurückführen sollten. Den Tod mußtet ihr deswegen haben, damit ihr nicht in der Falle sitzen oder verlorengehen würdet hier auf der Erde. Der Göttliche Plan aber beinhaltet Leben und Schöpfung.

Es geht um nichts anderes als nur um **ERFAHRUNG**. Könnt ihr diese beiden Elemente zusammenbringen, das göttliche und das menschliche... jetzt, damit sie nicht weiter getrennt sein müssen? Könnt ihr die Kluft überwinden und die Brücke über den Abgrund schlagen, damit der Göttliche Plan sich mit dem Menschlichen Plan decken kann?

Seid ihr an jenem Punkt angekommen, Shaumbra, an dem ihr den Davidstern wieder zusammenfügen könnt, den wahren Davidstern und nicht den Stern auf euren Abbildungen, dessen Teile voneinander getrennt sind, einander zwar ein wenig überlappend, dennoch aber getrennt? Könnt ihr die Wunde des Davidsterns heilen, ihn wieder zusammenfügen, indem ihr den göttlichen und den menschlichen Plan wieder vereint? Hm. Der menschliche Plan verlangte Trennung ... Isolation ... verlangte von euch, daß ihr euch viele Male während eurer Reise allein fühlen solltet. Der göttliche Plan aber – wie wir euch immer und immer wieder versichert haben – sah niemals vor, daß ihr je allein sein solltet, nie isoliert. Vielmehr solltet ihr immer und jederzeit wissen, woher ihr kommt und warum ihr auf dieser Reise seid.

Könnt ihr nun aufhören, euch vor euch selbst und vor anderen zu verstecken? Könnt ihr euch nun zeigen als Göttlicher Mensch, um Lehrer zu sein, Lehrer mit kleinem "I", hm (gluckst), als Vermittler, Moderator, Gastgeber oder welchen Begriff auch immer ihr dafür verwenden wollt, aber auf jeden Fall ein strahlender göttlicher Mensch? Könnt ihr den Plan des Göttlichen jetzt mit dem Plan des Menschen vereinen, um hervorzutreten und der sein zu können, der ihr in Wirklichkeit seid?

[Anm.: In einer m. E. begrüßenswerten Vorbemerkung hatte Linda die Vorbehalte angesprochen, die ganz allgemein mit der Rolle eines "Lehrers" verknüpft sind, und daß dies in vielen Fällen unangenehme Besserwisserei und Belehrungen impliziere; diese Form des "Lehrens" sei allerdings nicht gemeint, sondern vielmehr beispielhaftes "Vor-leben", was in der Regel völlig ohne „oberlehrerhaftes“ Redenschwingen geht. Sie habe daher für sich beschlossen, daß sie das Wort "Lehrer" in diesem Sinne künftig mit dem Zusatz "kleines I" verwenden wolle. Tobias nimmt hier humorvoll-zustimmend Bezug auf diese Vorbemerkung.]

Der menschliche Plan forderte Lektionen, Lektionen, Lektionen ... [Tobias seufzt] Aber das läuft nur auf eines hinaus, nämlich auf Leiden, denn ihr gebt euch damit ständig zu verstehen, daß ihr nicht genug wißt! Er fordert, daß ihr euch ständig selbst einen Tritt versetzen und euch an Kopf und Kragen packen müßt, um euch immer wieder aufzuraffen. Beim Göttlichen Plan dagegen ist es einfach nur um Erfahrung gegangen, aber um die Erfahrung der Freuden des Lebens und der Kreativität! ihr habt den Göttlichen Plan ignoriert und euch statt dessen entschieden, daß ihr leiden wolltet unter dem, was ihr "Lektionen" nennt. Es geht aber nicht um Lektionen! Es geht nicht darum, Spirit irgend etwas zu beweisen. Es geht einzig darum, im Jetzt zu leben und das wahre Geschenk des Wer-ihr-Wirklich-Seid zu erfahren, das wahre Geschenk des Lebens, das wahre Geschenk des Mitfühlens! (mit sehr sanfter Stimme)

Es ist Zeit, daß der Göttliche Plan sich mit dem Menschlichen Plan deckt. Können wir das in diesem Moment gemeinsam tun? Können wir die Heilung geschehen lassen, die Heilung der Wunden Chi-

rons, jenes Kriegers, der ihr alle gewesen seid, nicht nur hier auf der Erde, sondern überwiegend in anderen Gefilden? Könnt ihr zulassen, daß der Göttliche Plan nun den menschlichen umschließt ... die Kluft überbrückend ... die Trennung zwischen beiden aufhebend ... in vollkommenem Mitfühlen und gegenseitiger Ehre füreinander ...? Könnt ihr das tun, indem ihr die Wände der Flasche entfernt, in deren Innenraum ihr lebt, damit ihr diesen einfachen Göttlichen Plan fühlen und kennen und ihn dazu bringen könnt, mit eurem menschlichen Plan in Harmonie zusammenzuarbeiten? Könnt ihr das erlauben?

Könnt ihr in diesem Augenblick die Heilung des Davidsterns geschehen lassen?

- kurze Fühl- und Atempause -

Es gehört zum Heilungsprozeß dazu, daß ihr die Wunde versteht ... Eure Wunde ist einfach eine Spaltung. Das ist alles, eine Spaltung, ein trennender Schnitt. Ebenfalls gehört dazu, daß ihr die Verantwortung übernehmt für eure gesamte Reise, für alles, was bis zu diesem Augenblick je geschehen ist. Aber mit der Übernahme dieser Verantwortlichkeit kommt auch Erleuchtung ... und Liebe ... und Verstehen ... und Mitgefühl dafür, warum ihr erschaffen habt, was ihr erschaffen habt.

Verantwortlichkeit heißt zu wissen, daß ihr etwas getan habt ... daß ihr etwas erschaffen habt ... aber auch zu wissen, daß all dem tatsächlich ein göttlicher Plan zugrundelag. Wegen eurer persönlichen Auffassung, die ihr gegenüber "Zerstörung" und "Chaos" und "Zusammenarbeit mit dunklen Mächten" habt, glaubt ihr, dies sei etwas, dessen ihr euch schämen müßtet. Genau diese Wunde ist es, die ihr schon so lange mit euch herumtragt.

Einige von euch hier haben zugelassen, von den dunklen Mächten angeworben zu werden. Oh, eure Filme beschreiben das sehr gut. [Anm. von Cauldre: Tobias bezieht sich vor allem auf die Star Wars Filme] Ihr wechselt auf die dunkle Seite, ihr arbeitet für sie, eben wegen eures Ärgers! Dann fühlt ihr euch schuldig deswegen und leidet darunter. Wir sprechen hier zwar über Ereignisse, die vor langer, langer Zeit und an einem weit, weit entfernten Ort stattgefunden haben, aber liebe Freunde, es ist erst einen Atemzug her.

Ihr tatet diese Dinge, um mehr Erkenntnisse und Erfahrungen zu sammeln. Ihr tatet diese Dinge, damit sich alle Dinge vorwärts bewegen, damit sich alle Dinge ausdehnen konnten. Ihr tatet alle diese Dinge, weil ihr andere liebte. Oh, lange bevor ihr zur Erde gingt, fandet ihr heraus, wie es sich anfühlte, ein anderes Wesen zu lieben... großartig, einfach großartig!

Denn wißt ihr, es gab ebenso gut auch das Potential, daß ihr nur euch selbst lieben würdet, hm! Stellt euch vor, was dadurch erschaffen worden wäre, hm (Tobias gluckst, verhaltenes Lachen im Publikum). Außerhalb von Allem-Was-Ist, außerhalb der Ersten Schöpfung lerntet ihr jemand anderen zu lieben, ein anderes Wesen zu lieben! Und damit meinen wir nicht die Geschichte Mann/Frau/Sex. Nein, wir sprechen hier von Liebe, von reiner Liebe, von reiner Empathie einem anderen Wesen gegenüber, eine Wesensart, die ihr von Spirit übernommen hattet, denn Spirit hat wahre Liebe und Mitgefühl für euch. Welch ein Tag das war, damals im Königreich, als ihr dort draußen lerntet, jemanden außerhalb von euch selbst zu lieben!

Aber in dieser Liebe bekämpftet ihr auch andere, um die zu schützen, die ihr liebte. Und in dieser Liebe fühltet ihr die tiefste Form von Betrug und Verrat, wenn sie euch sitzen ließen. In all dieser Liebe lerntet ihr, wie sich Zorn anfühlt, Ärger wegen etwas, das man euch angetan hatte. Ihr hattet ihnen doch euer Herz geschenkt, warum gaben sie es euch nicht zurück? Hm ...

Bei aller Heilungsarbeit und Transformation von Energie geht es darum, daß ihr die Verantwortung übernehmt dafür, daß ihr all dies erschaffen habt. Geht nicht mit dem Verstand daran! Versucht keine Rückführungen in vergangene Leben, um dort die Spur zu verfolgen! Ihr müßt nicht gleich morgen loslaufen zu einem Therapeuten und Rückführungstherapien buchen, denn ihr wißt es längst! Es ist einfach da! Die Einzelheiten müßt ihr gar nicht wissen.

Es geht darum, daß ihr die Verantwortung übernehmt, und euch selbst wieder liebt ... die Verantwortung für eure gesamte Reise. Wie wir früher einmal sagten, ihr seid entweder Opfer oder

Schöpfer! Die Energie von Chiron ist zur Zeit die eines Opfers. Könnt ihr das auch in euch selbst erkennen ... wie ihr die Schuld auf Vorfälle, auf Menschen, auf Engel, auf Ereignisse der Vergangenheit schiebt? Es gibt überhaupt keinen Grund für Schuldzuweisungen! Wir wissen, was geschehen ist, sie wissen, was geschehen ist. Einfach nur die Verantwortung übernehmen und verstehen, daß es göttliche Gründe für alles gab ...

Es stand immer ein göttlicher Plan hinter allem. Darum ist es geschehen. Verantwortlichkeit ist etwas so Interessantes! Sogar in eurem praktischen Alltagsleben spielt sie eine erhebliche Rolle. Immer und immer wieder werden wir gefragt: "Lieber Tobias, was können wir tun, um die Regierungen dieser Welt zu ändern?" Übernehmt die Verantwortung für euch selbst! Regierungen sind einfach nur Manifestationen von Gruppenbewußtein. Ob es sich um Diktatoren handelt oder um korrupte Führer, sie stellen nur die Manifestation dessen dar, was die Bevölkerung entsprechend vorgibt. Wenn ihr selbst die Verantwortung für euch übernehmt, dann werdet ihr euch im selben Moment außerhalb des Massenbewußtseins wiederfinden. Sagen wir, ihr lebt vielleicht in einer ganz bestimmten politischen Gesellschaftsstruktur, etwa einer Diktatur. Aber sobald ihr selbst die Verantwortung für euch übernehmt, hat diese Diktatur keinen Einfluß auf euch.

Oder ihr lebt möglicherweise in einem Land, in dem Korruption herrscht. Aber sobald ihr die eigene Verantwortung an euch nehmt und begreift, daß ihr nicht länger korrupt seid sondern göttlich, dann könnt ihr in diesem Land der Korruption leben, müßt aber nicht Teil davon werden.

Anführer sind grundsätzlich ein Spiegelbild des Bewußtseins der Bevölkerung. Das ist alles. Ihr macht gern eure Anführer für die Dinge verantwortlich, schiebt ihnen die Schuld zu und sagt: "Ich habe ihn nicht gewählt!" Aber, liebe Freunde, ihr seid genau so verantwortlich! Sie sind Manifestationen des Gruppenbewußtseins.

Wie man die Regierungen der Welt verändert? Oh, ihr könnt komplizierte Bücher schreiben über neue Gesellschaftsstrukturen ... und neue Theorien ... und neue Systeme ... und neue Formen des Sozialismus oder der Demokratie, und es wird niemals etwas bewirken! Ihr würdet nur eins gegen das andere austauschen.

Der Wandel findet dann statt, wenn ihr Verantwortung übernehmt, wenn erst ihr, dann andere, dann wieder andere Verantwortung übernehmen. Das ist es, was in der Neuen Energie geschehen wird ... falls ihr eure Arbeit fortsetzt. ihr werdet eine ganze Kettenreaktion auslösen mit diesem "Ich bin verantwortlich, weil ich der Schöpfer bin!" Das wird euch aus der Opferrolle herausbringen!

Ihr müßt dann den Regierungen nicht mehr die Schuld zuschieben, sondern einsehen, daß ihr selbst dazu beigetragen habt. Dasselbe gilt für Kirchen und Religionen. Ihr tragt die Verantwortung. Und dann, an irgendeinem Punkt, wenn genügend Menschen die Verantwortung für ihre eigene Schöpfung übernommen haben, verschwindet der Bedarf an Regierungen, wie ihr sie heute kennt. Was wir wirklich sehen, und wir sagen dies frei heraus, ohne Ironie: Im gleichen Maß, wie immer mehr Menschen überall auf der Erde die Verantwortung für ihr Sein übernehmen, wird der Bedarf an "Regierung" schwinden! Der Bedarf an Dienstleistungs-Organisationen hingegen, also beispielsweise Krankenhäuser, Straßenbau und alle die anderen Dinge, die ihr braucht, um als Menschen funktionsfähig zu sein, wird in die Hände privatwirtschaftlicher Unternehmen übergehen. Diese Unternehmensgruppen werden geführt werden von einer Gruppe Menschen, welche sich freiwillig dazu bereiterklären, sie werden nicht gewählt. Interessant ... damit kehrt die Verantwortung für den öffentlichen Dienst wieder zurück zu euch, in die private Hand.

Für einige von euch hört sich das ein wenig furchteinflößend an, aber, liebe Freunde, es besteht dann kein Bedarf mehr für eine solch hierarchische und maskuline Form von Regierungsstruktur, wie ihr sie derzeit in fast allen Ländern der Erde sehen könnt. Es wird sich auf eine kleine Gruppe Freiwilliger beschränken, die dabei helfen, die privatwirtschaftlichen Unternehmen zu leiten, welche ihre Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

Regierungen dienen den Menschen, so war es ursprünglich gedacht, nicht anders herum! Aber ratet, was geschehen ist, ihr habt die Verantwortung aufgegeben! Ihr habt sie denen übertragen, die euch dienen sollten, und so wuchsen sie und wurden immer größer ... und größer ... und größer

... und noch größer. Ihr habt euer eigenes verantwortliches Sein jemand anderem übergeben, und so wurden sie natürlich zu einer Spiegelung der Korruption, der straffen Kontrolle, der Fuchtel männlicher Energie, des Ungleichgewichts und aller dieser Dinge. Sie sind ein Spiegelbild dessen!

Übernehmt die Verantwortung, und ihr werdet sehen, wie die Regierung sich verändert! Hört auf, alle diese neuen Pläne schreiben zu wollen, denn die einfache Essenz besteht immer noch darin, daß ihr die Verantwortung für euch selbst übernehmt. So. Hm. In einer Woche also, von heute an gerechnet, wird es diese himmlische Formation geben, den Davidstern.

Nutzt diese Zeit für die innere Heilung

- der Überreste aus vergangenen Zeiten, die immer noch in euch stecken,
- des Glaubensmusters, daß es die Dualität geben muß,
- des Glaubensmusters, daß der göttliche und der menschliche Plan nicht zusammenarbeiten,
- der Überzeugung, daß Mensch und Spirit zwei unterschiedliche Dinge seien.

Nutzt diese Zeit, um die Elemente des Maskulinen und des Femininen zusammenzufügen, denn sie stellen die beiden grundlegendsten Formen göttlicher Trennung dar. Dies ist das Herzstück!

Erlaubt ... wenn ihr ein Mann seid, dann erlaubt dem Weiblichen, in euch Einzug zu halten und hört auf, euch dafür zu genießen! Hört auf zu glauben, daß dies euch weniger stark machen könnte! Wenn ihr Mann seid, dann atmet an diesem Tag die weiblichen Energien in euch hinein. Wenn ihr eine Frau seid, hm ... dann erlaubt den männlichen Energien Einzug zu halten in euch. Wenn ihr eine Frau seid, dann laßt zu, daß die Wunde der Isis in euch geheilt wird. In der Tat, Isis ist heute ebenfalls anwesend, sie mußte dazu kommen, als Gegengewicht zu Rapha. Die Wunde der Isis ist die größte aller Wunden, und viele von euch, die körperlich weiblich und intuitiv weiblich sind, wissen genau, wovon ich hier spreche. Hm ... (Tobias emotional)

Erlaubt euch also die maskulinen Energien wieder in euch hineinzuatmen. Und wenn ihr das tut, laßt zu, daß die archetypische Energie von Isis, der Mutter, der Schöpferin, der Gebärenden und Lebensspenderin heilen kann! Ihr wißt, wie sehr sie mißbraucht wurde, zutiefst mißbraucht, was insbesondere in eurer zeitgenössischen Gesellschaft zu einer entgegengesetzten Folgereaktion geführt hat. Aber in Wirklichkeit erstreckt sich dies über einen weit größeren Zeitraum als nur die paar Inkarnationen kürzlich hier auf der Erde. Die männliche Energie, der ihr erlaubt habt, so stark zu werden, ihr Frauen ... ihr habt sie so stark werden lassen, weil ihr euch versteckt vor dem, der ihr seid, und vor dem, was ihr getan habt. Die Wunde der Isis ist tief, viel tiefer als die von Chiron. Ihr wißt genau, wovon wir hier sprechen. Ihr habt die ganze Zeit versucht, sie zu verbergen, seid zornig gewesen, wißt nicht, was ihr damit tun sollt! Ihr habt die Verantwortung an die Männer abgegeben.

Es ist Zeit, daß Göttliches und Menschliches einander begegnen!

Es ist Zeit, daß Mann und Frau einander begegnen!

Es ist Zeit, daß ihr Isis freigeht!

JETZT.

Die Wunde ist noch tief, aber in sieben Tagen von heute an ... hm ... in sieben Tagen von heute an können wir alle sie heilen! Es ist unser aller Vergangenheit, nicht nur eine rein menschliche Angelegenheit, sondern es geht um unser aller gemeinsame Vergangenheit! Ihr brachtet das Ereignis der Heilung des Davidsterns in das Bewußtsein, und nun können wir alle etwas damit tun! Denkt daran, die Energien von Rapha werden bei euch sein, Raphael wird bei euch sein und euch helfen bei der Umwandlung. Die Energien von Isis wird da sein, mit all ihren Tränen, um geheilt zu werden.

Ihr seid nicht allein, weder in einer Woche, noch sonst jemals!

And so it is.

Nachträgliche Ergänzungen zum Channeling durch Geoffrey Hoppe/Tobias:

DAVIDSTERN –

„Gemäß Tobias ist der Davidstern das "zerbrochene" Symbol der wahren Diamant-Energie, welche 4 Spitzen aufweist. Dieser vierspitzige Diamant (rechte Abbildung) ist eine symbolische Darstellung der Reise von Zuhause und der Ausdehnung in die Neue Energie. Es ist an der Zeit, daß sich die beiden ursprünglichen Dreiecke im Davidstern (linke Abbildung) wieder integrieren, dies repräsentiert die Reintegration von Weiblich/Männlich, Licht/Finsternis, Gott/Mensch etc. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, daß die Familie Israels den zerbrochenen Diamanten als Symbol für sich selbst verwendet. Vielleicht ist es an der Zeit, daß eine größere Heilung sehr alter Wunden in Land und Volk Israel stattfinden sollte? Es wird interessant sein, in den kommenden Wochen und Monaten die Nachrichten bezüglich Israel zu beobachten.“

ISIS –

Tobias erwähnte ISIS während des Shouds. Ich bat ihn später um nähere Erläuterung. Er sagte, dies sei die ursprüngliche, archetypische weibliche Energie. Bevor der Orden der Erzengel gegründet wurde und wir letztlich auf die Erde gingen, hatte die weibliche ISIS-Energie etwa zwei Drittel des energetischen Gleichgewichts im Omniversum gehalten. Man könnte sie auch als die EVA-Energie bezeichnen. Dieser Energie werden viele anerkannte Missetaten und Verbrechen angelastet, die sich in der Zeit vor der Erde zugetragen haben. Die weiblichen Energien trugen diese Schuld weiter in ihrem Inneren, während sie den männlichen Energien erlaubten zu dominieren, zu mißbrauchen und die Kontrolle auszuüben.

Die ISIS-Energie, die Tobias hier erörtert, ist erheblich weiter gefaßt als die Isisfigur unserer menschlichen Mythologie.

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 4 01. November 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir heute eine Menge Energien freigegeben haben, hm ... Energien, die sehr tief in euch und in der Menschheit ganz allgemein eingebettet waren, ja sogar tief in unserem Inneren. Ihr hattet über einen langen Zeitraum hinweg die entsprechende Schwungkraft dafür aufgebaut, um nun loszulassen und euch mit Hilfe von Raphael darüber hinaus zu bewegen ...

Hm ... Dieses ganze Konzept des Davidsterns mit seinen beiden getrennten Dreiecken, die einander dennoch teilweise überlappen, repräsentiert eine der von jeher mitgeschleppten Ur-Wunden. Interessant ist außerdem, und einige von euch haben das ja bereits herausgefunden, daß dies auch ein Symbol für die Kinder Israels darstellt, für das Land, aus dem ich stamme, hm ...

Könnt ihr euch nun das Potential vorstellen, das in einer Woche von heute an gesehen eintreten wird, dieses Potential für die Heilung dieses Landes, für die Heilung der jüdischen Rasse? Ihr wißt, sie haben viele andere mit einbezogen, die Palästinenser, die Jordanier, die Syrer und alle anderen in dieser Region, sie haben sie aus spiritueller Sicht um Unterstützung gebeten, um einiges von dem uralten Karma aus lange zurückliegenden Zeiten auszuagieren, lange bevor einer von euch überhaupt auf die Erde ging.

Sie präsentieren den Davidstern, damit die ganze Welt ihn als Symbol für Trennung, als Symbol für die Wunde erkennen kann, denn auch für sie ist nun die Zeit der Heilung gekommen. Ich selbst werde aufgrund meiner vielen Inkarnationen in dieser spirituellen Familie Israels in der kommenden Woche alles daransetzen, um diesen Heilungsprozeß zu fördern. Aber für diejenigen Shaumbra, welche in diesem Land Israel oder in den benachbarten Ländern leben, ist dies ebenso eine Zeit, um zu erkennen, daß all das geheilt werden kann. Es ist an der Zeit, den Davidstern wieder zusammenzufügen zu seiner ursprünglichen Form des vierspitzigen Diamanten, vier Spitzen in dieser Neuen Energie der Vier.

Es ist für euch alle Zeit, hier [in den USA] und in euren eigenen Heimatländern, dies wieder zusammenzufügen und die Verschmelzung der beiden Anteile einzuleiten, des Männlichen und des Weiblichen, des Lichtes und der Dunkelheit, des Göttlichen und des Menschlichen.

Ab sofort wird euch der Diamant überall sichtbar begegnen und auffallen, als steter Erinnerungsfaktor sozusagen ... ich sehe, daß das einigen von euch außerordentlich gut gefällt, hm! (Tobias lacht, Publikum lacht mit) Genau so wie ihr während der vergangenen Jahre stets bestimmten Zahlenfolgen begegnet seid, der 11:11 zum Beispiel oder der 12:12 und all den anderen speziellen Kombinationen, so wird nun eine ganze Kollektion von Diamantmustern auftauchen.

Der Diamant ist so kostbar, so rein, so stabil in sich selbst und so ganzheitlich. Dieses Diamantsymbol wird euch überall immer wieder ins Auge springen, ihr werdet es auf Schildern sehen und in der Werbung und in vielen kleinen Dingen des Alltags, als stete Erinnerung an die Verschmelzung der Einzelteile. Dies öffnet ebenfalls einen wunderbaren Zugang für die Kinder, die ihr "the clear children" nennt und die wir gerne Diamantkinder nennen. Sie kommen bereits "ganz" auf die Welt, sie tragen die Union von männlicher und weiblicher Energie, die Vereinigung des Göttlichen und des Menschlichen schon in sich. Insbesondere nach diesem Ereignis der Harmonischen Konkordanz werdet ihr es sehen können, wenn das Bewußtsein von Shaumbra und das Bewußtsein der ganzen Welt diese wundervolle Gelegenheit nutzt! Seht, ihr habt diese Gelegenheit zwar selbst erschaffen, aber nun kommt es darauf an, was ihr damit tun werdet, hm ... (Tobias schmunzelt)

Und damit freuen wir uns nun darauf eure Fragen zu beantworten.

FRAGE 1 (weibliche Stimme) (zusammengefaßt) Tobias, ich finde mich plötzlich bei Vollmond auf dem Dach wieder, wie ich tief aus dem Solarplexus einen Gesang herausbringe, mit männlicher Stimme, die Arme nach oben ausgebreitet, das würde ich nun wirklich gern verstehen wollen! Meine zweite Frage bezieht sich auf den kleinen autistischen Jungen, den ich beim letzten Mal schon erwähnt habe, gibt es irgendeine Möglichkeit für mich, daß ich in seinem Leben bleibe?

TOBIAS: Hm ... daß du auf dem Dach stehst und den Mond anjaulst ... (gluckst, herzhaftes Gelächter) ... dies ist deine intuitive, deine weibliche Natur, welche die männliche Seite bittet, sich wieder mit ihr zu vereinen. Das ist also ganz einfach, denn insbesondere bei Vollmond sind die Energien des männlichen und des weiblichen Gleichgewichts überaus stark! Es gibt zwar viel Gerede darüber, welche Energien der Vollmond denn nun eigentlich mit sich bringe, aber Fakt ist, daß er den intensivsten gemeinsamen Tanz zwischen dem männlichen und dem weiblichen Anteil hervorruft! Du hebst also die Arme als Zeichen deiner Akzeptanz, und du bringst Gesänge in fremder Sprache und mit männlicher Stimme hervor, um all dem Zutritt in dein inneres Wesen zu gewähren. Das ist wundervoll! Du wirst geehrt dafür! Ein paar von deinen Nachbarn mögen dich zwar für leicht sonderbar halten ... (Gelächter) ... aber wir verstehen das!

Was deine andere Frage betrifft, liebe Freundin, du hast versucht, mit dem Verstand daranzugehen! Am besten ist es, wenn du verstehst, daß es sich hier um einen sehr schönen und natürlichen Prozeß handelt. Sei offen dafür, aber versuche nicht "herumzuhirnen" oder die Dinge zu forcieren! Dieser kleine Junge ist aus gutem Grund in dein Leben getreten, und selbst wenn es so aussieht, als würden sich eure Wege für kurze Zeit trennen, so wurde doch ein energetisches Band zwischen euch beiden geknüpft, eine Energie, die auf großer Liebe und tiefem gegenseitigem Vertrauen basiert. Und selbst wenn es die physische Nähe nicht gibt, so aber doch die spirituelle! Sei also offen dafür, begrüße es, nimm es an. Nimm es ebenso an, wie du auch deine männlichen Anteile akzeptierst, und hierin liegt ein wundervoller Hinweis für Dich! Hm ... (schmunzelt)

FRAGE 2 (weiblich, sehr forsch) Hey Tobias, wie geht's? Gibt's irgendwas, wo ich aushelfen kann? Brauchst es nur zu sagen, ich bin ganz Ohr! (Tobias gluckst, Publikum lacht)

TOBIAS: (amüsiert) Aushelfen? Das tust du doch schon, du und alle Shaumbra! Uns kommen die Tränen hier auf unserer Seite, wenn wir euch anschauen, wenn wir die unglaubliche Arbeit sehen, die ihr tut, obgleich ihr immer noch nicht versteht, wer ihr seid! Ihr wollt euch nicht einmal gestatten zu erkennen, wer ihr seid, nämlich einst die großartigsten aller großen Engel des Universums, die halfen, den Code des Erzengelordens zu erschaffen, dann den Schlüssel dazu in die eigene Tasche steckten und auf die Erde gingen.

Ihr wußtet bereits, während ihr den Orden der Erzengel gemeinsam erschufft, daß andere versuchen würden, mit auf die Erde zu gehen. Aber als die Zeit nahte, da war euch auch bewußt, daß die Reise zu schwierig werden würde, und daß ihr euch gewissermaßen selbst aufopfern und auf die Erde gehen müßtet. Den anderen, die sich wirklich freiwillig gemeldet hatten, sagtet ihr: "Laßt uns zuerst gehen! Erlaubt, daß wir einen geeigneten Weg finden und uns all den Schwierigkeiten unterziehen, den wahren Gefühlen der Getrenntseins, nicht nur von Spirit, sondern auch von unserer spirituellen Familie!"

Während der ganzen Zeit, als der Orden der Erzengel erschaffen wurde, glaubten andere, daß sie die ersten sein würden, ihr aber wußtet, daß ihr diejenigen wart, die es zuerst wagen würden, im Dienst an allen anderen. Was tut ihr also hier? Ihr tut etwas Phänomenales für das gesamte Universum, für Spirit!

Und wir müssen noch einen Punkt hinzufügen, hm. Liebe Shaumbra, ihr wißt es zwar bereits, aber dennoch sagen wir es noch einmal, alle diese Dinge werden auf jeden Fall geschehen, ja wirklich, das werden sie! Der Aufstieg, in dem ihr euch bereits befindet, der Wechsel in die Neue Energie, der Eintritt der Neuen Energie in euer Leben, die Integration des Göttlichen mit dem Menschlichen,

es gibt nicht den geringsten Zweifel daran, daß alles das geschieht! Es ist nichts, das ihr in irgendeiner Weise manipulieren, anstoßen, veranlassen oder für dessen Zustandekommen ihr besondere Zeremonien oder Praktiken anwenden müßt, ihr braucht es nicht zu forcieren!

Es handelt sich um einen so heiligen und gesegneten Vorgang, er will einfach von sich aus in euer Leben kommen! Aber manchmal muß er sich ein wenig im Hintergrund halten und abwarten, bis ihr alle eure menschlichen Planungen durchprobiert habt, damit endlich der göttliche Plan eintreten kann. Könnt ihr den göttlichen und den menschlichen Plan zusammenbringen, jetzt, in diesem Moment, einfach damit es geschieht? Es wird sowieso passieren, es hängt nur davon ab, wie schwer ihr es euch machen wollt!

Vielen Dank.

FRAGE 3 (weibliche Stimme) Der Dank geht an dich, Tobias! Mein Anliegen in diesem Augenblick ist, würdest du uns bitte etwas über Mut (courage, auch: Tapferkeit) sagen?

TOBIAS:

Hm ... (gluckst) ... über Mut brauche ich mit dir nicht zu sprechen, aber ganz und gar nicht! Was Mut angeht, sprechen allein schon deine Worte Bände, hier vor allen Anwesenden, vor denen, die zuhören und denen, die dies gerade lesen! Es erfordert Mut, das zu tun. Es erfordert Mut, hier zu sein. Es erfordert Mut, eine Frage über Mut zu stellen.

Von unserer Seite aus unterstützen gewaltige Engelkräfte das, was du Mut nennst. In Wahrheit aber besteht er im Erkennen und Verstehen eurer Reise, in eurer Erlaubnis zum Anzapfen ihrer tiefsten und ihrer höchsten und ihrer weitesten Ebenen. Manches Mal versteht ihr das Warum nicht, aber dann bietet ihr all euren sogenannten Mut auf, und dieser erlaubt euch dann, bis in die Tiefen des Verstehens und der Erkenntnis vorzudringen. Verstehen löscht alle Furcht aus, Verstehen verleiht euch Kraft. Übrigens ist es dann das Atmen, welches alle diese Dinge letztlich einbringt, wie ihr ja wißt.

Mut ist es, wenn ihr einfach den wahren Grund für euer Hiersein anzapft. Ihr mögt die Antwort darauf vielleicht nicht als Worte in eurem Kopf hören oder als strukturierte Information, die euren Verstand zufriedenstellen würde, aber es gibt einen Teil in euch, der klar sagt: „Ich weiß, warum ich weitermachen muß.“

Nun... wir brachten euch allen heute ein recht spannendes Dilemma mit: Die Reise ist hier zu Ende! Die Reise endet hier! Es gibt keinen Grund mehr, der euch glauben läßt, ihr müßt weiter die Straße entlang trotten und jene dem menschlichen Plan entspringenden Lektionen erschaffen, die ihr einst hattet, keinen Grund mehr, alle diese Lasten auf euren Schultern zu schleppen, die Reise endet hier.

Und nun?
Was nun?

Im Moment möchten wir keine Antwort darauf geben ... Wir möchten, daß ihr es während der nächsten sechs Wochen fühlt. Wir werden wieder darauf zurückkommen. Die Reise endet also jetzt, und was nun? Was nun?

Interessantes Thema für euer Forum auf eurer Website, hm. Vielen Dank für den Mut, diese Frage zu stellen, die so viele Shaumbra hatten!

FRAGE 4 (aus einer Email): Tobias, du hast gesagt, daß die Sieben Siegel einen Bezug zu den sieben Chakren haben, könntest du das etwas näher erklären? In welcher Beziehung steht beispielsweise das Fünfte Siegel des Leidens zum fünften Chakra, also dem Hals-Chakra?

TOBIAS: Wir verweisen hier auf unser letztes gemeinsames Shoud [3]: Hör auf zu "hirnen"! (Tobias gluckst amüsiert, Publikum lacht) Wir wissen, daß ihr Einzelheiten hören wollt, daß ihr alle diese verstandesorientierten Details haben möchtet, weil ihr euch damit wohler fühlt und es euch ein wenig mehr Vertrauen gibt. Wir möchten aber hier nicht in eine ausführliche Diskussion über Chakren einsteigen, denn wir haben euch schon vor Jahren gesagt, daß eure Chakren wahrhaftig zu einem einzigen verschmolzen sind! Sie haben sich wieder miteinander vereint, so daß es die Trennung zwischen ihnen nicht mehr gibt, obwohl die entsprechenden Bereiche durchaus immer noch spezifische energetische Eigenschaften aufweisen. Wir möchten jedoch, daß ihr alle diese miteinander in Einklang bringt.

Wir haben diese Frage insbesondere in unserem Shoud über die Sieben Siegel bereits beantwortet, denn etwa in der Mitte des Shouds erreichte uns telepathisch eine Frage von jemandem, der gerade online zugeschaltet war und der laut und deutlich wissen wollte, ob die Siegel etwas mit den Chakren zu tun hätten. Wir bejahten das, aber ihr braucht nun keine Karten und Diagramme zu zeichnen darüber, inwiefern alle diese zusammenarbeiten. Erlaubt einfach nur, daß die Siegel geöffnet werden, damit es auch hier nicht länger sieben davon gibt!

Es gibt also nun eine Einheit aus allen diesen eben genannten Dingen, zusammen mit der Erkenntnis des Selbst, dem Verständnis von der Transformation und der endgültigen Entdeckung, daß auch ihr Gott seid. Erlaube jenen sieben Chakren deines Körpers, sich zu einem einzigen Chakra zusammenzuschließen, zu einem vereinten Chakra! Du teilst schon wieder deinen Körper in Abschnitte ein! Schon wieder ordnest du ihnen verschiedene Farben und Lichtwirbel innerhalb deines Körpers zu! Da können wir nur den Kopf schütteln und uns vor die Stirn schlagen, ja ... (Publikum lacht) ... weil ihr einfach nicht wirklich versteht, was ihr tut, wenn ihr Chakren in Drehung versetzt! Ihr folgt irgendeiner Anweisung, die ihr vielleicht gelesen habt: „Nun wollen wir alle mal das vierte Chakra rotieren lassen!“ Damit wirbelt ihr aber gleichzeitig nur eine Menge Zeugs aus eurem Inneren hoch!

Begreift also jetzt, daß alle eins werden, daß euer Körper sowohl männlich als auch weiblich wird, daß ihr selbst gleichzeitig männlich und weiblich, Licht und Dunkelheit werdet! Erlaubt all dem, sich miteinander zu vereinen. Ihr braucht dazu kein großes intellektuelles Verständnis.

Aber vor allen Dingen, vor allem gilt dies: die Antwort auf deine Frage wird von selbst zu dir kommen und wird dir ein "Ahh-Erlebnis" vermitteln, indem du erkennst, wie das alles funktioniert! Aber es kommt nicht über den Intellekt, sondern durch deinen Göttlichen Sinn.

Vielen Dank.

FRAGE 5 (weibliche Stimme): Hallo Tobias! Könntest du bitte einen Kommentar abgeben zu der Arbeit von Dr. Eric Pearl, also zu Reconnective Healing™ und Reconnection™?

TOBIAS: In der Tat arbeitet das Crimson Council eng zusammen mit dem, den ihr Dr. Eric Pearl nennt. Er arbeitet vor dem Hintergrund einer sehr interessanten Vergangenheit, hat sich eine spannende Arbeit ausgesucht. Im Wesentlichen kam er aus einem ganz speziellen Grund auf die Welt, nämlich um einen göttlichen Prozeß zu vereinfachen.

Im Laufe vorausgegangener Inkarnationen und auch während der Zeit, die er hier auf unserer Seite des Schleiers verbrachte, erkannte er die Notwendigkeit, sich von der ermüdenden Langwierigkeit bestimmter Heilverfahren zu verabschieden, also brachte er etwas sehr Einfaches mit auf die Welt. Seine persönliche Herausforderung bestand darin, daß es dermaßen einfach ist, daß die meisten Menschen es nicht für real halten!

Die Leute wollen ausgeklügelte Therapiepläne haben und möglichst viele Bücher studieren müssen, dabei ist Heilung etwas so Einfaches! Sie kann immer dann geschehen, wenn von zwei Menschen einer sie erlaubt, und der andere die unterstützende Energie zur Verfügung stellt. Das ist durchaus kein Wunder mehr, sondern Medizin der Neuen Energie, welche zwischen zwei Menschen im Bruchteil eines Augenblicks wirkt!

Ihm (Dr. Pearl) ist aber auch bewußt, daß diejenigen Menschen, welche diese Technik als Therapeuten ausüben, vor allem eines verstehen müssen: daß nämlich nicht sie die Heiler sind! Es gibt gar keine Heiler, sondern nur solche, die den Prozeß unterstützen und solche, die zulassen, geheilt zu werden.

Wir arbeiten also sehr eng mit diesen Energien zusammen und sehen bereits, daß die Arbeit des Crimson Circle und die des Dr. Eric Pearl in allernächster Zeit wieder zusammenfinden werden. Seine Arbeit ist übrigens äußerst wirkungsvoll!

Vielen Dank.

FRAGE 6 (weibliche Stimme): [zusammengefaßt] Vielen Dank, Linda, Geoffrey und Tobias! Meine Frage hat zu tun mit der Harmonischen Konkordanz, denn meine kleine Enkeltochter hat an diesem Tag ihren 4. Geburtstag. Wie wirkt sich ein solches Ereignis eigentlich auf Kinder aus, insbesondere auf so kleine Kinder, und welche Auswirkungen hat es auf eine Familie? Du sprachst von enormen Heilungspotentialen, welche Auswirkungen wird dieses besondere Geburtstagereignis also auf das Kind und auf seine Familie haben?

TOBIAS: Die Wirkungen und die Potentiale dieses Ereignisses sind für jedermann zugänglich, für Kinder, Erwachsene, alte Menschen gleichermaßen. Es kommt nur darauf an, wie sie dies nutzen, das heißt an welchem Punkt ihrer persönlichen Reise sie sich jeweils befinden und vorausgesetzt, daß sie es überhaupt nutzen möchten.

Nun ist es durchaus interessant, daß deine kleine Enkelin an diesem Tag ausgerechnet ihren vierten Geburtstag feiert, denn dies läßt sie gewaltige persönliche Möglichkeiten für sich selbst erschaffen, damit sie dieses Energiepotential nutzen kann. Für dich gibt es hierbei nichts Besonderes zu tun, außer vielleicht, daß du an diesem Tag möglichst viel Freude mit der Kleinen zusammen haben solltest! Du brauchst weder Reden zu halten noch Zeichnungen anzufertigen, sag einfach nur: "Dies ist ein Tag, um alles loszulassen, was uns nicht mehr gut tut! Dies ist ein Tag, um zu erkennen, daß Gott uns so über alles liebt, so viel Mitgefühl mit uns hat, über alles lächelt, was auch immer wir tun, und uns immer gleich liebt, egal was auch geschieht ..." Dies wird helfen, eine ganze Reihe von Ereignissen in Gang zu setzen, die auf inneren Ebenen verstanden werden. Es ist ein Potential, das sich in einer Woche von heute an anbieten wird, und es hängt von jedem einzelnen Individuum ab, inwiefern jeder es nutzen möchte!

Wir wissen bereits, daß es Millionen sind, die sich dieses Ereignisses bewußt sind und die darüber hinaus auch auf der einen oder anderen Ebene das Potential für Transformation erkennen, welches in diesem Geschehen liegt. Einige von ihnen sind allerdings mittlerweile ein wenig auf den Holzweg geraten, was die Interpretation dieses Ereignisses angeht, sie haben sich zu sehr intellektuell damit befaßt und daher das ganze komplizierter zu machen versucht, als es in Wirklichkeit ist. Es ist das Heilwerden, das Wieder-Zusammenfügen des Davidsterns, der die ursprüngliche Trennung symbolisiert, so einfach ist das.

Vielen Dank!

FRAGE 7 (aus einer EMAIL): Ich verstehe einfach nicht, wieso niemand an meine Tür klopft, wenn doch so viele Hilfe brauchen! Überall in meinem Leben tauchen Zweifel auf, und es scheint, als bekäme ich einfach nichts geregelt, außerdem beherrscht eine Beziehung mein Leben. Irgendein Kommentar für mich?

TOBIAS: [schmunzelnd] Das ist zunächst einmal eine gute Zeit, um einen tiefen Atemzug zu nehmen ... (Publikum lacht) Und versteh, wenn es so aussieht, als würde niemand vor deiner Tür stehen, dann handelt es sich dabei meist um die Zeit, in der gewisse Dinge im Inneren transformiert werden. Es ist nicht angebracht, Besucher vor deiner Tür stehen zu haben, während du gerade schläfst, wenn du verstehst, was wir damit gerade sagen wollen! Du hast dir selbst sozusagen eine

Auszeit verordnet, um innere Arbeit zu erledigen, daher wird so lange niemand an deine Tür klopfen, bis du damit fertig bist.

Eines deiner persönlichen Probleme besteht in deinem eigenen Gleichgewicht zwischen männlicher und weiblicher Energie. Du steckst in einer Beziehung, in der du dominiert wirst, warum hast du das erschaffen? Inwiefern übernimmst du dafür die Verantwortung? Warum stellt das gerade jetzt ein solches Problem für dich dar, und wieso hält genau dieses Thema andere davon ab, dich aufzusuchen und dich um deine menschliche und göttliche Führung zu bitten?

Schau dir diese Themen einmal genau an und hör auf, mit diesen Ängsten und Erwartungen in bezug auf das, was wohl an deine Tür klopfen mag! Sogar wenn nichts da ist, so ist doch stets etwas da. Denke daran!

FRAGE 8 (männliche Stimme): Ich habe so viele Fragen, daß ich im Grunde gar nicht weiß, wo ich anfangen soll, also stelle ich lieber nur eine einzige, die vermutlich alle angeht. (Publikum schmunzelt) Ich würde gern wissen, wie du meine persönlichen Erfahrungen aus deiner Sicht einschätzt, wie kann ich sie nutzen, um Shaumbra, der Menschheit und dem Universum am besten zu dienen?

TOBIAS: Hm. Verstehe, daß du das bereits tust! Und deine Frage betrifft tatsächlich jeden hier, vielen Dank!

Ihr erfüllt diesen Dienst bereits! Manchmal fragt ihr euch, wie eure Leidenschaft aussehen müßte, und was ihr eigentlich tun solltet, aber ihr tut es ja schon! Es ist interessant, immer dann, wenn ihr an diesem Punkt angekommen seid, an dem ihr euch fragt, wo denn eigentlich eure Leidenschaft liegt, befindet ihr euch mitten in einer Phase größter Klärung und Reinigung. Denn seht ihr, es gibt so etwas wie „künstliche Leidenschaften“, die zum menschlichen Plan gehören, und es gibt „göttliche Leidenschaften“, die real sind.

Ihr steht schon mitten im Dienst, ihr tut bereits die Arbeit! Es geht darum, daß ihr das integriert, daß ihr die Geschwindigkeit drosselt (Tobias schmunzelt), daß ihr allen Dingen erlaubt, auf passende Weise von selbst zu euch zu kommen, und zwar ohne die Erwartungshaltung, über die wir gerade gesprochen haben. Du brauchst keineswegs kompliziert zu werden, was den Einsatz deiner energetischen Techniken angeht. Du persönlich, und offensichtlich weißt du das auch, hast bereits in vorausgegangenen Leben sehr viel energetische Arbeit, sehr viel „Schwingungsarbeit“ getan, du bist darin sehr bewandert!

Zur Zeit mühest du dich aber ein wenig ab damit, und zwar aus mehreren Gründen. Einer davon ist, daß du dich nicht wieder mit jenen alten Mustern befassen und die alten Verfahren anwenden möchtest, du möchtest keine „Schwingungs-Energie“ mehr einsetzen, sondern du bist vielmehr im Begriff, nun die „Ausdehnungs-Energie“ in deiner Arbeit zuzulassen. [Anm.: Tobias vergleicht diese beiden Energieformen ausführlich in den F&A zu Shoud 3 dieser Serie] Das ist es, was dir in letzter Zeit also ein paar Probleme verursacht hat, denn einerseits wolltest du gern Zuflucht zu den alten Verfahren nehmen, andererseits wußtest du aber gleichzeitig, daß diese nicht mehr angemessen sind.

Zur Zeit geht es vorwiegend darum, daß du im Augenblick des Jetzt bleibst und der nächsten Ebene deiner Leidenschaft erlaubst, sich in dir zu entfalten. Dabei solltest du aber auf jegliche Erwartungshaltung verzichten. Du stehst bereits im Dienst, ihr alle tut das! Kannst du, könnt ihr das akzeptieren?

Wir bedanken uns bei dir, und wir wissen, daß du eine Menge Fragen hast! Ständig rufst du uns zu Hilfe ... (Tobias gluckst, das Publikum lacht) ... dauernd eigentlich (gluckst wieder) ... und wir sind mehr als begeistert, mit dir zu arbeiten! Wir verbringen wirklich eine Menge Zeit mit dir, nachts zum Beispiel, denn du bist so voller Wissensdurst, du sprudelst förmlich über davon. Aber wir erinnern dich jetzt an etwas, das wir dir bereits seit Jahren sagen: Die Antwort auf deine eigenen Fragen sind bereits in dir! (Tobias schmunzelt)

Wir wissen sehr genau, daß du drumherum schleichst und lieber hättest, wenn wir dir die Antwort geben! Aber wir halten das an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für dich fest: Du bist bereits im Besitz aller Antworten! Erlaube ihnen also hervorzukommen, sie sind viel besser als jede Antwort, die ich, Tobias, dir geben könnte! Hm.

Vielen Dank.

FRAGE 9 (aus einer Email) [gekürzt] Jedes Mal wenn ich Jesus ans Kreuz genagelt sehe, dann sehe ich darin seinen letzten Versuch, die Menschen zu erreichen. Ich habe das Gefühl, er wollte unbedingt, daß wir daran die Illusion erkennen und unsere Ängste loslassen. Vielleicht sollten wir gar nicht so sehr Jesus vom Kreuz nehmen wollen, sondern vielmehr unsere eigene negative Emotion, die damit verbunden ist, in eine positive umwandeln, oder beide miteinander verschmelzen?

TOBIAS: Hm ... (schmunzelt) eigentlich war das, was er seine Auferstehung (ascension) nannte, sein letzter Versuch, die Menschen zu erreichen ... (Publikum lacht) ... und nicht der Anblick seines ans Kreuz genagelten Körpers, letzteres entspricht eher einem „menschlichen Plan“. Sein letzter Versuch bestand darin, daß er nach seinem physischen Tod anderen Menschen erschien, um ihnen zu sagen, daß der Tod eine Illusion ist, und daß die Seele weiterlebt, und daß das Leiden auf der Erde nicht mehr nötig ist. Dies also waren seine allerletzten Eindrücke.

Es ist für jeden Menschen äußerst schwierig, das Kreuz anzuschauen und darin irgend etwas zu sehen, das nach Freude, nach Glück und nach Erfüllung aussieht! Da ist nichts in diesem Anblick, das in ihnen den Wunsch wecken könnte, ihrem eigenen spirituellen Weg weiter zu folgen. Es ist eher wie das Warnsymbol eines großen Totenschädels mit den gekreuzten Knochen darunter, direkt auf ein göttliches Symbol plaziert, auf die Schnittschnelle des Göttlichen mit dem Menschlichen, das die Botschaft verkündet: „Wer auch immer es wagt, diesen Punkt zu überschreiten, wird die dunklen Mächte auf sich ziehen!“

Wir empfehlen also, den Focus daher auf die Auferstehung zu richten, denn sie bedeutet die Vollen- dung und ist Träger der Botschaft: „Es gibt keinen Tod! Ich werde wiederkommen!“ Hm.

Vielen Dank.

FRAGE 10 (weiblich): Erst einmal möchte ich dir danken für die Klarheit, die du uns heute gebracht hast. Und dann würde ich gern wissen, ob dir ein Verfahren namens „Harmonic Wave“ (= harmonische Welle) bekannt ist und was du davon hältst? Ich selbst weiß nicht allzu viel darüber, außer daß es eine Therapieform ist, die mit Hilfe von Schwingungen bestimmte Krankheiten im Körper klären soll. Hat dies eine Zukunft?

TOBIAS: Das Verfahren, auf das du dich hier beziehst, mit der Bezeichnung „Harmonic Wave“ basiert auf der alt-energetischen Schwingungsbewegung der Teilchen. Es ist einigermaßen wirkungsvoll, aber seine Grundlagen müssen in die Neue Energiebracht werden.

Es gibt Menschen, die tatsächlich versuchen diese und/oder andere Wellen herzustellen, dazu benutzen sie mechanische Vorrichtungen. Aber Shaumbra, macht das denn wohl irgendeinen Sinn, daß ihr künftig mechanische Schwingungserzeuger benutzen werdet oder magnetische Vorrichtungen oder was dergleichen auch immer sein mag, um irgendwelche Dinge wieder ins Gleichgewicht zu bringen?

Zunächst einmal beruhen sie auf der Schwingung alter Energie. Zweitens können diese Maschinen derzeit gar nicht fein genug abgestimmt und eingestellt werden, damit sie wahrhaftig die gewünschte Art Wellenmuster produzieren. Vor allem aber, und das gilt für diejenigen Geräte, die überhaupt etwas Wirksamkeit zeigen, verblassen sie völlig im Vergleich zu der Art von Arbeit, die unter Anwendung der Neuen Energie von Mensch zu Mensch getan werden kann, so auch in Dr. Pearls Re-

connective Healing™ Techniken, welche die größten aller Energien in den therapeutischen Prozeß einbringen!

Wir wissen also durchaus, daß ihr oft fasziniert seid von Techniken und von Maschinen und von Vitaminen und all diesen Dingen! (Publikum kichert) Einige davon besitzen sicherlich wundervolle Fähigkeiten, aber versteht, sie alle verblassen im Vergleich zu dem, was ihr selbst zustandebringen könnt! Wir fordern euch heraus, diese Gruppe hier und Shaumbra überall auf der Welt, tut den Schritt auf eure nächste Ebene! Bringt die wahren und äußerst wirksamen Energien ein, die göttlichen Energien! Und wenn ihr den göttlichen Energien erlaubt, sich mit den menschlichen zu treffen, dann ist das der Punkt, an dem wirkliche Transformation stattfinden kann!

[Zwischenbemerkung: Cauldre hatte zu Beginn der Frage-Antwort-Sitzung erwähnt, er habe gegen Ende des vorausgegangenen Channelings ein solches Ausmaß losgelassener Energien spüren können, daß ihm nahezu übel davon geworden war. Linda war besorgt deswegen.]

So. Und damit, liebe Freunde, beschließen wir einen wahrhaftig interessanten Tag ... hm, einen wundervollen Tag! Wir möchten gern, daß ihr alle etwas versteht, insbesondere aber unsere liebe Linda: Wir würden niemals zulassen, daß Cauldre irgend etwas geschieht! Es gibt ein Netz aus äußerst balancierenden und beschützenden Energien, welches sowohl von dir als auch von uns gesponnen wird! Manchmal sind die Energien zwar schwierig, aber er erholt sich immer recht schnell davon, hm. Wir würden es keinesfalls dazu kommen lassen, daß er sich womöglich vor einem Publikum übergeben müßte, denn das würde er als beschämend empfinden, und wir ehren und respektieren die menschlichen Wünsche!

(mit sehr liebevoller und tröstlicher Stimme) Vor allem aber ist er eng mit dir verbunden, liebe Linda, und auf diese Verbindung verläßt er sich völlig, denn sie hilft, ihn wieder zurückzubringen! Es wird ihm also keinerlei Leid geschehen bei dem, was er tut! Hm ... (Tobias gluckst freundschaftlich und beruhigend, offenbar war Linda doch sehr in Sorge um ihren Mann gewesen.)

Liebe Freunde, während der kommenden sechs Wochen bis zu unserem nächsten Treffen laßt wahrhaftig den Göttlichen mit dem Menschlichen Plan verschmelzen! Seid tief in eurem Inneren gewahr, welcher Art euer menschlicher Plan immer gewesen ist, und daß er durchaus nicht immer das war, wofür ihr ihn gehalten habt! Der menschliche Plan sah vor, daß ihr so wenig wie möglich haben solltet. Der menschliche Plan sollte euch nur das Allernötigste zur Verfügung stellen. Dagegen stand immer der Göttliche Plan, der die Fülle wollte!

Seid euch also der vermeintlichen Widersprüche dieser beiden Pläne bewußt, d. h. dessen, was ihr für Widersprüche haltet! Schaut euch an, wie euer eigener menschlicher Plan euer Leben immer gestaltet hat und wie doch euer Göttlicher Plan stets versucht hat durchzukommen, aber nicht konnte! Versteht jetzt insbesondere, daß in einer Woche von heute an das wahre Potential für die Wiedervereinigung der Energien eröffnet werden wird, der Davidstern kann wieder zusammengefügt werden. Ebenso kann das Menschliche mit dem Göttlichen nun wieder vereint werden! Erlaubt diesen beiden Plänen, nun zu einem einzigen gemeinsamen Plan eines Göttlichen Menschen auf der Erde zu werden!

Wir lieben euch über alles!
Und wir bewundern wirklich euren Mut.

And so it is.

SHOUD 5: Your Divine Passion
13. Dezember 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

Vorbemerkung: Zur Einstimmung wurde Live-Musik gespielt, Ralph Nichols sang einen Song mit dem Titel "You Never Walk Alone", auf den Tobias später Bezug nimmt.

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir alle unsere Energien wieder einmal zusammenbringen ... hm ... (genußvoll) ... in dieser Zeit des Jahres, die für viele von euch so wundervoll festlich ist. Es ist die Zeit, da euer Jahr sich seinem Ende nähert. Alle Aktivitäten kommen nun allmählich zur Ruhe, Projekte und Planungen sind abgeschlossen. Ihr könnt nun einfach nur genießen und feiern, könnt ein wenig ausspannen, könnt euch vor Augen führen, was ihr alles geschafft und erledigt habt, könnt alle die Dinge Revue passieren lassen, die ihr im vergangenen Jahr erlebt und gelernt habt.

Ihr freut euch sogar schon auf das kommende Jahr, aber eure Vorfreude entstammt nun der Neuen Energie. Ihr habt nicht mehr die frühere Erwartungshaltung, sondern ihr geht dieses neue Jahr nun an mit dem inneren Verstehen, daß in der Tat alle Dinge zu euch geführt werden. Hm ... (Tobias/Cauldre nimmt einen weiteren genußvollen Atemzug) ... welch eine wunderschöne Einstimmung für unser heutiges Treffen diese Musik doch ist ... Wir haben sie auf unserer Seite natürlich mitgeschnitten ... (Tobias gluckst fröhlich, Publikum lacht amüsiert) ... vielleicht singen wir hier sogar mit ... Ihr müßt wissen, auch wir haben nämlich unsere eigenen Treffen und Clubs hier, hm ... (gluckst, Publikum amüsiert)

Wie wir ja schon oft sagten, wir lieben die menschliche Musik! Sie ist so voller Seele, wenn sie davon erzählt, daß ihr niemals allein unterwegs seid [siehe Vorbemerkung]. Ich, Tobias, kann zwar die Worte zu euch sprechen „You are never alone“, aber zu hören, wie sie sich in Gesang und Musik Ausdruck verschaffen, liebe Freunde, ist uns eine ganz besondere Freude! Wenn Cauldre auch nur ein klein wenig singen könnte ... (Gelächter im Publikum) ... würden wir jedes Treffen auf solche Weise beenden! (alles lacht, Tobias gluckst verschmitzt, er liebt es, „seinen“ Cauldre auf diese Weise zu necken)

Hm ... heute haben wir Glück, daß er noch nicht ganz bei sich ist ... (lacht, Publikum lacht ebenfalls; Geoff hatte zuvor berichtet, daß er sich noch nicht ganz vom Jetlag seiner Australienreise erholt habe). Er ist ein wenig desorientierter als gewöhnlich, was auch sehr gut ist, denn er ist so unglaublich offen und - im Moment lacht er übrigens herzlich - er kann sich so weit öffnen, daß wir eure eigenen Energien zurück an euch, zurück an Shaumbra vermitteln können ... hm ...

[kurze Sprechpause, man hat das Gefühl, als würde gerade in diesem Moment eine Art „Energiepaket“ übermittelt.]

Alle diese Energien bringen wir ein für euch, ... um euch zu unterstützen, um euch damit zu feiern und zu ehren. Darum sind wir heute hierhergekommen. In der Tat, es geht wirklich nicht um Worte, obgleich wir viele, viele, viele davon werden benutzen müssen. Es geht vor allem darum, in der Shaumbra-Energie zu sein ... [kurze Unterbrechung, weil sich eine Tür quietschend öffnet und alles lacht, Tobias eingeschlossen] ... in der Energie anderer Menschen, welche die Erfahrungen mit euch teilen.

Wir bitten euch an dieser Stelle, Shaumbra, nehmt euch einen Augenblick Zeit, um zu fühlen, um eure Herzen weit zu öffnen. Fühlt uns, wie wir alle gerade zu euch hineinkommen ... Ja wirklich – die Türen öffnen sich tatsächlich ... (allgemeines Gelächter) ... damit wir herein können. Ihr habt uns eingeladen, ihr erlaubt uns den Zugang zu diesem energetischen Raum, und wir bitten euch alle

nun, öffnet euch ... atmet ... denn etwas ganz Besonderes liegt in der Luft ... etwas ganz, ganz Besonderes heute ...

Es ist eine neue Energie da, ihr habt sie erschaffen. Nehmt euch einen Moment und erfühlt sie, diese neue Energie ... fühlt, was sie mit sich bringt. Erlaubt dieser neuen Energie jetzt, zu euch hereinzuströmen, nicht den Engeln, nicht mir Tobias, sondern der neuen Energie!

Erfühlt ihre Muster, während sie in euch hinein fließt. ... Fühlt die energetische Dynamik, die entsteht, wenn ihr nun eure eigenen Schutzschilde herunterläßt und euch statt dessen in einen Zustand begeben, wo ihr sie einfach nur absorbieren könnt. ... Erlaubt allen diesen Energien, Einzug zu halten in euer Inneres. ...

Wir werden hier eine kleine Pause einlegen, damit ihr wirklich spüren könnt, wie es sich anfühlt, wenn ihr sie zu euch kommen laßt ...

- kurze Fühlpause -

Wir sehen, wie die Energien einströmen ... wie sie in euch hinein fließen ... wie sie euch neue Erkenntnisse mitbringen ... wie sie euch neue Talente, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten mitbringen, neue Einsichten und neues Verständnis ... aber alles so ganz anders als das, worüber ihr vorher verfügt habt.

Dies ist eine unserer größten Herausforderungen für Shaumbra. Ihr wißt genau, daß sich alle Dinge verändern, daß sie völlig anders werden, aber immer noch schaut ihr zurück und sucht an den alten Orten nach den Antworten! Ihr versucht immer wieder, gewisse Dinge „heraufzubeschwören“, wollt sie geradezu zwingen, in eurem Leben zu erscheinen, dabei geschieht alles sowieso! Ihr versucht, Dinge mit Gewalt in eure Realität „hineinzukämpfen“. Nutzt diesen Moment und fühlt, wie sie von selbst zu euch kommen! Diese Energien stammen von euch selbst, es sind eure eigenen, eure „hausgemachten“ Energien sozusagen. Sie fließen nun ein in eure Realität als göttlicher Mensch, der hier auf diesem Stuhl sitzt oder über das Internet zuhört. Fühlt sie! Spürt, wie es sich anfühlt diese bedingungslosen Energien zu euch hereinströmen zu lassen ...

- erneut kurze Fühlpause -

Hm. So ... (Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen Atemzug) Es ist ein Genuß für uns alle, hier zu sein und zu sehen, welchen Prozeß ihr gerade durchlauft, und welche großen Fortschritte ihr macht; zu sehen, wie ihr im Begriff seid, wirklich zu verstehen, wie man das Alte losläßt und das Neue einbringt, zu sehen, wie ihr wahrhaftig begreift, was es heißt „Auch Gott“ zu sein, und wie ihr die alten Erwartungen und Vorstellungen losläßt, die mit dem „Auch-Gott-Sein“ verbunden waren ...

Heute haben wir einen sehr, sehr besonderen Gast bei uns. Die Energie unseres Ehrengastes ist sehr einfach und schlicht, sehr liebevoll und sehr nährend. Dieser Gast verfolgt keinerlei Ziele und Interessen und besitzt daher keine Agenda, sondern empfindet nichts als reine Akzeptanz, tiefstes Verständnis und Liebe... für euch. Lange, lange ist es her, seit ihr euch zum letzten Mal gestattet habt, dieses Wesen wahrhaftig zu fühlen, welches wir euch heute mitbringen ... die ganze Zeit über lag so viel Trennung und Abstand zwischen euch und dem Potential unseres verehrten Gastes. Nun aber ist die Gelegenheit gekommen, diese Energie einzubringen. Wir bitten euch daher, geht einen Moment lang aus eurem Kopf, um euch zu entspannen, damit ihr jetzt auf euren höchst persönlichen und heiligen inneren Ebenen ans Fühlen kommt ...

Wir bitten nun die ELOHIM-Energie herein, die Energie von GOTT.

*[siehe Zusatzbemerkung unten]

Hm, welcher Gast heute! Die Energie von GOTT, von SPIRIT, von ALLEM-WAS-IST, sie ist einfach, sie ist liebend, sie ist bedingungslos. Dies ist nicht die Energie des alten Mannes mit dem weißen Bart, der auf einem gewaltigen Thron sitzt, es ist Zeit, daß ihr sämtliche Erwartungen und alle eure Vorstellungen entlaßt, die ihr von Gott hattet! Dies ist ebensowenig die Energie eines Richters wie die eines Wesens, welches die einen begünstigen und andere vernachlässigen würde. Es ent-

spricht so ganz und gar nicht dem Gott, der in der Alten Bibel dargestellt wurde, vielleicht sogar nicht einmal dem der Neuen ...?

Es würde uns sogar schwerfallen, den „alten“ Gott zu beschreiben, also werden wir es jetzt gar nicht erst versuchen, damit ihr nicht gleich wieder auf die intellektuelle Schiene geht.

Wir sagen nicht mehr als dies:

Gott ist einfach.
Gott ist liebevoll.
Gott ist bedingungslos mitfühlendes Verstehen.

Seht, während eurer ehemaligen Reise habt ihr stets versucht, Gott zu finden. Ihr habt auf eine Manifestation im Außen gehofft, habt eine „Erscheinung“ herbeigesehnt. Im Laufe der gegenwärtigen Inkarnation habt ihr unablässig um solche Zeichen gebettelt, wolltet unbedingt, daß euch eine Präsenz erscheint. In den allermeisten Fällen ist dies aber nicht geschehen, um euch nicht abzulenken, damit ihr gar nicht erst anfangen solltet zu glauben, daß Gott etwas Äußeres sei, das nur gelegentlich präsent wäre.

Spirit ist immer schon in dir gewesen, allerdings in gewissem Sinne schlummernd. Nun aber kann die Liebe Gottes hereinkommen und bei dir sein, die Liebe des Gottes, der DU bist – der Gott aller Dinge – die ELOHIM ...

Wenn ihr anfangt zu „hirnen“, wenn ihr versucht dieses Konzept mit dem Verstand zu erfassen, wie es einige von euch in diesem Moment tun, dann entgleitet es euch, es läßt sich nicht fassen, merkt ihr das? Es verschwindet. Gott wirkt durch das Herz, durch die Seele, durch den Geist. (mit sehr sanfter Stimme) Gott entzieht sich jeglicher Erklärung oder Definition, damit Gott einfach nur „Seins-Zustand“ sein kann. [... so that it can simply be I Sness] Kannst du dich in diesem Moment so sehr öffnen, daß du diesen Seins-Zustand von Spirit fühlst ... hier, in diesem Raum ...? Kannst du dich an einen Ort solchen inneren Friedens mit dir selbst begeben, daß du weißt, Gott ist anwesend in den Molekülen der Luft ... in den Zellen deines Körpers ... im Licht, das hier überall strahlt ...? Die Essenz von Gott tanzt im Feuer ... sie fließt in dich hinein durch das Essen, das du eben zu dir genommen hast ... Aber Gott ist durchaus nicht etwa unpersönlich. Gott ist nicht einfach nur „eine Energie“. Gott ist vielmehr die Personifizierung der gesamten Schöpfung, die Liebe von Allem-Was-Ist. Gott ist so überwältigend präsent und allgegenwärtig, in dir und überall um dich herum. Es ist überaus angemessen, daß nach der kürzlich erfolgten Konstellation der Sterne [gemeint ist die Harmonische Konkordanz] nun die Energie von GOTT hier sein kann, bei diesem Treffen. Es gibt keinen entrückten Ort namens Himmel. Es gibt sie nicht, jene weit von hier entfernte Stätte, welche als einzige die Energie von Spirit beherbergt. Im Gegenteil, Spirit ist überall zugegen, ist immer in eurem Inneren gewesen, stets darauf wartend, hervortreten zu können.

Gott ist einfach.
Gott ist liebevoll.
Gott ist bedingungslos mitfühlendes Verstehen.

Erlaubt euch, die Energie von Spirit in eurem Inneren und überall um euch herum zu fühlen. Fühlt die Persönlichkeit, fühlt die Wärme und die Liebe. Und wir wiederholen noch einmal, versucht nichts zu definieren oder zu erklären! Schon der Versuch, die Energie Gottes zu definieren verändert diese umgehend und schränkt sie auf der Stelle ein. Dies ist durchaus ein schwieriges Konzept für Menschen, die daran gewöhnt sind, stets mit dem Verstand zu arbeiten. Aber für die Menschen, die im Moment ihr Herz öffnen, kann es der Beginn wahren Fühlens sein ... wahren Fühlens ... Hm.

Es gibt eine weitere Gruppe von Gästen, die wir jetzt in die innere Runde bringen möchten. In der Tat ist es so, wenn wir uns versammeln wie jetzt, dann sind immer viele, viele, viele Wesenheiten mit dabei. Viele von ihnen sitzen in den äußeren Runden, wir nennen das den zweiten oder dritten oder gar vierten Kreis, welche alle den inneren Kreis umgeben, in dem ihr sitzt. Die Energie dieser Besucher kommt also niemals wirklich nahe genug, um selbst mitwirken zu können bei dem Geschehen. Aber heute haben wir noch weitere Gäste, welche direkt in eurer Mitte Platz nehmen. Sie

betreten euren energetischen Raum, euer Zuhause, euer Wohnzimmer, eure Versammlungsorte, wie zum Beispiel diesen wunderschönen Shaumbra-Treffpunkt hier auf diesem Berg.

Diese Gruppe von Gästen trägt einen Namen, der sehr schwierig in menschliche Sprache zu übersetzen ist, daher wollen wir uns nicht mit Ausführungen über die exakte Aussprache aufhalten. Ihr würdet sie die Töchter der ISIS nennen, die gerade hinzukommen.

Seit der Harmonischen Konkordanz begann ihre Energie bereits, in euer energetisches Feld einzufließen, und sie werden noch einige Zeit bei euch bleiben und mit euch daran arbeiten, die Wunde der ISIS zu heilen und das männliche und weibliche Element zu integrieren. Sie kommen heute als eine Gruppe von 13 Wesen, Angehörige ... hm ... einer Art Orden ... oder einer „Schwesterschaft“ ... – hm, menschliche Worte sind auch hier wieder zu begrenzt für eine nähere Beschreibung, welcher auf tiefen himmlischen Ebenen beheimatet ist. Dort hüteten sie die ganze Zeit das Gleichgewicht für diese weibliche Energie und erhielten unentwegt einen balancierten energetischen Raum für sie aufrecht. Das taten sie in dem Wissen, daß der feminine Aspekt von euch allen, von allen Engeln, sich auf eine Reise durch vielfältige Erfahrungen begeben würde. Diese besondere Gruppe also, die Töchter der ISIS, aus dem Orden der Schwesterschaft der ISIS, hielt sich immer im Hintergrund, um das Gleichgewicht zu hüten.

Nun aber kommen sie herein, weil sie wissen, daß ihr euch für die Heilung entschlossen habt und nun bereit seid, alle Energien wieder miteinander zu vereinen. Insbesondere sind sie heute anwesend für diejenigen unter euch, die noch sehr mit der Heilung jener alten Wunden zu kämpfen haben und mit dem Gefühl, daß sie zu wertlos seien, um das alles loslassen zu können, für diejenigen, die noch tiefe Scham empfinden für Dinge, die in der Vergangenheit geschehen sind.

Für euch, insbesondere für euch Frauen, die ihr physischen Mißbrauch erfahren habt: Dies ist ein Zeichen dafür, daß ihr euch nicht wirklich würdig und wertvoll fühlen konntet und euch aus diesem Grund für diese Art Mißbrauch geöffnet habt. Es ist nun an der Zeit, das zu heilen!

Eure Wunden ... eure Wunden sind sehr tief. Die Narbe stammt ursprünglich von der Wunde der ISIS, dazu kommt die Bürde, die ihr in diesem Leben und in einigen früheren Inkarnationen auf euch genommen habt, indem ihr euch selbst ausgeliefert habt an die maskulinen Energien, welche euch sowohl physisch als auch emotional und mental mißbrauchten, und euch so dazu brachten, euch zu verschließen, keine Gefühle mehr zuzulassen und statt dessen in einen Zustand von Furcht und Mißtrauen gegenüber euch selbst zu verfallen.

Die Töchter der ISIS sind aus diesem Grund heute zu euch gekommen, um euch dabei zu helfen, das Erlebte zu transformieren. Wie das geht? Wie ihr das zustande bekommen könnt? Beginnt zunächst damit zu atmen und eure Gefühle wieder zu öffnen, denn ihr habt euch so sehr verschlossen. Ihr habt die Erlösung auf so sonderbare Weise zu finden gehofft, wie ihr wißt. Eure Herzen hatten sich zurückgezogen und fest verschlossen, und so versuchtet ihr, auf andere Weise Genugtuung und Anerkennung zu bekommen.

Es ist Zeit für euch, jetzt zu begreifen, daß ihr eine Last für die gesamte feminine Energie mit euch getragen habt, sowohl im Namen aller Frauen eurer derzeitigen Kultur und Gesellschaft, als auch für die feminine Energie der ISIS! Ihr habt erlaubt, daß all das geschehen konnte, ihr habt euch durch die Tiefen von Kummer und Schmerz geschickt – und auch durch die Tiefen des Verstehens, reinen Verstehens!

Wir wissen, wie sehr ihr mit den Geschehnissen zu kämpfen habt, und daß ihr gerade deswegen solche Schwierigkeiten habt, euch zu öffnen. Und darum kommt tatsächlich diese Gruppe von ISIS nun zu euch, um direkt mit euch daran zu arbeiten. Sie bitten euch, seid offen und ehrlich euch selbst gegenüber, selbst wenn ihr das eurem Umfeld, euren Therapeuten und Beratern gegenüber nicht fertig bringt. Seid so offen und so ehrlich euch selbst gegenüber wie irgend möglich, was die Geschehnisse anbetrifft, die ihr durchgemacht habt! Seht ihr, viele von euch machen sich etwas vor ... irgendwie redet ihr euch ein, daß ihr womöglich selbst dieses Erlebnis verursacht habt, daß ihr angeblich irgend etwas getan habt, was einen Mann zu einem solchen Übergriff veranlaßt haben könnte. Ihr glaubt, ihr persönlich hättet etwas „falsch“ gemacht und damit erst die Ereignisse in

Gang gesetzt, denn das ist es, was man euch eingeredet hat, und was auch die Gesellschaft nicht müde wird zu behaupten.

Laßt diese Prägung los und geht euch selbst gegenüber schonungslos offen mit diesem Geschehen um, das sich in eurem Leben zugetragen hat! Bei einigen von euch handelte es sich „nur“ um emotionalen Mißbrauch, andere von euch wurden sowohl physisch als auch emotional mißbraucht.

Schaut euch diese Zwangslage noch einmal genau an, und dann vergebt euch selbst! Habt Verständnis und Mitgefühl für euch selbst! Versteht, daß ihr das alles energetisch stellvertretend für ISIS getan habt, und daß ihr es niemals wieder zu tun braucht, genauso wenig, wie andere Frauen das je wieder auf sich zu nehmen brauchen!

Sobald ihr feststellt, daß ihr das ganze Ereignis verstanden habt und nicht etwa verdrängt, was da passiert ist, sobald ihr also alle diese Erlebnisse wirklich voll und ganz angeschaut und begriffen habt, können die Töchter der ISIS dazu kommen, um mit euch daran zu arbeiten und euch zu helfen, diese Energie in Weisheit, Erkenntnis und mitfühlendes Verstehen zu transformieren.

So viele unter euch klammern sich immer noch an die alten Verletzungen, die euch zugefügt wurden, während ihr in menschlicher Form unterwegs wart. Ihr könnt sie kaum loslassen. Darum bringen wir euch hiermit alle Unterstützung mit, die es überhaupt geben kann! Oh, es wird nicht leicht sein, das wollen wir gar nicht schmälern hier, es wird euch schwer fallen!

Deswegen bitten wir euch ja ständig, trifft euch mit Shaumbra! Kommt mit den anderen zusammen und redet über eure Erfahrungen! Versteht, wenn ihr euch dem Prozeß der Verarbeitung stellt, dann werdet ihr zu neuem Verständnis, zu neuen Erkenntnissen und zu einem neuen Gespür für Integration gelangen! So ... hm.

Während ihr diese höchst schwierige Erfahrung durchlebt, sollte euch aber auch eines ganz bewußt sein: Indem ihr dies heilt, helft ihr der gesamten femininen Energie überall, ebenfalls zu heilen! Zwar tut ihr es in erster Linie für euch selbst, aber es wirkt sich dennoch gleichzeitig auf alle anderen aus!

Vor kurzem trafen wir also zusammen anläßlich der Harmonischen Konkordanz, welche ein Ereignis dies war! Unglaublich! Von unserer Seite aus schauten wir zu, wie ihr zusammengesessen und energetisch die Auswirkung dieser Planetenkonstellation gefeiert habt, wie ihr fühlen konntet, daß sogar die Teilung in eurem Inneren aufgehoben wurde und die Anteile sich wieder zusammenfügten.

Was ihr als Davidstern bezeichnet, war in der Tat der „zerbrochene Diamant“, das Symbol für die zwei Seiten, für die Gegensätze, für den Spiegel. Er hat seine Aufgabe nun erfüllt, es war an der Zeit, seine Teile nun wieder zusammenzufügen. Und so habt ihr am 8. November einen Prozeß der Wiedervereinigung in Gang gesetzt. Dieser wird wachsen und um sich greifen und an Schwingkraft immer weiter zunehmen, alles im Hinblick auf jenes Datum im Jahre 2007, von dem wir bereits sprachen.

Ihr habt damit einen wundervollen neuen Weg der Reintegration eröffnet, um alle diese entgegengesetzten Energien wieder zusammenzufügen und den Davidstern wieder in seine ursprüngliche Form zu bringen, so wie er einst vorgesehen war. Ihr habt die starke energetische Wirkung in eurem eigenen Inneren gefühlt, als wir uns an jenem Tag versammelten, es hat regelrecht „eingeschlagen“ bei euch. Aber dies hat sich ebenfalls auch auf das Gesamtbewußtsein der Erde ausgewirkt! Ihr halt nicht nur, die „Schwingungsrate“ zu erhöhen, sondern auch den Pegel der Neuen Energie. Denn seht, wie wir ja bereits früher sagten, ist „Schwingung“ eine physikalische Eigenschaft der Alten Energie, die Dinge „schwingen“ eben hin und her. Zum einen habt ihr also diese Schwingungsfrequenz für die gesamte Erde erhöht. Außerdem habt ihr aber auch dabei geholfen, die Neue Energie einzubringen und wachsen zu lassen. Neue Energie schwingt nicht, sondern dehnt sich in alle Richtungen gleichzeitig aus, das macht einen großen Unterschied im Vergleich zur Schwingungsenergie!

Während eurer Zusammenkunft an jenem Tag der Harmonischen Konkordanz habt ihr also auch dazu beigetragen diese Neue Energie zu vermehren, was es leichter macht für die Energie von Gott, die Energie von Zuhause, denn sie kann dann einfacher hierher kommen. Ebenso ist es nun auch einfacher für das Göttliche in eurem Inneren, sich nach außen zu strecken, sich auszudehnen und in euch weiter zu wachsen. Es war ein großartiges Treffen, das wir da mit euch hatten! In der Tat wird es zwar noch weitere Meilensteine auf dem Weg geben, andere Daten zu anderen Zeiten, welche dabei helfen, diese Energie einzubringen und zu verankern, aber der Prozeß hat begonnen! Die Veränderungen zeigen sich bereits, in euch und durch euch, in diesem Moment!

Es war uns eine große Freude anlässlich der Heilung einer sehr, sehr alten Wunde, diese Prozession, diesen Festakt mit euch zu teilen. Wir möchten fast sagen, dies war die letzte große Wunde, die vor 2007 zur Heilung anstand. So.

Bei unserem Treffen im letzten Monat sprachen wir über eure Reise. Wir sagten, daß die Reise nun zum Ende kommt, hm. (gluckst) Es war spannend, eure Reaktionen darauf zu fühlen, zu sehen, wie ihr das empfanDET, und wie ihr darüber dachtet! Die Reise kommt wirklich zu ihrem Ende. Ihr seid durch so viele Erfahrungen gegangen, habt euch so abgemüht, so hart gearbeitet, euch so vielen Herausforderungen in eurem Leben gestellt, es ist an der Zeit, daß all das nun ein Ende nimmt! Es gibt nichts mehr, wonach ihr streben müßtet! Es gibt nichts mehr, was ihr auf alt-energetische Weise erreichen müßtet!

Die Reise ist beendet – nun beginnt das Erfahren, das Erleben!
Die Reise ist beendet – und Freude und Genuß beginnen!
Die Reise ist beendet – und Verwirklichung und Manifestation beginnen!

Es gibt nichts mehr, wonach ihr suchen müßtet. In Wahrheit hat es niemals etwas gegeben, das verlorengegangen wäre, und das hätte gefunden werden müssen. Ihr habt euch nur einfach erlaubt, etwas zu erleben, was eine gigantische Reise zu sein schien, dieses Streben danach, das Göttliche zu finden, die Lösung zu entdecken. Was ihr tatsächlich herausgefunden habt ist, daß alles immer schon vorhanden war. Aber um zu diesem kompletten Verstehen zu gelangen, müßtet ihr alle diese Lernprozesse, alle eure Inkarnationen durchleben.

Wir finden hier große Ähnlichkeit mit der Tätigkeit eines Chefkochs, der in seiner Küche alle nur erdenklichen Vorbereitungen trifft, der neue Rezepte ausprobiert und neue Gerichte zubereitet, der verschiedene neuartige Zutaten miteinander mischt und hinzufügt, um zu sehen, wie sie miteinander reagieren. Er versucht, verschiedene neue Geschmacksrichtungen zu kreieren. Er probiert unterschiedliche Verfahren und Mixturen aus. Er findet heraus, wie er diverse energetische Einzelsubstanzen kombinieren muß, damit sie im fertigen Gericht eine gelungene Geschmackskomposition hervorbringen.

Ihr alle wart solche Chefköche und habt prachtvolle Meisterwerke der Feinschmeckerkunst erschaffen, ganz für euch allein. Aber nun ist das Kochen vorüber! Das Kochen ist beendet. Es ist an der Zeit, daß ihr am gedeckten Tisch Platz nehmt und nun das Festmahl zelebriert, daß ihr kostet und genießt, was ihr die ganze Zeit über komponiert habt!

Die Reise ist also zu Ende, liebe Freunde, es sei denn, ihr wollt sie weiter fortsetzen! Hm (gluckst amüsiert). Eine vollkommen neue Art von Leben und Erfahrung beginnt. Alles wird anders. Ihr braucht nichts und niemandem mehr hinterherzujagen, alles kommt von ganz allein zu euch, alles findet seinen Weg zu euch. Wir werden euch das immer und immer wieder sagen, so oft und so lange, bis ihr wirklich realisiert habt, daß es so ist, daß alle Dinge tatsächlich von selbst zu euch geführt werden!

Ab jetzt braucht ihr auch keine weiteren Probleme oder Herausforderungen mehr in euer Leben zu wählen! Wenn ihr gut nachdenkt, Shaumbra, wenn ihr wirklich gut nachdenkt, dann seht ihr unschwer, daß die bei weitem größte Masse eurer Probleme nicht einmal etwas mit euch selbst zu tun hat, sondern in Dingen besteht, die ihr von anderen Menschen übernehmt! Ohne hier allzu spezifisch zu werden, würden wir doch sagen, daß 90 % aller eurer Probleme mit anderen Menschen zu tun haben, nur allenfalls 10 % sind eure eigenen.

Ihr schleppt ihre Probleme und ihre Schmerzen. Ihr übernehmt die Rolle des Fürsorgers für sie, was manchmal sogar bis zur Abhängigkeit führt, was aber ganz sicher euch mit einer Bürde belastet.

Ohne dabei allzu sehr in Einzelheiten zu gehen, würden wir sagen, daß die Probleme und Schwierigkeiten, die ihr zur Zeit habt, mit anderen Menschen zu tun haben. Nur ein verschwindend geringer Anteil hat etwas mit euch selbst zu tun. Es ist Zeit, daß ihr auch das verabschiedet! Zumindest aber erkennt es erst einmal an als das, was es wirklich ist, und dann laßt es gehen! Wir kommen gleich noch darauf zu sprechen. Manchmal glaubt ihr, das Leben sei so schwierig und so voller Probleme. Wenn ihr aber die Probleme der anderen loslaßt und ihnen erlaubt, ihr Leben selbst zu leben, ja, ganz und gar, dann habt ihr nur noch sehr wenig Gepäck!

Nun, viele von euch werden dann aber auch das Gefühl haben, sie hätten nur noch wenig zu tun, immerhin wart ihr so überaus beschäftigt, euch um andere zu kümmern und ihnen ihr Gepäck abzunehmen. Aber, liebe Freunde, wir sagen euch hier und jetzt: Es gibt SO viel zu tun in der Neuen Energie! Zwar ist es nichts, was mit dem Alten vergleichbar wäre, aber es gibt eine gewaltige Menge zu tun!

In der Neuen Energie dreht sich alles um schöpferischen AUSDRUCK! Es geht nicht länger um Probleme oder um Leiden oder darum, Antworten zu finden, es geht einzig und allein um AUSDRUCK! Das ist es, was GOTT ausmacht, was er IST!

AUSDRUCK. Reiner, unverfälschter Ausdruck.

Es ist Zeit, daß ihr die Reise beendet und erkennt, daß alle Dinge zu euch kommen werden, Zeit, daß ihr erkennt, ihr verfügt über eine Menge Energien und Talente und Fertigkeiten, die stets vorhanden gewesen sind, sie haben sich nur in einem latenten Schlummerzustand befunden und auf den passenden Zeitpunkt gewartet. Einige von euch fühlen beispielsweise den inneren Drang, Musiker zu sein, aber ihr glaubt, dafür wäret ihr nicht in die passende Familie hineingeboren worden oder hättet keine natürliche musikalische Begabung dafür. Wenn ihr die Reise erst losgelassen habt, dann werdet ihr überrascht sein, wie musikalisch ihr in Wirklichkeit seid, und wie schnell ihr lernen könnt, was Musikalität ist! Ihr werdet ein völlig neues Verständnis dafür haben, denn es wird nicht einfach nur um Akkorde und Noten gehen, sondern um Schwingung und Klang, um Harmonie und.... um Neue Energie! Alle Komponenten arbeiten zusammen.

Viele von euch halten sich nicht für sehr intelligent. Hm (gluckst amüsiert). Ihr glaubt, euer „IQ“ könne nicht mithalten mit dem der anderen. Nun, auf unserer Seite scheren wir uns nicht um dieses Ding namens „IQ“, das ist nur eine Möglichkeit für die Menschen, sich gegenseitig zu messen und eine gute Gelegenheit für einige, andere damit niederzumachen, hm, indem sie es als Beweis für angebliche Klugheit und Weisheit benutzen. Hm ... Aber liebe Freunde, sobald ihr eure Reise für beendet erklärt und mit dem Er-Leben beginnt, werdet ihr verstehen und erkennen, wie weise ihr in Wahrheit seid! Und diese Weisheit wird helfen, das zu manifestieren und zu verwirklichen, was ihr „Klugheit“ und „Intelligenz“ nennt. Ihr besitzt eine Fähigkeit, Konzepte im Ganzen zu erfassen, wie ihr sie nie zuvor hattet. Ihr versteht, wie Dinge „funktionieren“, ohne daß ihr die alten schulischen Lernverfahren durchlaufen und sämtliche Details studieren müßt. Ihr seid vielmehr in der Lage, stets im Augenblick des Jetzt zu sein. Ihr könnt eine Blume in der Hand halten und intuitiv erfassen, wie sie „funktioniert“. Später mögt ihr dann immer noch losziehen und nachlesen, welche wissenschaftlichen Prozesse dem zugrunde liegen, aber ihr werdet etwas verstehen, was weit über die Kenntnisse der Wissenschaftler und Gelehrten hinausgeht, nämlich wie Leben in diese Blume kommt und sie erschafft!

Sobald ihr also die Reise beendet und anfangt zu er-leben, verfügt ihr über eine völlig neuartige Intelligenz, nicht etwa nur eine rein menschliche Hirn-Intelligenz, sondern über eine göttliche Intelligenz! Ja, wir wissen, daß viele von euch dies bereits erleben. Wenn die Reise für euch beendet ist, dann braucht ihr auch nicht mehr mühsam zu analysieren versuchen, wie ein bestimmter Mensch psychisch beschaffen ist, das heißt, ihr müßt euch keinem mentalen Prozeß mehr unterziehen, um andere verstehen zu können. Und ganz sicher könnt ihr auf die alten intellektuellen Grundlagen der

Psychologie verzichten, mit denen man Menschen in Schubladen einzuordnen versuchte, damit man sie verstand. Ihr könnt in der Gegenwart anderer sein und mit größter Leichtigkeit deren Energie fühlen und lesen, alles Wissen über den anderen wird euch einfach zufließen. Ihr werdet über eine ganz neue Ebene von Empathie für andere Menschen verfügen.

Wenn ihr die Reise beendet und mit dem Er-Leben begonnen habt, liebe Freunde, dann werdet ihr merken, wie einfach es ist, finanziellen Wohlstand in eurem Leben zu manifestieren! Momentan glaubt ihr, daß ihr euch nur deswegen nicht im Fluß des Wohlstands befindet, weil ihr den Aktienmarkt nicht versteht, oder weil es sowieso nur eine kleine Gruppe Leute gibt, die wirklich etwas von Finanzen verstehen, oder weil ihr selbst kein Finanz- oder Anlagenexperte seid.

Wenn ihr die Reise für beendet erklärt, wenn ihr euch selbst gestattet, in vollem Er-Leben zu sein und dem menschlichen Leben Ausdruck zu verleihen, dann werden die entsprechenden Möglichkeiten zu euch kommen, und zwar im Rahmen der momentan gültigen finanziellen Strukturen! Das Wissen darüber, wie Energie fließt, und Geld ist nichts anderes als Energie, wird sich euch eröffnen. Gleichzeitig werdet ihr auch erkennen, daß Geld anzuhäufen oder zu sparen weder euch noch irgend jemand anderem dienlich ist! Sich Wohlstand zu erschaffen und ihn dann nicht zu erleben, liebe Freunde, läßt den ganzen Effekt verloren gehen! Seht ihr das? Für viele von euch hat sich bereits Wohlstand eingestellt in eurem Leben, aber was tut ihr? Ihr sitzt darauf und habt Angst, daß er wieder verschwinden könnte! Und dann wundert ihr euch, warum nicht mehr dazu kommt, und bekommt noch mehr Angst.

Sobald ihr von dem alten Weg heruntergeht und eine neue Art des Er-Lebens beginnt, nämlich das Leben zu feiern und in vollen Zügen zu genießen, dann werdet ihr merken, daß ihr losgehen und Geld ausgeben könnt! Das macht euch doch nicht etwa Schuldgefühle, oder, Shaumbra?! Gebt Geld aus, kauft Dinge für euch selbst – und neues Geld wird erscheinen! Geh los und kauf dir doch dieses Paar Schuhe, das du gern haben möchtest! (schmunzelt vernehmlich) ... Manchmal nervt es uns schon, wenn wir neben euch herwandern, und euch tun dabei die Füße so weh ... (gluckst, Publikum lacht)

Liebe Freunde, wenn ihr erlaubt, daß die Reise zu Ende ist, dann gelangt ihr zu einem vollkommen neuen Verständnis über euch selbst und darüber, warum ihr eigentlich hier seid, und wieso ihr überhaupt hierher gekommen seid. Ihr werdet damit keine Schwierigkeiten haben, denn es wird sich vielmehr ein göttliches Erkennen einstellen, ihr erhaltet ja jetzt schon kurze Einblicke dazu.

Es ist also in der Tat Zeit, daß ihr das Kochen einstellt, daß ihr die Küche verlaßt und zum Festmahl schreitet, dem Festmahl, das ihr selbst eigenhändig zubereitet habt, und das so überaus großzügig bemessen ist, so lohnend und so bereichernd!

Es kann sein, daß einige von euch Schuldgefühle haben werden angesichts dieser Fülle: „Wie sollte ich einfach schlemmen können, wenn es doch so viel zu tun gibt auf der Welt?! Wie soll ich genießen, während so viele Menschen leiden?“ Hm? Hm. Darüber sprechen wir gleich noch. In der Zwischenzeit aber möchten wir einen sehr einfachen Gedanken, ein sehr schlichtes Konzept mit euch teilen. Ihr fragt euch, wie all dieses „Neue-Energie-Zeugs“ überhaupt funktioniert, ihr fragt euch nach dem Wann, nach dem Wie und nach dem Warum, allen diesen Fragen in eurem Kopf wendet ihr euch zu. Ihr wollt wissen, wann ich, Tobias, euch denn nun endlich eine klare Struktur an die Hand gebe, wann ich euch bestimmte Dinge auftrage, die ihr jeden Tag zu tun habt, damit ihr dies alles in eurem Leben zum Vorschein bringen könnt. Hm. (lacht in sich hinein) Liebe Freunde, wir haben hier ein kleines Geheimnis für euch, nur unter uns, also zwischen euch und Gott und mir: Es wird so oder so geschehen! Dieser ganze Übergang in die Neue Energie und das Loslassen der alten Dinge, es wird auf jeden Fall eintreten!

Ihr habt die Genehmigung dafür erteilt, die Erlaubnis dazu gegeben, habt euch selbst dafür geöffnet. Die Räder drehen sich, die Bewegung ist in Gang gesetzt, die Energie baut sich auf. Alles entwickelt sich jetzt von allein. Ihr habt also zwei Möglichkeiten. Entweder ihr kämpft dagegen an und müht euch ab und wundert euch und versucht, bestimmte Techniken zu „erhirnen“, um das ganze möglichst umständlich zu gestalten. Oder ihr könnt euch einfach bewußt sein, daß es bereits geschieht! Es läuft bereits! Ob mit euch oder ohne euch. Es geschieht doch längst! Es wird sich in eurem Leben

zeigen! Ihr könnt aufhören, euch zu fragen, ob ihr irgendwo vielleicht eine falsche Abzweigung oder Kurve nehmen könntet, das würde nicht das geringste ausmachen!

Wie wir bereits sagten, es macht überhaupt keinen Unterschied mehr, in welche Richtung ihr jetzt geht, vorwärts, seitwärts, rückwärts, nach oben oder nach unten, ihr habt die Bewegung längst in Gang gesetzt, und Spirit-im-Inneren, der Gott aller Dinge, fügt ihr die Schwungkraft und den Antrieb hinzu, der ihr die richtige Richtung verleiht. Alles geschieht nun ganz von selbst und in jedem Fall. Das, was ihr „die Bewegung in die Neue Energie“ nennt, IST bereits! Ja, ihr geht zur Zeit noch durch einige Schwierigkeiten und Widrigkeiten, aber diese haben alle damit zu tun, daß ihr an Aspekten der Vergangenheit festhaltet, und daß ihr unsicher seid, was die Zukunft wohl bringen mag. Und doch wird alles seinen Gang gehen.

Im übrigen sagen wir dies hier ausdrücklich nur an Shaumbra gerichtet! Wir sprechen also nicht den ganzen „Rest der Welt“ damit an, denn die meisten Menschen auf der Erde haben zur Zeit noch nicht ihre persönliche Erlaubnis für diesen Prozeß erteilt. Sie setzen also ihre Reise in der Dualität fort, sie spielen weiterhin in der Dualität, sie setzen ihre eigene Seelenreise fort. Shaumbra ist in dieser Hinsicht anders. Ihr habt die Erlaubnis gegeben. Ihr habt uns erlaubt hereinzukommen und mit euch zu arbeiten. Im tiefsten Herzen eures Wesens habt ihr zugestimmt, zu einem göttlichen Engel zu werden.

Wir fragen euch daher jetzt, könnt ihr euch zurücklehnen und entspannen? Könnt ihr das in dem Wissen tun, daß der Prozeß der Bewegung in die Neue Energie nun sowieso und in jedem Fall geschieht? Könnt ihr die Dinge aus eurem Leben entlassen, die wie Anker für euch sind und euch zurückhalten? Und könnt ihr euch vielleicht etwas weniger Gedanken darüber machen, wie dieser Prozeß letztlich wohl aussehen mag?

Noch einmal: Alles kommt zu euch! Es geschieht sowieso! So viele sind bei euch, um euch zu unterstützen und an eurer Seite zu gehen. Wir helfen alle dabei, den Prozeß zu erleichtern. Ihr wundert euch, womit eure Runners beschäftigt sind? Ihr sagt ihnen, daß ihr einen neuen Job braucht, sie haben entschieden Wichtigeres zu tun! (lacht amüsiert, Publikum lacht mit)

Sie helfen gerade, grandiose Veränderungen für euch herbeizuschaffen, großartige Veränderungen und Erkenntnisse. Sie helfen, die Neue Energie einzubringen. Sie helfen, das Gleichgewicht aufrechtzuerhalten zwischen euch und unserer Seite des Schleiers, sie helfen dabei, einiges von der Weisheit und dem Wissen, welches ihr erworben habt, in andere Dimensionen weiterzutransportieren. Seht, während ihr hier gerade sitzt, warten geistige Wesen in anderen Dimensionen auf eure Fortschritte, damit sie selbst weiterkommen können! Sie warten darauf, daß ihr eure göttliche Herkunft entdeckt, damit auch sie dies tun können.

Die Runners sind also äußerst beschäftigt damit die Energie hin und her zu transportieren, wie können sie sich da um etwas so Simples kümmern wie etwa darum, einen neuen Job für euch zu finden? Dieser wird seinen Weg sowieso von selbst zu euch machen, ihr seid doch die Schöpfer, ihr seid es! Hm. So ...

Es wird also in der Tat alles wie von selbst laufen, denn dieser ganze Prozeß hat so viel an Schwungkraft gewonnen. Dieser Quantensprung im Jahr 2007, von dem wir sprachen, liebe Freunde, es gibt wahrlich kaum etwas, was ihr noch tun müßtet, um ihn zu fördern! Er wird eintreten, ja, das wird er!

So ... laßt uns jetzt energetisch gesehen für einen Moment einen anderen Gang einlegen ... hm. Sprechen wir einen Augenblick lang über eine Energie, die wir kürzlich in Ah-ta-rah gepflanzt haben, dem Land, das ihr Australien nennt. Sprechen wir also heute über „PASSION and COMPASSION“, über LEIDENSCHAFT und EMPATHIE. Bringen wir alle diese Energien nun ein.

[Anm.: Zur Definition des Begriffs „Empathie“ vgl. Vorbemerkung zu Shoud 1 vom 2. August 2003]

Als Menschen hattet ihr in diesem Leben so viel Leidenschaft. Ihr kamt in dieses Leben mit dem überaus starken Herzenswunsch, die Dinge zu verändern und einzuwirken auf die Erde. Diese Leidenschaft war fast euer ganzes Leben lang euer Zugpferd, die treibende Kraft sozusagen. Euer Beruf erfüllte euch mit Leidenschaft. Vielleicht wart ihr auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

tätig, wo ihr mit ganzer Leidenschaft bei der Sache wart, wenn es darum ging, anderen zu helfen, sie physisch oder psychisch zu heilen. Ihr wart möglicherweise ein Koch, oder seid es immer noch. Hm. (schmunzelt) Eure Leidenschaft lag darin, faszinierende Gerichte zu kreieren, damit andere sie genießen konnten.

Vielleicht wart ihr aber auch Unternehmer, weil eure Leidenschaft im wirtschaftlichen Bereich lag, wo ihr mithelfen konntet, eine Firma aufzubauen und deren Produkte an den Mann zu bringen. Oder ihr wart mit Leib und Seele Lehrer in einer Schule, habt dort mit Kindern gearbeitet und ihnen gezeigt, wie sie alles aus sich herausholen konnten, was in ihnen steckte. Eure Leidenschaft kann aber genauso gut auch ein Hobby gewesen sein, oder es war eure Familie oder eure Haustiere. Oder sie lag einfach darin, daß ihr euch treffen wolltet mit anderen Menschen, die ebenso dachten wie ihr.

Auf jeden Fall hattet ihr stets eine Leidenschaft, die euch vorantrieb, und sie hat sich viele, viele Male verändert in diesem Leben! Da gab es die Leidenschaften eines Kindes, gefolgt von den Leidenschaften, die ihr als Teenager hattet, und später die des Erwachsenen. Aber unter allen diesen oberflächlichen Leidenschaften lag immer eine Grundleidenschaft, die treibende Kraft darunter, nämlich daß ihr Neue Energie in diese Welt bringen wolltet! Diese Leidenschaft trieb euch dazu an, das Bewußtsein und das Weltbild anderer Menschen verändern zu wollen. Sie war es, die euch zur Wiedervereinigung mit Shaumbra motivierte, damit ihr gemeinsam diesen ganzen Aufstiegsprozeß erschaffen konntet. Und dann passierte etwas für ganz viele von euch. Die Leidenschaft... verschwand. Auf einmal war sie nicht mehr da. Damit ging euch jene starke, motivierende Antriebskraft verloren, die ihr stets gehabt hattet, und die euch morgens aus dem Bett getrieben hatte.

Diese unterschwellige Zugkraft war plötzlich nicht mehr da, und ihr fngt an, euch zu wundern und zu fragen, was denn nur mit eurer einstigen Leidenschaft geschehen sei. Tag für Tag wartet ihr seither auf Ersatz. Ihr fragt euch, wann Spirit euch wohl endlich eine neue Leidenschaft präsentieren wird, ein neues „Zugpferd“. So viele von euch fühlen sich bis ins Innerste leer, weil ihr euch für nichts mehr leidenschaftlich erwärmen könnt in eurem Leben. Das frustriert euch, ihr werdet ärgerlich auf Spirit, und nicht nur auf Spirit, sondern auch auf euch selbst. Ihr denkt, vielleicht ist es wirklich an der Zeit, daß ihr geht.

Neidvoll schaut ihr auf andere Menschen, deren Leben von solch überschäumender Leidenschaft beseelt zu sein scheint, und ihr wünscht euch nichts sehnlicher, als daß diese doch auch zu euch zurückkehren möge. Ihr zweifelt an dieser ganzen Neuen-Energie-Geschichte und fragt euch, ob das alles wohl bedeuten mag, daß ihr künftig völlig leidenschaftslos sein würdet? Ohne Freude, ohne Leidenschaft würde euch das Leben dann aber als blutleer und leblos vorkommen.

Die Leidenschaft mußte sich aber verabschieden, denn sie war alte Energie. Sie mußte gehen, mußte verschwinden. Leidenschaft in der alten Energie erwuchs im allgemeinen stets aus einer Herausforderung, aus einem Problem, aus einer kämpferischen Situation oder aus dem Versuch, etwas ändern zu wollen. Die Leidenschaft der alten Energie bediente sich in vielen Fällen der entgegengesetzten, der dualen Elemente. Ganz gleich, was auch immer ihr getan habt, es gab stets eine der Leidenschaft entgegengesetzte Kraft. Erlaubt euch, einen Moment lang dort einmal hineinzufühlen!

Obgleich der Leidenschaft wundervolle Verdienste zukommen, basierte sie dennoch auf der Grundlage der alten Energie, also nahm sie Abschied und ging.

Und hier sitzt ihr jetzt ... und fragt euch, was nun? Ihr habt euch überall umgesehen, habt unter dem Bett nachgeschaut und in allen Schränken gesucht, überall versuchtet ihr, die Leidenschaft wiederzufinden und das Feuer wieder zu entfachen. Aber ihr merkt, es gelingt euch nicht, jene alten Flammen wieder zum Lodern zu bringen. Eine kleine Weile könnt ihr zwar „so tun als ob“ und euch ein wenig bemogeln, aber das Feuer will einfach nicht mehr richtig brennen.

Eine neue Leidenschaft ist aber bereits mitten auf dem Weg zu euch, und diese besitzt keine Eigenschaften der alten Energie mehr! Wir mögen nicht einmal mehr das alte Wort „Leidenschaft“ dafür benutzen, sondern wir fordern Shaumbra ausdrücklich auf, ein neues Wort dafür zu erfinden!

Was nun kommt, geht nämlich weit über jene alte Leidenschaft hinaus, es ist reine LEBENSFREUDE, AUSDRUCK DES LEBENS SELBST! Keinerlei dualistische Elemente sind mehr darin enthalten! So wie die Alte Energie auf „Schwingung“ begründet war, auf das Vorwärts- und Rückwärts-schwingen der Elemente, so war es auch die alte Leidenschaft.

Neue Energie dagegen, so erklärten wir es, ist eine Energieform, die sich gleichzeitig in alle Richtungen ausdehnt und zusammenzieht, sie pulsiert. Die Leidenschaft der Neuen Energie verhält sich daher ganz genau so, auch sie explodiert förmlich in alle Richtungen, und ihre Grundlagen sind die Freude und der Ausdruck von Schöpfer-Energie!

An allen alten Stellen habt ihr gesucht, um eure Leidenschaft wieder zu entzünden, aber es ist eine neue Leidenschaft, die nun hereinkommt! Eine neue ist es, die in eurem Inneren gerade geboren wird, in diesem Augenblick, während wir sprechen. Hört auf, an den alten Orten nach eurer Leidenschaft zu suchen, Shaumbra! Erlaubt euch statt dessen, eine Weile in der Leere zu sein, das ist alles, was erforderlich ist. Erlaubt euch eine Zeitlang, „leidenschaftslos“ zu sein, was bedeutet, daß ihr alles das loslaßt, was einmal „Leidenschaft“ war.

Die Leidenschaft der Neuen Energie ist so vollkommen anders! Im Vergleich zu ihr nimmt sich die alte Leidenschaft klein aus, geradezu winzig und völlig belanglos. Während die Leidenschaft der alten Energie eine Antriebskraft war, ist die Leidenschaft der Neuen Energie eine Ausdruckskraft.

Sie wird so anders sein! Noch einmal, wir mögen nicht einmal das Wort Leidenschaft (passion) dafür benutzen, weil dies so sehr mit einer alten Denkweise und einem alten Sein verbunden ist. Daher fordern wir euch alle ausdrücklich auf, einen neuen Namen dafür zu finden, sobald ihr angefangen habt, selbst zu fühlen, daß diese „Leidenschaft“ der Neuen Energie, diese neue Ausdrucksform des Lebens beginnt, Einzug zu halten! Und wenn es so weit ist, dann achtet auf die Gefühle, die in euch hervorgerufen werden und gleicht diese ab mit dem neu zu bildenden Begriff, drückt dieser auch annähernd das aus, was ihr empfindet?

Wenn sich diese „Leidenschaft“ der Neuen Energie erst einstellt, verleiht sie dem Leben eine völlig neue Bedeutung, und auch dem Tod. Hm (lacht in sich hinein). Ja, auch dem Tod. Der Tod ist ein solch seltsames Ding in eurer Realität! Die meisten Menschen – fast alle – fürchten sich so sehr davor. Sogar ihr habt Angst davor, Shaumbra! Dabei wißt ihr doch genau, daß er unvermeidbar ist.

Immer und immer wieder überschüttet ihr uns mit Fragen: „Wie können wir den Tod verhindern?“ Und wir sagen euch jedes Mal, das könnt ihr nicht! Ihr könnt zwar die Dynamik des Sterbens verändern, aber ihr seid nicht dazu bestimmt, für immer und ewig in diesem menschlichen Körper zu bleiben, wir sprechen gleich noch darüber.

Liebe Freunde, diese „Leidenschaft“ der Neuen Energie verleiht also sowohl dem Leben als auch dem Tod eine vollkommen neue Bedeutung, ebenso auch der Frage, warum ihr überhaupt hier seid. Um sie aber in ganzem Ausmaß auskosten und erleben zu können, ist totale Empathie erforderlich. Die Leidenschaft der Neuen Energie setzt totale Empathie voraus.

Was bedeutet nun „totale Empathie“? Wie empfindet Gott für euch, Gott, der heute als unser Gast hier in diesem Raum ist. Gott hat totale Empathie, vollkommenes Mitgefühl und Verständnis. Als wir sagten, Gott sei direkt hier anwesend, da hatten wir übrigens das Gefühl, daß einige von euch sich umgehend duckten und abtauchten ... (Tobias gluckst neckisch, das Publikum lacht) ... als schlug der Blitz ein ... (lacht wieder) ... als strecke sich die Hand Gottes nach euch aus: „Ah... hab ich dich endlich! Hier bist du also! Du versteckst dich!“ (viel Gelächter, Tobias amüsiert sich)

Nein, so ist es natürlich nicht. Gott ist totales Verständnis, absolutes Mitfühlen. Wir haben es auf viele verschiedene Arten gesagt, wir wiederholen es auch heute wieder: Könnt IHR vollkommen mitfühlend und verständnisvoll sein, Shaumbra? Für alles und für jeden? Für ALLES? Denn Gott ist so! Gott ist das totale, liebende, mitfühlende Verständnis für alles, was ihr je getan habt, für jede schmutzige kleine Gemeinheit, für jede kleine Gehässigkeit ebenso wie für jede erfreuliche Kleinigkeit und für jede wirklich großartige Tat, die ihr begangen habt, ohne Ausnahme für alles, liebe Freunde! Ein paar von euch verstecken sich selbst jetzt noch vor der ELOHIM-Energie, die sich in diesem

Raum, in euch befindet. Wißt ihr, das könnt ihr ohne weiteres tun! Ihr könnt euch vor Gott verstecken und bestimmte Teile von euch einfach wegschließen! Eure Religionen lehren, daß Gott alles sieht und alles weiß, aber das ist nicht wahr! Ihr könnt euch verstecken, vor den Engeln und vor Gott. Aber wenn ihr das tut, dann versteckt ihr euch auch vor euch selbst! Seht ihr? Hm.

Liebe Freunde, es geht also um vollkommenes Mitgefühl und Verständnis, so wie Gott es eben hat. Kannst du ebensolches Mitgefühl haben, für jedes einzelne Mitglied deiner Familie? Kannst du nicht? Hm ... (Tobias gluckst belustigt, Publikum kichert) ... dann nimm schon einen tiefen Atemzug! (alles lacht) Könnt ihr sie nur ehren und endlich aufhören mit dem Versuch, sie ändern zu wollen... eure Töchter und eure Söhne, eure Ehepartner und eure Eltern?! Könnt ihr sie einfach nur akzeptieren, so wie sie sind?

Hört auf, sie ändern zu wollen, Shaumbra! Sie sind immer noch auf ihrer Reise, auf ihrer eigenen Reise! Auch wenn ihr vielleicht eure Reise beendet habt, so sind sie doch immer noch unterwegs auf ihrer! Ehrt sie, so wie Gott euch ehrte bei jedem einzelnen Schritt, den ihr auf eurem Weg getan habt!

Könnt ihr aufhören, könnt ihr endlich aufhören, eure Kinder ändern zu wollen, damit sie werden sollen wie ihr? Fangt lieber an, sie zu ehren, denn sie kamen mit einer ganz anderen Energie auf die Welt als ihr damals! Sie wurden mit einer ganz anderen Art karmischer Struktur geboren, als ihr sie hattet! Hört auf mit euren Versuchen, sie zu ändern! Akzeptiert sie! Zugegeben, es ist eine schwierige Sache, hier den Mittelweg zu finden, sie einerseits nicht ändern zu wollen, und ihnen andererseits aber gleichzeitig eine führende Hand in ihrem Leben zu bieten, an der sie sich orientieren können.

Hört auf, eure Ehepartner verändern zu wollen! Ihr habt es versucht, und sie liefen weg, hm. (gluckst) Der Nächste, der vorbeikommt, ehrt ihn oder sie bedingungslos! Ihr wundert euch, warum ihr zur Zeit solche Beziehungsprobleme habt? Weil ihr ständig versucht, den anderen zu ändern! Ihr seid nicht in der Lage, sie so zu akzeptieren, wie sie sind, weil ihr noch nicht alle Dinge bei euch selbst akzeptiert habt!

Könnt ihr totale Akzeptanz haben für Menschen, die krank sind? Auch bei Kindern? Bringt ihr es fertig, sie anzusehen, und sie einfach nur für ihre Reise zu ehren, liebe Freunde? Oh, das ist schwer, insbesondere bei den Kleinen. Einige von ihnen kommen auf die Welt in dem Wissen, daß sie eine Krankheit oder eine Deformierung in ihrem Körper manifestieren werden. Sie haben das extra gewählt, könnt ihr das ehren? Könnt ihr es voll und ganz akzeptieren und aufhören, sie ändern zu wollen? Könnt ihr aufhören mit dem Versuch, sie so machen zu wollen, wie ihr sie haben wollt?

Könnt ihr nichts als Ehre und Akzeptanz aufbringen für Länder, die sich im Kriegszustand befinden? Wir sind uns bewußt, daß viele die Stirn runzelten, als wir euch aufforderten, die Friedensgebete einzustellen, weil sie einfach so viel Spaß daran haben, sich gegenseitig zu bekämpfen! Laßt ihnen doch ihre Spiele! Sie arbeiten damit auch einige alte karmische Themen ab, wühlen sich also durch Kämpfe und Probleme, die sie mit sich selbst haben!

Könnt ihr die Menschen ehren und akzeptieren, wenn ihr die Zeitung aufschlagt und über Krieg und Terroranschläge lest? Das bedeutet keineswegs, daß ihr diese Dinge unterstützt oder fördert! Ihr sagt damit nicht, daß dies die beste Art sei sich zu verhalten! Ihr ehrt und akzeptiert sie einfach nur. Es hat Zeiten gegeben, da konnten wir nur den Kopf schütteln angesichts der Richtung, die ihr eingeschlagen hattet, aber wir ehrten euch, und wir waren direkt an eurer Seite! Ganz gleich, ob die Richtung „gut“ war oder nicht, wir waren stets dabei, immer unmittelbar bei euch! Denn ihr hattet euch eine bestimmte Erfahrung ausgewählt, und am Ende lernten wir alle daraus, ihr sowieso, und wir von euch.

Könnt ihr so voller mitfühlendem Verständnis sein, daß ihr alles und jedes ehren und akzeptieren könnt? Wie sieht es mit der Umwelt aus? Wir wissen, daß ihr ihretwegen besorgt seid, weil dies der kostbare Aufenthaltsort von GAYA ist, und ihr inzwischen die Verantwortung übernommen habt. Wir wissen, daß ihr euch Sorgen macht um die Wasserqualität in eurem Land. Aber könnt ihr erst einmal einen Schritt zurücktreten und das alles ehren, bevor ihr überhaupt den ganzen Prozeß

versteht? Begreift auch, daß die Energie von GAYA so viel kraftvoller ist als die physische Energie von Menschen! GAYA kann nämlich ausgezeichnet für sich selbst sorgen ... (Publikum amüsiert) ... wie übrigens viele von uns und von euch in Atlantis erlebt haben, hm.

Könnt ihr die Menschen ehren, die sterben, und verstehen, daß „Sterben“ nur einfach ein Prozeß ist, den ihr viele Male mitmacht? Könnt ihr alles und jeden ehren und so viel mitfühlendes Verstehen aufbringen wie Gott für euch? Könnt ihr dieses Mitfühlen empfinden für diese Nachbarn, die euch schon jahrelang ärgern, sie ehren? Eine der hervorstechendsten Eigenschaften von Menschen ist es, daß sie stets Dinge außerhalb von sich selbst ändern wollen. Wenn ihr aber diesen neuen Zustand in der Neuen Energie erreicht habt, dann geht es nur noch um totales Mitfühlen und um absolutes Verständnis für andere. Das wird euch bis ins Mark herausfordern, wir wissen das! Wir wissen es jetzt schon!

Ehrt und akzeptiert ALLES! Hört auf, es ändern zu wollen!

Um es einfach auszudrücken, dies ist nichts weiter als das Prinzip der „kleinen Mauer“! Hinter der kleinen Mauer zu stehen bedeutet, aus der Dualität auszusteigen, während die anderen immer noch mittendrin sind. Ihr aber nicht! Sobald ihr totales mitfühlendes Verständnis habt, während ihr als Göttlicher Mensch hier auf der Erde seid, werdet ihr auch verstehen, wie ihr die Leidenschaft der Neuen Energie einsetzen könnt, die ihr dann besitzt! Ihr werdet dann die Welt weder verbessern noch verändern wollen. Ihr werdet vielmehr solch tiefe Weisheit und solch ausgeprägtes Verständnis in euch haben, daß dies allein schon das Potential bereitstellt für diejenigen, die sich ändern möchten.

Alles dreht sich nur um die Erschaffung des Potentials für diejenigen, die sich ändern möchten! Ihr selbst wolltet euch an einem bestimmten Punkt in eurem Leben ändern. Ihr sagtet: „Lieber Spirit, ich will mich verändern, ich will den inneren Gott kennenlernen!“ Dieser Entschluß setzte in eurem Leben dann umgehend eine ganze Serie von Ereignissen in Gang, jede Menge Potentiale kamen auf euch zu, die ihr zuvor eigens für euch erschaffen hattet, wobei wir von unserer Seite geholfen haben.

Habt also totales, mitfühlendes Verständnis für jeden Menschen, totale Akzeptanz! Versucht nicht mehr, sie zu ändern oder zu „verbessern“, versucht, sie weder zu heilen noch zu reparieren! Es sei denn, sie kommen zu euch! Es sei denn, sie wollen von sich aus eine Veränderung in ihrem Leben herbeiführen und das Potential annehmen, das ihr zu erschaffen helft!

Wenn eure Neue Leidenschaft erst das Licht der Welt erblickt hat in euch und sich in voller Ausdruckskraft zeigt, werdet ihr verstehen, wie die Dinge in Wahrheit funktionieren! Dann werdet ihr auch ganz genau wissen, wie und wann ihr eure Energie einsetzen müßt. Seht, zur Zeit tut ihr das noch auf alt-energetische Art und Weise, ihr kämpft hin und her, strampelt euch ab, die neue Leidenschaft ist ganz anders. Neue Leidenschaft beruht auf totaler Empathie für andere, so einfach ist es. Und von diesem Moment an sollte sie eine enorme führende Kraft in eurem Leben darstellen.

Beobachtet euch selbst! Beobachtet eure eigene Reaktion auf die Dinge, schaut gut hin, wie oft ihr eine Situation ändern wollt, weil ihr sie nicht mögt! Dann nehmt einen tiefen Atemzug und habt mitfühlendes Verständnis für alles und jedes! „Alles“ bedeutet auch „alles“, liebe Freunde, ohne Ausnahme und rückhaltlos! Wenn ihr einen Test braucht, dann lest morgen früh eure Zeitung und lest die verschiedenen Artikel. Könnt ihr nur reines Mitgefühl und Verständnis haben für den, dessen Haus über Nacht abgebrannt ist, für diejenigen, die einen geliebten Menschen bei einem Verkehrsunfall verloren haben, für diejenigen, die entführt wurden, für diejenigen, die in einem Krieg ihre Gliedmaßen oder gar ihr Leben verloren?

Wenn es euch schwer fällt, dann nehmt einen tiefen Atemzug und versteht, daß es so etwas wie Zufälle nicht gibt. Begreift, daß sie selbst es waren, die sich diese Erfahrung schenkten! Ihr selbst braucht eine solche Art Leben nicht mehr, braucht euch solche Dinge nicht mehr zu erschaffen, braucht solch schwere Lebenskämpfe nicht mehr für euch. Nur weil irgend jemand zu Schaden gekommen ist oder ihm ein Unglück widerfahren ist, heißt das noch lange nicht, daß ihr diese Ener-

gie auch in eurem eigenen Leben akzeptieren müßt! Aber habt Empathie für diejenigen, denen es in ihrem Leben gerade so ergeht.

Habt ebenso auch Mitgefühl für Sterben und Tod! Wie wir ja bereits sagten, es wird so kommen. In der Neuen Energie findet allerdings insofern ein Wandel statt, als daß ihr selbst wählen könnt, wie ihr gehen möchtet. Ihr wart nie dafür ausersehen, für immer und ewig in diesem eurem Körper zu leben, dies sollte nur zeitlich begrenzt sein. Es war ein gemeinsames Design von euch und von uns, damit ihr nicht verloren gehen könntet in der Illusion.

Der menschliche Körper ist also extra so konstruiert, daß er an einem Punkt sterben wird, was eine wundervolle Sache ist, denn so könnt ihr zurückkommen und euch einen neuen erschaffen, einen jungen, vitalen ... attraktiven ... (lacht amüsiert, Publikum lacht mit) Habt also Verständnis für den Tod und begreift, daß er nicht etwa eine Strafe ist, die euch von Gott gesandt wurde, sondern vielmehr eine Möglichkeit, um zyklische Erfahrungen zu machen.

Habt mitfühlendes Verständnis für die Tatsache, daß ihr, liebe Freunde, eines Tages diesen Körper loslassen werdet, den ihr zur Zeit herumtragt, und daß ihr dann wieder eine andere Identität und einen anderen Namen annehmen werdet. Aber die Essenz dessen, der ihr in diesem Leben wart, wird euch auf immer erhalten bleiben! Auf immer! Sie wird niemals verschwinden, schon gar nicht in einem Grab. Der Name und die Persönlichkeit, die ihr jetzt habt, wird sich nicht einfach auflösen, sondern wird immer ein Teil von euch bleiben.

Habt mitfühlendes Verständnis für diesen ganzen Prozeß des Sterbens und des Todes und hört auf, ihn zu fürchten! Hört auf, ihn vermeiden oder verdrängen zu wollen! Manchmal scheint ihr zu glauben, weil ihr so metaphysisch und spirituell geprägt seid, könntet ihr das Sterben irgendwie verhindern. Wenn das aber der ganze Grund ist, warum ihr euch überhaupt mit diesen Dingen beschäftigt, dann geht am besten sofort. (gluckst, Gelächter)

Bringt lieber Mitgefühl und Verständnis dafür auf, warum ihr in diesem Körper lebt, nämlich damit ihr feiern könnt, damit ihr genießen könnt beim Festmahl an der festlich gedeckten Tafel des Lebens! Lange, lange Zeit habt ihr in der Küche zugebracht, und nun dürft ihr schlemmen!

Habt ebenso Mitgefühl und Verständnis für euch selbst und für alles, was ihr jemals getan habt, genauso, wie Gott es für euch hat, wie Spirit es hat. Wenn euch Erinnerungen an Dinge kommen, die ihr in diesem oder in einem früheren Leben getan habt, dann hört auf, sie zu verdrängen oder euch davor zu verstecken. Habt Verständnis und Mitgefühl dafür. In Wirklichkeit habt ihr niemals jemanden verletzt. Ihr glaubt, ihr hättet viele andere getötet, sei es in Kriegen, in Schlachten oder einfach aus Hinterhältigkeit. Ihr könnt niemanden töten!

Mit den meisten von ihnen seid ihr in diesem Leben sowieso wieder zusammen, hm (gluckst, Publikum lacht). Ein paar davon würdet ihr eines Tages am liebsten schon wieder erschlagen! (schallendes Gelächter) Die Essenz einer Seele ist nicht zu zerstören. Ihr könnt zwar jede Menge Spiele damit spielen, aber zerstören könnt ihr sie niemals. Habt also auch für euch selbst totales und mitfühlendes Verständnis, damit ihr die Leidenschaft der Neuen Energie in euer Leben bringen könnt, die so ganz anders ist als die Leidenschaft der Alten Energie.

Ihr MÜSST totale Empathie haben, totales Mitfühlen mit allem und jedem, ohne Ausnahme und rückhaltlos!

[„You MUST have total compassion!“ Das unzweideutige Wort „must“ verwendet Tobias so gut wie nie.]

Hat Gott, der hier in diesem Raum anwesend ist, und der bei euch ist, während ihr dies gerade hört oder lest, hat Gott euch jemals verurteilt? Hat er jemals etwas anderes getan, als euch zutiefst und zärtlich zu lieben? Und nun bittet die ELOHIM-Energie euch, es ebenso zu machen! Hm ... [stockt einen Moment, ergriffen] ... die Energie ist sehr hoch hier ... hm.

Ihr seid in der Tat die erste große Gruppe Menschen, die dazu aufgefordert wird, dasselbe Mitgefühl zu haben, wie Gott es hat, dieselbe mitfühlende Liebe für alles und für jeden. Es hat bisher nur ein paar Einzelpersonen gegeben und einige winzige Gruppen von Menschen, die diesen Prozeß

wirklich verstanden haben. Aber dies ist das erste Mal, und wir meinen euch, diejenigen, zu denen wir gerade sprechen, daß dieses Konzept einer Gruppe von Menschen angetragen wird. Hm ...

Wir würden gern noch kurz über ein weiteres Thema sprechen, und zwar über eure physischen Körper, liebe Freunde. Wir wissen, sie ärgern euch manchmal, und ihr macht euch Sorgen deswegen. Ihr fragt euch, was da vor sich gehen mag, wundert euch über grippale Infekte und Krankheiten und alle diese Dinge. Beginnen wir damit, daß ihr zunächst einmal begreifen müßt, warum ihr euch überhaupt für einen physischen Körper entschieden habt. Ihr wolltet experimentieren, wolltet am eigenen Leib erleben und Erfahrungen sammeln, und zwar in einer materiellen Welt, in Materie selbst. Ihr wolltet selbst fühlen, wie sich Schöpfung eigentlich anfühlt, und was sie überhaupt ist. Es ist nämlich sehr schwierig für ein geistiges Wesen auf unserer Seite, eine ähnliche Ebene des Erlebens und des Fühlens zu erreichen, die ihr auf der Erde haben könnt. Ihr nehmt also einen physischen Körper an, als Vehikel sozusagen, als Gefäß. Das bedeutet deswegen aber nicht notwendigerweise, daß er euch auch gehört! Hm (gluckst). Ihr leiht ihn euch nur aus. Ihr habt die Verantwortung, für ihn zu sorgen und ihn zu lieben und ihn zu nähren, aber wißt ihr, er gehört euch nicht! Eure Seele ist nicht irgendwo in seinem Inneren versteckt. In gewissem Sinne ist der Körper das „Tier“, bewohnt von Spirit, von Gott... von euch. Hm.

Der Körper erlaubt euch, mit dieser physischen Realität umzugehen und mit ihr zu arbeiten. Der Körper ist empfindlich und folgt, wie übrigens auch jeder anderer Organismus auf der Erde, einem Zyklus aus Leben und Sterben. Wie wir schon sagten, wenn euer Körper aufgibt, existiert ihr weiter. Entweder könnt ihr dann zurückkommen auf unsere Seite, oder noch ein wenig körperlos auf der Erde herumlungern, wie so viele Wesenheiten es tun, eine ziemliche Menge von ihnen strömt momentan sogar hier in diesen Raum hinein und hinaus, so daß ein ständiges Kommen und Gehen herrscht. Oder ihr könnt in einen neuen Körper inkarnieren.

Die Biologie befindet sich im Augenblick in einem rapiden Wandel, die Veränderungen gehen deswegen so schnell, weil ihr Neue Energie einbringt. Es wird viele neue Möglichkeiten geben, um den Körper bei der Wiederherstellung seines Gleichgewichtes zu unterstützen. Vor allem aber gibt es eins, was ihr euch selbst zum Geschenk gemacht habt, nämlich die Fähigkeit, sich selbst wieder in die Balance zu bringen und zur Selbstheilung. Diese ist bereits vorhanden! Die Wiederherstellung des körperlichen Gleichgewichtes ist eine fest eingebaute Komponente eurer Biologie, wenn ihr es zulaßt. Wenn Teile eures Körpers aus der Balance geraten und krank werden oder funktionelle Störungen zeigen, dann atmet! Atmet häufig, damit euer Körper weiß, ihr erteilt ihm die Erlaubnis, sich wieder auszubalancieren!

Er verfügt über eine natürliche Fähigkeit zur Heilung und zur Regeneration. Das geht sogar so weit, daß er in der Lage ist, verlorene Gliedmaßen wie Arme und Beine nachzubilden, obwohl dieser Teil sehr lange nicht mehr aktiviert worden ist. Ihr tut es zwar bereits, allerdings auf recht plumpe Art und Weise, zum Beispiel mit Zähnen und einigen Gewebearten. Der Körper besitzt tatsächlich die Fähigkeit, Gliedmaßen nachwachsen zu lassen. Dies ist nun zwar nicht gerade die wichtigste Aufgabe eurer DNA, aber sie kann durchaus wieder reaktiviert werden, falls ihr die Erlaubnis dazu gebt!

Im Laufe des nächsten Jahres schon werdet ihr große Fortschritte auf dem Gebiet der medizinischen Forschung erleben, diese werden in den Folgejahren noch weiter zunehmen und nach 2007 auch schneller aufeinander folgen. Dennoch gilt, liebe Freunde, der schnellste Weg ist immer noch der, eurem Körper zu erlauben, daß er sich selbst wieder ins Gleichgewicht bringen darf!

Ihr werdet auch medizinische Weiterentwicklungen erleben in dem Sinne, daß Ärzte keine großen Teile des Körpers mehr herauschneiden werden, was wir auf unserer Seite des Schleiers ohnehin für ziemlich grob halten. Schon zu Zeiten von Atlantis verwendeten wir genau abgestimmte und gebündelte Energien, überwiegend von Kristallen erzeugt und mit Hilfe bestimmter Apparaturen, die wir eigens dafür erfunden hatten, um das Schwingungsmuster im erkrankten Gewebe selbst zu verändern, manchmal auch bis hin zur Ebene der DNA.

Die zeitgenössische Medizin ist völlig davon abgekommen und amputiert lieber ganze Körperteile, die sie für die Ursache halten. Wenn sie zum Beispiel einen krebsbefallenen Bereich des Körpers entdecken, schneiden sie ihn komplett weg, weil sie glauben, er stelle das grundlegende Problem

dar. Liebe Freunde, das ist so weit entfernt von der Wahrheit! Der Krebs, die Anzeichen für Krebs beginnen in ganz anderen Bereichen des Körpers – und des Geistes – und der Psyche! Einen Teil einfach wegzuschneiden ist nur von temporärem Erfolg. Und außerdem hat das Herausschneiden absolut nichts damit zu tun, daß dieser Teil des Körpers angemessen geehrt würde.

Die moderne Medizin hat zahlreiche Errungenschaften erzielt, und wir sagen hiermit keineswegs, daß diese nicht genutzt werden sollten. Aber was wir ausdrücklich jedem einzelnen von euch mitgeben wollen, ist dies: Wenn ihr zu einem Arzt oder in ein Krankenhaus gehen müßt, dann erteilt eurem Körper ausdrücklich die Erlaubnis, daß er Teil des gesamten Wiederherstellungsprozesses sein darf!

Nehmt jemanden mit, der die Energie für euch aufrechterhält, nehmt einen energetisch arbeitenden Therapeuten mit und geht in seiner Begleitung zum Arzt! Es gibt bereits einige, die solche Arbeit tun, ein paar von ihnen sind sogar regional hier ansässig. Das wird weiter zunehmen, und wir unterstützen ihre Arbeit ausdrücklich!

Wenn ihr also zu einem professionellen Mediziner geht, der von der Neuen Energie und vom Wesen der Spiritualität nichts versteht, dann bringt einen energetisch arbeitenden Therapeuten mit euch! Dieser braucht überhaupt nichts Auffälliges zu tun, weder muß er seine Hände auflegen noch sonstige Dinge exerzieren, sondern er hilft einzig und allein, einen energetischen Raum zu halten und zusammen mit euch ein Potential zu erschaffen, damit der Körper wieder ins Gleichgewicht kommen kann. Während ihr euch in der Neuen Energie mehr und mehr zu Hause fühlt, werdet ihr merken, daß euer Körper sich in der Tat viel schneller und viel besser neu balanciert!

Wir wissen, daß einige von euch wiederholt nach den Fortschritten in der Medizin fragen. Der Krebs wird zu euren Lebzeiten noch nicht bezwungen werden, denn dafür ist er zu tief eingebettet in das menschliche Bewußtsein, und zwar aus gutem Grund. Man wird ihn unter Kontrolle bekommen können, aber ihn nicht gänzlich überwinden.

Ihr werdet auch eine starke Zunahme anderer plötzlicher Erkrankungen verzeichnen, ein paar sind schon aufgetreten. Das Ungleichgewicht von Zucker im Körper beispielsweise wird epidemische Ausmaße erreichen, sowohl Diabetes als auch die Hypoglykämie (= Unterzuckerung). Liebe Freunde, dies alles hat mit Akzeptanz zu tun, mit dem Annehmen von Süße und von Liebe in eurem Leben.

Es besteht ebenfalls ein direkter Bezug zu der Fähigkeit, euch selbst zu lieben, Liebe von anderen für euch zuzulassen und auch anderen geben zu können. Dies wird immer weiter zunehmen und noch zu einem großen Problem anwachsen. Und wenn Medikamente dagegen eingenommen werden, dann wird sich das Problem an anderer Stelle manifestieren.

Ihr werdet auch weiterhin Probleme wie AIDS sehen, die alle mit dem Immunsystem zu tun haben, mit der Fähigkeit zur Selbstheilung, also den Körper anzuweisen, für sich selbst zu sorgen. Die Gründe hierfür liegen in mangelndem Selbstwertgefühl und der betroffene Mensch hat das Empfinden, als würden sich negative Energien seiner bemächtigen. Aus unserer Sicht sehen wir auch dieses Phänomen zu euren Lebzeiten nicht als geheilt, nicht als ausgemerzt. Auch dies wird unter Kontrolle gebracht werden, aber es braucht noch mehr Bewußtsein bezüglich der eigentlichen Wurzeln.

Ferner werdet ihr auch eine bemerkenswerte Zunahme psychischer Störungen sehen können, bis hin zu einem Ausmaß, an dem eure Regierung (gemeint sind die USA) nicht mehr in der Lage sein wird, mit diesen Problemen umzugehen. Man wird sozusagen die Türen zumachen und die Augen verschließen müssen gegenüber dieser Entwicklung. Man wird entsprechende Medikamente und Drogen wie Bonbons verteilen, denn diese werden die Auswirkungen dämpfen helfen.

Augenblicklich befinden sich die Menschen in einer sehr schwierigen Anpassungsphase. Neue Energien kommen herein, alte Dualität versucht, sich zu verabschieden. Es sind solch gewaltige Kräfte am Werke, daß sie den Verstand manchmal ein wenig zum Durchdrehen bringen können. Auch dies wird sich weiter fortsetzen. Die Botschaft an euch, Shaumbra, lautet: Ihr braucht nichts davon in eurem eigenen Leben zu haben! Ihr braucht euch nichts davon anzunehmen. Ihr könnt

eurem Körper erlauben, sich selbst wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Wir ermutigen euch gerade jetzt ausdrücklich alle dazu, seid energetische Stabilisatoren füreinander!

Das ist ganz leicht zu lernen. Ihr sitzt einfach mit dem anderen Menschen zusammen, in totalem mitfühlendem Verständnis. Versucht nicht, ihn zu ändern! Versucht nicht, ihn wiederherzustellen! Sitzt nur zu zweit zusammen. Einer von euch hält den energetischen Raum, als Erschaffer eines Potentials, als Freund, als Begleiter. Der andere sitzt nur einfach in dieser Energie und erlaubt, daß sie in ihn einströmen und das Gleichgewicht seines Körpers wieder herstellen kann.

Nur zwei Menschen, die zusammen sitzen, oder tut es in einer Gruppe. Aber es erfordert zwingend von euch, daß ihr in einem inneren Zustand vollkommenen mitfühlenden Verständnisses und bedingungsloser Akzeptanz seid, wenn ihr einem anderen helfen wollt, sich wieder in die Balance zu bringen. Nicht IHR versucht, den anderen zu „reparieren“! Ihr macht auch keinen Voodoo-Zauber mit Handauflegen und dergleichen! Ihr beschwört keinerlei äußere Energien herbei! Ihr sitzt nur einfach mit ihnen zusammen in einem Raum aus totaler Liebe und bedingungslos akzeptierendem Mitfühlen, das ist das großartigste, was ihr überhaupt je für einen anderen Menschen tun könnt, das allergrößte! Es wird außergewöhnliche Wirkung zeigen, wenn ihr ihnen auf diese Weise helft, ihren eigenen Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Versucht das miteinander, Shaumbra! Es wird eine Herausforderung darstellen für euch. Ihr werdet versucht sein, irgend etwas tun zu wollen, vielleicht eure Energie auf den anderen zu übertragen oder ihn in einem gesunden Körper zu visualisieren – nichts dergleichen, Shaumbra! Seid in totalem Mitgefühl und vollkommener Akzeptanz! SEID GOTT, der mit ihnen da sitzt!

DAS erschafft ein Energiepotential, welches sie entweder absorbieren und in sich aufnehmen können oder auch nicht. An diesem Punkt kommt es allein auf ihre Entscheidung an! Ihr habt nichts weiter getan, als nur ein Potential der Neuen Energie erschaffen.

Es ist so einfach. Und es ist so wirkungsvoll.

Es ist so, „Shaumbra“, hm. [schmunzelt vernehmlich] Und damit, liebe Freunde, kommen wir zum Ende. Wir wissen, es war ein langer Tag, aber wir lieben es einfach so sehr, mit euch zusammen zu sein! Wißt ihr, manchmal schwatzen wir einfach immer weiter und weiter, nur um bei euch sein zu können. [schallendes Gelächter] Aber wir fühlen, wie trocken Cauldres Kehle mittlerweile geworden ist. Wir sehen einige von euch die Augen verdrehen, und sich fragen, wann wir wohl endlich zum Ende kommen. Aber erlaubt uns, noch einen Moment einfach nur bei euch zu sitzen ... nur mit euch zusammen zu sein, mit euch ... mit Gott ... hm ... in diesem wundervollen energetischen Raum, den wir alle miteinander erschaffen ... in dem Wissen, daß die Reise zu Ende ist ... und der Festschmaus des Lebens beginnt. [Tobias genießt fühlbar]

Ihr sitzt niemals allein an der Tafel! [lacht in sich hinein]

And so it is.

* Zusatzinformation, geschickt von Heinz:

Es ist interessant, daß Tobias die Gast-Energie zuerst mit dem Wort „Elohim“ vorstellte. Im Hebräischen ist das ein Plural, also eigentlich "die Elohim". Dahinter steht das Konzept einer ganzen Himmlischen Gesellschaft, mit der wir in Kontakt kommen. Zugleich ist der Plural im Hebräischen eine Art, etwas Abstraktes zu bezeichnen.

Etwas Ähnliches ist zum Beispiel bei dem Wort für „Himmel“ zu beobachten: schamaim, auch ein Plural. Ein Abstraktum, gebildet aus der Stammsilbe sch'm = Name, Klang. Der Hebräer empfindet, wenn er „Himmel“ sagt, so etwas wie "Klangheit", fast wie unser Wort "Musik". Himmel ist also nicht ein Ort, sondern das Geschehen, alles klingend, schwingend.

Es gibt auch den Singular El, er kommt oft vor, meist in Verbindungen, z. B. in Ortsbezeichnungen wie Bet-el. Hier ist ursprünglich an „Ortsgötter“ gedacht. Mit zugefügten Eigenschaften wie El-raham (wörtlich Gott-Gebärmutter, barmherziger Gott) wird auf eine spezifische Erfahrung Bezug genommen. Mit einer Art "Nachnamen" wie El-Eljon (der Obergott der Jerusalemer Urbevölkerung), also im Singular, ist ursprünglich kein abstrakter "Gott" wie bei uns gemeint, sondern dies

dient vorwiegend als Verweis auf ganz konkrete (örtliche oder qualitative) Erfahrungen. Elohim ist von hier ein Schritt ins Allgemeine - die Wirklichkeit hinter und in allen Erfahrungen.

* Zusatzinformation, geschickt von Ayala

Ayala lebt in Israel, ist vom protestantischen zum jüdischen Glauben übergetreten und schrieb uns: "Die Zusatzinformation hat mich gefreut, ich wollte das auch schon ansprechen, aber wie es da stand, war es noch besser, als ich es hätte erklären können. Hochachtung! Da ich als Schweizerin in Israel lebe, hat mich natürlich "Elohim" sehr berührt. Allerdings will ich dir verraten (weiß nicht, wie weit du dich da auskennst), daß die streng frommen Juden das Wort Elohim nicht aussprechen ... sie sagen "Ha-Schem" was bedeutet "der Name". Sie sagen, sie dürfen den Namen Gottes nicht aussprechen, da er zu heilig sei.

Nun also zu Elohim in der Mehrzahl. Man hat mich belehrt, das sei deshalb, weil Gott als männlich und weiblich verstanden wird und somit nicht Singular sein kann, er birgt die Ganzheit in sich."

Fragen und Antworten zu SHOUD 5 13. Dezember 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir in der liebevollen und warmen Energie des heutigen Tages fortfahren, hm. Wir wissen, daß wir viele von euch tief im Herzen berührt haben mit dem, was wir während des Shouds sagten, und wir haben auch viele von euch damit vor eine persönliche Herausforderung gestellt. Ein paar von euch haben wir dazu gebracht sich verwundert am Kopf zu kratzen und sich zu fragen, wie ihr denn wohl so etwas wie „totales Mitfühlen“ hinbekommen sollt, während ihr doch in der Vergangenheit hauptsächlich auf einer Mission unterwegs gewesen seid? Ihr wart schließlich ausgesprochene Kämpfer (warriors), als ihr in dieses Leben kamt, ihr mußtet doch eigens diese Kämpfermentalität mitbringen, um überhaupt Veränderungen bewirken zu können!

Nun aber seid ihr im Begriff, die Rüstung fallenzulassen und die Kämpfereigenschaften zu entlassen, um in einen Zustand totalen Mitfühlens überzuwechseln. Dieses Mitfühlen ist aber keineswegs emotionslos, freudlos oder ohne Begeisterung! Manche von euch glauben, wenn ihr alle diese Dinge loslaßt, dann würde am Ende nichts mehr übrig bleiben. Oh, liebe Freunde, ihr werdet herausfinden, daß das Leben eine ganz andere Bedeutung bekommt für euch, wenn die göttliche Leidenschaft, die Begeist-erung der Neuen Energie erst Einzug gehalten hat!

Ihr werdet entdecken, wie viele Lasten ihr tatsächlich die ganze Zeit mit euch geschleppt habt. Ihr habt die Bürden für die Welt getragen und für diejenigen, die ihr liebt, und für die, die ihr nicht einmal kennt, alle diese Lasten habt ihr getragen!

Nun, wenn ihr an dem Punkt totalen Mitfühlens angekommen seid, bedeutet dies dann etwa, daß ihr eure Sensitivität oder eure fürsorgliche Ader verliert? Aber keineswegs! Sie werden buchstäblich auf eine neue Ebene gehoben! Auf dieser Ebene könnt ihr wahrhaftig durchschauen, welche dynamischen Wechselwirkungen an einer Situation beteiligt sind, und dann versteht ihr auch, wann und wie ihr eure Energien dort einbringen könnt. Die gesamte Last fällt damit von euren Schultern! Das wird sich günstig auf euren Körper auswirken, hm, denn er wird sich viel besser und leichter fühlen, wenn ihr nicht mehr so viel Gepäck mit euch herumschleppt. Und ohne alle diese Lasten wird es euch auch entschieden leichter fallen, bewußt zu sein. Wenn ihr euch in diesem Zustand totalen Verständnisses für alles und jedes befindet, wird eure Empfindungsfähigkeit sogar noch zunehmen und nicht etwa weniger werden.

So wie Gott, der heute auf so vielfältige Weise hier anwesend ist, totales Mitfühlen ist, so ist auch diese Gruppe namens Shaumbra nun aufgefordert, sich auf die gleiche Ebene zu heben!

Wir freuen uns nun darauf, eure heutigen Fragen zu beantworten, und vielleicht fordern wir euch ja auch mit einigen Fragen unsererseits heraus, hm ... (gluckst, Publikum amüsiert)

FRAGE 1 (per Email): Tobias, ich beschäftige mich mit deinen Channelings nun seit fast drei Jahren und habe mich bislang nie getraut, eine Frage zu schicken. Mein ganzes Leben lang habe ich versucht, dem Schicksal meines Vaters zu entfliehen. Hast du irgendwelche Erkenntnisse für mich, insbesondere wegen der Gesundheitsprobleme, die ich in letzter Zeit hatte, ob ich nicht besser umziehen sollte in ein Gebiet mit Seeklima oder auf Meeresniveau?

TOBIAS: Man könnte sagen, daß du gewissermaßen eine Art Bürde deiner Vorfahren, deiner Abstammungslinie trägst [bezogen auf die Gesundheitsproblematik], aber das bedeutet durchaus nicht, daß sich dies jetzt auf dich auszuwirken hat! Du hast dir allerdings stets so große Sorgen

deswegen gemacht, daß dies bestimmte Mechanismen in deinem Körper dazu veranlaßt hat, nun ihrerseits diesen ... diesen Prozeß des Ungleichgewichts zu beginnen. Wie wir eben schon sagten, dein Körper weiß genau, wie er sich verjüngen und wieder ausbalancieren kann!

Setz dich mit einem anderen göttlichen Menschen - mit Shaumbra - zusammen! Laß ihn oder sie den erwähnten energetischen Raum aufrechterhalten, in dem er nichts weiter tut als nur in totaler Akzeptanz mit dir zusammenzusein. Allein dadurch erschafft er ein Potential in der Neuen Energie, welches du dann für dich annehmen kannst, damit dein Körper wieder ins Gleichgewicht zurückfindet. Du mußt wissen, daß du in keiner Weise eingeschränkt oder gebunden bist, weder durch deine Abstammung, noch durch deine Vergangenheit! Keiner von euch ist das! Du kannst das so haben, wenn du es möchtest, aber du mußt nicht! Du kannst es loslassen! Ein Umzug in Meereshöhe oder in ein anderes Klima aber wird keine sonderliche Auswirkung darauf haben.

Es geht nur darum, daß du deinem Körper die Erlaubnis gibst, sich wieder zu balancieren. Mühe dich aber nicht ab dabei, versuche nichts zu erzwingen! Wir wissen, daß einige von euch mit aller Macht eine Visualisierung ihres gesunden Körpers heraufbeschwören wollen, hm, das ist aber nur ein Spiel, das ihr mit euch selbst spielt! Euer Körper weiß nämlich längst, wie er das machen muß. Es wird geschehen, wenn du es zulassen kannst!

Vielen Dank.

FRAGE 2 (weibliche Stimme): Tobias, mein Plan war es, meinen Job aufzugeben und spirituelle Kinderbücher zu schreiben. Ganz plötzlich aber gibt es Veränderungen in meinem Beruf, und es sieht so aus, als ob aus meinem Job nun mein Traumjob wird! Das wirft natürlich alles über den Haufen. Meine Frage ist, wie erschaffen wir denn nun unsere Zukunft? Ich habe mich für eine bestimmte Zukunft entschieden, aber gleichzeitig ist „drüben“ offensichtlich eine andere und bessere Zukunft erschaffen worden. Wie habe ich denn das gemacht?! Und welchen Bezug hat es zu dem Konzept, daß wir die Dinge zu uns kommen lassen sollen?

TOBIAS: Seht ihr, es ist in der Tat momentan äußerst wichtig für Shaumbra, alle Erwartungen loszulassen, ebenso auch einstige Herzenswünsche oder alte Leidenschaften! Wenn ihr die alten Leidenschaften, die alten Agendas und Pläne loslaßt, dann erst kann das höchste Potential in euer Leben treten!

Meine Liebe, dies ist eine temporäre Geschichte. Der Wandel in deiner beruflichen Situation... wie sagt man ... wird dich mit einer noch bedeutungsvolleren Methode oder Ressource ausstatten, damit du dich letztlich der Ausdrucksarbeit widmen kannst. „Ausdruck“ heißt momentan für dich, diese Bücher zu schreiben, aber es gibt noch ein großartigeres Potential für dich, das sich eben anschickt, in dein Leben zu kommen. Also begrenze dich nicht! Was da auf dich zukommen wird, ist angemessen, es liegt ein Sinn darin und eine Bedeutung! Also begrenze das nicht mit dem menschlichen Verstand!

Wir wissen, daß es schwierig ist. Du fragst dich: „Wenn ich der Schöpfer bin, wie geht das, daß ich so etwas erschaffe? Wie mache ich das in Wahrheit?“ Nun, es wird auf einer bestimmten energetischen Schwingungsebene in deinem Inneren erschaffen, und von dort zieht es wie magnetisch die höchstmöglichen Potentiale an.

Wenn du wirklich hinter der kleinen Mauer stehst, in einem Zustand vollkommener Akzeptanz für dich selbst, dann beginnst du zu erkennen, wie diese Dynamik funktioniert. Du kannst dann allmählich sehen, wie deine eigene Energie andere Energien anzieht. Im Augenblick ist es von erheblicher Bedeutung, alle früheren Erwartungen und alten Leidenschaften loszulassen, damit die wirklich großartigen Potentiale in euer Leben treten können! Manchmal ist der menschliche Plan, der aus dem menschlichen Verstand kommt, so einschränkend im Vergleich zu dem Potential, das ihr in Wahrheit besitzt, so begrenzend!

Es gibt also etwas, das sich anschickt, in dein Leben zu treten, das aber zunächst völlig im Widerspruch zu stehen scheint zu dem, was die menschliche Agenda erhofft und geplant hatte. Bleib of-

fen dafür, denn du bist gerade im Begriff, eine sehr viel höhere Ebene anzuziehen und zu manifestieren. Es gibt hier einige in dieser Gruppe, die bei diesen Worten lächeln, denn nach jahrelangem Abmühen wissen sie bereits genau, wovon wir hier sprechen. Bleib also sehr offen, und wir wünschen dir viel Freude an dem, was du tust!

Hm. Vielen Dank.

FRAGE 3 (aus einer Email) Lieber Tobias, würde es dir etwas ausmachen, uns etwas über Michael Jackson zu sagen? Er ist eine Berühmtheit, die viele Herzen berührt, auf die eine oder andere Weise, und ganz besonders im Moment. [Tobias setzt schon unmittelbar zur Antwort an, aber Linda unterbricht ihn noch einmal, weil die Frage noch nicht beendet ist.] Außerdem ist er eine Persönlichkeit, die offen ihre Göttlichkeit zum Ausdruck bringt, wobei der weiblich/männliche Aspekt ebenfalls ein großes Thema zu sein scheint. Bitte erkläre uns etwas mehr dazu, vielen Dank!

TOBIAS: In der Tat, es gibt Menschen, wie in diesem speziellen Fall, bei diesem geliebten Wesen namens Michael, der tatsächlich die Energie Erzengel Michaels trägt, welche auf die Welt kommen und sich sozusagen „opfern“, um einen möglichst hohen prominenten Status zu erreichen, weil sie in dieser Position bestimmte Probleme aufdecken können. So enttarnen sie beispielsweise das Problem des Kindesmißbrauchs, obgleich sie selbst womöglich gar nicht unmittelbar darin involviert sind. „Zu Unrecht beschuldigt“ könnte man ganz besonders in diesem Fall sagen. Aber diese Seele hat zugestimmt, sie war einverstanden, die öffentliche Aufmerksamkeit auf ein Problem zu lenken, nämlich auf einen Mißbrauch, der ständig begangen wird.

Dieser Mensch feiert das Leben aber auch, er tut das auf seine eigene Art und Weise, indem er das Männliche und das Weibliche integriert und sich auch gestattet, dem Ausdruck zu verleihen. Im Augenblick ist er äußerst stark belastet durch die kritischen Energien, die in seine Richtung abgefeuert werden und wurden, und zwar schon über längere Zeit hinweg. Diese Dinge erfordern einen gesundheitlichen Tribut von ihm und wirken sich schwächend auf seine körperliche Verfassung aus. Aber er hat viele Engel hier von uns aus, insbesondere aus der Familie Erzengel Michaels, die ihm zur Seite stehen. Dies war seine Leidenschaft, auf die Welt zu kommen und die allgemeine Aufmerksamkeit auf solche Dinge zu lenken, die aus dem Gleichgewicht geraten sind.

Es gab übrigens noch jemanden, und das liegt geschichtlich gesehen noch gar nicht allzu lange zurück, der auf die Welt kam, um die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der DNA zu lenken. Wenn ihr also aus einem Blickwinkel totaler Akzeptanz und absoluten Mitfühlens kommt, liebe Freunde, dann versteht ihr ganz genau, was in Wahrheit da geschieht und wie diese kostbaren Seelen auf ihre Art Erleuchtung auf die Erde bringen!

Vielen Dank.

FRAGE 4 (weibliche Stimme): Hallo Tobias, es ist lange her ... [Tobias gluckst freundschaftlich] Meine Frage hat zu tun mit dem Thema „Beziehungen“. Wie werden sie künftig aussehen, in dieser Neuen Energie, die ja mit Er-Leben und Freude zu tun hat? Und im besonderen, wie sehen die Potentiale für mich persönlich aus auf diesem Gebiet?

TOBIAS: In der Tat könnten wir mittlerweile ganze Bücher darüber schreiben, IHR könntet Bücher schreiben darüber! (Publikum kichert) Es wird sich drastisch ändern! Alte Beziehungen gründeten auf der alten Energie, das heißt, zwei Wesen taten sich zusammen mit dem Ziel, sich gegenseitig zu vervollständigen. Zwei Hälften kamen zusammen, um etwas zu bilden, das vollständiger war als der einzelne allein. Sie basierten auf der Vereinigung der archetypischen Energien des Männlichen und Weiblichen. So viele von euch haben deswegen Trennungen hinter sich, weil es nicht mehr angemessen war für euch, noch länger in dieser Sandkiste zu spielen, hm. (schmunzelt) Zur Zeit befindet ihr euch also in einer „beziehungsfreien“ Periode, darauf wartend, daß ein balancierter Partner in eurem Leben auftaucht. Nun, wenn man einen Blick über den Globus und die ganze Menschheit schweifen läßt, tja, wie soll man sagen ... zur Zeit ist die Auswahl wirklich nicht berauschend groß ...

(schallendes Gelächter) es ist eben nur eine kleine Anzahl bisher, die sich entschlossen haben, in die Neue Energie zu gehen.

Aber du brauchst dich deswegen keineswegs selbst zu beschränken! Es gibt viele, viele wunderbare Seelen dort draußen, die energetisch absolut verstehen, daß sie nicht dazu da sind, um euch zu erfüllen, und daß es nicht eure Aufgabe ist, sie zu erfüllen!

Die Beziehungen der Neuen Energie ruhen auf einem Fundament aus totalem, vorbehaltlosem, stillschweigenden Vertrauen! Könnt ihr euch das vorstellen? Totales gegenseitiges Akzeptieren und Ehren, gegenseitiger Respekt füreinander, sich gegenseitig zum Fliegen ermutigen, auch wenn das bedeutet, daß man von Zeit zu Zeit einmal getrennt sein muß voneinander.

Die Beziehungen der Neuen Energie werden keinen solchen Tauschein mehr haben, wie ihr ihn aus der Vergangenheit kennt, und mit dessen Hilfe Menschen energetisch und rechtsgültig „gekauft“ wurden. Diese Beziehungen werden vielmehr auf einer täglichen Basis erneuert, aus wahrer Liebe heraus und aus Ehre und Respekt füreinander.

Beziehungen der Neuen Energie stützen sich auch auf ein vollkommen neues Er-Leben von Sexualität, und zwar einer, die erfüllend und befriedigend für beide ist und die sehr viel mehr darin besteht, daß Energien gemeinsam ausgetauscht und geteilt werden statt sie zu rauben. Hm. Beziehungen in der Neuen Energie werden zwar physisch stattfinden, aber die beiden Partner werden vor allem eine energetische Verbindung miteinander eingehen, und zwar auf vollkommen neue Art und Weise. Diese neuen Lebensgemeinschaften zweier Menschen, ganz gleich ob zwischen Mann/Frau, Frau/Frau oder Mann/Mann, werden eine ganz neue Art von „Engel-Runner-Energie“ in die Beziehung einbringen. Denn wenn zwei Menschen so eng zusammenarbeiten, dann erlaubt das mehreren von uns auf unserer Seite, sie in all dem zu unterstützen, worin ihre Leidenschaft der Neuen Energie liegt.

Für Dich: Hör auf zu suchen. (schmunzelt freundlich) Die Reise ist vorüber. Und versteh bitte, es kommt in erster Linie darauf an, daß du eine Beziehung zu dir selbst entwickelst! Das Mitfühlen in deinem eigenen Inneren zu entwickeln ist das Heiligste und Gesegnetste überhaupt. Und dann, bleib offen für Möglichkeiten und Gelegenheiten ... [stockt, sucht nach Worten] ... es könnte jemand sein ... hm ... derjenige, der in dein Leben tritt, ist möglicherweise um einiges jünger ... [viel Gelächter im Publikum, die Fragestellerin selbst fragt belustigt dazwischen: „Um die 30?“] ... weil die Jüngeren bereits andere energetische Eigenschaften besitzen, die möglicherweise eher kompatibel wären mit dem Punkt, an dem du gerade stehst. Also halt deine Augen weit offen in dieser Richtung, hm! (gluckst aufmunternd)

Vielen Dank.

FRAGE 5 (aus einer Email): Tobias, würdest du bitte etwas zur derzeitigen Grippewelle sagen und darüber, warum sie gerade Kinder so heftig trifft? Mit anderen Worten, kannst du etwas zu den pandemischen Auswirkungen sagen, welche die Experten erwarten?

[Anm.: eine Pandemie ist die medizinische Bezeichnung für eine weltweite Epidemie]

TOBIAS: In der Tat, diese Grippe ist als Klärungs- und Reinigungsprozeß ausgelegt, die Grippewelle läuft durch die Bevölkerung, um alte Energien freisetzen zu helfen. Wenn ihr mit Grippe im Bett liegt, dann entlaßt ihr gleichzeitig eine große Menge alter Energien und gestattet damit eurem Körper, einen notwendigen Zyklus zu durchlaufen. Manche von euch bekämpfen die Grippe, ihr glaubt, es sei ein Zeichen von Schwäche, Grippe oder grippale Infekte oder Erkältungen zu haben. Aber, liebe Freunde, dies ist eine der besten und der schnellsten Möglichkeiten, Dinge aus eurem Körper und aus eurem Geist zu eliminieren! Also geht nicht so hart mit euch um, wenn ihr sie habt. Wegen all der energetischen Veränderungen, die momentan auf der Erde stattfinden, werdet ihr eine starke Zunahme dieser Erkältungs- oder Grippe-symptome feststellen. Ihr werdet immer häufiger Erregerstämme antreffen, die immun sind gegen die derzeitigen Impfstoffe, und dies wird sich noch intensivieren.

Ja, es wird sowohl junge als auch alte Menschen geben, die deswegen ihr Leben verlieren. Aber wir wiederholen noch einmal: Habt vollkommene mitfühlende Akzeptanz für die Reise, die sie selbst für sich gewählt haben! Und wenn euer eigener Körper damit infiziert ist, dann habt das gleiche Mitgefühl auch mit euch selbst! Laßt das Verdrängen und Herunterspielen, hört auf zu behaupten, ihr wärt eben „nur ein wenig schlecht drauf heute“!

Gestattet eurem Körper, durch diesen Prozeß zu gehen! Noch einmal, er weiß, wie er sich selbst wieder in die Balance bringen kann! Und ebenso solltet ihr begreifen, daß ihr an einen Punkt kommen werdet, an dem ihr diese Art energetischer Klärungsarbeit nicht mehr braucht! Wenn ihr in der Neuen Energie seid, könnt ihr nämlich auch andere Wege finden, um Dinge zu entlassen, die euch nicht mehr dienlich sind, durch bestimmte körperliche Übungen, Ausgleichssport und dergleichen

Außerdem ... hm ... [schmunzelt] ... Cauldre möchte zwar gern, daß wir jetzt umgehend weitermachen ... [Publikum lacht amüsiert] ... aber wir sprechen das trotzdem an. Ihr werdet nämlich merken, daß ihr über euren Verdauungs- und Darmtrakt außerordentlich schnelle Reinigung erzielen könnt, wirklich sehr schnell! Und dabei müßt ihr euch nicht extra noch mit Krankheiten und mit Grippe abgeben, sondern euer Verdauungs- und Ausscheidungssystem ist eigens so gestaltet, daß es alte Energien entlassen kann! Hört also auf euren Körper, er braucht manchmal bestimmte Fasern oder Ballaststoffe, um die Reinigung zu fördern.

Um noch einmal auf die Frage zurückzukommen, diese Grippe- und Erkältungskrankheiten werden im Laufe der nächsten drei bis vier Jahre noch zunehmen.

FRAGE 6 (weibliche Stimme): Hallo, Tobias. Ich glaube, du arbeitest schon an dem, was ich jetzt fragen möchte. Wird es dir je gelingen, Geoff davon zu überzeugen, daß er seine Augen öffnen soll, damit du zwischen uns herumgehen kannst während des Shouds? Und außerdem, welche Frage würdest du gern an mich stellen?

TOBIAS: Cauldre und ich haben erst kürzlich wieder darüber gesprochen, während des langen Fluges [von Australien]. Ich liebe Flugzeuge, hm ... [Publikum lacht]. Wenn ich jetzt einen menschlichen Körper hätte, wäre ich vermutlich Pilot, hm, ich liebe Fliegen einfach. Und außerdem bietet es immer eine gute Gelegenheit, um mit Cauldre zu reden, weil er dann nämlich in der Falle sitzt, hm [gluckst, großes Gelächter].

Es ist witzig, daß du diese Frage stellst, ch habe ihn nämlich genau das geiche gefragt! „Wann wirst du deine Augen öffnen? Wann wirst du uns erlauben, im Raum umherzugehen?“ Hm, ich glaube, wir müssen das ein wenig abseits mit ihm üben. Aber der Tag kommt ganz bald, er weiß das, und wir wissen das auch.

Was wir Dich gern fragen würden, gerade in diesem Augenblick des Jetzt, was wäre das größte Geschenk, das du dir selbst machen möchtest?

Shaumbra: Ich glaube, mich selbst mehr zu lieben.

TOBIAS: Hm, das ist ein gutes Geschenk, also: So sei es! Hm.

Shaumbra: Vielen Dank.

FRAGE 7 (aus einer Email): Seit der New Energy Conference (im Juli 2003) hat es eine Menge Veränderungen für mich gegeben. Ich lasse mich gerade scheiden, und ich möchte gern wissen, wie kann ich das alles mit dem Bewußtsein Neuer Energie hinter mich bringen, mit intakter Integrität aus dem ganzen hervorgehen, ohne gleich "das letzte" Hemd dabei zu verlieren?

TOBIAS: Hm. In der Tat ist zunächst einmal das Wichtigste, daß du alle Erwartungen und Agendas

losläßt, die mit diesem Thema verknüpft sind. Außerdem totale Empathie und Akzeptanz zu empfinden mit demjenigen, mit dem du die Partnerschaft eingegangen warst und zu wissen, es ist Zeit zu gehen! Ihr werdet euch wiedersehen auf unserer Seite, werdet entweder hier bei uns wieder gemeinsame Abenteuer erleben, oder wenn ihr zurück geht auf der Erde. Abschied ist immer nur temporär, und dies richtet sich an jeden von euch! Begreife auf energetischer Ebene, daß du alle Bindungen loslassen kannst, die zwischen euch geknüpft waren. Aber halte dich nicht fest an der Vorstellung, daß du womöglich dein letztes Hemd verlieren könntest, denn dann wird es sicherlich dazu kommen. In deinem neuen Leben, das du für dich erschaffen wirst, wird es mehr Fülle und Wohlstand geben als ihr beide augenblicklich gemeinsam zur Verfügung habt, also laß das gar nicht erst zu einem Problem werden! Laßt einfach los, in Liebe und mit mitfühlender Akzeptanz für den anderen, ihre Wunden werden sehr rasch heilen.

Wir danken dir, und wir verstehen sehr gut, daß du die Erlaubnis zu einem rasant verlaufenden Prozeß gegeben hast. Wir sehen, daß sich die Dinge bald beruhigen werden für dich ... Caudre sagt gerade: „definiere... was heißt ‚bald‘?“ Nun, wir würden sagen, etwa gegen April oder Mai wird sich alles beruhigt haben.

Vielen Dank.

FRAGE 8 (männliche Stimme): Tobias, zunächst möchte ich dir dafür danken, daß du in meinem Leben bist und dann dafür, daß du mir die Schokolade wieder zurückgebracht hast! (Tobias gluckst erfreut, allgemeines Gelächter) Ewig lange habe ich dieses Spiel gespielt, mir einzubilden, mein Körper könne damit nicht umgehen und sie nicht vertragen, aber nun, da ich sie wiedergefunden habe, finde ich das Erlebnis einfach wundervoll! Eine Frage habe ich gar nicht unbedingt, eigentlich möchte ich nur gern mit dir teilen, daß ich in diesem Jahr enorm viele Inspirationen bekommen habe, was den Weg angeht, den ich einschlagen will. Ich habe meinen menschlichen Plan wiedererkannt und fange Schritt für Schritt an, Dinge zu verwirklichen, indem ich zum Beispiel ein Buch darüber schreibe und Seminare gebe und so weiter. Und dennoch, im Außen sieht es so aus, daß ich immer noch bei meinen Eltern lebe und ihnen helfe, weil sie gesundheitliche Probleme haben. Ich tue mein bestes, um Mitgefühl und Verständnis für sie zu haben, um sie zu akzeptieren und ihren Weg zu ehren, dennoch muß ich zugeben, daß die alte Energie in ihrer Umgebung mir die Luft abschnürt. Wonach ich also suche, ist eine größere Perspektive. Auf der einen Seite habe ich diese persönliche Vision, auf der anderen Seite stecke ich aber im Außen fest. Ich würde gern etwas von dir hören dazu!

TOBIAS: Hier sind gleich mehrere Ebenen, mehrere Themen in deiner Frage enthalten. Da geht es zunächst einmal um das Thema der Leidenschaft, der Erwartung, der Herzenswünsche und Sehnsüchte. In der Tat geht es darum, daß du den Dingen folgst, die du wirklich tun möchtest, aber gleichzeitig offen bleibst für Dinge, die dir begegnen. Manchmal ist es so, und das gilt auch für euch alle, Shaumbra, wenn ihr Scheuklappen trägt, dann könnt ihr nicht sehen, welche anderen Potentiale hereinkommen. In der Tat empfindet ihr große Freude, wenn ihr euch Ausdruck verschaffen könnt, sei es über Bücher oder durch Workshops, oder einfach durch Organisieren und Leiten einer Gruppe und alle diese Dinge. Aber es stimmt, alles das erstickt ein wenig unter eurem Entschluß, Fürsorger zu sein für diejenigen, die ihr liebt.

(Tobias überlegt ab hier die Wortwahl sehr gründlich und spricht ungewöhnlich langsam) Hm ... wie sagt man das am besten ... Es ist absolut deine eigene Wahl, wie du mit solcher Energie umgehen willst, in der du dich befindest. Du kannst einfach da sein für sie und ihnen Liebe und Fürsorge geben, ohne ihnen gleichzeitig ihre Lasten abzunehmen und diese selber zu tragen, was ziemlich schwierig ist mitten im Eifer des Gefechts. Du bist allerdings an einem Punkt, an dem es sehr einfach ist für sie, dir energetisch viel von ihrer eigenen Last aufzubürden. Versteh aber, Mitgefühl und Liebe zu haben bedeutet keineswegs, daß du solche Probleme mit dir herumschleppen mußt! Solange du noch in diese Situation mit ihnen eingebunden bist, wäre es sehr wichtig, Zeit für dich selbst zu haben, wovon du augenblicklich nicht einmal annähernd genug hast, einfach eine Auszeit, vielleicht ein Urlaub, während andere für dich einspringen. Wenn du das einfach nur erlauben könntest, dann wird dir diese Ressource auch bald zur Verfügung stehen!

Du brauchst diese Zeit für dich allein dringend! In gewisser Weise nutzt du nämlich die Situation mit deinen Eltern auch dafür, daß du dich nicht wirklich mit deinen Schöpferfähigkeiten auseinandersetzen mußt! Wenn du Veränderungen zuläßt, dann wirst du sehen, wie schnell sich auch das Umfeld mit deinen Eltern ändert. Wir sprechen hier etwas in Rätseln, aber wir tun das absichtlich. Was deine eigene Arbeit angeht, erlaube allen deinen Energien, voll dabei zu sein!

Das einfache Beispiel, das du uns mit der Schokolade gabst, sagt so viel aus über dich insgesamt! Wir machen immer wieder Scherze mit der Schokolade, nicht nur weil sie gut schmeckt, sondern weil sie Süße bedeutet. Menschen – und ganz besonders Shaumbra – haben eine Abneigung dagegen, Süße in ihr Leben zu bringen! Sie glauben, sie könnten das nicht, weil es sie vielleicht dick macht, und sie dann eventuell nicht mehr akzeptiert werden könnten, oder weil es möglicherweise ein Ungleichgewicht in ihrem Zuckerhaushalt hervorrufen könnte. Wir werden aber auch weiterhin ausdrücklich dafür werben und legen euch dringend ans Herz: Bringt Süße in euer Leben!

Und so liegt hierin gleichzeitig auch eine Metapher für dich, in bezug auf dein eigenes Leben! Du hast dir erlaubt, die Schokolade wieder zurückzuholen, nun gestatte dir auch, daß die Süße in alle Winkel deines Lebens dringen kann! Du wirst merken, daß dies schon sehr bald zu signifikanten Veränderungen führen wird. Und bevor Cauldre uns jetzt schon wieder fragt, was „bald“ bedeutet, und ob wir das auch genauer definieren könnten ... (Gelächter) ... sagen wir lieber gleich, daß wir damit den nächsten Sommer meinen. Zu diesem Zeitpunkt wirst du sehr auffällige Veränderungen erleben, was deine Umgebung und vor allem was deine Begeisterung angeht. Und das ist etwas, das du gesagt hast, nicht wir. Wir ehren dich. Mit deinem Namen sind außerdem viele Energien verbunden, die dir ebenfalls zur Seite stehen, hm ... es wäre gut, ein wenig mehr zu lesen **von unserem guten Freund, dem Apostel Paulus**, damit du verstehst, warum du dir diesen Namen ausgesucht hast, hm.

FRAGE 9 (aus einer Email): Es scheint, als hätte ich in letzter Zeit mit einer Menge Ärger und/oder Traurigkeit zu tun, aber es gibt da gar keinen Bezug zu meinem eigenen Leben. Vielmehr meine ich, daß alle diese Dinge nur durch mich hindurchfließen. Sind dies nun meine eigenen energetischen Überbleibsel oder ist es die Energie der anderen um mich herum, die durch mich hindurchlaufen?

TOBIAS: Es ist beides, und indem du diese neue Eigenschaft des Mitfühlens entwickelst, wirst du auch anfangen zu verstehen, was deins ist und was anderen gehört. Ein paar Themen, die mit Ärger zu tun haben, kommen sozusagen wieder vorbei bei dir, aber weil du stark empathisch bist, fühlst du das die ganze Zeit über auch von anderen. Aber du hast gelernt, wie man es sozusagen „durchlaufen“ läßt. Du bist dir mittlerweile recht schnell bewußt, worum es sich handelt, du hast die energetischen Wirkungen erkannt, aber dann läßt du es einfach durchlaufen, ohne es dir anzueignen, hm.

Vielen Dank.

FRAGE 10 (weibliche Stimme): Tobias, welche Frage würdest du mir stellen wollen?

TOBIAS: (schmunzelt vernehmlich) Hm ... Was ist augenblicklich das Wichtigste in deinem Leben?

Shaumbra: Geschichten erzählen!

TOBIAS: Und warum?

Shaumbra: Ich tu es einfach gerne.

TOBIAS (schmunzelt): Und wie siehst du ... hm ... wie sagt man ... wie siehst du die Erfüllung deiner eigenen Leidenschaft, worin liegt deine Begeisterung?

Shaumbra: Ehrlich gesagt, da bin ich gar nicht sicher. Ich habe mich schon öfter gefragt, ob ich bei dem bleiben soll, was ich gerade tue, oder ob ich sozusagen „in einen größeren Teich“ umziehen soll.

TOBIAS: Was würdest du denn am liebsten jetzt tun?

Shaumbra: (lacht, überlegt dann kurz) Ich würde mich gerne mal ordentlich ausschlafen! (Publikum lacht)

TOBIAS: (gluckst) Das würden Linda und Cauldre auch gern. (mehr Gelächter)

Shaumbra: (korrigiert sich rasch) Ach nein, das ist es nicht. Ich möchte mich irgendwo zu Hause fühlen. Ich bin wie ein Wanderer ständig unterwegs gewesen und würde gern in Denver meine Wanderschuhe an den Nagel hängen. Aber es zieht mich weiter! Es zieht mich nach Los Angeles, es zieht mich nach Australien, es zieht mich an alle möglichen Orte, wo ich vielleicht ein paar tiefsinnige spirituelle Geschichten erzählen kann, die ein größeres Publikum erreichen. Augenblicklich sind meine Geschichten eher unterhaltsam.

TOBIAS: In der Tat sind es Geschichten, die das Bewußtsein verändern helfen, mit Hilfe von Geschichten kann den Menschen das Potential der Neuen Energie dargeboten werden, und zwar auf ganz dynamische Art und Weise. Geschichten haben so viel mehr Stoßwirkung als ein Gespräch. Du fühlst dich zu so vielen verschiedenen Orten hingezogen, weil so viele verschiedene Orte einen Ruf nach dir aussenden! Deine Leidenschaft und deine Freude bestehen darin, Geschichten zu erzählen und in diese Erzählungen deine Weisheit und dein Wissen einzuweben, das Wissen von Shaumbra. Schwelge darin! [Tobias benutzt die Einwortaufforderung „Splurge!“, was salopp übersetzt etwa soviel bedeutet wie „Nicht kleckern – klotzen!“] Erzähl doch deine Geschichten hier im Crimson Circle, erzähl sie im Internet, erzähl sie in Büchern, öffne dich einfach dafür!

Du fühlst dich aus deinem Inneren heraus gedrängt, nicht durch uns! Dies sind innere Aufforderungen an dich, daß du dir wahrhaftig gestatten sollst, diese Arbeit der Neuen Energie zu tun! Hm. Wir danken dir.

Und damit, liebe Freunde ...

Wir könnten ewig so weitermachen, aber Cauldre hat schon eine ganz trockene Kehle. Und so bringen wir die Energie des heutigen Tages zum Abschluß. Es ist eine Energie, zu der ihr jederzeit zurückkehren könnt, sie verschwindet nicht. Ihr könnt sie immer wieder aufsuchen, ob während der bevorstehenden Feiertage, im Laufe des nächsten Monats oder gar in kommenden Jahren. Ihr könnt das Channeling lesen oder hören und jederzeit wieder in dieselbe Energie eintauchen. Ihr könnt euch auch einfach nur die Erlaubnis geben, euch zurückzusetzen in diese Energie hier, in die Energie des Tages, an dem Gott zu Gast war bei uns.

Cauldre fragt uns gerade, warum Yeshua nicht da war heute, wo doch dieses Datum so nahe an seinem Geburtstag liegt. Zunächst einmal: Es ist überhaupt nicht nahe an seinem Geburtstag ... (Gelächter) ... sondern dies ist nur ein willkürlich gewähltes Datum. Und zweitens, er hatte bereits eine Verabredung, nämlich mit der Kirche [Tobias gluckst neckisch, alles lacht]. Zu dieser Jahreszeit rufen sie ihn eben gern hinzu, hm. Natürlich frotzeln wir hier nur ein wenig, kosmischer Humor eben. (mehr Gelächter) So viele von euch haben ja doch gefühlt, daß die Energie von Yeshua in der Tat heute anwesend war!

Ihr könnt also zurückkommen in diese Energie, wann immer ihr möchtet, zurück in diesen energetischen Raum, zurück zu diesem Tag, an dem wir von der Neuen Leidenschaft, der neuen Begeist-erung sprachen, die ausbalanciert ist durch euer totales Mitfühlen. Jederzeit könnt ihr wieder in diesen Zustand vollkommener mitfühlender Akzeptanz kommen und alle jene alten Bürden loslassen, die ihr für den Rest der Welt herumschleppt.

Der effektivste Arzt oder Krankenpfleger, Heiler, Therapeut, Begleiter oder Lehrer ist derjenige, welcher totale Anteilnahme empfindet [im Sinne von mitfühlender Akzeptanz]. Welchen würdet ihr denn für euch selbst wählen? Einen Heiler oder Therapeuten, der absolut mit euch fühlt und euch gleichzeitig ganz und gar ehrt und respektiert, oder einen, der immer noch seine eigenen Ziele im Sinn hat und entsprechend seiner Vorstellung zu „heilen“ versucht, statt in der Neuen Energie? Hm.

Liebe Freunde, wir lieben euch alle so innig!

And so it is.

SHOUD 6: New Energy, Safe Energy
03. Januar 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir zum ersten Shaumbra-Treffen des Neuen Jahres versammelt sind, hm ... Wir lieben diese Zeiten so sehr, wenn ihr eure Herzen öffnet und uns einladet! Ich, Tobias, liebe es, die Wärme in diesem Raum heute zu fühlen, und wenn ich „Raum“ sage, dann meine ich damit nicht mehr diesen physischen und durch Mauern definierten Ort hier in den verschneiten Bergen [von Colorado]. Nein, dieser „Raum“ umfaßt vielmehr alle Shaumbra, die in diesem Augenblick zuhören oder die dies irgendwann in einem Erweiterten Jetzt lesen, auch wenn dieses Erweiterte Jetzt zeitlich erst viel später liegen sollte.

Hm. [nimmt einen genußvollen Atemzug] In der Tat fällt es uns manchmal gar nicht so leicht, in Schwung zu kommen und mit der menschlichen Sprache zu beginnen. Nicht nur, weil Cauldre überwältigt ist von den Energien, die er fühlt, sondern vielmehr sind wir es, die überwältigt sind, überwältigt davon, daß ihr auf diesen Stühlen hier sitzt ... überwältigt davon, wie viel ihr gelernt habt! Ihr seid dabei, so viele Dinge begeistert anzunehmen, so viel Neues, so vieles, das eine große Herausforderung war für den innersten Kern eures Seins!

Etwas ist uns heute ganz besonders aufgefallen. Während ihr euch vorbereitet und euch eingestimmt habt eben, während ihr der Musik gelauscht und euren Herzen erlaubt habt, sich weit zu öffnen, da habt ihr das mit viel weniger Anstrengung getan als früher. Ihr müßtet euch kaum bemühen darum! Ihr habt gemerkt, daß ihr euch weder in einen entrückten Zustand zu versetzen braucht, noch müßt ihr so sehr in die Tiefe gehen wie früher. Ihr braucht euch einfach nicht mehr so viel Mühe geben, um die göttliche Verbindung herzustellen, denn sie ist sofort da, MÜHELOS.

Es ist so einfach geworden, keinerlei Anstrengung ist nötig, es geht nur darum, daß ihr die Erlaubnis dazu gebt. Keine langen „Anrufungen“ sind nötig, um die Energien einzubringen, sie sind einfach da. Ihr braucht auch keine verstandesmäßigen Anstrengungen zu unternehmen, um einen möglichst perfekten Rahmen oder einen möglichst perfekten energetischen Raum aufzubauen, es ist einfach alles sofort da. Ihr braucht euch keinerlei Mühe mehr zu geben, sondern einfach nur zu erlauben.

MÜHELOSIGKEIT ist eines der Kennzeichen der Neuen Energie und ganz sicher auch eine der Eigenschaften dieses Neuen Jahres. Dies bietet sich als wundervolles Beispiel an, das ihr auf euer gesamtes Leben anwenden könnt! Wann immer ihr euch dabei ertappt, daß ihr euch anstrengt oder verstandesmäßig „Mühe gebt“, dann haltet inne! Nehmt einen tiefen Atemzug! Die Antwort liegt unmittelbar vor euch, und sie ist sehr, sehr einfach. Wenn ihr merkt, daß ihr euch abstrampelt in dem Bemühen, jenen göttlichen Raum in eurem Inneren zu finden, dann hört auf zu drängeln, liebe Shaumbra! Entspannt euch, nehmt diesen tiefen Atemzug und erlaubt einfach!

Es ist so einfach, so unkompliziert. Eure Göttlichkeit kann so präsent sein, ganz und gar mühelos, sie ist einfach da. Auch wir können so präsent sein, so sehr bei euch, ihr braucht weder uns noch euch selbst dazu zu zwingen!

Seht, ihr alle hattet Inkarnationen, die von tiefgehenden und intensiven Studien geprägt waren. Viele Leben waren darunter, in denen ihr lerntet, euren Körper zu transzendieren, um außerkörperliche Reisen machen zu können. Das Verflixte daran war nur, daß ihr immer wieder zurückkehren müßtet, hm! [gluckst amüsiert vor sich hin] So viele Leben voller Anstrengungen und Entsagungen und Leiden liegen hinter euch, und jede Menge Leben, in denen ihr Selbstdisziplin und Selbstkasteiung geübt habt.

Nun aber ist sie wirklich da, die Zeit für das Festmahl, wie wir bei unserem letzten Treffen bereits angesprochen haben! Jetzt ist die Zeit gekommen, nachdem ihr alle möglichen Disziplinen, alle verschiedenen Arten von Lehren und jegliche Art des Lernens durchlaufen habt, daß ihr nun hier an diesem Punkt der Mühelosigkeit sein könnt. Leicht und einfach ist es, alles steht euch zur Verfügung, alles ist da. Oh, wir alle, die wir aus dem Reich der Engel hier versammelt sind, fühlen sehr deutlich, wie viel weniger mühevoll alles mittlerweile geworden ist!

Nun, manchmal denkt ihr vielleicht noch, wenn ihr euch nicht genügend einbringt, weil ihr gar nicht hart genug daran arbeitet, dann würdet ihr doch sicherlich auch keine Ergebnisse bekommen, diese Vorstellung ist aber sehr alte Energie! Es liegt aber alles unmittelbar vor euch! Es ist jetzt nichts als Anmut und Grazie und steter Fluß ... Keinerlei geistige Anstrengung ist erforderlich, denn alles ist einfach da für euch. Ihr alle, Shaumbra, wißt genau, was ich damit meine, nämlich diesen Zustand, in dem ihr euch das Hirn zermartert und den Kopf zerbricht vor lauter Suchen und Fahnden. Ihr zieht euch förmlich zusammen und macht euch eng, wenn ihr in den Verstand geht und eurem Hirn die Führung überlaßt, ihr streitet dort mit euch selbst herum, strampelt euch ab und kämpft.

Oh, es stimmt durchaus, was ihr nicht nur von uns, sondern auch von so vielen anderen Seiten gehört habt, ihr selbst könnt euer eigener schlimmster Feind sein, indem ihr diese inneren Kämpfe austragt! Aber auch das ändert sich, aus unserer Perspektive können wir ja die tiefgreifenden Ergebnisse direkt hier vor unseren Augen sehen! Kein Abstrampeln also, kein „Mühe geben“ ... einfach nur erlauben und SEIN lassen ... den Energien gestatten, von euch erkannt zu werden ... allen Antworten erlauben, sich zu erkennen zu geben ...

In der Tat hat sich auch die besondere Energie unserer Channelings im Laufe der Jahre verändert! Es war früher sehr viel schwieriger für euch, für Cauldre und auch für uns, in diesen energetischen Raum einzutreten. Riesiger Aufwand an Energie war dazu erforderlich und viel Mühe, viel Drängen und Schubsen, um all dies zusammenzubringen. Wir hielten anfangs wirkliche Channelings ab, nahmen regelrechte Lektionen durch mit euch.

Aber ihr habt auch das transzendiert und seid darüber hinausgegangen, nämlich bis hin zu dem Punkt, an dem wir alle unsere Energien zusammenfaßten und in das münden ließen, was wir heute „Shoud“ nennen. „Shoud“, das ist die kollektive Energie jedes einzelnen von euch plus die Energie aller, welche dies (künftig) in einem Erweiterten Jetzt lesen und sich einklinken werden. Dieses Potential pflanzt ihr nämlich gerade, ihr, die ihr in diesem Moment gerade dabei seid, und zwar für alle diejenigen, die später dazustoßen werden auf ihrem Weg. Somit wird eine Gruppenenergie daraus, die aus uns allen besteht, eine Art Chor, der zusammen singt.

Aber selbst diese Shouds haben sich bereits wieder verändert, hm ... indem es nun so viel leichter fällt, die Verbindung aufzunehmen, so viel einfacher, die Energien zu übermitteln. Wie ihr ja wißt, hm (gluckst), hat ein großer Teil der Worte einfach nur Platzhalterfunktion. Die Worte sind nur da, um den Raum zu füllen und den Verstand wegzubeschäftigen. Wie wir ja bereits ankündigten, der Tag wird mit Sicherheit kommen, an dem kein Wort fallen wird und wir euch statt dessen einfach nur bitten werden, Verbindung mit den Energien aufzunehmen!

Sogar während die Worte aus Cauldres Mund kommen, wird Energie übermittelt, und zwar von uns, also den Bewohnern der Reiche jenseits des Schleiers, sowie von Cauldre selbst natürlich, denn seine Stimme ist Träger von Energien, die hinter den gesprochenen Worten in eure physische Welt und an jeden einzelnen von euch übermittelt werden. Hm.

Und dann gibt es noch die Energien, die von euch selbst ausgesandt und übermittelt werden, sowohl für diejenigen, die unmittelbar neben euch sitzen, als auch für diejenigen, die per Internet zugeschaltet sind. Diese Energien stellt ihr anderen zur Verfügung. Aber ebenso seid ihr gleichzeitig auch Empfänger solcher Energien. Und so sind wir in der Tat immer wieder erstaunt, wenn wir unsere energetische „Messung“ vornehmen, so wie wir es jetzt gerade tun, wie sehr die Shouds sich stets weiter verändern, weil ihr euch ständig verändert!

Kürzlich feierten wir mit einer Gruppe den Abschied eures alten Kalenderjahres und den Eintritt in ein neues Jahr. Mag es auch im Grunde nichts weiter sein als nur ein Datum auf einem Kalender,

so ist es in Wirklichkeit doch auch eine Zeit des Innehaltens, der Pause, des Rückblicks und der Anerkennung all der Arbeit, die ihr getan habt, nicht nur in dem einen Jahr, das soeben vergangen ist, sondern auch während all der Jahre davor.

Es ist auch eine Zeit zum Luftholen, buchstäblich, Zeit für einen tiefen Atemzug, denn ihr beginnt hiermit das erste komplette Jahr Neuer Energie, die euch wahrhaftig zur Verfügung stehen wird! Der Beginn dieses ganzen Konzeptes von der Neuen Energie liegt ja schon eine ganze Weile zurück, aber im letzten Kalenderjahr stand sie euch zum ersten Mal überhaupt direkt zur Verfügung, euch, hier auf der Erde! In der ganzen Zeit davor habt ihr zwar ununterbrochen geholfen, Neue Energie zu erschaffen, aber sie wurde ... wie beschreibt man das am besten ... sie wurde gleich erfaßt, von der physischen Erde entfernt und zunächst an anderen Stellen zur Anwendung gebracht, und zwar insbesondere an dem Ort, den wir „Die Neue Erde“ nennen. Nach Vollendung dieser Zusammenarbeit zwischen euch, euren Runners und den anderen Engeln, im Laufe derer eure Neue Energie zunächst an ganz anderen Orten appliziert wurde, kehrte sie daraufhin zum ersten Mal zu euch zurück und steht euch damit in dieser eurer Inkarnation auf der Erde zur Verfügung!

Wenn es also etwas zu feiern gibt an diesem Punkt des Jahres, dann ist es die Tatsache, daß dies das erste komplette Jahr Neuer Energie ist, die im wahrsten Sinne des Wortes von euch „benutzt“ und eingesetzt werden kann!

Nun ... (schmunzelt) ... und sofort sehen wir bereits, wie sich überall umgehend die Räder des Verstandes in Bewegung setzen ... (lacht in sich hinein, das Publikum kichert mit) ... in Shaumbra überall auf der Welt! „Wo ist sie denn? Wie nutze ich sie? Wie finde ich sie überhaupt? Woher weiß ich eigentlich, daß sie da ist?“ Alle diese Fragen stellt ihr.

Liebe Freunde, erinnert euch, denkt an den Anfang dieses Shouds: ES GEHT MÜHELOS! Neue Energie kommt ohne jede Anstrengung, sie ist einfach DA und wartet auf euch! Ihr werdet es wissen, ihr werdet es definitiv wissen, wenn ihr mit Neuer Energie arbeitet, denn sie enthält keine Elemente der Dualität! Es gibt keine entgegengesetzten Kräfte, denn es sind diese gegensätzlichen Kräfte, welche das Ringen und Kämpfen und den Konflikt verursachen.

NEUE ENERGIE IST MÜHELOS.

Seht, wenn ihr zu tief grabt in dem Bemühen, sie zu finden, wenn ihr euch abstrampelt und versucht, sie „herbeizuhirnen“, dann wird sie sich euch entziehen! Sie wird zwar immer noch da sein, direkt vor euch, aber sie wird euch ausweichen. Das alles ist sehr, sehr einfach und unkompliziert.

Wir wollten den heutigen Shoud mit genau dieser Bemerkung beginnen: Keinerlei Anstrengung! Mühelosigkeit ist angesagt. Alles ist DA.

Wir sprechen hiermit die Anstrengung des Verstandes an, das mühselige „Hirnen“, das gedankliche Hin und Her, welches so viel von eurer physischen Energie verschwendet! Eure physischen Körper sind empfindliche Werkzeuge, die sich in der Tat erschöpfen können. Natürlich gibt es Dinge, die ihr als Engel in einem menschlichen Körper tut, und die euch eine physische Anstrengung abverlangen, obwohl wir auch da eine Veränderung kommen sehen. Aber wir reden in diesem Zusammenhang hier über die Anstrengungen, die in eurem Verstand auftreten und manchmal sogar bis in euren Geist reichen. Ein so großer Teil eurer Reserven ist allein euren „Kopf-Kämpfen“ gewidmet, hm.

Wie macht man das denn nun, dieses „Mühelose“, liebe Shaumbra? Durch Atmen, ATMEN.

Indem ihr atmet, gönnt ihr euch eine kleine Pause. Euer Verstand kann nicht einfach weiterschwätzen, wenn ihr einen tiefen und bewußten Atemzug nehmt. Und mit diesem einen Atemzug erlaubt ihr ebenso auch Neuer Energie, in eure Dimension und in eure Wirklichkeit hineinzuströmen.

Ihr werdet merken, daß sie tatsächlich da ist, denn sie wird ein ganz besonderes Prickeln mit sich bringen, sie wird sich anmutig und fließend anfühlen. Sie wird sich so leicht anfühlen, so einfach, daß ihr dazu neigen werdet, sie schulterzuckend gleich wieder abzutun, so sehr seid ihr daran gewöhnt, auf die harte und schwierige Tour an Antworten zu kommen.

Könnt ihr in diesem Neuen Jahr zulassen, daß die Neue Energie in euer Leben tritt? Und könnt ihr euch selbst gestatten, daß euer Leben mühelos und anmutig verlaufen kann? Und vor allem: einfach? Wir werden euch dies immer und immer wieder aufs neue bekräftigen, wie wir es mit vielen Punkten machen, bis ihr es wirklich begriffen habt, bis ihr gelernt habt, es in eurem eigenen Leben selbst zu verkörpern! Es ist einfach.

Einfach bedeutet aber keineswegs fadenscheinig, ohne Komplexität oder ohne Fülle! Einfach bedeutet, daß es einfach DA ist! Die Antworten, die ihr auf eure eigenen Fragen erhaltet, die Erkenntnisse und neuen Einsichten, zu denen ihr gelangt, sie werden einfach sein, aber dennoch prall gefüllt mit vielen dimensionalen Ebenen. Sie werden so viel Tiefe aufweisen, daß die Antworten aus der alten Energie dagegen völlig verblassen. Einfach bedeutet also, daß sie alle DA sind, mühelos und ohne jede Anstrengung, aber gehaltvoll, reich, tiefgehend und dick wie süßer Sirup im Vergleich mit allem, was aus der alten Energie entsprang!

Manchmal lachen wir so vor uns hin, wenn wir hören, daß ihr am liebsten möglichst ausführliche und lange Listen von Regeln und Vorschriften hättet oder tolle Bücher mit der genauen Anleitung darüber, wie man das tun muß. Aber diese tollen Bücher, die im übrigen IHR schreiben werdet, werden sich um Freigeben und Loslassen drehen! Die Neue Energie einzubringen ist dagegen sehr einfach, dazu braucht man gar keine tollen Bücher oder langatmige Studien. Alles was dazu nötig ist, ist Loslassen und zulassen, daß sie einfach DA ist.

Wie wir früher schon sagten, alles das kommt sowieso! Alles das geschieht bereits! Könnt ihr es einfach in euer Leben kommen lassen, ohne alle diese Barrieren aus Kämpfen und Leiden und Abmühen, die Neue Energie einfach nur hineinlassen in euer Leben, euch selbst sein lassen, Der-ihre-Wirklich-Seid, voll und ganz in der Neuen Energie? Wir werden heute noch mehr über diesen speziellen Punkt sagen.

Hm. Hm ... das erste Jahr ... das erste ganze Jahr in Neuer Energie! Sie liegt direkt vor euch, abrufbar! Und noch einmal, es ist enorm wichtig, daß ihr eure alt-energetischen Erwartungen loslaßt, was sie denn nun eigentlich ist, und wie man sie einsetzt. Ihr neigt nämlich dazu, euch auf sehr materielle Dinge zu konzentrieren, zum Beispiel auf eine Handvoll menschlicher Bedürfnisse. Aber liebe Freunde, sobald ihr der Neuen Energie zum Zweck eurer göttlichen Erfüllung erlaubt einzutreten, wird für eure menschlichen Bedürfnisse automatisch Sorge getragen!

Diese menschlichen Bedürfnisse, die ihr habt, nach Essen, Kleidung, Dach über dem Kopf, Beziehungen, Gesundheit und Wohlstand, werden im gleichen Maß erfüllt, wie die Bedürfnisse eures Spirits erfüllt werden! Sie reagieren unmittelbar darauf! Ihr habt es stets genau anders herum versucht, wolltet immer zunächst alle diese menschlichen Dinge erfüllen, und das ist alte Energie. In der Neuen Energie fügt sich alles einfach ein, gewissermaßen bereits in einer Reihe aufgestellt um erledigt und befriedigt zu werden, sobald ihr eurem Spirit erlaubt habt, erfüllt zu werden. Hm.

Bevor wir nun heute unseren ganz besonderen Ehrengast hereinbitten ... hm ... bitten wir euch zunächst einmal, die Energie dieses Gastes zu fühlen. Wir werden erst noch ein wenig weiterreden, bevor „sie“ hinzukommt. Nehmt erst einmal einen tiefen Atemzug und fühlt die Energie unseres Ehrengastes ... aber nicht wieder in den Verstand gehen dabei! Ihr versucht doch, schon wieder herumzuhirnen! Der Name spielt überhaupt keine Rolle, viele von euch kennen ihn nicht einmal! Hm, ihr kennt ihn sowieso nicht, also fühlt doch einfach nur die Energie, ist das nicht ein wundervolles Geschenk?

Oh, es ist in der Tat ein wundervoller, ein reizender Gast und eine Ehre für mich, Tobias, in ihrer Gegenwart zu sein! Bevor wir sie also endgültig vorstellen, laßt uns zunächst ... hm (gluckst amüsiert) ... wir müssen lachen, weil wir sehen, daß ein paar von euch sie bereits erkannt haben ... (lacht vergnügt vor sich hin)

Liebe Freunde, reden wir jedoch zunächst einmal ein wenig über dieses Ding namens „Neue Erde“! Wir haben schon früher darüber gesprochen, die „Neue Erde“ ist kein physischer Ort, auch kein Planet, sondern eine eigenständige Dimension in sich selbst. Sie existiert also weder in einer anderen Dimension, noch ist sie Teil einer solchen, sondern sie selbst stellt eine eigenständige Dimensi-

on dar. Sie trägt viele Merkmale der alten Erde, weil diejenigen, die bei ihrem Bau helfen, eine tiefe Verbundenheit fühlen zu den Menschen, die auf der alten Erde gelebt haben oder gerade jetzt hier sind. Die Neue Erde ist ein wundervolles Verschmelzungsprodukt aus dem Physischen und dem Spirituellen. Wie wir eben schon sagten, ist sie zwar kein physischer Ort, dennoch aber können die paar, die bereits dort ansässig sind, und die vielen, die dort wohnen werden, sich nach Belieben in physische Materie hineinbegeben und auch wieder heraus.

Ja, wirklich! Einen Tag könnt ihr euch aussuchen, in einem Körper zu sein, hm ... (schmunzelt) ... am nächsten wieder ohne, wenn ihr möchtet. Auch das Aussehen und die Art des Körpers könnt ihr nach Belieben verändern. Übrigens müßt ihr nicht extra hineingeboren werden in einen Körper, so etwas wie einen Geburtsprozeß, wie ihr ihn von der Alten Erde her kennt, gibt es auf der Neuen Erde nicht. Dieser Geburtsvorgang der Alten Erde ist außerdem archaisch und wird sich ebenfalls ändern. Er ist schmerzhaft und schwierig und bemüht viel zu viele Elemente der alten Energie. Ja, das ist in der Tat im Begriff, sich zu verändern! Es gibt Menschen, die euren eher alt-energetischen Religionen angehören und die erhebliche Widerstände leisten, denn sie wollen mit aller Macht die schmerzhafteste Geburt und den schmerzhaften Tod. Aber sogar auf der Erde, auf der Erde der alten Energie, werden sich Geburten allmählich auf ganz neue Weise vollziehen.

Aber kehren wir noch für einen Moment zurück zur Neuen Erde. Dort werdet ihr also nicht in einen Körper hineingeboren werden müssen, sondern ihr seid vielmehr in der Lage, ihn nach Belieben zu manifestieren. Das wird natürlich ein klein wenig Übung verlangen, aber wenn wir Übung sagen, dann hat das keineswegs etwas mit Anstrengung zu tun, sondern es geht dabei nur um Verfeinerung, um den letzten Schliff sozusagen.

Ihr würdet euch beispielsweise einen physischen Körper erschaffen, wenn ihr Lust auf ein wundervolles Festmahl verspürt! Ja, und hier sind wir schon wieder beim Thema Essen, hm ... (lacht leise) ... Caudre sagt gerade: „Channel um Channel redest du dauernd vom Essen!“

(Publikum lacht) Aber es ist doch auch ein wunderbarer Teil der menschlichen Erfahrung, wenn man sich mit Freunden zusammen an einen Tisch setzen kann! Ihr wißt doch, daß es gar nicht nur um das geht, was vor euch auf dem Teller liegt, es ist vielmehr die Gesellschaft anderer! Es ist das Vergnügen, der Genuß, die Entspannung, die Freude daran, euren physischen Körper zu füttern, ihn zu nähren und ihn zu lieben.

Auf der Neuen Erde werdet ihr also in der Lage sein, einen physischen Körper zu manifestieren, und ja, an die vielen, vielen Shaumbra in aller Welt, die in diesem Moment danach fragen, ihr werdet euch auch einen physischen Körper manifestieren können, um Sex zu haben mit anderen, hm ... (schmunzelt) ... so daß ihr euch miteinander vereinigen und etwas miteinander teilen könnt, nicht mit dem Ziel einer Geburt, nicht der Fortpflanzung wegen, sondern einfach nur aus Freude, Liebe und zum Vergnügen! Das werdet ihr auf der Neuen Erde tun können.

Der „Rohbau“ ... hm, wie sagt man, das energetische Rahmenwerk für die Neue Erde wurde kürzlich fertiggestellt, d. h. wie bei einem Neubau, daß alle Grundgerüste stehen, alle Balken plaziert, sämtliche Außenmauern hochgezogen sind. Und nun geht es um die letzten Handgriffe bei den Innenarbeiten, danach folgen Maler- und Tapezierarbeiten, hm. (gluckst) Der Rohbau der Neuen Erde ist also fertig, und es gibt schon einige, die hier auf der Erde Shaumbra waren und gestorben sind, die dort ihren Dauerwohnsitz eingenommen und beschlossen haben, nicht wieder zurückzukehren in die Welt der Alten Energie, in der ihr zur Zeit lebt. Sie sind drüben geblieben, um den anderen zu helfen, die bald hinübergehen werden.

Welchen Zweck hat eigentlich diese Neue Erde? Übrigens ist es so, daß wir ja während eurer Träume recht viel mit euch reden und auf interdimensionalen Ebenen die ganze Zeit über mit euch arbeiten, und dabei unterhalten wir uns oft über die Neue Erde. Und so können wir feststellen, daß es unter den Shaumbra, die zur Zeit hier auf der alten Erde leben, momentan einen sehr starken Wunsch danach gibt, auf die Neue Erde zu gehen. Wir würden sagen, daß diese Tendenz auf etwa zwei Drittel aller Shaumbra weltweit zutrifft, und in der Tat ist dieser Ort großartig und prachtvoll! Ich, Tobias, war zu verschiedenen Gelegenheiten bereits dort, übrigens zusammen mit einigen von

euch. Wir sind dort hin gereist, um alle die energetischen „Webvorgänge“ zu beobachten, die dort stattfinden.

Aber was ist denn nun der Sinn, warum eine Neue Erde? Es gibt zwei herausragende Gründe dafür. Zum einen hilft die Neue Erde die Erde der alten Energie auszubalancieren. Sie hilft, ein Potential für eine gewisse Einflußnahme zur Verfügung zu stellen, und zwar für diejenigen, die noch auf der alten Erde leben und dort um Führung und Hilfe aus anderen Dimensionen und Reichen bitten. Somit ist das ein Platz für euch, Shaumbra, und für die anderen, die dort wohnen werden, von dem aus ihr mit den Menschen auf der Alten Erde arbeiten könnt.

Auf der Neuen Erde werdet ihr also in der Lage sein, einen Körper zu manifestieren, wenn ihr das wünscht, und ebenso werdet ihr die interdimensionalen Zugänge zu dieser alten Erde hier benutzen können, und zwar auf eine Weise, die nicht einmal uns gelingt. Sogar die Erzengel, aber auch die Engel und alle anderen Wesen, haben nämlich größte Schwierigkeiten, wenn sie versuchen, in eure Welt durchzudringen. Wir brauchen dazu stets andere Wesenheiten, die uns helfen, indem sie für uns eine Art Sicherheitsleine erschaffen, denn man kann sehr leicht in den Energien der Erde verlorengelangen und dort steckenbleiben.

Auch wenn ich, Tobias, schon ziemlich daran gewöhnt bin, hier hereinzukommen und zu euch zu sprechen, so gibt es doch stets eine Reihe von Engeln, die mich an dieser Sicherheitsleine festhalten und absichern, damit ich hier nicht hängenbleiben kann, hm (gluckst amüsiert). Entweder das, oder sie ziehen mich gleich an dem Lasso heraus, das sie mir in weiser Voraussicht um den Bauch geschlungen haben ... (lacht amüsiert, Publikum lacht mit)

Es wird euch möglich sein, von der Neuen Erde zurück auf die alte Erde zu gehen, und zwar nach freiem Willen, weil ihr so viele Inkarnationen hier verbracht habt, und sie euch so vertraut ist. Ihr könnt also zurückkommen, nicht in einem physischen Körper, sondern energetisch. Diejenigen, die dann auf der alten Erde sind, werden euch wahrnehmen können, sie werden eure Erscheinung sehen können, euer Abbild, und zwar viel leichter, als wenn ihr von Geistererscheinungen sprecht und davon, daß ihr Schatten und Gestalten seht. So in etwa ist es mit denjenigen von der Neuen Erde, die energetisch zur alten zurückreisen. Sie „erscheinen“ dort und zeigen sich insbesondere den Menschen, die offen und erleuchtet sind, und zwar in einem Ausmaß wie nie zuvor.

Hm, es wird eine ganz neue Serie von solchen „Sichtungen“ geben! Erinnert euch an die Welle von „UFO-Sichtungen“, wie ihr sie nennt, die insbesondere in den 50er und 60er Jahren stattgefunden hat! Damals kam es zu einer nahezu explosionsartigen Zunahme, und zwar weil sich so viele Aspekte eurer ehemaligen Vergangenheit in ihre Zukunft projizierten, um herauszufinden, wie die Dinge standen, ganz besonders zu einer Zeit, als die Erde vor der größten Wahrscheinlichkeit ihrer Selbstzerstörung stand.

Nun wird es also eine ganz neue Welle von „Sichtungen“ geben, aber sie werden anders sein als die Erscheinungen von Grauen oder von nicht-inkarnierten Menschen, welche zwar ihren Körper, nicht aber die Erde verlassen haben. Es wird eine andere Form sein ... hm, wie beschreibt man das am besten ... im allgemeinen wird es von Menschen wahrgenommen werden wie ein Kreis aus farbigen Lichtern ... hm ... welche stark verdichtet sind, dicht gepackt sozusagen ... und es wird fast so aussehen, als seien diese Lichtkreise von einer Art Tür oder Öffnung umgeben. So jedenfalls werden es die meisten Menschen wahrnehmen, wenn ein Wesen von der Neuen Erde zurück zur alten Erde kommt.

Die einzigen Wesen, die einzigen, die ihren Wohnsitz auf der Neuen Erde einnehmen werden, sind natürlich diejenigen, welche die wahre Natur der mitfühlenden Akzeptanz verstanden haben! Hm ...? (imitiert hier die Reaktion der Zuhörer) Ja, (schmunzelt) wir fühlen, wie ihr an dieser Stelle alle mal schnell in euch geht, hm! (gluckst amüsiert, Publikum kichert) „Compassion“ ist zwingend erforderlich, um auf der Neuen Erde bleiben zu können, genügend mitfühlende Akzeptanz, um nicht auf die alte Erde zurückkeilen und sie retten oder erlösen zu wollen, wißt ihr, nicht einmal im Angesicht drohender Zerstörung!

„Compassion/mitfühlende Akzeptanz“ ist nötig, um zurückkehren zu können auf die alte Erde und nur einfach ein Licht zu sein, nichts weiter zu sein als ein Potential nur für diejenigen, die sich frei dafür entscheiden, nicht einzugreifen oder sich einzumischen, vor allem nicht zu versuchen, Veränderungen herbeizuführen, wo diese nicht erwünscht sind, versteht ihr?

Die Neue Erde erfüllt aber auch noch einen weiteren Zweck, und zwar einen großartigen und wunderbaren, allerdings ist es nicht ganz leicht, diesen vollständig zu erklären. Seht, ihr habt dieses riesige Universum, und wir wissen, daß ihr nachts zu den Sternen emporschaut und euch fragt, was wohl dort draußen sein mag. Und wir wiederholen, was wir früher schon gesagt haben: nicht viel! Energie im Rohzustand! Energie im Übergangszustand! Energie, die unmittelbar auf das reagiert, was ihr hier auf der Erde gerade tut! Dieses ganze gewaltige Universum ist wie ein leerer Raum ... Nun, was habt ihr euch wohl dabei gedacht, so immens viel Platz zu erschaffen mit diesem derart riesigen Raum, und dann nur einen winzigen Teil davon zu bewohnen, nämlich diese Erde hier? Diesen winzigkleinen Fleck in einem gigantischen Universum? Warum habt ihr das wohl gemacht, Shaumbra?

Ah, in der Tat, ja! Damit Zuhause in eure Realität kommen kann! Damit die Engel aus den himmlischen Reichen, welche sich übrigens nicht in den Tiefen eures Weltraums befinden, damit also die Engel aus den interdimensionalen Reichen hereinkommen können, und die Energie von Zuhause ... Spirit ... die Elohim!

Seht ihr, ihr habt dieses riesige, großartige Hotel gebaut, das man Universum nennt, in Erwartung vieler, vieler Gäste! Es gibt da draußen zwar einige Lebensformen, aber nicht die Art außerirdischen Lebens, die ihr im allgemeinen erwarten würdet, nicht die Art menschlicher Lebensform, die ihr gewöhnt seid. Diese Lebensformen, wir wiederholen es, das seid ihr selbst, eure Vergangenheitsform! Aber selbst, wenn man diese mit berücksichtigt, wird nur ein winzigkleiner Teil dieses gewaltigen Universums genutzt.

Die Engel und alle die anderen Wesenheiten der himmlischen Reiche, die Energie von Zuhause, des Königs und der Königin, und der gesamte Rest können also nun ebenfalls kommen! Und wenn sie dies tun, dann werden sie Anleitung und Beratung brauchen, worauf sie sich denn nun eigentlich einlassen sollen, ob sie nun eine physische Lebensform wählen sollen oder vielleicht einfach nur eine energetische. Sie werden eine Anlaufstelle benötigen, wo sie Verständnis finden, sie brauchen eine Bibliothek, liebe Freunde!

Und die Neue Erde ist genau das, nämlich eine solche Bibliothek, in der alle Informationen über das Universum und über Alles-Was-Ist zusammengetragen worden sind. Die Neue Erde beinhaltet jede einzelne Erfahrung, die jemals ein Mensch gemacht hat. Dies ist nicht dasselbe wie die Akasha-Chronik, von der ihr sprecht, sondern andersartig. Sie ist nämlich nicht einfach nur eine katalogisierte Datenbank, wie die Akasha-Aufzeichnungen sind. Sie stellt vielmehr eine lebende Sammlung dar aus allen Emotionen, jedem einzelnen Gedanken, jeder Idee, jedem Gefühl, jeder Erfahrung, jeder Entscheidung und dem gesamten Wissen und der Weisheit aus allem, was ihr je auf der Erde getan habt. Die Engel, die aus den anderen dimensional Reichen in euer physisches Universum kommen, werden einen Ort brauchen, an den sie sich wenden können, um verstanden zu werden und zu verstehen. Sie werden jemanden brauchen, mit dem sie darüber sprechen können, wie Zivilisationen aufgebaut sind, oder wie sie selbst es lernen können, sich mit Hilfe ihrer eigenen, selbstgemachten Erfahrungen mit dem Göttlichen zu verbinden.

Denn seht ihr, der Weg zur eigenen Erfüllung und Vervollkommnung... schwer zu verstehen ... führt über den Aufenthalt in einer Realität der Materie, nämlich über den Eintritt in euer Universum und über das Erleben derselben Art von Erfahrungen, wie ihr alle sie gemacht habt, nur nicht mehr ganz so schwierig, nicht mehr mit so viel Kampf und Mühe.

Sie werden sich an die Bibliothek der Neuen Erde wenden, wenn sie Verständnis und Erkenntnisse brauchen, wenn sie etwas zu lernen haben. Sie kommen zu denjenigen von euch, die dort ihre Wohnstatt haben, damit ihnen Rat und Beratung zuteil wird. Das ist der wahre Zweck der Neuen Erde. Sie ist das Archiv und die Bibliothek, die Gesammelten Werke von Allem-Was-Ist. Dies ist der Weg, wie Zuhause hierherkommen kann und alle Hilfsmittel vorfindet, die es braucht ...

Viel Fortschritt ist bereits dort erzielt worden, weil hier viele Fortschritte gemacht wurden. Die Bauphase ist, um es in euren Worten zu sagen, dem Zeitplan voraus, weil ihr dem Zeitplan vorausgeeilt seid! Der Aufbau der Neuen Erde reagiert unmittelbar auf euch, auf eure eigene Erleuchtung und eure eigene Weisheit, sie kann nur so schnell errichtet werden, wie ihr euch bewegt!

Es gibt also in der Tat bereits einige, die sich allmählich dort häuslich niederlassen, und viele, die dort arbeiten, aber noch nicht auf Dauer da bleiben können. Und wir müssen noch einmal betonen, liebe Shaumbra, daß die Bewohner der Neuen Erde, die Inhaber dieser Bibliothek der Weisheit und des Wissens und der Liebe, nur dorthin kommen, weil sie erfüllt sind von totaler mitfühlender Akzeptanz. Und begleitet von diesem göttlichen Wort des Mitfühlens möchten wir euch nun unseren heutigen Ehrengast vorstellen.

Nehmt noch einmal diesen tiefen Atemzug, Shaumbra, und fühlt einfach ihre liebevolle und mitfühlende Energie. Dies ist ein Gast, den wir schon seit langer Zeit bei uns haben wollten, aber es gab eine besondere Reihenfolge, die wir alle einhalten mußten. Ihre Energie ist in jeder Hinsicht göttlich. Wir bitten euch, begrüßt an diesem Tag nun die Energie von Kwan Yin.

[Anm.: Verschiedene westliche Schreibweisen des Chinesischen Namens existieren, diese hier ist neben „Quan Yin“ im deutschen Sprachgebiet die gebräuchlichste Variante.]

Kwan Yin, das bedeutet, die Reinheit innerhalb der weiblichen Schwingungen, hmm ... Kwan Yin ist keine Person so gesehen, sondern vielmehr eine archetypische Energie, aber sie ist voller Leben! Hm ... ja, das ist sie wirklich. Sie war erfüllt von Liebe, Mitgefühl und Barmherzigkeit. Kwan Yin ist eine Energie, die schon in vielen lebenden Personen verkörpert gewesen ist, unter ihnen Maria, Sophia und viele, viele andere. Überwiegend ist sie in weiblicher Gestalt verkörpert, im femininen Gefäß, aber gelegentlich ist sie auch in der männlichen Energie anzutreffen.

Sie kommt jetzt, nach der Harmonischen Konkordanz, und erst nach der Konkordanz, nämlich auf ganz neue Weise herein. Oh, Kwan Yin ist stets überall um euch gewesen! Sie übernahm die Verpflichtung, in den Energien der Erde zu bleiben, so lange es noch Menschen gibt, die sich im karmischen Zyklus der Inkarnationen befinden. Diese Verpflichtung hat sie eingehalten. Ihre Energie kann nun auf ganz neue Art und Weise hereinkommen, nun, da wir alle die Harmonische Konkordanz durchlaufen haben! Denn jetzt kommt sie zu euch, ob ihr nun Mann oder Frau seid. Zu ihren Symbolen gehört der Weiße Lotus. Ein weiteres Symbol ist die Zahl 33, und wenn ihr kürzlich diese Zahl gesehen habt, dann wißt ihr, die Energie von Kwan Yin war unmittelbar bei euch! Sie wird auch symbolisiert als Das Gefäß, als die Nährende Energie, die Energie, die Leben schenkt.

Sie ist die Essenz des Mitfühlens und der Barmherzigkeit, und sie ist so überaus präsent hier mit uns heute. Die Energie von Kwan Yin kann in jedem von euch verkörpert werden. Wie wir schon sagten, „sie“ ist keine Person, keine „Sie“, sondern eine archetypische Energie, bei deren Erschaffung ihr selbst geholfen habt. Etwa 2.500 Jahre vor Yeshua trat ihre Präsenz zum ersten Mal auf, aber besonders stark trat sie ungefähr 400 Jahre nach Yeshuas Tod in Erscheinung.

Kwan Yin war also, wie wir sagten, schon in vielen, vielen menschlichen Wesen verkörpert, aber nun steht diese Energie allgemein zur Verfügung. Es ist eine Energie, von der man mit Fug und Recht sagen kann, daß sie sich bereits in jedem einzelnen von euch befindet. Kwan Yin ist das Schwingungsbild des Weiblichen, das Gefäß des Lebens. Vor allem anderen aber könnte man Kwan Yin die Energie der Neuen Energie nennen, denn sie ist jener Anteil der Neuen Energie, der für das Gebärende steht, das Gefäß der Kreativität und der Schöpferkraft. Und sie kommt jetzt zum Vorschein, noch träumend in einigen von euch, höchst aktiv bereits in anderen.

Wir möchten hier niemanden in Verlegenheit bringen, aber wenn ihr die Essenz von Kwan Yin fühlen möchtet, wenn ihr sie sehen, riechen oder vielleicht sogar schmecken möchtet, dann sprecht mit der „Meisterin des Atmens“, mit unserer Doktorin (Norma Delaney). Sie ist einverstanden, euch dies zu zeigen, weil sie sehr eng mit dieser Energie zusammenarbeitet. Sprecht also mit ihr, wenn ihr die Liebe und das Mitgefühl von Kwan Yin sehen und fühlen wollt, denn diese beiden arbeiten schon sehr lange Hand in Hand miteinander.

Sie – the Doctor Of Breath – hat Kwan Yin in sich verkörpert. Aber ihr alle habt dieses Potential, es ist nicht nur für einzelne reserviert! Jeder hat die Möglichkeit, Mitgefühl und Barmherzigkeit in sich

zu verkörpern, jeder hat das Potential, die Energie der Weißen Lotusblüte einzubringen. Die 33 entspricht der Zahl Yeshuas, das sollte euch etwas sagen, hm. (lacht leise)

Kwan Yin kommt also heute herein und ist hochofrenut darüber, sie genießt es, mit jedem einzelnen von euch zusammen zu sein. Sie ist keine geistige Führerin, liebe Freunde, sie kann euch nichts abnehmen. Sie kann aber ein Teil von euch sein, eine weibliche Schwingung.

Es ist sehr wichtig, daß sie heute hier bei uns ist, das hat zu tun mit einem Treffen, das wir vor ein paar Tagen mit einer kleinen Gruppe Shaumbra aus aller Welt hatten. Sie alle hatten gedacht, sie würden zusammenkommen, um zu feiern und zu tanzen und zu essen, hm. (lacht in sich hinein) In Wirklichkeit aber trafen sie sich, um eine neue Energie einzubringen und zu verankern. Viele von ihnen sind auch heute wieder dabei, hier in diesem Saal auf dem Berggipfel, denn sie helfen dabei, diese Energie für den Rest von Shaumbra zu erden. Sie wissen, warum sie hierher gerufen wurden, und was es ist, das sie erden helfen. Die meisten von ihnen haben während der letzten Tage eine Energie um sich herum wahrgenommen, die mit ihnen arbeitete, und in der Tat ist es Kwan Yin gewesen.

Warum kommt sie jetzt? Aus welchem Grund hatten wir jenes Treffen-im-Jetzt mit Shaumbra vor ein paar Tagen? Es geht darum, eine sehr interessante Dynamik der Neuen Energie hervorzubringen, die euch jetzt endlich zur Verfügung steht, aber geerdet muß sie sein! Sie muß geerdet sein!

Mit der erwähnten Gruppe sprachen wir vor einigen Tagen eben über diese neue Energie, diese Eigenschaft, diese Charakteristik der Neuen Energie, in die ihr euch hinein bewegt. Was wir ihnen sagten und nun mit Shaumbra überall teilen möchten, ist etwas ganz Besonderes an diesem Neuen Jahr der Neuen Energie, obwohl es ein wenig Zeit brauchen wird, um zu erkennen, was es in Wahrheit ist, und wie es sich in euer Leben einfügt.

Dies, liebe Shaumbra, ist das charakteristische Merkmal: **IHR SEID NUN SICHER.**

(Persönliche Anmerkung für die Freunde der Symbolik: Das Band steht an dieser Stelle bei genau 44:00 und ich schrieb diese beiden Zeilen um 11:33 Uhr)

Hm. Die Neue Energie als solche ist sicher, ist balanciert, im Gleichgewicht, ausgewogen. Die Alte Energie dagegen befand sich in stetem Fluß, in ständigem Wandel und in permanentem Ungleichgewicht, deshalb habt ihr euch niemals sicher gefühlt. Ihr habt euch nie sicher genug gefühlt, um ganz und gar ihr selbst zu sein!

Wenn wir also die Neue Energie einbringen, dann enthält sie dieses neue Element der Sicherheit. Könnt ihr das annehmen... für euer Leben? Könnt ihr zulassen, daß ihr euch in einer sicheren Energie befindet? Wir meinen mit diesem Wort: so sicher, daß ihr **IHR SELBST** sein könnt, daß ihr **Alles-Was-ihr-Seid** sein könnt, inklusive eurer Göttlichkeit.

Auf unterbewußten Ebenen habt ihr eure Göttlichkeit stets davon ausgenommen, denn ihr habt euch nicht sicher gefühlt. Warum hättet ihr sie auch einbringen sollen mitten in eine Umgebung, die dermaßen chaotisch war, dachtet ihr. Warum sollten Eltern ihr Kind wohl einem so unwirtlichen und brutalen Ort aussetzen wie einer Spelunke, in der es vor Schlägertypen und Radaubrüdern nur so wimmelt?

Ihr habt euch nie sicher gefühlt in diesem Leben, Shaumbra, nicht einmal in den Armen eurer Eltern. Denn seht, die einzigen Momente, in denen wir das Gefühl von Sicherheit bei euch entdecken konnten, das waren die Augenblicke, in denen ihr allein wart mit euch selbst.

Die meisten von euch haben sich in der Gesellschaft von Freunden nicht sicher gefühlt, ganz speziell nicht im Rahmen ihrer Familie und insbesondere nicht am Arbeitsplatz. Es fühlte sich nie sicher genug an, damit ihr sein konntet, **Wer-ihr-Wirklich-Seid**. Ihr hattet stets das Gefühl, ihr könntet verspottet und lächerlich gemacht, bestraft und erniedrigt werden, also hieltet ihr euch zurück. Gleichzeitig bot euch auch das Leben selbst kein Gefühl der Sicherheit, sondern lieferte eher Bedrohungen physischer Art, etwa in Form eines Autounfalls, eines terroristischen Anschlags vielleicht, oder einer Krankheit, die sich in eurem Körper ausbreitete. Ihr habt euch niemals richtig sicher gefühlt und das, liebe Freunde, so viel mitfühlende Akzeptanz und Liebe wir auch für euch haben, das brach-

te selbst uns zum Weinen! Viele, viele Tränen haben wir vergossen darüber, daß ihr euch nie sicher genug fühlen konntet, um in dieser Welt und gleichzeitig auch göttlich zu sein ...

Auch in eurem Geist und Verstand habt ihr euch nicht sicher gefühlt, wart Angriffen von innen und von außen ausgesetzt, habt gelernt, eure Gedanken zu kontrollieren und im Zaum zu halten. Nur diesen einen kleinen Bereich in eurem Verstand habt ihr genutzt, der euch überleben ließ. Ansonsten habt ihr euch möglichst „blank“ gehalten, habt versucht, Gedanken und Ideen zu blockieren und eure Worte stets mit größter Vorsicht zu wählen, so viel Angst hattet ihr vor der Energie, die dahinter stehen könnte. Ihr fühlte euch eben nicht sicher.

Ihr trugt schwere Kämpfe in eurem Verstand aus, strittet hin und her, fühlte, daß es da etwas gab, daß ihr „Ego“ nanntet, und daß ihr interessanterweise für größer und stärker hieltet als euch selbst. Ihr habt nur einen kleinen Teil eures gesegneten Gehirns genutzt, weil ihr Angst davor hattet, Angst vor euch selbst, Shaumbra! Man sagt, daß im allgemeinen nur etwa 10 % der Gehirnkapazität benutzt würden, das kommt nicht einmal in die Nähe der Wahrheit! Menschen nutzen nur einen Bruchteil eines Bruchteils eines Bruchteils von dem Potential, das eigentlich zur Verfügung steht, und dieses Potential ist nicht etwa nur in dem rein physischen Gefäß enthalten, sondern überall um euch herum.

Selbst in eurem eigenen Verstand also habt ihr euch nie sicher gefühlt, im Gegenteil. Einige von euch fühlten sich derart unsicher, daß sie in verschiedene Fraktionen zerbrachen und die Kontrolle abgaben an jene „Stimmen“ und... dies ist der Verstandeszustand, den ihr allgemein „multiple Persönlichkeit“ nennt. Alle diese Aspekte oder Persönlichkeiten sind in erster Linie eure eigenen Ichs, allerdings nicht das primäre, das ursprüngliche Ich, sondern nur Teilaspekte, kleine Bruchstücke, denen ihr die gesamte Macht überlassen habt, weil ihr euch in eurem eigenen Inneren nicht sicher fühlte.

Auch mit den Energien anderer Menschen in eurem Umfeld fühlte ihr euch nicht sicher. Ihr erschuf dieses Schild namens „Weißes Licht“ und benutzte es als Instrument, in das ihr euch einschließen und mit dessen Hilfe ihr euch vom Rest der Welt abschotten konntet, eben weil ihr euch nicht sicher fühlte. Stets hattet ihr das Empfinden, daß die Energien anderer Menschen euch angreifen und verschlingen könnten. Ihr fühlte euch nicht sicher, also erschuf ihr eure eigene kleine Insel für euch selbst.

Ihr habt einen Schutzwall gegen Energien von außen um euch errichtet, manchmal aus Angst davor, andere Menschen zu berühren, oder aus Angst vor Bakterien und Krankheitskeimen, hm... (gluckst), vor Energien im allgemeinen. Also habt ihr euch abgeschottet und zugemacht. Wir haben Cauldre heute ein lustiges kleines Beispiel hierfür serviert, damit er entsprechend Empathie und Mitgefühl entwickeln konnte. Vor einem Shoud geht er immer in diesen komischen ... Vorbereitungsmodus ... (Linda lacht laut, Cauldre/Tobias ebenfalls) ... in dem er sich "auf Energien einstimmt", die Zeit unmittelbar vor einem Shoud sitzt er also zu Hause herum.

Nun, heute wollten wir ihn mal ein klein wenig aus der Balance kicken, also schickten wir eine Gruppe Leute dorthin (Publikum sehr erheitert, lacht), mitten in seiner Vorbereitung, was ihn ohne Ende annervte! (Gelächter) Er verlor seine ganze schöne Versunkenheit und seine Konzentration und als er die Zimmertür aufriß, um nachzusehen, was zum Henker denn da draußen los war ... (Gelächter und Giggeln, während Tobias köstlich amüsiert seinen Cauldre durch den berühmten Kakao zieht) ... da wollte er diese Menschen nicht einmal berühren, weil er doch glaubte, sich in einem so kostbaren Zustand zu befinden ... (allgemeine Heiterkeit) Wir mußten ihm aber dieses Beispiel präsentieren, damit er später im Shoud die entsprechende Energie an euch würde übermitteln können. Vor solchen Dingen braucht ihr also keine Angst mehr zu haben! Ihr könnt weit geöffnet in eurer Energie sein und dennoch andere Menschen herzlich umarmen! Teilt lieber die Energien miteinander und hört auf, euch Sorgen darum zu machen. Ihr könnt die ganze Zeit über in Sicherheit sein! Tut mir ja echt leid, Cauldre ... (schallendes Gelächter)

Liebe Freunde, dieses Neue Jahr, dieses JETZT-Jahr (NEW YEAR - NOW YEAR, typisches Buchstabenspiel der englischen Sprache, verliert leider den Witz bei der Übersetzung), besitzt das Potential, SICHER zu sein, hier und jetzt und die ganze Zeit! Ihr habt zwar weiterhin die Verantwortung

für eure Göttlichkeit zu tragen und müßt sie in Besitz nehmen, aber es ist sicher! Es ist sowohl physisch sicher als auch mental sicher, und es ist nun sicher für euren Spirit herauszukommen! Dies ist nicht etwa eine Gegebenheit, die wir erschaffen hätten, es ist ein Umstand, den ihr erschaffen habt! Wir sind nur die Reporter, verbreiten einfach nur die Botschaft.

Stellt euch das einen Augenblick lang vor ... stellt euch vor ... ihr seid in totaler Sicherheit ... Sicher für euren Körper, damit er sich regenerieren kann, damit er sein Gleichgewicht wieder austarieren kann, zu jeder Zeit ... Ja, euer Körper ... euer Körper wird weiterhin einiges mitmachen. Vielleicht schnappt ihr eine Erkältung auf oder eine Grippe, manchmal auch eine schwerere Erkrankung, aber dies alles besitzt die Fähigkeit, wieder ins Gleichgewicht zurückzukommen, eben weil es nun sicher ist, weil es sicher ist ...

Aber wenn die Zeit gekommen ist, da ihr euren physischen Körper wieder verläßt, was ihr „Sterben“ nennt, dann werdet ihr die Möglichkeit der Wahl haben. Der Tod wird euch nicht einfach übergestülpt werden, sondern ihr werdet selbst entscheiden, wann und wie ihr gehen wollt. Wenn ihr euren Körper ehrt und liebt, dann wird er euch ebenfalls ehren und lieben. Stellt euch vor, ihr sitzt in einem Raum, der so geschützt, so sicher ist, daß ihr euren Verstand aus seiner Fesselung entlassen könnt ... wo ihr keine Kämpfe mehr mit ihm auszutragen braucht ... wo ihr einfach erkennt, daß es viele unterschiedliche Facetten eures Verstandes, eurer Persönlichkeit, eures Selbst gibt, die sich aber nicht gegenseitig bekämpfen müssen, die nicht miteinander im Wettstreit zu stehen brauchen.

Wißt ihr, ihr braucht ihn gar nicht mehr, diesen kleinen inneren Tyrannen, der euer Leben kontrolliert. Ihr braucht auch keine sogenannte „dunkle Seite von euch selbst“ mehr, vor der ihr Angst haben könntet. In diesem sicheren Raum verschmelzen alle diese Energien des Lichts und der Dunkelheit miteinander, und es gibt ein Gleichgewicht. Es geht nicht mehr um das eine oder um das andere, und „sicherer Raum“ bedeutet keineswegs, daß nur noch reines „Licht“ da wäre. Nein, es ist vielmehr ALLES, die Gemeinsamkeit aus allem und jedem, zusammengefügt und ins Gleichgewicht gebracht.

So oft sehen wir, wie verschlossen ihr seid, ihr habt so viel Angst vor euren eigenen Gedanken, vor euren Träumen, euren Fantasien und Ideen. Natürlich, man hat euch beigebracht, keine Tagträume zu haben, man hat euch eingebläut, daß ihr eurem Geist niemals vollen Ausdruck erlauben dürft, und so habt ihr ihn reduziert bis auf einen winzig kleinen Kanal, welcher gerade eben ein wenig Energie passieren läßt von eurem Gehirn zu eurem Körper und zu eurem Spirit ... auf ein wirklich ganz, ganz winziges Röhrchen habt ihr das alles heruntergeschraubt.

Macht euch wieder auf, Shaumbra, es ist sicher jetzt! Es ist sicher! Das Schlimmste, was euch passieren kann, ist, daß ihr vollkommen überwältigt sein werdet angesichts all der Dinge, die ihr zurückgehalten habt! Überwältigt von der Erkenntnis, wie sehr ihr euch beschränkt und heruntergefahren habt! Ihr seid in einer absolut sicheren Energie jetzt gerade, und das wird so bleiben. Dies wurde vor ein paar Tagen von einer Gruppe Shaumbra begonnen, die an der Neujahrsfeier teilnahmen, und wird nun weitergegeben an alle Shaumbra, damit ihr es verankert und erdet. Es ist sicher für euren Spirit sich zu zeigen.

Es ist sicher für eure Göttlichkeit, in dieser Realität mitzuspielen, mit euch mitzuspielen. Kwan Yin kommt heute herein, denn sie bat darum, allen Shaumbra auf der ganzen Welt in diesem Augenblick dabei helfen zu dürfen, diese sichere Energie auf der Erde zu verankern, damit ihr sie verkörpern könnt, damit ihr sie ganz und gar in Besitz nehmen könnt. Aber denkt daran: MÜHELOS! Wir sehen, wie einige von euch sich anstrengen bei dem Versuch, den sicheren Raum einzubringen. Er ist da! Er ist da! Nicht nötig sich anzustrengen!

Wie sieht es aus, das Erden, das Verankern? Ah, annehmen, akzeptieren! Atmet es ein in euren Körper, atmet es ein in euer energetisches Feld und in eure Wirklichkeit, das ist schon alles! Es ist so überaus einfach. Mittels der Energien von Kwan Yin laßt uns die Energie der Sicherheit feiern! Mit ihren Energien laßt uns nun diese neue, sichere Energie in eurem Leben verankern: EIN TIEFER ATEMZUG, SHAUMBRA, ÜBERALL AUF DER WELT ...

Ist das real? Es ist so real, wie ihr es in diesem Augenblick wählt. So real, wie ihr es erlaubt ... Wir möchten auch heute noch ein wenig mehr auf den Begriff „Wählen“ eingehen, wie wir es neulich auch schon taten. So viele eurer Entscheidungen im Leben waren von Furcht regiert, entstammten dem Gefühl fehlender Sicherheit. Und nun stellt euch einmal in dieser sicheren Energie vor, in der ihr euch tatsächlich jetzt befindet, wie anders nun eure Wahl im Leben aussehen kann!

Könnt ihr sehen, wie anders sie ausfallen werden, wenn ihr euch nun sicher fühlt in eurem Körper, in eurem Geist, in eurem Spirit? Denkt einmal nach, fühlt einen Moment lang hin, wie ihr eure Wahl und eure Entscheidungen in der Vergangenheit getroffen habt, immer auf der Basis dessen, was sicher war und was nicht, wie geschützt ihr euch fühlen konntet oder eben nicht, wie viel Schmerz ihr euch einhandeln würdet oder nicht.

Das muß es nicht mehr geben! Ihr könnt nun offen und frei eure Wahl treffen, weil ihr nun in Sicherheit seid, weil ihr die Sicherheit in eurem Wesen verkörpert habt. Stellt euch nur einmal vor, wie anders eure Wahl nun ausfallen wird, wenn es etwa um die Frage geht, wann ihr endlich den Job kündigen sollt, worum wir euch seit geraumer Zeit bitten ... [Gelächter] ... das war jetzt speziell für diejenigen unter euch, die etwas störrisch sind.

Es betrifft aber auch eure Wahl in puncto Beziehungen, die Wahl eines Partners, denn so viele Male in der Vergangenheit habt ihr euch nicht sicher gefühlt, und was tatet ihr demzufolge? Eure Wahl fiel auf eine sehr starke Energie, die euch das Gefühl der Sicherheit geben sollte, sowohl in finanzieller als auch körperlicher Hinsicht. Und was geschah, als ihr mit ihnen unter einem Dach lebtet? Diese starke, anmaßende, überhebliche Energie mag zwar die von außen kommenden Energien ferngehalten haben, aber dann richtete sie sich gegen euch, und ihr wurdet das Opfer ihrer überstarken Energien.

Ihr habt sie euch ausgesucht, weil ihr sicher sein wolltet vor den Elementen von außen, aber ihr habt dann in der Tat schnell gemerkt, daß ihr keineswegs in Sicherheit wart. In gewisser Weise wart ihr in der Höhle des Löwen gelandet, hm. Stellt euch vor, wie ihr die Wahl eines Jobs oder eines Gefährten nun aus einer sehr sicheren Energie heraus trifft, nicht aus dem alten Zustand des Ungleichgewichts oder der Unerfülltheit, sondern aus einem Zustand des Sicherheitsgefühls heraus!

Sicherheit bedeutet: sicher genug, um Alles-Was-ihr-Seid, sein zu können, Shaumbra, versteht ihr? Denn seht ihr, dies ist die Neue Energie, die Energie der Sicherheit und nicht mehr die Energie der Dualität!

Die Neue Energie ist in stabilem Gleichgewicht. Sie enthält die vier Elemente, das Helle, das dunkle, das Neutrale und die Christus-Saat, alle zusammen. Sie ist in Balance. Wie wir vor langer Zeit schon einmal besprochen haben in unserer Diskussion über die vier Murmeln (vgl. Lektion 5 / Creator-Serie), eine Weile nachdem das Christuslicht hinzugekommen ist, beginnen die alten Elemente, das helle, das dunkle und das neutrale, die Eigenschaften der Christusenergie, der göttlichen Energie anzunehmen. Sie nehmen die göttliche Energie in sich auf und verkörpern sie. Dies erzeugt eine Energie der 4, wie wir sagten, eine ganz und gar ausbalancierte Energie, und diese ist ein sicherer Aufenthaltsort! Das ist auch der Grund, warum wir heute zusammen mit Kwan Yin hier sein und euch mitteilen können, daß ihr jetzt in einer absolut sicheren Energie seid!

Bevor ihr also eine Wahl trifft oder Entscheidungen fällt in diesen nächsten paar Wochen, und sie werden zahlreich kommen, viele, viele Gelegenheiten für eine Wahl werden es sein, nehmt erst einen tiefen Atemzug und fühlt den sicheren Raum, den ihr heute verankern und erden geholfen habt, diesen sicheren Raum, der in eurem Wesen verkörpert ist. Und er ist mühelos sicher, dieser Raum, ganz ohne Anstrengungen, wie wir zu Beginn des Shouds sagten. Und dann trifft eure Entscheidungen, trifft eure Wahl, von dieser Plattform aus und nicht mehr von der alten, unbalancierten Plattform der Dualität aus!

Dies ist der Punkt, von dem aus das Leben Spaß macht, Shaumbra, wo es aufregend und spannend wird! Dies ist der Punkt, an dem ihr keine Angst mehr zu haben braucht, sondern versteht, daß wahrhaftig alle Dinge wie von selbst zu euch kommen, um euch zu Diensten zu sein, daß ihr euch

weder vor eurem Verstand noch vor eurem Körper zu fürchten braucht, ebenso wenig davor, die Verbindung zu Spirit zu verlieren! In diesem geschützten und sicheren Raum ist alles beisammen.

Kwan Yin will schon sehr lange hier bei uns zu Gast sein, und viele von euch haben uns bereits in unseren gemeinsamen Gesprächen gefragt, wann sie endlich hereinkommen würde, und nun stimmt die Zeit, nun ist es angemessen. Ihre Energie ist in eurem Inneren und überall um euch herum.

Und noch einmal bittet sie Shaumbra überall auf der Welt, die sichere Neue Energie in euch hineinzuatmen, sie in Besitz zu nehmen und sie zu verkörpern. Macht dies zur Plattform eures Lebens, von heute an!

(sehr liebevolle Stimme): Hm. Ihr seid sicher, Shaumbra! Ihr seid sicher. Nun ist es an der Zeit, daß ihr das Fest des Lebens feiert, hm.

Wir möchten gern die Energie des heutigen Tages noch einmal zusammenfassen, und zwar mit den vier einfachen Grundsätzen der Neuen Energie dieses Neuen Jahres, vier einfachen Gedächtnisstützen für euch. Hm (gluckst), wir beschäftigen euer Hirn mal ein Weilchen, während wir damit fortfahren, die Energie zu verankern und zu erden. Kwan Yin wird auch weiterhin sehr präsent bei jedem von euch sein.

- Der erste Grundsatz der Neuen Energie ist „Compassion“, mitfühlende Akzeptanz.

Bei unserem letzten Treffen sprachen wir in aller Ausführlichkeit darüber, Mitgefühl mit euch selbst und mit jedem anderen zu haben, aufzuhören die Welt verändern zu wollen, sondern vielmehr jedes einzelne Individuum für seine Entscheidungen, seine Wahl und seine Reise zu ehren.

Aus dieser Position totalen Mitfühlens ergibt sich eine ganz neue Energie, ein Potential für andere. Ihr wollt Lehrer sein? Ihr wollt Heiler sein? Ihr könnt es aber nicht mehr auf die altenergetische Weise tun! Vertraut uns da ruhig, hm (gluckst). Ein paar von euch versuchen immer wieder zurückzugreifen auf Hilfsmittel der Alten Energie, und dann wundert ihr euch, warum wohl niemand kommt und an eure Tür klopft, hm. (schmunzelt)

Von einem Standort des Mitfühlens oder der Akzeptanz für Alles-Was-Ist ausgehend, entsteht also ein Potential für alle, die sich für Veränderung entscheiden, und sie werden es sein, die zu euch kommen, denn sie werden dieses mitfühlende Anerkennen spüren, welches von euch ausgeht. Sie werden ihn spüren, den sicheren Hafen, in dem ihr sitzt!

- Der zweite Grundsatz der Neuen Energie ist Balance, stabiles Gleichgewicht.

„Gleichgewicht“ bedeutet, daß sich sämtliche Elemente harmonisch zusammenfügen, statt einander als entgegengesetzte Kräfte gegenüberzustehen. Dies wiederum erzeugt die Plattform der Sicherheit, euer Leben ist ausgeglichen. Das bedeutet aber nun nicht, daß es nicht mehr spannend und aufregend wäre, sondern es heißt vielmehr, daß es stets wieder ins Gleichgewicht zurückfinden wird! Euer Körper kommt wieder ins Gleichgewicht, euer Verstand kommt wieder ins Gleichgewicht, euer Spirit kommt ins Gleichgewicht mit dem Menschen.

Dies ist eine der bedeutsamen Energien von nun an, stabiles Gleichgewicht. Das Gleichgewicht hilft nämlich, die Sicherheit zu erschaffen, und die Sicherheit eröffnet euch völlig neue Wahlmöglichkeiten und Entscheidungen.

- Dies bringt uns zum dritten Grundsatz der Neuen Energie, und zwar ist dies die Ausdehnung.

Von Compassion zur Balance zur Ausdehnung, was bedeutet, daß ihr eure Energien so weit ausdehnen könnt, um nun zu sein, Der-ihr-In-Wahrheit-Seid. Ihr seid nicht mehr auf ein Leben in der „zwei“ angewiesen, sondern könnt euch öffnen für alles um euch herum! Ihr könnt euren Geist ausdehnen, ihr könnt euren Spirit ausdehnen.

Erweitert eure Energie, dehnt sie aus! So viele von euch leben in dieser energetisch engen, kleinen Welt. Macht sie doch auf, gleich jetzt! Dehnt euch aus, einen Meter, zwei Meter um euch herum! Dann einen Kilometer, dann hundert Kilometer! Und dann bis zum Ende des Universums und wieder zurück! Ihr werdet kein bißchen Energie verlieren, indem ihr das tut. Nichts kann eindringen und sie euch fortnehmen, denn ihr habt gelernt, eure Energie in Besitz zu nehmen und euren eigenen Raum voll und ganz einzunehmen, also könnt ihr euch jetzt auch ausdehnen!

Übrigens bittet Cauldre uns gerade um eine besondere Anmerkung im Rahmen dieses ganzen Themas der Sicherheit, von der wir wissen, daß viele von euch sie gerne hören möchten. Wenn ihr jetzt in einer sicheren Energie lebt, dann könnt ihr auch euer Übergewicht fallenlassen. Das Körperfett ist Teil eurer Schutzmaßnahmen gewesen, weil ihr euch nie sicher fühltet. Viele von euch haben bereits als Kind angefangen, es aufzubauen, weil ihr euch nirgends sicher fühlen konntet.

Angesichts all der Veränderungen, insbesondere während der letzten, habt ihr zugenommen, denn ihr fühlte euch nicht sicher beim Übertritt vom Alten zum Neuen, also habt ihr es euch aufgepackt, hm. [schmunzelt] Ich persönlich, Tobias, bevorzuge eigentlich eine eher vollschlanke Figur ... [viel Gelächter] Zu meiner Zeit war das nämlich durchaus ein Symbol für Erfolg! Diese eckigen Gestalten, die heutzutage in eurer Gesellschaft so hochgehalten werden als Ideal, sind mir ziemlich egal, hm. [lacht in sich hinein, Publikum sehr amüsiert] Also wenn ich zurück auf die Erde komme, dann weiß ich jetzt schon, wem ich nachstellen werde ... [schallendes Gelächter, Tobias nicht minder amüsiert]

Es ist also sicher jetzt, und ihr könnt somit das physische Gewicht weglassen. Wie das geht? MÜHELOS! Versucht eine Diät, und sie wird nach hinten losgehen! Tut es ohne jede Anstrengung, tut es durch den Atem, tut es, indem ihr euch dafür entscheidet, es jetzt zu tun, für euren Körper! Trefft einfach die Wahl, fällt die Entscheidung es zu tun, und dann nehmt ganz und gar Besitz von dieser Energie!

Entscheidet euch einfach, es zu tun, weil es jetzt sicher ist zu sein, der ihr wirklich seid! Erlaubt jedem Teil von euch, sich auszudehnen und sich zu öffnen. Es ist, als hättet ihr euer Leben lang eng zusammengerollt in einem winzigkleinen engen Verschlag hocken müssen, aus dem ihr niemals herausgekommen seid, um frische Luft zu schnappen, um zu atmen, um etwas zu erleben. Erlaubt euch also, euch auszudehnen.

- Und schließlich der vierte Grundsatz der Neuen Energie dieses Neuen Jahres: Ausdruck.

Ihr durchlauft nun all dieses Öffnen und Erlauben und Integrieren, ebenso wichtig ist es aber auch, den Dingen Ausdruck zu verleihen, sie in die Praxis umzusetzen, der Neuen Energie mit Anmut und Grazie Ausdruck zu geben, und dies aus einem sicheren Hafen heraus! Was könnte es Schöneres geben? Drückt sie aus in allem, was ihr tut, sei es in einem Job, in einem Hobby, in eurer therapeutischen Arbeit! Erlaubt euch den Ausdruck!

Es gibt in diesem Zusammenhang ein weiteres interessantes Element des Ausdrucks, welches hier ins Spiel kommt, denn es gehört zur Neuen Energie dazu. Seht, in der alten Energie entsprach eure Vorstellung von „Ausdruck“ eher einer angestrengt nach außen gerichteten Energie, einem nach außen gerichteten Fluß. Ausdruck in der Neuen Energie beinhaltet auch das eigene Empfangen! Daher stammt nämlich das ganze Prinzip des „Alles kommt wie von selbst zu euch“. Denn seht ihr, so wie ihr eurem eigenen Sein Ausdruck verleiht in eurer Welt und in eurem Leben, so strömt euch umgekehrt auch Ausdruck wieder zu! Ausdruck fließt sowohl nach innen als nach außen und beinhaltet damit auch das Wiederzuföhren, den Rückfluß. Indem ihr euch erlaubt, aus diesem sicheren Hafen heraus nun auszustrahlen, Wer-ihr-Wirklich-Seid, werdet ihr staunen, wie das Universum seinerseits seine eigenen Ausdrucksformen zu euch zurücksendet, beides steht nämlich in unmittelbarer Wechselbeziehung miteinander.

Die Frage lautet: Könnt ihr empfangen? Könnt ihr annehmen, was zurückkommt? Alle Geschenke? Wir kommen also von mitfühlender Akzeptanz zu stabilem Gleichgewicht und weiter zur Ausdehnung bis schließlich zum manifesten Ausdruck. Und dies macht den Zyklus vollkommen, liebe Freunde.

Hm. Viel Energie ist übermittelt worden heute, um die Worte herum und eingebettet in sie, aber auch viel Energie jenseits der Worte, auf unterschiedlichste Weise. Die Energie von Kwan Yin kommt herein und hilft euch beim Erden und Verankern. Die Energie von Kwan Yin kommt jetzt erst, weil das Feminine niemals sicher war. Das Weibliche Prinzip war überwältigt, übermannt, mißbraucht und ausgenutzt worden. Jetzt kann Kwan Yin da sein, als vollkommen ausgewogene weibliche und männliche Energie. Denn seht ihr, Kwan Yin ist in Wahrheit keine Frau, sie stellt nun die gemeinsame Verkörperung des weiblichen und des männlichen Prinzips dar, zusammen unter einem Dach, in einem Gefäß.

Kwan Yin war heute hier, um euch zu ehren und euch Dank zu sagen, und um mit jedem einzelnen von euch daran zu arbeiten, die Sichere Neue Energie wirklich zu erden und in euch zu verankern. Von heute an bis zu unserem nächsten Treffen wird sie mit jedem daran arbeiten, der diese Wahl trifft, und sie wird euch die Schönheit und die Freude zeigen, die mit dem Treffen von Entscheidungen verbunden sind, wenn diese Entscheidungen von einem sicheren Hafen aus getroffen werden.

Ihr werdet also während der nächsten 30 Tage nicht allein sein. Es wird eine Menge los sein in eurem Leben, liebe Shaumbra!

Wir lieben euch über alles.

And so it is.

Fragen & Antworten zu SHOUD 6
03. Januar 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

Shaumbra, daß wir weitermachen mit der Energie dieses liebevollen und denkwürdigen Tages, der sich auszeichnet sowohl durch Kwan Yin, die uns mit ihrer Gegenwart ehrt, als auch durch die Verankerung und die Erdung der Energie der Sicherheit. Ihr besitzt jetzt die Möglichkeit, Entscheidungen in eurem Leben zu treffen, die von einer Basis der Ausgeglichenheit ausgehen, von einer Grundlage aus stabiler Balance, Ausdehnung und Ausdruck. Hm.

Noch einmal, alles das geschieht mühelos und einfach. Weil wir eure Konditionierungen aus eurer Vergangenheit ja nun kennen, wissen wir, daß ihr zunächst versuchen werdet, es kompliziert zu machen und euch damit abzustrampeln. Aber dann werdet ihr euch an das erinnern, was wir heute hier besprochen haben, und schon laufen die Dinge mühelos, anmutig und ganz wunderschön, liebe Freunde! Hm.

Nun, wir hörten einige von euch in der Pause sagen, entweder laut oder nur in Gedanken: „Tja, das ist ja ganz prima, Tobias, daß du über sichere Energie sprichst! Aber willst du sie uns vielleicht liefern? Kannst du uns etwa Sicherheit garantieren? Wie kannst du einfach solche Worte aussprechen, Tobias? Wie kannst du uns erzählen, daß wir nun in einer sicheren und geschützten Energie wären? Was hat sich denn verändert? Was wollt ihr denn nun tun, du und die anderen von eurer Seite des Schleiers, um zu gewährleisten, daß wir sicher sind?“

Nun, noch einmal: Es ist sehr einfach! Es führt zurück zu unserer Erörterung im letzten Shoud, in dem es um „Compassion“ ging, um mitfühlende Akzeptanz. Wißt ihr, wenn ihr im wahren Sinne „mitfühlend“ seid, wenn ihr nicht versucht, Dinge zu ändern oder umzumodeln, wenn ihr alles und jeden einfach nur ehrt, dann wird das Universum, Spirit, Alles-Was-Ist dasselbe Mitgefühl für euch haben! Seht ihr? So einfach ist das! Wenn ihr nicht versucht, andere zu ändern, dann werden sie auch nicht versuchen, euch zu ändern! Wenn ihr nicht mehr partout auf andere Dinge einwirken und sie bewerten wollt, dann werden sie auch nicht auf euch einwirken und euch bewerten!

Dies ist ein Grundsatzprinzip der Erde, das war es immer und das wird es auch immer sein! Wenn ihr voller mitfühlender Akzeptanz seid – kurz: mitfühlend – dann wird auch alles, was zu euch zurückkommt, Mitgefühl sein, hm. Wenn ihr anderen nichts weiter entgegenbringt, als sie nur zu ehren und zu akzeptieren, dann kommen im Gegenzug auch Akzeptanz und Nichtverurteilung auf euch zu, und DAS ISTSICHER, seht ihr das?

Keine der sogenannten „dunklen Wesenheiten“ kann euch dann packen und verspeisen, hm (gluckst amüsiert), denn wenn ihr in diesem Zustand des Mitfühlens seid, dann ist es ihnen unmöglich. Sie können es einfach nicht. Nur wenn ihr aus dem Gleichgewicht seid, wenn ihr bewertend seid und andere nicht so akzeptiert und ehrt, wie sie sind, sondern versucht, sie gegen ihren Willen zu ändern, nur dann können solche Energien überhaupt Zugriff auf euch haben! Es ist also tatsächlich höchst simpel.

Wie wir bereits sagten, nicht wir sind diejenigen, die dies erschaffen haben, wir sind nur diejenigen, welche die Nachricht überbringen, Boten, weiter nichts. Wenn DU absolut mitfühlend sein kannst, dann tut deine gesamte Umgebung alles, um dein Mitfühlen zu unterstützen, dann bist du sicher. Es IST sicher!

In der Kombination mit der energetischen Dynamik der Vier – der Neuen Energie – entsteht somit eine sichere Plattform für euch, damit ihr leben könnt, damit ihr SEIN könnt, euch Ausdruck verleihen, genießen und das Fest des Lebens feiern könnt!

Keep it simple, Shaumbra! Haltet die Dinge so einfach wie möglich. Hm ... [lacht vor sich hin] Keinerlei Mühe ist nötig.

Und damit freuen wir uns, nun eure Fragen entgegenzunehmen, falls ihr euch sicher genug fühlt, damit herauszurücken! [gluckst, Publikum lacht]

FRAGE 1 (aus einer Email): Kürzlich ist der Wal Keiko gestorben, was weltweit Schlagzeilen machte. Steckt wohl mehr hinter der Geschichte, als irgend jemand wissen könnte?

TOBIAS: In der Tat könnte man sagen, daß die Wale und Delphine und so viele andere Tiere aus dem Reich der Meere eine ... wie sagt man ... eine wunderbare energetische Eigenschaft besitzen. Viele von euch, die ihr jetzt in einem menschlichen Körper wohnt, waren zum ersten Mal zu Besuch auf der Erde, indem ihr eure Energien in die Wale und in die Delphine projiziertet. Damit ist nicht etwa gesagt, daß ihr die Seele eines Wales oder eines Delphins gewesen wäret, sondern sie waren vielmehr eine Art „Taxi“ für euch, ein Gefährt für euch! Ihr erlaubtet euren Energien, in die ihren einzugehen, sie ihrerseits stellten euch einen wundervollen Raum innerhalb ihres eigenen Körpers und ihres energetischen Wesens zur Verfügung, damit ihr euch allmählich an die Energie der Erde gewöhnen konntet. Sie haben insofern eine ... wie sagt man ... eine sehr starke Erinnerung an eure Vergangenheit gehütet, genauer gesagt, an den Weg, den ihr benutzt habt, um zur Erde zu gelangen. Ebenso waren sie sehr mächtige Energieträger für GAYA. Über einen langen, langen Zeitraum hinweg waren sie sozusagen energetische Platzhalter sowohl für euch als auch für die Erde.

Ihr habt also eine starke innere Verbundenheit insbesondere zu diesen Lebewesen. Daher kommt es, daß jener besonders berühmte Vertreter seiner Gattung Schlagzeilen machte, als er schließlich seinen Abschied nahm, denn er war ein solcher Erinnerungsträger. Aber ebenso war das ein weiterer Hinweis für euch, daß alle eure guten alten Freunde, die einst dabei geholfen hatten, eure Energie zu tragen, diese nun wieder in eure Hände zurücklegen.

Es gibt keinen Grund, traurig zu sein darüber, sondern es geht vielmehr wieder einmal um „Compassion“ und um das Verstehen dieses gesamten Zyklus, der damit verbunden ist. Es ist einfach Zeit für eine kleine Erinnerung, zumindest aus energetischer Sicht, an den „Geist“, der euch hierher zur Erde brachte, an die frühen Tage eures Erdendaseins. Ferner ist es an der Zeit für euch zu verstehen, daß diese Lebewesen sozusagen eigenständige Engel sind, auf ihre Art. Und noch einmal, selbst wenn sie den Planeten verlassen, zumindest was ihre physischen Körper angeht, so stehen ihre Energien euch dennoch weiterhin zur Verfügung, ihr könnt damit arbeiten, denn sie werden gewissermaßen zu euren Runners.

Also: noch etwas loszulassen, noch etwas zu ehren! Hm [gluckst]. Vielen Dank!

FRAGE 2 (weibliche Stimme): Mein Job ist chaotisch und schwierig und unbeständig, und ich habe einen Chef, der extrem hohe Ansprüche stellt. Es fällt mir sehr schwer, deine Vorschläge umzusetzen, zu „erlauben“, einfach geschehen zu lassen. Könntest du mir einen Rat geben?

TOBIAS: In der Tat. Das Erlauben bezieht sich auf alle Bereiche. Es bedeutet, andere ihrem eigenen Spiel nachgehen zu lassen, diesem Spiel aus Forderungen, Manipulation und Kontrolle, Agendas und Machtspielchen. Welch ein wundervolles Spiel, falls du daran teilnehmen möchtest! Aber Erlauben heißt auch, dir selbst zu gestatten, deine Energie da herauszuziehen! Du bist dort nicht angebunden! Es gibt keine göttliche Doktrin, die dir vorschreibt, daß du dort sein mußt! Wir dachten ja eigentlich, daß wir dich schon vorher erreicht hätten, mit unserem Channeling ... [Publikum amüsiert] Wann immer du dort weg möchtest, es ist sicher! Wir freuen uns aber, daß du noch einmal zurückgekommen bist, um noch mehr von dieser Energie zu empfangen. [Publikum lacht]

„Erlauben“ bedeutet zu verstehen, daß sie ihre eigenen Prozesse durchlaufen, aber du selbst brauchst daran nicht mehr teilzunehmen, es sei denn, du möchtest es und entscheidest dich dafür. Es gibt augenblicklich so viele andere Potentiale für dich! Aus unserer Perspektive können wir sehen, wie sie dich gerade jetzt förmlich umschwirren. Du brauchst nur einfach die Hand auszustrek-

ken und eines davon zu wählen, wobei du nicht einmal nähere Einzelheiten zu wissen brauchst. Es geht darum, eine Wahl zu deinen Gunsten zu treffen, und zwar ausgehend von der sicheren Plattform, die wir vorhin angesprochen haben! Diese Wahl ist nicht unbedingt darauf ausgelegt, deine materiellen Bedürfnisse zu erfüllen, sie dient vielmehr der Erfüllung deines Spirit! Es geht um die Entscheidung, Freude in deinem Leben zu haben, mit Menschen zusammenzusein, mit denen du gern zusammen sein möchtest. Es geht darum, daß du dich für die Fülle entscheidest ohne das Leiden, verstehst du? Alle diese Dinge warten auf dich!

Du mußt doch dort nicht sein! Keiner von euch wird von Spirit oder von den Engeln dazu gezwungen, irgendwo zu sein, ob es sich nun um einen Job handelt oder um einen Ehepartner oder um eine bestimmte Beziehung, ihr selbst habt das so gewählt!

Wie wir zu Anfang der Woche schon einmal sagten, trennt euch endlich von der Redewendung „Spirit hat mir aufgetragen, daß ...“! („They told me“) Spirit oder die Engel tragen euch niemals irgend etwas auf! Hm. (gluckst, Publikum kichert) Höchstens etwa: „sie haben mir geraten ...“ (Gelächter) aber doch nicht „Sie haben mir befohlen“! Es ist immer eure eigene Wahl!

Nun kannst du also in aller Freiheit die Wahl treffen, nämlich von einem sicheren Standort aus! Und du wirst verblüfft sein über das, was dann in dein Leben drängt!

FRAGE 3 (aus einer Email): Lieber Tobias, ich befinde mich zur Zeit in einer Situation, in der ich mit einer Person aus meiner Familie zusammenlebe, von der konstant Streit-, Drama- und Ärgerenergie auszugehen scheint. Ich weiß nicht, wie ich damit umgehen soll, zumal ich als Ergebnis dauernd meinen eigenen Ärger mit mir herumschleppe. Kannst du mir bitte helfen zu verstehen, was da abläuft?

TOBIAS: Hm. In der Tat ist es wichtig zu verstehen, und du tust es ja bereits, daß es ihr Ärger ist, ihr Drama, ihr Konflikt! Und wie wir eben bereits sagten, es ist nicht mehr notwendig, daß dies alles Wirkung auf dich zeigt. Du kannst dir dessen bewußt sein, aber es muß dich nicht überrollen!

Wenn du merkst, daß die Situation dir so zu schaffen macht, dann entzieh dich ihr vorerst bis auf weiteres! Das wird dir einen besseren Überblick verschaffen über alle die Wechselwirkungen, die mit ihm Spiel sind. Du mußt verstehen, daß viele, viele Menschen auf der Erde das Drama über alles lieben! Es ist ein steter Zyklus aus Hochs und Tiefs, den sie für sich brauchen, um ihren Hunger zu stillen. Hier ist die Dualität am Werk, und sie lieben das!

Wie wir also sagten, sei mitfühlend, aber sei auch mitfühlend mit dir selbst! Du mußt nicht in dieser Situation bleiben!

Nun magst du dich vielleicht fragen, wie du dich da herausziehen kannst, und schon tauchen ein paar Elemente der Angst auf. Geh einfach auf diese Plattform der Sicherheit, und von dort aus triff dann deine Wahl. Triff die Entscheidung, daß du nicht mehr verwickelt sein willst in diese Geschichten, und du wirst staunen über alle die neuen dynamischen Wechselwirkungen, die dann ins Spiel kommen werden!

FRAGE 4 (weibliche Stimme): Hallo, Tobias. Meine Mutter ist vor ein paar Tagen gestorben ... (weint nun) ... an Heiligabend. (Tobias gluckst mitfühlend) Wie geht es ihr? Sie war ihr ganzes Leben lang in dem Glauben, mit dem Tod sei alles vorbei, und daß es nichts gibt, außer diesem einen menschlichen Leben. Wie geht es ihr jetzt?

TOBIAS: Aufgrund der Arbeit, die wir regelmäßig mit dir tun, waren wir überaus präsent, als sie hinüberging. Der Übergang selbst war sehr friedlich und nicht traumatisch. Wir zitieren jetzt wörtlich, nachdem ihr bewußt geworden war, daß sie gestorben war, waren ihre ersten Gedanken oder Worte, die sie an uns richtete: „Mindy hatte recht!“ (viel Lachen im Publikum, Applaus; Mindy ist allen bekannt als diejenige, welche seit Jahren die schriftlichen Versionen der Channelings anfertigt.)

Das hat ihr sehr gut getan, denn wie du weißt, hatte ein Teil von ihr stets ziemlich Mühe, sich mit den Energien deines Vaters zu arrangieren, während ein anderer Teil von ihr gern mit dir verbunden gewesen wäre. Letzteres hielt sie aber verborgen, weil sie es als ihre Aufgabe in ihrem Leben ansah, als Frau in einer untergeordneten Beziehung zu deinem Vater zu leben.

Sie hat dir immer zugehört, still und leise natürlich, sie hat die Energie deiner Worte stets gefühlt, aber sie konnte es nie über sich bringen, die Fragen zu stellen, die ihr wirklich am Herzen lagen. In ihren letzten Tagen gab es, wie du weißt, eine sehr viel tiefere Verbindung zwischen euch beiden als je zuvor, sie verließ sich auf dich. Auch wenn die Worte niemals gesagt wurden, so waren die Energien dennoch da, insbesondere während der letzten paar Monate.

Vor allem hielt sie sich an deinen Energien fest, als sie hinüberging, und deswegen verlief ihr Übergang auch so friedlich. Als sie hier ankam, standen alle Mitglieder des Crimson Councils schon bereit, auf deine Bitte hin natürlich, um sie zu begrüßen und in Empfang zu nehmen.

Momentan ... wie sagt man am besten ... ruht sie sich aus, ihre Energien sind zur Zeit nicht unmittelbar erreichbar. Einige Monate werden vergehen, bevor du merkst, daß sie wieder da ist. Sagen wir so, sie macht einen kleinen Erholungsurlaub nach einem mental äußerst schwierigen Leben. Wenn sie dann zurückkommt zu dir, werden ihre Energien anders sein, du wirst sie nicht wiedererkennen als die Mutter, die du kanntest. Sie wird sich frischer anfühlen, offener, heiterer, ja, wirklich!

Du wirst merken, wie die Verbindung, die ihr beide als Schwestern in einem früheren Leben hattet, wieder zum Vorschein treten wird. Sie wird dann dasein, um dir zu helfen bei der Ausübung einer neuen Art therapeutischer Energiearbeit, auf die du bereits geraume Zeit wartest, wie du ja weißt. Und wie wir dir bereits angedeutet haben, öffnet gerade ihr Sterben ein ganz neues Portal für eine sehr erfüllende Beziehung, die in dein Leben treten wird, und gegen die du dich bisher ziemlich gewehrt hast! (Zuhörer lachen)

Sie ist also momentan nicht unmittelbar erreichbar, aber wir laden dich ein, in drei oder vier Monaten bei einem unserer nächsten Treffen noch einmal auf die Bühne zu kommen, und dann werden wir ja hören, was sie selbst dir zu sagen hat über sich!

(Mindy bedankt sich mit gefestigter Stimme)

FRAGE 5 (aus einer Email): Lieber Tobias, ich möchte gern mehr wissen über die Beziehung zwischen Ehepartnern in der Neuen Energie. Wie kann man aus Mustern einer bereits bestehenden Beziehung eine Beziehung der Neuen Energie machen? Kann man loslassen, ohne seinen Partner loslassen zu müssen, oder spricht da nur die Angst vor Trennung? Ich weiß, daß viele von uns sich gerade mit diesem Thema auseinandersetzen. Vielen Dank.

TOBIAS: Hm. Wir bitten darum, möglichst offen sprechen zu dürfen durch Cauldre, hm ... (lacht leise) Viele von euch werden diesen Prozeß durchlaufen müssen, in dem ihr eine Beziehung der alten Energie loszulassen habt. Und wenn wir „loslassen“ sagen, dann hat dies aus dem Kern eures inneren Wesens zu kommen! Es bedeutet, ganz und gar loszulassen, nicht nur ein kleines Stückchen oder so zu tun als ob. Wenn ihr so aufrichtig gegenüber euch selbst sein könnt, daß ihr ihnen wahrhaftig erlaubt zu gehen, dann werden ein paar von ihnen das auch tatsächlich tun, einige werden gehen.

Es wird zu Situationen kommen, die so aussehen, als würden sie von außen produziert, die aber in Wirklichkeit im Inneren erzeugt werden und euch beide veranlassen werden, unterschiedliche Richtungen einzuschlagen. Ihr müßt die innere Bereitschaft haben, das alles niederzulegen! Ihr müßt bereit sein, wirklich total loszulassen. Für einige von euch bedeutet das nicht, daß ihr ab da dann getrennte Wege gehen werdet, sondern die Beziehung wird sich vielmehr von Grund auf erholen und verjüngen.

Es wird aber auf jeden Fall zu einer vom Herzen ausgehenden Neueinschätzung führen, und dies betrifft alle Dinge innerhalb dieser Beziehung, einschließlich Geld, Sex, Mitgefühl und Akzeptanz für den anderen, sowie eure eigenen Ziele und Wünsche im Leben.

Nun, wir möchten nicht bis ins kleinste Detail definieren, wie eine Beziehung der Neuen Energie aussieht, außer diesem hier: Ihre Basis wird nicht mehr aus zwei unerfüllten Menschen bestehen, die sich zusammentun und versuchen, ein erfülltes Ganzes zu bilden, was sowieso nicht funktioniert hat, wie ihr ja wißt. (Publikum amüsiert) Es werden vielmehr zwei Menschen sein, die in sich selbst erfüllt sind, die sich in ihrer eigenen göttlichen Energie befinden, und die nun die Freude am Leben miteinander teilen und das Fest des Lebens gemeinsam feiern wollen.

Wie so viele Shaumbra tief in ihrem Herzen wissen, ihr müßt wahrhaftig loslassen, gehen lassen. Und nur wenn es angemessen ist, daß das eine oder andere in Neuer Energie zu euch zurückkommt, dann wird es das auch tun!

Hm, Cauldre bittet uns gerade um eine kleine rechtliche Anmerkung hier ... (Publikum lacht) ... Wir befürworten hiermit keineswegs, daß Paare sich trennen und einander verlassen sollen! Wir empfinden Beziehungen als etwas Wundervolles, und wie ich eben im Shoud bereits bemerkt habe, freue ich mich ja schließlich schon auf meine eigene, höchst angenehme Beziehung! (gluckst, Publikum lacht schallend) Was wir aber sagen ist, daß eine Partnerschaft auf gegenseitiger mitfühlender Akzeptanz, auf Liebe und auf Neuer Energie begründet sein sollte und nicht auf altem Karma oder gar auf Furcht. Hm.

Vielen Dank.

FRAGE 6 (weibliche Stimme): Hallo Tobias! Ich bin noch einmal durchgegangen, was du am Donnerstag sagtest (im New Year Celebration Channeling) und das war sehr interessant. Ich fühle, daß es etwas zu tun hat mit dem, was du gechannelt hast, nämlich mit der Verpflichtung, die wir in Atlantis eingegangen sind. Ich glaube, ich konnte es total loslassen. Könntest du bitte einen Kommentar dazu geben, irgend etwas dazu sagen?

TOBIAS: Ja natürlich. Vor ein paar Tagen haben wir ein Shoud für eine Gruppe gemacht, die sich anlässlich der Neujahrsfeier versammelt hatte. Wir sagten insbesondere zu dieser Gruppe, daß sie bereits in den Tempeln von „Ti-En“, in Atlantis zusammen gewesen waren. Das waren sagenhafte Tempel, wo wir die menschliche Biologie studierten und einen ersten flüchtigen Blick auf das Göttliche erhaschen konnten, aber nicht mehr als nur diesen kurzen Blick auf Gott.

Damals verstanden wir Gott nicht so wie ihr heute, wir hatten keine Religionen in jenen Tagen. Wir waren eher wissenschaftlich-praktisch orientiert, gelangten aber zu ersten Erleuchtungen und Erkenntnissen darüber, daß es viel mehr gab als nur Menschen auf der Erde, nämlich daß eine führende Kraft existierte.

In den genannten Tempeln gab es eine Gruppe, und viele Shaumbra gehörten damals dazu. Wenn ihr es euch erlaubt, dann könnt ihr Verbindung aufnehmen und fühlen, ob ihr selbst dabei gewesen seid. Ich selbst war da, zusammen mit so vielen von euch. Dort gingen wir eine bindende Verpflichtung ein im Hinblick auf die Zeit, da wir das Göttliche erkennen und verstehen würden, was ihr heute „Gott“ nennt. Wir kamen überein den Weg einzuschlagen, welcher das Menschliche und das Göttliche zusammenbringen sollte.

Wir verstanden sehr gut, was es mit den immerwährenden Lebenszyklen auf sich hatte, ihr nennt es heute Reinkarnation, und dennoch – so komisch das auch scheinen mag – war unser damaliges Konzept von Gott sehr kindlich und sehr unreif, verglichen mit eurem heutigen. Im Laufe hochintensiver heiliger Zeremonien, die sich über Monate erstreckten, schworen wir, daß wir eines Tages das Göttliche und das Menschliche zusammenbringen würden. Diesem Weg sind seither so viele von euch gefolgt, insbesondere diejenigen, die an der Neujahrs-Veranstaltung vor ein paar Tagen teilnahmen. Dieser Eid war so tief verankert, daß ihr seine Existenz in eurem Inneren nicht einmal mehr erkannt habt, er war einfach da und ihr dachtet, er gehöre zu eurer Gesamtausstattung dazu.

Ja, es handelt sich in gewisser Weise um ein Gelübde, und so forderten wir neulich die Gruppe dazu auf, diese Verpflichtung zu entlassen. Allein schon die Aufforderung, etwas zu entlassen, das doch so sehr zu einem festen Bestandteil von ihnen – von dir, meine Liebe! – geworden war, schien fast wie ein Sakrileg.

Als du dir selbst erlaubtest, das zu tun, hatte dies eine durchschlagende Wirkung auf deine Energie, und für einige Zeit noch wird es heftige Nachbeben geben, hm ... [schmunzelt] Aber wenn du dir erlaubst, diese Verpflichtung wirklich loszulassen, mit anderen Worten, wenn du dir gestattest zu akzeptieren, daß die Reise wirklich vorüber ist und daß das Göttliche und das Menschliche sich bereits miteinander vereinen, dann wirfst du damit gleichzeitig eine große Last, eine schwere Bürde und eine riesige Verantwortung von dir ab, die du dir auferlegt hattest. Somit kannst du nämlich einfach beginnen, es zu leben, anstatt ihm nachzujagen!

Es wird einige Wechselwirkungen in deinem Leben geben, die sich aufgrund dessen verändern werden, und dabei glaubtest du doch, daß schon die letzten paar Jahre prall gefüllt gewesen wären mit Veränderung! [lacht vergnügt, in sich hinein, Publikum amüsiert] Viele weitere stehen dir bevor, aber sie alle zielen auf Erfüllung, sie bringen dich auf eine ganz neue Ebene, zunächst in deinem Inneren, dann aber werden sie sich auch im Außen manifestieren.

Bleib also weit offen für alles und ... wie sagt man ... Kwan Yin bittet uns gerade, dies zu sagen ... HÖRE auf die Dinge! Wir sprechen hier nicht allein von deinem menschlichen Gehörsinn, sondern HÖRE deine eigene Seele sprechen, HÖRE die Seele der Menschen in deinem Umfeld, die Seele der Menschheit! Kwan Yin ist Meisterin im Hören, sie hört das Lied der Menschen, sie hört ihr Herz ... Es wird also sehr wichtig für dich sein zu hören.

Nun, solltest du dich allerdings dabei ertappen, wie du kämpfst und dich abmühst herauszubekommen, wie das geht mit dem Hören, dann hast du die verkehrte Richtung eingeschlagen! „Hören“ heißt einfach nur, mit offenen Armen umfassen, sich öffnen, sich sicher fühlen. Steh auf dieser sicheren Plattform und höre, was um dich herum vor sich geht!

Vielen Dank.

FRAGE 7 (aus einer Email): Mein geliebter Tobias, erst einmal Dankeschön! In Gesprächen mit spirituell interessierten Menschen kommt manchmal eine Frage auf, die ich nicht beantworten kann. Man fragt mich: „Warum glaubst du nicht an negative, schlechte und böartige Geister und an die, die sich mit manchen Menschen zusammentun, um uns mit schwarzer Magie zu verletzen? Wenn du glaubst, daß es eine gute und liebevolle Energie gibt, dann muß es doch auch die andere geben!“ Weil diese Frage schon ein paar Mal aufgetaucht ist in den letzten Wochen, sollte ich vielleicht anfangen, mir allmählich ein paar Gedanken darüber zu machen, zumal ich noch ziemlich neu hier bin. Könntest du mir bitte sagen, wie ich die Frage beantworten kann? Ich bin da gar nicht mehr so sicher ...

TOBIAS: Wirklich, es ist alles nur Energie! Wie willst du sie anwenden? Wenn du sie in der Dualität einsetzt, wie du gerade sagst, dann kannst du sie gegen die dunkle Seite genau so gut richten wie gegen das Licht, denn beide Seiten können aus dem Gleichgewicht geraten! Es gibt Licht, das aus der Balance gefallen ist, liebe Freunde! Viele von euch haben es in dieser Inkarnation doch schon selbst erlebt, dieses zuckerwattesüße, rosarot übergossene "Licht", das keinerlei Substanz oder eigene Stärke aufweist und bereits schlotternd zusammenbricht, wenn "die bösen Geister" auch nur erwähnt werden.

Und es gibt natürlich auch Dunkelheit, die aus dem Gleichgewicht geraten ist, also das, was ihr „böse“ oder „negativ“ nennt, das alles existiert! Es existiert sogar in diesem Saal hier, in diesem Augenblick. Hier gibt es genauso gut auch die „negativen“ und dunklen Kräfte, aber sie kommen nicht als Eindringlinge.

Was hat sich verändert? Weil ihr in einem Zustand mitfühlender Akzeptanz seid, kommen sie jetzt aus reiner Neugier hierher, sie wollen nur wissen, was hier eigentlich vor sich geht. Sie sind ge-

wöhnt an das mit rosa Zuckerguß überzogene „Licht“, und sie lieben es, diesem einen gehörigen Schrecken einzujagen, das machen sie einfach gern. [schmunzelt] Allerdings finden sie es hier nicht. Hier finden sie nur etwas sehr Ausgewogenes, das nichts als nur reine Energie ist.

Es gibt Böses, es gibt Dunkles! Ihr alle habt schon in diesen Rollen gespielt und ihr hattet eine großartige Zeit dabei! Ebenso gibt es das Licht, und auch das hat euch viel Spaß gemacht. Jetzt aber, jetzt seid ihr nur Energie!

Erklär es ihnen einfach auf diese Weise. Sie sind doch noch in der Dualität, verstehst du, sie wollen Kräfte haben, die einander entgegengesetzt sind! Von dieser sicheren Plattform aus gesehen gibt es aber keine gegensätzlichen Kräfte, alles IST einfach nur.

Vielen Dank.

FRAGE 8 (männliche Stimme): Tobias, meine Frage ergibt sich aus einer Bemerkung, die Geoffrey gegen Ende eines Workshops in Santa Fe gemacht hat, und zwar sagte er sinngemäß, wenn uns unser Leben, unser Job, unsere Umgebung nicht gefiele, dann sollten wir sie einfach ändern, wir müßten einfach nur verlangen. Meine Frage lautet nun: Erstens, wie verlangt man so etwas? Zweitens, wie lange dauert es, bis man es sieht, fühlt und weiß? Woher weiß man, was, wann und wen man loslassen muß? Und könntest du das bitte in einfacher, müheloser Form beantworten?

(schallendes Gelächter, man erkennt sich wieder in der analytischen Ungeduld des Fragestellers)

TOBIAS: Also wirklich ... [schmunzelt] ... das ist typisch Cauldre, solche Aufregung zu verursachen! [Tobias gluckst verschmitzt, Publikum lacht] In gewissem Sinne hast du bereits die Erlaubnis für alle diese Veränderungen erteilt, aber wir sehen in deinen Energien, daß du einen Fuß stramm auf der Bremse stehen hast und den anderen auf dem Gaspedal, und das klappt nicht so besonders gut, wie du weißt, und schon gar nicht auf den Straßen, die wir heute abend hier befahren, hm. [schmunzelt]

Es geht auch hier wieder darum zu fühlen, daß du dich auf einer sicheren Plattform befindest, von der aus du zulassen kannst, daß alle diese Veränderungen in dein Leben treten dürfen, und daß du aus allen karmischen Zyklen sowie aus der Alten Energie aussteigen kannst. Wie wir ja schon sagten, es wird sowieso geschehen! Es wird auf jeden Fall geschehen, denn du hast die Erlaubnis dazu gegeben.

Einen bestimmten Zeitrahmen vorzugeben ... hm [schmunzelt] ... wäre nicht angemessen. Aber wenn du mit anderen Shaumbra hier im Saal sprichst, dann bekommst du einen guten Überblick darüber, wie lange es dauern kann, nämlich ... [schmunzelt, Publikum kichert schon] ... zwischen einigen Jahren und mehreren Jahrzehnten. [Tobias amüsiert, Publikum lacht] Aber es kann auch viel leichter gehen, wenn du nämlich das Element des Leidens heraushältst und den Veränderungen erlaubst, in aller Anmut und mühelos in dein Leben zu treten!

Die Einzelheiten des Wer/Was/Wann/Wo und Warum stehen noch nicht fest, sie müssen erst beschlossen werden. Alles kommt auf angemessene Weise zu dir! Du versuchst, diese Dinge mit dem Verstand anzugehen, was wir dir keineswegs zum Vorwurf machen. Du versuchst, Details zu „erhirnen“ und suchst nach dem Weg des höchsten Potentials. Triff einfach deine eigene, persönliche Entscheidung! Noch einmal, triff die Wahl, und zwar von der Plattform sicherer Energie ausgehend, daß du die anstehenden Veränderungen auf möglichst liebevolle und anmutige Weise durchlaufen willst! Der Zeitfaktor ist völlig belanglos dabei, er spielt nicht wirklich eine Rolle, sondern es geht in erster Linie darum, wie viel Konflikt, wie viel Leid auf dem Weg liegt.

Sowohl hier anwesende als auch zugeschaltete Shaumbra werden dir berichten können, daß der Zeitfaktor kein wichtiges Element darstellt, sondern daß es viel wesentlicher ist, wie viel (oder wie wenig) Kampf du durchzustehen hast, indem du dich an alten Dingen festklammerst, an Dingen, die dir zur Last werden und dir weh tun werden.

Ich bin sicher, daß alle am heutigen Shoud beteiligten Shaumbra sagen würden, wenn sie alles noch einmal wiederholen müßten, dann würden sie sehr viel schneller und leichter loslassen und aufhören dem ganzen so viele Widerstände entgegenzusetzen! (Publikum kichert zustimmend) Aber siehst du, sie hatten das damals nicht, sie wußten noch gar nicht, was geschehen würde, weil es einfach niemand anderen gab, der ihnen vorausgegangen wäre! Sie haben also wirklich einen ganz neuen Weg angelegt.

Vielen Dank. (legt schnell noch tröstlich nach) Aber es wird schneller gehen, als du glaubst! (gluckst, Publikum schmunzelt)

FRAGE 9 (männliche Stimme): Na, mein alter Freund! (Tobias gluckst) Ich möchte dir erst einmal Dank sagen dafür, daß du die Fragen über die Neue Erde beantwortet hast, die ich aufgeschrieben habe, du mußt mich dabei wohl beobachtet haben! (Tobias gluckst wieder) Ich möchte gern so wagemutig sein und im Namen von Shaumbra sprechen ... mit unserer tiefsten Begeisterung möchten wir dir sagen: Wir danken dir!

Und ich möchte gern wissen – wir möchten gern wissen: Wie geht es dir? (allgemein zustimmendes Lachen, Tobias scheint erfreut)

TOBIAS: Hm, danke! Sehr gut! (gluckst, Publikum lacht begeistert.
Dazu muß man wissen, daß in der englischsprachigen Welt die Frage "Wie geht es Ihnen/dir?", immer positiv beantwortet werden muß, denn es handelt sich um eine Art sinnleeres Begrüßungsritual. Selbst mit dem buchstäblichen Kopf unter dem Arm antwortet man keinesfalls mit der Wahrheit, es geht stets: "Danke, gut!" Insofern erklärt sich das Gelächter, weil Tobias der "menschlichen Konvention" hiermit so nett Rechnung trägt.)

Es war ein Genuß heute, Kwan Yin vorzustellen, denn darauf haben wir schon lange gewartet. Und heute war es sehr leicht, die Energie einzubringen, weil so viele hier im Publikum sind, und auch einige, die gerade online zugeschaltet sind, welche an unserem Treffen neulich teilgenommen hatten. Daher war die Energie bereits gut geerdet, und es war so viel einfacher für mich, Tobias, und für die anderen, dieses energetische Element der Sicherheit einzubringen.

Hm. (schmunzelt) Wir sind permanent beschäftigt mit den Vorbereitungen auf 2007, auf euren 18. Tag im September, wirklich sehr beschäftigt! Ich habe kaum noch Zeit gefunden, mich zurückzuziehen in mein kleines Landhaus, hm. (gluckst, Publikum lacht) Ich nehme mir allerdings weiterhin die Zeit, um mich regelmäßig mit Saint Germain zu treffen, damit wir uns unterhalten können, hm.
[Anm.: Führt zurück auf Shoud 6 der "Divine Human Series", in der Tobias sowohl sein kleines Landhaus auf der anderen Seite erwähnt als auch seine besondere Freundschaft mit Saint Germain.]

Ich bin ... wie sagt man ... ich bin eine Verpflichtung eingegangen, nämlich von dieser Seite des Schleiers aus zu wirken, und zwar so lange, wie die erste Welle Shaumbra, die immer noch auf der Erde sind, diese Art Anleitung und Unterstützung haben möchte.

Aber ich freue mich, ich freue mich wirklich schon sehr darauf, wieder zur Erde zurückzukommen, und zwar auf die Alte Erde. Auf sie freue ich mich, denn die Landschaft hat sich mittlerweile drastisch gewandelt und verändert sich immer noch! Ich werde also auf die Alte Erde zurückkehren, aber aufgrund all der Arbeit, die ihr getan habt, wird sie ein völlig anderer Ort sein.

Ich hege tiefe Sehnsucht danach und kann es kaum erwarten. Es war die schwerste Entscheidung, die ich je getroffen habe, als ... (unterbricht schmunzelnd) ... Cauldre sagt gerade, ich fange an zu schwafeln ... (schallendes Gelächter) ... aber ihr habt ja schließlich gefragt! Hm. (lacht in sich hinein, erneutes Gelächter des Publikums)

Es war also eine sehr schwierige Entscheidung, die ich damals in meiner letzten Inkarnation, kurz vor Yeshua, treffen mußte, als Erzengel Michael zu mir kam und mich fragte, ob ich zurückkehren wolle zur anderen Seite, um nicht wieder auf die Erde zurückzukehren. Ich sollte so lange drüben bleiben, bis die Menschen, die zu dieser herausragende Gruppe – bekannt unter dem Namen Shaumbra – gehören, ihre Arbeit verrichtet hätten, bis sie ihre vielen Inkarnationen durchlaufen hätten, um die Neue Energie einzubringen und bis sie die Neue Erde erbaut hätten. Und so hatte

auch ich selbst mein eigenes tiefempfundenenes Gelübde, indem ich mich verpflichtete, auf dieser Seite zu bleiben.

Oh, liebe Freunde, wie sehr ich mich danach sehne, wieder auf die Erde zu kommen! (mit verschmitztem Ton) ... aber mit dem Wissen, das ich jetzt besitze! (schallendes Gelächter) (Tobias bedankt sich schmunzelnd für die Frage)

FRAGE 10 (weibliche Stimme, sehr jung): (singemäßig) Hallo Tobias, hallo an alle, ich bin sehr dankbar, hier zu sein! Das ist das erste Mal für mich, und ich finde es einfach toll. Meine Frage betrifft meinen Ärger, den ich mit meinen Eltern habe und mit den Entscheidungen, die sie in der Vergangenheit getroffen haben. Ich merke, daß ich ständig mit Wut und Traurigkeit zu kämpfen habe, und daß sich das entsprechend in meinem Leben manifestiert, wie zum Beispiel in Beziehungen. Außerdem macht mir zu schaffen, daß meine Mutter mir vor zwei Jahren gesagt hat, daß sie sehr krank ist und sterben wird. Sie ist ein wundervoller Mensch, der ein hartes Leben hinter sich hat und doch so viele Talente besitzt. Ich habe sehr damit zu kämpfen, weißt du. Ich glaube, ich könnte einfach einen guten Rat brauchen oder eine Erkenntnis, an die ich selbst nicht herankomme.

TOBIAS: Der Ärger und die inneren Kämpfe, die du gerade durchmachst, sehen in der Tat nur so aus, als würden sie der Situation mit deiner biologischen Familie entspringen. Wir bitten dich daher, atme tief und wende dich an deine inneren Ebenen, um zu verstehen, woher sie wirklich stammen. Alle hier, sowohl in diesem Saal als auch diejenigen, die per Internet zuhören, verstehen diese Elemente des Ärgers und der inneren Kämpfe sehr gut! Das kommt daher, weil in deinem Inneren ein Aufwachprozeß begonnen hat, welcher dich nun an einen Punkt bringt, an dem du Ärger und Frustration empfindest, an dem du dir verschiedene Fragen stellst, wie zum Beispiel: „Warum bin ich hier? Wo geht es nun lang? Warum muß das Leben so schwierig sein?“

Es ist dein eigener Ärger, dein eigener innerer Kampf, aber du hast ihn im Außen dargestellt gesehen, in deinem Umfeld und in deinen Eltern. Deine eigenen Fragen in bezug auf das Leben und auf die Richtung, die als nächstes einzuschlagen wäre, du hast das alles in deinen Eltern gesehen! Wir bitten dich also, sieh die vielen verschiedenen Ebenen und Schichten hier und steh hinter der Kleinen Mauer, um zu erkennen, was in dir vor sich geht. Und dann verstehe, daß du keineswegs einen langen und schwierigen Aufwachprozeß zu durchlaufen brauchst! Viele Shaumbra sind dir bereits vorausgegangen, und daher kann dieser Teil deiner Reise, in dem du dich gerade befindest, ohne viele Kämpfe und Abmühen erfolgen.

Wir fordern dich also auf, steh hinter der Kleinen Mauer auf dieser Plattform der sicheren Energie, und triff die Wahl, daß du dir selbst erlauben willst, durch diesen ganzen göttlichen Aufwach- und Integrationsprozeß zu gehen, ohne alle diese tiefen Verletzungen und Wunden, die einst dazu zu gehören schienen! Wir bitten dich, sieh deine Eltern in einem ganz anderen, in einem neuen Licht, denn sie gehören zu denen, die auf die Welt kamen, um eine Art Lehrer für dich zu sein. Man könnte gewissermaßen sagen, daß sie hierherkamen im Dienst an dir, so seltsam das im Moment auch klingen mag für dich, sie kamen wahrhaftig für dich hierher! Dahinter steckt eine lange Geschichte, eine sehr lange Geschichte. Sie hat zu tun mit Ahnen-Karma und damit, daß du diejenige bist, die gewissermaßen dazu auserkoren wurde, deine gesamte Familienlinie aus einem sehr bösartigen karmischen Zyklus zu befreien. Also wurden deine Eltern geboren, um dir diesen Dienst zu erweisen. Deine eigene biologische Mutter weiß, daß die Zeit nahe ist, da du zu deiner eigenen Vervollständigung gelangst, daher ist ihre Aufgabe gewissermaßen beendet. Folglich manifestiert sie eine bestimmte Art Ungleichgewicht in ihrem Körper und sagt damit: „Es ist Zeit, Abschied zu nehmen.“ Sprich mit ihr! Nicht unbedingt in Worten, aber sprich energetisch mit ihr, von Seele zu Seele! Laß sie wissen, daß du dich über den Dienst freust, den sie an dir getan hat, und daß du sie dafür ehrst. Allerdings braucht sie die Erde jetzt nicht zu verlassen, wenn sie das nicht ausdrücklich selbst möchte! Sie kann ihren Körper wieder in die Balance zurückbringen, und sie kann tatsächlich nun anfangen, ihr eigenes Leben zu leben, zum ersten Mal! Sag ihr das, von Seele zu Seele! Und laß sie wissen, daß du an diesem Punkt deines Aufwachens die Unterstützung deiner Familie hier bei Shaumbra hast, und daß sie nun wirklich voll und ganz leben kann!

Und gerade für die kommenden paar Tage, so möchte Kwan Yin dich wissen lassen ... (antwortet auf eine telepathische Entgegnung) ... nein, du brauchst gar nicht zu wissen, wer sie ist! ... daß ihre Energien sehr eng mit dir zusammenarbeiten werden, um ein paar Dinge zu heilen, welche wir hier nicht näher erläutern wollen, denn es handelt sich um sehr persönliche innere Angelegenheiten tief in dir. Das ist ihr Geschenk an dich. Hm.

Danke!

So ...

Und damit, Shaumbra, bringen wir die Energie zu einem Abschluß. Kwan Yin bittet noch einmal ... laßt uns alle noch einmal gemeinsam tief atmen, um diese Energie der Sicherheit wahrhaftig zu erden und zu verankern!

Dies ist eine energetische Plattform, von der aus ihr von nun an arbeiten könnt. Sie basiert auf mitfühlender, liebender Akzeptanz, auf Mitgefühl für jeden Menschen, auf Mitgefühl für euch selbst. Diese sichere Plattform basiert auf vier Elementen, die nicht im Wettbewerb und nicht im Konflikt miteinander stehen.

Atmet sie tief ein, diese sichere Energie, die vor allem eines bewirkt, Shaumbra, nämlich daß ihr nun der sein könnt, Der-ihr-Seid.

Es ist jetzt sicher für euch, ihr könnt sein, Der-ihr-Seid!

And so it is.

SHOUD 7: Embrace Life
07. Februar 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir wieder zusammen sind in dieser sicheren und so heiligen Energie, hm. Welch eine Freude es ist zurückzukehren an diesen Ort, an dem wir alle versammelt sind, ob ihr nun persönlich, also mit eurem Körper, hier anwesend seid oder energetisch, es ist alles dasselbe, es macht keinen Unterschied. Welch eine Freude, auch zu hören, wie ihr uns ein Ständchen bringt, hm ... (gluckst) ... indem ihr eurem Herzen und eurer Seele Ausdruck verleiht und ganz ihr selbst seid. [Bezieht sich vermutlich auf Norma Delaneys Vorrede, die ich leider wegen Zusammenbruchs der Übertragung nicht vollständig hören konnte.]

[Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen Atemzug] Hm, die Energien heute sind stark und bewegen sich mit großer Geschwindigkeit, genau wie ihr alle hier stark seid und euch ebenfalls schnell bewegt. Es ist manchmal schwierig, wir verstehen das, und dennoch, wie wir bereits sagten, dennoch macht ihr weiter, haltet durch, wollt sogar noch mehr. Ihr wißt, daß die Reise durch die Alte Energie beendet ist, und daß nun die neue Erfahrung beginnt. Einige von euch sind immer noch etwas verwirrt angesichts dieser Tatsache, sind sich nicht sicher, was das alles wohl bedeuten mag, und versuchen, auf Vergangenes zurückzugreifen, nämlich auf die Art und Weise, wie ihr früher immer agiert habt. Wenn neue Erfahrungen in euer Leben treten und neue Situationen euch begegnen, versucht ihr, die Erinnerungen an Vergangenes heranzuziehen, an Dinge, die ihr früher einmal gelernt hattet. Und in der Tat, wie viele wundervolle Dinge gab es damals zu lernen, wieviel Weisheit und Wissen zu erwerben!

Aber so vieles nun ist absolut neu, und wir wissen sehr gut, daß euch das ein wenig aus der Spur wirft. Darum kommen wir ja auch so gern zu diesen Treffen, nämlich um bei euch zu sein, mit euch zusammen zu spielen, euch dabei zu helfen zu verstehen, warum ihr fühlt, was ihr fühlt. Wir möchten euch begreiflich machen, daß ihr euch etwas wirklich Monumentales vorgenommen habt, und es ist keine einfache Aufgabe, aber sie kann auch so unerhört lohnend sein! Sie kann so viel Spaß machen, so berauschend sein, sie muß nicht schwierig sein! Hm.

Wir befinden uns in der Tat hier alle gemeinsam in einem sicheren Raum, in demselben sicheren Raum, den wir beim letzten Treffen verankert haben, und der seither fortgesetzt Bestand gehabt hat. So viele von euch haben schon ihre Erfahrungen damit gemacht, wie sie diesen sicheren Raum nutzen und verstehen können, was „sicher“ wirklich bedeutet. Diese erlebten Situationen hätten in vielerlei Hinsicht auch durchaus problematisch ausfallen können, jedoch wenn ihr den Überblick hattet, dann habt ihr verstanden, daß stets alles „sicher“ war und Sinn machte, aber nicht etwa einen Sinn, der von Spirit verordnet wurde oder von den Engeln, sondern einen, den ihr euch selbst gegeben habt. Ihr habt die Situation nämlich eigens dazu erschaffen, um eine neue Erfahrung machen zu können und etwas zu lernen, so daß ihr eines Tages, und dieser Tag steht unmittelbar bevor, anderen Menschen helfen könnt zu begreifen. Ihr seid zuerst hindurchgegangen, Lehrer, damit ihr zu Empathie und Verständnis gelangen würdet für diejenigen, die nach euch kommen!

In einer Diskussion vor einiger Zeit sagten wir, daß es nicht mehr um euch geht. Wir wissen, daß das manchmal schwer zu verstehen ist, sieht es doch so aus, als ginge es tatsächlich um euch. Aber ihr verhelft euch nur zu Erfahrungen, allerdings sind diese manchmal eingebettet in sehr schwierige Situationen, damit ihr euren Schülern zuliebe wirklich in aller Tiefe begreifen und verstehen könnt!

Ihr seid in der Tat Lehrer, und das ist ein wundervoller, ein kostbarer und heiliger Titel. Ihr wart schon Lehrer, lange bevor ihr überhaupt auf die Erde kamt, und zwar ihr alle, ohne Ausnahme, sowohl die hier versammelten Shaumbra als auch die, welche gerade zuhören oder dies lesen, alle wart ihr Lehrer!

Denn genau darum geht es beim Crimson Council! Das hat es auf sich mit der karmesinroten „Crimson“-Farbe, denn sie trägt die Energie des Lehrens. Und wie ihr wißt, sind die besten Lehrer immer diejenigen, welche sich die Erfahrungen zunächst einmal selbst zu eigen machen, und zwar aus jeder erdenklichen Perspektive.

Ihr durchlebt sie also sowohl unter herausfordernden und schwierigen Umständen, als auch in wunderschönen und leichten Situationen, damit ihr letztlich wirklich ganz und gar versteht, wie Energien funktionieren und dies dann mit anderen teilen und es ihnen beibringen könnt. Oh, und auch ihr selbst habt etwas davon, denn ihr lernt ja diese Erfahrungen sozusagen aus erster Hand kennen! Das ist manchmal nicht gerade leicht und einfach, wir wissen das, aber auf diese Weise wißt ihr dann auch ganz genau, wie es sich jeweils im einzelnen anfühlt.

Ihr seid die ersten, die mit Neuer Energie arbeiten, die allerersten, und es ist eine Ehre, daß ihr dies tut! Ihr seid die allerersten, die bereits mit Neuer Energie umgehen, während ihr noch in eurem Körper seid! So. (einen erneuten tiefen Atemzug)

Nun, heute ... wie sollen wir es mal ausdrücken ... heute werden wir die Dinge etwas anders angehen. Hm. (gluckst, Publikum kichert erwartungsvoll; Tobias legt schmunzelnd eine weitere, bedeutungsschwangere Kunstpause ein, das Publikum beginnt zu lachen) Seht, wenn wir diese Treffen abhalten, dann tun wir das auf der Grundlage einiger grundlegender Erkenntnisse dessen, was zur Zeit in den Herzen und Köpfen von Shaumbra vor sich geht, und wie wir schon so oft betonten: Wir channeln euch! Dies nennt sich dann ein „Shoud“. Er setzt sich zusammen aus euren Energien, aus eurem Bewußtsein, aus Dingen und Themen, die ihr gerade bearbeitet, sowohl in eurem Wachzustand als auch in euren Träumen.

Dies ist es also, was wir „Shoud“ nennen, wir sammeln alle diese Informationen und spiegeln sie euch einfach zurück. Wir haben eine Idee davon, worüber wir mit euch sprechen wollen und was ihr von uns – also von euch selbst – hören möchtet. Aber manchmal gibt es auch eine plötzliche Änderung, und heute ist ein solcher Tag, an dem wir unser vorgesehene Programm verändern werden.

Wir bitten euch, fühlt den energetischen Unterschied heute! Es wird sichtbare und fühlbare Unterschiede auch in diesem „Shoud“ geben, aber wir bitten euch, ebenso auf energetischer Ebene den Unterschied zu erfühlen! Nehmt jenen besonderen tiefen Atemzug und fühlt den Unterschied in all dem hier!

[Anm.: Ab hier tritt bereits eine deutlich fühlbare Veränderung ein, eingeleitet durch eine auffällige Sprechpause. Ich persönlich meine auch, daß sogar die Stimmlage eine andere ist, aber das sollte bitte jeder für sich selbst beurteilen.]

Bevor wir anfangen, bevor wir mit dem heutigen Shoud beginnen, teilen wir euch noch mit, daß ein großer Teil der Information, die euch dabei übermittelt wird, schon vorher als Dateipaket von euch sozusagen „heruntergeladen“ worden ist. Ihr arbeitet in euren Träumen daran und ladet dabei die Information über Dinge, die ihr währenddessen erforscht, für euch selbst herunter. In euren Träumen schwärmt ihr aus in viele verschiedene Dimensionen, in zahlreiche unterschiedliche Realitäten, wo ihr wiederum die vielfältigsten Energieformen erforscht und mit ihnen arbeitet.

In euren Träumen beschäftigt ihr euch mit vielen Potentialen, die möglicherweise in eurer menschlichen Realität stattfinden könnten, und spielt mit ihnen. Es mag eine Situation in eurem Leben auftreten, und ihr habt verschiedene Potentiale zur Hand, wie sie sich gestalten könnte. Diese Potentiale habt ihr in euren Träumen alle schon durchprobiert, und in dieser Realität wählt ihr dann dasjenige aus, das am passendsten ist. Die entsprechende Information wird gewissermaßen als Download in euer unmittelbares Energiefeld-im-Jetzt geladen und steht euch dort zur Verfügung, wartet auf euren Zugriff.

Es gibt Zeiten, da sprecht ihr mit uns und glaubt, daß ihr keine Antwort erhaltet. Niemals, zu keiner Zeit, ist es möglich, wenn ihr mit mir, Tobias, mit Engeln oder Erzengeln oder anderen Wesenheiten

auf unserer Seite spricht, daß eure Stimme, euer Herz nicht gehört würde! Es ist nur etwas schwierig mit dem Rückfluß der Information zu euch, denn sie taucht nicht unbedingt in eurem Verstand auf. Sie wird vielmehr von euch selbst heruntergeladen und dann in eurem Energiefeld aufbewahrt. Zugriff auf diese Information habt ihr dann im Augenblick des Jetzt, und zwar dann, wenn es am angemessensten für euch ist.

Bei allen unseren gemeinsamen Shouids gibt es einen solchen Informations-Download zu jedem einzelnen von euch, der daran teilnimmt, und ebenso auch zu denen, die dies erst in der Zukunft tun werden, stets findet ein solcher Download statt. Im heutigen Fall geschah das während der Zeit, als Cauldre und Linda sprachen [in den Ankündigungen vor dem Channeling].

Als eure Aufmerksamkeit sich auf die beiden konzentrierte, luden wir die Information alle zu euch hinunter. Ein paar von euch hatten bestimmte Empfindungen dabei, und diese werden sich bestätigen, wenn wir tiefer in die Details des Shouids gehen. Einige luden die Dateien herunter und haben sie gleich neben sich, oder besser in sich, wo sie darauf warten, daß der Verstand auf sie zugreift, euer Verstand, der die Informationen verarbeitet, so daß voll in eure Realität gebracht werden kann, was wir euch heute an Energien übermittelt haben.

Dieses ganze Konzept des „Downloads“ ist eines, mit dem ihr eigentlich vertraut sein solltet, denn seht ihr, so viele Male sucht ihr nach den Antworten, und die Antworten sind bereits da. Ihr wart längst losgezogen, um an diesen Dingen zu arbeiten und ein entsprechendes Potential zu erschaffen. Dieses Potential besitzt eine Eigendynamik, es kann sich ausdehnen, kann ein eigenes Leben annehmen, es besitzt eine Art fließende Konsistenz, daher kann es sich verändern. Ihr bringt aber die Essenz dieses Potentials in eure Realität ein, dann wartet ihr darauf, es umzusetzen und in eurem Leben zu erfahren.

So oft, wenn ihr nach einer Antwort sucht, versucht ihr, sie von weit herzuholen, projiziert dabei weit in die Ferne, auf einen Punkt ganz weit weg. Ihr glaubt, die Antwort sei irgendwo an einem geheimen Ort in den Tiefen des Universums versteckt, hm, oder in einer anderen Dimension, auf die ihr keinen Zugriff habt. Manchmal sehen wir euch, wie ihr sozusagen einen Drachen himmelhoch aufsteigen laßt in der Hoffnung, daß er eine Art Blitz anziehen möge, der die ersehnte Information für euch beinhaltet und sie über die Drachenschnur zu euch heranholt, so weit draußen glaubt ihr, suchen zu müssen, um daranzukommen. Liebe Freunde, sie ist aber längst da! Die Antworten sind schon vorhanden!

Viele der Antworten auf die Fragen, die ihr stellt, sind schon unmittelbar in eurem Energiefeld, wir sehen sie! Ihr bekommt Zugang zu dieser Information, indem ihr die Erlaubnis erteilt, daß sie hereinkommen kann zu euch und in dem festen Wissen, daß sie bereits vorhanden ist! Ihr bekommt Zugang über das tiefe Atmen, welches dem Verstand einen Augenblick Pause verschafft, damit die Information überhaupt durchkommen kann. Und dann geht es vor allem auch darum, daß ihr dem, was ihr empfangt, auch vertraut, daß ihr dem plötzlichen Wissen vertraut, welches ihr auf einmal entdeckt. Wenn ihr dieses Wissen nicht fühlen könnt, dann laßt los! Macht einfach weiter mit eurem Alltag, und es wird von selbst zu euch kommen, ob ihr nun gerade im Auto unterwegs seid und durch die Gegend fahrt, oder während ihr eine gute Mahlzeit genießt, was immer ihr tut, Hauptsache, es befreit euren intellektuellen Verstand von dem Druck, unbedingt mit der Antwort aufwarten zu müssen.

Ein großer Teil der Information ist ein Download von eurem eigenen Göttlichen Selbst, durch die Runners und die Engel, die mit euch zusammenarbeiten. Sie ruht in eurem Inneren, jetzt, in diesem Augenblick, ihr müßt eure Energien also nicht an irgendeinen weit entfernten Ort projizieren, um sie zu finden! Hm. (Tobias/ Cauldre atmet ein wenig mühsam)

Hm ... es ist ein Unterschied heute ... wir haben die Dinge etwas verändert, verschoben, in Reaktion auf euch, in Reaktion auf einige Themen, in Reaktion auf etwas, das mir, Tobias, Kummer macht. Es wird heute weder Gäste noch Besucher geben, ich möchte allein mit euch reden, von Herz zu Herz, von ehemaligem Menschen zu gegenwärtigem Menschen, hm ... von Freund zu Freund.

Ja, in der Tat gibt es auch heute wieder viele Wesenheiten und Engel, die in der zweiten, dritten und vierten Runde sitzen, aber ihre Energie hat keinen direkten Einfluß auf die Geschehnisse heute, sie sind vielmehr nur Beobachter. Außerdem gehören sie zu denen, die die Energie eurer Entscheidungen aufgreifen, die ihr in eurem Leben trifft, und diese Energien dann mit sich nehmen und sie in die anderen Dimensionen tragen, in unsere Reiche und in die interdimensionalen Reiche, und sie dort einsetzen und anwenden.

Es sind eure Runners, die stets unmittelbar reagieren auf eure Entscheidungen und auf alles, was ihr wählt, und die euch dann in der Verwirklichung all dessen voll unterstützen. Wenn ihr diese Runners nicht hättet, diese Engel, die jede eurer Entscheidungen unterstützen, dann würdet ihr euch wahrhaftig leer und schal fühlen, dann hättet ihr wirklich das Gefühl, als gäbe es keinerlei Aktivität oder Energie in eurem Leben! Das kommt daher, weil ihr in diesem Gebilde namens „menschliche Realität“ zu Hause seid, ihr nennt es „die dritte Dimension“, dort kämt ihr euch dann tatsächlich verloren vor, wenn nicht die Runners und die Engel da wären und ihre Arbeit täten. Sie sitzen also in den hinteren Reihen heute, aber sie schauen einfach nur zu, sie beobachten und warten darauf, daß ihr eine Wahl trifft, auf die sie dann angemessen reagieren können.

Heute sind wir also unter uns, niemand sonst ... hm.
Nur wir.

Wir haben ein paar Dinge umgestellt für heute, Themen verschoben, über die wir eigentlich sprechen wollten. Aber während wir mit euch arbeiteten und euch zuhörten, erfuhren wir, daß es ein Thema gibt, welches hier angesprochen werden muß. Gehen wir also noch einmal zurück zu der Energie unseres letzten Treffens, als wir über die vier Grundsätze der Neuen Energie sprachen. Einige von euch, hm, spürten, daß es eigentlich fünf geben müßte, obwohl nur vier erwähnt wurden. [Anm.: Es hatte solche Überlegungen im Anschluß an das Channeling im amerikanischen Forum gegeben.] Ein paar von euch waren sogar sicher, daß ihr tatsächlich fünf gehört hättet, aber ihr habt nur vier gehört. Es gibt einen Grund dafür, denn es gab wirklich einen weiteren Grundsatz, aber es war nicht die richtige Zeit, um ihn einzubringen. Wir waren nicht sicher, ob wir ihn schon erwähnen sollten. Ihr erinnert euch, der erste Grundsatz hieß COMPASSION. Mitfühlende Akzeptanz. Und dies in erster Linie und vor allem anderen für euch selbst, für jede Entscheidung und für jede Wahl, die ihr in eurem Leben getroffen habt. Denn alle diese Dinge habt ihr getan, um etwas Neues zu entdecken. Es hat also niemals eine „falsche“ Wahl gegeben, höchstens ein paar interessante Ansätze, wie man manche Dinge angehen kann ... [gluckst, Publikum amüsiert] Aber wie sollte uns ein Urteil darüber zustehen ... [schmunzelt] ... wir stecken ja nicht in euren Kleidern!

Es geht also um mitfühlende Akzeptanz, auch jedem anderen Menschen gegenüber, um das Verständnis, daß sich jeder Mensch auf einer Reise befindet, die er nach eigener Wahl gestaltet, daß jeder genau die Entscheidungen trifft, die seinen eigenen Wünschen entsprechen, nämlich dem, was er lernen, was er erfahren und was er letztlich mit anderen Menschen teilen möchte. Es geht folglich nicht darum „Mitleid“ [Anm.: Steht z. Zt. noch in den meisten Wörterbüchern als Übersetzung für „compassion“] mit der Welt zu haben, sondern zu begreifen, daß wirklich nichts verkehrt an ihr ist, daß jeder Mensch seinen eigenen Weg sorgfältig geplant hat, und daß einem anderen Menschen nur eines zusteht, nämlich das zu ehren und zu akzeptieren. Mitfühlende Akzeptanz ist also ein äußerst bedeutsames Element der Neuen Energie.

Dann sprachen wir auch noch von BALANCE, von Gleichgewicht, von der Ausgewogenheit beim Einbringen der Energien, früher waren es die Energien der Dualität, jetzt sind es die der Neuen Energie, von der Ausgewogenheit zwischen Männlich und Weiblich, zwischen Richtig und Falsch, zwischen Aufwärts und Abwärts, von allen diesen Dinge eben, die nun ins Gleichgewicht kommen.

Ferner sprachen wir mit euch über das Gefühl der SICHERHEIT, sich sicher genug zu fühlen, um seine Energie auszudehnen und sich vollständig zu öffnen, sich eben endlich wieder sicher zu fühlen. Wir wissen, daß dies vielen von euch immer noch ziemlich zu schaffen macht. Ihr habt zum Teil das Gefühl, als würdet ihr die Büchse der Pandora öffnen, wenn ihr eure Energien ganz und gar aufmacht, denn was könnte dann eventuell alles hereinkommen? Ihr habt gelernt, damit umzugehen, wie man sich selbst rettet, wie man überlebt. Ihr habt gelernt, daß ihr überleben könnt, wenn ihr nur

einen möglichst kleinen, engen energetischen Raum einnehmt. Es ist jetzt an der Zeit, daß ihr euch völlig öffnet zu dem, Der-ihr-Wirklich-Seid!

Es gibt Dinge, die ihr euch mit Hilfe eurer Vorstellungskraft herbeisehnt, denen ihr aber nicht gestattet, wirklich zu euch zu kommen, weil ihr eurem Leben so kurze Zügel anlegt! Es geht darum, euch so sicher und so frei zu fühlen, daß ihr eure Energien wirklich öffnen könnt! Dadurch werdet ihr so viele neue Dinge entdecken, nicht nur auf der menschlichen Ebene, sondern auch in den anderen Dimensionen. Ihr möchtet gern mit uns sprechen können, möchtet Energien fühlen können, Wesenheiten sehen können? Dann müßt ihr eure Energie öffnen, denn wir sind längst schon da, wißt ihr! Es kommt nur darauf an, daß ihr euch sicher genug fühlt, um euch zu öffnen, dann werdet ihr sehen, wir waren immer schon da!

Und ihr werdet auch noch sehen, daß ihr stets umgeben wart von einem Strom interdimensionaler Energien. Ihr habt euch nur so eng zugemacht, daß ihr sie nicht einmal mehr wahrnehmen konntet. Zum Teil geschah dies mit voller Absicht, damit ihr euren Fokus hier auf die Erde gerichtet halten konntet, aber der andere Grund war Furcht.

Sobald ihr euch aber öffnet, werdet ihr sämtliche Aktivitäten wahrnehmen, die sich auf allen verschiedenen Ebenen abspielen, und all das durchdringt euch, läuft durch euch hindurch. Ihr durchwandert eine Menge dimensionaler Korridore jeden Tag, ihr seid euch dessen einfach nur nicht bewußt, weil ihr so stark zugemacht habt.

Wir sagten ferner zu euch, daß ihr euren Energien AUSDRUCK verleihen sollt. Und wieder kratzten sich einige von euch am Kopf bei dieser Äußerung und fühlten sich unbehaglich, denn tatsächlich kam das Thema Angst wieder hoch. Wir haben gesehen, wie es einige von euch versucht haben im Laufe des letzten Monats, ein paar von euch mit großer Freude und ebensolchem Erfolg, andere wiederum waren nicht ganz so sicher dabei und hatten eher das Gefühl, wenn sie dem Ausdruck verschaffen würden, der sie wirklich sind, daß sie dann zurückfallen würden, daß es einem Rückschritt gleich käme, daß es sich höchst negativ auf euch auswirken könnte, daß ihr den Boden unter den Füßen verlieren würdet.

Hier ist zu verstehen, daß es überhaupt keinen Boden zu verlieren gibt! Niemand könnte euch je etwas fortnehmen von all dem Wissen und der Weisheit, welche ihr gewonnen habt. Niemand kann euch je eure Erleuchtung wegnehmen, sie ist immer da. Versucht es nur, euch davon zu entfernen! Versucht sie abzublocken! Manche von euch haben es probiert, und es geht nicht! Ihr fühlt dann eine gewisse Irritation, ein inneres Nagen – das ist euer Selbst, welches euch zurückdrängt in den erleuchteten Zustand, in dem ihr nun einmal seid.

Einige von euch wollten gern erleben, wie es wäre, komplett herauszufallen aus der Erleuchtung, aber das erschafft ein riesiges Ungleichgewicht und funktioniert einfach nicht! Es gelingt euch also nicht.

Liebe Freunde, in dieser sicheren Energie könnt ihr euch also wirklich Ausdruck verschaffen! So viele von euch hegen Träume und Sehnsüchte von dem, was sie am liebsten tun würden in ihrem Leben. Neue Ideen stürmen ununterbrochen auf euch ein, manche davon sind klein und schlicht, andere wiederum könnten das Denken, das Bewußtsein, die Technologien nahezu revolutionieren! Aber dann stellt ihr wieder Barrikaden und Schranken in euren Weg. Und es sind Hindernisse der alten Energie. Ihr verbarrikadiert euch damit den Weg, damit ihr nie aus den Startlöchern herauskommt und die Idee weiterentwickeln könnt. Das bringt dann eurer Seele wahrhaftig tiefe Traurigkeit. Ihr habt das Gefühl, etwas wirklich falsch gemacht zu haben, ein Versager zu sein.

Es ist Zeit, euch Ausdruck zu verleihen, damit zu spielen, Spaß daran zu haben, Dinge zu tun, von denen ihr immer geträumt habt oder gar solche, von denen ihr nicht einmal zu träumen gewagt habt! Probiert etwas Neues aus! Energie fließt durch euch, sie ist nicht dazu gedacht, sie festzuhalten oder zu drosseln! Ihr steter Strom speist eure Kreativität, euren Wohlstand, eure Gesundheit, einfach alles. Sie fließt durch euch, strömt durch euch, vor allem die Neue Energie! Es ist eine Energie der Ausdehnung und diese braucht den Fluß!

Schwingungsenergie könntet ihr begrenzt halten, und sie würde in diesem engen kleinen Raum, den ihr ihr zugesteht, einfach schwingen, hin und her. Neue Energie aber ist expansiv, schwingt nicht vor und zurück, hin und her, sondern dehnt sich in alle Richtungen aus. Sie pulsiert, darum braucht sie Raum, sie muß fließen können, sie braucht ein eigenes Leben!

Was ihr in Wirklichkeit tut, wenn ihr erschafft und Ausdruck zeigt, ist, ihr gebt euren Gedanken und Ideen Leben! Sie gehören euch, ihr seid die Schöpfer dieser Dinge, und doch schenkt ihr ihnen gewissermaßen ihr eigenes Leben. Das ist die Rolle eines Schöpfers hier auf der Erde! Diese Ideen nehmen alsdann die Eigenschaften der Neuen Energie an und dehnen sich weiter in alle Richtungen aus. Einst gingen sie zwar von euch aus, aber nun besitzen sie ein eigenes Leben. Das ist es, worum es bei der Neuen Energie in Wahrheit geht, liebe Freunde!

- kurze Sprechpause -

[Die Energie war bisher etwas schleppend, wird aber nun vehementer.] Es gibt noch eine weitere Eigenschaft, einen weiteren Grundsatz. Bevor wir aber darauf eingehen, laßt uns einen Augenblick über diese ganze Erdenreise sprechen.

Warum seid ihr eigentlich hier? Warum sitzt ihr überhaupt auf diesen Stühlen, warum in einem Körper? Oh, mittlerweile seid ihr daran gewöhnt, aber es hat Zeiten gegeben, da war es etwas völlig Fremdartiges für euch, auf die Erde zu gehen und eure Energien zum ersten Mal in Materie hineinzuversetzen, in irdische Lebensformen, in die Moleküle und Atome, um zu erfahren, wie es sich anfühlt, wenn sich ätherische, himmlische Energie in Materie hineinbegibt.

Von dort aus versetztet ihr eure Energien in verschiedenste Tierformen, in die Delphine und die Wale zum Beispiel, sie gaben euch eine Art „Mitfahrgelegenheit“ sozusagen. Es war nicht euer Körper, sondern ihr habt einfach eure eigenen Energien in ihren Körper verlegt. Ihr tut das sogar heute noch, versetzt euch vielleicht in einen Vogel oder einen Delphin oder in eines eurer Haustiere, die mit euch leben. Dabei könnt ihr spüren, wie es sich anfühlt, wenn ihr eure lebendige Energie in ein anderes Lebewesen versenkt.

Ihr kamt also zur Erde und projiziertet zunächst Energie in Materie, bis ihr letztendlich selbst euren Wohnsitz in der Materie nahmt. Schließlich entwickeltet ihr die biologische menschliche Form, den menschlichen Körper, den ihr zur Zeit habt, und nahmt ihn tatsächlich in Besitz. Es war wahrhaftig ein Verschmelzungsakt, der damit stattfand, Materie und Körper mit Spirit.

Warum nun solltet ihr so etwas überhaupt tun? Wozu diese unglaubliche Reise auf die Erde unternehmen und dort in biologischer, in körperlicher Form leben? Das geschah keineswegs aus „Bestrafungsgründen“, weil ihr etwa einen „Verstoß im Himmel“ begangen hättet, hm, (schmunzelt) und man euch daraufhin in die Verbannung zur Erde geschickt hätte! Auch nicht wegen angeblichen Größenwahns auf unserer Seite des Schleiers, hm (schmunzelt, Publikum amüsiert), indem ihr Gott den Posten streitig machen wolltet. Ihr SEID doch Gott, wie könntet ihr ihn da vereinnahmen? Es gibt Glaubensmuster, die behaupten, es sei eine Sünde zu sagen, daß ihr Schöpfer, daß auch ihr Gott seid. Wie könnte das eine Sünde sein, wenn ihr doch immer schon Spirit wart, immer Spirit sein werdet und niemals von Spirit getrennt wart oder seid? Ihr SEID Spirit!

Also kamt ihr zur Erde und nahmt diese Körper an, und zwar aus einem sehr guten Grund, nämlich um zu erfahren, wie es sich anfühlt zu leben! Ha! Um zu erfahren, wie es sich anfühlt zu leben, und zwar im Inneren eurer eigenen Schöpfung! Es ist eine Sache, sich Dinge vorstellen zu können, aber es ist etwas ganz anderes, sie auch zu leben! Folglich erschuft ihr einen wundervollen Ort namens Erde. Ihr nahmt dazu reine Lebenskraft, pure Lebensenergie, und ihr wart fähig, diese in Materie zu bringen und zum Leben zu erwecken!

Dieser Planet, auf dem ihr zur Zeit herumlauft, war nichts weiter als ein kahler Felsen. IHR brachtet die Energie der Lebenskraft dort hin, IHR habt ihn damit zum Leben erweckt! *ihr alle, Shaumbra, alle Menschen erschufen diesen Ort, der so wunderschön und so freudvoll ist, so randvoll angefüllt mit dem Ausdruck von Spirit!*

[Anm.: Kleine Aussetzer in der Bandaufnahme zwischen den *, daher nicht unbedingt wörtlich, sondern „sinnvoll geglättet“]

Und ihr wolltet mittendrin leben, selber leben. Ja, wir haben letztens noch die Geschichte von dem Maler erwähnt, der ein so wundervolles Gemälde erschuf und doch stets außerhalb und getrennt bleiben mußte von seinem eigenen Kunstwerk. Beide, Künstler und Kunstwerk, lebten jeder für sich in zwei unterschiedlichen Realitäten, in zwei verschiedenen Welten. Der Künstler vermag wohl das Gemälde zu bewundern mit den Augen und mit seinen anderen Sinnen, dennoch bleibt es immer von ihm getrennt. Und so beschließt der Maler, die Malerin mitten hineinzuspringen in die eigene Schöpfung, um zu erfahren, wie es sich von innen her anfühlt.

Und das ist, was ihr tattet! Ihr sagtet, ihr wolltet im Inneren eurer eigenen Schöpfung leben, um selbst zu erfahren, wie es sich anfühlte dort. Aber vor allem anderen wolltet ihr eines wissen, nämlich, wie es sich anfühlt zu leben, wißt ihr, Energie in Materie zum Leben zu bringen! Auf allen anderen Dimensionen hattet ihr bereits gespielt, auf sämtlichen ätherischen Dimensionen, und doch hattet ihr noch niemals Materie als Spielfeld gehabt.

Das war und ist immer noch die großartigste Erfahrung, das grandioseste Experiment von allen! Was auch immer ihr in den anderen Dimensionen bewerkstelligt hattet, war nichts im Vergleich zu diesem hier!

Es gibt einen Unterschied, wißt ihr, in den nicht-physischen Dimensionen sind die Dinge nur sehr kurzlebig, sehr flüchtig. Auf unserer Seite des Schleiers, wo wir keine menschlichen Körper haben, können wir uns ausmalen, uns vorstellen, wie wir eine Mahlzeit zu uns nehmen, wir sagten es schon einmal. Aber wir wissen dabei sehr genau, daß es weder die Fülle noch den Reichtum an Erfahrung besitzt im Vergleich zu euch, wenn ihr es tut! Wir dagegen haben nur ein Bild, das wir uns vorstellen, und es verblaßt sehr schnell.

Hier auf unserer Seite können wir uns selbst zwar in der Tat äußerst schnell in alle möglichen Dimensionen projizieren, wo es unglaubliche Farben und Klänge gibt, doch sie alle sind kurzlebig. Sie sind flüchtig. Sie sind eben ätherisch, nur Imagination. Das ist es, was wir hier benutzen: Imagination. Das macht zwar große Freude, doch ist es nicht erfüllt von Leben!

Ihr seid in diesem Moment in einem menschlichen Körper, weil ihr wissen wolltet, wie es ist zu LEBEN. Und ebenso wolltet ihr wissen, wie es ist zu sterben, und dann wieder zu leben, mit einer anderen Persönlichkeit und einem anderen menschlichen Kleid. Ihr wolltet wissen, wie es ist als Frau und als Mann zu leben.

Ihr wolltet einfach wissen, wie es sich anfühlt, wenn man lebt. Punkt.

Wie wir immer und immer wiederholt haben: Die Engel folgen euren Fußstapfen! Spirit folgt euch auf den Spuren eurer Reise! Engel, die noch niemals einen menschlichen Körper besaßen, wollen wissen, wie es sich anfühlt zu leben, hineingeboren zu werden in Materie und Dichte, etwas, das ihr wirklich fühlen, erleben, erfahren könnt!

Diese Engel, die niemals auf der Erde waren, nie in einem Körper, haben in der Tat Angst, ja, ebenso viel, wie ihr hattet. Auch sie machen sich Sorgen, ob sie wohl verlorengehen könnten darin, ob sie sich so tief dort einbetten würden, daß sie niemals wieder herauskämen. Sie sorgen sich darum, daß sie den Kontakt mit sich selbst verlieren könnten, haben Angst vor diesem Ding, das sich „Schleier“ nennt und das dafür sorgt, daß sie vergessen. „Was für eine schwierige Geschichte“, sagen sie hier auf unserer Seite, wenn sie beisammensitzen und sich unterhalten, „zu vergessen, wer man ist, was man erfahren hat und woher man kommt!“

Und dennoch, mehr als alles andere, mit einer tiefen, tiefen Leidenschaft und Begeisterung und Sehnsucht in ihnen, wollen sie erfahren, wie es sich anfühlt zu leben. Wir wissen, das wird euch jetzt ein wenig nachdenklich machen. Ihr habt die Vorstellung, daß auf unserer Seite alles nur Freude ist und leicht und wunderbar, ohne alle die Schwierigkeiten und Herausforderungen und Probleme, und das ist wahr. Ha! (lacht, Publikum muß mitlachen) Und dennoch... wir, diejenigen von uns, die nie einen menschlichen Körper besessen haben, wissen einfach nicht, wie es ist zu leben... ZU LEBEN!

Eine lange Schlange von ihnen steht also an, darauf wartend, geboren zu werden. Mir selbst, Tobias, ist es außerordentlich schwer gefallen, nicht in die menschliche Form zurückzukehren, denn ich liebe es zu leben! Und seht, wenn ihr erst einmal den Entwicklungszyklus auf der Erde hinter euch habt und genau wißt, wie es sich anfühlt wirklich zu leben, wirklich körperlich mitten in der eigenen Schöpfung zu sein, ihr Leben zu verleihen und sie zu manifestieren, sie so real zur Verfügung zu haben, daß man sie auf jede erdenkliche Art erleben und erfahren kann, dann tragt ihr dieses Wissen stets in euch, wo immer ihr auch hin geht!

Ob ihr nun auf die Neue Erde geht oder an eine der großartigen ... (sucht nach einem Wort) ... Universitäten auf unserer Seite des Schleiers, um dort zu unterrichten, oder ob ihr, wie viele von euch es vermutlich tun werden, hinauszieht und eure eigene neue Dimension erschafft... mit Namen drauf: „JOHN'S DIMENSION“, das alles könnt ihr tun. Und ihr nehmt euer Wissen überallhin mit, die Erkenntnisse und die Erleuchtung, was leben wirklich bedeutet. Damit besitzt ihr ein wundervolles Verschmelzungsprodukt aus ätherischer Energie, also aus Energien, die mit rasanter Geschwindigkeit Form und Position verändern können plus einem profunden Verständnis von lebendiger, von lebender Energie.

Dies ist der Grund, warum ihr euch entschieden habt, auf die Erde zu kommen! Und indem ihr das getan habt, verhilft es auch zur Beantwortung so vieler Fragen, die das Omniversum stellt! Ihr wolltet endlich wissen, wie es ist zu leben.

Aber was ist jetzt, Shaumbra?

Die Reise ist zu Ende. Die Suche ist vorbei. Ihr befindet euch in einer Neuen Energie, in einem Zustand, in dem das Göttliche danach strebt hereinzukommen, aber das wird sowieso geschehen. Ihr braucht es nicht zu forcieren, nicht zu regeln, nicht voranzutreiben. Das Göttliche betritt eure Realität so oder so.

Wie wir bei einem kürzlichen Treffen bei Vollmond sagten, als Fragen aufkamen bei Shaumbra, was sie denn nun tun sollten in ihrem Leben: Geht euch aus dem Weg! Die göttlichen Energien strömen ein, ihr habt es so geplant, ihr habt euch dafür entschieden, das zu erleben. Geht euch aus dem Weg jetzt!

Es gibt etwas, das mir, Tobias, Kummer macht, denn ich arbeite mit jedem von euch zusammen. Da seid ihr an diesem Punkt angekommen, an dem die Reise in der Tat beendet ist. Ihr seid an dem Punkt, an dem ihr anfangt, mit dieser Neuen Energie zu spielen, an dem ihr eine ganz neue Art des Erschaffens zur Verfügung habt und auf völlig neue Weise Schöpfer sein könnt. Aber etwas habt ihr vergessen.

Cauldre sagt mir gerade, ich klinge wie ein verärgelter Vater. [Publikum lacht] Aber vielleicht bin ich das ja auch heute! Vielleicht habe ich ja gerade deswegen das andere Thema, das wir heute eigentlich besprechen wollten, für eine Weile beiseite geschoben, denn ich mache mir wirklich Sorgen! Ich habe das kürzlich bei unserem Treffen in der Wüste bereits gesagt, ja, ich mache mir Gedanken darüber, ob ich eine äußerst wirkungsvolle Energie, ein sehr potentes Konzept einbringen soll. Es könnte Shaumbra aus der Bahn werfen, wenn ihr nicht wirklich so weit seid!

Shaumbra! Dies richtet sich an so viele von euch: **IHR HABT VERGESSEN, WIE MAN LEBT!**

Ihr habt vergessen, wie man lebt! erinnert euch das an etwas? Ihr habt vergessen, das Leben mit offenen Armen zu begrüßen! Ihr habt euch so einfangen lassen vom Alltag, daß ihr vergessen habt, das Leben selbst zu umarmen! Ihr lebt gar nicht mehr!

Ihr macht gewisse Bewegungen mit, aber es bewegt sich doch kaum noch etwas. Ihr wacht morgens auf, jedenfalls viele von euch, und euch graut vor dem Tag. Ihr wollt nur eins, nämlich ihn überleben. Ihr stopft euch voll mit ... [Cauldre muß lachen] ... mit New Age Energie, mit Channel-Energie, mit Rosa-Sauce-Energie, nur damit ihr wieder einen weiteren Tag übersteht! Ihr verschlingt massenhaft dieses intellektuell-spirituelle süße Zeug, doch ihr vergeßt dabei **DAS LEBEN ZU LEBEN!** Ihr wartet darauf, ja ihr könnt es gar nicht abwarten, zurück auf unsere Seite zu kommen! Und so-

bald ihr hier seid, was geschieht dann? Ihr sagt als erstes: „Ich kann gar nicht schnell genug wieder zurück zur Erde! (Publikum amüsiert) Es ist so aufregend da, so wundervoll, es gibt so viele Dinge, die ich tun könnte!“ Aber nun seid ihr an dem Punkt, an dem die Reise zu Ende ist!

Ihr vergeßt, das Leben zu leben. Ihr seid frustriert und verwirrt, ihr umarmt das Leben nicht mehr. Ihr könnt gar nicht schnell genug heraus eurem physischen Körper, nicht schnell genug zurück nach Hause. Ihr wartet nur auf einen magischen Donnerschlag, daß Gott euch zunickt ... hm (gluckst) ... und das in eurem Leben, wobei ihr vollkommen vergeßt, daß ihr doch der Schöpfer seid, daß auch ihr Gott seid!

[Anm: Im folgenden benutzt Caudre das Wort „embrace“, was so viel heißt wie „mit offenem Herzen begeistert annehmen“; in diesem Sinne verwende ich „umarmen“. Die körperliche Umarmung ist hier nicht direkt gemeint, aber natürlich auch nicht ausgeschlossen]

Ihr geratet in eine Tretmühle, ihr werdet depressiv, ihr seid frustriert, weil ihr das Leben selbst nicht umarmt, JEDEN Aspekt eures Lebens! Ja, in der Tat ist es völlig gleichgültig, ob euer Haus in Flammen steht, umarmt das! Es ist sicher! Ihr habt es selbst so gestaltet!

Oder wenn ein geliebter Mensch stirbt, umarmt das, begrüßt es, denn er geht einfach nur weiter, um eine neue Erfahrung zu machen. Ob ihr gefeuert werdet und euren Job verliert, umarmt das! Es bedeutet doch nur, daß ihr ihn nicht mehr braucht, obwohl ihr euch das ständig eingeredet habt. Und wenn euch der gesamte Boden unter den Füßen entzogen wird, umarmt das! Es war Zeit, es loszulassen, es tat euch nicht mehr gut, ihr selbst habt es so geplant! Begrüßt die Menschen in eurem Leben! Ihr neigt dazu, euch von ihnen fern zu halten, umarmt sie!

Begrüßt und umarmt jedwede Erfahrung, die vorbei kommt! Leben ist etwas Heiliges, Heiliges, Heiliges! Es gibt nur ganz wenige Wesenheiten auf den himmlischen Ebenen, die überhaupt je die Chance hatten zu erfahren, wie es sich anfühlt zu LEBEN! Wahrhaftig zu leben! Die eigene Energie in Materie hinein zu versetzen und diese zum Leben und zum Wachsen zu bringen, sie zu verändern, sich in ihr Ausdruck zu verleihen, sie mit jeder Faser zu spüren, auf jede erdenkliche Art und Weise! Ihr seid diejenigen ... wie sagt es sich am besten ... welche die Wahl trafen! Ihr habt entschieden, daß ihr hier sein wolltet. Ihr wolltet dabei helfen, den Orden der Erzengel zu erschaffen, jenen verschlüsselten Code oder Korridor, den ihr dann benutztet, um hierher auf die Erde zu gelangen. Ihr selbst habt euch alle erforderlichen Mittel an die Hand gegeben.

Hunderte und Tausende wundervoller Inkarnationen hattet ihr. Wirklich wundervolle Leben! Oh, wenn ihr zurück kommt auf unsere Seite, dann erzählt ihr immer von den großartigen Erfahrungen, die ihr gemacht habt, von euren Lieben, von den Kämpfen, von den Dingen, die ihr erschaffen habt, von der Größe, die ihr für euch erlangt habt ... von all diesen wundervollen Dingen erzählt ihr.

Und an diesem Punkt jetzt, in diesem Leben, wo ihr euch in die Neue Energie hineinbewegt? Jetzt vergeßt ihr zu leben! Wir glauben, das kommt daher, weil der Wunsch nach Erinnerung gerade so überwältigend groß ist. Ihr seid so nahe daran, euch wieder an alles zu erinnern. Ihr könnt es fühlen, in eurem Herzen. Und wenn ihr spürt, daß der Schleier um euch selbst so viel dünner geworden ist im Vergleich zu anderen Menschen, dann überkommt euch eine Traurigkeit, und ihr möchtet zurück nach Hause, möchtet gern wieder hierher zurück. Auch spielt manchmal der Frust dabei eine Rolle, Frust darüber, daß ihr euch mit der Realität um euch herum befassen müßt. Und dann sind da noch alle eure Vorstellungen, die ihr hattet, in bezug darauf, wie die Dinge auszusehen hätten. Aber der wahre Grund ist, ihr vergeßt zu leben.

Deswegen sagen wir euch ja immer und immer wieder, nehmt diesen tiefen Atemzug, er ist der bewußte Ausdruck dafür, daß ihr das Leben wählt! Jeder Atemzug bedeutet: „Ich wähle das Leben!“

Ich, Tobias, sage euch heute: Ihr habt dieses Geschenk des Lebens hier auf der Erde bekommen und nun, am Ende eures Zyklus, vergeßt nicht, das Leben zu umarmen! Umarmt jeden einzelnen Augenblick davon! Ihr wundert euch manchmal, wenn ihr bestimmte Dinge geschehen laßt, ihr glaubt, daß Spirit euch damit etwas zu sagen versucht. Ihr denkt, es sei eine Lektion für euch darin verborgen. Ihr meint, ihr hättet vielleicht etwas falsch gemacht, und dies sei womöglich eine karmische Geschichte. Das ist es nicht!

Wenn es einen Grund gibt dafür, daß solche Dinge zum jetzigen Zeitpunkt eintreten, dann der, daß ihr selbst sie dorthin plaziert habt um herauszufinden: „Kann ich das wirklich umarmen und begrüßen?“ Das gilt für alles, sowohl für die allerschwierigsten Situationen als auch für die freudigsten und liebevollsten.

Könnt ihr das Leben mit offenen Armen annehmen? Könnt ihr wieder leben?

Ich mache mir Sorgen, denn ich sehe so viele von euch sterben! Ja, das ist wirklich so. Ihr seid nicht sicher, ob ihr überhaupt leben wollt. Ihr wollt zwar auch nicht unbedingt sterben, aber ihr wißt auch nicht, ob ihr leben wollt, also „existiert“ ihr einfach nur. Und schon beginnt euch euer Körper sozusagen, unter den Händen zu zerfallen, euer Verstand verliert die Schärfe, die er einst hatte, ihr spürt Depression und Traurigkeit in euch und habt das Gefühl, euch würde alles entzogen.

Warum ist das so? Weil das die Reaktion auf eure innere Haltung ist! Alle Dinge reagieren adäquat auf euch! Wenn ihr das Leben nicht mit offenen Armen annimmt, dann ist das Leben sich eben auch nicht so sicher, ob es bei euch sein möchte und wird sich allmählich zurückziehen. Und dies wiederum wird eine alte Vorstellung erneut bekräftigen und nähren, nämlich den Gedanken, daß es Zeit ist, wieder nach Hause zurück zu kehren. Und so frage ich euch alle heute:

Könnt ihr das Leben mit offenen Armen willkommen heißen jetzt? Könnt ihr es voll und ganz annehmen und umarmen, mit allem, was es bringt?

Die Grippe, die ihr bekommt, könnt ihr sie begrüßen? Hört endlich auf, nach irgendeiner tiefen spirituellen Bedeutung dafür zu suchen! Euer Körper befindet sich schlicht und einfach in einem Prozeß der Veränderung! Manche von euch glauben tatsächlich, nur weil sie „spirituell“ seien, dürften sie niemals krank werden. Das allein schon ist krankes Denken! (gluckst, Publikum lacht) Der Körper braucht seine Zyklen, gerade jetzt, es bedeutet Klärung und Reinigung für ihn.

Manche von euch sind richtig verärgert, ihr regt euch auf, weil ihr nicht wißt, warum ihr keinen Wohlstand und keine Fülle habt in eurem Leben, eben weil ihr euch nicht für das Leben entscheidet! So kann auch kein Wohlstand Einzug halten! Wohlstand und Fülle sind da für die, welche das Leben wählen, denn sie unterstützen euren Wunsch zu leben!

Wieder andere wundern sich darüber, wieso sie keine Beziehung in ihrem Leben haben, keine Partnerschaft. Wenn es eine gäbe, dann wäre es eine, die total zu eurer Unentschlossenheit dem Leben gegenüber paßt! Ihr könnt ja beide zusammen sterben dann ... (Publikum kichert) ... langsam vor euch hin modern! (Gelächter, etwas erstauntes, angesichts der klaren Ansage)

Wenn ihr aber das Leben wählt, dann wird auch ein entsprechender Partner auftauchen! Und das wird ebenfalls jemand sein, der sich für sein Leben entschieden hat, der leben will, der genießen und erleben will, der nicht alles und jedes beurteilt als „richtig“ oder „falsch“, der sich nicht darüber wundert, warum das Leben sich auflösen scheint! Der Mensch, der dann in euer Leben tritt, wird jemand sein, der Freude und Liebe für alles und in allem finden kann, der das Leben mit offenen Armen annehmen und es leben kann, in jeder einzelnen Sekunde!

Ja, ich bin wirklich ein wenig besorgt, das alles macht mir Kummer. So weit seid ihr nun gekommen, bis an diesen Punkt, an dem wir hier über Neue Energie und über sichere Energie reden, und ihr seid nicht einmal sicher, ob ihr es überhaupt ausprobieren wollt. Es ist Zeit, daß ihr eine Entscheidung fällt, Shaumbra! Umarmt das Leben, nehmt es von ganzem Herzen an, wählt das Leben, oder wählt den Tod.

Kein Zwischending mehr! Kein Zögern, keine Unentschlossenheit mehr! Kein Warten mehr auf uns, damit wir euch diese Frage beantworten sollen! Wenn ihr nicht sofort das Leben wählen könnt, hier und jetzt, dann entscheidet ihr euch damit für den Tod, und wir werden alles tun, um euch auch bei diesem Prozeß zu unterstützen! Ja das tun wir wirklich! Wir werden eure Entscheidung für den Tod tatsächlich nach Kräften unterstützen, und ihr werdet zurückkehren auf unsere Seite des Schleiers, und zwar ziemlich schnell. (tiefes Schweigen im Publikum)

Es gibt viele hier bei uns, die jetzt zur Erde kommen wollen, um das Leben zu erfahren. Viele von euch stehen ihnen im Weg dabei. [die Zuhörer halten förmlich den Atem an bei diesen Worten] Wenn ihr zurückkehrt auf unsere Seite des Schleiers, wenn ihr euren physischen Körper losläßt, dann wird es diesmal etwas anders verlaufen für euch. Wir haben immer gesagt, wenn ihr hier wieder ankommt, dann wollt ihr stets gleich wieder zurück zur Erde, Hals über Kopf sozusagen. Aber nun gibt es hier eine lange Schlange von Engeln, und zwar diejenigen, die als „Kristalkinder“ geboren werden und die momentan auf der Erde dringend gebraucht werden, und man könnte gewissermaßen sagen, daß ab jetzt sie es sind, welche Priorität genießen!

Bis jetzt ist es immer so gewesen, daß ihr eure Rückfahrkarte zur Erde sicher in der Tasche hattet, stets wart ihr diejenigen, welche die erste Priorität hatten für die Rückkehr auf diesen lebendigen Planeten. Falls ihr euch aber zum jetzigen Zeitpunkt entscheiden solltet, zurück nach Hause zu kommen, dann werden sie den Vortritt vor euch haben!
[Es ist so still, daß man die berühmte Stecknadel fallen hören könnte.]

Cauldre kann im Augenblick nur den Kopf schütteln ... [befreites Lachen im Publikum] Es ist jedoch äußerst wichtig, daß wir darüber sprechen, und zwar in aller Offenheit und Klarheit.

Wir fragen euch also:

**KANNST DU DAS LEBEN MIT OFFENEN ARMEN ANNEHMEN – JETZT?
ENTSCHEIDEST DU DICH ZU LEBEN?**

LEBEN, ein so interessantes Wort!
L-I-V-E. Hm.

Die Umkehrung ist E-V-I-L. [bekanntes englisches Wortspiel, „evil“ bedeutet „Übel, das Böse“] Es ist L-I-V-E rückwärts buchstabiert. Wißt ihr, die englische Sprache ist wirklich in vielerlei Hinsicht äußerst angemessen, denn sie gründet auf anderen Sprachen und auf anderen Schwingungen, sogar auf unterschiedlichen Kulturen, dies alles wurde vereint zu einer neuen Sprache. Sie enthält zum Beispiel auch viele sehr alte Energien aus der atlantischen Sing- oder Liedsprache, in der Tat, ebenso wie auch zahlreiche Elemente aus der Vokalsprache der Lemurier, sie alle haben Eingang gefunden in die englische Sprache und wurden zu einem Teil von ihr.

Enthalten also in diesem wundervollen Wort L-I-V-E der englischen Sprache, welches rückwärts buchstabiert zu E-V-I-L wird, ist auch das Wort L-I-E [= Lüge]. Und ebenfalls V-E-I-L [= der Schleier], liebe Freunde! Alle diese Dinge sind darin enthalten, doch in der Essenz geht es nur um eins, nämlich zu LEBEN.

Wohin geht ihr also nun von hier aus? Beantwortet die Frage ganz für euch allein. Umarmst DU wirklich DEIN Leben jetzt gerade? Jeden einzelnen, lebendigen Moment davon? Kannst du alle jene Ideen und Vorstellungen aus der alten Energie loslassen, daß dir das Leben aufgezwungen wird, daß Spirit nur versucht dir etwas mitzuteilen? Kannst du die Idee loslassen, daß du etwas falsch gemacht haben müßt und daß das der Grund sein müßte, warum bestimmte Dinge geschehen?

Es geht wirklich immer nur um eines, nämlich um LEBEN und in der Tat, ja, um COMPASSION – Mitgefühl und Akzeptanz! LEBEN und MITFÜHLEN vereint erschaffen zusammen die großartigste aller Erfahrungen ... Es war nun an der Zeit, daß wir offen mit euch darüber sprachen. Im Grunde setzen wir euch damit kein Ultimatum, sondern wir reflektieren euch einzig und allein das zurück, was ihr im Begriff seid euch zu erschaffen! Das heißt also nichts anderes als: Wählt das Leben! Hört auf, es zu hassen! Hört auf, wütend darauf zu sein! Hört einfach auf, frustriert zu sein! Das ist nicht schwer, es ist einfach! Das Leben IST unkompliziert und einfach, hört auf, daran herumzuhirnen! An diesem Punkt, an dem ihr jetzt steht, geht es entweder darum, das Leben freudig anzunehmen und zu umarmen – oder zu sterben. Vielleicht nicht gleich morgen, hm, es kann ein paar Jahre dauern. Aber ihr werdet langsam verlöschen. Ihr habt es doch schon gesehen bei anderen Menschen, bei Menschen, die ihr liebt, wie sie langsam erloschen sind! Ihr umarmt einfach nicht euer Leben, nehmt die Energien des Lebens nicht mit offenen Armen an euer Herz, das ist es, was hier passiert.

Wenn ihr es aber umarmt, das Leben, in jedem Moment und jeden Tag, wenn ihr Freude an allem empfinden könnt – an allem! – dann nehmt ihr es an!

Diese neuen Energien, von denen wir immer reden, die „Dinge, die wie von selbst zu euch kommen werden“, sie werden kommen! Sie hocken derzeit außerhalb eures Energiefeldes, weil ihr unsicher seid! Tag für Tag zweifelt ihr daran, zweifelt an euch, jeden Tag aufs neue, stellt das Leben selbst in Frage. Wir sagen, es kommt, und das tut es. Aber es wartet darauf, daß ihr endlich diese Entscheidung trefft!

Entscheidet ihr euch, das Leben willkommen zu heißen? Kein bloßes Dahinexistieren mehr! Kein Warten mehr auf jemanden, der euch die Entscheidung abnimmt! Kein Warten mehr auf eine Glückssträhne, auf eine Serie schöner Ereignisse, die sich erst ereignen sollen, bevor ihr entscheidet, ob ihr weitermachen wollt oder nicht! Diese guten Dinge kommen, sobald ihr die Entscheidung getroffen habt. Es ist wahr, wir haben unsere für heute vorgesehene Botschaft verschoben, damit ich, Tobias, Sprecher des Ordens von To-Bi-Wah, mit euch über etwas reden konnte, das sowohl uns als auch euch seit einiger Zeit Kummer macht.

Wir werden die Energien heute kurz halten. (mit ganz sanfter, zärtlicher Stimme) Wir erinnern dich immer wieder daran, denn es ist Zeit für die Entscheidung: Willst du das Leben umarmen? Hör auf zu warten, bis irgend etwas „anderes“ passiert. Kannst du vielmehr diesen Augenblick umarmen, in dem du gerade bist? Leben ist ein kostbares Geschenk.

Wir möchten gern, daß ihr einen Moment lang die Energien einer Gruppe von Engeln fühlt, die bisher zugesehen haben. Es sind diejenigen, die sich anschicken, als „Kristallkinder“ auf die Erde zu gehen ... Sie können es kaum abwarten, das Leben auf der Erde zu erfahren. Sie waren noch nie hier. Ihr selbst habt sie trainiert, Shaumbra! Ihr habt nachts mit ihnen gearbeitet, im Traum, während ihr schließt. Ihr habt ihnen beigebracht zu verstehen, worum es auf der Erde geht. Sie kommen jetzt kurz zu uns herein, und wir bitten euch, ihre Energien zu fühlen. Fühlt, wie aufgeregt sie sind, nun endlich zu erfahren, was Leben eigentlich ist ... wie es sich wohl anfühlen wird in einen physischen Körper hineingeboren zu werden ... sich im Inneren der Schöpfung manifestieren zu können ... jeden einzelnen Augenblick dieses Lebens umarmen zu können. Fühlt sie ... für eine kleine Weile ... ihre Unschuld ... ihre Aufregung ... ohne jede Skepsis ... ganz ohne Negativität ... ganz und gar nur Sehnsucht ... das Leben zu erfahren ... hier auf der Erde ... ihr seid im Besitz eines kostbaren Geschenkes, Shaumbra, daß ihr hier sein könnt ...

Wir wissen, daß die Reise schwierig sein kann. Aber wenn ihr nun bereit seid, dann bitten wir euch, schlingt eure Arme um das Leben, um euer Leben, und haltet es ganz fest ...

umarmt es in jedem atmenden Moment: euer Leben!

And so it is.

Es folgt noch ein etwa fünfminütiger Kommentar:

Geoffrey Hoppe unmittelbar nach dem Channeling:

Ich würde gern ein oder zwei Dinge zum Channeling sagen. Vor einer Woche waren wir in Tempe, Arizona, und Tobias hielt ein Channeling über Imagination (Vorstellungskraft, Fantasie), und es war ein wundervolles Channeling. Er sagt, er hat im Grunde dort etwas gesät, was er heute mit allen besprechen wollte, aber zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, ob sie tatsächlich diese Woche zur ganzen Gruppe darüber sprechen würden.

Kurz bevor wir hierher zum Treffpunkt fahren, habe ich wie immer ein wenig mit Tobias gesprochen, um die Verbindung zu festigen. Da sagte er, sie hätten sich entschieden, heute doch nicht darüber zu reden, weil es eine sehr ... heftige Energie sei. In Arizona sprachen sie darüber, wie wir die neue spirituelle Vorstellungskraft nutzen und einbringen können. Unmittelbar vor dem Channeling dann sagt er mir, daß sie das heute allerdings verschieben würden, und er verriet mir, was statt dessen das Thema sein würde. Er kündigte an, daß es keine Gäste geben werde, er wolle unter vier Augen mit uns sprechen sozusagen. Ich dachte nur: „Oh ... Tobias ...! Wäre nicht schlecht, wenn jemand anderer diese Durchgaben machen könnte als ich ...“ (Publikum lacht)

Er war allerdings sehr ernst. Alle die, die mit uns arbeiten, sind besorgt und machen sich Gedanken darüber, ob wir wirklich so weit sind, daß wir die Neuen Energien schon einbringen und mit ihnen spielen können, denn vor allem in Kombination mit der spirituellen Vorstellungskraft seien diese Energien äußerst dynamisch in ihrer Wirkung innerhalb unserer Realität. Er fügte hinzu, falls wir nicht sicher seien, ob wir überhaupt hier sein wollen, wenn wir nicht in der Lage seien, das Leben als wahren Segen ansehen und umarmen zu können, dann könne der Schuß sozusagen auch nach hinten losgehen, das heißt, es wäre mit einigen höchst unbalancierten Auswirkungen zu rechnen. Also würde er darüber reden heute.

Ich war nicht gerade begeistert und eher froh, als wir es überstanden hatten. Was ich aber deutlich fühlen konnte, war seine Liebe für jeden, und seine Leidenschaftlichkeit, während er sprach. Was ich aber ebenfalls fühlen konnte, das war die Leere in so vielen Menschen, während er den Saal und die Internetzuhörer sozusagen „scannte“.

Wie viele Menschen gibt es doch, die zur Zeit gar nicht sicher sind, ob sie überhaupt leben wollen! Wie viele warten darauf, daß man ihnen sagt, was sie tun sollen! Wie viele Menschen warten darauf, das etwas Schönes passiert, daß sie irgendein Zeichen von Spirit bekommen, damit sie wissen, es ist in Ordnung für sie weiterzumachen, und leben allerdings die ganze Zeit über in einer Art „Nichts“.

Was Tobias im Grunde sagte ist, wenn man sich nicht dafür entscheidet, das Leben wirklich von Herzen zu umarmen, jeden einzelnen Augenblick, das Gute wie das Schlechte, eben das Leben als solches, dann stirbt man. Und das kann sogar recht schnell gehen. Es war beunruhigend, das zu sehen, aber ich konnte es verstehen.

Vor allem aber, so sagte er, seien wir so daran gewöhnt, unseren Körper einfach zu verlassen, kurz auf die andere Seite zurückzukehren und dann gleich wieder hierher. Aber ich konnte sie sehen, diese ganze große Gruppe, die nur darauf wartet, geboren zu werden. Es ist die Gruppe, so sagte er, die wir alle trainiert haben in der Zwischenzeit, und die noch niemals Mensch waren. Sie wollen unbedingt wissen, wie es ist zu leben.

Nun, das wirft eine interessante Frage auf, nämlich: LEBT man denn nicht auf der anderen Seite? Sind die Engel etwa nicht lebendig? Nein, gemeint ist die Manifestation in Materie, so wie wir es taten, als wir einen menschlichen Körper annahmen. So versteht man wahrhaftig, was Leben ist, und wie es sich anfühlt.

Auf der anderen Seite, sagt Tobias, sei es wunderschön, aber eben sehr „flüchtig“, sehr ätherisch, nicht handfest, nicht solide. Man könne zwar eine Menge dort tun, aber Tobias sagt, wenn ein Engel wissen will, was LEBEN wirklich bedeutet, dann geht er auf die Erde.

Insofern haben wir uns ein kostbares Geschenk gemacht damit, und dennoch ziehen wir uns zur Zeit ganz stark daraus zurück. Wir lassen uns das Leben einfach entgleiten, weil wir nicht sicher sind, ob wir überhaupt hier sein wollen. Wir seien in einer Art Wartestellung erstarrt, aber dieses Warten sei wie eine tickende Uhr, mit der Zeit würden wir einfach verlöschen.

Er sagte also „Kannst du das Leben umarmen? Jeden einzelnen Teil davon, alles was passiert? Alles was in diesem Moment in deinem Leben ist? Hör endlich auf zu warten, bis etwas „Gutes“ kommt, denn alles ist gut! Ihr habt es nur noch nicht gesehen. Liebt einfach alles an und in eurem Leben!“

Ich habe gefühlt, wie nachdrücklich, wie vehement er war! Ein paar Mal habe ich glatt gesagt, dreh mal ein bißchen runter, alter Junge, beruhige dich! (Publikum lacht) Aber es war auch seine eigene Energie, die mit einfloß. Er weiß ja von früher, wie es sich anfühlt, Mensch zu sein und einen Körper zu haben, und er will wieder hierher zurück. Er weiß genau, wir müssen durch dieses Portal hier, um den nächsten Schritt tun zu können. Wir müssen alle den Erdzyklus vollenden und verstehen, wie es geht, Energien zum Leben zu erwecken.

Er sagt, wir seien so dicht davor, und dennoch denken wir gerade jetzt darüber nach, uns zurückzuziehen. Die Unentschlossenheit ist das eigentlich Wesentliche dabei, denn wir sagen ja nicht deutlich „Ich will nicht hier sein“, sondern „Ich weiß gar nicht recht, ob ich hier sein möchte ... ich warte mal lieber, bis Gott mir dieses große Geschenk macht, und dann gehe ich weiter.“ Aber so funktioniert es eben nicht.

Das war zwar nicht gerade eines der lustigsten Channelings, die ich machen mußte, aber Tobias hat betont, wie wichtig es sei, das jetzt auszusprechen, bevor er uns dabei helfen kann, auf die nächste Ebene zu kommen.

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 7
07. Februar 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir den Tag fortsetzen, hm ... diesen Tag, an dem es eine Ehre ist für mich, Tobias, daß ich so unmittelbar und direkt mit euch zusammensein kann, hm. Ich bringe euch natürlich sehr gerne Gäste mit, und es gibt eine ganze Menge davon, die alle anstehen, um hier dabei sein zu können. Sie alle möchten mit dabei sein, in der Mitte von Engeln, die so weit gekommen sind, daß sie mit Neuer Energie arbeiten. Aber es war wirklich schön, euch heute mal ganz für mich allein zu haben, hm! (schmunzelt)

Ja, wirklich, wie die wunderschöne Musik schon sagt: „Go on shining!“ Leuchtet weiter, Shaumbra! Lauft doch jetzt nicht mehr weg, wo ihr so weit gekommen seid! Ihr habt einen grandiosen Zyklus vollendet hier auf der Erde! Ihr seid mit all euren Studien so weit vorangekommen, es ist jetzt Zeit, daß ihr vortretet, um wirklich Lehrer zu sein. Darüber haben wir von Anfang an mit euch geredet, es ist Zeit, Lehrer der Neuen Energie zu sein, Lehrer des Göttlichen und des Menschlichen!

Manche von euch glauben, immer noch nicht alles zu besitzen, was dazu erforderlich ist, manche warten auf immer noch mehr Wissen und Verstehen, aber es gibt niemanden sonst, der besitzt, was ihr besitzt! Niemand sonst hat eine solche Erfahrungsgrundlage zu bieten, solche Weisheit, solches Wissen.

Wir wissen, ihr macht euch Sorgen darüber, wenn ihr euch erst traut, euren Mund aufzumachen, wenn ihr euch erst genügend öffnet, um euch Ausdruck zu verleihen, daß genau dann vielleicht nichts herauskommen könnte. Aber wir bitten euch zu leuchten, euer Leben strahlen zu lassen, damit andere es sehen können, damit eure Schüler es sehen, denn alle Menschen, mit denen ihr Tag für Tag in Kontakt kommt, sind eure Schüler, wißt ihr, ihr selbst habt es nämlich so eingerichtet, und euch damit höchst interessante Arbeitsmöglichkeiten geschaffen!

Laßt es leuchten, euer Leben, für die Menschen an eurem Arbeitsplatz, für eure Familie, für eure Freunde, sie alle sind eure Schüler! Ihr selbst habt das so gestaltet, daß ausgerechnet sie es sind, sie lernen von euch! Sie lernen zwar keine Bücherweisheiten von euch, aber sie lernen durch Zuschauen, durch Beobachten, sie lernen allein schon dadurch, daß sie sich in eurer Energie aufhalten. Sie wollen, daß ihr leuchtet und strahlt! Sie wollen, daß ihr das Leben mit offenen Armen annehmt, damit sie verstehen, wie sie selbst das Leben umarmen können!

Ich, Tobias, bin nun schon so lange an eurer Seite, über die letzten paar tausend Jahre hinweg. Wir alle hatten die gemeinsame Vereinbarung getroffen, wenn die göttliche Christussaat zum ersten Mal auf die Erde kommen würde, daß wir dann die Reise Seite an Seite miteinander machen würden.

Ich, Tobias, will, daß ihr das Leben umarmt! Ich will ihn sehen, diesen absoluten Höhepunkt all eurer Anstrengungen, die Krönung all dessen, was ihr geleistet und gelernt habt! Ich will, daß ihr das Leben umarmt, daß ihr hier bleibt, hier auf diesem Planeten! Ich will, daß ihr diejenigen seid, die meine Lehrer sein werden, wenn ich zurückkomme auf die Erde! Ich will, daß ihr diejenigen seid, die den anderen zeigen, wie man einen Prozeß umkehrt, der seit den Anfängen der Erde etabliert gewesen ist, diesen Prozeß karmischer Zyklen nämlich, der Geburt und des Sterbens und des steten Wiedergeborenwerdens.

Ich will, daß ihr den anderen zeigt, wie man sogar den Alterungsprozeß des physischen Körpers umkehren kann, wie man Leben in die Biologie bringt! Zeigt ihnen, wie man seinem Körper eine verjüngende Lebenskraft zurückbringen kann, während man selbst noch in diesem Körper steckt, und

wie man dadurch ein verjüngtes Aussehen und einen vitaleren, stärkeren, elastischeren Körper erhält!

Zeigt ihnen, daß ihr kein Skalpell braucht, um Teile eures Körpers abzuschneiden, wenn sie krank sind, sondern daß ihr pure Lebensenergie benutzt, die ihr in diesen unbalancierten Teil eures Körpers fließen laßt, damit er sich stärken und von alleine heilen kann! Das entspricht nämlich genau eurem ursprünglichen Design, der Körper war von jeher dazu gedacht, sich selbst zu heilen. Aber wenn ihr die Lebenskraft abschneidet, wenn ihr diese Energien erstickt, die euch durchströmen, dann geschieht gar nichts und der Körper verfällt.

Ich, Tobias, hege eine solch tiefe, tiefe Liebe für jeden einzelnen von euch ... Jeden von euch kenne ich beim Namen, habe schon mit euch allen zusammen gearbeitet, war mit jedem unterwegs, ohne Ausnahme! Darum hat es mir einfach Kummer gemacht, daß einige von euch am Ersticken sind und das Leben so drosseln. Ihr tut das, weil ihr bestimmte Erwartungen hegt, und weil ihr nur kleine Teile wirklich willkommen heißt, wobei ihr euch ständig wundert, warum alles andere nur um euch herum stattzufinden scheint und nicht in euch. Es ist Zeit, jeden einzelnen Moment zu umarmen, einfach alles in eurem Leben! Findet Freude an allem, sogar an den dunkelsten Dingen. Denn selbst in der schwärzesten und tiefsten Dunkelheit liegt ein Geschenk, liegt eine Perle verborgen!

Darum habe ich mich entschlossen, diesen Tag und diese Energie zu wählen, um euch dies zur Kenntnis zu bringen und euch die spezielle Frage zu stellen: Wollt ihr das Leben jetzt umarmen?

Und damit freue ich mich nun darauf, mit euch zu reden, eure Fragen zu beantworten und euch auch meinerseits ein paar zu stellen, hm! (gluckst erfreut)

FRAGE 1 (Linda spricht) Tobias, es gibt eine geliebte Shaumbra hier, sie ist wirklich Shaumbra mit aller Leidenschaft und Hingabe. Sie hat sehr starken Knorpelschwund in ihren Kniegelenken. Es ist kaum noch Knorpel vorhanden, und sie steht nun vor der Entscheidung, ob sie mit diesen starken Schmerzen leben, oder ob sie etwas unternehmen soll, damit die Knie sich bessern können. Könntest du ihr bitte ein paar Informationen dazu geben?

TOBIAS: In der Tat, wir wissen, dies ist schmerzhaft, schwierig und eine heftige Herausforderung für dich. Und wir sagen dir jetzt, daß du diesen Bereich deines Körpers wirklich wieder stärken kannst! Du kannst loslassen, was die Ärzte dir gesagt haben. ... Cauldre unterbricht uns gleich schon wieder (lacht leise). Er sagt, er sei nicht verantwortlich für medizinische Ratschläge ... (schallendes Gelächter) ... die ich, Tobias, hier verteile, aber für ihn wird es auch allmählich mal Zeit, daß er ein paar dieser begrenzten Gedankenmuster endlich überwindet.

Du kannst Lebenskraft und Lebensenergie zurückbringen in deine Knie, in diese Knie, die dich aufrecht halten, die dich transportieren und dir erlauben, dein Leben Tag für Tag zu leben. Sie hatten eine schwere Bürde zu schleppen aufgrund der vielen Probleme, die du mit dir herumgeschleppt hast, insbesondere Probleme anderer Menschen! Du kannst ihnen Gesundung und Verjüngung verschaffen!

Manchmal gibt es Zeiten, da ist es angemessen, sich mit einem Therapeuten zusammensetzen, und zwar mit einem, der energetisch arbeitet. Dieser wird dich nicht heilen, aber er oder sie kann dir zeigen, wie du Energien in diesen Bereich deines Körpers lenken kannst. Bevor du das aber tust, möchten wir, daß du dir diese Frage stellst: Triffst du die Wahl, das Leben zu umarmen, jetzt, in diesem Moment? Das hängt nämlich nicht davon ab, ob deine Knie sich nun bessern werden! Erzähl also nicht mir oder Spirit so etwas wie: „Ich werde das Leben umarmen, wenn meine Knie nicht mehr weh tun!“ Deine Knie werden heilen, wenn du das Leben umarmst, wenn du den Energien erlaubst hindurchzufließen!

Es sind noch weitere körperliche Aspekte bei dir vorhanden, mit denen du ein paar Schwierigkeiten hast, und die sich ebenfalls wieder mehr ins Gleichgewicht bewegen werden. Wir wissen sehr gut, daß der physische Körper durchaus eine Last sein kann, aber wenn er eine Last sein kann, dann trägt er auch genau so gut das Potential in sich, eine Freude sein zu können!

Bei unseren nächsten Treffen werden wir zu dir und zu allen anderen Shaumbra darüber sprechen, wie man die Energien der Imagination, der Vorstellungskraft, benutzt, und wie ihr sie in eure eigene Realität bringen, sie manifestieren könnt, wie ihr damit erschaffen könnt, und zwar auf eine Art und Weise, wie ihr sie euch schon so lange erträumt! Davon werden wir reden.

Aber in der Zwischenzeit ist es angemessen, daß du reine Lebenskraft-Energie einbringst und damit arbeitest, arbeite mit jedem beliebigen Menschen hier in diesem Gebiet, der weiß, wie man mit Neuen Energien arbeitet!

Linda: Könntest du da eine bestimmte Empfehlung geben? (Publikum lacht, die Frage kam wie aus der Pistole geschossen)

TOBIAS: [schmunzelt] Das wird der persönlichen Wahl der Fragestellerin überlassen bleiben, hm. Es sind viele hier in diesem Saal, und sie werden auf dich zukommen, hm, bevor du von hier nach Hause fährst!

Frage 2 (weibliche Stimme) Tobias, ich will das Leben umarmen ...

TOBIAS: [unterbricht] Wir hatten eigentlich vor, dir genau diese Frage zu stellen! [schmunzelt, Publikum lacht]

Shaumbra: Während des letzten Monats habe ich den Strom der Energien erlebt, und ich habe mich sicher gefühlt in einer Situation, die durchaus hätte gefährlich werden können ...

TOBIAS: [unterbricht wieder] Eigentlich warst du nur diejenige, welche die Energie für jemand anderen gehalten hat, es ging gar nicht um dich! Du wurdest, hm ... wie sagt man das am besten ... an diesen Ort gebracht, um jemand anderem zu erlauben, durch einen wundervollen Reinigungsprozeß zu gehen. Aber das alles war wirklich äußerst sicher, das stimmt.

Shaumbra: Und ich habe ein paar Dinge erlebt, jene Serie von Ereignissen, von denen du mir in Santa Fe erzählt hattest. Dennoch bin ich auch weiterhin in einem energetischen Tief, fühle starke Müdigkeit, Erschöpfung, Kopfschmerzen. Ich glaube zwar, daß ich einiges von der Angst und der Kurzatmigkeit letzte Woche loslassen konnte, aber alles andere geht weiter wie zuvor. Ich glaube, einiges davon steht im Zusammenhang mit meinem neuen Job, von dem ich glaube, daß ich damit endlich das Richtige gefunden habe. Kannst du mir zu all dem etwas sagen?

TOBIAS: In der Tat spielen hier mehrere Faktoren eine Rolle. Zum einen handelt es sich um einen besonderen biologisch-körperlichen Zustand, denn du befindest dich in einer Art Anpassung an deine neue Umgebung, dein Körper gewöhnt sich gerade um. Insofern wird zur Zeit ein großer Teil deiner körperlichen Energien auf diesen Umstellungsvorgang verwendet. Aber gleichzeitig finden auch noch andere Erholungs- und Verjüngungsvorgänge in deinem Körper statt, so daß eine Menge physischer Energie momentan diesen Bereichen gewidmet wird.

Wir bitten dich mit dem tiefen Atmen weiterzumachen, wie du es in letzter Zeit ja schon getan hast, denn dies wird den ganzen Umschwung in deinem Körper unterstützen. Es gibt bestimmte Nahrungsmittel, zu denen du dich hingezogen fühlen wirst, und zwar andere als die, auf welche du bisher Appetit hattest, die ebenfalls diesen Prozeß unterstützen. Aber eines müssen wir dir noch sagen, du übertreibst ein wenig, und zwar nachts, wenn du deinen Körper verläßt, um in den anderen Dimensionen zu arbeiten, ob du nun Unterricht abhältst oder neuerdings einfach zu viel Zeit auf der Neuen Erde verbringst. [Shaumbra lacht und wirft einen Kommentar ein, der leider vom Mikrofon nicht aufgefangen wird] du mußt dir wirklich eine kleine Pause gönnen jetzt, denn es gibt keinen Grund, Druck zu machen mit diesen Dingen. Du solltest deinem Selbst, deinem Spirit sagen, daß es nicht nötig ist, jede Nacht im gesamten Universum umherzuschwirren, sondern daß du jetzt ein paar Nächte Tiefschlaf brauchst, damit dein Körper sich ausruhen kann.

Vielen Dank.

Frage 3 (aus einer Email): Meine Frage betrifft diesen Zwischenzustand innerhalb der Neuen Energie, ich bin zwar Teil der Neuen Energie, dennoch fällt es mir schwer, mich auch gleichzeitig sicher zu fühlen! Beispielsweise habe ich meine berufliche Karriere aufgegeben, um zu heilen, aber niemand kommt, und es bringt nichts ein. Oder dies: ich habe alles Alte losgelassen und das Neue ist noch nicht da. (Tobias brummt zustimmend) Wo bin ich denn nun eigentlich?! (Publikum lacht, Tobias gluckst amüsiert)

TOBIAS: In der Tat, insbesondere das ist der Grund, warum wir dieses Thema „Das Leben umarmen“ heute mit euch allen angegangen sind. Du stehst wirklich zwischen zwei Welten! Du bist nicht nur in beiden gleichzeitig unterwegs, sondern manchmal eben auch in keiner von beiden, weder in der alten, noch in der neuen. Es ist ein schwieriger Prozeß und eine große Herausforderung!

Dennoch ist es ein Prozeß, der sich sowieso fortsetzen und entwickeln wird, ein Selbstläufer sozusagen, so oder so. Es geht einfach darum, selbst diese schwierige Phase „zwischen den Welten“ aus ganzem Herzen anzunehmen und zu umarmen. Du mußt verstehen, du hast eine alt-energetische Arbeit aufgegeben, um einer neuen nachzugehen, aber in gewissem Sinne ist es so, daß viele Menschen noch gar nicht bereit sind für die neue Arbeit, die du anzubieten hast! Zwar werden es mit der Zeit mehr und mehr werden, aber du bist in ein völlig neues Gebiet vorgedrungen. Nun ... selbst im Rahmen deines alten Jobs warst du aber stets auch Lehrer, denn wie wir auf eine frühere Frage hin schon sagten, ihr alle seid ständig mit Lehren beschäftigt, auf die eine oder andere Weise.

Für deine Frage und auch für alle anderen heute gestellten Fragen gilt vor allem: Es geht darum, die Energie des Lebens gerade jetzt wahrhaftig zu umarmen! Genau das wird dann eine Art „Leuchten“ oder „Strahlen“ hervorrufen, das ihr energetisch aussendet, und dies wiederum wird tatsächlich neue Menschen vor eure Tür bringen!

Es kommt allerdings darauf an, das alles zu umarmen und willkommen zu heißen, sogar in dieser schwierigen Zeit, in der ihr zwischen zwei Welten unterwegs seid. Du selbst bist eine äußerst begabte ... hm ... wir wählen hier nicht so gern das Wort „Heiler/in“, also sagen wir lieber, du bist eine äußerst begabte Therapeutin, und du hast gerade erst einige deiner eigenen Talente zu entdecken begonnen. Doch siehst du, manchmal stützt du dich noch auf alte Methoden dabei, und daraus ergibt sich ein Konflikt für dich, wenn du diese alten Heilmethoden heranziehst!

Die beste Heilung, die beste Unterstützung für den Klienten findet aber immer im Augenblick des Jetzt statt. Du hast bereits alle Informationen über den Menschen, mit dem du gerade arbeitest, in dein Energiefeld heruntergeladen. Erlaube diesem Download nun, im Augenblick des Jetzt in dein Bewußtsein zu treten, laß alle anderen alten Methoden los, an denen du so hängst, und du wirst genauestens wissen, was du mit deinen Klienten tun mußt! Hm.

Danke.

Frage 4 (aus einer Email) Tobias, du hast gesagt, daß alles, was wir brauchen, bereits da sei, und daß wir es nur noch nicht gesehen hätten. Nun gut, Tobias, ich will mich jetzt nicht nur auf Geld konzentrieren, aber warum ist es nicht da, so daß ich es auch sehen kann? Die einzigen Menschen, die ich kenne, die erstens klar wissen, wohin sie gehen und zweitens kein Thema mit Geld haben, sind nämlich meine Hospiz-Patienten! (Gelächter im Publikum) Würdest du also bitte ausführlich erläutern: Wo ist das Geld? (Schallendes, lang andauerndes Gelächter, Tobias schmunzelt vernehmlich mit)

TOBIAS: In der Tat ... (nochmals unterbrochen von allgemeiner Heiterkeit) ... du weißt, daß wir wissen, daß du die Antwort darauf bereits weißt! (noch mehr Gelächter) Du hast bisher aus den verschiedensten Gründen nicht zugelassen, daß der Wohlstand in dein Leben treten darf ... hm ... hm ... wie drückt man das am besten aus ... du findest, daß du momentan so glücklicher mit dir selbst bist – ohne den Wohlstand. Das ist deine Wahl, nicht unsere! Du wünschst dir den Reichtum, weißt aber, daß er nicht das Glück bringt, also schneidest du ihn ab von dir.

Die Frage an dich lautet also jetzt: Kannst du den Reichtum einfach zulassen, ihn erlauben, und dennoch gleichzeitig in einem balancierten Zustand mit dir selbst bleiben? Kannst du Reichtum und Glück gleichzeitig haben? Und damit meinen wir nicht nur das Glücksgefühl, das du hast, wenn du deine Rechnungen begleichen oder in Urlaub fahren kannst, sondern das wahre Glück!

Denn siehst du, du bist so gut in der Hospizarbeit, die du tust! Du bist sanft und liebevoll, du bist Kraft und Stärke für deine Patienten, du gibst ihnen so viel Humor und Freude in einem Stadium ihres Lebens, das so von Furcht beherrscht sein könnte, von Schmerz oder auch von Wut. Und du machst Scherze mit ihnen, du lachst mit ihnen, du hältst ihre Hand, du hast gelernt, wie du mit ihnen atmen mußt, du hast die Freude gefunden! Und du erinnerst dich gut an Zeiten, in denen dir Geld keine Freude brachte, als du nämlich deiner Begeisterung nicht folgtest.

Und nun kratzt du dich nachdenklich am Kopf und fragst dich, wo das Geld steckt. Was du dich aber in Wirklichkeit fragst, ist: Was würdest du damit tun, wenn du es jetzt in Händen hieltest? Du erreichst gerade einen neuen Reifegrad in deinem Inneren, eine Reife, die dir wahrhaftig den Reichtum gestatten können sollte. Denn in der Tat, wir wollen, daß du ihn hast! Wir würden dir die Goldmünzen geben ... oh, ihr benutzt ja gar keine Goldmünzen mehr ... [schallendes Gelächter] Wenn wir dir also die Dollars geben könnten, dann würden wir das tun! Aber wir können es nicht – es ist deine Sache!

Es IST DA! Du wurdest in eine „Geld-Energie“ hineingeboren und diese Energie war immer sehr präsent in deiner Nähe, immer um dich herum. Aber du wolltest eben auch erfahren, wie man mit Geld im anderen Extrem spielt, wenn man nämlich keines hat. Die Frage geht also zurück an dich, wann wirst du ein Leben mit ganzem Herzen annehmen und umarmen, in dem du glücklich UND reich bist? Mit dem Glücksgefühl, daß du in deiner Seele jetzt hast ... wir wissen, wenn du abends schlafen gehst, dann bist du tief zufrieden! Dein Körper ist müde, ja, aber du hast solche Zufriedenheit im Herzen!

Wir bitten dich, die Hospizarbeit weiterzumachen, aber du weißt, wir ermuntern dich ebenso, diese Arbeit auf eine neue Ebene zu bringen! Was du brauchst ist dies: Du mußt anfangen, andere zu unterrichten, wie man Hospizarbeit macht! Du kennst die Ausbildung, du weißt, wie es sich anfühlt im Hospiz. Es ist Zeit, daß du anfängst Shaumbra zu unterrichten! Fang an, Shaumbra beizubringen, wie man mit Sterbenden arbeitet und sie begleitet, du hast ihnen so vieles mitzugeben! Und wir werden dich weiter ... hm, damit nerven, bis du es endlich tust! (Publikum erheitert)

Frage 5 (weibliche Stimme): Hallo, Tobias! Ich möchte zuerst eine Bemerkung machen. du sprichst viel über Traumarbeit, aber ich erinnere mich niemals an meine Träume. Meine Frage hat aber eher zu tun mit dem, was du heute angesprochen hast, denn das habe ich kürzlich erst selbst mitgemacht. Wie du weißt, habe ich die Wahl getroffen weiterzumachen, meinem Herzen zu folgen ... und es fühlt sich okay an so, ich genieße die Neue Energie, von der das alles umspielt ist. Meine Frage betrifft nun die Arbeit, die ich zusammen mit zwei anderen Shaumbra in diesem Gebiet hier tun sollte, und sie werden etwas Ähnliches fühlen. Gibt es da momentan vielleicht Potentiale, über die du uns etwas sagen könntest?

TOBIAS: Was immer du wählst, wir werden dich in deiner Wahl unterstützen ... (Publikum amüsiert) möchten allerdings nicht die Rolle des Entscheidens übernehmen. Du fühlst etwas in dir und weißt, daß es richtig ist, in der Tat, ja. Das einzige, was wir dir hierzu als deine Berater sozusagen vorschlagen möchten ist, erlaube den Dingen möglichst „flüssig“ zu sein, möglichst zu allen Seiten offen. Wenn du mit dieser Arbeit beginnst, dann wird sie sozusagen ein eigenes Leben annehmen, wie wir zuvor schon sagten. Erlaube also, daß sie wachsen und sprießen kann, auch wenn dies womöglich in Richtungen geht, mit denen du vielleicht gar nicht gerechnet hattest.

Und sei mit totaler Compassion bei der Sache, also mit größter mitfühlender Akzeptanz, es ist überaus wichtig, daß du totales Mitgefühl besitzt! Du sehnst dich wirklich danach, dir Ausdruck zu verschaffen und mit diesen Energien zu spielen. In der Tat wird diese Tätigkeit zur Zeit dringend gebraucht, daher unterstützen und bekräftigen wir natürlich, was du tust!

Um auf die Träume einzugehen, es gibt Menschen, die so wie du extrem tief in die Träume hineingehen, wobei sich diese Träume auf einer Ebene abspielen, die für den menschlichen Verstand kaum oder gar nicht zu beschreiben oder zu erklären ist. Sie besteht vielmehr aus Symbolen und aus Energien, die nicht der menschlichen Welt angehören. Daher kommt es, daß ihr euch beim Aufwachen nicht an sie erinnert, denn diese Dinge lassen sich nicht mit Hilfe des Verstandes verarbeiten, eben weil ihr so überaus tief in sie eintaucht.

Wenn du dich an deine Träume erinnern willst, dann erlaube dir einfach, dich an die entsprechenden Symbole zu erinnern, selbst wenn auch diese schwierig zu verstehen sind. Bitte dein Selbst, dir deine Träume in Form von Symbolen ins Bewußtsein zu bringen! Du und alle Shaumbra, ihr träumt die ganze Nacht! Es gibt zwar wissenschaftliche Studien, die aussagen, daß ihr nur einen Teil des Schlafes im Traum verbringt, weil sich in der restlichen Zeit so gut wie keine Gehirntätigkeit nachweisen läßt. Aber das kommt daher, weil ihr in dieser Zeit so weit herausgegangen seid, daß das Gehirn tatsächlich eingestellt bzw. seine Arbeit auf Minimalfunktion reduziert hat, so weit „weg“ seid ihr. Das Träumen aber, welches nichts anderes ist als eine besondere Art des Reisens, das Träumen geht dennoch weiter in diesem Zustand.

Vielen Dank.

Frage 6 (aus einer Email): Tobias, ich frage mich, warum ich nur die ganze Zeit so müde bin? Ist das die Neue Energie? Aber wir haben Jobs, wir müssen arbeiten! Wie lange soll das noch dauern?

TOBIAS: Hm, es ist in der Tat so, und das geht an den (oder die) Fragesteller(in), wenn du das Leben umarmst, wenn du die Lebenskraft wieder zündest in dir, und zwar, indem du dich entscheidest, in jedem einzelnen Moment mitten im Leben zu stehen, dann wirst du merken, wie die Energien zu dir zurückkehren! Du gehörst zu den vielen, die sich nicht sicher sind, ob sie überhaupt hier sein wollen, und die nicht wissen, was dieses Projekt „Neue Energie“ eigentlich bereithält.

Tag für Tag schneidest du dich von einem so großen Teil deiner Erfahrungen einfach ab, weil du diese als „minderwertig“ oder „trivial“ beurteilst, weil sie für dich einfach zu „menschlichen Notwendigkeiten“ gehören. Aber in allen diesen Erlebnissen liegt immer ein wundervolles Geschenk verborgen! Also umarme das ganze Leben, atme tief und tu das regelmäßig, und die Lebensenergie, die du die ganze Zeit über abwürgst, wird zu dir zurückkommen.

Danke.

FRAGE 7 (weibliche Stimme): (leicht gekürzt) Tobias, vielen Dank für die Klarstellung bezüglich Neuer Energie, Umarmen des Lebens und so weiter, das ist wirklich hilfreich! In diesem Zusammenhang hätte ich eine Frage, welche die Beziehung zu meiner pflegebedürftigen Mutter betrifft. Eines der Dinge zum Beispiel ist, daß ich immer wieder klar fühlen kann, wie ihr Todesdatum näher rückt. Ich versuche zur Zeit, mich um sie zu kümmern und gleichzeitig mein Haus hier zu versorgen, obwohl einige Entfernung zwischen uns liegt. Seltsam ist, daß dieses Todesdatum sich aber immer wieder zu verschieben scheint, ich habe das jetzt schon drei Mal so erlebt! Könntest du bitte aus der Sicht der Neuen Energie etwas Klarheit bringen in diese Situation, die ich mit meiner Mutter gerade durchlebe?

TOBIAS: In der Tat verbringt sie bereits eine Menge Zeit bewußt auf unserer Seite des Schleiers, der Prozeß geht ziemlich langsam, doch hat sie selbst das so gewählt für sich. Du bist intuitiv genug, um wahrzunehmen, daß sie einige Daten ausgewählt hat für ihren Übergang, allerdings handelt es sich dabei nicht so sehr um Kalenderdaten, sondern vielmehr um „energetische Termine“, die sie sich gesetzt hat, wobei sie sich dann jeweils aus verschiedenen Gründen entschloß, doch nicht zu gehen. (deutlich spürbar, wie Tobias Kontakt mit der Mutter aufnimmt) Einer dieser Gründe ist, daß sie noch mehr Zeit mit dir verbringen möchte, hm (schmunzelt). Ein anderer ist, daß sie sich Gedanken um dich macht, und dich deswegen noch nicht verlassen will. Es wäre gut, wenn du sie zu diesem Zeitpunkt wissen lassen könntest, daß du dich in einem sicheren Raum befindest, daß du

energetisch im Gleichgewicht bist, und daß sie deinetwegen nicht noch einen Teil ihrer Energien hierbehalten muß. Aber ebenso solltest du sie auch wissen lassen, daß ihr Übergang sehr viel einfacher verlaufen wird, als sie erwartet. Hm ... sie bringt auch vieles mit zurück jetzt, das sie mit dir teilen möchte, aber laß sie wissen, daß ihr beide ihren Körper nicht braucht, um auch weiterhin miteinander kommunizieren zu können.

Was dich selbst betrifft, so solltest du sie in Freude gehen lassen, und wir wissen, daß du das weißt, wir wollen es nur noch einmal bekräftigen. Es geht darum, sie freudig loszulassen und zu verstehen, daß es wahrhaftig so etwas wie „Tod“ nicht gibt, sondern nur ein Recycling, eine Umwandlung von Energien.

Vielen Dank.



Frage 8 (aus einer Email): Tobias, ich habe schon zwei volle Ordner mit all den gestellten Fragen. Ich könnte sie immer wieder und wieder lesen, aber viele Fragen gleichen sich, es scheint so viele Menschen zu geben, die gerade in tiefem Schmerz stecken. Gibt es einen Grund dafür, warum das ausgerechnet jetzt so ist?

TOBIAS: Wir haben ja heute ausführlich darüber gesprochen, es geht darum, das Leben zu umarmen!

Es kommt daher, weil viele von euch, Shaumbra, nicht wissen, ob sie hier bleiben sollen oder lieber zurück auf unsere Seite gehen wollen. Und in der Tat nimmt der Schmerz an Intensität zu, wenn ihr das Leben nicht mit weit offenen Armen annehmt! Darum war ich auch so unerbittlich bei dem, was ich heute sagte. Es ist Zeit, das Leben zu umarmen, und indem ihr das tut, wird euch dies alle Dinge liefern, ob es nun um Wohlstand und Fülle geht oder um Beziehungen oder sogar um eine neue Art von Begeisterung, die so ganz anders ist als die Leidenschaft, die ihr in der alten Energie hattet!

Das Leben zu umarmen heißt, eine völlig neue Dynamik in Gang zu setzen, welche den Schmerz und die Probleme, die du ansprichst, auf geheimnisvolle Weise zum Verschwinden bringt. Wir sehen so viele von euch, so viele ... nicht leben! Und wie wir während unserer heutigen Diskussion schon sagten, das Leben ist ein solches Geschenk! Jede geistige Wesenheit wird diesen Weg nehmen, wird sich in der Materie manifestieren, wird ins Leben und in die Schöpfung kommen, sie alle werden diesen Weg einschlagen!

Es ist also ein Geschenk, und so viele von euch sind müde und ausgelaugt. So viele von euch hatten Erwartungen, die sich einfach nicht erfüllen konnten, wir nennen sie die „SUPERMAN-Erwartungen“, und dann reagiert ihr frustriert und enttäuscht. Wie viele von euch haben gewartet auf den „Erlöser“, womit wir nun Yeshua, Jesus, ebenso meinen wie jeden anderen der Großen Meister. Am meisten aber habt ihr darauf gewartet, daß die „Hand Gottes“ herabreichen und euch etwas geben oder Dinge für euch erledigen würde, euch zumindest Anweisungen erteilen würde, was ihr tun sollt. Shaumbra, in der Neuen Energie seid auch ihr Gott! Ihr seid der Schöpfer! Ihr trefft die Wahl, und nur ihr, es kommt allein auf euch an! Wir wissen wirklich, daß es schwierig ist, wir versuchen keineswegs, es herunterzuspielen! Wir versuchen, euch nur dabei zu helfen, dieses Energie-Tief zu überwinden, den Schmerz, den Frust und die Mauern, die ihr mitten auf eurem Weg errichtet habt. Wenn wir heute über das Thema „Das Leben Umarmen“ reden, dann wollen wir damit versuchen, euch bei der Überwindung dieser Hürden zu helfen.

Das Leben umarmen ... hm ... Wir möchten an dieser Stelle noch eine Anmerkung zur vorausgegangenen Frage machen, was die Mutter angeht. Ihre Energie hat sich nämlich mittlerweile klar bei uns zurückgemeldet, während wir weitersprachen. Deine Mutter läßt sagen, daß sie nun ein Datum gewählt hat, und daß sie diesmal auch dazu stehen wird, hm. (gluckst, schallendes Gelächter) Weißt du, sie hat die Energien hier mitbekommen, sie weiß, wovon wir gesprochen haben, und es ist zwar kein Datum auf dem Kalender, aber doch ein Termin, den ihr Bewußtsein gesetzt hat. Sie weiß, daß es jetzt Zeit ist für sie zu gehen. Danke.

Frage 9 (weibliche Stimme): (zusammengefaßt) Hallo, Tobias! Es ist nichts so Überwältigendes, was ich zu fragen habe, aber ich hatte in letzter Zeit einige kleine Unfälle. Letztens lief ich zum Beispiel in eine Glastür, auf meinem Weg hierher bin ich auf dem Eis ausgerutscht und auf die Knie gefallen. Wie kann ich besser in meinem Körper bleiben?

TOBIAS: Nun, du stehst immerhin hier am Mikrofon und redest mit uns, du bist heil und am Stück hierhergekommen. (schmunzelt, Publikum kichert) Das Leben in der Materie hat in der Tat manchmal seine Tücken, so oft passiert etwas und Shaumbra wollen gleich wissen, was Spirit ihnen wohl damit zu sagen versucht. Dabei ist es einfach so, daß das Leben in der Materie wirklich riskant ist! „Sicher sein“ bezog sich nicht in erster Linie auf die physische Ebene, sondern wir meinten damit vor allem, daß es sicher für euch ist, ihr selbst zu sein! Das heißt, ihr braucht euch keine Sorgen darüber zu machen, daß euch irgendwelche „dunklen Energien“ vereinnahmt werden, oder daß ihr vielleicht „besetzt“ sein könntet – letzteres ist sowieso ein Thema für sich. Ihr müßt nicht mehr befürchten, den Verstand zu verlieren, denn viele, viele Shaumbra haben wahrhaftig genau das befürchtet.

Wir sagen „sicher“ und meinen damit, daß ihr weder befürchten müßt, Energien von außen würden euch vereinnahmen und übernehmen, noch daß euer eigenes Ego oder eurer Verstand euch einen Streich spielen könnte. Es ist sicher, so daß ihr sein könnt Der-ihr-Seid!

Ab und zu lauft ihr immer noch mal buchstäblich gegen eine Wand, so wie es übrigens Cauldre und Linda auch passiert, wörtlich gemeint. (gluckst, Publikum lacht) Hin und wieder fallt ihr hin, das gehört zur menschlichen Erfahrung eben dazu! Könnt ihr umarmen, daß dies dazugehört, wenn man lebt? Ihr habt doch diesen Körper, damit ihr die verschiedensten Dinge fühlen könnt, hört also auf, euch ständig zu wundern, was das wohl alles zu bedeuten hat!

Es ist sicher, damit ihr sein könnt, wer ihr seid. Du verstehst und hast schon viele beraten, denen es so geht, wie es sich anfühlt, wenn man sich innerlich nicht sicher fühlt. Jetzt aber kannst du sein, wer du wirklich bist!

Und ganz allgemein gesprochen seid ihr auch im physischen Sinne sicher, denn es wird keine Unfälle aus heiterem Himmel geben, solange ihr das Leben umarmt! Hm ... (gluckst vielsagend) ... so.

Vielen Dank für deine Frage!

Und damit kommen wir zum Ende, liebe Shaumbra.

Es war ein wundervoller Tag, ein intensiver Tag vor allem, und ein Tag, den auch wir eine ganze Weile im Gedächtnis behalten werden, hm. Mir, Tobias, hat es gut getan, in dieser Form heute bei euch zu sein. Ich hatte euch ja bereits zu Anfang aufgefordert, die unterschiedlichen Energien zu erfühlen, die Energien, die übermittelt wurden, die Worte, die gesprochen wurden, die Energien der (himmlischen) Unterstützungstruppe.

Vor allem aber solltet ihr die Energien des Göttlichen Selbst fühlen, dieses „Mehr-von-Euch“, euren eigenen göttlichen Anteil, der dringend hereinkommen möchte und dies nicht kann, wenn ihr nicht das Leben in vollem Umfang ganz und gar annehmt und umarmt. Denn wie könnte das Göttliche, das doch einem Kind vergleichbar ist, so spielerisch, so unschuldig, wie könnte das Göttliche hereinkommen, wenn ihr gar nicht da seid, wenn ihr mit dem Gedanken spielt zu gehen?

Wenn ihr euch wirklich fragt, ob ihr weitermachen sollt, wenn ihr gar zwischen zwei Stühlen sitzt vor lauter Unentschlossenheit, dann wird sich das Göttliche zu euch setzen, zwischen diese Stühle. (viel Gelächter; in der englischen Sprache sitzt man nicht "zwischen zwei Stühlen", sondern "auf dem Zaun", das Bild ist ein anderes) Wenn ihr euch beklagt über das Leben und darüber jammert, dann wird das Göttliche, weil es euch so sehr liebt, sich zu euch gesellen und zusammen mit euch über das Leben jammern!

Wenn ihr euch zurücknehmt, wenn ihr euch zumacht, dann wird sich auch alles andere um euch herum verschließen, alles reagiert direkt und unmittelbar auf euch! Wenn ihr nicht wißt, ob ihr weitermachen wollt hier, wie könnten dann wohl Fülle, Liebe, Gesundheit, Erfolg und Wohlstand Einzug halten in euer Leben?

Wenn ihr das Leben aber aus ganzen Herzen offen annehmt, wenn ihr eure Arme um jeden einzelnen Augenblick schlingt, dann kommt das Leben auch freudig zu euch, denn es reagiert entsprechend auf euch, auf alles, was ihr vormacht!

Nun, wir haben ein paar kleine Arrangements getroffen, damit wir zum Ende unserer Shoud-Sitzung ein wenig gemeinsam singen können. Ihr habt da dieses wundervolle Lied ... Cauldre sagt gerade, der Text steht auf eurem Programmzettel, die meisten von euch kennen ihn sowieso. Der Titel des Liedes ist „What the World Needs Now“, aber wir möchten den Text ein klein wenig verändern. Anstelle von „What the world needs now is love, sweet love“, hätten wir gern, daß ihr singt: “What MY world needs now is LIFE, sweet LIFE!“ – wenn ihr das möchtet. (viel zustimmendes Gelächter)

“What MY world needs now is LIFE, sweet LIFE!“

Es war eine große Freude mit euch zusammen zu sein!

Und behaltet diesen Tag in Erinnerung, denn eines Tages werdet ihr mit euren Schülern über genau dieses Thema sprechen. Sie werden an diesen Punkt in ihrem Bewußtsein ankommen, wo ihr mit ihnen reden werdet darüber, sich für das Leben zu entscheiden!

And so it is.

What the World Needs Now

What my world needs now, is life, sweet life
It's the only thing that there's just too little of
What my world needs now, is life, sweet life
No, not just for some, but for everyone
Lord, we don't need another mountain
There are mountains and hillsides enough to climb
There are oceans and rivers enough to cross
Enough to last, till the end of time

What my world needs now, is life, sweet life
It's the only thing that there's just too little of
What my world needs now, is life, sweet life
No not just for some, but for everyone
Lord, we don't need another meadow
There are corn fields and wheat fields enough to grow
There are sunbeams and moonbeams enough to shine
Oh listen Lord, if you want to know
What my world needs now, is life, sweet life
It's the only thing that there's just too little of
What my world needs now, is life, sweet life
For everyone, everyone

Die Musik dazu ist z. B. auf dieser Website zu hören:
<http://members.fortunecity.com/lamplitr/lovepilf.html>

SHOUD 8: Imagination
06. März 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Lehrer und Shaumbra, hm ... daß wir an diesem Tag nun wieder zusammenkommen in dieser liebevollen Energie, hm. Die Energie ist sehr sanft und süß, ganz anders als die Energie unserer kleinen familiären Unterhaltung letzten Monat, hm ... (gluckst verschmitzt, Publikum lacht mit in Erinnerung an die Standpauke)

Für mich, Tobias, war es wundervoller Monat, was alle die Veränderungen und Transformationen betrifft, die ich bei so vielen von euch sehen konnte, bei euch, die ihr uns ausdrücklich gebeten habt euch diese Botschaft zu präsentieren: Umarmt das Leben! Wir waren im Begriff, eine ganz neue Ebene mit euch zu betreten, aber es gab ein Thema, das zuvor unbedingt diskutiert werden mußte. Und so batet ihr uns darum, mit euch zunächst über die Kostbarkeit und den Wert des Lebens zu sprechen, bevor wir ein neues Portal öffnen. Letzteres wollen wir heute tun. Hm ... (Tobias gluckst zufrieden)

Ja, die Energie ist wirklich wundervoll ... wenn die Musik spielt, tanzen wir buchstäblich zwischen den Stuhlreihen. Wir helfen euch dabei, die energetischen Fortschritte zu bewältigen, den Übergang zu vollziehen von ursprünglicher „Schwingungsenergie“ hin zu „expansiver Energie“, also dem Energiemuster der neuen Energie, das nicht mehr nur hin und her schwingt, sondern sich gleichzeitig nach allen Seiten hin ausdehnt.

Das ist durchaus keine leichte Arbeit, in der Tat! Immer wenn ihr an einem Ort zusammenkommt, wenn ihr euch trifft mit Shaumbra überall auf der Welt, dann gebt ihr uns die Erlaubnis, euch bei diesem Prozeß zu unterstützen, dann dürfen wir euch unsere Dienste zur Verfügung stellen, damit ihr leichter in die Neue Energie eintreten könnt.

Heute nun wollen wir mit eurer Zustimmung tatsächlich ein weiteres Portal öffnen. Wir haben diesmal auch wieder einen wundervollen Ehrengast zu Besuch ... hm, wir sind also nicht unter uns, nur Tobias und Shaumbra, so wie beim letzten Mal (schmunzelt, Publikum amüsiert), sondern wir haben tatsächlich einen ganz besonderen Gast.

Ihr habt vielleicht bemerkt, daß sehr viel Klärungsarbeit anstand, die von euch geleistet werden mußte, sogar noch bis unmittelbar vor diesem Treffen. Unterstützend dabei wirkt der Sturm, der nicht nur die Berge rundherum reinigt und klärt, sondern insbesondere auch diesen Ort hier. Den Wind geben wir weiter an euch, die ihr online zugeschaltet seid, er ist für euch alle da! Er hilft, den anstehenden energetischen Schritt zu vollziehen. Der Wind ist ebenso auch für alle da, die diese Zeilen später lesen werden. Viele von euch, die dies jetzt gerade lesen, können den Wind hören, wie er heult, jetzt, in diesem Augenblick, während ihr lest, während ihr zuhört ...

[Anm.: Laut Vorgespräch herrschte zum Zeitpunkt des Treffens heftiger Schneesturm, der für viele angemeldete Besucher sogar die Anfahrt zur Berghütte verhindert hatte.]

Es stand eine Klärung an, die zu erfolgen hatte! Alte Glaubens- und Denkmuster hatten sich nämlich festgefahren, so fest, daß ihr es nicht einmal mehr gemerkt habt. Selbst jetzt, in diesem Moment, in dem wir hier versammelt sind, ist bei einigen von euch immer noch eine gequälte Energie zu spüren ... da gibt es einen Teil in euch, den ihr immer verachtet, ja sogar gehaßt habt, den ihr ins dunkle gedrängt habt und mit dem ihr so lange schon im Kampf liegt. Es ist etwas, das Schuldgefühle in euch auslöst oder dessen ihr euch schämt, etwas, das euch das Gefühl vermittelt, ihr wäret etwas Geringeres als Auch-Gott. Es ist etwas, das ihr verachtet und für einen häßlichen Aspekt von euch selbst haltet, und das ihr so tief verborgen habt in euch, daß eine ganz neue Schicht nun geöffnet werden muß.

Wir bitten euch daher, diesen Teil von euch selbst, jeden Teil von euch, nun offenzulegen am heutigen Tag, denn hier gibt es viel Licht und Liebe und Unterstützung für euch. Wenn ihr nun also diesen Aspekt von euch öffnen könntet, ihn teilen könntet mit anderen, ihn nicht mehr länger verabscheuen oder hassen, sondern ihn von Herzen umarmen möchtet ...

Diejenigen, die sich hiervon besonders angesprochen fühlen, ihr wißt, wovon wir reden! Es gibt keinerlei Verurteilung dafür von unserer Seite aus, denn wir lieben euch über alles! Dies waren alles Dinge, die ihr euch selbst zum Geschenk gemacht habt, als Erfahrungen. Es gibt nichts, dessen ihr euch in den Augen Gottes schämen müßtet, und ihr seid auch Gott! Es sind Erfahrungen, die ihr euch geschenkt habt.

Vielleicht entsprach das Ergebnis nicht dem, was ihr euch vorgestellt hattet. Vielleicht habt ihr das Gefühl, steckengeblieben zu sein in etwas, das ihr als „Laster“ oder „Abhängigkeit“ bezeichnet, vielleicht gab es etwas, das sich vollständig eurer Kontrolle entzogen hat, ein Dämon in eurem Inneren, der sich verselbständigt hat. Dies ist der Tag der Heilung für alle diese Dämonen, indem ihr sie herauslaßt, damit wir sie sehen, und damit ihr sie seht, und damit ihr den wahren Wert dessen erkennen könnt, was ihr euch da zum Geschenk gemacht habt.

Alles Dunkle, alles, was ihr verachtet habt, ihr könnt es jetzt offenlegen, denn die Zeit und die Energie haben sich gewandelt. Ihr könnt diese Dinge jetzt herauslassen, die ihr wie alten Müll und mit einem solchen Schuldgefühl mit euch herumgeschleppt habt. Ihr könnt sie anschauen und sehen, daß wahrhaftig ein Geschenk darin enthalten liegt. Sogar in den verabscheuungswürdigsten Dingen liegt immer auch ein Geschenk von euch an euch selbst.

Es ist Zeit, daß ihr aufhört, diese Teile eures Selbst zu bekämpfen. Wißt ihr, so viele Male hören wir euch zu bei euren Selbstgesprächen, hören, wie ihr euch wünscht, stärker zu sein, wie ihr euch mehr Willenskraft und Entschlossenheit wünscht, um alle diese Dinge überwinden zu können. Es geht aber gar nicht um „Kraft“! Es geht nicht darum, diese Aspekte mit aller Macht und geballtem Willen aus eurem Leben hinauszuerwerfen! Wenn ihr versucht, diese ungeliebten Anteile von euch selbst niederzukämpfen und zu vernichten, dann gebt ihr ihnen damit nur noch mehr Energie.

Es geht darum zu verstehen, warum ihr euch diese Dinge überhaupt in erster Linie gegeben habt, warum sie auf diese ganz bestimmte Weise manifeste Gestalt angenommen haben, und warum sie euch jetzt nicht mehr dienlich sind, weswegen ihr sie nun auch entlassen könnt!

Nie wieder den Versuch, Shaumbra, Dinge zwingen zu wollen, daß sie aus euch verschwinden! Es geht um Loslassen, um Freigeben, um Entlassen, und das bedeutet, es geschieht mit Liebe und mit allergrößter mitfühlender Akzeptanz für euch selbst!

Spirit – Jehova – schaut euch an und liebt jeden einzelnen Teil von euch, auch jene Aspekte, für die ihr euch schämt, auch jene Teile, die ihr für die Ursache dafür haltet, daß ihr „aus der Gnade gefallen“ seid, aus der Gnade von Spirit und aus eurer eigenen. Spirit liebt jeden Teil, JEDEN TEIL, bedingungslos.

In der Energie, die wir heute miteinander teilen, bitten wir euch, öffnet euch selbst, um Heilung geschehen zu lassen. Heilung bedeutet, einzig und allein die Perle der Weisheit zu finden, die allem Geschehen zugrunde liegt und nicht, etwas auszulöschen oder zu bekämpfen oder zu überwinden oder mit harter Hand aus seinem Leben zu jagen.

Es geht darum, endlich in einen Zustand des Mitfühlens zu kommen, in dem man sich auch die schwierigsten und problematischsten Anteile von sich selbst anschauen kann, um die Wahrheit und die Weisheit aufzuspüren, die darin verborgen liegen. Selbstvorwürfe, weil man angeblich irgendwo eine falsche Abbiegung genommen hat oder über nicht genügend Kraft verfügt, sind alles andere als hilfreich, aber COMPASSION ist es, totale mitfühlende Akzeptanz!

Im Laufe des heutigen Shouds werden wir euch also dabei helfen, die Weisheit in dem zu erkennen, was ihr für euch gewählt habt, auch und vor allem in den Entscheidungen, die ihr für die „falsche Wahl“ hieltet!

Wir bitten euch daher nun, nehmt einen tiefen Atemzug und öffnet euch ganz und gar für die Liebe und das Mitgefühl von Spirit, von uns allen, von den Mitgliedern des Crimson Council und des Ordens von To-Bi-Wah, aber vor allem anderen: Öffnet euch für euch selbst!

Helft, sie umzuwandeln, diese Bereiche tiefer Dunkelheit, sie zu transformieren in das strahlendste Licht, das überhaupt leuchten kann! Es kann geschehen, es ist machbar, Shaumbra! Hm.

(energetische Zäsur – Wechsel zu einem anderen Thema)

Hier seid ihr also, auf der Erde, in diesem Jahr 2004! Warum seid ihr nur hier, wollt ihr so oft wissen. Worum geht es eigentlich in diesem Leben? Worum geht es insbesondere auch bei dem jetzigen Zeitfenster? Was kommt als nächstes? Warum habt ihr so oft das Gefühl, als wäret ihr in Wartestellung, als würdet ihr nur darauf warten, daß etwas ganz Bestimmtes geschieht? Hm. (gluckst)

Ganz einfach! Ihr seid hier, um das Leben zu erleben! Könnt ihr zulassen, daß es wirklich so einfach ist? Ihr seid hier, um zu erfahren, was Leben ist, alles, was ihr wollt! Ihr könnt erleben, wie sich Schmerzen anfühlen, wie es sich anfühlt, wenn ihr euch an dieses „dunkle Ding“ in eurem Inneren klammert und daran festhaltet, oder ihr könnt die Freude jedes neuen Tages erleben, die Freude daran, andere Menschen in deren eigener Schöpfung zu beobachten! Ihr könnt erleben, wie es ist, wenn man tiefe Liebe und Mitgefühl für andere verspürt, ihr könnt erleben, wie es ist, wenn ihr Liebe und Mitgefühl von ihnen empfangt!

Ihr seid jetzt hier auf der Erde, einzig um zu erleben, um Erfahrungen zu machen, um zu fühlen, um dazuzulernen, um zu wissen, wie es ist zu leben – zu leben. So einfach ist das in der Tat! Ihr braucht es gar nicht erst unnötig kompliziert zu machen! Ihr seid hier, einfach um Erfahrungen zu erleben!

Warum setzt ihr euch auf eine Achterbahn? Warum bezahlt ihr eine Stange Geld dafür, nur damit ihr Angst bekommt (Publikum lacht)... um es zu erleben, um sagen zu können: „Ich hab's gemacht!“, um zu fühlen, wie die Angst immer höher und höher und höher steigt, in dem gleichzeitigen Wissen, daß als nächstes ein tiefer und dramatischer Sturz folgen wird, nur um euch anschließend wieder in die Höhe zu befördern. Welch ein Erlebnis!

Außerdem seid ihr zum jetzigen Zeitpunkt auch deswegen hier auf der Erde, und das ist wörtlich zu nehmen, um zum allerersten Mal in all euren Inkarnationen zu genießen, um zu genießen!!!

Hm. (gluckst) So komisch es auch erscheinen mag, aber dieses ganze Konzept „das Leben genießen“ ist relativ neu! Ihr wart immer in einer Art „Schule“ hier, habt stets gelernt, habt euch jede Menge Probleme und Herausforderungen verschafft, einige von euch verhalfen sich auch zu jeder Menge Tests. Immer habt ihr versucht, so viele Erfahrungen wie nur irgend möglich anzuhäufen. Insbesondere was die letzten Inkarnationen betrifft, habt ihr alles darangesetzt „irdisches Karma“ zu überwinden.

Für sämtliche eurer Inkarnationen hier auf der Erde aber gilt, sie sind Wiederholungen gewesen! Ihr habt Erfahrungen wiederholt und noch einmal durchlebt, die aus einer Zeit stammen, lange bevor ihr überhaupt auf die Erde kamt und lange bevor ihr einen physischen Körper annahmt! Es sind Geschehnisse, die sich in der geistigen Welt zutrugen, als ihr versuchtet, den Weg zurück nach Hause zu finden, als ihr versuchtet zu begreifen, wer ihr wart, und wer die anderen waren.

So viele Dinge geschahen damals, die ihr „Schlachten“ oder „Kriege“ nennen würdet, aber auch viele wundervolle Dinge gab es. Zu unseren vorherigen Gruppen haben wir gesagt, daß eure Filmreihe „Star Wars“ und viele anderer eurer Science-Fiction-Produkte genau diese Dinge zum Inhalt haben, die sich vor so langer Zeit zugetragen haben. Alle diese alten Geschehnisse und Ereignisse wurden auf eure Bildschirme projiziert und wiederaufgeführt. Ihr hattet allerdings keine physischen Körper damals, und ihr seid auch nicht in metallischen Schiffen gereist, aber die Essenz ist die gleiche.

Schließlich gingt ihr also zur Erde, um alle diese Dinge noch einmal zu erleben, um erneut zu erleben, wie sich starke Verbundenheit mit einer Gruppe anderer anfühlte, wie sich Duelle und Streitig-

keiten anfühlten, wie es war, wenn man Macht anhäuften. Um alle diese Geschehnisse noch einmal unter veränderten Bedingungen zu erleben, gingt ihr auf die Erde. Es war also nicht „Karma“! Es war auch nicht so, daß Spirit euch zu etwas gezwungen hätte. Ihr selbst habt euch freiwillig dafür entschieden, und zwar um tiefere Erkenntnisse und Einsichten zu erlangen!

Einen Großteil eurer Inkarnationen habt ihr extra so gestaltet, daß ihr auf diese Weise alte Situationen wieder aufleben lassen konntet, und zwar in einer sehr verlangsamten Geschwindigkeit und in einem menschlichen Körper. Dies gab euch die Fähigkeit, bewußte Entscheidungen treffen zu können und dann die jeweiligen Auswirkungen eurer Entscheidungen zu verstehen.

Aber alles das ändert sich jetzt, in diesem gegenwärtigen Leben, in dem ihr euch gerade befindet. Denn in dieser Inkarnation ist es so, daß ihr tatsächlich das Leben genießen könnt! Die Reise ist vorüber, und nun könnt ihr wahrhaftig genießen, wir sprachen schon mehrmals darüber. Ihr könnt Platz nehmen an der Festtafel des Lebens! Ihr könnt einfach alles genießen, von den Speisen bis hin zu den zwischenmenschlichen Beziehungen und einem Spaziergang im Wald oder am Strand entlang, ihr könnt das Gefühl genießen, einfach nur zu leben, einfach nur am Leben zu sein! Jetzt seid ihr hier, um das Leben zu erLEBEN und es zu genießen.

Außerdem seid ihr alle hier, weil ihr es so wolltet. Ihr selbst wolltet unter den ersten sein, die in die Neue Energie hinübergehen. Ihr wolltet helfen bei diesem Übergang, und zwar nicht nur für euch selbst, sondern indem ihr das energetische Grundmuster legtet für alle die anderen, die nach euch kommen werden. Ja, wir wissen in der Tat, daß sehr viele von euch in letzter Zeit müde und ausgelaugt sind von den vielen Veränderungen, von so viel Loslassen vergangener Leben. Manchmal seid ihr sogar des Lebens selbst überdrüssig. Aber ihr habt es so gewollt, ihr habt entschieden, daß ihr hier sein wollt jetzt, damit ihr die ersten sein könntet, welche die Neue Energie in ihr Leben einbringen würden, und um dies dann mit anderen Menschen zu teilen.

Man könnte sagen, daß ihr eine Art „hochentwickelte Arbeitstruppe“ (an advanced team) seid, die Pfadfinder gewissermaßen, die vorneweg marschieren beim Ausstieg aus dem Massenbewußtsein und dadurch die energetischen Rahmenbedingungen erstellen für dieses Ding namens „Neue Energie“.

Während ihr eure Arbeit hier auf der Erde tut, befindet ihr euch gleichzeitig aber auch auf der Neuen Erde, und zwar in euren Träumen, und helft dort ebenfalls, diese Energien zu erschaffen. Man könnte also sagen, daß ihr nun „in service“ (= im Dienst) seid, und zwar aus eigener Wahl. Kein Karma mehr, keine Lektionen mehr, keine Reise mehr. Jetzt seid ihr hier, um zu erleben, was immer ihr möchtet, um das Leben zu genießen auf jede erdenkliche Weise, die ihr haben wollt, und auch um den Übergang in die Neue Energie zu unterstützen.

Und schließlich kommen wir zum höchsten und zum edelsten Grund, aus dem ihr hier seid, nämlich um Lehrer zu sein... um Lehrer zu sein! Mit all euren Erfahrungen, bei all dem, was ihr durchgemacht habt, bei all der Weisheit und dem Wissen, welche ihr für euch sammeln konntet, seid ihr nun hier, um dies alles an andere weiterzugeben und mit ihnen zu teilen.

„Lehren“ geht weit hinaus über alles, was ihr euch vorstellen könnt, sehr weit! Allein indem ihr schon hier sitzt und euch mit Shaumbra in aller Welt verbindet, lehrt ihr bereits! Ihr verankert nämlich damit eine Energie, die später auch anderen zur Verfügung stehen wird, sobald sie des Weges kommen. Vielleicht könnt ihr euch vorstellen, daß eure Schöpferfähigkeit in diesem Moment wie eine Art Globus ist, wie eine massive, dynamische, lebendige Kugel aus Energie, eine Bibliothek aus allem, was ihr momentan gerade erfährt und lernt, und das alles wird anderen Menschen zur Verfügung stehen.

Ihr seht also, die Tätigkeit des Lehrens muß nichts zu tun haben mit dem gesprochenen Wort, ihr braucht dazu keineswegs vor einer Gruppe zu stehen. Ihr lehrt in diesem Moment, ihr hinterlaßt Weisheit für andere, die kommen. Genau jetzt, in diesem Augenblick, hinterlaßt ihr diese Spur, wobei ihr nicht einmal wißt, für wen und für welchen Zeitpunkt. Es ist das Ergebnis eurer inneren Arbeit, es ist die Ebene des Bewußtseins dessen, wer ihr seid, es ist eure Psyche, wie ihr es nennen

würdet, welche alle zusammen den Unterschied bewirken auf dieser Erde und für die Menschen, die nach euch kommen, und für das ganze Universum.

Geht einmal für einen Moment aus eurem Verstand an dieser Stelle, klinkt euch in unsere Wahrnehmung ein und fühlt, wie sehr ihr dabei helft die Erde zu verändern ... das Universum zu verändern ... das Omniversum zu verändern...

- kurze Fühlpause -

Jedes Mal, wenn ihr einen inneren Kampf ausgefochten habt, dann eine Entscheidung tragt und damit auf eine neue Ebene des Verstehens gelangtet, habt ihr einfach nur geholfen, die Welt zu verändern...

- erneute kurze Fühlpause -

Seltsamerweise machen die meisten Menschen nicht die gleichen geistig-seelischen Prozesse durch, wie ihr es tut, denken nicht über die gleichen Dinge nach wie ihr. Hm ... Caudre lacht hier gerade vor sich hin und nennt mich, Tobias, den „Meister der Seltsamkeiten“ ... (Tobias amüsiert, Publikum lacht)

Was in den Köpfen und in den Herzen der meisten anderen Menschen vorgeht, ist nicht das, was ihr durchlauft. Sie haben nicht die gleichen Fragen, stellen sich selbst nicht vor die gleichen Herausforderungen, wie ihr es tut. Sie haben nicht die gleichen Träume und Wünsche, wie ihr sie habt. Einige von euch haben das auf die schwierige Art und Weise herausgefunden, indem ihr euch an Therapeuten und Berater gewandt habt, die nicht vertraut waren mit der Spiritualität der Neuen Energie. Sie behandelten euch mit alten Methoden, und dies war für beide Seiten gleichermaßen frustrierend. Sie verstehen einfach nicht, was im Inneren einer Raupe geschieht, die in ihrem Kokon steckt. Sie begreifen nicht, daß die Raupe buchstäblich „durch die Hölle geht“, hm (gluckst), daß sie eine vollkommene Transformation durchmacht, sie verstehen es nicht.

Ihr seid vor allem eines, nämlich Lehrer. Auf unserer Seite des Schleiers ist es das Edelste überhaupt, diesen Titel eines Lehrers zu tragen und zu besitzen. Es gibt keinen Titel, keinen Namen, keine Rolle, die großartiger wären als dieser. Es ist seltsam, daß Lehrer, auch Lehrer in euren Schulen auf eurer Erde nicht mit den ihnen zustehenden Ehren behandelt werden, denn auf unserer Seite des Schleiers bedeutet dies die Zugehörigkeit zur höchsten Farbe, zum höchsten Orden.

Ihr seid Lehrer, Lehrer des Lebens, Lehrer von Spirit, Lehrer für Körper, Geist und Seele. Ihr tut dies, indem ihr energetische Aufzeichnungen aller eurer Informationen erstellt, nicht unbedingt in Buchform, sondern energetisch, und diese dann in der Bibliothek hinterlaßt für die Menschen, die nach euch kommen. Hm ...

Die Frage also, die sich jeder einzelne von euch morgens beim Erwachen stellen sollte, ist: „Wie werde ich heute wohl lehren wollen?“, denn seht ihr, ihr lehrt, ob ihr euch dessen bewußt seid oder nicht. Die anderen beobachten euch. Manchmal fordern sie euch auch heraus, nicht nur, um euch das Leben schwerzumachen, sondern weil sie herausfinden wollen, aus welchem Material ihr eigentlich „gestrickt“ seid. Sie wollen in die Tiefe und die Überzeugung eurer Seele vordringen, also fordern sie euch heraus. Vielleicht machen sie euch lächerlich, spotten über euch, übergießen euch mit Verachtung, vielleicht ärgern sie euch mit Sticheleien und mokieren sich über eure „merkwürdigen Ansichten“.

Was sie damit in Wirklichkeit aber fragen, ist: „du, Lehrer, wieviel Weisheit hast du? Wie gut hast du deine Erfahrungen verinnerlicht? Was kannst du mit mir teilen davon?“

Lehrer! Shaumbra! Wie werdet ihr morgen lehren? Wie werdet ihr übermorgen lehren? Auf welche Weise werdet ihr mit anderen teilen, wer ihr seid, und was ihr wißt? Wird es anhand eines Beispiels sein? Wird es durch eine bestimmte Aktivität geschehen? Wird es im Laufe einer gemeinsamen Unterhaltung über ein Buch oder einen Song geschehen? Wird es in Form einer Beratung sein? Wird es sein, indem ihr einfach nur energetisch einen göttlichen Raum haltet?

Laßt eure Energie strahlen jetzt, frei und ungehindert, haltet sie nicht zurück, seid ALLES, was ihr in Wahrheit seid! Stellt euch jeden Morgen diese Fragen:

- Wie will ich heute lehren?
- Wie werde ich dieses Geschenk des Lebens mit anderen teilen?
- Wie werde ich die Einfachheit und die Wunder des Lebens hier auf der Erde mit anderen teilen?
- Wie werde ich die Freiheit teilen, die meine Seele hat in dem Wissen, daß Spirit mich bedingungslos liebt, mich und alles, was ich jemals getan habe?
- Wie werde ich mit anderen teilen, daß diese Erde nicht der Bestrafung dient, daß es so etwas wie Strafe gar nicht gibt, daß wir nicht hierher verbannt wurden, daß wir keine „gefallenen Engel“ sind?

Wir sind einzig deswegen hier, um Erfahrungen zu machen, um Freude zu haben und zu genießen, um eine neue Energie begründen zu helfen, und um dann andere darin unterrichten zu helfen. Dies setzen wir euch also vor, und zwar euch allen, Shaumbra: Auf welche Weise werdet ihr lehren? In jedem einzelnen Moment und jeden Tag? Ihr braucht dazu weder eine Apfelsinenkiste als Podest, noch sollt ihr hochtrabende Reden schwingen, das habt ihr in der Vergangenheit nämlich bereits zur Genüge getan, hm ... (gluckst, Publikum amüsiert) ... und schaut euch doch an, was ihr damit ausgelöst habt ... (Publikum lacht) ... die Kirchen nämlich, hm. (schallendes Gelächter, Tobias gluckst) Wie werdet ihr also als lebendes Beispiel lehren, durch euer Licht, durch eure Energie, durch eure Kreativität, durch eure Gefühle? Hm. So.

Bei unserem letzten Shaumbra-Treffen habe ich, Tobias, in der Tat sehr klare und unverblünte Worte zu euch gesprochen. Es war Zeit, die Entscheidungsfrage nach Leben oder Sterben zu stellen. Es war Zeit, euch den wahren Wert eures Hierseins klarzumachen, daß ihr Spirit ins Leben bringt, hier an diesem Ort namens Erde, und daß ihr nun das Göttliche ebenfalls einbringt, damit es sich mit euch vereinen kann, damit es sich mit eurer Menschlichkeit verschmelzen kann.

So viele von euch lebten überhaupt nicht, wie wir gesagt haben, und warteten auf irgend etwas, von dem sie nicht einmal sicher waren, worauf überhaupt. Aber sie lebten nicht, sie fühlten nicht, daß sie Schöpfer sind und als solche in der Materie die Wahl haben. Also konfrontierten wir euch mit der Entscheidung, entweder zu leben oder zu sterben.

Wir sind glücklich sagen zu können, daß fast alle von euch sich für das Leben entschieden haben! Hm. (gluckst zufrieden) Ein paar taten es nicht, sie sind bereit, auf unsere Seite zurückzukommen und mit uns gemeinsam daran zu arbeiten, euch von hier aus durch diesen wundervollen und dennoch manchmal auch so schwierigen Prozeß hindurchzuhelfen.

Im Laufe dieser kurzen Zeit seit dem letzten Channeling sahen wir mehr Verlagerungen und Anhebungen von Energie als bei so manch einem der vielen, vielen anderen Channelings, hm. (gluckst) Es brachte euch dazu, den wahren Wert eures Hierseins zu erkennen.

Bevor wir also die nächste Ebene angehen, mußte dies unbedingt angesprochen werden. Und wir können euch sagen, im Laufe der Zusammenarbeit mit euren und mit unseren Energien hat es wirklich zahlreiche heftige Diskussionen darüber gegeben, wann wohl die Zeit reif sein würde für die Portalöffnung, die wir alle vorhaben. Nun, der Tag ist heute tatsächlich gekommen. Der Tag im letzten Monat war ein Tag intensiver Klärung, tiefer Vorarbeit und Öffnung, doch nun sind wir bereit für die neue Ebene.

Wir bitten euch alle, fühlt die Energie gerade ... Nein, nicht raten! Das ist doch kein Ratespiel hier, hm. (gluckst, Publikum fühlt sich ertappt und lacht) Geht raus aus eurem Kopf und Verstand! Das ist ein veraltetes menschliches Spiel, was ihr da macht. Wir haben euch doch nicht gebeten, medialhellsichtig zu sein, sondern wir bitten euch zu FÜHLEN! Energiefühlende sollt ihr sein, Energiebewegende ...

Fühlt also bitte ... nun, ihr könnt einfach nicht widerstehen, doch zu raten, nicht wahr? Ihr geht immer wieder in den Kopf und ratet ... (lacht in sich hinein) Nehmt einen tiefen Atemzug und fühlt die Energie unseres geliebten und besonderen Ehrengastes, ein Gast, der uns eine ganze Weile begleiten wird. Hm ...

Nehmt einen tiefen Atemzug und riecht den Duft der Essenz dieses geliebten Wesens ... Fühlt, wie gut und wie angemessen ihre Energien zu dieser Gruppe heute passen ... Ja, sie kommt in der Tat sehr kraftvoll herein ... sie arbeitet mit so vielen von euch. Natürlich kennen wir sie, wir nennen sie beim Namen, es ist die Energie von MIRIAM ... MIRIAM ... ja, in der Tat, MIRIAM von MAGDALA. MARIA MAGDALENA. Hm ... Wir kennen sie unter der MIRIAM-Energie, dieses geliebte Wesen, welches zu der Abstammungslinie Abrahams gehört.

Sie ist auch unter dem Namen DEBORAH bekannt und leitete einen der zwölf Stämme Israels, eine großartige, eine wirklich große Führerin, für Männer wie für Frauen. MIRIAM verkörpert ebenfalls die Kwan-Yin-Energie und hilft dieser, Leben zu verleihen. MIRIAM ... Lehrerin, Jüngerin, weiblicher Apostel ... unterwegs mit Yeshua, zunächst als seine Schülerin, wobei sie viel lernte; dann aber trat sie von sich aus in ihre eigene, persönliche Macht ein, um Seite an Seite mit Yeshua zu stehen, denn ein weibliches Gleichgewicht mußte es geben, wißt ihr! Insbesondere zur damaligen Zeit konnte Yeshua nicht die gesamte Energie allein halten. Also tat sich MIRIAM mit ihm zusammen.

Während die anderen, John (=Johannes), Paul (=Paulus), Ringo und George ... oh, falsch ... (schallendes Gelächter, Tobias amüsiert sich köstlich) ... Petrus und alle anderen eifersüchtig auf sie waren und auf die Aufmerksamkeit, die Yeshua MIRIAM schenkte, so verstanden sie dennoch den Grund für ihre Anwesenheit, begriffen die Balance, die dem zugrunde lag. Vieles wurde also entstellt in den Schriften, denn obwohl sie selbst gern näher bei Yeshua gewesen wären, so verstanden sie doch den wahren Grund für den Ausgleich durch das Weibliche.

Im Hinblick auf die Bibel wurden viele Informationen nachträglich verdreht, wie ihr wißt, insbesondere die Darstellung von MIRIAM betreffend. Sie beherrschte die ... wie sagt man.. die Kunst der Magie, sie wußte mit den Energien des Unsichtbaren umzugehen, und so mußte man(n) sie als die personifizierte Dunkelheit präsentieren, als Hexe und als Hure.

Es steht sogar geschrieben, daß Yeshua ihr sieben Dämonen austreiben mußte, liebe Freunde, nichts könnte weiter entfernt sein von der Wahrheit! Yeshua arbeitete mit ihr und sie arbeitete mit Yeshua, so halfen sie sich gegenseitig, die sieben Chakren miteinander zu verschmelzen und die Sieben Siegel zu öffnen, so wie wir es mit euch tun, um die dahinterliegenden Energien zu befreien und zu entlassen. Vielleicht sollte man diese „sieben Dämonen“ als alte Glaubensmuster interpretieren, die in den sieben Chakren gefangen waren. Miriam und Yeshua arbeiteten gemeinsam an ihrer Öffnung, es war eine Zusammenarbeit auf Gegenseitigkeit.

Es gab also keine „Dämonen“, sondern einfach nur ein Öffnen, und dann folgte die Verschmelzung und Vereinigung der sieben Chakren zu einem einzigen. Erst als diese Integration vollständig war, als ein einziges Chakra mit sich ausdehnenden Energien entstanden war, konnte sie schließlich wahrhaftig mit der Arbeit beginnen, deretwegen sie auf die Welt gekommen war.

MIRIAM, die auch Trägerin der Kwan-Yin-Energien ist, wird uns übrigens auf unserer bevorstehenden Reise in mein Heimatland begleiten, hm ... worauf ich mich schon sehr freue, hmm ... Viele Geschichten gibt es zu erzählen und viele Orte zu sehen, an die ich Cauldre und Linda bringen werde ... hm ... (Publikum lacht, Tobias schwelgt geradezu in Vorfreude auf den in Kürze bevorstehenden Workshop in Israel) ... und dann möchte ich ein paar meiner Lieblingsspeisen essen, wobei Cauldre sich schon einige Sorgen wegen möglicher Magenverstimmung macht, aber ich habe sie damals gegessen, und ich werde sie wieder bekommen, wenn ich will! (schallendes Gelächter, Tobias lacht mit)

MIRIAM wird uns also begleiten auf dieser Reise, ebenso wie auch viele andere dabei sein werden, viele andere ...

MIRIAM kommt jetzt hinein ... (deutlich zu spüren, daß eine Unterhaltung zwischen Cauldre und Tobias stattfindet) ... ja, wir werden sie in diesem Shoud auch MARIA MAGDALENA nennen, wir sprechen gerade mit Cauldre darüber, so daß diejenigen von euch, denen dieser Name vertrauter ist, besser verstehen können.

Die Kirche mußte sie zwar als „Sünderin“ darstellen, aber witzigerweise gelang es ihnen dennoch nicht, die tatsächliche Geschichte von MIRIAM zu verdrehen, wie sie Yeshua nach der Kreuzigung trifft, nach dem Tod seines physischen Körpers, und mit ihm spricht. Sehr vieles von dieser Begegnung ist falsch verstanden worden, einiges davon wollen wir heute wieder richtig stellen.

Zunächst aber wollen wir diese wundervolle Lehrerin nun hereinbringen, und daher bitten wir euch alle, einen tiefen Atemzug zu nehmen und damit die Energie von MARIA MAGDALENA zu umarmen und willkommen zu heißen ... MIRIAM, ja ...

So viel Unruhe herrscht zur Zeit über diesen neuen Film, den ihr habt, es ist jede Menge los im Bewußtsein der Menschen! [Anm.: „Die Passion Christi“ von Mel Gibson, dessen extrem brutale Kreuzigungsdarstellung aktuell für weltweite Diskussionen sorgt] Ihr glaubt doch nicht etwa an einen Zufall, oder? [lacht in sich hinein] Oh, in der Tat ein Film über das größte Ausmaß von Leid, direkt vor euren Augen und in den Augen der Menschen über den Leidensweg Christi, ein Film, der das Elend des Leidens akribisch hervorhebt und dadurch im Grunde den Menschen – nicht in Worten, sondern energetisch – die Frage stellt: „Willst du wirklich weiterhin das Leiden für dein Leben wählen? Yeshua hat es uns einfach nur vorgeführt. Willst du wirklich weitermachen mit dem Leid und der Verfolgung, mit dem öffentlichen Anprangern und den Beschimpfungen? Oder möchtest du das nicht lieber jetzt entlassen?“

Es gibt einige, die den Film ansehen, sich im Drama verfangen und gehorsam weiterleiden werden. Und es gibt andere, die erkennen werden, daß es an der Zeit ist, endlich an der Zeit, Jesus vom Kreuz zu nehmen. Ja, es ist Zeit, das Leiden zu beenden. Es ist Zeit, das Anprangern und Beschimpfen zu beenden. Es ist Zeit COMPASSION, Mitgefühl und Akzeptanz zu haben für die Reise. So, hm.

[Während der Intellekt mit dem vieldiskutierten Film „wegbeschäftigt“ war, konnte die Energie des Ehrengastes ungehindert hereinkommen, was Tobias offensichtlich zufrieden schmunzeln läßt. Vielleicht ein amüsantes Beispiel für die Aufforderung: „Geht euch aus dem Weg!“]

[Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen Atemzug – energetischer Wechsel]

Nun, die Energien von MIRIAM sind also heute hier bei uns. Als sie Yeshua nach der Kreuzigung wiedersah, da war sie allein mit ihm. Sie trafen einander wieder, weil in der Tat eine tiefe, kostbare Beziehung inniger Liebe sie miteinander verband. Sie waren nie verheiratet, und sie gebar auch nicht sein Kind. Sie fühlten überwältigende Liebe und Respekt füreinander, aber in der damaligen Gesellschaftsordnung war eine offizielle Verbindung im Rahmen einer Ehe oder gemeinsamer Elternschaft für beide nicht angemessen.

Aber ihrer beider Liebe war tief, die Bewunderung beruhte auf Gegenseitigkeit, und es mußte ein ausgleichendes weibliches Element geben. Die Kirchen versuchten dies zwar auszuradiieren, weil sie nur eine männliche Energie haben wollten, aber MIRIAM war von ebenso großer Bedeutung wie Yeshua. In gewisser Weise war sie ihm sogar Lehrerin, denn selbst nachdem er bei den Priestern und Schriftgelehrten und Mystikern in den Tempeln studiert hatte, konnte er doch noch so vieles von ihr lernen, so zum Beispiel auch etwas, worüber wir heute sprechen, und was wir heute öffnen wollen.

Yeshua bat MIRIAM bei ihrer Wiederbegegnung nach seinem Tod, sie möge ihn nicht berühren. Er tat das nicht etwa, weil sie „befleckt“ oder „nicht würdig“ gewesen wäre. Er bat sie einfach deswegen, weil seine eigene Energie zu der Zeit so hoch und ihre Liebe füreinander so stark war, daß er fürchtete, wenn sie ihn in seiner geistigen Form berührte ... hm [Tobias ergriffen] ... dann würde sie im Bruchteil einer Sekunde auf die andere Seite des Schleiers zurückkehren wollen, sie würde sofort ihren physischen Körper aufgeben, um bei ihm sein zu können.

Also bat er sie inständig, ihn nicht zu berühren, sondern ihre Lehren fortzusetzen, mit ihren Schriften weiterzumachen und weiterhin die weibliche Energie zu halten. Yeshua bereitete sie bei diesem Treffen darauf vor, daß die weibliche Energie für Tausende von Jahren zur Zielscheibe für Mißbrauch und Angriffe werden würde, denn das menschliche Bewußtsein sei so tief verwurzelt in der männlichen Energie. Die weibliche Energie würde alle diese Geschehnisse zulassen und erlauben, daß man sie niederschlagen würde.

Yeshua bat also MIRIAM, die Energien zu halten, sie mit anderen zu teilen, worauf diese wieder mit den nächsten teilen sollten und so fort. Sie alle wären damit Hüter und Platzhalter dieser Energien des Weiblichen, bis die Zeit gekommen wäre, um wieder in ein ausgewogenes Gleichgewicht mit den männlichen Energien zu gelangen.

Einige von euch haben damals tatsächlich mit MIRIAM zusammengearbeitet, ihr seid zu ihren Treffen gegangen und habt ihre Schulungen besucht, wo sie euch beibrachte, die weiblichen Energien zu fühlen und zu halten. Einige wenige von euch hier sind von da an solche energetischen Platzhalter für diese weiblichen Energien gewesen, daß ihr seither niemals selbst ein eigenes Kind geboren habt ... Es gab einfach keinen Raum für eigene Kinder in eurem energetischen Wesen, denn ihr wart ganz und gar hingegeben an die Aufgabe, die weibliche Energie zu halten und zu hüten für alle anderen, bis die Zeit reif sein würde.

(mit sehr sanfter und einführender Stimme) Und die Zeit ist nun gekommen, um das zu entlassen, um es gehen zu lassen. Die Zeit ist jetzt reif. Ihr braucht dies nun nicht mehr länger auf euren eigenen Schultern zu tragen, denn nun gibt es Zehntausende von Shaumbra, welche diese Energie mit euch zusammen leuchten lassen. Es gibt Millionen von Menschen überall auf der Welt, die jetzt bereit sind für ihr eigenes spirituelles Erwachen, es ist also nun so weit, daß ihr diese Aufgabe entlassen könnt.

Die Energie von MIRIAM ist zugegen, um dieses Loslassen heute leichter zu machen. So viele von euch sind ständige Hüter und Halter dieser Energie gewesen, haben sie von jeher getragen und unterstützt. Es ist nicht nötig, daß ihr noch länger darunter leidet, denn es ist jetzt an der Zeit, auch das loszulassen. Hm ...

Und so kommt es, daß Maria heute bei uns ist, am Tage einer spannenden Öffnung. Sie war Lehrerin, sie war Meisterin der IMAGINATION. Sie half sogar Yeshua zu verstehen, wie er die IMAGINATION öffnen und wie er sie benutzen konnte. Daher ist sie heute hier anwesend, um dieses Öffnen mit allen Shaumbra zu vollziehen, falls ihr die Erlaubnis dazu erteilt, es kommt dabei ganz auf euch an, es wird euch nicht aufgezwungen. Aber es wird Zeit, und deswegen hatten wir im letzten Monat unsere Unterhaltung darüber, ob ihr euch für das Leben entscheiden wollt. Denn das war nicht der Fall, ihr habt euch nicht eindeutig für das Leben entschieden, als ihr anfangt, dennoch diese dynamische Gabe der IMAGINATION zu wecken.

Oh, es ist nicht die Imagination, die ihr zu kennen glaubt! Denn was ihr dafür haltet, ist nur eine sehr begrenzte Vorstellungskraft, und sie kommt aus dem Verstand. Hierbei aber handelt es sich um spirituelle oder Seelen-Imagination, und sie ist nun so weit, daß sie in eurem Inneren geöffnet werden kann.

Es war nötig, daß wir zuvor unsere kleine Diskussion letzten Monat abhielten, denn wenn ihr nicht sicher seid, daß ihr euch wirklich für das Leben entscheidet und trotzdem versucht, die Imagination zu öffnen, dann könnte das ein höchst interessantes Nachspiel bewirken, es würde nach hinten losgehen, zu eurem Nachteil, denn es würde euch sowohl physische als auch mentale Schmerzen und Schwierigkeiten bereiten. Es ging also darum, euch ausdrücklich aufzufordern, diese Entscheidung zu treffen, damit wir auf diese neue Ebene gehen können.

Dies ist, wie gesagt, eine völlig andere Art von IMAGINATION, und wir sind gerade im Begriff, euch einen Großteil der Information auf energetischem Wege herunterzuladen. Mehrere Shoups werden wir für dieses Thema verwenden, und wir werden Erklärungen anbieten, damit auch euer Verstand zufrieden ist. Aber wir werden ebenso auch die „Öffnungszeremonie“ mit euch gemeinsam vornehmen.

Der Imaginations-Sinn läßt sich keiner spezifischen Region eures physischen Körpers zuordnen, sondern er gehört zum spirituellen Bewußtsein. Es geht um eine sehr natürliche und ursprüngliche Gabe, die ihr besitzt, die aber über einen langen Zeitraum hinweg sehr eingeschränkt und heruntergefahren war. Es ist nicht erforderlich, daß ihr in diesem Moment eine Entscheidung trefft, es kommt von selbst auf euch zu, sobald ihr bereit seid.

Es kommt einzig darauf an, daß ihr euch selbst die Erlaubnis erteilt, diese Gabe der Imagination der Neuen Energie zu öffnen, und alsdann werden MIRIAM - MARIA -, eure Runners und die Mitglieder des Crimson Circle herbeiströmen und euch behilflich sein, diese sanft, überaus sanft zu öffnen. Die Öffnung ähnelt der Kelchöffnung einer Blüte, einer Lotusblüte, sie wird sich über einen gewissen Zeitraum hinweg ganz allmählich und sehr behutsam vollziehen, bis sie voll erblüht sein wird ...

Seht, als MIRIAM nach der Auferstehung mit Yeshua sprach, hm ... da tat sie das mittels ihrer IMAGINATION. Man fragte sie später: „Hast du nun Yeshua mit eigenen Augen gesehen, ja oder nein?“ Sie antwortete: „Nicht mit meinen körperlichen Augen, denn die waren geschlossen, weil das Licht so strahlend hell war. Ich sah Yeshua mit meinem Herzen.“ Was sie damit in Wirklichkeit sagte, war: „Ich sah Yeshua in meiner Imagination.“

Die Apostel kamen zusammen und befragten sie eindringlich: „Hast du den Meister gehört, mit deinen eigenen Ohren?“ Und sie erwiderte: „Meine Ohren dröhnten und bebten, denn der Klang war so rein und so hoch und so wunderschön. Meine Ohren konnten seine Worte nicht hören, aber ich hörte ihn sprechen, in meiner Imagination.“

Sie fragten erneut: „Hast du den Meister berührt?“ Sie antwortete ihnen: „Nein, er bat mich, ihn nicht zu berühren. Er bat mich statt dessen, ich solle mich selbst sehen, wie ich mit ihm zusammen bin, wie ich ihn liebe, wie wir uns miteinander austauschen, ganz so wie in der Zeit vor seinem Tod. Aber er bat mich ausdrücklich, ihn nicht zu berühren.“

Einige der Jünger sagten daraufhin: „Also hast du ihn gar nicht wirklich gesehen, wie er dir erschienen ist!“ Und sie erwiderte: „Doch, das tat ich! Denn die Imagination ist ungleich größer und machtvoller und enthält so viel mehr Wirklichkeit als alles, was meine Augen, Ohren und Sinne je erfassen könnten!“

Von da an glaubten sie ihr, denn sie hatte in diesem einen Moment ihre Energie und ihre Liebe mit ihnen geteilt, daher waren sie in der Lage zu verstehen. Sie wurde zur Lehrerin der Imagination, zu Lehrerin der Reiche des Ungesehenen. Sie hat in dieser gegenwärtigen Inkarnation schon mit vielen von euch gearbeitet, hat euch geholfen, in die Bereiche des Unsichtbaren vorzudringen, eure Vorstellungskraft dafür zu nutzen.

Aber der Punkt, an dem wir jetzt stehen, das, was wir tatsächlich öffnen wollen, gehört in der Tat wahrhaftig zu einer völlig anderen Ebene!

Wenn Cauldre mit mir, Tobias, Kontakt aufnimmt, und wenn wir zu euch sprechen, wie wir es jetzt gerade tun, dann tut er das nicht mit seinem Verstand. Sein Verstand ist nämlich äußerst intensiv damit beschäftigt, unsere Energien in Worte zu übersetzen, damit hat er sozusagen alle Hände voll zu tun. Es ist aber auch nicht unbedingt so, daß er „durch das Herz“ mit uns kommuniziert, wie ihr es nennen würdet. Weder durch den Verstand also, noch allein durch das Herz, sondern es geschieht vielmehr durch dieses Phänomen, diese Gabe namens IMAGINATION.

Er benutzt die Imagination, und wir arbeiten mit ihm dort, in der Imagination, um diese Verbindung herzustellen. Mittels der Imagination können wir so ungeheuer viel übermitteln! Cauldre muß sich dafür öffnen und muß sich selbst genügend vertrauen, um diese Energie hindurchfließen zu lassen. [Zwischenbemerkung zum Begriff „Imagination“. Wörtlich übersetzt umfaßt dieses Wort in der deutschen Sprache – im Gegensatz zur englischen – eine ganze Bandbreite, nämlich: Einbildung, Einbildungskraft, Einfallsreichtum, Fantasie, Ideenreichtum, Vorstellung, Vorstellungskraft, Vorstellungsgabe, Vorstellungsvermögen. Ich habe mich in der Übersetzung bewußt für den weniger geläufigen Begriff „Imagination“ entschieden, um den Charakter des Neuen, des Andersartigen auch sprachlich auszudrücken. Das ebenso unübliche Verb „imaginieren“ ergibt sich daraus.]

Wir haben sowohl mit ihm als auch mit einigen von euch über die Terminologie diskutiert. Wir wissen sehr gut, daß der Begriff „Fantasie“ durch einige eurer herkömmlichen Interpretationen belastet ist. Eurer „Fantasie“ oder „Vorstellung“ traut ihr nicht so recht, nicht wahr? Ihr habt vielmehr gelernt, ihr zu mißtrauen. Wir hören, wie ihr sagt: „Das ist doch bloß deine Fantasie!“ Wir entscheiden uns bewußt dafür, das ganze auch weiterhin „Imagination“ oder „Fantasie“ zu nennen, doch ist es ganz anders und völlig neu.

Es bedeutet „das Bild von Gott wird zur Wirklichkeit“. Sollte euch das bekannt vorkommen, es steht in euren Schriften, daß ihr erschaffen wurdet als (Eben-)Bild Gottes! Stellt euch das einmal vor! Hm. (gluckst)

Stell dir vor: Du, Auch-Gott, stellst dir diesen Ort namens Erde vor und manifestierst ihn sodann! Du malst dir ein Ding namens „menschlicher Körper“ aus und manifestierst ihn sodann! Alles das war ein Ergebnis von IMAGINATION ... ein Bild machen (imaging) ... sich etwas ausmalen. So.

Nun, da ihr jetzt göttliche Menschen seid, fest und zuverlässig geerdete göttliche Menschen, können wir die IMAGINATION für neue Ebenen und neue dimensionale Reiche öffnen.

Oder betrachtet es doch einmal folgendermaßen: Stellt euch vor (imagine) ... hm (gluckst) ... da gibt es einen Schauspieler ... ob männlich oder weiblich spielt keine Rolle, Cauldre bittet uns nämlich gerade um nähere Erläuterung, hm ... ihr stellt euch also einen Schauspieler oder eine Schauspielerin vor, denen eine große Zahl verschiedener Drehbücher zur Auswahl zur Verfügung steht. Sie liest sie alle sorgfältig durch, und während sie das tut, hat sie Gefühle, und sie stellt sich vor, wie es wohl wäre, diese auf der Bühne auszuagieren. Nun hat sie aber dutzende und dutzende solcher Drehbücher und versucht, dasjenige zu finden, das sie gern umsetzen und spielen möchte.

Schließlich trifft sie die Auswahl und betritt die Bühne, wo sie mit dem Spiel beginnt. Sie fängt an, eines der Drehbücher darzustellen, also eines der Potentiale auszuagieren. Doch sogar während sie da oben steht und spielt, ist es doch nur die Essenz, die sie spielt und nicht die Details, versteht ihr? Sie improvisiert durchgehend, während sie spielt. Sie erinnert sich zwar an die Essenz des Stückes, an das Grundthema des Drehbuches, aber gleichzeitig erlaubt sie, allen Energien frei zu fließen. Sie läßt die imaginativen und die kreativen Energien sozusagen ihr eigenes Leben führen. Denn wenn sie das nicht zuließe, dann würde ihr Spiel sehr steif und sehr stark eingeeengt wirken, und sie hätte kaum Freude daran. Also nimmt sie einfach nur die Essenz eines Drehbuchs und erlaubt ihm, auf der Bühne in einen eigenen Fluß zu kommen.

Mit eurer IMAGINATION verhält es sich ganz ähnlich. Von diesem Moment an jetzt habt ihr viele, viele Potentiale, aus denen ihr nach Wunsch wählen könnt für euer Leben, viele Drehbücher zum Ausschuchen. Jedes dieser Drehbücher entstammt eurer eigenen Feder, ihr habt sie alle selbst geschrieben. Natürlich hattet ihr Hilfe auf unserer Seite, aber sie sind eure Schöpfung.

Nun kommt es auf euch an, welches davon ihr euch aussucht, um es zu spielen, welchem ihr Leben verleihen möchtet, und zwar in eurer physischen Realität. Also malt ihr euch alle die verschiedenen Potentiale aus, stellt sie euch vor, imaginiert sie.

IMAGINATION ist wie Träumen, es gibt Gefühle, Farben, Reaktionen, Konsequenzen, Richtungen. In jedem einzelnen Potential sind wieder weitere Potentiale enthalten, aus allen diesen könnt ihr wählen. Sie haben sozusagen alle ihren Wohnsitz in der IMAGINATION.

Was würdet ihr euch gern für euch selbst vorstellen? Welches Drehbuch ist es, das ihr in euer Leben bringen wollt? Fühlt ihr euch schuldbewußt, wenn ihr ein Drehbuch verwirklichen möchtet, das euch Reichtum, Ruhm und Glück bringt? Vielleicht habt ihr das Gefühl, nicht würdig genug zu sein dafür, also entscheidet ihr eben um und nehmt ein anderes. Eure IMAGINATION aber ist es, die hier am Werk ist, dann bringt ihr das Skript ein und manifestiert es, ihr führt das Spiel sozusagen auf. IMAGINATION nennt man diesen ganzen kreativen Bereich, der im Rahmen der menschlichen Bedingungen ausgeschaltet worden ist, der in so vielen von euch total heruntergefahren wurde. Man brachte euch bei, logisch zu denken, erklärte euch, daß IMAGINATION etwas für Träumer sei, aber nicht für Realisten und „Macher“.

Das genaue Gegenteil ist jedoch der Fall! Deswegen ist MARIA heute auch bei uns, um dieses riesige Potential der IMAGINATION mit euch zu teilen. Die Imagination liegt irgendwo zwischen dem Herzen und dem Verstand, irgendwo zwischen Herz und Kopf ist dieser kreative Bereich, in dem ihr Potentiale erforschen könnt, in dem ihr die Potentiale zunächst „tagträumen“ könnt, um sie dann in euer Leben zu bringen. So viele von euch sind immer schon Tagträumer gewesen, seit sie in dieses Leben kamen, und ihr seid dafür gescholten und sogar bestraft worden, hm. Tagträumen aber ist

einer der Teilaspekte der IMAGINATION. Träumen ist ein weiterer Teilaspekt, aber Träumen schließt nicht alle Möglichkeiten und Potentiale der IMAGINATION ein, sondern ist eben nur ein Teilbereich.

Die IMAGINATION ist real, sehr, sehr real! Manchmal reist ihr in die imaginativen Reiche, in die ätherischen Reiche, und dort spielt ihr etwas aus, aber ihr bringt es nicht mit zurück zur Erde. Was wir zur Zeit tun, ist, wir helfen euch, die entsprechenden Kanäle zu öffnen, diese energetischen Schnellstraßen, damit ihr merkt, ihr könnt tatsächlich Dinge in diese Realität bringen! Ihr könnt sie imaginieren und dann ins Leben bringen. Seht, ihr seid die, welche das Leben wählen, also könnt ihr auch Dinge zum Leben erwecken. Und ihr bringt diese Dinge in das reale Leben, indem ihr sie hin-einatmet.

Die IMAGINATION, liebe Freunde, ist nicht „mind control“, sondern das Gegenteil davon! Der Verstand hat aus dem Weg zu gehen, damit die IMAGINATION zu Werke gehen kann. Die IMAGINATION ist auch keine Visualisierung, denn die Visualisierung, wie ihr sie kennt, ist eine Funktionsweise des Verstandes! Viele von euch haben Seminare und Kurse besucht, um „mind control“ und Visualisierungstechniken zu lernen. In der damaligen Zeit war dies angemessen, aber es ist nun Zeit, daß ihr euch darüber hinaus bewegt.

Visualisierung, liebe Freunde, ist die Sichtbarmachung eines Wunsches vor eurem geistigen Auge. Wenn ihr euch etwas wünscht, so hieß es, solltet ihr es visualisieren, beispielsweise den großen, roten Sportwagen auf eurer Auffahrt. Es war eine reine Verstandesfunktion, die nur alle Jubeljahre einmal tatsächlich funktionierte, euch aber die meiste Zeit nur Frustration einbrachte, so daß ihr euch fragtet, was mit euch denn wohl nicht stimmen mochte, hm.

Das Visualisieren half euch seinerzeit, aber der Grund, warum wir nicht dazu anraten, lautet: Diese Technik ist begrenzt! Warum solltet ihr euch beschränken auf einen roten Sportwagen vor dem Haus, wenn ihr doch Leben haben könnt und Fülle und Reichtum und Liebe und alle die Dinge, die dazu gehören? Warum wollt ihr euch so einschränken?

IMAGINATION ist nicht „mind control“. Wenn ihr euch dabei ertappt, daß ihr im Kopf seid, dann nehmt einen tiefen Atemzug und geht da wieder raus! Wir öffnen hier ein völlig neues Energiezentrum, irgendwo zwischen Herz und Verstand. Dies ist nicht anatomisch gemeint, sondern bezieht sich auf das Bewußtsein. Es geht hier um Schöpfung, es geht darum Potentiale zu verwirklichen, das ist nichts, was man forcieren müßte. Ihr müßt euch keineswegs abstrampeln oder „Mühe geben“ dabei. Ihr gestattet euch einfach nur, hoch durch die Lüfte zu segeln, euch zu öffnen, Freiheit zu haben. Erforscht dieses Potential doch gleich jetzt einmal, laßt uns eine kleine gemeinsame Reise unternehmen, damit ihr spüren könnt, wie es sich anfühlt!

Gehen wir also auf eine ganz einfache kleine Reise ...

MIRIAM ... Yeshua ... ich, Tobias, ... und DU ... wir wandern zusammen am Strand entlang ... wir schlendern dort entlang, wir in unseren Gewändern, du in deinem komischen Badeanzug ... (schallendes Gelächter im Publikum, Tobias amüsiert) ... wir schlendern also am Strand entlang ... spüren das Wasser ... die Luft ... die Entspannung ... fühlen die Liebe, die wir alle füreinander haben ... das Lachen und den Spaß, den wir zusammen erleben ...

Seht ihr – das ist eure Imagination! Im gleichen Maße, wie ihr euch vertraut, werden die Farben strahlender und klarer, und es sind Farben, die ihr vielleicht noch nie gesehen habt mit euren physischen Augen. Allmählich lernt ihr, mehr und mehr Details wahrzunehmen, so daß das ganze nicht mehr so durchsichtig und transparent wirkt, sondern an Tiefe gewinnt.

Es ist die IMAGINATION, und sie ist real. Wie Maria zu den Jüngern sagte: „ ... realer als die menschliche Wirklichkeit“. Eure Gesellschaft bringt euch bei, die IMAGINATION als etwas Unbrauchbares beiseitezulegen, aber es ist Zeit, daß sie ihren rechtmäßigen Platz zurück erhält. In dem Maße, wie ihr diesem neuen Energiezentrum erlaubt, sich zu öffnen, wird sie genauer bestimmbar, detaillierter, verständlicher. Ihr werdet anfangen, die Worte zu hören, die Yeshua an euch richtet. Ihr werdet die Berührung von Miriams Hand auf eurem Rücken fühlen können, der euch so weh tat, fühlt die Erleichterung!

Ist das real, Shaumbra? Stimmt das denn wirklich, daß wir diesen kleinen Spaziergang zusammen machen können? Wenn ihr es zulaßt, dann ja!

Besucht nun eure IMAGINATION noch einmal für einen Moment und versetzt euch in einen Augenblick des Jetzt, in dem euer Körper sich selbst ins Gleichgewicht bringen kann, wo er sich verjüngen und die Giftstoffe loslassen kann, die er nicht braucht, wo er die Kämpfe loslassen kann, die in einigen seiner Gewebe ablaufen, den ganzen Alterungsprozeß.

Stellt euch vor (imagine), wie der Alterungsprozeß sich verlangsamt, und ihr sogar Jugend und vitale Lebenskraft zurückbringen könnt. Stellt euch das Gefühl vor (imagine), in jedem Moment vollkommen gesund zu sein.

Stellt euch vor, daß euer Körper zu euch spricht und euch mitteilt, welche Art Nahrungsmittel er haben möchte ... am einen Tag vielleicht wenig Kohlenhydrate, am nächsten vielleicht viel Fett, wieder am nächsten nichts als nur Schokoladenkekse ... Stellt euch vor, wie ihr mit eurem Körper redet, ihm zuhört, wie ihr eine so intensive Beziehung mit ihm habt, daß ihr ihn zurück ins Gleichgewicht, zu Gesundheit und Vitalität bringen könnt.

Seht ihr, dieser Zustand namens IMAGINATION ist nicht ...

... ihr braucht ihn nicht zu forcieren oder euch anzustrengen dabei, er IST einfach nur! Nun, die Vorstellung dieses gesunden Körpers, gesund und balanciert in jeglicher Hinsicht, nehmen wir sie jetzt aus den äußeren ätherischen Reichen mit und atmen wir sie in diese Realität hinein, gleich hier und gleich jetzt! Verankert dieses Bild, akzeptiert es, nehmt es in Besitz, und lebt es!

So einfach ist es in der Tat, kein Hokusfokus hier! Keine Zauberei! Imaginieren, atmen, leben, seht ihr? Ihr braucht nicht sämtliche Einzelheiten mit eurem Körper zu besprechen, denn dieser weiß genau, was er tun muß. Es war die Essenz, die ihr imaginiert und ins Leben geatmet habt, ein Potential. Seht, es gibt in direkter Nachbarschaft dazu weitere Potentiale, zum Beispiel für einen zusammengebrochenen Körper, für einen kranken oder verkrüppelten Körper, auch Potentiale für ... hm, überhaupt keinen Körper.

Wir haben euch dazu gebracht, euch auf ein ganz bestimmtes Potential zu konzentrieren. Das Potential für einen gut balancierten und gesunden Körper solltet ihr erst imaginieren, dann auswählen, ins Leben atmen und damit zum Leben erwecken. Die Details sind völlig nebensächlich, ihr müßt weder Arzt, Wissenschaftler noch Doktor der Philosophie sein, um genau zu wissen, was da passiert, wenn ihr diese Energie in den Körper hinein atmet, er weiß nämlich von ganz allein, was er tun muß. Dies ist einfach nur wieder euer Verstand, der die Kontrolle haben möchte. Euer Herz weiß, was zu tun ist. eure Seele weiß, was zu tun ist.

Nun, wir sprechen hier über dieses einfache und völlig unkomplizierte Ding namens IMAGINATION, aber sie ist so real, so überaus real, daß ihr anfangen könnt, damit zu spielen und sie in eurem Leben einzusetzen. Ihr seid die Autoren aller Drehbücher, für welches entscheidet ihr euch? Wie möchtet ihr leben? Was möchtet ihr imaginieren, euch vorstellen?

Noch einmal, die Details spielen keine Rolle, macht euch deswegen keine Gedanken! Ihr entscheidet euch für Wohlstand und Fülle? Dann stellt euch vor, wie ihr im Überfluß lebt. Im Überfluß – leben! Wählt beides! Leben und Überfluß! Ihr braucht euch die Einzelheiten nicht vorzustellen, braucht euch nicht auszumalen, wie viel Geld ihr auf eurem Konto habt, sondern einfach nur zu fühlen. Tut das jetzt einmal, fühlt, während wir hier mit euch reden!

Wie fühlt es sich an in Wohlstand, Fülle, Überfluß zu leben? Ausgezeichnet, nicht wahr? Es gibt keinerlei Schuldgefühl dabei, oder etwa doch? Hm. (gluckst, Publikum kichert) „Oh, zu viel Reichtum, die anderen haben das doch alle nicht ...“ Macht euch doch um die anderen momentan keine Sorgen, darauf kommen wir später noch zurück! Gönnst euch lieber den Reichtum und den Überfluß, denn ihr braucht dies, um als Lehrer arbeiten zu können!

Gebt euch dieses Geschenk der Fülle! Imaginiert ein Leben, in dem ihr euch nie wieder Gedanken über unbezahlbare Rechnungen zu machen braucht! Ja! Stellt euch ein Leben vor, in dem Nahrungsmittel, Instrumente und Werkzeuge einfach alle da sind für euch!

Imaginiert doch das! Ihr seid die „Imaginers“, die Imaginierer! Ihr seid die Schöpfer! Wenn ihr euch also für diese Realität entschieden habt, dann atmet genau diese in euer Leben hinein und erdet sie hier! Atmet sie ein! Verankert sie! Gebt ihr Leben! Gebt dem Reichtum und der Fülle Leben in eurem Leben! Und macht euch um die Details keinerlei Gedanken, alles wird wie von selbst zu euch kommen!

Liebe Freunde, hierin liegt so viel mehr heute, als mit Augen und Ohren wahrnehmbar wäre. Es geht um eine völlig neue Art zu leben. Es geht um schöpferische Imagination. Es geht darum, das Leben zu umarmen und dann die Entscheidung zu treffen, wie ihr leben wollt. Seht, ihr seid nun dabei, eure Energien auszudehnen, ihr erlaubt euch wieder zu fühlen jetzt.

Die IMAGINATION zu öffnen bedeutet, über eines der neuen Instrumente zu verfügen. Und sie ist wirklich brandneu, das sei denjenigen gesagt, die beim Zuhören gemeint haben: „Oh, aber das habe ich doch früher schon gemacht!“ Neues Programm am Start! Wir geben ihm zwar den Namen „Imagination“ (Fantasie, Vorstellungskraft), aber es ist etwas völlig anderes.

Wir werden dies über mehrere Shouds hinweg mit euch besprechen, für den Moment aber gibt es einstweilen nur die Grundlagen. Einige von euch werden anfangs zweifeln und sagen: „Oh, das war doch nur meine Vorstellung (Imagination)!“ Hm. Sagt statt dessen: „Das IST meine Vorstellung!“ und sie wird tatsächlich real. Sie wird tatsächlich real! Du bist der Schöpfer! Imaginiere die Essenz, und dann atme sie hinein in dein Leben!

Wenn ihr eure Öffnung für die Imaginations-Energien hier in eurer Realität zulaßt, kann es geschehen, daß sich einige von euch noch „realitätsfremder“ fühlen, als dies normalerweise schon der Fall ist. Ein paar von euch werden sich manchmal geradezu wie benebelt fühlen, aber schließlich verändert ihr in der Tat gerade eure energetische Dynamik und Wirkungsweise! Wenn dies also geschieht, dann nehmt einen tiefen Atemzug, erdet euch, aber macht euch dennoch nicht wieder zu! Es geht nämlich nicht um „zumachen“, sondern darum, euch zu „erden“, standfest zu verankern! Ihr könnt gleichzeitig eure Energie nach oben öffnen und mit beiden Beinen fest geerdet sein.

Die meisten von euch werden umgehend in Schwierigkeiten mit ihrem Verstand geraten, der sofort versuchen wird, die Kontrolle an sich zu reißen und die Details zu bestimmen. Sagt eurem Verstand, er soll eine Weile auf Urlaub gehen! Er versucht einfach nur, euch zu beschützen, euch zu helfen und sicherzustellen, daß ihr keine Entscheidungen trefft, die euch zum Nachteil gereichen würden. Sagt ihm aber nun, daß ihr ihn aus diesen Pflichten entlaßt, und daß er sich auf andere Dinge konzentrieren sollte, nämlich auf die Logik und die Speicherung von Information, daß er euch damit dienen soll, euch aber nicht bestimmen und dirigieren darf.

Sagt eurem Verstand, er möge doch eine Weile aus dem Weg gehen, weil ihr mit diesem Ding namens IMAGINATION ein wenig spielen möchtet, daß ihr lernen wollt, wie ihr Dinge manifestieren und in euer Leben bringen könnt, wie man mit diesem Instrument umgeht, und wie man dadurch wachsen kann. Euer Verstand braucht das nicht zu kontrollieren.

Wenn ihr das imaginierte Bild einatmet, welches es auch immer sein mag, das ihr gewählt habt, dann ist das so überaus machtvoll! Ihr versucht, ihm damit ein eigenes Leben einzuhauchen! Ihr werdet dazu neigen, die Kontrolle darüber behalten zu wollen und genauestens bestimmen zu wollen, was es zu tun und wie es zu wachsen hat. Seid aber eine Zeitlang nur einfach Beobachter! Reine Beobachter! Schaut einfach nur zu, wie es Einzug hält in euer Leben und dort in gewissem Sinne tatsächlich ein Eigenleben entfaltet.

Es ist wie mit dem Schauspieler, der die Bühne betritt mit nichts als der Essenz des Drehbuchs im Herzen, und der dann frei fließen läßt und improvisiert, mit jedem einzelnen Augenblick mitgeht, sich sogar manchmal verändert und wandelt dabei.

Atmet die IMAGINATION ein, was immer es auch sei, das ihr euch ausmalen wollt, und verleih ihm dann ein Eigenleben, laßt es seine eigene Richtung nehmen und beobachtet nur, schaut zu, was passiert, was überall um euch herum und in euch selbst geschieht!

Solltet ihr dann an irgendeinem Punkt entscheiden, daß dieses Ding nun vielleicht doch nicht so ganz angemessen war, oder ihr habt einfach genug von dieser Imagination, die ihr da eingebracht habt, dann laßt sie einfach nur los! Nehmt sie einfach wieder heraus aus der Realität! Ihr habt sie erschaffen, ihr könnt sie auch wieder entfernen. Nur versucht nicht, sie zu kontrollieren und zu maßregeln, sobald sie sich anschickt, in eurem Leben zu spielen!

Wendet dies nicht auf andere Menschen an, Shaumbra! Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist dies ganz allein für euch! Wir werden später noch mit euch daran arbeiten und euch dabei helfen zu verstehen, wie es sich auf andere Menschen auswirkt.

Versucht nicht, das Wetter zu ändern! Hm. (gluckst, Publikum amüsiert) Stellt euch statt dessen vor, wie ihr euch an das Wetter anpaßt. Das Wetter existiert aus einem ganz besonderen Grund, und es dient eben auch anderen, nicht nur euch selbst, hm. Wenn ihr das Wetter in eurem Gebiet nicht mögt, dann imaginiert euch irgendwo anders hin, wo ihr euch wohler fühlen würdet.

IMAGINATION ist nicht dazu gedacht, um andere zu verändern! Zur Zeit ist sie ausschließlich für euch selbst gedacht. Forciert nichts, strampelt euch nicht ab damit! Wenn ihr euch dabei ertappt, dann nehmt eben eine Weile wieder Abstand davon und kommt zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurück!

Und legt dem ganzen jetzt keinerlei Begrenzungen mehr auf! Habt keinerlei Erwartungen an das Endergebnis! Keine Einschränkungen – keine Erwartungen!

Beobachtet einfach nur eine Weile, damit ihr seht, wie ihr etwas tun könnt mittels eurer Imagination, wie ihr etwas in euer Leben bringen könnt. Ja, MIRIAM wird euch die ganze Zeit über zur Seite stehen und euch dabei helfen, mit euch daran arbeiten. Sie ist die Meisterin und die Lehrerin der schöpferischen Imagination, sie weiß genau, wie sie funktioniert und wie sie sogar die Realität verändert, in der ihr euch befindet.

Die IMAGINATION wird euch ebenso auch erlauben, in neue Dimensionen zu gleiten, denn sie funktioniert in der Tat in beide Richtungen. Ihr bringt Dinge von dort in euer Leben, aber ihr könnt nun auch selbst anfangen, in diesen anderen Dimensionen sozusagen spazieren zu gehen. Aber wenn ihr das tut, dann vergeßt niemals eure Erdung! Laßt niemals euren Körper zurück! Versucht keine Astralreisen, indem ihr euch aus ihm heraus projiziert! Schließlich seid ihr keine Raketen, hm. (Publikum amüsiert)

Es kommt darauf an, im Augenblick des Jetzt zu bleiben, und zwar ganz und gar geerdet und fest verankert, und gleichzeitig eure Energien nach draußen auszudehnen und euch zusätzlich andere Bereiche zu eröffnen. Klinkt euch für einen Moment bei uns ein mit euren imaginativen Energien ... ja, nebenbei gesagt, tut ihr das sowieso schon alle.

Gehen wir also gemeinsam in die benachbarte, die „vierte Dimension“, obwohl wir diesen Begriff nicht so sehr schätzen, wie ihr wißt. Einige von euch sind sowieso schon längst weit darüber hinaus, aber gehen wir doch einmal gemeinsam in die vierte, also in diejenige, die sich in der unmittelbaren Nachbarschaft der Erdenergie befindet.

Dies ist eine interessante ... Dimension, wobei wir das Wort „Energiezone“ bevorzugen würden. Es ist die Zone, wo disinkarnierte Energien herumstreifen, erdgebundene Seelen, die ihren physischen Körper verlassen haben, aber nicht vollständig zurückgekehrt sind auf unsere Seite. Sie halten sich hier in dieser Dimension auf. Hier gehen viele von euch hin, wenn sie tagträumen, ihr nutzt es als eine Art Fluchttort. Die Energien sind sehr vertraut, sie ähneln stark den Erdenergien, allerdings ohne physische Form.

Außerdem ist dies auch die Zone, wo wir in den allermeisten Fällen mit euch zusammentreffen. Es ist äußerst schwierig, ganz nah heranzukommen, also treffen wir euch in der Vierten, hm. Wir sollten vielleicht einen Song darüber schreiben, hm, mit dem Titel „Meet You At The Fourth“ ... (Publikum amüsiert)

Und nun fühlt einfach nur einmal eine Weile, erlaubt eurer Imagination die Freiheit auf dieser Ebene hier ... Bitte erlaubt eurer Imagination ihre Freiheit! Laßt sie gleiten und fliegen ... Wir stehen direkt neben euch, also gibt es nichts zu fürchten dabei. Laßt sie gleiten ... fliegen ... es ist eine wundervolle Energie hier.

- kleine „Flugpause -

Ja, in der Tat trifft ihr ab und zu auch einige ziemlich dämonische Energien hier an, aber sie können euch nichts tun, überhaupt nichts. Sie konnten es noch nie, wißt ihr...

- kleine „Flugpause -

Stellt euch vor! (Imagine!) ... Ja! ... Könnt ihr euch selbst genügend vertrauen, um einfach nur zu imaginieren ...?

- kleine „Flugpause -

Von hier aus könnt ihr in viele Dimensionen gehen, und bitte, seht diese nicht unter dem Aspekt einer Numerierung oder linearen Ordnungsstruktur! Denn wenn ihr das tut, werdet ihr euch nämlich festfahren bei euren interdimensionalen Reisen. Die Dimensionen überlappen einander, durchziehen einander, es gibt keine Hierarchie, sondern einfach nur energetische Unterschiede zwischen ihnen, sehr ungewöhnliche Unterschiede.

Mit Hilfe eurer Imagination könnt ihr also hinausreisen hierher, aber warum solltet ihr das tun wollen, Shaumbra? Nun, einer der Gründe ist, daß es hilft, den Schleier zu entfernen, wenn ihr interdimensional reisen und somit hinein- und hinausgehen könnt. Ein weiterer Grund ist, es hilft eure Imagination zu schulen und zu schärfen. Es ist nämlich manchmal leichter, wenn ihr mit Hilfe eurer Imagination hierher kommt, um ein wenig damit zu spielen! Denn dieser Bereich ist es auch, in dem ihr einige der Wesen treffen werdet, mit denen ihr regelmäßig zusammenarbeitet.

Und seht ihr, wenn ihr erst hier draußen seid, dann fällt es euch leichter, aus dem Verstand zu gehen und eure Imagination zu öffnen, ihr die Freiheit zu lassen, ihr Flügel zu geben. Darum ist es angemessen, wenn ihr hier draußen ein wenig herumspielt. Wir empfehlen euch, wenn ihr die Bereiche verlassen wollt, die ihr aus vergangenen Besuchen bereits kennt, wenn ihr darüber hinausgehen wollt, dann bittet die Energien von MIRIAM, euch dabei zu begleiten, denn es geht ja auch darum, daß ihr mit euch zurückbringt in euer Leben, was ihr euch ausgesucht habt.

Auch ihr seid Gott. Ihr seid im Bild Gottes entstanden, in seiner Imagination. Ihr seid Gott, der imaginieren und manifestieren und in die Materie bringen kann. Hm.

So, liebe Freunde. Nehmen wir uns einen Moment Zeit, wenn ihr einverstanden seid und die Erlaubnis dazu gebt, um diesen neuen energetischen Bereich zu öffnen, den wir IMAGINATION nennen. Es handelt sich um ein überaus mächtiges und wirksames Instrument, das wir nicht hätten ansprechen können, bevor wir nicht dieses Thema „Sich für das Leben entscheiden“ geklärt hatten. Gemeinsam werden wir an ganz neue Orte vordringen, zu einer völlig neuen Art des Lebens auf der Erde.

Metatron schaltet sich in diesem Moment überraschend ein, hm ... (schmunzelt) ... und fragt: „Seid ihr bereit, mit uns nun an diese neuen Orte zu gehen? Seid ihr bereit, Shaumbra, über eure kühnsten Träume hinaus zu gehen?“ Hm ...

Wir werden kommen und mit jedem von euch sprechen, in eurer Imagination! Und bitte, diskreditiert weder uns noch euch, indem ihr sagt: „Das war ja nur meine Fantasie!“ Wir werden da sein!

Wir werden mit euch sprechen! Das ist auch die Art und Weise, wie Cauldre mit uns spricht, in der Imagination. Wir werden also mit euch sprechen.

Und wenn euer Verstand sich in den Weg stellen sollte, dann nehmt einen tiefen Atemzug und entlaßt ihn aus seinen alten Pflichten als Palastwache! Das war in der alten Energie, ihr aber seid in einem sicheren Raum jetzt!

Wir werden also hereinkommen und zu euch sprechen. Und wenn ihr wollt, machen wir gemeinsam eine Reise. Erlaubt eurer Imagination die Flügel! Was ist der Unterschied zwischen IMAGINATION und Wahn? Kein großer! (Publikum lacht schallend) Wirklich, da besteht überhaupt kein großer Unterschied! Die Menschen, die ihr wahnhaft nennt, sind höchst imaginativ!

Der bedeutende Unterschied besteht darin, daß ihr etwas mit zurück nehmt und in euer Leben hineinbringt, das angemessen ist, das paßt, das ihr euch selbst aussucht! Wenn ihr also gerade schon einmal hier seid, in diesen imaginativen Reichen, dann nehmt jetzt einen tiefen Atemzug und fragt euch selbst, was es wohl wäre, das euch in diesem Moment in eurem Leben gut gefallen würde. Was hättest du gern? Was suchst du dir aus, was möchtest du mit zurücknehmen und auf die Erde bringen? Wie möchtest du leben? In welcher Form willst du das Leben umarmen? (Deswegen mußten wir letzten Monat dieses Thema zwischenschalten!) Welche Art von Balance wünschst du zu haben? Welche Art von Lehrer willst du sein? Und was wirst du heute lehren?

DAS ist der Unterschied zwischen IMAGINATION und Wahn, wie angemessen ist es für Dich?

In der Tat sind diese Menschen, die sich in so viele Teile und Aspekte aufgespalten haben, einfach nur großartige „Imaginierer“! Sie spielen ein wundervolles Spiel mit sich selbst. Oder die Menschen, die Fantasiegeschichten über ihr eigenes Leben erfinden, welche offenbar nicht das geringste mit der gegebenen Wirklichkeit zu tun haben, also diejenigen, die ihr „wahn-sinnig“ nennt, sie imaginieren einfach nur.

Allerdings tun sie das aus einer vollkommen unbalancierten Perspektive heraus, denn sie können ihr Leben nicht ertragen! Also brechen sie aus in die imaginativen Reiche und leben ihr Leben dort. Aber was sie damit in Wirklichkeit tun ist, sie verleugnen sich selbst und verdrängen, wer sie wirklich sind. Sie haben zu viele Dinge unter den Teppich gekehrt, zu viele Dinge vor sich selbst versteckt. Genau aus diesem Grund sagten wir zu Beginn unseres Treffens: Öffnet jeden kleinsten Teil von euch selbst, legt alles offen hin und last den Wind hindurch wehen! „Let The Sun Shine In And The Wind Blow Through“ wäre übrigens ein anderer Song, den wir gern schreiben würden, hm. (Tobias schmunzelt, Publikum lacht, Übers. etwa: „Laßt Sonne und frische Luft herein“) Das ist nämlich der wahre Unterschied zwischen Imagination und Wahn!

Es ist Zeit, daß ihr euch selbst genügend vertraut, seht ihr, daß ihr auf alles in euch vertrauen könnt. Ihr schiebt die Imagination beiseite, weil ihr Angst habt vor euren eigenen schöpferischen Fähigkeiten. Dieses Ding namens IMAGINATION ist die größte aller Ängste und gleichzeitig das größte Geschenk.

In vergangenen Zeiten habt ihr gesehen, was damit getan werden kann, aber seit damals habt ihr viel dazugelernt. Es ist Zeit, die Imagination wieder zu öffnen, aber von einem neuen Standort aus: in der Neuen Energie, in der Energie der Sicherheit und in einer Energie, die das Leben mit weit offenen Armen annimmt und umarmt.

Wir lieben euch dermaßen ...

Und wir werden jeden Tag mit euch arbeiten – in der IMAGINATION ...
Treffet uns dort und ihr werdet nicht allein sein!

And so it is.

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOU 8 06. März 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Lehrer, daß wir die liebevollen, fließenden, wachsenden Energien des heutigen Tages fortsetzen, hm. Wir haben ein kleines Tänzchen versucht hier, einen kleinen Walzer zu eurer Musik, und ja, in der Tat, Miriam und ich haben wundervoll miteinander getanzt, hm. (schmunzelt)

Wir lieben es, wenn ihr euch öffnet und uns einladet in euer energetisches Feld, wenn ihr nicht nur eure Herzen öffnet, sondern jetzt auch eurer IMAGINATION Flügel verleiht und euch damit über alle Schranken und Begrenzungen hinwegsetzt, um den Schleier und die Dimensionen zu durchdringen.

Die IMAGINATION macht euch frei, schenkt euch eine völlig neuartige Freiheit in eurem Leben. Dennoch werdet ihr nicht alle Dinge, mit denen ihr spielt, auch mit euch zurücknehmen wollen in die menschliche Realität. Es kann durchaus geschehen, daß ihr euch vielleicht einfach nur einmal öffnen und spielen wollt, ein anderes Mal wollt ihr dann vielleicht alle die Instrumente und Werkzeuge mitbringen, die ihr euch in eurem menschlichen Erleben wünscht. Doch die IMAGINATION macht euch wahrhaftig frei!

Als ich mein letztes Leben auf der Erde im Gefängnis verbrachte, da war es Erzengel Michael, der mir beibrachte, den Wert der IMAGINATION zu verstehen, der mir half, die Freiheit zu erkennen, die ich damit jenseits der Mauern meiner Gefängniszelle erleben konnte, wann immer ich wollte. Das alles war ebenso real oder sogar noch wirklicher als die Realität innerhalb jener Mauern. Es brachte mir eine neue Wertschätzung für das Leben und eine neue Erkenntnis über die Beschaffenheit und die Natur von „Realität“.

Über viele Inkarnation hinweg war es der Verstand, der die Imagination sozusagen in Geiselhaft gehalten hat hier auf der Erde, doch nun ist es Zeit, sie zu befreien. Ihr könnt aber euren Verstand nicht tadeln dafür, liebe Shaumbra, denn ihr habt ihm das Recht dazu verliehen! Ihr habt ihm erlaubt, die Imagination in Geiselhaft zu nehmen, sie wegzuschließen, sie in ein Gefängnis zu sperren, ihr die Flügel zu verweigern.

Oh, in der Tat ... in der Tat ... die „Flügel“ der Engel sind in Wahrheit die IMAGINATION! Es ist Zeit, daß sie ihre Schwingen wieder ausbreiten und fliegen darf, und zwar ohne daß der Verstand sie kontrolliert und über sie zu Gericht sitzt. Und der Verstand erhebt nicht einmal Einwände dagegen, hm! Wie wir früher bereits sagten, war er ohnehin überarbeitet und völlig überlastet mit dieser Aufgabe, dies ist auch einer der Gründe dafür, warum ihr so müde und so erschöpft seid.

Es ist nun Zeit, dieser Gabe, die ihr immer schon besessen habt, wieder Flügel zu verleihen, der IMAGINATION nämlich. Geht spielerisch mit ihr um! Findet heraus, wie weit sie wirklich gehen kann! Findet heraus, was ihr davon zurückbringen könnt in eure Realität, und wie ihr euren Imaginationen Leben einhauchen könnt! Wenn ihr merkt – und ihr werdet es merken! – daß der Verstand die Kontrolle darüber anstreben will, dann atmet einfach und versichert eurem ganzen Sein, daß ihr nun das Leben und die Freiheit für euch gewählt habt.

So ... hm ... Wir können euch jetzt schon dabei beobachten, wie ihr euch energetisch öffnet, können ein paar eurer ersten Stolperschritte sehen ... aber ihr werdet Meister darin werden! Ihr werdet zu wahren Experten werden, wenn ihr mit diesem Ding namens IMAGINATION arbeitet! Und was euch vollkommen verblüffen wird, während ihr damit arbeitet, ist die Erkenntnis, wie sehr andere Menschen gefangen sind in ihrer eigenen Welt! Ihr werdet euch mit ihnen austauschen wollen, werdet ihnen zeigen wollen, wie sie ihre eigenen Flügel ausbreiten und fliegen können, wie sie ihre Wirklichkeit ganz nach ihren Wünschen erschaffen können, ganz gleich, ob es sich um eine Realität

hier in der „dritten“ Dimension handelt oder in welcher anderen Dimension es auch immer sein mag. Oh, geliebte Lehrer, an diesem Punkt setzt eure wahre Arbeit ein ...

Heute haben wir zusammen mit euch einen neuen Zugang, ein neues Portal geöffnet. Wie ihr wißt, wird die Entfaltung der Knospe bis zur Blüte ein wenig Zeit und Übung brauchen, ihr müßt etwas experimentieren damit. Solltet ihr ein paar Mal eine verkehrte Kurve nehmen, dann laßt euch nicht entmutigen und macht euch keine Gedanken darüber! Ihr seid Wesen, die sich von selbst anpassen können, ausgestattet mit einer ausgeprägten Fähigkeit, euch ganz allein wieder ins Gleichgewicht zu bringen, und ihr werdet euch stets wieder auf den passenden Kurs zurückversetzen! Habt also keine Angst davor, „Fehler“ zu machen, denn in Wirklichkeit sind es überhaupt keine Fehler, sondern ihr erforscht vielmehr nur verschiedenste Richtungen und Ansätze!

IMAGINATION ist die Freiheit der Seele. Die Menschheit hat sie eine Ewigkeit lang unter Verschuß gehalten. Sie wurde unterdrückt von Regierungen, von Lehrern, von den Kirchen, denn in dem Moment, in dem ein Mensch sich vorstellen kann, daß er wirklich und wahrhaftig frei ist, sobald er imaginiert, wenn er sich vorstellen kann, daß er imstande ist, einfach alles zu erschaffen, was er möchte, lief dies der Agenda vieler eurer Führer zuwider. Sie wollten die Kontrolle besitzen, sie legten Wert darauf, daß alles nur dem Verstand entspringen sollte, eben weil der Verstand begrenzt ist, eben weil der Verstand nur eingeschränktes Potential erlaubt.

Aber jetzt, an diesem Tag heute, wählen wir, wählt ihr die Freiheit!

Und damit freuen wir uns darauf eure Fragen zu beantworten. Aber ihr wißt ja bereits, auf welche Weise wir sie beantworten werden ... (Publikum lacht)

FRAGE 1 (per Email): Ich habe verstanden, daß es so etwas wie „falsche Entscheidungen“ nicht gibt, und ich habe beschlossen, meinem Herzen zu folgen und das Leben zu umarmen, das noch vor mir liegt. Ich kann das Gute erkennen, das darin liegt, aber mich verfolgt gewissermaßen doch der Gedanke an den Schmerz, den ich den Menschen verursacht haben könnte, mit denen ich mein Leben so viele Jahre lang geteilt habe. Weil ich das übergeordnete Bild nicht erkennen kann, mache ich mir Sorgen, ob meine Entscheidungen wirklich immer dem höchsten Wohl aller Beteiligten gedient haben, oder habe ich mir da vielleicht nur etwas vorgemacht?

TOBIAS: In der Tat existieren immer Absprachen zwischen zwei oder mehreren Menschen, nicht notwendigerweise, was das Endergebnis anbetrifft oder die Einzelheiten, aber dennoch gemeinsame Absprachen darüber, gemeinsam in der gleichen Sandkiste zu spielen, wenn man so will, also dort zu experimentieren.

Nun, du schleppest viel von dieser Last mit dir herum und wir bitten dich, sieh dich selbst einmal durch die Augen von Spirit, die doch gleichzeitig die Augen des Mitfühlens sind, und laß die Bürde los, die du mit dir trägst! Diese wird nämlich nur in weitere Inkarnationen voller Karma und Verbindlichkeiten münden, und es ist Zeit, das loszulassen.

Benutze deine Imagination und geh hin zu deinen (Spiel-)Partnern, zu jenen Menschen, die eine solch gewichtige Rolle in deinem Leben spielen und sprich mit ihnen. Frage sie nach dem Schmerz, frage sie nach der Liebe, bitte sie um Auflösung (der Absprache)! Dann stell die gleiche Aufforderung auch an dich selbst. Und wenn du dich dann entscheiden solltest, dies in deine Realität hineinzubringen, dann geh persönlich zu ihnen, siehst du, und bitte sie noch einmal. Du wirst merken, daß auf den tieferen inneren Ebenen keine Bitterkeit herrscht, weil es etwas war, das ihr beide gemeinsam spielen wolltet.

Inzwischen weißt du es aber besser, du kennst eine andere Art zu spielen, eine andere Art des Erschaffens. Also hab keine Angst davor, daß du diese Muster wiederholen könntest! Wie wir zu Beginn des Shouds sagten, es ist Zeit, alle diese dunklen Orte in deinem Inneren zu öffnen. Laß den Wind, laß das Licht, laß die Liebe die alten Energien klären!

Vielen Dank.

FRAGE 2 (weibliche Stimme) Hallo, Tobias. Könntest du noch einmal etwas für diejenigen sagen, die Antidepressiva einnehmen, weil sie zu viel fühlen? Und es ist wirklich schwierig, morgens mit dem Enthusiasmus aufzustehen, von dem du sprichst, und in diesen Zustand von Imagination zu gehen, den du meinst.

TOBIAS: In der Tat, unter Anwendung dieser psychotropischen Drogen wird es schwierig sein, in die imaginativen Reiche zu gelangen. Für dich persönlich gilt, du bist sehr viel bereiter, diese Drogen aufzugeben, als du selbst glaubst. Es gibt jedoch eine Angst, du denkst, wenn du sie losläßt, dann würden alle möglichen schwierigen Dinge geschehen. Aber du bist wirklich bereit, diese Medikamente loszulassen!

Es gibt sowohl homöopathische Substanzen, als auch Naturheilmittel und energetische Mittel, die sogar jetzt in diesem Augenblick in diesem Saal hier zur Verfügung stehen. Es gibt praktizierende Therapeuten hier, und wir bitten einmal um Handzeichen derjenigen, die Erfahrung im Umgang mit diesem Problem haben, (ans Publikum gerichtet) nur keine Angst!

Schau, wer alles seine Hand hebt hier, es gibt viele, die dir helfen können bei der Entwöhnung! Du wirst einen Coach brauchen, jemanden, der dich anleitet und begleitet, denn es würde momentan schwierig werden, wenn du dich mit purer Willenskraft allein hindurchkämpfen wolltest. Aber es gibt Menschen, welche die Beratung in der Neuen Energie und die Anwendung neu-energetischer homöopathischer Mittel beherrschen, und sie können dir jetzt aktuell dabei helfen, gleich heute!

Diese antidepressiven Medikamente können eine hochgradige Abhängigkeit hervorrufen, „Sucht“ ist hier nicht das richtige Wort, sondern eher „Abhängigkeit“, denn dein Verstand wird so abhängig von diesen Dingen, verläßt sich so sehr auf sie. Aber du wirst merken, daß du diese Drogen mit Hilfe derjenigen, die sich hier gemeldet haben, loslassen kannst. Ja, es wird Zeit für dich ... du bist jemand, der tief fühlt, sich tief öffnet ... du hast gemerkt, daß du dich hinter hohen Mauern versteckt und zugemacht hast, aber du besitzt eine natürliche Fähigkeit, eine Gabe, es ist Zeit, endlich wieder zu fliegen!

Vielen Dank.

FRAGE 3 (per Email): Tobias, welchen Charakter hat deine Reise nach Israel?

TOBIAS: Hm ... (gluckst, Publikum lacht) ... Nun, wir lieben es, Cauldre und Linda einmal um die ganze Welt zu bringen, hm ... (lacht in sich hinein, Publikum lacht mit) Es ist meine Rückkehr in dieses geheiligte Land, das Land, ds so viele Religionen, aber auch so viel Konflikt hervorgebracht hat. Seht ihr, die Menschen dort sind so eingeschlossen in ihre Überzeugungen und Glaubensmuster, und Glaube ist nichts anderes als Imagination, der Grenzen auferlegt wurden! Die Menschen dort sind also regelrecht eingesperrt in ihren Überzeugungen.

Wir gehen dorthin, um das Leben zu umarmen und zu genießen. Wir gehen auch dorthin, um ein paar Energien zu öffnen und zu schauen, was daraufhin passieren wird. Im Grunde sind wir im Begriff, eine Handgranate in ein Hornissennest zu werfen, wenn man so will ... (schallendes Gelächter, Tobias amüsiert sich köstlich) Cauldre kann das übrigens nicht im geringsten lustig finden, hm ... (erneutes Gelächter) ... Wir werden das natürlich auf energetischem Wege tun, wobei die Auswirkungen unserer Arbeit allerdings eine gewisse Zeitlang unbemerkt bleiben werden.

Jedoch sind nun größere Schritte notwendig an diesem „Ort der Geburt“. Viele Wesenheiten werden uns begleiten, Miriam, die Mitglieder des Crimson Councils, Abraham, David und Salomon; außerdem sind noch die Menschen bei uns, die uns dabei helfen werden, einige höchst interessante energetische Veränderungen in diesem Land in Gang zu setzen. Wir gehen nach Israel, um etwas wieder dorthin zurückzubringen, nämlich COMPASSION. (= Mitgefühl, mitfühlende Akzeptanz)

FRAGE 4 (weibliche Stimme): (schlecht verständlich, daher sinngemäß zusammengefaßt) In letzter Zeit hat sich mein ganzes Leben komplett auf den Kopf gestellt, was mich letztlich bis zum Umzug hierher in dieses Gebiet geführt hat. Auslöser dafür war eigentlich nicht mehr als ein vages Gefühl, das sich aber nicht verdrängen ließ. Kannst du vielleicht etwas Licht in die Sache bringen? Was soll ich hier? Warum bin ich überhaupt hier?

TOBIAS: Es war in der Tat Zeit, dein Leben auf den Kopf zu stellen! Du hattest vor allem das deutliche Gefühl, innerlich in einer festgefahrenen Spur zu laufen, du warst frustriert, wußtest nicht, welche Richtung du einschlagen solltest. Dieses Gebiet hier hat eine besondere energetische Wirkung, wobei wir zwar solche Begriffe wie „energetisches Portal“ nicht so sehr mögen, dennoch aber ist dies hier eine Art Energiezentrum. Du wirst merken, daß sich in dieser Umgebung die Dinge sehr rasch beschleunigen für dich, bis hin zu dem Punkt, daß du in einigen Monaten hier wieder auftauchen wirst, um zu fragen, wie du die Geschwindigkeit etwas drosseln kannst, hm. (schmunzelt)

Dieses Gebiet ermöglicht es dir ferner, zahlreiche Verbindungen zu anderen Shaumbra zu knüpfen. Diese werden dir helfen, dein eigenes Gleichgewicht und deine innere Stärke wieder zurückzugewinnen, welche derzeit auch dringend benötigt werden. Außerdem bietet dir diese Landschaft hier ein Potential, um Energien zu absorbieren und deine Imagination einzusetzen, damit du endlich mit deiner eigenen Arbeit beginnen kannst, die du dann vielen, vielen anderen weitergeben wirst. Wir möchten nicht näher definieren, worum es sich dabei handelt, denn du selbst sollst es entdecken.

Aber erlaube dir selbst, dich momentan genau hier in diesem Gebiet aufzuhalten! Du zweifelst zur Zeit, du fragst dich, was du tun solltest, erlaube dir einfach nur, diese Gegend hier dein Zuhause zu nennen und dann schau zu, wie die gesamte Dynamik sich verändern wird für dich!

Es gibt nichts Spezielles, das du hier tun müßtest, keine „Mission“, die auf dich wartet! Versuche einfach nur, dein Zuhause hier zu sehen, und du wirst merken, wie alles zu dir zurückfließen wird.

Vielen Dank.

(Linda beginnt bereits die nächste Frage vorzulesen, als Tobias unterbricht und noch eine Ergänzung zur vorherigen Fragestellerin abgibt)

Wir möchten doch noch einen weiteren Kommentar hierzu anfügen. Es war kein Irrtum, daß du deinen Gefühlen gefolgt bist, nichts daran war falsch! Du lernst gerade, deinem Herzen zu folgen!

FRAGE 5 (per Email): Bei all dem Aufruhr über diesen neuen Film „Die Passion Christi“ würde ich doch gern bis zur wahren Quelle vordringen. Was denkt Yeshua selbst darüber? Was haltet ihr alle auf eurer Seite des Schleiers von diesem Film?

TOBIAS: Das Timing war in der Tat überaus passend dafür. Hier wird das gesamte Thema des Leidens in den Vordergrund gerückt, und insbesondere steht damit auch der Grund im Mittelpunkt, aus dem wir unsere Reise nach Israel unternehmen. Es ist nämlich Zeit für eine energetische Veränderung, oder wie ihr es vielleicht nennen möchtet, für eine „Heilung“. Aber damit überhaupt jemals Heilung stattfinden kann, und ihr habt dies bereits selbst herausgefunden, müssen zunächst einmal alle beteiligten Elemente an die Oberfläche kommen. Hm. Da wären also die Elemente des Leidens, der Bigotterie, der religiösen Intoleranz und Engstirnigkeit, der Selbstgerechtigkeit, sie alle müssen hervortreten, damit Heilung erfolgen kann.

Somit war also dieser Film zeitlich sehr passend, sehr „gechannelt“, und er wird in vielen, vielen Menschen Problemthemen aufwerfen. In gewisser Hinsicht wird er sogar eine noch stärkere Spaltung bewirken als zuvor, indem er viele Menschen dazu veranlassen wird, eine energetisch gesehen sehr alte und unbeugsame Haltung einzunehmen. Aber ebenso wird er auch vielen, vielen anderen helfen, die alten Energien von Leiden, von Konflikt und Selbstgerechtigkeit endlich zu verabschieden und zu ersetzen durch dieses Ding, von dem wir eben bereits sprachen, nämlich COMPASSION (Mitgefühl, mitfühlende Akzeptanz).

FRAGE 6 (weibliche Stimme) Tobias, vor sechs Wochen bekam meine Labradorhündin eine plötzliche Gesichtslähmung auf der rechten Seite. Der Tierarzt stellte die Diagnose und sagte, die Lähmung würde einige Zeit brauchen, sich aber von selbst zurückbilden. Die Ursache allerdings sei unbekannt. Könntest du mir erklären, welches die Hintergründe dafür aus energetischer Sicht sind?

TOBIAS: Deine Hündin hat auf sehr viele Veränderungen reagiert, die du in letzter Zeit mitgemacht hast. Sie hat viele der schwierigen und problematischen Energien für dich absorbiert, damit du sie nicht auf dich nehmen mußtest. Dieser Platzhalterdienst hat in ihrem eigenen Energiesystem eine Lähmung verursacht, die tatsächlich aber in weniger als vier Monaten verschwunden sein wird, denn dann wirst du wieder mehr im Gleichgewicht sein.

FRAGE 7 (per Email): Lieber Tobias, wie kommt es, daß du ein Shoud einfach abändern kannst, weil du dir Sorgen darüber machst, ob Shaumbra genügend Lebenswunsch in sich haben, während du doch stets betonst, daß ein Shoud ausschließlich eine Reflektion der Gedanken und Wünsche von Shaumbra ist? Wäre dann der ursprünglich geplante Shoud nicht genauso gut eine Reflektion der Gedanken und Wünsche von Shaumbra gewesen? Und außerdem, es ist doch schließlich mein Leben! Sollte ich nicht diejenige sein, die darüber entscheidet, ob es heilig ist oder nicht, anstatt daß du dauernd versuchst, mich davon zu überzeugen? Sorry, Tobias, aber das hat mich doch etwas durcheinander gebracht! Ich schätze deine Arbeit ebenso wie deine Antworten, vielen Dank. (Publikum schon während des Vorlesens schwer amüsiert, so manch einer erkannte sich vermutlich wieder in der Frage)

TOBIAS: In der Tat sammeln, halten und umfassen wir alle Energien derjenigen Shaumbra, die sich mit uns im Augenblick des Jetzt zusammentun, das müssen aber nicht notwendigerweise auch die Energien derjenigen sein, die später erst den Text lesen. Wir erfassen also die Energien aller, die im Augenblick des Jetzt entweder persönlich hier anwesend oder per Internet live zugeschaltet sind.

Man könnte gewissermaßen sagen, daß wir eine riesige Diskussion mit euch allen führen. Indem ihr eure Imagination öffnet, werdet ihr nun allmählich in der Lage sein, bewußt an diesen Diskussionen teilzunehmen. Wir diskutierten also heiß hin und her, und zwar über etwas ganz Spezielles.

Mit allem, was ihr im Augenblick tut, liebe Lehrer, legt ihr sozusagen den Grundstein für diejenigen, die nach euch kommen werden! Ihr sagt euch also: „Wo ich jetzt gerade stehe, an diesem aktuellen Punkt meiner Entwicklung, was brauche ich jetzt vor allem? Was muß ich jetzt am dringendsten wissen, damit genau diese Information später an andere weitergegeben werden kann?“

Und so schaut ihr euch alle die Potentiale und Energien an und stellt fest: „Was mir jetzt klar sein muß, und was ihnen demnächst klar sein muß, wenn sie nämlich ihrerseits an diesem Punkt ihrer Entwicklung angekommen sein werden, und zwar bevor sie sich mit der Öffnung der Imagination befassen, das ist eindeutig die Wertschätzung des Lebens. Man könnte also sagen, ihr alle tut, was ihr jetzt gerade tut, für die anderen, die nach euch kommen werden.“

Ihr erstellt sozusagen das Curriculum, den Studienplan, die Energie dafür. Ihr findet heraus, was andere Menschen später dringend benötigen werden, wenn sie am Ende einer enorm herausfordernden und schwierigen Reise genau an diesem Punkt ihrer Entwicklung ankommen, sie werden nämlich zuerst das Leben aus vollem Herzen umarmen müssen, bevor sie den nächsten Schritt unternehmen! Das war eure Erkenntnis.

Ihr erstellt den Studienplan für die nächsten, die euch folgen, denn ihr seid die Lehrer!
IT – IS – NOT – ABOUT – YOU – ANYMORE!
Es geht überhaupt nicht mehr um euch dabei!

FRAGE 8 (männliche Stimme): Gerade letzte Woche starb die Schwester meiner Freundin ganz unerwartet, das ist ein sehr traumatisches Ereignis für sie. Könntest du uns bitte ein wenig

Erkenntnis aus der Neuen Energie dazu vermitteln und uns auch sagen, wie es ihr jetzt drüben geht?

TOBIAS: Gerade auf diesem Gebiet fällt vielen Menschen das Verstehen sehr schwer, doch es entspricht der Weisheit der Neuen Energie, Freude daran zu haben, daß dieser Mensch seinen Abschied nimmt. Sie ist länger geblieben, als sie es je geplant hatte! Es war ihre Entscheidung, nun zu gehen, und dies möglichst auf eine Weise, die nicht allzu großen Schmerz bei den Hinterbliebenen verursachen würde. Aber wir wissen, es ist dennoch immer der Fall.

Wie du weißt, ist ihre Energie die ganze Zeit über seit ihrem Tod äußerst präsent gewesen, in der Tat ist sie auch heute hier, und sie ist für alle Familienmitglieder da. Sie wird allerdings eine Zeitlang unerreichbar sein, in eurer Zeitrechnung ein paar Monate lang, aber macht euch darüber keine Gedanken! Allgemein ist es so, wenn ein Mensch zurück auf unsere Seite kommt, dann durchläuft er einen Erholungs- und Verjüngungsprozeß sowie einen Wiedereingliederungsprozeß, dies kann aus menschlicher Sicht zwar einige Monate in Anspruch nehmen, geht aber aus unserer Perspektive sehr rasch.

Das Großartigste, was du momentan tun kannst, ist, dich über ihren Übergang zu freuen, denn er war absolut stimmig und angemessen. Die Gründe dafür haben zum Teil zu tun mit neu hinzukommenden Familienmitgliedern, die demnächst geboren werden. Dies trug also bei zu ihrem Entschluß, nun zu gehen, so daß sie in Kürze schon wieder zurückkommen kann, sehr bald schon.

FRAGE 9 (per Email): Tobias, alles was ich in der Vergangenheit tat, habe ich stets getan, um Gott zu dienen. Aber nachdem ich nun beides losgelassen habe, sowohl „Gott“ als auch meine Religion, fehlt mir plötzlich der entscheidende Antrieb, um die Neue Energie einzubringen. Ich habe keinen Grund mehr, das zu tun. Was soll denn eigentlich der ganze Aufstand mit der Neuen Energie? Warum sie überhaupt einbringen? Die „Neue Energie“ fühlt sich an, als sei sie nichts weiter als noch eine Erfahrung. Und bitte, werde konkret, ja?

TOBIAS: [lacht amüsiert] Dieses Loslassen, das du erwähntest ... dein Entschluß, dieses Konzept zu entlassen, wird hoch geehrt! So viele dieser Konzepte sind alt, vor allem auch diese Vorstellung, Gott (be)dienen zu müssen, die ihr so viele Leben lang hattet. Gott braucht doch keine „Wartung“! [schallendes Gelächter]

[„God does not need service!“ Kleines Wortspiel; das englische Wort „service“ bedeutet u. a. auch „Bedienung, Bewirtung, Beschäftigung, Kundendienst, Wartung“]

Andere Menschen brauchen es vielleicht, daß man sie bedient, Gott jedenfalls nicht. Gott hat nicht einmal darum gebeten. Daher ist es sehr gut, daß du das losgelassen hast. Und nun befindest du dich in einer Periode der Leere, du machst dich frei von allen diesen alten Leidenschaften, und du fühlst dich dabei etwas desillusioniert, innerlich irgendwie leer.

Nimm einen einfachen Atemzug und versuche nicht, die Leere durch neue Glaubensmuster und damit erneut durch etwas Begrenztes und Einschränkendes zu ersetzen! Nimm diesen Atemzug, und erlaube dir, einfach nur das Leben zu fühlen. Versuche dabei auf jegliche Bewertung zu verzichten und sogar auf jegliche Aktivitäten! Versuche nicht "irgend etwas" aus dir machen zu wollen, erlaube dir einfach, "alles" zu sein! Dann wird eine völlig neue Begeisterung Einzug in dein Leben halten, und du wirst dich bald darüber wundern, wie du diese Frage überhaupt je stellen konntest, hm. [schmunzelt]

FRAGE 10 (weibliche Stimme): Gut, dich wiederzusehen!

TOBIAS[schmunzelnd]: Gut, dich zu fühlen!

Shaumbra: Hättest du vielleicht ein paar Anmerkungen zu der Arbeit von Dr. Stefanie M., die hier ganz in der Nähe in El Dorado Springs praktiziert? Sie arbeitet als Trauma-Therapeutin mit der „TARA“-Methode, um Schock und Traumata aufzulösen, damit wir offen sein können für

unsere wahre schöpferische Essenz und für mitfühlende Akzeptanz (compassion). „TARA“ ist ein anderer Name für Kwan Yin.

[Anm.: „Tara“ ist das, was ich höre, die Schreibweise muß eventuell später korrigiert werden.]

TOBIAS: Du hast die energetische Bedeutung und die Wichtigkeit dieser Arbeit bereits übermittelt, wir können dir das an dieser Stelle einfach nur bestätigen. Dies bietet uns aber die Gelegenheit, nicht nur diese Arbeit zu würdigen, sondern euch alle, Shaumbra, zu ermutigen: Beginnt mit der Arbeit eures Herzens! Wartet nicht darauf, daß Spirit euch auf einen Zettel schreibt, was ihr tun sollt, sondern folgt vielmehr euren eigenen Träumen! Ihr habt sie, ihr wißt genau, daß es Dinge gibt, die ihr liebend gern schöpferisch umsetzen und manifestieren würdet! Es sind Programme, um zu heilen, um das Gleichgewicht wiederherzustellen, doch ihr glaubt, ihr hättet keine entsprechende Ausbildung, um so etwas zu praktizieren.

Liebe Freunde, gebt euch eine Chance! Steht auf, gleich hier, und steht dazu! Es mag euch vielleicht manchmal zum Fürchten erscheinen, aber wenn ihr erst einmal einen Vorgeschmack davon bekommen habt, wie es ist, wirklich der zu sein, der ihr seid, dann werdet ihr begreifen, warum wir über alle die Jahre hinweg diesen Prozeß mit euch gemacht haben! Ihr werdet verstehen, was es bedeutet, Lehrer zu sein! Ihr werdet die Antwort finden auf die Frage: „Was wirst du heute lehren? Wie wirst du es lehren?“

Hm, wir würden gern doch noch eine weitere Frage beantworten!

Linda: Ich wußte es doch!

TOBIAS:(schmunzelt) Wir wußten, daß du wußtest ... (Publikum lacht)

FRAGE 11 (weibliche Stimme): Dankeschön! Ich ... eh ... ich möchte das Rauchen aufgeben. Vor Jahren habe ich das schon einmal getan, und es war ein furchtbares Erlebnis. Meine endokrinen Drüsen gerieten völlig außer Kontrolle, es war wirklich beängstigend. Und nun habe ich Angst, das noch einmal durchmachen zu müssen. ... Kannst du mir irgend etwas über meine Erfolgsaussichten sagen, mir vielleicht einen Tipp geben, der es leichter macht? Und vor allem, was hat es überhaupt in erster Linie so schwierig werden lassen?

TOBIAS: Was es in der Tat so schwierig macht, ist nicht nur die Abhängigkeit, sondern insbesondere die emotionalen Bezüge zum Rauchen spielen hier eine Rolle bei dir, vor allem die Möglichkeit, daß du dich hinter dem Rauchen verstecken kannst und noch eine weitere, nämlich daß du dich damit weiter einschränken und begrenzen kannst. Du rauchst, aber gleichzeitig konzentrierst du dich auf die gesamten negativen Aspekte des Rauchens und machst dich dafür ständig nieder! Du erlaubst dir einfach nicht, ein göttlicher Mensch zu sein.

Uns ist es völlig egal, ob du ein göttlicher Mensch oder ein göttlicher rauchender Mensch bist ... (Gelächter) ... das macht keinen Unterschied für uns. Aber was du tust, ist dies: Du stürzt dich bereitwillig auf die negativen Energien, nur damit du dich weiterhin für etwas Geringeres als Auch-Gott halten kannst! Weißt du, es gibt Zeiten, da hätte sogar Gott gern mal eine Zigarette! (schallendes Gelächter)

Wenn du es loslassen möchtest, mußt du zunächst verstehen, daß es sich im Grunde um das Loslassen einer Furcht tief in deinem Inneren handelt, du hast nämlich Angst vor dem, der du in Wahrheit bist! Also möchten wir, daß du erst einmal imaginierst, und zwar daß du dich selbst in deiner ganzen Pracht siehst, als vollen Ausdruck des Lebens!

Wir wollen, daß du dich als das siehst, was du wirklich bist, nämlich als Lehrer! Ein Lehrer, der anderen Menschen die Durchquerung gewisser energetischer Korridore ermöglicht, gemeint sind hier die Korridore des Verstandes und der Psyche. Darin bist du nämlich Experte! Du hast in anderen Leben bereits daran gearbeitet und auch in den Zeiten, in denen du dich hier bei uns, jenseits des Schleiers, aufgehalten hast. Es ist irgendwie lustig, daß du selbst ausgerechnet den Dingen zum Opfer fällst, die du lehren willst und an denen du längst mit anderen arbeitest!

Wir wollen also, daß du dich als vollkommen ausdrucksstarken und exponierten Menschen siehst! Mach dir doch im Augenblick keine Sorgen über die Raucherei, bekämpfe sie nicht und setze dich nicht unter Druck damit. Wenn du nämlich versuchst, sie auf diese Weise zu „schlagen“, wird sie sowieso die Oberhand behalten.

Ferner wollen wir, daß du anfängst, bewußt zu atmen! Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, ob du rauchst oder nicht! Nimm diesen einen bewußten Atemzug und entdecke wieder, wie es sich anfühlt zu atmen! Wir ermuntern dich auch dazu, dich an einige der hier Anwesenden zu wenden, die Experten im Atmen sind.

Wir möchten also, daß du anfängst, das Atmen wieder in dein Leben zu integrieren und deinen Körper damit zurück ins Leben zu bringen! Außerdem möchten wir, daß du deinen Körper auch physisch trainierst, laß ihn sich wieder erholen und verjüngen damit! Du hegst nämlich die Überzeugung, daß Raucher nicht gleichzeitig auch sportlich sein könnten, aber es gibt keinen Grund, der dagegen sprechen würde! Das ist nur das, was die Gesellschaft ihnen anhängt, und du hast das alles übernommen.

Und nachdem du durch alle diese Stadien hindurch bist, noch ein letzter guter Rat: Nimm bloß nicht den 1. April als Datum zum Aufhören, das ist ein schrecklicher Tag dafür ... [schallendes Gelächter, Tobias amüsiert sich köstlich] Nimm überhaupt kein festgesetztes Datum zum Anlaß dafür!

Wenn du dich erst selbst in deiner vollen göttlichen Pracht imaginiert hast und nachdem du wieder gelernt hast, wie man atmet, wenn du deinen Körper durch sportliche Übungen wieder fit gemacht hast, dann frag dich, was du damit nun tun willst! Frag doch deinen Körper, was er gern tun möchte! Frag ihn, ob er bereit ist, das Rauchen zu lassen oder nicht! Und du wirst höchst erstaunt sein über die Antworten, die du erhältst!

Dies gilt im übrigen für alle Shaumbra, Cauldre mit eingeschlossen, der ebenfalls raucht: Bekämpft das nicht, es wird gewinnen! Ihr begeben euch damit nur auf ein Spielfeld, auf dem ihr von vornherein zum Scheitern verurteilt seid. Es gibt einen anderen Weg!

Wir bitten hier andere ebenso, ganz gleich ob Raucher oder Nichtraucher, fangt an, „Loslassen“ zu unterrichten, auch das Rauchen loslassen gehört dazu, und zwar auf völlig neue Art und Weise! Es geht nicht mit Bekämpfen und Abstrampeln, denn auf diese Weise verliert ihr sowieso. Es klappt auch nicht mit Hilfe solcher Spielereien wie Nikotin-Kaugummis oder Pflaster, diese nützen ohnehin allenfalls für eine kurze Zeit. Es geht nur, indem ihr voll und ganz und tief atmet, indem ihr das Leben in seiner ganzen Fülle lebt, indem ihr euch sportlich betätigt, indem ihr euch wieder zurückbringt ins Leben – aber laßt euch keinesfalls auf all die Negativität ein, die damit assoziiert wird!

Liebe Freunde, alle die negativen Energien, die dem Rauchen angehängt werden, haben mehr Schaden angerichtet als das Rauchen selbst! Es ist Zeit, daß ihr das loslaßt. Ihr werdet entdecken, daß euer Körper entweder gern ein paar Zigaretten pro Tag haben möchte, oder daß er vielleicht überhaupt keine haben will. Aber geht erst einmal durch die eben angesprochenen Prozesse hindurch.

Vielen Dank, daß du die letzte Frage gestellt hast, denn diese Diskussion wollten wir gern haben! (Publikum lacht, Tobias schmunzelt verschmitzt)

In der Tat, Shaumbra, bevor wir nun unser Treffen beschließen, bitten wir euch noch einmal: Breitet eure Schwingen aus und öffnet sie weit, eure IMAGINATION! Laßt eure IMAGINATION hoch in die Lüfte steigen und dort oben sozusagen auf dem Wind reiten! Befreit sie von der Kontrolle des Verstandes und gebt sie wieder zurück an die Seele! Erlaubt euch, ALLES zu imaginieren, was ihr möchtet, ALLES, alles, was ihr wollt! Und bringt die Potentiale, die ihr euch ausgesucht habt, dann zurück in euer Leben, wenn ihr wollt. Atmet sie ins Leben hinein, haucht euren ausgewählten Imaginationen Leben ein und entlaßt sie sodann in die menschliche Dimension, in der ihr gerade lebt!

Gebt ihnen Leben, gebt ihnen die Möglichkeit sich selbst eigenen Ausdruck zu verleihen. Versucht, nichts zu kontrollieren oder zu diktieren, sondern seid einfach nur die Beobachter neuer Schöpfung in Neuer Energie!

And so it is.

SHOUD 9: Imagination and the New God 03. April 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

Vorbemerkung: Während des Vorgesprächs war das Publikum tatsächlich besonders ausgelassen gewesen. Tobias geht später mehrfach neckend darauf ein, deswegen hier kurz der Grund dafür: Linda übernahm die Rolle von Tobias und hatte seine Zitate aus dem letzten Shoud vorzulesen. Obwohl Geoffrey schwor, daß die Skripte einwandfrei gewesen seien, als er sie nachts (!) geschrieben hatte, schlichen sich einige Seltsamkeiten ein, wie z. B. "Why are I here," you ask so often? statt „Why am I here“, wie es richtig heißen müßte. Darüber stolperte Linda beim Lesen und, wie es oft kommt, von da an wechselten Verdreher und Lachstürme einander ab, was am besten mit dem Begriff „fröhliches Geblödel“ zu beschreiben ist. Man „einigte“ sich z. B. darauf, daß es sich um „Texas-Amerikanisch“ handeln müsse usw. Sinnlos, aber lustig – ansteckende Situationskomik eben.

TOBIAS:

And so it is...

liebe Shaumbra, liebe Lehrer, daß wir wieder einmal zusammen sind. Die Energie hat sich verändert seit unserem letzten Treffen – IHR habt euch verändert! Hm.

Ah ... (Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen Atemzug) ... es braucht immer ein wenig Energie, um in die Gänge zu kommen hier, denn wir sitzen so gern einfach mit euch zusammen, wir haben euch so gern zugehört heute, eurem Lachen über unsinnige Kleinigkeiten ... hm (gluckst amüsiert, Publikum kichert). Wir haben es so genossen, eure Liebe zu fühlen! Und ebenso genossen wir auch das Gefühl, daß jetzt entschieden weniger Leiden hier vorhanden ist, hm! Es verändert sich, Shaumbra! Es verändert sich!

Wir können euch eins sagen ... und Cauldre bittet uns hier extra noch einmal um Bestätigung, ob dies auch so stimmt ... wir können euch dies hier mitteilen: Die schwierigsten Zeiten liegen hinter euch! Ja, das ist so! (freudiger Applaus und Gejohle vom Publikum)

Wir können dies energetisch wahrnehmen, wir können es in jedem von euch individuell ebenso sehen wie in der Energie von Shaumbra insgesamt! Ihr seid durch die dunkle Nacht der Seele gewandert und auf der anderen Seite wieder aufgetaucht. Ihr habt die Brücke der Schwerter überquert, welche ein Symbol für die Entlassung eures Karmas darstellt und für das Loslassen eurer alten Glaubenssätze und Begrenzungen. Ihr seid am Ende der Brücke der Schwerter angekommen, seid wie neu und ganz anders als zuvor. Ja, natürlich gibt es noch einige Überreste der alten Energie, denn so etwas geschieht nicht einfach über Nacht. Im Gegenteil, wir gingen davon aus, daß dieser ganze Prozeß viele, viele Inkarnationen in Anspruch nehmen würde!

Aber ihr habt euren Weg gemacht, habt euch sozusagen „durchgekämpft“ und auf einmal merkt ihr, daß es eigentlich gar keine Kämpfe mehr geben sollte, weder in euch noch außerhalb von euch. Eure ganze Leidenschaft habt ihr hineingelegt, eure gesamte Energie, und dann erkanntet ihr, **es** war an der Zeit, den Kampf gegen euch selbst zu beenden, Zeit mit dem Abstrampeln und dem Leiden aufzuhören und einfach nur im Augenblick des Jetzt zu sein.

Wir lieben den Ausspruch, der eben von eurem Sprecher kam, von demjenigen, der die Energie von David trägt [gemeint ist David McMaster, der die einleitenden Worte zu Beginn der Übertragung spricht]. Er sagte, dies sei „a present moment“, und das ist wirklich so, dieser Augenblick ist ein Geschenk, [„present“ bedeutet nicht nur „gegenwärtig, jetzt“, sondern auch „Geschenk“] das von selbst zu euch kommt! Der Augenblick des Jetzt ist ein Geschenk – jeder Augenblick!

Ihr habt gelernt, eure Erwartungen loszulassen, und das, während ihr noch in einer dualistischen Energie stecktet. Es war überaus schwierig, alle Vorstellungen loszulassen, die ihr einst von euch hattet, um sein zu können, Der-ihr-in-Wahrheit-Seid. Und deswegen sagen wir nun auch, daß der schwierigste Teil vorüber ist!

Es wird dennoch Kämpfe und Probleme und Herausforderungen geben, denn ihr lebt schließlich in einer Welt der Dualität. Wenn ihr jetzt hierher zurückkamt auf unsere Seite, dann müßtet ihr euch nicht mehr damit auseinandersetzen, hm. Wenn ihr euren neuen Dauerwohnsitz auf der Neuen Erde beziehen würdet, und jeder von euch ist dazu berechtigt, dann hättet ihr die Probleme mit dem Leben in der Dualität nicht mehr. Aber ihr habt beschlossen hierzubleiben, und so wird es sie auch weiterhin geben, diese simplen, ärgerlichen Kleinigkeiten, die in eurem Leben geschehen.

Wie ich, Tobias, kürzlich beim Besuch meines alten Heimatlandes Israel sagte, wenn ich wieder als Mensch hierherkomme, dann wird euer völlig überlasteter Straßenverkehr wohl mit zu den schwierigsten Dingen gehören, mit denen ich klar kommen muß, hm! (gluckst fröhlich, Publikum lacht mit) Das ist wahrhaftig eine "Sünde der Menschheit", hm ... (schmunzelt) ... Aber gewissermaßen ist es auch ein Symbol für den Stau, der in eurem Energiefluß auftritt: Ihr versucht so schnell vorwärts zu kommen, und die Energie bremst euch ständig aus und zwingt euch zu langsamerem Vorgehen.

Liebe Shaumbra, es wird auch weiterhin solche Dinge geben wie verlorengegangenes Gepäck, so etwas passiert nun eben mal, wißt ihr! Uns wurde nämlich letztens diese Frage gestellt, warum wohl das ganze Gepäck dieser geliebten Shaumbra verschwunden war, die Betreffende glaubte, es sei eine höchst mystische Bedeutung dahinter verborgen, und Spirit wolle damit unbedingt eine besondere Botschaft mitteilen! (Tobias schmunzelt in sich hinein) Der Grund war einfach der, daß eure Fluggesellschaften ziemlich unbalanciert sind, hm ... (Publikum lacht) ... und so geht das Gepäck eben verloren. Ganz wie ihr sagt, „Dinge passieren nun mal“ [in elegantem Ersatz für das englische „Shit happens“, was zu schallendem Gelächter führt] ... oder so ähnlich ... (Tobias gluckst beziehungsreich, allgemeiner Heiterkeitsausbruch) Man hat uns eingeschärft, hm, wie sagt man das am besten... daß diejenigen von uns, die sich zur Zeit nicht in einem physischen Körper befinden, möglichst keine Kraftausdrücke benutzen sollen. Wir sollen uns „spirituell“ benehmen, hm. (Tobias augenzwinkernd amüsiert, Publikum lacht)

Wenn ihr mal einen Blick ergattern könntet auf einige unserer Gespräche hier bei uns, hm, auf ein paar der Spielchen, die wir hier spielen, hm ... ihr wäret wohl erschüttert! (Gelächter – man liebt Tobias' Plaudereien aus dem Nähkästchen) Wir haben richtig Spaß, wir trinken ein Gläschen Wein, paffen eine Zigarre und ja, von Zeit zu Zeit gönnen wir uns durchaus auch mal ein kleines Kartenspiel ... Und doch, liebe Freunde, es ist nicht dasselbe wie das, was ihr habt! Ihr könnt ihn wirklich schmecken, den Wein, ihr könnt fühlen, wie er in euren Körper rinnt, das ist etwas Unvergleichliches! Ihr könnt einen anderen Menschen wirklich anfassen, ihn berühren, seine Haut, seine Energie fühlen, nichts ist besser als das!

Diese ganze Reise auf die Erde hat doch einen Zweck, eine Absicht, eine Bedeutung! Es gibt einen besonderen Grund dafür, nämlich Energie zum Leben zu bringen, sie in Materie zu manifestieren und ihr Leben einzuhauchen!

Hm ... liebe Freunde, als ihr von Zuhause fortgeht, da tatet ihr das, weil ihr wußtet, daß ihr eines Tages den Thron erben würdet. Dies war die Botschaft, die euch König und Königin, Gott, Alles-Was-Ist gaben: „Eines Tages wirst du den Thron übernehmen!“ Also geht ihr fort von Zuhause, um zu erfahren, wie es sich außerhalb von Zuhause anfühlen würde, wie es sein würde ohne Thron, wie das Gefühl wäre, einfach sterblich und begrenzt zu sein.

Ihr selbst habt euch dieses Erleben geschenkt, damit ihr eines Tages, wenn ihr auf dem Thron sitzt, also eigenständiger Schöpfer seid, aus eigener Erfahrung und selbstgewonnener Weisheit heraus würdet handeln können. Dann könntet ihr auf die Erfahrungen eures eigenen Lebens zurückgreifen, würdet die Hocht und die Tiefs aus eigener Anschauung kennen. Denn wie könntet ihr den Thron erben ohne das vollständige Wissen und Verständnis zu besitzen? Und daher machtet ihr euch diese überwältigende Reise selbst zum Geschenk. Ihr verschafftet euch alle diese Erfahrungen, damit ihr eines Tages als vollbewußter und eigenständiger Schöpfer deren Auswirkungen verstehen würdet.

Um eine entsprechende menschliche Analogie heranzuziehen, stellt euch vor, ihr wäret das einzige Kind von Eltern, welche ein riesiges Firmenimperium ihr eigen nennen, und eines Tages sollen alle diese Firmen und der ganze Reichtum in euren Besitz übergehen. Ihr wäret weise genug, um genau

zu wissen, wie wichtig es ist, daß ihr die Familie und die Annehmlichkeiten des Imperiums eine Zeitlang verlaßt, um zu entdecken, wie es draußen in der Welt aussieht. Ihr würdet also das alles eine Zeitlang hinter euch lassen, um selbst herauszufinden, daß auch ihr Gott seid, und zwar aus eigener Kraft und selbständig.

Wenn ihr eines Tages das Familienerbe antreten würdet, dann in dem Wissen und mit der eigenen Erfahrung, wie es sich ohne all diesen Reichtum lebt, und wie es sich anfühlt, wenn man sich außerhalb der Familie befindet. Ihr würdet erkennen, daß ihr zunächst eure eigenen Talente und Fähigkeiten entwickeln müßtet und nicht einfach das ganze Firmenimperium von jemand anderem übernehmen könntet. Ihr müßtet vielmehr euer eigenes Wissen erwerben.

Genau aus diesem Grund nämlich seid ihr damals von Zuhause fortgegangen. Eines Tages werdet ihr den Thron erben, dann werdet ihr Schöpfer sein, und zwar eigenständige Schöpfer, liebe Shaumbra! Hm.

Haltet einen Moment inne und blickt zurück. Fühlt, wie weit ihr schon gekommen seid, und das in so kurzer Zeit! In diesem Moment seid ihr schon wieder anders, als ihr es noch vor einem Monat wart. Ganz sicher seid ihr anders als vor einem Jahr! Und als wir vor vier Jahren miteinander angingen, da müßtet wir noch vollkommen anders mit euch sprechen!

Wir wissen, manchmal kommt euch dieser Prozeß langsam und zäh vor, das können wir auch gut verstehen. Aber haltet einen Moment lang inne und fühlt, wer ihr in diesem Augenblick jetzt seid! Fühlt, was ihr alles gelernt habt im Inneren! Macht euch in dieser Sekunde einmal keine Gedanken um das Äußere, sondern fühlt, wer ihr jetzt seid! Spürt die Wahrheit und die Tiefe, die ihr jetzt habt, im Vergleich zu vor vier Jahren oder gar zehn Jahren! Ihr seid nun eine ganz andere Energie! Ihr verfügt über ein völlig anderes Bewußtsein. In der Tat, weil ihr dies alles unbedingt in solchem Tempo erreichen wolltet, war es oft schwierig. Manchmal dachtet ihr, ihr würdet den Verstand verlieren, und ihr habt euch in der Tat von ihm entfernt und seid in einem grundverschiedenen Jetzt angekommen.

Gestattet euch dieses Vergnügen, lehnt euch ab und zu zurück und fühlt, wer ihr jetzt seid und von wo ihr einst gekommen seid! Manchmal muß man auf einer Reise innehalten und zurückblicken, um zu erkennen, wie weit man bereits gekommen ist. Wenn man immer nur auf die Straße schaut, die vor einem liegt, dann scheint der Fortschritt nicht besonders groß zu sein. Aber wenn ihr anhaltet und zurückschaut, dann erkennt ihr, wie weit ihr in Wahrheit bereits gekommen seid! Hm ...

Und so werden wir es heute kurz und süß halten mit dem Shoud, Shaumbra, hm ... Cauldre fordert uns gerade auf, wir sollen „kurz“ definieren, hm ... (Tobias amüsiert, Publikum lacht) ... nun, wir bleiben heute auf jeden Fall unter zwei Stunden! (viel Gelächter) Das ist äußerst kurz, jedenfalls aus unserer Sicht! Ich, Tobias, rede nun schon die ganze Zeit über, und ihr kennt mich ja, ich kann schwatzen und schwatzen und schwatzen, weil es eben ein solcher Genuß für mich ist, hier bei euch zu sein, hm (schmunzelt augenzwinkernd), und dies alles mit euch zu teilen!

Ihr alle habt außerordentlich schwer gearbeitet, insbesondere während des vergangenen Monats. Obwohl es gar nicht unbedingt schwierig erscheinen mußte, so explodierte doch so viel Energie förmlich aus euch heraus. Seit wir darüber gesprochen haben, daß ihr das Leben umarmen sollt, bewegen sich die Energien mit enormer Geschwindigkeit, sowohl in eurem Inneren als auch im Bewußtsein der Menschheit insgesamt.

Shaumbra überall auf der Welt schlossen sich in der letzten Woche mit uns zusammen und klinkten sich ein in die Energien unserer Reise nach Israel. Wir wissen, daß ihr da wart, zusammen mit uns, auch wenn ihr nicht körperlich anwesend wart, so doch im Geiste! Wir haben eure Liebe und eure Unterstützung gefühlt, wir haben gespürt, wie ihr teilgenommen habt an dieser Reise, an diesem Abenteuer, an dieser Erfahrung. Gemeinsam haben wir viel Energie dort bewegt!

Wir werden gleich noch mehr dazu sagen, denn wir haben wirklich eine Menge Energie bewegt. Wir erschufen ein Potential und pflanzten dieses Potential in das Land und in das Bewußtsein. Es ist ein Potential, welches sich möglicherweise auf die ganze Menschheit und auf das Gesamtbewußtsein

auswirken kann, denn diese Kraft besitzt es. Ihr seid Teil davon, Shaumbra, weil ihr eure Energien, eure Persönlichkeit und euer Bewußtsein hinzugefügt habt zu dem, was dort getan wurde.

Es gab einen guten Grund dafür, warum wir dorthin zurückkehrten. Es war viel mehr, als einfach nur den Duft der Luft zu atmen und die Speisen zu schmecken und meine alte Heimat zu besuchen, es gab einen wesentlichen Grund dafür. Wir sprechen gleich darüber.

Shaumbra ... [Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen und genußvollen Atemzug] ... wie sollen wir sagen ... wir bewegen uns tatsächlich gerade auf eine neue Ebene mit euch! Es ist eine Ebene, auf der ihr viel aktiver teilnehmt an allem, was hier geschieht. Wir betreten nun eine Ebene, auf der wir schneller mit euch voranschreiten können. Wir alle zusammen können ganz neue Bereiche erschließen, nicht nur den Bereich der Potentiale, sondern auch ganz neue Bewußtseinsbereiche, Dinge, von denen ihr bisher nur träumen konntet, oder vielleicht habt ihr nicht einmal das getan!

Wir sind also im Begriff, unsere Geschwindigkeit zu erhöhen. Über vier Jahre haben wir darauf verwendet, euch beim Loslassen alter Energien und alter Glaubensmuster zu helfen. Nun können wir endlich mit den Dingen weitermachen, die viel dynamischer und interessanter sind und die viel mehr Spaß machen! Ihr habt wirklich die härtesten aller Zeiten hinter euch! Hm.

Wir bitten euch alle, nehmt nun einen tiefen Atemzug, Shaumbra, um die Energie unserer Gäste zu fühlen, denn wir haben zwei Ehrengäste heute bei uns, deren Energien völlig unterschiedlich sind. Noch einmal, es geht nicht darum, die Energie zu „erhirnen“, sondern es geht nur darum, die Energie der beiden Besucher zu erfühlen.

Die erste der beiden Energien hat bedeutenden Anteil an der Arbeit, die wir momentan mit euch tun. Ihre Energien waren in Israel ebenso bei uns wie bei unserem letzten Treffen, und sie ist nun wieder da, damit wir jetzt die nächste Ebene mit euch betreten können. Es geht um den Einsatz der göttlichen Imagination und wie ihr sie praktisch anwenden könnt in eurem Leben.

Keine philosophischen Weltanschauungen mehr! Keine besänftigenden Worte des Trostes mehr! Keine weiteren Erklärungen der Frage, warum ihr hier auf der Erde seid! Hm ... [schmunzelt, Publikum lacht] Wir bewegen uns vielmehr mit euch nun in eine praktisch orientierte, eine anwendbare Energie hinein!

Und so kommt also Miriam wieder, und diesmal ist sie euch noch näher als noch vor einem Monat, weil ihr alle während dieser Zeit mit ihrer Energie gearbeitet habt, in euren Träumen und in der Realität. Sie kommt herein, um an einem weiteren Gespräch über das Thema Imagination mitzuwirken. Oh, wir werden uns über einen ziemlich langen Zeitraum miteinander darüber unterhalten, denn dies ist ein Gebiet von größter Dynamik! Es ist Zeit, daß ihr es in die Praxis umsetzt in eurem Leben, um zu sehen, welche Wirkung es entfaltet, nicht nur auf euch, sondern auch auf alles in eurem Umfeld.

Deswegen ist also Miriam heute wieder da. Sie ist glücklich, oh, so glücklich über unsere kürzlich erfolgte Reise! Sie konnte sogar ihr altes Dorf wiedersehen und obwohl es schon spät am Abend war und unsere Mitreisenden sich erschöpft fühlten, feierten sie ihr Leben und ihre Energie, indem sie einen Toast auf sie ausbrachten, mit einem Glas Wein ... mittlerer Qualität, wenn es hochkommt ... [Gelächter] ... und auch nicht aus einem Glas, sondern aus einem Pappbecher ... [Tobias amüsiert sich, das Publikum ebenfalls] ... aber es kam so von Herzen! Diese Gruppe ehrte sie so sehr und ehrte auch sich selbst so sehr, daß sie einen kurzen Stopp am Straßenrand einlegte, um bei Sonnenuntergang auf Miriam und ihr altes Heimatdorf anzustoßen, hm. Sie ist also ganz begeistert heute wieder hier zu sein.

Und es gibt einen weiteren Gast heute. Wir fordern euch auf, die Energie zu fühlen, nehmt einen tiefen Atemzug ... nicht in den Verstand gehen, einfach erst einmal fühlen ... das Denken kommt später ... erst fühlen ...

Seht ihr, so oft bringen wir Gäste mit, die entweder schon einmal Mensch waren oder es immer noch sind, ein paar auch zwischen hüben und drüben, wie etwa einer unserer früheren Gäste, nämlich der Papst, hm. Wißt ihr, der größte Teil seines Spirits ist schon nicht mehr hier. Sein Körper ist zwar noch hier, aber sein Geist ist bereits weitergezogen. Man hält ihn energetisch hier fest, in dem verzweifelten Versuch, die Energie der Kirche in Balance zu halten, zumindest bis 2007.

Sie versuchen, sich an etwas festzuhalten, das alt ist und gehen möchte. Kommt euch das bekannt vor, Shaumbra? Der Papst möchte wirklich jetzt gehen, aber sie setzen rituelle Energien ein, um ihn im Körper zu halten und am Fortgehen zu hindern, welch eine Schande. Welch eine Schande ...

Oft bringen wir also Gäste mit, die einst Mensch waren oder immer noch Mensch sind. Unsere anderen Gäste sind archetypische Energien, die nicht durch ein bestimmtes menschliches Wesen verkörpert werden, auch nicht durch ein Wesen aus dem Reich der Engel, sondern es sind einfach Archetypen. Die Erzengel Michael, Gabriel, Raphael, Metatron und so viele andere, die wir mitbringen, sind solche archetypischen Energien. Sie besitzen zwar ihre eigene Rolle (persona) und ihre individuelle Energie, aber sie sind urbildlich, sie sind hier, um für euch zu arbeiten. Sie repräsentieren Aspekte von euch selbst, sie sind Betreuungs- und Unterstützungssysteme, die ihr für euch selbst erschaffen habt und die ihr in Anspruch nehmen könnt. Sie haben keineswegs das Aussehen von Menschen mit Flügeln, können euch aber durchaus so erscheinen, wenn ihr sie braucht.

Unser heutiger Gast ist weder ein solcher Archetypus, wie ihr ihn normalerweise gewöhnt seid, noch besaß dieser Gast jemals einen menschlichen Körper. Dieser Gast kommt heute zusammen mit Miriam herein, und er ist etwas andersartig. Hier ist sie, die Energie der Wahrheit. Die Energie der Wahrheit kommt herein.

So etwas wie die oder eine Wahrheit gibt es nicht. Wenn ihr also versuchen solltet, die Energie zu identifizieren, wenn euer Verstand sich abmüht herauszufinden, worum oder um wen es sich handelt, dann wird er nicht festmachen können, wo diese Energie denn nun eigentlich plaziert ist, sie scheint euch immer wieder auszuweichen.

Die Energie der Wahrheit ist vielmehr in konstanter Veränderung und Weiterentwicklung begriffen. In gewissem Sinne könnte man sagen, alles ist Wahrheit, aber es gibt größere Dimensionen und Aspekte von ihr, welche sich euch im Laufe eures Lebens entfalten.

Die Energie der Wahrheit kommt heute hinzu, weil wir uns an Orte begeben werden, die die Öffnung und Ausdehnung eures Bewußtseins voraussetzen, damit ihr verstehen könnt, daß es eine „größere“ Wahrheit gibt als nur die, welche ihr unmittelbar vor Augen habt, somit also in materieller Form existiert und sich mathematisch messen oder mit Computern berechnen läßt.

Wir begeben uns in einen Bereich der Wahrheit, wo sie bei weitem größer und darüber hinaus unbegrenzt ist, es gibt keine Einschränkungen hier, die Wahrheit ist immer im Fluß und verändert sich stetig. Versteht also, auch wenn wir die Energie der Wahrheit hier einbringen, so wird sie sich doch verändern! In einem Jahr wird sie anders aussehen, ja schon in sechs Monaten wird sie sich verändert haben.

Doch es ist Zeit, daß ihr euch für eine vollkommen neue Wahrheit öffnet und diese in euer Leben integriert. Es ist eure Energie der Wahrheit, ein Potential, das die ganze Zeit über darauf gewartet hat, kommen zu dürfen. Sie hat abgewartet, bis ihr euch am rechten Ort fühltet, sie hat gewartet, bis ihr genügend alte Glaubensmuster losgelassen hattet, um die neue Wahrheit einbringen zu können. Die neue Wahrheit ist Teil von euch und ebenso auch Teil aller Dinge.

Uns ist bewußt, daß wir uns recht vage ausdrücken, dennoch bitten wir euch, atmet tief in euch hinein und fühlt sie, die Energie einer neuen Wahrheit, einer erweiterten Wahrheit und einer wachsenden Wahrheit.

Die Wahrheit in ihrer reinsten Form ist niemals selbstgerecht, sie erhebt nicht den Anspruch darauf, die einzige Wahrheit zu sein, sondern sie will vielmehr ein Weg im Augenblick des Jetzt sein. Die Wahrheit steht nicht still, sie ist stets in Bewegung. Die Wahrheit besitzt Klarheit. Wenn ihr sie

in euer Leben bringt, dann bringt sie Klarheit mit sich in diesen Augenblick des Jetzt, so daß ihr bestimmte Dinge und Situationen auf neue und andere Art verstehen könnt.

Die Wahrheit ist in sich balanciert, wißt ihr. Die Wahrheit paßt euch wie ein maßgeschneiderter Anzug, aber wie ihr aus Erfahrung wißt, auch ein brandneuer Anzug wird schließlich irgendwann alt und fadenscheinig, zu klein oder zu groß, die Fäden verlieren ihre Haltbarkeit und fransen aus, er wird altmodisch. Mit der Wahrheit ist es ebenso, auch sie verändert sich und gerät aus der Mode!

Wir sagten euch zu Beginn dieser Serie und bereits zu Beginn der letzten Serie, daß wir selbst den Dingen, die wir euch heute sagen, möglicherweise in einem Jahr schon widersprechen werden. Die Wahrheit verändert sich nämlich ununterbrochen! Die Wahrheit kommt heute zusammen mit Miriam als Gast zu uns und bittet euch, flexibel zu sein und Veränderung zuzulassen. Oh, so oft haben die Menschen Angst vor Veränderung in ihrem Leben, finden sie es doch so gemütlich in ihrem eigenen Elend, hm ... (lacht in sich hinein, Publikum kichert amüsiert) ... denn das verstehen sie, damit können sie umgehen!

Manchmal ist es einfacher, in einer miserablen Partnerschaft zu verharren, weil man eben ganz genau weiß, was im nächsten Augenblick geschehen wird. Elend hin oder her, auf jeden Fall ist aber vorhersehbar, was passieren wird! (Publikum lacht) Sobald ihr aber aussteigt aus dieser Beziehung, wißt ihr eben nicht mehr, was als nächstes geschieht. Ihr wißt einfach nicht, ob genügend Geld für die Miete da sein wird oder ob ihr für den Rest eures Lebens einsam bleiben werdet. Ihr wißt einfach nicht, was mit euch geschehen wird, versteht ihr? Also neigen die Menschen dazu, Widerstand zu leisten gegen Veränderung.

Diese Energie der Wahrheit, die jetzt hereinkommt, das seid IHR, sie ist ein eigens erschaffenes Potential von euch selbst. Sie fordert Flexibilität von euch, sie will die Möglichkeit, sich auszudrücken, sich zu verändern und zu wachsen.

Das ist es, wohin wir gehen, Shaumbra! Wir betreten ganz neue Bereiche, ganz neue Dimensionen, ganz neue Wege der Erkenntnis und des Verstehens und beginnen definitiv eine ganz neue Art zu LEBEN! Manchmal wird es euch ein wenig Angst machen, manchmal werdet ihr auch eine Pause brauchen, einen kleinen Urlaub oder Zwischenstopp einlegen müssen, einfach um all das Neue zu assimilieren, das in euer Leben tritt. Und das ist wunderbar so!

Denkt daran, liebe Shaumbra: Versucht nicht, an der Wahrheit festzuhalten, sondern laßt die Wahrheit zu einem Teil von euch werden, laßt sie wachsen und im Fluß sein. Versucht nicht, eure Wahrheit zu verteidigen als die einzig richtige, versucht nicht, sie anderen Menschen aufzuzwingen. Versucht nicht, einen persönlichen Besitzanspruch auf die Wahrheit zu erheben. Denn seht, dies ist genau das, was die Kirchen, die großen Religionen der Welt, zur Zeit tun. Sie versuchen, die Wahrheit zu ihrem Eigentum zu erklären, und sie behaupten, ihr Weg sei der einzig wahre. Es ist aber nur der Weg, der vor 2000 Jahren oder vor 4000 Jahren gültig war, und das bedeutet keineswegs, daß es auch der Weg von heute zu sein hat! Momentan gibt es so viel Elend und Konflikt auf der Welt, verursacht durch jene, die unbeirrt versuchen, an einer Wahrheit festzuhalten und vorgeben, in ihrem alleinigen Besitz zu sein. Sie gehen äußerst sparsam um mit der Wahrheit und verteilen sie nur bruchstückhaft, denn sie kontrollieren sie lieber und erheben Eigentumsanspruch auf sie.

Die Wahrheit, die ihr in eurem Leben erfahren werdet, läßt sich aber nicht besitzen und vereinnahmen. Sie läßt sich nur durch Atmen integrieren und ins Leben bringen, man muß ihr die Freiheit geben. Und so bringen wir hiermit diese total neue Energie von Wahrheit ein.

Ihr fragt, ob diese neue Wahrheit auf der alten aufgebaut ist, und das ist eine interessante Frage! „Why are I here ...“(Tobias schmunzelt neckend, Publikum lacht; siehe Vorbemerkung) ... welche großartige Fragen doch dem Intellekt von Männern und Frauen entspringen, hm.

Ja, die neue Wahrheit entsteht sozusagen auf der alten. Aber wir betonen noch einmal, dies ist nicht linear gemeint! Sie ist nicht beschränkt auf das, was ihr in der Vergangenheit gelernt habt. Die Essenz der Dinge, wie ihr sie bisher kennengelernt habt, die Wahrheit, die ihr bisher mit offenen Armen angenommen habt, das alles gehört zur neuen Wahrheit dazu und ist ein Teil von ihr. Aber

die neue Wahrheit geht darüberhinaus, geht weit darüber hinaus! Sie ist nicht beschränkt auf das, was ihr vorher wußtet.

Wir sagen immer zu euch „Die Zukunft ist die geheilte Vergangenheit“. Die Wahrheit ist auf der Vergangenheit errichtet, aber sie ist nun geheilt und in Balance. Damit kann sie jetzt in völlig neue Richtungen fließen und ist nicht mehr begrenzt auf eure früheren Erkenntnisse.

Liebe Freunde, atmen wir also gemeinsam mit Miriam eine neue Wahrheit in uns hinein, und diese Wahrheit ist die eure! Fühlt genau hin, sie stammt nicht von uns! Wir sind nicht ihre Verfechter, ja, wir erläutern sie nicht einmal, und euch bitten wir, dies ebenso wenig zu tun!

Es ist eine Wahrheit, die ihr sowohl individuell – jeder für sich – erschaffen habt, als auch insgesamt als Shaumbra, und sie möchte nun Einzug halten in euer Leben. Hm.

Es war eine Ehre und eine große Freude für mich, Tobias, kürzlich zurückzukehren in das Land, in dem ich viele, viele Inkarnationen verbracht habe, mein Leben als Tobias oder Tobit mit eingeschlossen, welchen Namen man mir auch geben möchte.

Es war viel mehr dahinter, als nur zurückzukehren, um in alten Erinnerungen zu schwelgen, hm. Aber während wir herumreisten, konnte ich sie doch wirklich fühlen, die Orte, an denen ich selbst unterwegs gewesen war. Hm ... Cauldre und ich haben viele Gespräche miteinander geführt an diesen Stellen ... in gewisser Weise sahen sie noch genauso aus wie früher, gleichzeitig aber auch wieder völlig anders.

Die Energie hat sich drastisch verändert im Vergleich zu früher. Die Landschaft selbst ist heute nur etwas anders, es gibt mehr Grün als zu meiner Zeit, mehr Bäume und Blumen. Aber die Energie ist anders, sie ist schwer. Auf gewisse Weise war es schmerzlich, wieder dort zu sein und den Konflikt zu spüren, der dort seit so langer Zeit schon wütet.

Es war auch nicht einfach, in Gesellschaft derjenigen Shaumbra zu sein, die in Israel leben, und zu wissen, daß sie schon seit so langer, langer Zeit eine Energie dort halten, im Dienst an euch und im Dienst an der Menschheit. Sie hielten die Energie und warteten auf den richtigen Zeitpunkt. Wir wissen, wie müde sie sind, und dennoch, da ist so viel Liebe in ihren Herzen, so viel Freude daran, Spirit und Allem-Was-Ist einen Dienst zu erweisen, indem sie die Energie hüteten! Mit vielen von ihnen bin ich schon zu meiner Zeit persönlich unterwegs gewesen, dort in Israel, und sie sind immer noch da, hm, während ich hierher zurückgekehrt bin.

Die Luft dort ... sie war immer noch dieselbe. Es liegt eine Süße, ein ganz besonderes Aroma dort in der Luft ... es ist nicht nur der Sauerstoff, sondern es ist eine Energie, deren Duft man dort in der Luft riechen kann ... das ist es, wonach ich mich so gesehnt hatte. Hmm ...

Wie Cauldre zuvor erwähnte, es war die Erfüllung einer gemeinsamen Absprache zwischen ihm und mir. Es war kein Vertrag, sondern eine persönliche Vereinbarung, die wir beide einst miteinander getroffen hatten, nämlich daß wir dorthin zurückgehen würden. Wißt ihr, Cauldre, den man zur damaligen Zeit als meinen Sohn kannte, als den jungen Tobias, und ich hatten eine Verabredung getroffen, daß wir eines Tages zur rechten Zeit in dieses Land zurückkommen würden, um dort zusammen mit allen Shaumbra, also mit euch allen, etwas Bestimmtes zu tun. Wir würden dorthin zurückkehren und helfen, eine Energie zu pflanzen, ein Potential, welches für andere Menschen zugänglich sein würde. Wir würden zurückkehren, um uns erneut mit Shaumbra zu versammeln. Wir würden ein paar der heiligen Stätten aufsuchen.

Wir würden dorthin gehen, um eine Energie zu befreien, eigentlich zwei Energien, die im Land selbst liegen.... buchstäblich, die im Boden dort liegen! Damals, als die Erde ihre Anfänge nahm, lange bevor ihr überhaupt einen physischen Körper hattet, kamen viele von euch als Engel hierher und pflanzten eine Energie mitten in die Erde. Die Erde, GAYA, hat sie seither für euch gehütet. In diesem Land also, welches ihr heute als Israel kennt, nahe dem Galiläischen Meer (= See Genezareth), wurde eine Energie in den Boden gelegt. Es war die Energie der göttlichen Verschmelzung, der Vereinigung des Menschen mit Gott. Es war ein Potential, das dort abgelegt wurde, wißt ihr, und es

würde zum rechten Zeitpunkt eines Tages hervortreten. Es war die Energie von Gott, der als Mensch auf der Erde wandelt, Gott, verwirklicht in materieller Form. Es war eine Energie, die keinerlei Trennung mehr zwischen beiden beinhaltet. Diese Energie war es, die vor so langer Zeit dort plazierte wurde, und seither wartet sie auf die passende Zeit, um hervorzutreten.

Nimmt es da Wunder, daß sich Abraham so sehr hingezogen fühlte in dieses Gebiet, damals bekannt als Kanaan? Daß er dort seine Heimat fand, daß über die Jahrtausende hinweg immer andere Gruppen dorthin zogen? Die Kirchen und Religionen der westlichen Welt nahmen von diesem Gebiet aus ihren Ursprung, dort nahmen sie ihren Anfang.

Yeshua befand sich genau dort auf seiner Wanderschaft. Religiöse Führer zog es allesamt dorthin, als einem Mekka der Abraham-orientierten Religionen. Oh, das Land selbst ... da gibt es schönere auf der Welt, mit schöneren Orten! Aber dieses Land hütete die Energien bis zu der Zeit, in der Gott auf Erden würde wandeln können, einer Zeit, in der es heißen würde: Auch du bist Gott! In der Zwischenzeit haben viele Religionen diese Energie erfüllt und versucht, sie für sich in Besitz zu nehmen, sie zu ihrem persönlichen Eigentum zu machen. So viele von ihnen schlugen dort ihre Zelte auf und setzten ihre eigenen Energiehüter ein, und dies aus allen möglichen Strömungen heraus, Energiehüter sogar von der metaphysischen oder New Age Richtung.

Aber es gibt unterschiedliche Typen von Energiehütern, zum Beispiel solche, die niemals etwas loslassen wollen und mit aller Macht den Deckel daraufhalten wollen, die am liebsten Männer auf diesen Deckel setzen, die ihn weiter zuhalten sollen, damit nur ja nichts herausdringt. Ferner gibt es aber auch Energiehüter dort, so wie Shaumbra, die einfach nur ein Gleichgewicht hielten, die mitten in der Dualität eine Balance aufrechterhalten haben, eben damit diese Energien zur rechten Zeit zum Vorschein kommen können.

Vor ein paar Tagen also waren wir dort, zusammen mit Shaumbra, mit vielen, vielen von euch, die sich mit uns energetisch verbunden hatten, um die alten Energien freizugeben, welche so sehr an dieses Gebiet gebunden waren, und um diesen Energien die Freiheit zu schenken, falls sie dies wünschen.

Ebenso zogen wir sozusagen mit einem Schlüssel in der Tasche dorthin, um die entsprechende Tür aufzuschließen, damit diese ganz neue Energie des Göttlichen Menschen nun fließen kann, und um gewissermaßen GAYA zu bitten, daß sie diese Energien nun aus ihrer Obhut entlassen möge, damit sie von der gesamten Menschheit genutzt werden können.

Ihr, Shaumbra, habt euch bereits seit geraumer Zeit in diese Energien eingeklinkt, die im Heiligen Land gehütet wurden. Nun aber müßt ihr sie loslassen, ihr müßt sie öffnen und sie überall auf der Welt zugänglicher machen! Ihr müßt ihnen helfen, diesen Energien, damit sie sich leichter manifestieren können für alle, die sie zu nutzen wünschen!

Wir fahren in dieses Land, um eine neue Energie dort zu plazieren, und zwar für alle, welche diese Energie künftig annehmen möchten. Wir gingen dorthin, um die Energie eines neuen Gottes zu pflanzen. Es ist Zeit, den alten Gott nun loszulassen.

Der alte Gott, liebe Freunde, wird dort so umklammert und so festgehalten von Menschen, die die Kontrolle haben wollen, von Menschen, die Angst haben, und von Menschen, die nicht verstehen, daß es eine neue Wahrheit gibt. Also gingen wir dorthin, um auf die uns eigene energetische Weise zu verkünden, daß es an der Zeit ist für einen neuen Gott auf Erden.

Wißt ihr, Gott ist nichts anderes als einfach eine Reflektion des menschlichen Bewußtseins. Das ist alles! Ist euch eigentlich klar, daß wir zu Zeiten von Atlantis nicht einmal ein Konzept oder eine Vorstellung von Gott hatten? Wir hatten keinen Gott! Wenn jemand damals zu uns gekommen wäre, um mit uns über Gott zu sprechen, wir hätten keine Ahnung gehabt, was das eigentlich bedeutet! Wir versuchten vielmehr, die Quelle des Lebens zu ergründen, den Brennstoff zu finden, der alles Leben zündet und in Gang setzt, aber wir hatten nicht die geringste Vorstellung von einem Konzept von Gott. In Atlantis untersuchten wir den menschlichen Körper und versuchten, die Quelle des Lebens, den Motor des Lebens zu finden, um ihn herausnehmen zu können aus einem Körper und

ihn in unseren eigenen einzupflanzen, hm! (lacht in sich hinein) Das war aber durchaus kein „spirituelles“ Unterfangen, sondern ein äußerst wissenschaftlich geprägter Ansatz. Als es uns nicht gelang, diesen Lebensmotor im Körperinneren zu entdecken, fingen wir an zu vermuten, daß er sich wohl weit draußen irgendwo bei den Sternen befinden müsse. Und so versuchten wir. Wege auszutüfteln, wie wir ihn hierher zu uns bringen könnten.

Religion, so wie ihr sie kennt, Gott, wie ihr ihn kennt, ist wirklich nicht älter als etwa 6.000 Jahre! Anfangs, als das Bewußtsein von der Existenz Gottes allmählich Einzug hielt in das Wesen der Menschheit, gab es eine Vielzahl von Göttern. Es gab Götter des Regens, Götter der Erde, Götter der Sonne, Götter des Mondes, Götter für alles und jedes. Es gab Vogelgötter, es gab Affengötter, es gab jede erdenkliche Art von Gott, die man sich nur vorstellen kann, und es wurde äußerst verwirrend, mit der Entstehung all dieser Götter halbwegs Schritt zu halten! (Publikum lacht)

Außerdem tauchte die Frage auf, welcher Gott denn nun der stärkere sei oder der größere, und so entstanden Kriege zwischen den Göttern, erschaffen in den Köpfen der Menschen. Das alles dauerte bis zu Zeiten Abrahams, denn da tauchte plötzlich Gott auf und sprach zu Abraham: „Es gibt nur mich, den einen Gott! Das ist alles! Ihr braucht eure vielen Götter nicht, denn es gibt nur einen einzigen, nämlich mich.“ In Wirklichkeit war es das Bewußtsein der Menschheit, welches zu Abraham sprach und ihn wissen ließ, es sei an der Zeit zu verstehen, daß Gott im Inneren des Menschen existiert, daß es so etwas wie eine „Einheit Gottes“ gibt und nicht alle diese voneinander getrennten Götter, die miteinander um die Vorherrschaft und die Kontrolle kämpften. Denn seht ihr, dies war eben das menschliche Bewußtsein jener Zeit! Es war alles, was das Bewußtsein verstehen konnte damals!

Gott kam also zu Abraham und sagte ihm: „Es gibt nur mich, nur den einen Gott.“ Und das damalige Bewußtsein konnte dies annehmen, die Menschheit nahm es an. Dies wiederum brachte viele Mitglieder der Familie von Hapiru [Tobias meint damit eine Familie, die bereits vor der Erde gemeinsam unterwegs war] zusammen, wie wir sie nennen, dies waren die Juden. Sie hatten an diesem Konzept, an dieser Philosophie bereits gearbeitet, lange bevor die ersten Menschen überhaupt zur Erde kamen, und dies führte sie nun wieder zusammen. Von da an gab es nur noch einen Gott und die vielen Götter schienen allmählich zu verschwinden.

Aber dann versuchten die Menschen, die Kontrolle zu erlangen und erklärten Gott zu „ihrem“ Gott, der ihrer eigenen Anschauung entsprach. Und so wurde Gott zu einem Mann, einem weißen Mann mit Bart, alt und schlecht gelaunt. (Publikum lacht) In dieser Sekunde konnte er sagen „Ich liebe dich! Ich liebe dich über alles!“ und schon in der nächsten wurde man auf ewig in die Hölle verbannt. (Tobias schmunzelt, Publikum lacht) Was ist das wohl für eine Art Gott?

Nun, es war ein Gott, der angeblich einen Satz Gebote an Moses übermittelte. Aber Moses erhielt in Wahrheit weder Gebote noch Anordnungen, sondern er bekam Zusicherungen von Spirit ... aber das ist nun wieder eine Geschichte für sich.

Yeshua kam auf die Erde, um anderen Menschen dabei zu helfen zu verstehen, daß Gott im Inneren ist. Gott ist einer und Gott ist viele, aber alles nimmt seinen Anfang im Inneren des Menschen. Von Abraham und allen seinen Nachfolgern und den Energien dieses Landes ausgehend nahmen zahlreiche Religionen ihren Ursprung, die christliche Religion, die jüdische Religion, die Moslems und viele, viele andere. Sie alle behaupteten, im Besitz der Wahrheit über Gott zu sein, und wer ihrer Wahrheit nicht folgte, den würde Gott zur Strafe dafür an einen schrecklichen Ort verbannen.

Menschen erschaffen sich ihren Gott, seht ihr! Das Bewußtsein der Menschheit ist Gott! Es ist Zeit, daß sich das ändert. Es ist Zeit, eine ganz neue Ebene von Wahrheit zu betreten, Shaumbra. Manche mögen dies Blasphemie nennen, manche mögen es ... Satan? ... zuordnen, hm. (Tobias gluckst leicht) Manche mögen in Furcht verfallen, weil diese Energie von Gott so tief, so überaus tief in ihnen verwurzelt ist, daß sie sagen: „Wir müssen einfach an den alten Wegen festhalten! Wir müssen Gott besänftigen, ihm gefallen, ihn anbeten!“ Nun, Shaumbra, ihr habt so viel Weisheit, warum sollte Gott es nötig haben, daß man ihn anbetet und verehrt? Euch selbst zu ehren, euch selbst zu lieben, mitzufühlen mit euch selbst – oh, das ist das neue Bewußtsein von Gott!

Es war an der Zeit, zurückzugehen in dieses Gebiet, Shaumbra, und es war so viel mehr als nur eine einfache Reise, es war Zeit, in energetischer Begleitung von euch allen dorthin zurückzukehren. So viele von euch waren schon zu Zeiten Yeshuas dort, sogar zur Zeit von Moses und Abraham. Ihr seid diesem ganzen Projekt immer gefolgt, nein, in Wirklichkeit habt ihr es angeführt!

So viele von euch waren zugegen während der frühen Jahre der Kirche, zusammen mit Petrus. So viele von euch halfen überall auf der Welt, Kirchen zu gründen. Ein paar von euch wurden dessen überdrüssig, was sie in der Vergangenheit begonnen hatten, und gründeten statt dessen völlig neue Kirchen, aber das alles basierte stets auf der alten Energie, auf dem alten Bewußtsein von Gott, Gott ist männlich, Gott straft, Gott ist getrennt ... immer getrennt, lebt irgendwo dort draußen im Himmel, aber keinesfalls manifestiert hier auf der Erde.

Shaumbra! Unsere gemeinsame Reise, unsere gemeinsame Absprache, zwischen mir, Tobias, den Erzengeln und euch lautete, wir würden dorthin zurückkehren, um das alte Verständnis und das alte Konzept von Gott zu verabschieden, um es loszulassen. Jenes Bewußtsein hat seinerzeit gute Dienste geleistet, es muß jetzt gehen dürfen... für all jene, die dies möchten.

Es war Zeit, wieder dorthin zurückzukehren, und zwar mit jedem einzelnen von euch, um eine neue Energie von Gott dorthin zu bringen und damit ein neues Gottesbewußtsein für die gesamte Menschheit. Und das ist es, was wir alle gemeinsam getan haben. Wir alle waren dort, wir alle nahmen daran teil.

Es ist Zeit für einen neuen Gott auf Erden.

Für einen Gott, der Mitgefühl hat.
Für einen Gott, der jetzt gerade auf der Erde lebt.
Für einen Gott, der nicht länger abgetrennt ist.
Für einen Gott, der die Freude liebt.
Für einen Gott, der es liebt zu erschaffen und sich Ausdruck zu verleihen.
Für einen Gott, der die Kraft der Imagination ist.

Nun, einige von euch wundern sich gerade ein wenig und fragen: „Ist Gott an eine Person gebunden? Gibt es irgendwo einen singulären Gott, im Himmel vielleicht, oder in einer anderen Dimension?“ Diese Frage ist äußerst schwierig zu beantworten. Es ist ähnlich wie mit der Frage Why are I here? (Gelächter, siehe Vorbemerkung)

JA, in der Tat gibt es eine ... wie sagt man das am besten (sucht nach Worten) ... es gibt eine singuläre Energie von Spirit, und ihr steht permanent mit ihr in Verbindung, aber sie wurde weit weg und abgetrennt von euch gehalten, dabei ist sie Teil von euch. Es ist nicht etwa ein Gott, der die Fäden zieht und euch wie Marionetten daran tanzen läßt. Es ist kein Gott, der auch nur im geringsten Regeln und Gebote kennt, er hat absolut keine!

Könnt ihr ohne Regeln, ohne Gebote leben, Shaumbra? Eure Welt ist voll davon, die Menschen scheinen sie verzweifelt zu brauchen und stellen ununterbrochen mehr davon auf. Wir auf unserer Seite staunen über alle die neuen Gebote und Gesetze, die erschaffen werden... warum nur? Oh, sagt ihr, wir müssen doch die Leute kontrollieren! Wann immer ihr versucht, jemanden zu kontrollieren, ist das aber stets der Beginn aller Probleme, sie rebellieren dagegen. Ihr selbst habt rebelliert, Shaumbra, jeder von euch! Wenn euch Regeln und Gebote aufgezwungen wurden, habt ihr euch stets dagegen aufgelehnt. Hm ... (schmunzelt)

In der Tat gibt es einen Gott ... aber keinen, den ihr euch gestern noch hättet vorstellen können. Eben nicht der Typ im Himmel, nicht die alte Energie, ganz sicher nicht wertend, in keiner Weise wertend, und ganz sicher ohne Regeln und Gebote. Ihr wendet ein: „Wie kann es dann ein konkreter, ein greifbarer Gott zum Anfassen sein, wenn es doch keinerlei Regeln und Gebote gibt, wenn alles nur dieses „Liebes-Ding“ ist? Wer kontrolliert denn nun alles?“

Es gibt eine Energie, die alles übersteigt, was ihr auf der Erde verstehen könnt. Eine Energie, die man auf unserer Seite mit dem Namen ... (hält inne) ... FÜHLT doch einmal einen Moment lang ... hier geht es nicht um Gesetze! Hier geht es um die Wahrheit und um ihre vielen unterschiedlichen Ebenen ... Es geht nicht um Kontrolle, denn man braucht keine Kontrolle auszuüben, wenn die Wahrheit sich entfalten kann. Kontrolle braucht man nur dann, wenn die Wahrheit begrenzt und unterdrückt wird.

Es gibt eine Energie, auf unserer Seite und auf eurer ... den neuen Gott, ein neues Bewußtsein, eine neue Wahrheit ... wo alle Dinge sich im Fluß befinden ... wo alle Dinge auf ihre ureigenste Weise im Gleichgewicht sind ... wo alle Dinge nach Ausdruck streben ... Aber es ist nicht der alte Gott, nicht der bärtige Mann auf dem riesigen Thron. Wir kehrten also zurück nach Israel, Shaumbra, um diese alte Energie zu verabschieden.

Es gibt zur Zeit viele Millionen Menschen auf dieser Welt, die das Leben begeistert umarmen möchten, die eine andere Art von Gott möchten als den, dem sie jeweils unterworfen werden. In einem Winkel ihres Seins verstehen sie, daß die Religionen keinen Sinn mehr machen, zumindest nicht für sie, nicht für sie persönlich, da sie miteinander darum kämpfen, wer von ihnen Gott sein eigen nennen darf, und wem Gott wohl die größere Gunst schenkt. Diese Menschen begreifen, daß es an der Zeit ist, sich voran zu bewegen, aber sie wissen nicht wohin.

Und so, Shaumbra, pflanzten wir in dieses Heilige Land das energetische Potential für einen neuen Gott. Dies klingt ziemlich unglaublich, und das war es auch tatsächlich, ja, das war es wirklich! Wir taten es in aller Stille, in Respekt und Ehrerbietung all denen gegenüber, welche sich an irgendein Glaubenssystem klammern, welches auch immer es sei.

Wir verankerten das Potential dort jedoch für diejenigen, die suchen, für diejenigen, die nach einer neuen Wahrheit Ausschau halten, für diejenigen, deren Leben einsam ist, weil sie die Anwesenheit von Spirit in ihrem Inneren noch nicht gefühlt haben, für diejenigen, denen Rhetorik und Dogma keine Befriedigung verschafft, für diejenigen, die wissen, daß es an der Zeit ist weiterzugehen.

Wie wir der Gruppe Shaumbra mitteilten, die dort versammelt waren, würden die Energien in diesem Land, in ihrem Heimatland, nun eskalieren. Wir werden hier keinerlei Prophezeiungen machen, wir werden nicht im einzelnen vorhersagen, was geschehen wird. Wir sagen nur so viel: Die Energien haben sich enorm beschleunigt. Es kommt nun allein darauf an, wofür sich die Menschen entscheiden werden. Werden sie Konflikt wählen oder Lösung?

Aus unserer Perspektive, liebe Freunde, sehen wir, daß ungeheuer viel hier geschehen kann. Es wird schnell eintreten, und es wird die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen. Das Bewußtsein der Welt wird sich auf Israel konzentrieren, und wenn dies geschieht, dann wird etwas aus den Herzen der Menschen in aller Welt ausgesandt werden, insbesondere aus den Herzen des israelischen Volkes. Es wird ein solcher Strom des Mitfühlens, des Verständnisses und der Liebe ausgelöst werden, daß sich das Bewußtsein der Menschheit wieder einmal verändern wird, daß erneut jeder Mann zu neuen Erkenntnissen und zu neuer Weisheit gelangen wird. Dies wird vielleicht sogar den Tag bringen, an dem ihr nicht mehr durch Krieg und Krankheit zu lernen braucht ... den Tag, an dem es kein Karma und keine Sünde mehr auf Erden geben wird. Es war also eine unglaubliche Arbeit, die ihr dort getan habt, Shaumbra!

Und es war auch eine unglaubliche Arbeit, die die Menschen in Israel geleistet haben, indem sie über Inkarnationen hinweg die Energien hielten und hüteten. Als wir dort waren, sagten wir ihnen, daß sie das Land nun aus ihrer Obhut entlassen, daß sie es loslassen können, daß sie nun nicht mehr die Hüter der Energie zu sein brauchen. Die Energien bewegen sich jetzt, sie sind in Fluß gekommen. Sie können nun frei wählen, ob sie dort bleiben oder fortgehen möchten, wohin es ihnen beliebt, sie sind frei. So.

Damit haben wir eine Absprache erfüllt, die wir alle gemeinsam miteinander getroffen hatten, und nun ist es Zeit, daß wir uns auf eine neue Ebene begeben. Nun ist es Zeit, die Dinge ein wenig zu beschleunigen.

Sprechen wir nun über Imagination, eine wundervolle Sache! Imagination ist eine der grundlegenden Energien der Neuen Energie. Auf der Neuen Erde nutzt ihr sie bereits regulär, die Neue Erde entsteht aufgrund eurer Imagination! Das Wundervolle daran aber ist, daß ihr jetzt über die Erfahrung verfügt, als Mensch in einem Körper und in der Materie gewesen zu sein, und somit könnt ihr genau diese Energien über eure Imagination auch auf die Neue Erde bringen!

Wie wir zuvor bereits sagten, ihr könnt auf der Neuen Erde sein und euch einen physischen Körper manifestieren, wann immer ihr gern bestimmte Dinge erleben möchtet, wie zum Beispiel Sex, es ist so viel besser, Liebe zu machen und dafür einen Körper zu haben, mit dem man das erfahren kann! Auf der Neuen Erde könnt ihr euch einen menschlichen Körper erschaffen, wenn ihr ein festliches Mahl genießen möchtet, oder wenn ihr Sport treiben wollt und einen Körper in bester Verfassung fühlen möchtet. Wenn ihr aber keine Lust auf einen menschlichen Körper habt, dann könnt ihr ihn wieder loslassen und seid dann einfach wieder Energie, einfach Spirit.

Die Neue Erde erschafft ihr über eure Imagination, indem ihr alle diese Energien miteinander verschmelzt und vereint. Ihr könnt aber auch damit beginnen, die Imagination hier auf dieser Erde einzusetzen!

Sprechen wir also über diesen sehr simplen, sehr einfachen Prozeß. Noch einmal, Imagination kommt nicht vom Gehirn! Sie geht von keinem spezifischen Ort des Körpers aus! Wir möchten niemanden behaupten hören, die Imagination sei beispielsweise im linken kleinen Zeh angesiedelt. (Tobias schmunzelt, Publikum lacht) Die Menschen neigen nämlich dazu, so etwas zu tun. Die Imagination ist ein immanenter Teil eurer Energie, allerdings ein Teil, der für lange Zeit außer Kraft gesetzt war.

In gewisser Weise ähnelt die Imagination euren Traumzuständen, wobei eure Träume allerdings oft sehr ätherisch, sehr instabil erscheinen. Aber um der Klarheit unserer Diskussion willen, könnt ihr euch eure Imagination ähnlich wie eine Art Traumzustand vorstellen, dem ihr ja auch keinerlei Logik zu unterstellen versucht. Ihr „träumt“ also, während ihr gleichzeitig aber ganz und gar präsent seid im Augenblick des Jetzt, im menschlichen Körper! Ihr erlaubt euch, alle Potentiale zu erträumen, sie zu visualisieren, sie euch vorzustellen und auszumalen, Visionen von ihnen zu haben ... [Anm.: deutlich spürbar, daß die zur Verfügung stehenden Worte allesamt nicht den Kern der Aussage treffen]

In gewisser Weise könnte man also sagen, eure Imaginations-Energie zieht hinaus und spielt mit Potentialen, aber sie versucht weder diese Potentiale zu definieren noch sie zu begrenzen. Da könnte es zum Beispiel ein Potential geben, bei dem es um eine bestimmte Art von Arbeit geht, die ihr gern tun würdet. Viele Potentiale gibt es dazu, angefangen von eurem Verbleib in dem Job, in dem ihr gerade seid, bis zum Potential der Arbeitslosigkeit, hm, oder dem Potential, daß ihr euch selbständig macht, daß ihr vielleicht Energiearbeit macht, daß ihr Bücher oder Musik schreibt, alle diese vielfältigen Möglichkeiten gibt es, wie im Traum.

Geht in eurer Imagination dorthin und spielt in so vielen dieser Potentiale, wie ihr wollt! Fühlt die jeweilige Energie dabei! Geht doch einfach los und spielt ein wenig mit der Energie der Imagination, sagen wir, ihr schreibt beispielsweise ein Buch. Fühlt das! Versucht nicht, es zu definieren oder zu beschreiben, sondern fühlt, wie es ist, wenn ihr eure inneren Erfahrungen in Worte kleidet und mit anderen teilt! Fühlt ... wie fühlt es sich an für euch, wenn ihr euch auf Papier Ausdruck verschafft? Fühlt, wie es für euch ist, wenn andere Augen eure Worte lesen und eure Energie spüren! Erlaubt eurer Imagination, dies ganz und gar durchzufühlen! Fühlt genau hin, wie es ist für euch, wenn sich andere Menschen über das Buch, welches ihr geschrieben habt, energetisch mit euch verbinden!

Erträumt das! Erstellt eine Vision davon! Vor allem aber: FÜHLT es!

Nun, gehen wir weiter zu einem anderen Potential, nämlich dem Potential, arbeitslos zu sein. Ihr mögt euren Job nicht, ihr möchtet weg von dort, ihr wißt, es ist Zeit fortzugehen. Also erschafft ihr euch mittels eurer Imagination einfach das Potential, gekündigt zu werden! Hm ... (Tobias amüsiert, Publikum lacht verhalten) Oh ja, fühlt doch einen Moment lang dort hinein! Fühlt, wie es ist, wenn ihr aus einem Job entlassen seid, den ihr vielleicht gar nicht mochtet! Fühlt, wie es sich anfühlt, über-

haupt keinen Job zu haben, gar keinen! Keinen Grund mehr zu haben, morgens in aller Frühe aufstehen zu müssen! Fühlt, wie es ist, wenn ihr jetzt Zeit für euch selbst habt, fühlt, wie es ist, einfach nur mit euch selbst allein zu sein ... wie fühlt sich das an?

Nun, wie ihr genau merkt, passiert hier gerade etwas, euer menschlicher Verstand nämlich läuft auf Hochtouren: „Woher soll ich dann das Geld bekommen? Wovon soll ich die ganzen Rechnungen bezahlen können? Wie finde ich einen neuen Job? Spirit, Spirit, was willst du, das ich tun soll?“ Wir wollen, daß du träumst! (Publikum lacht verhalten) Das wollen wir!

Fühlt, wie es sich anfühlt, wenn man eben einen Job der alten Energie losgelassen und nun eine Art Leere erschaffen hat, damit das Neue hereinkommen kann! Ihr braucht euch keineswegs um die Einzelheiten zu sorgen dabei, wir bitten euch ausdrücklich nur darum, die jeweilige Energie zu fühlen! Dies ist träumen, weiter nichts – träumen!

Wenden wir uns einem weiteren Potential in diesem Zusammenhang zu, sagen wir, ihr wollt euch beruflich selbständig machen. Sofort mischt sich der Verstand ein und sagt: „Aber du hast doch überhaupt keine Ahnung, wie man ein eigenes Geschäft führt! (Publikum amüsiert) Ich weiß doch noch nicht einmal, wie ich Steuererklärungen ausfüllen muß! Was muß ich denn da tun?“ Und seht ihr, schon unterwerft ihr euch damit eigenen Beschränkungen! Erlaubt euch jetzt also einfach, davon zu träumen, daß ihr euch selbständig macht.

Ah! ihr habt schon längst davon geträumt, nicht wahr? Und dann dachtet ihr – ihr dachtet! – es funktioniert ja doch nicht. Ihr habt euch nicht erlaubt, dieses Potential im Traum voll und ganz erfüllt zu erleben! Aber davon zu träumen bedeutet doch noch lange nicht, daß ihr es auch wählen müßt! Ihr erforscht auf diese Weise einfach nur verschiedene Potentiale.

Das ist Imagination in praktischer Anwendung – Potentiale erforschen.

An irgendeinem Punkt dann trifft ihr eine Auswahl und entscheidet euch für eines dieser Potentiale. Ihr sagt: „Oh, dieses Potential hier, das mag ich ganz besonders. Eine Weile arbeitslos zu sein, fühlt sich wirklich gut an ... (Publikum amüsiert) Ich mag gerne lange schlafen, ich bin gern mit mir allein, ich habe mich irgendwie so weit entfernt von mir.“

- Liebe Freunde, erst träumt ihr es also, dann trifft ihr die Wahl.

Und damit kommen wir wieder an einen Punkt, mit dem Shaumbra sich ziemlich schwer tut, ihr wollt nämlich nicht entscheiden! Ihr wollt, daß euch irgend etwas oder irgend jemand die Entscheidung abnimmt. Denkt daran, wenn ihr euch wie üblich wieder einmal fragt, was eure Geistführer euch jetzt wohl raten würden, sie haben nie einen Rat von sich gegeben! (Gelächter) Ihr habt euch das nur so zurecht erschaffen, hm. Eure Geistführer waren einzig und allein dazu da, um eine Energie für euch zu halten, um ein Gleichgewicht herzustellen, aber sie haben euch niemals gesagt, was ihr tun solltet.

So viele Shaumbra haben Angst davor, eine eigene Entscheidung zu treffen. Sie glauben, Spirit hätte etwas Bestimmtes mit ihnen vor, daß sie eine Art festgeschriebene Vorsehung zu erfüllen hätten. Oh nein, Shaumbra, es kommt allein auf euch an und auf die Wahl, die ihr trefft! Wie möchtet ihr das Leben denn am liebsten umarmen? Nehmt doch diese Arbeitslosigkeit für eine Weile aus vollem Herzen an, umarmt sie!

Etwas Witziges geschieht, wenn ihr das tut. Sobald ihr sie nämlich aus ganzem Herzen willkommen heißt und ihr damit eure Energien hinzufügt, überweist euch eure Firma möglicherweise eine Abfindungssumme, mit der ihr nie gerechnet hattet! In so vielen Ländern der Welt springt außerdem die Arbeitslosenversicherung ein. Freunde bitten euch vielleicht, die eine oder andere Arbeit für sie zu übernehmen, die nicht eure ganze Energie aufzehrt. Vielleicht arbeitet ihr so nur ein oder zwei Tage pro Woche, verdient aber mehr als vorher, seht ihr?

Sobald ihr die Entscheidung für ein Potential trefft und dies aus ganzem Herzen annehmt und umarmt, beginnt das größere Potential, welches dahinter verborgen liegt, sich zu entfalten! Wenn ihr euch in ein Potential hineinfühlt, merkt ihr nämlich im allgemeinen nicht, welche anderen Potentiale dieses eine noch enthält! Es gibt Potentiale innerhalb von Potentialen. Nun, nehmen wir also an, ihr entscheidet euch für dieses Ding namens Arbeitslosigkeit und wollt es begeistert annehmen. Ihr sagt euch, daß es an der Zeit ist, den alten Job loszulassen und lieber keinen Job zu haben. Jetzt atmet ihr das Ganze in euch hinein. Was heißt das, „etwas in sich hineinatmen“? Wie kann man „Arbeitslosigkeit einatmen“? Hm. (schmunzelt, Publikum lacht)

Es bedeutet, ihr nehmt dieses Potential, für das ihr euch entschieden habt, und laßt es nun in die menschliche Realität hineinkommen, in den Augenblick des Jetzt. Ihr haltet es nicht irgendwo fern-ab dort draußen, an einem Ort der Träume, sondern ihr bringt es hierher. Es gibt keinen leichteren und keinen wirkungsvolleren Weg, als dies durch den Atem zu tun!

- Jetzt atmet es ein, das Potential, das ihr ausgesucht habt.

Hoppla! („Whoops!“) Wir fühlen, wie hier eure Furcht sofort einschreitet: „Vielleicht habe ich ja die falsche Entscheidung getroffen! Weiß ich überhaupt, was ich hier tue?!“ (Publikum lacht) Nun, wir sprechen gleich noch darüber.

Zunächst müssen wir aber etwas klarstellen, denn Cauldre brüllt uns fast schon an: Wir fordern hiermit keinesfalls alle Shaumbra auf, morgen in die Arbeitslosigkeit zu gehen! (viel Gelächter) Es ist einfach nur ein Beispiel, einfach ein Beispiel! Wir wollen nicht mit Emails überschüttet werden und Cauldre will sich auch nicht sagen hören: „Okay, das war's, ich kündige meinen Job. Und jetzt?“ (schallendes Gelächter) Wie gesagt, es ist nur ein Beispiel.

Ihr atmet es also ein und damit hinein in eure Realität. Solltet ihr merken, daß euch euer Verstand dazwischenfunkelt und euch im Weg steht mit seinen detaillierten Überlegungen, laßt das los! Schickt ihn weg! Dies ist weder die Zeit, noch der Ort für den Verstand, um sich einzumischen, denn ihr atmet gerade eine Energie ins Leben. Metaphorisch gesprochen tut ihr damit dasselbe wie Spirit, als sie euch Leben einhauchte. Ihr atmet nun Leben, ihr bringt es in eure Realität!

Nun, ihr habt also ein Potential ausgewählt. Ihr habt es eingeatmet. Ihr habt ihm die Erlaubnis erteilt, die Zufahrt zu benutzen, die aus den ätherischen Ebenen hinein in eure Realität führt. Ihr habt dieses Portal, dieses Tor geöffnet und das Potential hierher geatmet. Und was nun?

- Nun schenkt ihr ihm die Freiheit.

Ihr versucht nicht, es zu kontrollieren, sondern ihr gebt es frei. Ihr erlaubt ihm zu seiner höchsten Wahrheitsebene zu finden innerhalb eurer Realität. Sobald der Verstand es kontrolliert, kann es nicht mehr frei sein, um diese höchste Ebene der Wahrheit zu finden. Also atmet ihr es ein und gebt es dann frei. Damit schenkt ihr ihm ein eigenes Leben.

- Und nun, als Schöpfer, schaut ihr zu, wie es sich entfaltet in eurem Leben.

Ihr versucht nicht, es zu kontrollieren noch zu definieren, das wäre, als würdet ihr eine Wahrheit und eine Schöpfung einschränken und behindern. Ihr schaut einfach zu, wie es sich entfaltet. Und weil ihr in einer sicheren Energie seid, könnt ihr das ganz ohne Furcht tun. Weil ihr in einer sicheren Energie seid, weil ihr den Dualismus aus eurem eigenen Leben entlassen habt, könnt ihr nun zusehen, wie es sich auf heilige Art und Weise entfaltet, die ihr euch im alten menschlichen Verstand niemals hättet ausmalen [imagined] können. Nun aber, in der Imagination der Neuen Energie, könnt ihr es einfach fließen lassen.

Und dies ist der Punkt, an dem alle diese Dinge eintreten, die ihr „Synchronizitäten“ nennt (= die berühmten „kleinen Zu-Fälle“, die einem zufallen). Alle die kleinen Puzzlesteinchen finden zueinander,

der Fluß des Ganzen geschieht mitten in eurem Leben, es kommt alles zu euch! Alles! Das Geschenk, welches im Augenblick des Jetzt liegt, kommt zu euch.

Es ist so völlig anders als die Art und Weise, wie ihr früher gelebt hat und wie andere Menschen zur Zeit noch leben! Es wird ein wenig Arbeit erfordern ... nein, tauschen wir das Wort „Arbeit“ lieber wieder aus und sagen statt dessen lieber, es wird ein wenig Übung im Umgang mit der Energie erfordern, Übung in ihrer praktischen Anwendung und Umsetzung.

Sobald ihr dies allerdings durch Anwendung von Ritualen und Methoden und Techniken verkomplizieren wollt, werdet ihr sehr schnell merken, wie es einfach verschwindet. Nur wenn ihr es in seiner feinsten Einfachheit haltet, kann es seine wahre Freiheit erhalten und sich in eurer Realität zur höchsten Wahrheit entfalten. Es ist so einfach, Shaumbra! Hm.

Neulich abends haben wir mit Cauldre gearbeitet, er unterhielt sich mit uns über diese Energie der Imagination, und wir sagten ihm, er solle es so einfach wie möglich halten: "Atme es ein! Definiere es nicht, lege es nicht fest! Erwähne dich, dies war die Lektion der „großzügigen Pinselstriche"! [vgl. Creator Serie, Lektion 7] Gib ihm ein eigenes Leben und dann schau zu, wie es sich entfaltet!"

Dies ist wie das Staunen über die Schöpfung, als Spirit euch erschuf. Sie hauchte euch das Leben ein, dann ließ sie euch gehen, sie schenkte euch die Freiheit. Sie hat euch die ganze Zeit über zugeschaut und euch immer geliebt seitdem. Sie erlegt euch keinerlei Regeln oder Gebote auf, sie straft euch nicht. Es ist ganz genau dasselbe mit eurer Imagination, mit eurer eigenen Schöpfung.

Nun denkt ihr vielleicht: „Das ist doch komisch! Wenn es doch meine eigenen Schöpfungen sind, dann sollte ich ihnen auch sagen können, was sie zu tun haben!“ Aber wir sind in der Neuen Energie! Es geht darum zuzuschauen, wie sich alles entfaltet! Es gibt nichts Schöneres als zuzusehen, wie sich eine Schöpfung entfaltet ...

Es läßt selbst die Freude, die man empfindet, wenn man einem Kind bei der Geburt das Leben schenkt, im Vergleich dazu klein erscheinen. Ihr seid nämlich tatsächlich im Begriff, etwas auf die Welt zu bringen und zuzuschauen, wie es sich entwickelt. Der Schöpfer hat die größte Freude beim Anblick der Energien, wie sie sich selbst Ausdruck verleihen, seht ihr.

Keine Kontrolle also. Es ist nicht nötig, daß ihr die Einzelheiten „inatmet“. Die Details brauchen euch nicht zu kümmern. Schon gar nicht müßt ihr sie mit Hilfe eures Verstandes „erhirnen“. Noch einmal, als wir neulich abends mit Cauldre sprachen ... wir haben gerade eine heftige kleine Diskussion hier ... darüber, wie wir am besten dieses Erlebnis mitteilen ... (stockt) ... nein, er möchte das doch lieber für sich behalten ... Wir versuchten ihm jedenfalls nahezu legen, daß er es so einfach und so unkompliziert wie möglich halten möge. Wir sagten, kümmere dich doch nicht um die Details, die kümmern sich schon um sich selbst! Keep it simple! Atme nur die Essenz der Energie ein, die du imaginiert hast, aber lege nichts fest und definiere nichts näher!

Was daraufhin eintrat, war ein überwältigendes Erlebnis für Cauldre, hm. Es ging tatsächlich über seine kühnsten Träume hinaus. Es ging weit hinaus über die Grenzen der alten Wahrheit und über alles, was er sich hätte vorstellen können. Wir nahmen ihm das keineswegs ab oder erledigten etwas an seiner Stelle, sondern wir sagten ihm nur, er solle es einfach halten! Was er sich selbst damit zum Geschenk machte, war eine neue Erkenntnis, nämlich darüber, wie die Imagination funktioniert, wie alles einfach ins Leben hinein strömt – kein Abmühen, kein Anstrengen, kein Kämpfen mehr! Kein Kontrollieren mehr. Kein Einschränken, kein Begrenzen mehr.

- Was wird die Imagination und damit eure Schöpfungen begrenzen?

An erster Stelle und vor allem anderen: alte Glaubenssysteme! Glaubensmuster sind wie eine Gefängniszelle für die Imagination, sie setzen ihr Grenzen. Auch das ist ein Grund, warum wir kürzlich unsere Reise nach Israel unternahmen, nämlich um alte Glaubensmuster – ah! – loszulassen und die Tür dieser aus alten Glaubenssätzen gebildeten Gefängniszelle zu öffnen.

Shaumbra, ihr habt entdeckt, wie alte Glaubenssätze euch in Schwierigkeiten bringen! Sogar jetzt noch habt ihr alte Glaubenssätze, die euch limitieren, ihr versteht immer noch nicht das ganze Potential! Immer noch seht ihr euch selbst manchmal als kleine, eingeschränkte Menschen, genau das ist die Art, auf die ihr bisher gelebt habt und alles, was ihr vor euch sehen könnt, richtet sich daran aus! Glaubensmuster sind das Gefängnis der Imagination.

Nun, wir wissen, ihr fühlt euch geradezu nackt ohne Glaubenssätze, ihr müßt einfach an irgend etwas glauben. Aber warum? Warum? Ihr könnt doch an alles und nichts gleichzeitig glauben! In der Neuen Energie werden euch Glaubenssätze in Schwierigkeiten bringen, die Wahrheit befindet sich nämlich ununterbrochen in Ausdehnung!

Viele der Glaubenssysteme sind tief, sehr tief in euch verwurzelt, so tief, daß ihr sie nicht einmal sehen könnt. Nehmt nur einmal die Vorstellung von Gott! Wir haben mit Shaumbra rund um die Welt in unseren Workshops daran gearbeitet, und es ist geradezu verblüffend, wie Shaumbra eine Sache sagen kann und dennoch immer noch an eine andere glaubt, ja, immer noch festhält an einem alten Glauben von Gott! [Anm.: Gemeint sind insbesondere die You Are God Also Workshops, in denen die Teilnehmer diesen Satz vor allen anderen aussprechen sollen.]

Oder nehmen wir die Glaubenssätze in bezug auf Geld, ein weiterer äußerst kritischer Punkt bei Shaumbra! Ihr glaubt, Geld sei begrenzt. Ihr glaubt, ihr müßt hart dafür arbeiten. Ihr glaubt, daß ihr es nicht wert seid, viel Geld zu besitzen. Ihr glaubt, der einzige Weg zum Himmel sei entweder der ganz ohne Geld oder aber, ihr müßtet euch zumindest einen Teil des Flusses versagen, der euch zukommt, dazu baut ihr sogar extra Barrieren und leitet den Fluß um euch herum, damit euch nur ja nicht das volle Ausmaß trifft. Wir sehen einige von euch dabei! Ihr seid ausgezeichnet im Manifestieren, aber den Fluß leitet ihr dann um euch herum!

Noch ein altes Glaubenssystem ist, daß euer Körper zusammenbrechen wird, weil ihr diese oder jene Erbanlage hättet. Es ist Zeit das loszulassen!

Nehmt eure eigenen Glaubensmuster einmal genau unter die Lupe, wenn sie sich in eurem Leben zeigen! Genau das wird nämlich das Thema sein, an dem Miriam in den nächsten 30 Tagen mit euch arbeiten wird, sie wird euch eure Glaubenssätze regelrecht um die Ohren schlagen ... (Publikum kichert) ... damit ihr sehen könnt, welche Begrenzungen ihr euch damit auferlegt! Es wird nicht so sehr ein „Autsch“ sein, sondern eher ein „Aha!“, mit dem ihr darauf reagieren werdet. Ein „Autsch“ braucht ihr sowieso nicht mehr jetzt, dieses Glaubensmuster könnt ihr gleich mit loslassen. (Gelächter)

Es wird ein wundervolles Aha-Erlebnis sein: „Meine Güte, ich hatte ja nicht die geringste Ahnung, daß ich mich hier tatsächlich an einen alten Glaubenssatz klammere!“ Es wird spannend und interessant werden, denn wenn ihr wirklich alle alten Glaubenssysteme verabschiedet, fühlt ihr euch eine Zeitlang tatsächlich nackt. Dann aber werdet ihr erkennen, daß Glaubenssysteme nichts anderes sind als alte Wahrheiten, Wahrheiten, die ihr versucht habt, zu eurem Eigentum zu erklären, oder die andere Menschen für euch zu ihrem Eigentum gemacht haben.

Es ist Zeit das loszulassen! Wir können diese Arbeit mit der weit offenen Imagination nicht tun, wenn ihr weiterhin begeistert alte Glaubensmuster akzeptiert! Es besteht Respekt und Ehre für jedes Glaubenssystem, und immer gab es etwas zu lernen dabei für euch. Dennoch, auch sie müssen weg, ihr müßt sie künftig einfach durch euch hindurchlaufen lassen.

Ein weiteres Hindernis für eure Imagination besteht in eurer Angst vor dem Schöpfersein. Ihr alle wißt, wie sich das anfühlt: „Wenn ich nun wirklich ein eigenständiger, vollkommener Schöpfer bin, nach eigenem Ermessen, oh du liebe Güte, was ist, wenn ich noch mehr Kriege auslöse, wenn noch mehr Menschen getötet werden?“ (in sehr entschlossenem, fast strengem Tonfall:) Shaumbra, darüber seid ihr hinaus! Diese Lektion liegt erfolgreich hinter euch, nun geht darüber hinaus! Ihr seid in einem Zustand neuer Balance. Ihr könnt diese Worte hören, und ihr könnt unsere Schwingung dahinter spüren: Ihr seid weit darüber hinaus! Ihr habt keinerlei Veranlassung, euch über eventuell „mißglückte Schöpfung“ Sorgen zu machen, hm (schmunzelt), also daß ihr etwas erschaffen könntet, das nicht im Gleichgewicht wäre! Wenn ihr ganz und gar präsent seid im Augenblick

des Jetzt, wenn ihr hier bei uns seid jetzt gerade oder energetisch mit uns verbunden, dann braucht ihr euch keinerlei Gedanken über solche Dinge zu machen.

Allerdings ist da noch die Angst, die wir eben erwähnt haben, nämlich die Angst vor einer falschen Entscheidung. Es gibt wahrhaftig keine „falschen Entscheidungen“, sondern nur unterschiedliche Wege, um Dinge zu erfahren! Wenn ihr anfangt sie in „richtig“ und „falsch“ einzuteilen, dann laßt diese Dualität los und die Angst wird ebenfalls verschwinden.

Ferner gibt es noch die Energie des Massenbewußtseins, welche die Imagination und damit die Schöpfung einschränkt. Man könnte sagen, daß ihr so sehr involviert darin seid oder wart, daß ihr von ihr zurückgehalten wurdet. Aber es gibt jetzt andere Dinge in eurem Leben, es gibt Schöpfungen, Imaginationen, die etwas schwieriger zu manifestieren sein könnten, eben wegen der Dualität und des Massenbewußtseins überall um euch herum.

Manche von euch möchten möglichst hoch und weit fliegen in ihrer Imagination und dann seid ihr frustriert, weil es so schwierig ist, diese Potentiale hier in diese Realität hineinzubringen. In künftigen Diskussionen werden wir mit euch daran arbeiten, wie ihr in dieser Realität sein könnt, ohne gleichzeitig ihren Beschränkungen, ihren Regeln und Gesetzen unterworfen zu sein. Momentan gibt es bestimmte Imaginationen, die etwas schwieriger zu manifestieren sind als andere, der Grund dafür liegt entweder im Massenbewußtsein oder im Gruppenbewußtsein, also in Energien, welche euch eure eigene Familie oder euer Freundeskreis überstülpen. Wir werden also nochmals mit euch daran arbeiten, wie ihr unterscheiden könnt, was in eurem Inneren ist und was außerhalb von euch ist, und wie ihr diese Energien loslassen könnt.

Wie wir bei unserem letzten Treffen bereits sagten, liebe Freunde, ist es äußerst wichtig, daß ihr für euch selbst imaginiert und erschafft! Ihr werdet in Schwierigkeiten geraten, sobald ihr es für jemand anders zu tun versucht! Zunächst tut ihr es immer nur für euch selbst! Das gilt für alles, wir sprachen schon früher darüber. Kommt ins Gleichgewicht mit euch selbst, und die Welt wird es fühlen und vielleicht diese Energie auch für sich selbst einbringen.

Wir versuchen hier nicht, die Welt zu retten, die Welt braucht nicht gerettet zu werden!

Übrigens, dies ist auch solch ein altes Glaubensmuster. Es wurde im Massenbewußtsein verbreitet, und zwar durch Religionen und zahlreiche Gruppen, daß die Welt gerettet werden müsse. Aber die Welt ist wundervoll und in Ordnung genau so, wie sie ist! Die Welt wählt ihre eigenen Erfahrungen. Hören wir also auf mit dem Versuch, sie retten zu wollen!

Imaginiert und erschafft für euch selbst. Schränkt nicht ein, was geschehen kann! Denkt nicht auf logische und lineare Weise dabei, wir bewegen uns nämlich hier an ganz neuen Orten.

In der Zwischenzeit bis zum nächsten Treffen erlaubt euch also, die Potentiale zu erträumen und die entsprechenden Entscheidungen zu treffen. Atmet dies dann hinein in eure Realität und seht zu, wie es sich entfaltet.

Seht zu, wie die Energien in euch und überall um euch herum sich wandeln werden.

Seht zu, wie euer eigener Frust angesichts einiger Dinge im Leben anfängt zu schwinden.

Seht zu, wie alles plötzlich glatt läuft und im Fluß ist.

Seht zu, wie diese raue, harte Energie des menschlichen Lebens auf der Erde schwindet und ersetzt wird durch stetes Fließen, durch Glanz, Weichheit und Staunen!

Hm ... Shaumbra – wir sind so hocheifrig darüber, daß wir alle gemeinsam an diesem Punkt angekommen sind, daß wir unsere Vereinbarung erfüllt haben und zurückgekehrt sind in das Heilige Land, wo wir die Energie eines neuen Gottes plazierten für alle, die sie annehmen möchten. Wir zwingen sie niemandem auf, wir pflanzten sie dort einfach nur als Potential. Es ist Zeit für einen neuen Gott auf der Erde jetzt, er wird dringend gebraucht. Es ist Zeit für ein völlig neues Bewußtsein von Gott und daß dieser Gott in das eigene Innere gebracht wird.

Keine Trennung mehr. Keine Regeln.

Es geht um Leben, um Imaginieren, um Erschaffen.

Und so könnte man sagen, wir haben tatsächlich eine Energie zwischen uns beendet und sind nun bereit, uns einer neuen zu widmen, einer neuen Energie, welche eine neue, eine höhere Wahrheit umfaßt und ganz sicher eine Wahrheit, die viel mehr Freude bringt, hm.

Wie ich zu Beginn unseres heutigen Shouds sagte: Der harte Teil ist vorüber.
Nun fliegen wir gemeinsam.

And so it is.

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 9 03. April 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

Shaumbra, daß wir fortfahren in dieser Energie der neuen Wahrheit, die hier mit uns in diesem Raum ist, und in der Energie eines neuen Gottes im Bewußtsein der Menschheit, welche wir vor etwa einer Woche [in Israel] einbrachten. Oh, er hat sich ohnehin bereits entwickelt, er gehört zur Imagination, jedoch mußten wir mit eurer Mitwirkung und mit der Mitwirkung all derer, die in Israel leben, dieses Potential eines neuen Gottes und einer neuen Ära für die Menschheit im wörtlichen Sinne erschaffen. Es geht nicht um ein „höheres Wesen“, welches den Menschen bewertet und beurteilt, sondern einfach darum, daß ihr euch erlaubt in dieser Realität zu SEIN. Es geht nicht um den Dualismus von Himmel oder Hölle, sondern darum, daß ihr euch gestattet, Herzens-Erfahrungen zu machen.

Wir machen hier nun weiter mit der Energie von Miriam, die mit jedem von euch arbeiten wird. Sie kommt mit einem eigenen Anliegen, hm. So viele von euch arbeiten mit Systemen und wenden bestimmte Methoden an. Ihr habt Seminare besucht, Bücher gelesen, habt Instruktionen entgegengenommen, wie ihr eine spezielle Technik auf eure Klienten anzuwenden habt, also auf jene, mit denen ihr energetisch, heilerisch, mental und spirituell arbeitet. Dies war ein Bestandteil der Wahrheit, in die ihr hineingeboren wurdet, einer Wahrheit, welche neue Türen öffnen half für euch.

Miriam sagt, wenn sie wahrhaftig effektiv in ihrer Arbeit mit euch sein soll, dann sei es an der Zeit, daß ihr über Methoden, Systeme und angelegene Techniken hinausgeht. Sprechen wir kurz über eine Methode, die unter Shaumbra sehr verbreitet ist, und auf die niemand der zur Zeit Lebenden einen Eigentumsanspruch erheben kann, sprechen wir über Reiki.

Für so viele von euch öffnete Reiki das Tor zu der Erkenntnis, daß Energie in Bewegung ist, daß Energie an andere Menschen übertragen und von ihnen auch empfangen werden kann, falls sie dies möchten, daß Energie ihre eigenen Muster besitzt und Gewaltiges leisten kann. Es half euch, über das hinauszugehen, was die Augen sehen können, half euch zu erkennen, daß auch Unsichtbares existiert und ebensoviel Realität besitzt wie das Sichtbare.

Wenn ihr aber jetzt mit euren Klienten arbeitet, also mit den Menschen, denen ihr auf so vielfältige Art und Weise helft, dann ist es Zeit, daß ihr euch über alle Methoden hinausbewegt, denn auch in deren Wahrheit könnt ihr gefangen sein. Damit Miriam mit euch arbeiten kann, müßt ihr unbedingt im Jetzt sein, äußerst offen und nicht eingebunden in irgend etwas.

Wenn ihr mit euren Klienten arbeitet, geht es darum, eure Imagination zu öffnen und über alles hinauszugehen, was ihr jemals gelernt habt, vor allem aber über die Begrenzungen und Einschränkungen der Dimension, in der ihr lebt. Wenn ihr das tut, dann könnt ihr wahrlich Verbindung mit ihnen aufnehmen, und zwar auf eine so simple und doch so effektive Weise. Wir wissen, daß einige von euch aufgebracht reagiert haben, wenn wir dies in kleineren Gruppen oder in individuellen Einzelfällen erwähnten. Ihr habt das Gefühl, als würde euch etwas weggenommen. Es ist, als würdet ihr euren eigenen Energien und eurer eigenen Wahrnehmung nicht genügend trauen, um eine Technik loslassen zu können.

Wir fordern euch aber keineswegs dazu auf, diese Technik rundweg abzulehnen, wir sagen auch nicht, daß sie „verkehrt“ war! Es ist einfach nur Zeit, daß eine neue und größere Wahrheit Einzug halten kann. Seht also zu, daß ihr euch nicht einsperren laßt von einer bestimmten Methode oder Richtung. Wie wir schon sagten, werden wir ganz neue Orte mit euch aufsuchen, ganz neue Energi-

en erforschen, neue Lebensweisen erkunden. Daher ist es wichtig, daß ihr euch nicht eng an die Dinge klammert, die ihr einmal gelernt habt!

Wir geben euch ein Beispiel, wobei wir niemanden in Verlegenheit bringen möchten, hm.

[Tobias lacht in sich hinein und wendet sich bereits dem lebenden Beispiel Norma Delaney zu, die mit entsprechender Mimik reagiert, was das Publikum ebenfalls zu amüsiertem Lachen veranlaßt]

Aus unseren Beobachtungen und von unserer gemeinsamen Arbeit mit ihr wissen wir, daß unsere „Doktorin des Atems“, die ihr Norma nennt, sehr viele Techniken gelernt hat und sehr viele Lehrgänge durchlaufen hat, vielleicht zu viele, hm. [Tobias gluckst freundschaftlich-neckend, Publikum lacht] Aber sie wollte alles lernen, alles in sich aufnehmen. Jetzt aber ist es so, wenn sie lehrt, wenn sie mit euch, mit individuellen Menschen arbeitet, läßt sie all das einfach los und arbeitet nur im Jetzt. Es gibt keine Methode dann für sie. Wenn man sie fragt, was sie da tut, dann zuckt sie mit den Schultern und ist selbst nicht ganz sicher, was sie tut, sie ist einfach nur voll und ganz im Augenblick des Jetzt, sobald sie therapiert. Sie öffnet dabei ihre eigene Imagination und erlaubt damit uns, von unserer Seite aus, dazuzukommen, wenn es passend ist. Sie bietet ihren Klienten einen energetischen Raum, eine Energie, in der diese sich so sicher fühlen, so daß sie sich öffnen und sich ihren eigenen Erfahrungen stellen können. Sie versteht es, ihnen nichts abzunehmen, sondern einfach nur einen unbegrenzten Raum zu öffnen und zu halten. Es gibt noch viele andere hier in diesem Saal, auch unter den Zuhörern, die dies mittlerweile ebenso tun. Wenn Miriam also mit euch arbeiten und euch dabei helfen soll, daß ihr eure eigene Imagination öffnet, bittet sie euch insbesondere darum, jegliche Techniken und Methoden dafür loszulassen!

Wie ihr gesehen habt, ist dies auch eine der Stellen, an denen die Kirchen in die Falle gegangen sind. Sie gehen nach einer bestimmten Methode vor, sie haben ihre Rituale, die sie ausüben, sie schreiben eine bestimmten vorgezeichneten Weg vor, damit ein Mensch „würdig“ ist, und man muß dazu eine Art Labyrinth oder Disziplin oder Struktur durchlaufen.

Shaumbra, noch einmal, wenn ihr mit dieser Energie hier in Verbindung seid, seid ihr darüber hinaus jetzt!

Ihr kommt nun an einen Punkt, an dem ihr eine größere Wahrheit einbringt. Vor allem kommt ihr aber an einen Punkt vorbehaltlosen Vertrauens in euch selbst, in euren Spirit, in eure Einheit mit Gott!

Es geht also darum, alle Methoden nun loszulassen und im Augenblick des Jetzt zu arbeiten, in einer voll ausgedehnten und imaginativen Energie. Genau dann nämlich kommt es zur wirksamsten Arbeit und die neuen Erkenntnisse können eintreten. Dies haben wir also von Miriam an euch weitergegeben.

Und damit würden wir uns nun freuen mit euch zu sprechen, hm.

FRAGE 1 (aus einer Email): Tobias, wo steckt mein Freund?! (Publikum lacht, Tobias gluckst)

TOBIAS: Unsere beste Antwort ist ... hm, es ist doch besser, in dieser Öffentlichkeit nicht allzu tief in dieses Thema einzudringen ... hm ... [stockt] ... Wir bitten dich, fang lieber an, woanders zu suchen, hm. [viel Gelächter]

FRAGE 2 (weibliche Stimme): Hallo, Tobias. Ich bin gerade dabei, ein Buch zu schreiben über das Erkennen und Loslassen alter Glaubensmuster, über das Annehmen des wahren Selbst und darüber, den Gott im Inneren zu umarmen. Es basiert größtenteils auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich glaube, ich möchte einfach nur gern wissen, was du darüber denkst. Wie wird es aufgenommen werden, und welche mögliche Auswirkung könnte es potenziell nach seinem Erscheinen haben?

TOBIAS: Nun, wie du weißt, lernst auch du eine ganze Menge, indem du diese Berichte zusammenstellst, denn du gehst beim Schreiben auf die imaginativen Ebenen, du öffnest dich dabei. Du arbei-

test auch mit uns zusammen und erschaffst im Grunde neue Informationen. Es ist am besten, wenn du über deine eigenen Erfahrungen sprichst, über das, was du selbst lernst. Auf diese Weise teilst du deine Energie mit deinen Lesern.

Manchmal gerätst du in kleinere Konflikte mit dir selbst, und dann bist du dir nicht ganz sicher, wie viel von dir du wirklich einfügen sollst, wie oft du die Ich-Form beim Erzählen verwenden sollst. Wir empfehlen dir eindringlich, teile deine eigenen Geschichten und Erlebnisse! Teile das, was aus deinem Herzen kommt! Dies wird den tiefsten Eindruck beim Leser hinterlassen.

Das Potenzial ist unbegrenzt. Wir möchten nicht detailliert vorhersagen, welchen genauen Weg es nehmen wird, aber das Potential ist sehr groß, für diejenigen, die bereit sind dafür. Verstehe, und dies richtet sich an dich und auch an alle anderen, die diese Dinge zusammenstellen, daß der Effekt eurer Berichte möglicherweise über Jahrzehnte hinweg gefühlt werden wird, vielleicht sogar über Hunderte und Tausende von Jahren. Dies ist also keineswegs auf eine kurze Zeitspanne begrenzt.

Dieser ganze Prozeß der Entwicklung der neuen Wahrheit, das Verständnis von Gott, wird viele Generationen, viele Inkarnationen für die Menschen auf der Erde benötigen. Sie alle passieren den Weg, den du und die anderen ebenfalls gegangen seid, und so wird es in fünfzig oder hundert Jahren Menschen geben, welche die Weisheit deiner Berichte brauchen.

Nun, wir sind jedenfalls erfreut! Wir sehen die Mühsal, mit der du dich plagst, aber es ist nun einmal schwierig, solche Konzepte einfach auf ein Stück Papier zu bannen. Wenn du also wieder einmal in eine solche Konfliktphase kommst, dann nimm ein paar tiefe Atemzüge, öffne deine Imagination und fasse dich selbst in Worte!

Vielen Dank.

FRAGE 3 (aus einer Email) (in scherzhaft-forschem Ton vorgelesen) Hallo, Tobias, wie schön, dich zu sehen! Ich bin ernsthaft sauer, daß du alle meine Fragen nicht beantwortet hast! (Publikum lacht) Ich sitze hier auf meinem Haufen Fragen, und du ignorierst sie einfach! Ich hoffe doch, daß du mir in nächster Zukunft endlich mal ein paar Informationen gibst!

TOBIAS: (gluckst in sich hinein, Publikum amüsiert) Dies ist etwas, mit dem wir andauernd konfrontiert werden, wenn wir mit Cauldre und Linda und den anderen zusammenarbeiten. So viele Fragen kommen von Shaumbra! Wir wissen, auch kürzlich in Israel haben wir viele dadurch enttäuscht, daß wir sie nicht alle beantworten konnten. Aber in gewissem Sinne beantworten wir sie tatsächlich alle! Jede Frage erhält ihre Antwort! Manchmal antworten wir mittels einer Rückfrage, manchmal müssen wir auch sagen, daß die Information nicht erhältlich ist. In den meisten Fällen aber geben wir unsere Sicht der Dinge wieder und teilen sie mit euch!

Könnt ihr euch wohl an das Wissen heranwagen, daß die Antwort nicht unbedingt durch Cauldres Mund kommen muß, daß wir sie längst gegeben haben, aber ihr sie nicht unbedingt mit den Ohren hören müßt? Könnt ihr genügend Vertrauen zu euch selbst aufbringen, um die Antwort zu allererst in eurem Inneren zu fühlen, und erst danach unsere Sicht dazu zu hören? Oftmals wird sich beides decken, manchmal auch nicht. Aber: Jede Frage ist beantwortet worden, von jedem Menschen, immer! Jeder Ruf wurde und wird gehört! Es ist keineswegs so, als würde es in einem großen Loch verschwinden, nein, alles wird in der Tat beantwortet! Die Frage ist nur, könnt ihr zulassen, daß ihr die Antwort auf neue Art und Weise hört?

Vielen Dank.

FRAGE 4 (weibliche Stimme): Tobias, mein Sohn hat mich hiermit beauftragt. Ist es Bob Reynolds, mit dem er sich treffen soll?

TOBIAS: Hm, ich kenne nicht alle Antworten, manchmal müssen wir erst einmal Erkundigungen einziehen ... (längere Pause, während Tobias Kontakt aufnimmt, dann kommt er mit einem Gluckser

„zurück“) Hm, die Antwort, die wir hierauf zurück erhalten ... und wir müssen ziemlich viele Pfade benutzen dafür ... aber die Antwort lautet, dies entspricht nicht dem höchsten Potential. Es ist ein Potential, aber nicht dasjenige, welches sich mit größter Wahrscheinlichkeit manifestieren wird.

FRAGE 5 (aus einer Email): Lieber Tobias, ich fühle mich immer noch wie gequält und bin nicht in der Lage, mir anzuschauen, was ich da vor mir selbst verberge. Hättest du weitere Vorschläge für mich?

TOBIAS: Hm ... du strengst dich definitiv zu sehr an! Du versuchst es auf die Art eines „Kriegers“ anzugehen. Wir wissen sehr gut, wie überwältigend diese Dinge manchmal sein können, aber es ist Zeit, den Kampf einzustellen! Hör auf mit dem Versuch, dies unbedingt bezwingen und überwinden zu wollen. Frage diese schwierige Energie in deinem Inneren, warum sie überhaupt da ist und welche Absicht sie verfolgt. Sie muß einen Sinn machen, ihre Anwesenheit ist kein Zufall! Geh also nach innen und beginne einen Dialog mit diesem Teil deiner selbst, frage nach, warum er da ist, und welche Erfahrungen du mit seiner Hilfe sammeln willst!

Die Antworten, die du erhältst, sind möglicherweise nicht die, die du erwartest. Selbst wenn ihr eure eigenen Aspekte danach befragt, ist es manchmal der Fall, daß sie mit einer unverständlichen, einer verzerrten Antwort aufwarten, dann fragt erneut! Fordert die höchste Wahrheitsebene ein, dann werdet ihr es erkennen.

Wir sehen aber, daß du dich allzu sehr abmüht damit. Es ist Zeit, daß du einfach nur die Perle der Weisheit erkennst, die für dich in dem ganzen liegt.

[Nächste Fragestellerin beginnt bereits, da unterbricht Tobias nochmals.] Wir müssen noch etwas anfügen. Es handelt sich übrigens nicht um ein Geschehen aus einem vergangenen Leben, wie du vermutest, nichts, was dir aufgezwungen ist. Es ist vielmehr eine Frage des Vertrauens in dich selbst. Kannst du jetzt in dich selbst vertrauen?

FRAGE 6 (weibliche Stimme): Ich frage für meine Freundin Susanne in Toronto. Könntest du bitte erläutern, ob die Saint-Germain-Foundation eine Funktion in der Neuen Energie erfüllt? Es handelt sich dabei um eine Art Kirche, wie du immer sagst. Ist ihre Zielsetzung noch aktuell?

TOBIAS: Für einige ist sie noch gültig. Jede Organisation oder Kirche oder Gruppierung existiert deswegen, weil sie für die Menschen, die deren Ziele bereitwillig akzeptieren, auch dementsprechende Gültigkeit besitzt. Für deine Freundin gilt, allein der Umstand, daß diese Frage überhaupt gestellt wird, sollte bereits auf die Antwort hindeuten!

FRAGE 7 (aus einer Email): Tobias, wer war eigentlich deine Mutter?

TOBIAS: (während das Publikum amüsiert lacht) Hm ... das Publikum hätte gern, daß die Frage wiederholt wird.

Shaumbra: Tobias, wer war deine Mutter?

TOBIAS: Das hängt davon ab, in welcher Inkarnation ... (viel Gelächter) ... Es hängt davon ab, ob du die Frage ganz allgemein meinst, denn dann würde ich sagen, die Energie von Spirit, die Energie von Allem-Was-Ist, das ist die Mutter, mit der ich am tiefsten verbunden bin, hm. (drückt sich offensichtlich um jede weitere Aussage herum, das Publikum lacht)

FRAGE 8 (weibliche Stimme): Hallo, Tobias. Erst einmal möchte ich dir danken für die viele Hilfe, die du mir in den letzten drei oder vier Jahren gegeben hast. Ich hätte so gern ein wenig Bestätigung in bezug auf die Beziehung zu meinem Mann. Und kannst du bitte etwas über die „Kugeln“ (= orbs) sagen?

TOBIAS: Hm ... manchmal ist es etwas schwierig, in alle Einzelheiten einer Beziehung einzutauchen ... wir geben dir eine eher etwas allgemein gehaltene Antwort. Es ist in der Tat an der Zeit, daß du – und das gilt auch für alle anderen – die Beziehung freigibst und losläßt, und wir meinen das in einem guten Sinne. Wir wollen damit sagen, daß du mittlerweile an einem Punkt der Erfüllung in dieser Beziehung angekommen bist. Es ist nicht mehr so, daß du sie weiterhin aufrechterhalten müßtest oder sie bräuchtest.

Es ist also Zeit, sie in jeder Hinsicht loszulassen, in jeder Hinsicht, damit sie auf einer anderen, auf einer neuen Ebene wieder zurückkommen kann. Ihr habt viele, viele Leben miteinander verbracht, habt Erfahrungen und Liebe miteinander geteilt. Wie drückt man das am besten aus ... jeder von euch beiden hält eine Energie für den anderen, und es ist nicht mehr angemessen, die Energie eines anderen Menschen für ihn zu hüten. Ihr tatet das aus Liebe und aus mitfühlendem Verständnis heraus, jeweils einer von euch spielte eine bestimmte Energie aus, während der andere das Gegenstück übernahm und ausspielen konnte. Aber es ist nun nicht mehr erforderlich, daß du das tust!

Und dies ist eine wundervolle Frage, denn sie betrifft alle Shaumbra gleichermaßen. Die "orbs", von denen du sprichst ... dies sind eine Art energetische ... Kapseln. Es sind Energien, die Potenziale beinhalten ... die Weisheit beinhalten ... Richtungsweiser für die Zukunft. Sie kommen herein und gehen wieder heraus aus deinem Leben, gewissermaßen als eine Art Bestätigung, und um die entsprechenden Energien jeweils zur angemessenen Zeit an dich zu übermitteln.

FRAGE 9 (aus einer Email): Lieber Tobias, seit einiger Zeit habe ich das Gefühl, als wäre ein Teil von mir gar nicht hier, ich vermisse ihn! Ist das nur meine Fantasie? Falls nicht, was geht hier vor und was kann ich tun? Danke.

TOBIAS: Während ihr alle eure Grenzen sprengt und über das hinausgeht, was man „menschliche Existenz“ nennt, gibt es in der Tat Zeiten, in denen ihr das Gefühl habt, ein Teil von euch sei gar nicht hier. In gewissem Sinne suchst du nach einem alten Gleichgewicht, auf das du dich immer verlassen konntest, und dieses verschwindet allmählich. Indem sich eure Energie ausdehnt, verlagern sich auch euer Gleichgewicht, euer Schwerpunkt, euer Wahrnehmungszentrum. Dies fühlt sich dann so an, als seien verschiedene Aspekte von euch woanders.

Auch ist es so, daß du eine Art Metamorphose durchläufst, in deren Verlauf sich diese alten Aspekte verändern. Du versuchst, dich wieder mit ihnen zu verbinden, so wie sie einst waren, aber sie sind jetzt anders. Dies alles gehört zum Aufwachprozeß dazu, es ist ein wundervolles Shaumbra-Symptom, das du da gerade erlebst! Letztlich werden alle Puzzleteile wieder zusammenkommen, aber auf neue Art und an einem anderen Ort sozusagen. Laß also deine Erwartungen los und verstehe, daß dies ein Teil des ganzen Prozesses ist, und daß es dir hilft, deinem neuen Ich ins Leben zu verhelfen.

Vielen Dank.

FRAGE 10 (aus einer Email): Tobias, im Laufe der letzten Jahre hat meine Motivation bezüglich Hausarbeit wie Saubermachen, Aufräumen und andere Routinearbeiten stark nachgelassen. Höchstens meine Küche ist noch in Ordnung, denn die liebe ich. Es ist nun nicht etwa so, daß ich an körperlichen Schwächezuständen leide, nein, ich bin fit! Ist das nur eine Frage der Zeit und wird vorübergehen? (Publikum amüsiert, es hatte auch im amerikanischen Forum eine ausführliche Diskussion über Sinn und Unsinn und die Lästigkeit von Hausarbeit gegeben)

TOBIAS: Hm! Wir möchten nicht gerade behaupten, daß dies nur eine vorübergehende Erscheinung ist ... [schallendes Gelächter, Tobias amüsiert sich] Während ihr diesen Aufwachprozeß durchläuft – und auch dies könnte wieder ein weiteres Shaumbra-Symptom sein! – werden einige der Zwänge menschlichen Lebens immer mehr zum Ärgernis für euch und fallen euch zunehmend schwerer. Ihr findet es schwierig, gleichzeitig eure Energie auszudehnen und dann Zeit investieren zu müssen in solche Dinge.

Das Merkwürdige daran aber ist ... hm, etwas schwierig zu beschreiben ... du warst sozusagen eingesperrt, gefangen in einer bestimmten „Saubermach-Routine“, die Dinge mußten stets zu einer bestimmten Zeit und auf eine bestimmte, traditionelle Art und Weise erledigt werden. Doch nun geschieht etwas, das wir bei vielen Shaumbra in ähnlicher Weise beobachten, ihr könnt nämlich auf einmal ausbrechen aus eurer Routine! Ihr müßt z. B. nicht einmal pro Woche putzen, und zwar immer am Montagabend, diese Konzepte sind es, die ihr loslassen könnt!

Und was dann passieren wird, ist: Eure Häuser und Wohnungen werden von ganz allein sauberer bleiben! (viel Gelächter und johlender Applaus, Tobias schmunzelt) Euer physisches Zuhause, euer Haus, eure Wohnung oder welches auch immer der Ort ist, an dem ihr lebt, enthält in der Tat seine eigene Energie, eigentlich ist es eure Energie, aber dennoch besitzt sie eine eigene Lebenskraft, eine gewisse Eigendynamik.

Es gibt also tatsächlich eine unverwechselbare Energie in euren Häusern und Wohnungen, und wenn ihr anfangt, in der Neuen Energie zu leben, dann reagiert euer Haus auf euch!

Es wird nicht mehr so viel Schmutz und Staub geben, sondern das Haus neigt dazu, sich selbst mehr in Acht zu nehmen, mehr für sich selbst zu sorgen. Wir raten dir und euch also, laßt einfach alle diese alten Zwänge los! Wir wissen, es ist ein Ärgernis, und was wir euch hiermit eigentlich sagen wollen ist, ihr braucht es durchaus nicht auf dieselbe Weise zu erledigen wie früher!

FRAGE 11 (weibliche Stimme) Lieber Tobias, in Sachen Beziehung bin ich wohl etwas behindert oder zurückgeblieben, wie kann ich das reparieren? (Publikum amüsiert)

TOBIAS: (ebenfalls amüsiert) Interessante Beschreibung! Interessant insofern, als wir in deiner Vergangenheit geradezu einen riesigen Überfluß an Beziehungen sehen können. (schallendes Gelächter) Du warst nämlich in zahlreichen Inkarnationen geradezu Expertin darin, viele Beziehungen gleichzeitig und nebeneinander zu jonglieren. (erneutes Gelächter) Und so kam es, daß du dieses Leben für mehr innere Arbeit verwenden wolltest. Man könnte sagen, du hattest von diesen Beziehungsgeschichten ebenso die Nase voll, wie die vorherige Fragestellerin von der Hausarbeit (Publikum amüsiert sich köstlich), sie langweilten dich nur noch, du fandest sie unangenehm und lästig ... und irgendwie ein bißchen schmutzig. (Tobias hat eindeutig Spaß, die Zuhörer inklusive Fragestellerin kommen aus dem Lachen nicht heraus)

Und so kommt es, daß dir bei der heimlichen Überlegung, vielleicht doch eine Beziehung einzugehen, schon ganz elend wird. Du bist dir nicht so sicher, ob du denn alle die damit verbundenen Probleme ebenfalls auf dich nehmen möchtest. Aber wir müssen dir noch einmal sagen, du stützt dich dabei auf Erfahrungen der Vergangenheit und darauf, wie Beziehungen früher aussahen und auch, wie du früher warst!

Das kann aber jetzt ganz anders aussehen, obwohl du durchaus nichts erzwingen solltest. Wir möchten dich einfach nur bitten, öffne deine Imagination und damit die Potentiale und erlaube neuen Beziehungen Zutritt zu deinem Leben! Hege keine Erwartungen, denn wenn sie kommen, dann werden sie anfangs durchaus ganz anders sein, als du denkst.

In gewissem Sinne hast du dir selbst nur eine Auszeit, einen kleinen Urlaub von Beziehungen gegönnt! (Die Fragestellerin bedankt sich lachend.)

FRAGE 12 (aus einer Email): Tobias, wir brauchen Balance hier in Israel! Es gibt zu viel Ungleichgewicht hier und wir möchten das Erwachen hier fühlen. Es gibt zu viele verschlossene Herzen hier. Bitte gib uns ein paar klare Antworten und etwas Anleitung, vielen Dank. Und bitte, antworte!

TOBIAS: Hm. Und geantwortet haben wir wirklich! Hm. (gluckst) Wir sind dort gewesen, wir haben uns mit euch ausgetauscht, wir pflanzten das Potential für eine neue Energie, wir entließen einiges an alter Energie. Ihr werdet also Veränderungen sehen! Aber wir wollen nun nicht, daß ihr euch

dann darüber beschwert, warum alles so schnell geht und daß ihr euch fragt, wie ihr damit Schritt halten sollt! (schmunzelt) Es wird sich alles sehr schnell verändern. Und ausgehend von diesem Ort wird es auch auf der ganzen Welt zu Veränderungen kommen. Dies alles ist nämlich Teil eines Prozesses und gehört zu der Schwungkraft dazu, die im Hinblick auf jenes Datum im Jahre 2007 generiert wird, von dem wir immer sprechen.

Vielen Dank.

Linda: Letzte Frage, wenn du einverstanden bist!

Tobias: Gewiß.

FRAGE 13 (weibliche Stimme):Hallo Tobias! Ich möchte Danke sagen für die Worte der Weisheit in bezug auf meine Schwester. Und ich möchte dich fragen ... tut mir leid ... (bricht in Tränen aus) ... wegen dieses Projektes, an dem wir gearbeitet haben. Es ist alles so verrückt, wir waren an einen so guten Punkt damit gekommen und nun weiß ich nicht mehr, welches meine Rolle ist ... und ... (faßt sich und versucht unter Tränen zu lachen) ... oh, und natürlich, bitte sag meiner Schwester und meinen Eltern einen Gruß von mir ...

TOBIAS: Sie können deine Stimme genauso hören. Hm ... Ganz oft ist es so, wenn eine Absprache besteht zwischen Partnern, Freunden, Liebenden, Weggefährten, Geschwistern, an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten, daß einer von ihnen in der Tat stirbt, um hierher [auf die andere Seite] zurückzukehren. Denn siehst du, selbst mit dem jungen Tobias - Caldre - und mir war es so, ich ging zurück auf diese Seite, er blieb. Das Projekt ging weiter, aber es benötigte Unterstützung und Balance von unserer Seite aus.

Euer Projekt war nicht vollständig, es hat nun einen neuen, einen dimensional anderen Aspekt hinzu gewonnen. Du hast nun für alle Zeit Partnerschaft und Hilfe von dieser Seite aus! Sieh das nicht als negatives Ereignis oder gar als Störfaktor. Sieh lieber, daß deiner Arbeit hierdurch eine ganz neue Energie hinzugefügt wird!

Vielen Dank.

Wir nehmen noch eine weitere Frage.

Frage 14 (weiblich): Ich bin sicher, daß ich meine eigene Wahrheit dazu finden kann, aber ich würde mich dennoch freuen, wenn du mir deine Ansicht über mein Lehredasein mitteilen könntest. Soll ich nach außen? Oder doch lieber innen bleiben? Und ich war schon so sicher, wo ich es hätte machen wollen, meine Koffer waren schon gepackt, und auch das hat sich alles wieder verändert. Ich bin müde.

TOBIAS: Da haben wir wieder ein weiteres Shaumbra-Symptom hier: Die Wahrheit ändert sich sehr schnell! Alte Visionen, die du und andere Shaumbra einst hattet, haben sich nicht auf die Art und Weise manifestiert, wie ihr dachtet, und Träume, die ihr in den ersten Jahren eures Aufwachens hattet, haben sich nicht erfüllt. Das führt dazu, daß ihr euch frustriert fühlt und euch nicht mehr vertraut, wenn diese Dinge sich nicht realisieren.

Aber die Energie ist jetzt so ganz anders hier! Darum sagten wir heute auch, daß die Energie der neuen Wahrheit sich in stetem Wandel und in andauernder Weiterentwicklung befindet.

Es gibt solche unter euch, die schon so lange ein Heilungszentrum eröffnen wollten, welches sich aber nie manifestiert hat, und so fragt ihr euch, was falsch gelaufen sein könnte oder was ihr wohl verkehrt gemacht habt. Gar nichts ist verkehrt! Ihr habt euch einfach nur auf eine neue Ebene bewegt, und nun steht eben andere Arbeit an für euch, sind andere Orte besser geeignet für euch!

Nun, zurück zu dir. Du bist sehr rasch durch eine ganze Serie von Wahrheiten gegangen. Ähnlich wie bei einem Stein, der über das Wasser hüpfte, so springt ihr sozusagen von einer Sache zur nächsten, berührt dabei manchmal andere Wahrheiten, ältere Wahrheiten aus anderen Zeiten, bis das größte aller Potentiale sich schließlich manifestiert.

Auf deiner inneren, deiner eher menschlichen Ebene aber hattest du nicht das Gefühl, schon ganz bereitzusein, schon genügend gelernt zu haben, damit sich das größte Potential in deinem Leben entfalten kann. Du warst nicht sicher, ob du physisch würdest Schritt halten können mit dieser Form des Ausdrucks in deinem Leben, und selbst mental fühltest du dich unsicher, ob du überhaupt schon so weit warst.

Aber auch hier wieder gilt, allein schon der Umstand, daß du hier stehst und diese Frage stellst, ist ein Hinweis darauf, daß es wahrhaftig nun an der Zeit ist für dich! Jedoch bitten wir dich aus unserer Sicht – und Miriam springt ein, um dieselbe Bitte an dich zu richten – unbedingt deine Erwartungen loszulassen! Es wird bei weitem anders aussehen, als du gedacht hast! Laß also die Erwartungen los, damit dies alles in dein Leben hineinfließen kann.

Wir werden auch weiterhin eng mit dir zusammenarbeiten, aber vor allem anderen sagen wir dir hiermit: Es wird Zeit jetzt!

Vielen Dank.

Liebe Shaumbra, ihr, die ihr hier auf diesem wundervollen Berg seid, ihr, die ihr von überall auf dem Planeten zugeschaltet seid, ihr, die ihr von unserer Seite des Schleiers aus ebenfalls zuhört, und es gibt viele, viele von euch: Abschließend bringen wir noch einmal alle unsere Energien zusammen.

Viel mehr wurde übermittelt als nur durch gesprochene Worte. Ihr habt den Energien erlaubt, zu euch zu kommen, habt selbst einer Energie Zutritt gewährt, die nicht einmal eine Identität oder einen eigenen menschlichen Namen besitzt, nämlich der Energie der Wahrheit. Ihr habt ihr gestattet, das Spiel mit euch zusammen zu spielen, euch dabei zu helfen, daß ihr euch über alte Erkenntnisse hinausbewegen könnt.

Wie wir schon sagten, wird Miriam weiterhin mit euch arbeiten und euch helfen, ein paar der alten Glaubensmuster zu erkennen, welche bisher eine Art Gefängnismauer für eure Imagination darstellten. Mit ihrer Hilfe werdet ihr sehen, wie diese Muster Begrenzungen und Frust in eurem Leben verursacht haben. Es sind alte Glaubenssysteme, die so tief in euch eingebettet sind, daß ihr sie vielleicht nicht einmal als solche erkennen konntet, denn sie waren alles andere als offensichtlich.

Es ist Zeit, diese loszulassen, damit ihr zu einer ganz neuen Ebene der Erkenntnis in bezug auf Wahrheit gehen könnt.

Während all dieser Prozesse wißt ihr, daß ihr so viel Unterstützung von unserer Seite aus habt, so viel Unterstützung von Shaumbra!

Ihr seid niemals allein.

And so it is.

SHOUD 10: Imagination and the New Safe Energy
01. Mai 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra ... hmm (genußvoll) ... daß wir wieder einmal als Familie beisammen sind, in dieser Runde hier, in dieser wundervollen Energie. Und falls einige von euch wissen möchten, was gerade geschehen ist (Anm.: Es hatte unmittelbar zuvor einen minutenlangen Ausfall der Übertragung gegeben), nun, wir werden das gleich erklären.

Es ist eine solche Freude und Ehre für mich, Tobias, hier zu sein! Diese Energien, Shaumbra, werden so viel höher, so viel leichter, so viel dynamischer, hm. (nimmt einen weiteren genußvollen Atemzug) Hm, auf unserer Seite atmen wir euch ebenso ein ... (gluckst, Publikum lacht) ... und wir benutzen die Sinne unseres lieben Cauldre genauso wie unsere eigenen, um wahrhaftig zu fühlen, was in euch vorgeht, was hier gerade geschieht.

Oh, in der Tat, seit unseren ersten Tagen (1999) hat sich diese Gruppe in vielerlei Hinsicht sehr verändert, sowohl was ihre Größe anbetrifft, als auch was die Mengen an Energie angeht, und wie ihr damit umgeht. Und so ist es jetzt auch an der Zeit, daß sich eure Technologie darauf einstellt, euer Internet muß all diese Energie bewältigen, und wir werden das System wohl demnächst wechseln müssen, hm. (schmunzelt)

Liebe Freunde, es ist eben eure Art, daß ihr manchmal die Stromkreise überlastet, hm! (lacht in sich hinein) Also für alle, die als Zuhörer zugeschaltet sind: Macht euch keine Sorgen, ihr habt kein bißchen von der Energie hier verpaßt! Es ist alles da. Es ist wichtig, wenn diese Aufnahme schließlich auf eure Internetseite hochgeladen wird, daß auch das Lied mit dabei ist, das wir unmittelbar zuvor gespielt haben, nämlich euer menschliches Lied „Over The Rainbow“, denn gerade während dieses Liedes hat so viel mehr stattgefunden als einfach nur Worte, die aus Lautsprechern kommen. Darüber werden wir heute reden.

In der Zwischenzeit, Shaumbra, nehmt einfach einen tiefen Atemzug und fühlt euch sicher ... so sicher in unserer Versammlung von Engeln hier ... fühlt euch so sicher, daß ihr eure Imagination öffnen könnt! Sie umfaßt viel mehr, sehr viel mehr, als ihr jetzt noch ahnt. Hm. (atmet tief ein) Die Energien hier bewegen sich also stark. Wir wissen, daß Shaumbra die alten Energien des Leidens hinter sich gelassen hat. Das gilt auch für die ebenso altenergetische Vorstellung, daß ihr irgendwelche „Lektionen“ zu lernen hättet, es gibt absolut keine Notwendigkeit mehr dafür, Lektionen zu lernen, welche auch immer! Jetzt geht es nur noch um Erfahren und Erleben, nämlich euch selbst, das Leben und die Schöpfung, und das alles zu genießen!

Stellt euch doch einmal eine interessante Frage, Shaumbra, stellt sie euch jetzt gleich und auch in künftigen Tagen: Warum habt ihr beschlossen, daß ihr hierbleiben wollt? Ihr hattet doch genügend Gelegenheit, und viele von euch gleich mehrfach, zu uns auf die andere Seite zurückzukommen! Ihr hättet die Möglichkeit gehabt, diese Erde zu verlassen, die manchmal so problematisch und schwierig und so schmerzhaft ist. Aber ihr seid diejenigen, die beschlossen zu bleiben! Ihr seid diejenigen, die sich vor ein paar Monaten entschieden, mit uns zusammen das Leben erneut zu umarmen und euch tatsächlich wieder einmal neu einzuschreiben für eine nächste Runde, für eine erneute Dienstperiode an Spirit, an der Menschheit.

Diesmal aber ist ein weiteres spannendes Element mit eingewoben, nicht nur Service, nicht nur persönliche Hingabe, wie ihr es so lange getan habt. Denn nun habt ihr euch selbst etwas zum Geschenk gemacht, Ihr habt euch selbst geehrt, indem ihr euch sagt, ihr könnt durchaus weiterhin im Dienst an Spirit und der Menschheit stehen, könnt euch wieder einschreiben in die Liste, aber

zusätzlich könnt ihr euch nun auch den Genuß gestatten und die gesamte Fülle, die das Leben zu bieten hat.

Ihr könnt euch ein paar dieser kleinen Vergnüglichkeiten des Lebens genehmigen, Shaumbra, es sind nämlich durchaus keine Sünden, hm! (Publikum lacht) Man hat ihnen nur diesen energetischen Stempel von „Sünde“ verpaßt, man hat euch beigebracht, es sei etwas Schlechtes! Aber Shaumbra, erlaubt euch doch ab und zu eine dieser „kleinen Sünden“! Sie werden euch schon nicht verderben, sie werden sich nicht zu Dämonen auswachsen! Wie wir schon so oft gesagt haben, ihr wißt es doch mittlerweile so viel besser! Es ist Zeit, daß ihr euch selbst das Glückliche gönnt und euch die Ehre erweist, das Leben zu genießen, mit allem, wirklich allem, was es zu bieten hat!

Liebe Shaumbra, wenn wir uns allmonatlich treffen, so wie jetzt, dann brauchen wir in etwa eine Stunde, hm, manchmal auch durchaus etwas länger (gluckst) ... aber im allgemeinen eine Stunde. Während dieser Zeit, die wir zusammen verbringen, geschieht hier so vieles! Ihr kommt hier herein in diese sichere Energie, ob nun persönlich anwesend oder zugeschaltet, aber ihr kommt zusammen in dieser sicheren Energie, wo ihr tief durchatmen und euch entspannen könnt, wo ihr all denen von unserer Seite aus erlaubt, zu euch zu stoßen, damit wir euch eine spirituelle Massage verpassen können, damit wir eure energetischen Bedürfnisse stillen, damit wir euch möglichst nahe kommen können, um euch unsere Unterstützung zu geben, damit wir euch bestätigen können, daß alles, was ihr tut, eine so enorme Auswirkung hat.

Während dieser Stunde also laßt ihr uns energetisch mit euch und an euch arbeiten, und dies braucht tatsächlich ungefähr eine Stunde. Manche Channelings, so denkt ihr, könnten durchaus etwas länger dauern, aber es braucht eben nur diese eine Stunde, um diese Art von Energie zu übermitteln. Nun ja, manchmal neigen wir gegen Ende unserer Shouds ein wenig zum Ausschweifen, hm, weil wir einfach abwarten, bis die entsprechende Menge Energie an euch übermittelt ist.

Außerdem gibt uns das die Zeit, um Energiepakete von euch entgegenzunehmen, bestehend aus alten, oder wie ihr es nennt, aus „negativen“ Energien, die ihr nicht mehr braucht und die ihr losgelassen habt. Wir nutzen die Zeit, um alle diese einzusammeln, damit sie euch in eurem Jetzt nicht mehr stören und euch nicht im Wege stehen können. Ja, die Engeltruppe mit den Besen kommt also herein und fegt den Müll um euch herum zusammen. (Tobias gluckst, Publikum lacht) Es ist ähnlich wie beim Friseur nach einem Haarschnitt, ihr verliert etwas, das ihr nicht mehr braucht. Es wird also sozusagen weggefegt, und das ist es, was wir während dieser Stunde tun. Hm. (schmunzelt)

Aber es gibt auch vieles, was ihr tut. Ihr bereitet sozusagen ein energetisches Lager ... ("bed" kann auch als Bett oder Beet oder einfach Umfeld übersetzt werden. Zusatzinfo: In der Technologie ist ein "test-bed" eine Art Prüfstand, es wird ein bestimmtes energetisches Umfeld erzeugt, um etwa ein neu entwickeltes Geräte sozusagen unter realen Bedingungen probelaufen zu lassen, wobei es die verantwortungsvolle Aufgabe der Designer dieser Testumgebung ist, in ihrer Testanordnung sämtliche Umweltbedingungen der realen Welt zu bedenken und zu simulieren. Erst danach wird ein Gerät für tauglich und praktikabel befunden oder auch nicht.)

... unmittelbar hier, in diesem Augenblick des Jetzt, ihr alle tut das! Ihr bereitet ein energetisches Bett, das andere nutzen können, andere, die dieses Material vielleicht erst in einem Jahr oder in zehn Jahren hören oder lesen werden. Vielleicht geschieht es, daß sich an einem besonders schwierigen und problematischen Tag ihr Internet-Browser ganz zufällig auf eine gewisse Crimson-Circle-Seite verirrt und sie plötzlich auf ein ganz bestimmtes Channeling oder ein Shoud stoßen ...

Liebe Freunde, ihr bereitet also in diesem Moment das energetische Lager für sie vor, ein Bett aus Hochachtung und aus mitfühlender Akzeptanz. Ihr bereitet die Energie für sie vor, so daß sie sich mit ihr verbinden können, so daß sie verstehen können, daß das Leben mehr ist als das, was sie bisher gesehen haben, daß das Leben gar nicht die Einschränkungen besitzt, die man sie glauben machte, daß es gar keine Trennung gibt zwischen ihnen und Gott, wie man ihnen beigebracht hatte, daß das Leben nicht Einsamkeit und Unerfülltsein bedeutet und nicht aus einer bloßen Aneinanderreihung von Problemen oder Tests besteht.

Ihr bereitet ihnen dieses Lager, um sie wissen zu lassen, daß auch sie Gott sind. Ihr bereitete ihnen dieses Lager, um ihnen dabei zu helfen, daß sie ihren eigenen spirituellen Abgrund überwinden können, das ist es, was geschieht. Ihr wißt genau, wie es sich anfühlt.

Eure Geistigen Führer hatten euch die ganze Reise über begleitet, genau wie bei ihnen, die ganze Zeit über waren sie da gewesen und hatten euch dabei geholfen, die Dinge im Gleichgewicht zu halten. Aber dann mußten sie Abschied nehmen, und ihr standet am Rande der Klippe. Ihr versucht, hinüberzusehen, aber alles, was ihr saht, war Dunkelheit. Man hatte euch zwar gesagt, daß es eine andere Seite gäbe, aber sehen konntet ihr sie nicht. Außer Dunkelheit war da nichts, nichts als eine riesige Schlucht.

Ihr wart auch einmal an diesem Punkt, ihr wißt also genau, wie es sich anfühlt. Und es gibt viele, viele, viele, die nach euch kommen werden! Auch deren Geistführer werden sich irgendwann verabschieden müssen, und diese Dunkelheit, die Einsamkeit und die Verzweiflung werden Einzug in ihr Leben halten, begleitet von der Furcht, den spirituellen Abgrund zu überqueren, der von der alten Energie zur neuen führt, von ihrem alten Glauben an Dualität und Trennung hin zum neuen Glauben an Harmonie und Ausdruckskraft, an Schöpfung und Imagination.

Ihr bereitet also jetzt gerade dieses weiche Bett für sie, ihr erschafft eine Energie, die sie anzapfen können. Es ist eine Energie, die im Grunde genommen von der anderen Seite des Abgrunds einen Ruf ausgehen läßt, von der Seite, die sie nicht sehen können. Es ist eine Energie, welche den Ruf aussendet: „Es ist machbar! Aber du mußt es für dich selbst tun, ganz allein für dich! Du kannst es schaffen! Hör doch, diese Stimme kommt von der anderen Seite, sie ist bereits in der Neuen Energie und sendet dir liebevolle Unterstützung! Sie sagt dir, daß alle deine Ängste, alle Sorgen und Zweifel überwindbar sind!“

Dieses energetische Bett ist es, das ihr in diesem Moment für die anderen bereitet, in der Stunde, während wir miteinander reden. Seht ihr, sogar wenn ihr einfach nur hier sitzt und uns gestattet, euch zu Diensten zu sein, indem wir dabei helfen, die Energie um euch herum zu reinigen, so erweist ihr dennoch gleichzeitig auch wieder anderen einen Dienst. Ist es nicht spannend, wie dies alles funktioniert, Shaumbra? Es ist wie eine lange Reihe aus Dienst am anderen, mit lauter ineinandergreifenden Gliedern, besser gesagt, es ist eine Kette ohne Anfang und ohne Ende.

Laßt uns also diese Stunde miteinander verbringen, laßt euch von uns umarmen und lieben und laßt uns ein bißchen zusammen lachen heute, hm ... (gluckst), denn ihr tut zur gleichen Zeit dasselbe für andere. Wie gesegnet und heilig diese unsere gemeinsame Zeit doch ist! Hm.

In der Tat, wir brauchen gar nicht viele Worte zu sagen. Wir wissen, ihr beginnt wahrhaftig, die Energien zu fühlen! Ihr fangt an zu akzeptieren, daß sie immer schon da waren für euch. Ihr fangt wahrhaftig an zu fühlen ...

Oh ja, in der Welt zu leben ist manchmal noch eine Herausforderung und schwierig, aber es wird leichter, viel leichter! Hm. Wir werden darüber heute noch mehr sagen. Aber zunächst einmal: Laßt uns die Energie unserer Ehrengäste einatmen ... oder ist es ein Gast? Hm (gluckst), wir sind da nicht so sicher.

Atmet die Energie in euch hinein. Sie sollte euch allen irgendwie vertraut vorkommen, denn ihr arbeitet mit ihr zusammen. Atmet sie ein. Nicht denken! Noch einmal, dies ist kein Ratespiel! Ein Medium zu sein ist übrigens sehr alte Energie, hm – spirituelles Raten nämlich. Alles was ihr dabei tut, ist auf einen gewissen Prozentsatz Glück zu hoffen, hm ... (gluckst) ... so daß man ein paar Treffer landet... soweit also zur Medialität.

Wir gehen aber darüber hinaus, denn dieses Spiel brauchen wir nicht zu spielen. Wir gehen vielmehr an einen Ort jetzt, an dem wir durch die Imagination eine Vielzahl von Potentialen erkunden können, und zwar simultan, nicht linear, sondern alle auf einmal. Und nun, liebe Freunde, fühlt die Energien heute, imaginiert sie! Versucht, ihnen keinen Namen zuzuordnen, es geht einfach nur darum, alle diese Energien zu erfühlen, die jetzt hereinkommen. Fühlt, wie sie um euch herumwirbeln,

wie sie eure Stirn lieblosen, wie sie über euren Rücken und eure Schultern streicheln, die, wie wir wissen, in letzter Zeit in vielerlei Hinsicht so viel Last getragen haben, hm.

Fühlt die Energie unserer hochgeschätzten Gäste, wie sie euch mit eurer Erlaubnis dabei helfen, ein paar der Energien rund um euch herum umzubauen und neu zu formieren. Ihr braucht euch nicht auf Einzelheiten zu konzentrieren, wie diese etwa aussehen könnten, denn das ist ihr Job, versteht ihr? Sie werden dabei helfen, diese Energien neu zu weben, neu aufzubauen und dann werden sie diese neuen Energien in euer gesamtes Umfeld einbringen. Dazu sind sie da, und sie wollen diesen Dienst an euch tun, bitte laßt sie! Erlaubt ihnen, dies für euch zu tun, in diesem Augenblick des Jetzt, den wir miteinander teilen!

Atmet sie ein, die Energien des Ordens von Sananda, die heute bei uns zu Besuch sind, und die wir auch das Haus Sananda nennen.

Es ist eine sehr interessante Energie, sie ist in letzter Zeit auch Bestandteil unserer Shouds gewesen. Nun ... es herrscht hier ein wenig Verwirrung im Hinblick auf Sananda. Es handelt sich dabei um einen der Orden der Erzengel, eine der tragenden Säulen des Erzengelordens, und sie repräsentiert die Christusenergie. Sie stellt die Energie der Christussaat dar, und zwar in den Stadien der Keimung und des Sprießens bis zur Blüte. Sananda ist die Energie des Christus (the christed energy).

Dies ist der Orden, der euch bei der Geburt der Christusenergie hilft, in euch selbst, in eurem Jetzt. Und so ist er euch seit ziemlich langer Zeit bereits sehr nahe, ein sehr nahestehender Teil von euch und von eurem wahren Wesen.

Im Haus von Sananda gibt es viele, viele Wesenheiten, viele Engel, wobei ihr vielleicht die Yeshua-Energie am besten kennt, also Jesus. Er stammt aus dem Hause Sananda. Durch das Bewußtsein vieler Menschen, das vor ein paar tausend Jahren auf der Erde herrschte, und in Kooperation mit dem Orden von Sananda kam dieses Wesen, das ihr als Yeshua kennt, auf die Erde. Dies geschah aus einem einfachen Grund, nämlich um euch und vielen anderen am lebenden Beispiel zu zeigen, daß die Christusenergien tatsächlich zur Manifestation gebracht werden können, und zwar in eurer menschlichen Realität.

Yeshua erfüllte aber einen weit größeren und umfassenderen Zweck. Ihr alle wart Teil der Yeshua-Energie. Wie viele von euch hatten nicht schon den heimlichen Verdacht, den ihr allerdings stets umgehend wieder verworfen habt, daß ihr vielleicht Jesus gewesen sein könntet? Aber dann dachtet ihr gleich: „Ohhh, so etwas sollte ich nicht einmal denken, das ist Sünde! Ich darf nicht denken, daß ich Jesus war oder Maria oder Maria Magdalena oder wer auch immer. Das ist nur mein Stolz, der sich hier zeigt, mein Ego drängt sich vor und übernimmt die Regie ...“ Shaumbra, ihr habt geholfen, diese Wesenheiten und Identitäten zu erschaffen, ihr gehört dazu, ihr seid Teil davon. Ihr seid Teil davon!

Als Yeshua also in menschlicher Form auf die Erde kam, da habt ihr geholfen, diese Energie zu unterstützen und zu fördern. Ihr habt geholfen, sie zu erschaffen, zusammen mit anderen überall auf der Welt und von unserer Seite des Schleiers. So viele von euch waren hier auf der Erde zu jener Zeit, vor ein paar tausend Jahren, waren mit Yeshua unterwegs, sprachen mit ihm, aber ihr wart es auch selbst. Wie wir früher bereits sagten, Yeshua im Orden von Sananda ist kein Lebewesen, das herumspaziert, besitzt keine Seele, so wie ihr. Es war vielmehr eine Manifestation eures Bewußtseins.

Im Haus von Sananda sind auch die Energien der Mutter Maria, die einen so großen Anteil haben am Geburtsprozeß des Christus-Samenkorns. Es gibt die Geschichte von Maria und ihrem Sohn Jesus auf der Erde, aber sie ist nur eine Metapher für die gebärenden Energien Marias innerhalb des Hauses von Sananda.

Dann sind da die Energien von Miriam, die ihr Maria Magdalena nennt, auch sie stellen einen Teil des Hauses von Sananda dar, sie gehören zur Imagination, wißt ihr. Denn nach der Geburt des Christussamens muß er sich Ausdruck verschaffen, und dies geschieht durch Imagination. Dies ist

die Rolle, die Miriam auf der Erde spielte, die Rolle des Lehrers, des Imaginierenden. Es ist die Rolle, die sie im Moment bei euch allen übernimmt.

Ebenfalls im Hause Sanandas finden wir die Energie von Josef, dem Vater Yeshuas, welcher eine stabile und balancierte Vaterfigur repräsentiert, seht ihr? Stark und kraftvoll, aber ruhig. Führend und anleitend, aber nicht kontrollierend. Seine Energie kommt nun herein als Teil von Sananda, um ein altes Konzept der Vaterfigur zu ersetzen. Die Energie von Josef ist im Moment äußerst präsent mit uns hier, um euch zu einem neuen Verständnis einer männlichen Vaterfigur zu verhelfen, und um damit einiges von dem Alten zu ersetzen, das ihr stets hattet.

Im Hause Sanandas treffen wir auch die Energien Abrahams an, die Energien von Moses und die vieler, vieler weiterer Wesenheiten. Einige der individuellen Wesenheiten innerhalb des Ordens von Sananda waren schon früher in einigen unserer Gruppen zu Besuch, Moses zum Beispiel, Yeshua ... eine ganze Reihe von Gästen hatte bereits ihren Auftritt in dieser „Tobias-Show“, hm ... (gluckst humorvoll, Publikum amüsiert) ... und Maria natürlich, Miriam.

Nun aber, zum jetzigen Zeitpunkt, bringen wir die gesamte Energie von Sananda ein. Wir stellten diese Energie bereits vor einer Woche vor, im „Land des Unbekannten“, welches ihr als Norwegen kennt. Dort leiteten wir dies gewissermaßen ein, und die gesamte Gruppe kommt jetzt, weil es wirklich die Zeit ist, in der die Geburt der Christussaats stattfindet. Die meisten von euch haben diesen Geburtsvorgang bereits hinter sich. Hm ... (gluckst) ... er stand im Zusammenhang mit einigen Schwierigkeiten und Herausforderungen, wie ihr euch erinnert, mit dem Verlust eurer eigenen Identität, dem Loslassen jedweder Vorstellung, die ihr von euch selbst hattet. Auch ein paar eurer physischen Schmerzen und Schwierigkeiten fallen euch dabei ein, aber ebenso verknüpft ihr damit einige großartige neue Einsichten!

Nun ist es also an der Zeit, den Geburtsvorgang abzuschließen und dem ganzen Ausdruck zu ermöglichen. Nun ist es Zeit, das neugeborene Christusbewußtsein innerhalb eurer Realität zu nähren und es wachsen zu lassen, nun ist die Zeit des Imaginierens und des Verschmelzens.

Die Christusenergie, welche ihr „euer Göttliches Selbst“ nennt, möchte nun mit euch zusammen spielen, sie will wirklich hervortreten! In letzter Zeit hattet ihr alle diese seltsamen Gefühle, fast schon „Stimmen“, diese Informationen inneren Wissens, sie kommen nicht von uns, wir sagen euch dies immer und immer wieder! Wir sprechen auf andere Weise mit euch! Was ihr fühlt, stammt nicht von Energien oder Wesenheiten außerhalb von euch, sondern alles, was zur Zeit mit euch geschieht, kommt aus eurem Inneren.

Das Göttliche, die Christusenergie, hält Einzug in euer Jetzt, in eure Realität, indem ihr atmet, indem ihr das Leben von Herzen umarmt, indem ihr euch ganz aufmacht. Einige dieser Gefühle, die ihr in letzter Zeit verspürt, beispielsweise das Gefühl, daß hier viele kleine Puzzlesteine wieder zueinander finden wollen, haben unmittelbar damit zu tun! Es ist die Christusenergie, die zu einem festen Bestandteil von euch, zu einem Teil eures Lebens werden will!

Ebenso sind da die verschiedenen Aspekte des Selbst, die verlorengingen und zerschlagen wurden, und die nun wieder zusammenkommen möchten. Warum sonst, Shaumbra, würden eure vergangenen Inkarnationen, die ihr mühsam entlassen habt, nun wohl zurückkommen wollen? Warum sollten einzelne Fragmente und Bruchstücke von euch, die ihr längst begraben hattet, sowohl im buchstäblichen als auch im übertragenen Sinne, die ihr unterdrückt und versteckt habt, warum also sollten einige dieser Fragmente, die sich weit weg in anderen Dimensionen aufhielten, nun wohl zu euch zurück wollen? Weil ihr Sichere Energie zuläßt und sie erschafft. Unbalancierte und fragmentierte Energien kommen zurück, sobald es sicher ist. Ihr erschafft den energetischen Raum im Augenblick des Jetzt, diesen Raum, in dem es endlich wieder sicher ist. Und das ist der Grund, warum ihr gefühlt habt, wie Energien zu euch zurückkehren.

Aber zollt euch selbst Anerkennung dafür! Lobt euch selbst! Einige von euch glauben, sie seien von Außen kontaktiert worden, geht jedoch von der Grundeinstellung aus, daß dies alles aus eurem Inneren kommt!

Zur Zeit gibt es eine sehr komplexe Energiedynamik, eine Art energetisches Raster, das ein überaus erstaunliches Gemälde abgeben würde, wenn jemand es sehen und seinen Anblick in einem Bild festhalten könnte. Es findet sich ein fantastisches Netzwerk von Energien um euch herum, welches von vielen auf unserer Seite des Schleiers gehalten und versorgt wird, das aber von euch ausstrahlt. Dieses Netzwerk verhindert zur Zeit jede Einmischung von außen, und zwar weil ihr es so wollt. Denn insbesondere für diesen Geburtsprozeß braucht ihr einen sicheren Raum, da könnt ihr niemanden gebrauchen, der von außen interveniert.

Solltet ihr also Dinge gefühlt oder gesehen haben, sollten euch plötzliche Erkenntnisse und Einsichten zuteil geworden sein in letzter Zeit, die sich irgendwie „anders“ anfühlen, vielleicht als kämen sie von außen oder seien euch fremd, dann nehmt einen tiefen Atemzug und überdenkt es noch einmal neu, es seid wirklich ihr selbst! Anteile und Stücke wollen wieder zurück, vergangene Leben wollen in eurer erweiterten Jetzt-Energie sein, auch wenn sie in ihrer eigenen Realität leben. Und mehr als alles andere ist es die göttliche Christusenergie des Selbst, die sich so lange im Kokon befunden hat, die jetzt hineinkommen will. Das ist es, was gerade geschieht.

In die Musik, die eben spielte (Somewhere Over The Rainbow), haben wir mit eurer Zustimmung ein paar sehr schöne, sehr komplexe, interessante und wunderbare Energien eingeflochten. Das ist auch der Grund dafür, warum wir dringend anregen möchten, dieses Lied in den Mitschnitt mit aufzunehmen, damit andere diese ebenfalls fühlen und empfinden können. Es waren Energien, welche die Rückkehr zu euch unterstützen, welche die Anwesenheit der göttlichen Energie in eurer Realität mit tragen helfen und die vor allem anderen den sicheren Raum festigen und fördern.

Hm ... wir lieben dieses Lied, das eben gespielt wurde. Es ist einer kleinen Reihe energetischer „Zufälligkeiten“ zu verdanken, jedoch weit entfernt von purem Zufall, welche dies möglich machten. Mit Cauldres Erlaubnis möchten wir gern die kleine Geschichte mit euch teilen, die dazu führte, damit ihr das besser verstehen könnt.

Seht ihr, er war in letzter Zeit überaus beschäftigt. Zusammen mit Linda war er ständig auf Reisen, um uns in alle Teile der Welt zu bringen, damit wir an jedem einzelnen Ort sehr wichtige Arbeit verrichten konnten. Ganz gleich ob Transformation, Öffnung oder Imagination, eine Menge Arbeit ist geleistet worden.

Er war also voll ausgelastet mit all dem, und als er gestern merkte, daß er noch keine Musik für das heutige Treffen ausgesucht hatte, geriet er in gelinde Panik. Er hatte keine Ahnung, was gespielt werden sollte, und in seinem kleinen menschlichen Verstand, den selbst er manchmal noch hat, dachte er darüber nach, irgendeine alte Musik aus der Vergangenheit einzuspielen. Er war zwar keineswegs zufrieden mit dieser Lösung, aber zumindest würden wir für heute Musik haben.

Dann wurde er etwas abgelenkt, hm ... woran wir nicht ganz unbeteiligt waren, hm (gluckst) ... durch die Suche nach einem Schriftstück, einem Ordner, den er dringend brauchte, innerlich aber immer noch ärgerlich wegen dieser Musikgeschichte und keineswegs sicher, was er denn nun einspielen sollte. Plötzlich fand er versteckt unter einem Stapel anderer Papiere ein kleines Paket, das er bereits vor zwei Monaten erhalten hatte. Er hatte es ungeöffnet gelassen, und es war ihm mittlerweile vollständig entfallen. Er sah das Paket und dachte kurz: „Jetzt habe ich wirklich überhaupt keine Zeit, um hineinzusehen, ich tu' es später.“ Aber eine innere Ahnung kam plötzlich über ihn und ein gewisser Anreiz, erst sanft, dann drängender, der ihn dazu treiben wollte, das Paket doch zu öffnen. Das ärgerte ihn ein wenig ... (Publikum lacht) ... denn das war es nun ganz und gar nicht, wonach ihm der Sinn stand, dazu war er viel zu beschäftigt.

Schließlich öffnete er es aber doch, und siehe da! Es enthielt eine CD mit Musik, mit genau der Musik, die ihr heute hört, insbesondere mit dem Lied, dem ihr den Titel „Over the Rainbow“ gegeben habt und ganz speziell mit dieser Sängerin, Eva Cassidy, und in einer besonderen Aufnahme, bevor sie zurückkehrte auf unsere Seite. Diese Aufnahme besitzt nämlich ganz spezifische energetische Muster, welche in die Musik eingewoben sind.

[Anm.: Eva Cassidy starb 1996 im Alter von 33 Jahren an/mit Hilfe von Hautkrebs. ihre Website gibt es weiterhin.]

Nun, dies alles wartete also nur darauf, bis Cauldre es endlich öffnete, hm ... (gluckst, Publikum amüsiert) ... die Musik abspielte, in sich hinein lachen mußte und endlich anfang, mit uns zu reden. Es

steckt so viel mehr in diesem Lied, als es auf den ersten Blick aussieht, und so viel mehr auch in dem Film [The Wizard of Oz / Der Zauberer von Oz], es ist wichtig, daß es jetzt verstanden wird.

Ja, in der Tat war der CD auch ein sehr netter Brief beigelegt, und wir schätzen und ehren den Absender genauso! Dein Timing war tadellos, und du bist deinem eigenen Herzen gefolgt, als du uns dies schicktest! Hm, leider gab es diese zweimonatige Verzögerung beim Öffnen, aber da.... mußte die Zeit eben warten.

Sprechen wir also einen Moment lang über diesen Film „Der Zauberer von Oz“ und über das Lied, das daraus stammt, „Over the Rainbow“.

Hm, dieser Film war in den späten 30er Jahren ein absoluter Hit, unmittelbar vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, welcher wirklich in gewissem Sinne eine Schlacht zwischen Licht und Dunkelheit war, ein Kampf, um herauszufinden, welchen Kurs die Erde nehmen würde, ein Kampf, um festzustellen, ob die Energien des Lichtes oder die der Dunkelheit die Vorherrschaft bekommen würden. Die Erde gelangte zu der Erkenntnis, und allmählich hält diese auch Einzug in das allgemeine Bewußtsein, daß weder Sieger noch Verlierer daraus hervorgingen, daß keine der beiden Seiten gewann oder verlor.

Es ging darum, die Energien zusammenzufügen. Es ging darum, keine weiteren Kämpfe mehr zwischen den Elementen des Lichts und denen der Dunkelheit zu führen und den ständigen Wechsel des Ein-Drittel/Zwei Drittel-Verhältnisses zu beenden. [siehe Lektion 5, Creator Serie] Das war der vorwiegende Grund für den Zweiten Weltkrieg. Es ging nicht darum, wer letztlich gewinnen würde, sondern wie man die Energien wieder zusammenbringen könnte.

Der Film – und mit ihm dieses Lied – kam also unmittelbar vor diesem weltweiten Krieg heraus. Er brachte die Menschen zu Tausenden in die Kinos [Anm.: Man schätzt, daß weit über eine Milliarde Menschen ihn bisher gesehen hat], er schenkte ihnen ein Lied, er brachte ihnen eine Hoffnung, in der Stunde bevor sich tiefste Dunkelheit auf die ganze Welt senkte.

Aber seht ihr, er tat noch mehr. Er half, etwas zu erschaffen, nämlich das Bild und die Schwingung und die Energien jenes Ortes, den wir heute unter dem Namen „Neue Erde“ kennen. „Somewhere Over The Rainbow“, liebe Freunde, „irgendwo jenseits des Regenbogens“ existiert sie tatsächlich, diese Neue Erde, an der zur Zeit kräftig gearbeitet wird. Einige bewohnen sie bereits, sie wird weiter wachsen, wird weiter ausgebaut werden.

Der Film selbst birgt ebenfalls so vieles in sich, Dinge, die für euch Sinn machen, mit denen ihr etwas anfangen könnt. Die Freudlosigkeit des Lebens zum Beispiel, in den Anfangsszenen durch Schwarzweiß-Darstellung repräsentiert, der aufziehende Sturm, der Tornado, der die Energien in Bewegung bringen und hochheben mußte, ja, in der Tat, auch der dunkle Wirbel, welcher die Voraussetzung für Veränderung schaffte, denn die Energien der Dunkelheit mußten hinzukommen, um die Energien nach vorn zu katapultieren.

Wäre der Tornado nicht ausgebrochen und hätte die Energien nicht hochgehoben und bewegt und herumgewirbelt, dann wäre es sehr schwer gewesen, den nächsten Level zu erreichen, es wäre schwierig gewesen „über den Regenbogen zu gehen“. Ihr habt das in eurem eigenen Leben gesehen! Da gab es genau diesen Sturm, der losbrach, um euch herauszuzerren aus dem toten Punkt, aus der neutralen Position, in der ihr verharrtet. Der Sturm braute sich zusammen, um auf drastische Weise Realitäten zu verändern, er riß bestimmte Dinge aus eurem Leben einfach mit sich fort ... Jobs, ja, Beziehungen, alte Konzepte, alte Glaubensmuster, alte Begrenzungen.

Jener Sturm trat also in euer Leben und half euch, die Energien anzuheben. Er kommt nun auch in das Leben vieler anderer Menschen, auf seine eigene, einzigartige Weise, und ebenso wird er im Laufe der nächsten paar Jahre über die ganze Erde fegen. Es ist der Sturm, der hilft, Veränderung zu erschaffen.

In der Geschichte des Films jedoch wacht Dorothy auf der anderen Seite auf, im Land der Farben, im Land der Neuen Erde, im Land Oz, wo die Dinge in der Tat märchenhaft und voller Magie sind, auf dieser ganz neuen, wunderschönen Neuen Erde.

Nun, fast jeder von euch kennt den Rest der Geschichte, die Geschichte der Smaragdstadt (Emerald City), welche in gewisser Weise ebenfalls mit der Neuen Erde verknüpft ist, mit der Schönheit, dem Zauber und der Majestät der Neuen Erde. Dorothy muß einem Pfad folgen (eine gelb gepflasterte Straße, die im Inneren einer Spirale beginnt). Sie muß auf eine Reise gehen, um dorthin zu gelangen, und ihr wißt genau, wie sich das anfühlt! Auf dem Weg muß sie sich verschiedenes Wissen aneignen über das Herz, über den Verstand, darüber, wie man Furcht überwindet, auch dies alles ist symbolisch für die Neue Erde.

Schließlich, wie ihr aus der Geschichte wißt, muß sie – was? – tun, um nach Hause zu kommen? Sie muß die Hacken ihrer crimsonroten – oh Verzeihung, ihrer rubinroten Schuhe zusammenschlagen. (viel Gelächter, Tobias schmunzelt) Als wir dabei halfen, dieses Drehbuch und diese Musik zu channeln, bestanden wir auf crimsonroten Schuhen, aber die Autoren fanden, Rubine wären besser, hm. Eine Schande, hm. (Publikum lacht)

So, liebe Freunde. Wir möchten an dieser Stelle um einen ganz persönlichen Gefallen bitten. Wir möchten, daß dieses Lied noch einmal für euch gespielt wird, und diesmal sollt ihr auf andere Weise zuhören. Wir bitten euch gleich darum, eure Imagination weit zu öffnen und die Energien der Neuen Erde hierher zu bringen, während ihr zuhört.

Wenn ihr von den Problemen hört, die „wie Zitronendrops dahinschmelzen“, dann fühlt es, denn die Neue Erde hält keine Probleme bereit, es gibt sie dort nicht, diese dualen Herausforderungen, die ihr hier auf der alten Erde hattet. Wir bitten euch, hört zu und fühlt die Energien, wenn es heißt „sich auf einen Stern zu wünschen“ ... und wenn ihr „aufwacht, dann liegen die Wolken weit hinter euch“, weit hinter euch, eine Metapher für den Ausstieg aus der Dualität und den Übergang in eine vollkommen neue Energie.

Noch einmal, lauscht auf die Energie, nicht nur auf die Worte und die Musik, sondern auf die gesamte Energie, die damit hereinkommt!

Im Lied wird sogar gesprochen von den „Träumen, die man zu träumen wagt“, und wie man mutig erlaubt, daß aus Träumen Realität wird. Hierbei geht es um die Imagination! Die Imagination zu öffnen, die Träume zu wagen und euch zu trauen, sie wahr werden zu lassen, das wird euch über den Regenbogen tragen! Das wird euch in die Energien der Neuen Erde tragen, in die Neue Energie, in der alles Wirklichkeit werden kann, die alles in eurem Jetzt zur Realität werden läßt.

Und denkt daran, Dorothy sucht die ganze Zeit über den Weg zurück nach Hause! Sogar als sie in der Smaragdstadt ist, in diesem grandiosen Palast, hat sie dennoch nichts anderes im Sinn, als wieder nach Hause zu gehen. Sie erlaubt ihrer Imagination, die Flügel auszubreiten und sich hoch in die Lüfte zu schwingen, und sie erlaubt sich anschließend, selbst zurückzukehren in den Augenblick des Jetzt. Sie gestattete es sich, einen Teil der Neuen Energie, einen Teil der Neuen Erde wieder mit zurückzunehmen, zurück zu sich selbst.

Indem sie zum ersten Mal über den Regenbogen gegangen war, hatte sie einen gewaltigen Schritt getan. Sie betrat damit eine neue Ebene, konnte plötzlich mittenhinein gehen in die Neue Energie. Dann aber tat sie noch etwas Wunderbares. Sie vervollständigte den Zyklus, indem sie zurückkehrte und all das Neue mitnahm in ihr Jetzt.

Dies ist eine Entscheidung, der sich so viele von euch gegenüber sehen. Geht ihr nun auf die Neue Erde und bleibt dort? Oder geht ihr auf die Neue Erde und schließt dann den Kreis, indem ihr sie zurückbringt ins Jetzt, so wie Dorothy es tat? Alles wird anders werden, wenn ihr das tut.

Mit der Energie Sanandas nun, und mit allem, was in dieses Lied und in diese spezielle Darbietung des Liedes eingewoben ist, bitten wir euch jetzt: Atmet tief in euch hinein, öffnet eure Imagination und erlaubt euch, zusammen mit uns „the little bluebird“ (der kleine Singvogel) zu sein!

Es wird noch einmal eingespielt:

„Somewhere Over the Rainbow“ von Eva Cassidy aus ihrer CD “Songbird”
(hin und wieder unterstützt durch einen eingesprochenen gefühlvollen Kommentar von Tobias)

Hier noch einmal der Text:

Somewhere over the rainbow
Irgendwo überm Regenbogen
way up high,
ganz hoch oben
there's a land that I heard of
gibt es ein Land
once in a lullaby.
von dem ich einst in einem Wiegenlied hörte
Somewhere over the rainbow
Irgendwo überm Regenbogen
skies are blue,
ist der Himmel so blau
and the dreams that you dare to dream
und die Träume, die du zu träumen wagst,
really do come true.
werden wirklich wahr
Some day I'll wish upon a star
Eines Tages werde ich mich auf einen Stern wünschen
and wake up where the clouds are far behind me,
und dort aufwachen, wo alle Wolken weit hinter mir liegen
where troubles melt like lemon drops.
wo Probleme einfach wegschmelzen wie Zitronendrops
away above the chimney tops
Hoch droben über den Dächern und Kaminen
That's where you'll find me ...
dort kannst du mich dann finden
Somewhere over the rainbow
Irgendwo überm Regenbogen
bluebirds fly
fliegen lauter kleine Singvögel
Birds fly over the rainbow,
Sie können einfach über den Regenbogen fliegen,
Why then, oh why can't I?
warum dann nicht auch ich?
If happy little bluebirds fly
Wenn fröhliche kleine Vögelchen
Beyond the rainbow,
Über den Regenbogen fliegen können
Why oh why can't I...?
Warum, warum nur kann ich es dann nicht auch?

Liebe Freunde, dieser Film und dieses Lied gehören zu den großartigsten Channel-Leistungen der letzten Zeit. Hinter der Melodie und dem Sound, ja sogar hinter den Bildern auf der Leinwand stehen so viele Energien, und so bitten wir alle Shaumbra, sich diesen Film in der Zwischenzeit bis zu unserem nächsten Treffen anzusehen! Er enthält so viel Energie und Informationen, welche alle zu tun haben mit den Menschen, die bereit sind aufzuwachen.

Es gibt viele Schichten in diesem Film! Man kann ihn zunächst einfach zum Vergnügen anschauen, später kann man ihn erneut ansehen, nachdem man alle die Symbole erkannt hat und zu neuen Erkenntnissen gelangt ist. Seht ihn euch noch einmal an, jetzt, da ihr in der Neuen Energie unterwegs seid, damit ihr seht, wie sehr es wirklich die Geschichte eurer Reise ist! Es ist eine Geschichte,

die vom Übergang in die Neue Energie handelt, eine Geschichte über die Neue Erde, alles zusammengefügt. Es ist eine Geschichte, welche die Frage aufwirft: Wollt ihr die Neue Erde mit euch zurücknehmen und hierher bringen?

Seht euch alle die Charaktere des Films an und die Symbolik, so auch die Rolle der Hexe im Land Oz und die Art, wie sie überwunden wurde, sie schmolz einfach weg. So viel also dazu.

Wir teilen dies heute mit euch, weil wir im Begriff sind, uns gemeinsam in das große Reich der schöpferischen Imagination zu begeben. Und alles beginnt mit dem sicheren Raum ... Über diesen Sicheren Raum sprachen wir bereits in einem Shoud, der noch gar nicht so lange zurückliegt, damals legten wir diese Energie an, und heute machen wir damit weiter.

Wir sprachen darüber, daß Neue Energie gleichzeitig auch sichere Energie ist. Sie ist ausbalanciert, sie ist im Gleichgewicht. Es ist die Energie der 4, ähnlich wie ein Stuhl, der vier Beine hat statt drei oder gar zwei. Ein Stuhl mit zwei Beinen ist äußerst wackelig, einer mit vier Beinen steht dagegen vollkommen sicher.

Wir spielten also gerade jetzt dieses Lied noch einmal für euch, weil es ebenso auch Energien der Sicherheit vermittelt. Wenn ihr nämlich in einem Sicheren Raum seid, dann könnt ihr euch viel eher für eure Imagination öffnen. Wenn die Welt um euch herum nicht sicher ist, wenn die Zeitungen voll sind mit Berichten von Kriegen und Verbrechen aller Art, was geschieht dann? Die Menschen ziehen sich in sich selbst zurück und bleiben dort, ihr bleibt innen drin.

Aber jetzt gerade befindet ihr euch alle in einer sicheren Energie. Ja, es mögen sich alle möglichen Dinge um euch herum zutragen, aber eure Energie ist sicher. Ihr erschafft sie nämlich eigens so! Es ist ein sehr einfaches Konzept, welches keiner langen Erklärungen oder vieler Überlegungen bedarf. Sobald ihr den sicheren Raum haben wollt, ist er da!

Wir haben schon früher darüber gesprochen, daß ihr keineswegs alle diese Schutzmauern aus weißem Licht um euch herum zu erschaffen braucht! Es reicht, wenn ihr euch selbst einfach nur bestätigt, daß ihr euch permanent in einem sicheren Raum befindet! Wenn ihr zum Beispiel ein Flugzeug besteigt, dann wird dieses Flugzeug gerade dadurch zu einem sicheren Raum, weil ihr dort anwesend seid. Wenn ihr mit dem Auto fahrt, dann ist das Auto der sichere Raum für euch, wenn ihr es so entscheidet! Jeder Augenblick in jedem beliebigen Jetzt ist ein solcher sicherer Raum.

Nun mögt ihr vielleicht sagen: „Ja, aber was passiert, wenn ich aus der Tür trete und mich ein Auto überfährt? Was dann, Tobias? Was ist dann mit deinem, sicheren Raum?!“ Was geschieht denn dabei? Wohin ist denn dann eure Aufmerksamkeit gerichtet? Wohin zielt eure Imagination in einem solchen Fall? Nach außen nämlich, in einen unsicheren Raum! Ihr selbst gestattet euch, dorthin zu gehen!

Es geht also darum, in jedem einzelnen Augenblick in diesem sicheren Raum zu sein. Ihr existiert immer noch in einer Welt der Dualität, also werden sich auch weiterhin alle diese Dinge um euch herum ereignen. Ihr aber könnt im Auge des Sturms sein, so daß es keinerlei Auswirkung auf euch zu haben braucht, denn ihr befindet euch in jedem einzelnen Augenblick in einem sicheren Raum.

Wenn ihr das tut, wenn ihr euch stets in eurem sicheren Raum aufhaltet, dann beginnt ihr dadurch, allmählich auf alle Dinge um euch herum einzuwirken. Am ehesten werdet ihr das bei euren Haustieren bemerken, denn sie absorbieren eure Energie, sie fühlen sie und reagieren darauf. Wenn ihr also in einem sicheren Raum seid, dann werden sie es ebenfalls sein. Sie werden nicht länger riesige Mengen von Energie für euch verarbeiten müssen, sie brauchen dann keine Krankheiten oder sonstige unbalancierte Energien mehr zu übernehmen für euch. Denn das ist es, was sie normalerweise für euch tun, wißt ihr. Ja, das tun sie. Aber wenn ihr euch stets im sicheren Raum des Jetzt aufhaltet, dann brauchen sie das nicht mehr zu tun.

Ebenso wird dies Wirkung auf andere Menschen in eurem unmittelbaren Umfeld zeigen. Oh, es hat eine Zeit gegeben, da hattet ihr das Gefühl, als würden sie alle aus eurem Leben verschwinden. Ihr spürtet eine solche Distanz und ein Abgetrenntsein zwischen euch und eurer Familie und den Men-

schen, die ihr liebtet. Jetzt aber, da ihr euch zunehmend in eurer sicheren Energie aufhaltet, da fangen sie plötzlich an, dies auch zu spüren. Dies ändert nicht nur eure Beziehung zu ihnen, sondern es wird auch sie selbst verändern, falls sie sich für dieses Potential entscheiden möchten, das da aus eurem Inneren abstrahlt. Dies tut ihr in aller Stille, ohne zu predigen oder mit den Händen zu wedeln, um Energie zu bewegen, ihr befindet euch einfach nur in diesem Seinszustand, im Zentrum dieser sicheren Energie.

Überall um euch herum kann es „unsicher“ sein, weil die Menschen immer noch dabei sind, ihre Spiele in der Dualität zu veranstalten. Krieg und Verbrechen kann es rings um euch herum geben, aber das seid eben nicht ihr! Das seid nicht ihr! Nun sagt ihr: „Wenn ich in der sicheren Energie bin und dann alle diese Scheußlichkeiten in der Zeitung lese, muß ich mir da keine Sorgen machen über alle diese schrecklichen Dinge?“

Nein, Shaumbra. Alles ist anders jetzt. Ihr seid anders jetzt. Es mag totales Chaos um euch herum herrschen, aber eure Energie ist sicher. Eure Energie ist im Gleichgewicht. Ihr bewegt euch buchstäblich und wörtlich gemeint in Neuer Energie. Während ihr das weiter tut, werdet ihr sehen, wie dies alle Dinge um euch herum verändern wird, ja wie nach einiger Zeit selbst das Chaos, das um euch herum zu toben scheint, allmählich zu verschwinden beginnt.

Die Sichere Energie ist das Fundament der Imagination. Wenn ihr euch sicher fühlt, wenn ihr zulaßt, daß ihr eingebettet seid in sichere Energie, dann kann sich die Imagination wahrhaftig Ausdruck verschaffen und spielen und sich öffnen. Wir sprechen hier die ganze Zeit über Sicherheit angesichts der Dinge, die in eurer physischen Realität außen um euch herum geschehen, und über die Tatsache, daß diese keinerlei Auswirkung auf euch zu zeigen brauchen.

Aber nun laßt uns mal nach innen sehen, nämlich in euer eigenes Inneres! Ahh ... manchmal habt ihr das Gefühl, es sei hier im Inneren tatsächlich weniger sicher als im Außen, nicht wahr? (Publikum lacht amüsiert – erwischt!) Das ist nämlich auch der Grund dafür, warum ihr so viele eurer Energien auf das Außen verwendet, warum ihr versucht, möglichst aktiv zu bleiben und den Augenblick ganz und gar auszufüllen, ihr wollt nämlich gar nicht unbedingt nach innen gehen!

Fühlen wir doch einmal einen Moment lang dort hinein ...

Wir wissen sehr gut, wie oft es sich hier schon unsicher angefühlt hat für euch ... alle die Kämpfe, die in eurem Verstand tobten ... das Gefühl der unsicheren Existenz, die euch dieser physische Körper bietet ... die Frage, wann er wohl aufgeben und euch im Stich lassen würde ... wann er euch verraten würde.

Ihr habt euch gewissermaßen in eurem Inneren vor euch selbst versteckt, so unsicher fühlt es sich oft hier drinnen an. Da sind die Dämonen ... die Energien, die so überwältigend zu sein scheinen ... extrem unsicheres Terrain dort drinnen ... in gewissem Sinne repräsentiert durch die Hexe [im Zauberer von Oz] und alle ihre Soldaten ... wirklich sehr unsicher hier!

Nun, Shaumbra, wie bringt man also die Sicherheit zurück ins Innere? Wie könnt ihr euch innerlich wieder im Gleichgewicht fühlen? Zunächst einmal, indem ihr sie einfach in euch hineinatmet, dies wirkt in der Tat Wunder. Und zweitens, indem ihr nicht mehr versucht zu verdrängen, was ihr als „Dunkelheit“ oder „Ungleichgewicht“ bezeichnet.

Das Verdrängen hat so manchen schon herbe Probleme bereitet, die von sich glaubten, sie seien nur „Licht“, aber dabei versäumten, das Dunkle in sich anzuerkennen und zu akzeptieren. Beide sind aber ineinander verwoben und funktionieren nur Hand in Hand, wie durch euren Zweiten Weltkrieg entdeckt wurde. Sie arbeiten im Team.

Es geht darum anzuerkennen, daß dies alles zu euch gehört. Es geht darum, die Tatsache zu akzeptieren, daß dieses „Böse“, über das ihr euch so oft in eurem Leben Sorgen gemacht habt, liebe Freunde, gar nicht das Böse im Außen ist, sondern das Böse in eurem Inneren. Die Dunkelheit in eurem Inneren wird euch nicht verschlingen. Sie wird euch nicht verschlingen! Denn erstens will sie das überhaupt nicht, und zweitens kann sie es nicht. Sie gehört zu euch, sie ist ein Bestandteil von

euch, sie will sich mit euch zusammen in diese Neue Energie hinein bewegen! Ihr Wunsch nach Existenz ist genau so groß wie der Wunsch des Lichtes in euch, seht ihr? Ihr könnt sie nicht einfach zurücklassen.

Es geht darum, daß ihr das versteht, und daß ihr euch so sicher in eurem Inneren fühlt damit, daß ihr alle jene Barrieren und Schutzmauern fallen lassen könnt, daß ihr auf alle diese kleinen mentalen Tricks verzichten könnt, die ihr erschaffen habt, um die inneren Dämonen und bösen Geister fern-zuhalten.

Manche von euch sehen innerlich geradezu aus wie eine dieser mittelalterlichen Festungen, versehen mit allen möglichen Arten von Abwehrmauern und einem ganzen Sortiment von Bewehrungen, Rüstungen und Schutzpanzern, alles um bestimmte Energien abzuwehren. Und dabei sind es doch eure eigenen Energien, sie befinden sich alle in eurem eigenen Inneren! Einige von euch haben sich innerlich dermaßen abgeschottet und isoliert, nicht aus Furcht vor dem, was von Außen kommen könnte, sondern aus Angst vor dem, was in ihnen steckt!

Ihr könnt aber jetzt in einer sicheren Energie sein, und ihr könnt jeden einzelnen Teil von euch dort-hin mit einladen. Alle diese Kämpfe, die im Verstand toben, braucht es nicht mehr zu geben. Ein paar von euch haben sich buchstäblich verrückt gemacht damit, wörtlich! (Publikum kichert) Und dann habt ihr nach uns oder nach Spirit gerufen, damit wir euch zu Hilfe kommen sollten. Aber es waren immer nur ganz kurze Momente, in denen ihr wirklich einmal zugehört habt, so verzweifelt wart ihr, hm. (Publikum schmunzelt vernehmlich) Allmählich aber habt ihr immer besser zugehört, und schließlich fingt ihr sogar an, euch selbst zuzuhören und euch ein wenig mehr zu vertrauen.

Es ist Zeit, daß ihr euch so ganz und gar sicher in euch selbst fühlt, daß sogar das Göttliche sich hindurchtrauen kann! Einen Teil in euch, der ein Unhold, ein Monster oder Dämon wäre, gibt es einfach nicht. Es gibt keinen solchen Anteil, der versucht, euch zu besetzen und zu übernehmen. Das alles seid einfach ihr, es gehört zu euch, es ist alles göttlich, alles prachtvoll!

Wir wissen, daß einige von euch sehr vorsichtig werden, sehr auf der Hut sind, sobald wir anfangen, über dieses Thema zu sprechen, denn ihr habt einen so großen Teil dieses Lebens und eine Menge früherer Inkarnationen darauf verwendet, euch aus Furcht vor euren dunkelsten Anteilen in eurem eigenen Inneren zu verbarrikadieren. Es ist Zeit, dies loszulassen! Es ist an der Zeit, daß ihr euch so offen und so sicher und so voller Vertrauen fühlt, daß ihr alle diese Mauern nun niederreißen könnt, daß ihr die Barrikaden und das mentale Waffenarsenal loswerdet, die ihr euch angeschafft habt, um die innere Dunkelheit außen vor zu halten!

Ihr habt ein paar hübsche Tricks mit euch selbst veranstaltet, habt euch in verschiedene Bruchstücke zerschlagen und heimliche Schleichwege in euch angelegt, ja einen ganzen Code, einen ausgeklügelten energetischen Code mit Tunneln und (Hinter-)Türen, mit Barrikaden, Lageplänen und allerlei weiterer Tricks, alles nur, damit ihr euch nicht mit diesem dunklen Anteil in euch konfrontieren müßtet. Ihr habt ihn sogar nach außen verlagert, habt ihn oftmals der Außenwelt zugeschrieben, und sie dafür verantwortlich gemacht.

Liebe Freunde, wir spielen diese Musik, die vor einer ganzen Weile erschaffen wurde, extra für euch, damit ihr euch hier und jetzt sicher fühlen könnt ... so sicher in eurem eigenen Inneren ... so sicher, daß ihr den Schutzmechanismus herunterfahren könnt ... so sicher, daß ihr die alten mentalen Tricks weglassen könnt, die ihr stets gegen euch ausgespielt habt ... Wenn ihr in diesem sicheren Raum angekommen seid, sowohl innen als auch außen, in dieser Energie, die euch alles sein läßt, was ihr in Wahrheit seid, Alles-Was-ihr-Seid, dann erhält die Imagination wahrhaftig eine Bühne, auf der sie ihre Kunst entfalten kann.

Dort könnt ihr euch dann ganz und gar öffnen und allen diesen Energien erlauben, zu euch herein-zukommen. Das ist der Punkt, an dem die Imagination Flügel bekommt und wirklich fliegen kann ... eine wundervolle Sache!

Nun, laßt uns noch ein wenig mehr über die Imagination sprechen. Wir wissen, daß einige von euch immer noch etwas herumrätseln und versuchen zu „erhirnen“, worum es sich eigentlich handelt.

Zwar arbeitet ihr mit ihr, dennoch aber seid ihr keineswegs sicher, was denn nun Imagination ist, und wo der Verstand einsetzt, was Träume sind und was Realität ist.

Noch einmal, die Imagination ist in keinem bestimmten Körperteil angesiedelt. Sie ist vielmehr ein Aspekt eures Seins, der immer schon da war, aber für lange, lange Zeit heruntergefahren war. Wie wir schon sagten, man hat euch die Tagträumerei verboten. Man hat euch gesagt, eure Ideen seien völlig verrückt. Das war ganz und gar nicht so, Shaumbra! Ihr wart einfach nur eurer Zeit voraus. Das Tagträumen war ein Bestandteil dieses gesamten Aufwachprozesses, den ihr durchlaufen habt, es ist sehr wichtig, das zu tun. Dieses ganze Gebiet der Imagination ... dies SIND sie, die he-reinkommenden göttlichen Energien! Es ist jener Aspekt von euch, welcher Flügel besitzt und sich hoch hinaufschwingen kann, um Potentiale zu erkunden.

Laßt uns ein Beispiel benutzen. Sagen wir, ihr setzt euch gemütlich hin, um fernzusehen. Stellt euch vor (imagine), wie ihr dort in eurem Sessel oder auf eurem Sofa sitzt, bereit zum Fernsehen. Aber der Bildschirm ist leer, nichts ist darauf zu sehen. Es gibt keine Bilder – solange ihr nicht einschaltet. Ihr seht ihn an und denkt, es sei nichts drin in dem Gerät, es sei nichts weiter als eben nur ein gewöhnlicher Kasten. Aber ist er das wirklich? Ist er das, Shaumbra?

Seht ihr, dies ist ein typischer 3D-Blick, mit dem man Dinge anschauen kann. Denn im Inneren dieses Kastens, noch bevor ihr ihn mit Hilfe eurer Fernbedienung eingeschaltet habt, liegen Hunderte oder Tausende von Potentialen, nur darauf wartend, daß sie ausgewählt werden. Nun, ihr schaltet euren Fernseher also an. Einigen von euch stehen nur wenige Kanäle zur Verfügung, andere wiederum können unter Hunderten wählen, da könnte einem fast der Kopf schwirren, hm ... (gluckst, Publikum lacht) ... angesichts der ganzen Wahlmöglichkeiten, die ihr habt! Ihr wählt aber gleich euren Lieblingssender, denn ihr wollt eure Lieblingsshow sehen, also findet da nur ein einziges Ereignis auf dem Bildschirm statt.

Wirklich? Ist das wirklich so? Oder ist das nicht vielmehr nur eine von vielen verschiedenen Realitäten, die ihr aus dem Gesamtangebot der Imagination ausgewählt habt, um sie „laufenzulassen“? Denn unmittelbar dahinter befinden sich ja noch Hunderte von anderen Programmen. Sie sind da, sie sind wirklich da! Ihr seht sie zwar nicht, sie sind auch nicht im Inneren dieses Fernsehkastens enthalten, den ihr da gerade betrachtet, aber sie sind da!

Versucht doch einmal, anstelle eines einzigen Fernsehers ein dutzend davon aufzustellen, wohlge-merkt, im selben Raum! (Gelächter) In jedem von ihnen stellt ihr dann ein anderes Programm ein. „Tobias“, sagt ihr jetzt, „das klingt ja völlig verrückt! Wie soll ich mich denn bei diesem ganzen Lärm und bei all den verschiedenen Bildern auch nur annähernd auf irgend etwas konzentrieren?“

Ah! Typisches eingeschränktes Denken in alter Energie! (Publikum lacht) Denn sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne könnt ihr euch tatsächlich mit allen diesen Dingen verbinden, und zwar gleichzeitig!

Dies ist nur ein kleines Beispiel dafür, wie die Imagination funktionieren kann, sobald ihr euer eingeschränktes Denken losläßt. Euer Fernseher ist kein einfacher Fernseher mehr, sondern ein Instrument für Potentiale, nämlich für alle Sendungen, die empfangen werden können. Hunderte und Aberhunderte davon können eingebracht werden, durch diesen Kasten, nicht nur eines, sondern Hunderte. Sie alle existieren simultan im Jetzt, jedes einzelne steht bereit, um ausgewählt zu werden. Aber ihr braucht gar nicht nur eines auszuwählen! Ihr könnt viele nehmen! Eure Aufmerksamkeit, eure Energie, euer Fokus kann zahlreiche Sendungen zur gleichen Zeit erfüllen und empfangen, eben viele Potentiale auf einmal.

Was wir hiermit sagen, Shaumbra, ist dies: Schränkt euch doch nicht selbst ein! Erlaubt eurer Imagination, Flügel zu haben. Erlaubt eurer Realität nun zu transzendieren, über den Regenbogen zu gehen! Es geht doch nicht nur um diese eine einzige Realität, diese eine Fernsehshow, die sich gerade unmittelbar vor euch abspielt. Ihr seht nur diese eine, weil ihr so gewöhnt seid daran! Ihr seid regelrecht eingeschlossen in diese Gewohnheit, nur eine einzige auf einmal sehen zu können.

Aber seht ihr, hinter dieser Realität ... hm, eigentlich ist es eine nahezu unendliche Zahl, aber sagen wir, dahinter stehen Tausende und Abertausende weitere Realitäten, alle genau hier, genau jetzt! Es kommt nur darauf an, worauf wir unseren Fokus legen möchten, und wie wir sie wahrnehmen. Einige dieser Realitäten lassen sich nicht wahrnehmen in ... in normalen menschlichen Begriffen, an die ihr gewöhnt seid, also nicht unbedingt unter physischen Bedingungen.

Während wir eben die Musik für euch spielten, da habt ihr etwas gehört. Ja, ihr habt Worte gehört, ihr habt Musik gehört. Vielleicht habt ihr sogar die Schwingung der Musik gehört. Aber zur gleichen Zeit waren hundert und mehr weitere Energien simultan am Werk, Energien, die sich vielleicht nicht mit den Augen oder Ohren oder über die Haut wahrnehmen ließen, und doch waren sie da! Ihr habt sie dort hingestellt und wir haben sie dort hingestellt, um euch dieses Beispiel zu geben. Es sind Energien, die überall herumwirbeln, und in die man sich einklinken kann. Ihr braucht nun nicht mehr einfach nur hier zu sitzen, sondern ihr könnt jetzt auch offen sein für alle die anderen Realitäten, die gleichzeitig existieren!

Das hört sich verwirrend an, liebe Freunde, hm... aber nur, weil ihr noch nicht daran gewöhnt seid! Aber ihr kommt schon noch dort hin. Ihr könnt multiple Realitäten und Potentiale haben, die alle gemeinsam in ein und demselben Augenblick des Jetzt existieren. Dies ist übrigens ein weiteres Mißverständnis, nämlich daß ihr „dorthin“ zu gehen hättet, also nach außen, in die andere Realität hinein. Nein, so ist es nicht! Es kommt vielmehr zu euch, in den erweiterten Augenblick des Jetzt hinein, in dem ihr euch befindet.

Dies ist übrigens genau der Punkt, an dem ihr gerade in Kontakt seid mit uns! Ihr Menschen sitzt auf Stühlen oder auf euren Sofas, ein paar liegen auch auf dem Boden ... aber da gibt es noch eine weitere Realität, die existiert, und in der ihr gleichzeitig auch anwesend seid, und zwar die Energie des Hauses von Sananda! Ihr seid hier bei uns, und wir führen in diesem Moment noch eine Unterhaltung, ein völlig anderes Gespräch miteinander, welches man anzapfen kann.

An dieser Stelle treten ein paar von euch gleich wieder fest auf die Bremse. Ihr sagt: „Aber Tobias, das hört sich an, als würde ich völlig verrückt werden mit all diesen Dingen!!“ Hm ... (gluckst) ... vergebst nicht, ihr seid in einer sicheren Energie! Ihr seid sicher, sowohl in eurem Inneren, als auch im Außen. Wir werden auch weiterhin mit euch daran arbeiten, um dies zu fördern und zu unterstützen.

In der Tat, dieses Fundament aus Sicherer Energie ist hier von größter Bedeutung. Aus diesem Grund legen wir auch seit einiger Zeit schon solche Betonung darauf. Darum haben wir auch soviel Nachdruck dahinter gesetzt, als es darum ging, das Leben zu umarmen und zu entscheiden, ob ihr hierbleiben wollt oder nicht. Nun seid ihr also in sicherer Energie und könnt nun beginnen, euch zu öffnen für diese anderen Bereiche, könnt multiple Realitäten gleichzeitig geschehen lassen.

Eure Imagination hat Flügel. Sie kann hoch fliegen, und sie bringt die Energien von dort zurück zu euch. Dann geht es darum, daß ihr sie in euch hineinatmet und euch sicher und geborgen genug fühlt, um alle diese Dinge wirklich geschehen zu lassen in eurem Leben.

Alles das geschieht, während ihr im Körper seid! Es geht keineswegs darum, eure Menschlichkeit zu verleugnen, sondern sie im Gegenteil auszudehnen und zu erweitern, alles gleichzeitig. Indem ihr der Imagination das Fliegen erlaubt, beginnt sie außerdem auch noch eine ganz neue Art von Dingen zu euch heranzuziehen, Menschen, Gelegenheiten, Ressourcen und Energie. Wenn ihr nämlich einzig auf die dritte Dimension konzentriert seid, dann seid ihr auch begrenzt in bezug auf die Dinge, die ihr über die Imagination energetisch mit zu euch zurückgebracht habt! Nun aber, indem wir uns öffnen für die anderen Bereiche, nun können auch mehr Dinge (von dort) zu euch zurückkommen. Wir sagten euch, daß ihr euch beim Imaginieren nicht in Details verlieren solltet. Einige von euch haben sich ziemlich abgemüht damit in den letzten paar Monaten. Ihr habt allerdings visualisiert, aber nicht imaginiert! Visualisierung jedoch ist etwas, das aus dem Verstand kommt. Es ist eine reine Mentalübung, ihr strengt euch an, um etwas Bestimmtes zu visualisieren. Wir wissen sehr gut, daß es nur eine feine Trennungslinie gibt zwischen diesen beiden!

Imaginieren bedeutet, daß ihr euren Energien erlaubt hinauszuziehen, hoch aufzusteigen und zu fliegen, um die verschiedenen Potentiale, die es gibt, zu sichten und zu fühlen. Geht und fühlt doch einmal in die dunklen oder „negativen“ Potentiale der Realität hinein, wie ihr sie nennt! Sichtet aber auch das Positive! Gestattet euch hindurchzugleiten und alle die verschiedenen Szenarien zu erfüllen, dann trifft eine Auswahl, oder zwei oder drei oder vier. Und dann atmet diese zurück in euren Augenblick des Jetzt.

Wenn wir sagen, daß ihr nicht in Einzelheiten zu gehen braucht dabei, dann meinen wir damit zum Beispiel, daß ihr kein neues Haus imaginieren müßt, das wäre Visualisieren! Ihr imaginiert, ihr erföhlt aber ein Leben, in dem für alle materiellen Bedürfnisse gesorgt ist für euch, seht ihr? Es ist wirklich einfach, ihr versucht, es zu kompliziert zu machen.

Imaginiert einmal einen Augenblick lang mit uns zusammen, träumt einen Moment! Wie fühlt sich ein Leben an, in dem für alle eure materiellen und physischen Bedürfnisse gesorgt ist? Das Auto ist da, das Haus ist da, die Rechnungen werden regelmäßig bezahlt ... alle diese Dinge. Stellt euch das vor! Träumt es! Ahh, welch eine Erleichterung! Ahh! Die Energie von Erleichterung kommt sofort auf dabei, Erleichterung, daß ihr euch um all das keine Sorgen mehr zu machen braucht, daß für alles gesorgt ist! Und ihr müßt es nicht einmal festhalten, denn es ist sowieso da, es kann gar nicht wieder weg ... ihr braucht es weder nutzbringend einzusetzen noch zu horten. Stellt euch das einfach nur vor ...

Und nun – atmet das ein, in eure Realität, und erlaubt ihm, sich zu manifestieren. Geht nicht in Einzelheiten, versucht nichts zu kontrollieren, laßt es sich einfach nur manifestieren. Atmet die Energie eines kraftvollen, gesunden Körpers in euch hinein, wie er sich mit euch verbindet! Imaginiert dieses Potential! Seht ihr, so viele von euch machen sich Gedanken über das Altern, ihr hört alle diese Schreckensnachrichten und erfahrt, daß ihr heutzutage sogar schon daran sterben könnt, wenn ihr nur einen Schluck Wasser trinkt, hm! (gluckst amüsiert) Ihr habt Angst vor dem Leben, und zwar aus der rein biologischen Sichtweise heraus, daß „das Leben als solches lebensgefährlich“ ist. Was passiert also? Eure Imagination wandert natürlich genau dorthin, nämlich eurer Grundeinstellung folgend, genau dieses Potential wird ausgewählt und, es kommt zu euch, geradewegs zurück in euer Leben!

Wie wäre es denn zur Abwechslung, wenn ihr einen Körper imaginiert, der euch auf's beste dient, der kräftig und gesund ist? Geht aber nicht in die Einzelheiten dabei! Ihr braucht euch keinerlei Gedanken zu machen über euren Cholesterinspiegel oder dergleichen! Es geht nur darum, dieses Potential auszuwählen, es in euch hineinzuatmen und im Inneren einen so sicheren Raum zu haben, daß es sich manifestiert und Gestalt annehmen kann in euch.

So wie ihr euer Leben auf diese Weise imaginiert und das dazugehörige Gefühl, das ihr dabei empfindet, auswählt und in euch hineinatmet, so wird es tatsächlich zu euch kommen! Vorerst wird es immer noch Dinge geben, die ihr tun müßt, Dinge, die der physische Körper tun muß, um etwas in die Wege zu leiten. Ihr müßt euch immer noch hinter das Steuer setzen, um das Auto zu fahren. Ebenso werdet ihr auch andere physische, ja vielleicht sogar banale Dinge tun müssen. Auch das wird sich zwar tatsächlich ändern, hm ... [schmunzelt] ... doch für den Augenblick müßt ihr es eben noch tun. Aber ihr könnt eure Imagination einsetzen, um alle die anderen Dinge einzubringen in euer Leben! Dies ist nur der Anfang! Dies ist nur die Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse! Dann kann die Imagination wahrhaftig an die Arbeit gehen, das heißt, ihr könnt dann wirklich mit ihr arbeiten. Damit beginnt dann eine ganze Reihe neuer Entdeckungen in völlig neuen Bereichen, die ihr niemals zuvor anzapfen konntet, ein Verständnis, welches über alle irdischen, emotionalen und physischen Bedürfnisse hinausgeht. Nun könnt ihr wirklich damit beginnen, Energien in euer Leben zu holen, die erfüllt sind mit solcher Kreativität, Schöpferkraft und einem Verstehen, gegen die sich dieses menschliche 3D-Leben geradezu klein und eng und beschränkt ausnimmt. Ihr könnt anfangen, multidimensional zu existieren, alles im Augenblick des Jetzt!

Aber zuallererst geht es darum, einen Sicheren Raum zu erschaffen, sicher im Außen, so daß euch die Außenwelt keine Sorgen mehr zu machen braucht, und ganz besonders sicher im Inneren. Und so vereinen und verschmelzen wir diese Energien an diesem heutigen Tag mit euch. Ja, wir sprechen zwar alle diese Worte, doch erlaubt euch, auch alles andere zu fühlen, was wir hier tun. Wir

verschmelzen heute die Energien der Sicherheit mit den Energien der Imagination, damit ihr euch für diese anderen Reiche öffnen könnt.

Also, liebe Shaumbra, geht über diese Worte hinaus. Erlaubt der Imagination, sich zu erheben und hochzufliegen. Laßt zu, daß ihr euch ausdehnt und anfangt zu leben, nicht nur als ein einfacher Mensch, sondern als ein Göttlicher Mensch in einer Vielzahl von Realitäten. Es kann zu einigen sehr interessanten Vorkommnissen im Laufe des nächsten Monats kommen, hm ... zu Veränderungen in eurem Leben, was eure Fähigkeit betrifft, Zutritt zu anderen Ebenen zu nehmen. Ihr werdet merken, daß die Befriedigung eurer einfachen menschlichen Bedürfnisse gar nicht mehr so wichtig ist, wenn ihr in diese anderen Bereiche reisen und diese mit zu euch zurücknehmen könnt.

Dies alles hier steht in direkter Verbindung mit dem, was gerade auf der Neuen Erde getan wird. Was immer ihr dort erschaffen helft, könnt ihr auch gleichzeitig mit hierher nehmen, ihr könnt den Rückweg über den Regenbogen nehmen! Auf der Neuen Erde gibt es nicht die Art von Problemen, denen ihr euch hier auf der alten Erde gegenüber seht. Auf der Neuen Erde gibt es auch nicht die physischen Einschränkungen, denen ihr hier auf der alten Erde unterworfen seid. Auf der Neuen Erde darf sich die Imagination in aller Offenheit Ausdruck verleihen, ohne Angst. Dort erlaubt man ihr, in neue Höhen, auf neue Ebenen zu steigen.

Die Neue Erde ist ein sicherer Raum für alle, die dort sind, wie für alle, die dorthin zu Besuch gehen. Sie ist balancierte Energie, wo es keinen Konflikt gibt, und wo es nicht um Dualität geht. Die Neue Erde ist ein Ort, wo wirklich für alle weltlichen ... wie sagt man ... für die essentiell notwendigen Dinge gesorgt ist. Das erlaubt jedem, der dort ist, diese anderen Reiche zu erkunden und zu erforschen, um zu lernen, wie man Schöpferenergien benutzt, und zwar auf eine völlig neue und ganz andere Art und Weise.

In diesem Moment ist es möglich, eine Brücke von dort zurückzuschlagen und alles in diese Realität zu bringen, um hier allmählich damit zu arbeiten. Darum bewegen wir uns gerade in diesem Bereich, wo wir über die Imagination und über die neuen Energien reden und darüber, wie man sie alle zusammenbringt.

Ihr braucht euren physischen Körper nicht zu verlassen, um auf die Neue Erde zu gehen. Ihr könnt jetzt bereits damit beginnen, ihre Energien hierher zu bringen. Ihr könnt sie hierher zurückbringen, das ist nun möglich. Noch vor einem Jahr war dies nicht machbar, vor fünf Jahren schon gleich gar nicht. Es ging darum, diese Möglichkeit in euer Leben zu bringen, sie in euer Leben hineinzumagieren, liebe Shaumbra!

In Kürze werdet ihr euer jährliches Shaumbra-Treffen veranstalten, in zwei Monaten werden wir in Santa Fe zusammenkommen. Die rein menschlichen Details sind zwar noch in Bearbeitung, die Einzelheiten von unserer Seite aus stehen aber bereits fest. Es gibt einige Dinge, die wir dort anbieten werden. Bei dieser Konferenz sollte es um sichere Energie gehen, um die Sichere Neue Energie. In dieser Konferenz sollten wir einen so sicheren Raum erschaffen können, daß wir gemeinsam mit Shaumbra wahrhaftig durch alle Mauern brechen können, um die Imagination auf eine ganz neue Weise zu öffnen. Wir werden ein paar erstaunliche und profunde Dinge entdecken, Reisen unternehmen und zu neuen Erkenntnissen dabei gelangen.

Es wird nicht länger um diese alten menschlichen Dinge gehen, die ihr durchgemacht habt, um alle diese anstrengenden Kämpfe und das Leiden, wir werden jetzt in völlig neue Bereiche vordringen. Unser Treffen in Santa Fe wird sich also um Sichere Energie und Imagination drehen, und gemeinsam wollen wir auf neue Ebenen fliegen. Von unserer Seite aus werden wir eine Menge Energie mit einbringen, und wir bitten jeden, der dort mitwirkt, ebenfalls seine Imagination weit zu öffnen, dies hilft, den sicheren energetischen Raum zu erschaffen. Wir wollen diese Konferenz sozusagen als Startpunkt, als Katapult benutzen für die neue Arbeit, die wir von da an alle miteinander tun werden. Liebe Shaumbra, ihr seid jetzt also so weit gekommen, jetzt ist es Zeit, die Energien der Imagination einzusetzen, und zwar aus einem sicheren Raum heraus, und zu erlauben, daß für alle eure grundlegenden menschlichen Bedürfnisse nun gesorgt sein wird. Es macht keinen Sinn, daß ihr so viel von eurer Energie auf diese Dinge verschwendet. Erlaubt statt dessen eurer Imagination, das entspre-

chende Potential auszuwählen und mit zurückzubringen in diese Realität. Entscheidet euch für diese Energie, in der für alle diese kleinen Dinge gesorgt ist!

Auf diese Weise können wir dann ganz besonders eng miteinander arbeiten in den neuen Arealen, in der wahren Neuen Energie der Erde!

Wieder einmal war es eine Freude, mit euch zu arbeiten und nicht nur Worte mit euch zu teilen, sondern auch alle die anderen Aktivitäten, die zur gleichen Zeit stattfinden. Für den kommenden Monat ersuchen wir jeden einzelnen von euch, seht euch noch einmal den Film an. Er wurde erschaffen von L. Frank Baum, er war ein weiser, ein erleuchteter Mensch und in der Tat Shaumbra, er besaß ein tiefes Verständnis von der Neuen Energie und dem New Age, und er hatte geistige Hilfe beim Schreiben des Wizard of Oz. Er schrieb auch noch viele andere Bücher, aber speziell „Der Zauberer von Oz“ wurde von ihm verfaßt, um die Neue Energie einbringen zu helfen, und um ein Bild zu erschaffen von diesem Ding namens „Neue Erde“.

Wir schließen mit dieser Bitte an euch. Versteht, daß ihr eure Imagination nun wieder fliegen lassen könnt, und daß ihr sie einatmen könnt, atmet sie in eine sichere Energie hinein, in euch und um euch herum. Laßt die Imagination wissen, daß es nun sicher für sie ist, daß sie spielen darf, in euch und außerhalb von euch, überall.

Die Energien von Sananda sind da, um euch zu unterstützen bei allem, was immer ihr tut und wo immer wir von diesem Moment an auch hingehen mögen.

And so it is.

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 10 01. Mai 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir in der sicheren Energie unseres heutigen Treffens fortfahren! Hm ... (schmunzelt) ... wir wissen, daß wir dies heute oft wiederholt haben für euch, aber es ist ein solch grundlegendes und wichtiges Konzept, um die neuen Energien hereinlassen zu können! Ihr könnt damit euer Leben umwandeln, das ihr bisher für ein ausschließlich menschliches Leben hieltet, und in die neuen mystischen Ebenen vordringen!

Dort könnt ihr im Augenblick des Jetzt als Mensch leben und gleichzeitig als göttliches Wesen. Dort könnt ihr euer Bewußtsein im wörtlichen Sinne öffnen für Bereiche, die sich überall um euch herum befinden, und die in diesem Moment jetzt gerade existent sind. Diese Realitäten sind nicht menschlich, dennoch sind sie tatsächlich real. Dort könnt ihr euch für Energien öffnen, könnt sie wahrnehmen, sehen, mit ihnen sprechen. Es sind beispielsweise die Energien eurer Klienten, die weit über das körperliche Wesen hinausgehen, welches da vor euch sitzt, denn auf diese Weise klinkt ihr euch mitten in ihre Seelen-Energien ein. Ihr geht damit einfach in eine andere Dimension oder Realität hinein.

Ihr setzt alles gleich mit dieser sehr begrenzten und eingeschränkten dritten Dimension, in der ihr lebt, und doch gibt es noch so viel mehr um euch herum, es existieren ganz individuelle energetische Kompositionen dort, mit jeweils ihrem ganz eigenen, besonderen, einzigartigen Aroma. Indem wir uns hier dafür öffnen, werdet ihr in der Lage sein, sie wahrzunehmen, mit ihnen zu kommunizieren, von ihnen zu lernen, und ihr könnt so auf anderen Ebenen helfen zu lehren.

Und das alles, während ihr ganz bewußt seid und ganz und gar präsent im Augenblick des Jetzt, einfach ein Mensch, der weiß, daß für seine Bedürfnisse gesorgt ist. In der Tat zieht ihr also nun hinaus auf Ebenen, die man einst als „mystisch“ bezeichnete, und dabei hat es überhaupt nichts Geheimnisvolles an sich, es war doch immer schon da! Ihr hattet euch nur bisher nicht geöffnet für den Zugang, weil eure Energien so ausschließlich auf die menschliche Realität fokussiert gewesen waren, außerdem habt ihr euch auch nie richtig sicher genug gefühlt, um euch für diese Bereiche zu öffnen.

Deswegen heben wir in unserem heutigem Treffen und für diesen nächsten anstehenden Schritt die sichere Energie auch so sehr hervor. Wenn ihr euch nämlich sicher fühlt in eurer äußeren Welt und in eurer inneren Welt, dann fällt es euch viel leichter, euch zu öffnen. Ihr kennt das aus eurem eigenen Leben, wenn man sich sicher fühlt, ist es viel einfacher, sich zu öffnen.

Alle eure Energien, euer göttlicher Anteil und ihr selbst, brauchen dies, und ihr könnt es erschaffen, ihr könnt in der Sicherheit des Augenblicks sein! Jetzt, in diesem Moment, befindet ihr euch gerade in einem solchen, in diesem Augenblick des Jetzt nämlich, da wir alle beisammen sind. Nur wenn ihr euch in die Vergangenheit oder in die Zukunft verlauft, wenn ihr Möglichkeiten oder Realitäten der Vergangenheit oder der Zukunft erkundet und überprüft, dann wird Angst ins Spiel gebracht, und ihr macht euch gern wieder dicht.

Bleibt im Jetzt, es ist sicher hier! Kürzlich im „Lande des Unbekannten“, das ihr Norwegen nennt, führten wir die dort anwesende Gruppe durch eine Erfahrung. Dasselbe werden wir demnächst mit einer sehr großen Gruppe von Shaumbra tun, und zwar im Rahmen unseres bevorstehenden Jahrestreffens in Santa Fe [Midsummer New Energy Conference]. Es war sehr einfach, wirklich höchst einfach, wir nannten es zwar den „Raum der Heilung“, aber in Wirklichkeit ging es nur um den si-

chere Raum. Wir hatten jeweils vier Menschen, die zusammen in einer Gruppe saßen, wobei drei von ihnen einfach nur den Raum für die sichere Energie hielten, während der vierte sich dieser Sicherheit überließ, sich öffnete und erlaubte, daß der natürliche Heilungsprozeß seinen Lauf nehmen konnte. Die dahinterstehenden physikalischen Gesetzmäßigkeiten sind recht simpel, euer Körper will sich nämlich selbst heilen, euer Verstand möchte sich ins Gleichgewicht bringen und sich weiterentwickeln, eure Emotionen streben danach, jedwede Wunde zu heilen und neue emotionale Ebenen zu betreten, die Seele will sich entfalten, vergangene Leben möchten gesunden.

Euer gesamtes Wesen, Alles-Was-ihr-Seid, möchte sich in die Neue Energie hineinentwickeln! Dies sind alles natürliche Verlangen, also geht es darum, den entsprechenden sicheren Raum zu erschaffen, damit diese Sehnsucht erfüllt werden kann. Wenn ihr in der sicheren Energie seid, heilt sich euer Körper auf natürliche Weise ganz allein. Das kann er aber nicht, während ihr angstvoll in der Vergangenheit oder der Zukunft herumturt und eure Imagination sich nicht entfalten kann. Der Körper, der Körper geht dann nämlich in Schmerz und in Krankheit hinein, weil er nicht den rechten Energiefluß empfängt!

Wenn wir also gemeinsam in diesem sicheren Raum sitzen, so wie jetzt gerade, und wenn ihr diesen in euch hineinatmet, dann heilt sich der Körper ganz natürlich von selbst. Ihr braucht dazu nicht alle möglichen Energien auf ihn zu konzentrieren! Manchmal versuchen die Menschen das alles so kompliziert zu machen und so verknüpft, und dabei ist es doch wirklich so einfach ...

Spirituelle Gesetzmäßigkeiten sind nun einmal sehr einfach!

Man nehme sozusagen:

- diesen Augenblick des Jetzt ...
- fühle die absolute Sicherheit des energetischen Raumes ...
- atme das Leben in sich hinein ...
- und lasse die natürlichen Prozesse von Heilung, Erneuerung, Wiederauferstehung und Evolution (Weiterentwicklung) geschehen.

Und das alles einfach nur, indem ihr zusammensitzt, so wie hier. Was ihr „Heilung“ nennt und was in Wahrheit lediglich ein erweitertes, ein erleuchteteres Verstehen ist, findet jetzt gerade statt! Dann kann auch der Körper sich schließlich selbst heilen, Gemüt und Verstand können wieder ins Gleichgewicht kommen, so einfach ist das!

Bei der New Energy Conference werden wir die ganze Gruppe Shaumbra gemeinsam durch diesen Prozeß führen, durch dieses „Heilen im sicheren Raum“. Wir tun dies, um zu zeigen, wie Hunderte und Aberhunderte von Menschen zur gleichen Zeit in diesem sicheren Raum ihre Energien miteinander verbinden können.

Dies alles trägt dazu bei, die Imagination zu öffnen und weit, weit hinauszugehen über einfaches dreidimensional-menschliches Leben. Das wesentliche Grundkonzept dabei aber ist, und wir betonen dies unermüdlich immer wieder aufs neue, daß ihr gleichzeitig ganz und gar im Augenblick des Jetzt bleibt und die Energien der Imagination von diesem Punkt aus hinausschweifen läßt. Sie strahlen also förmlich ab von euch, während ihr diesen zentralen Punkt im Jetzt bildet, und von dort ausgehend umfassen sie alle jene Dinge, die ihr früher als mystisch und geheimnisvoll empfunden habt.

Das ist also die Richtung, in die wir gehen, Shaumbra! Ihr selbst habt uns darum gebeten, daß wir euch dorthin bringen, ihr wollt hinausgehen über ein Leben einfach nur als Mensch, ihr wollt leben als voll integriertes göttlich-menschliches Wesen, ausgestattet mit einer überaus dynamischen Imagination!

Und damit würden wir uns jetzt freuen über eure Fragen zu sprechen!

FRAGE 1 (aus einer Email): Tobias, im Augenblick mache ich mir große Sorgen und habe schreckliche Angst. Ich sehe mich einer gerichtlichen Auseinandersetzung gegenüber, die mich in Furcht und Schrecken versetzt. Wie kann ich im Gleichgewicht und weise (enlightened) bleiben, wenn ich manchmal nicht einmal mehr geradeaus schauen kann? Danke.

TOBIAS: Bei allen Dingen gilt es zunächst einmal zu erkennen, daß du selbst sie mit erschaffen hast. Tatsächlich haben wir großes Verständnis und tiefes Mitgefühl für die Angst, die sich hier bei dir zeigt. Solche gerichtlichen Angelegenheiten wirken einfach überwältigend und bringen daher diese Furcht mit sich.

Wir wissen ... Cauldre stoppt uns hier und sagt uns, wir würden die Dinge zu sehr vereinfachen. Aber es ist äußerst wichtig, sowohl für ihn als auch für euch alle, daß ihr die Dinge so einfach wie möglich haltet!

Hier haben wir also diese Furcht, diese Angst vor der juristischen Auseinandersetzung, die schwer auf dir lastet, sie ist wie eine Flutwelle aus Angst. Schauen wir uns die Energien doch einmal näher an. Der Fall selbst ist gar keine so große Energie, es ist vielmehr die Furcht, die das ganze umgibt, die es so groß erscheinen läßt! Nun, und obwohl diese Flutwelle gerade im Begriff ist, über dich hereinzubrechen, kannst du dir trotzdem erlauben, im Jetzt zu bleiben, in der sicheren Energie?

Oh, wir wissen schon, das ist eine ordentliche Herausforderung und vielleicht sogar ein Widerspruch in sich: „Wie kann ich in der sicheren Energie sein mit all dem, was da passiert? Vielleicht später, wenn alles vorbei ist, dann kann ich versuchen mich in Sicherheit zu fühlen!“ Nein, das Jetzt ist eine wundervolle Zeit dafür! Sitze im Augenblick des Jetzt, dieser Augenblick jetzt gerade ist sicher! Die ganze Rechtsgeschichte hat deine Imagination ganz sicher dazu angeregt, weit hinauszuschweifen, hm ... [schmunzelt, Publikum lacht mit] ... allerdings eher in die weniger angenehmen Bereiche.

Wenn du nun in diesem sicheren Raum sitzt, in der Energie des Jetzt, und atmest, wir wiederholen das immer wieder, weil es so wichtig ist, nun, dann erkunde doch jetzt das Potential dieser Gerichtsverhandlung, und zwar eines, das in der Wirkung nicht niederschmetternd und überwältigend ausgeht für dich, sondern erkunde ein anderes Potential, ein anderes Ergebnis! Stell dir vor, wie Konflikt in Weiterentwicklung münden kann, wie sogar diese für dich so schwierige Situation etwas bietet, was du lernen kannst, was du daraus gewinnen kannst, vielleicht ist es etwas, das dir hilft, dich zu öffnen!

Während du also im sicheren Raum bist, atme ihn in dich hinein und erlaube deiner Imagination, ein paar der neuen Potentiale zu erkunden. Und dann schau genau hin, wie sehr sich alles verändert! Statt daß die Angst immer schlimmer wird, schau hin, wie sich nun die Energien verändern! Schau gut hin, wie sich das Endergebnis verändert!

Du warst es, der dies erschaffen hat, denke daran, du selbst hast das erschaffen! Nutze deine Imagination, um in deine eigene Schöpfung hineinzugehen und sie zu fragen, warum sie da ist! Frag sie, inwiefern sie zu deinem Nutzen ist! Frag sie, auf welche Weise sie dir jetzt, in der Neuen Energie, besser dienen könnte! Noch einmal, dies ist eine starke Vereinfachung, denn wir haben enormes Mitgefühl für das, was du gerade durchmachst! Dennoch, du bist der Schöpfer. Hm.

Vielen Dank.

FRAGE 2 (weibliche Stimme) (Anm.: Die Fragestellerin ist nicht mehr ganz jung an Jahren, ihre Stimme zittert, und sie wirkt sehr mitgenommen; sowohl die Frage als auch Tobias Antwort sind eingebettet in sehr intensive Energie)

Tobias, vor vielen Jahren hat man bei mir die Diagnose MS gestellt (Multiple Sklerose), und ich frage mich die ganze Zeit, was ist der Grund für diese Erkrankung? Warum nur entscheiden sich manche Menschen für ein solches Potential?

TOBIAS: Auch dies ist wieder eine sehr schwierige Energie ... wir sehen sie uns gerade an ... Laß uns darüber reden, warum du persönlich dich dafür entschieden hast. Und wir werden dir hier zum Teil rundheraus und ziemlich direkt mit Worten antworten, gleichzeitig aber auch auf energetische

Weise, eben aufgrund der Persönlichkeit dieses Themas. Es existierte ein Potential dort draußen im Bereich der menschlichen Biologie für dich, welches du als MS in dein Leben hinein wählen konntest. Es handelt sich dabei um eine Energie, die sich zerstörend auf den Körper auswirkt. Wir bitten dich also, schau dir dies jetzt einmal mit uns zusammen an, nicht so sehr unter dem Aspekt, wie du es erschaffen hast, sondern vielmehr, warum du es tatest, warum es in deinem Leben ist, welche Geschehen und Ereignisse der Vergangenheit es dazu bewogen haben, sich in dieser Inkarnation zu manifestieren.

Wir bitten dich, schau dir aber auch einmal die Vorteile an ... wobei uns durchaus bewußt ist, daß dies in der jetzigen Situation ein recht schwieriges Ansinnen sein dürfte. Aber schau dir dennoch auch die Perlen an, die hier für dich verborgen liegen, zu welchen Handlungen hat dich diese Geschichte in diesem Leben veranlaßt? Was alles mußttest du aufgrund dessen tun, nicht nur im Hinblick auf den täglichen Umgang mit der Krankheit, sondern vor allem auch auf den tieferen Ebenen deiner Seele, deines Inneren?

Noch einmal, wir sind gehalten, hier auf zwei verschiedenen Ebenen mit dir zu sprechen, eben aufgrund der sehr persönlichen Natur des Problems. Es handelt sich hierbei keineswegs um eine Form von Strafe, die du dir selbst auferlegt hast, und wir wollen, daß du das begreifst! Du hast dir von anderen erzählen lassen, dies sei eine Strafe aus einem vergangenen Leben, und wir können dir jetzt ganz klar mitteilen, nein, das ist es nicht! Es hat nicht das geringste mit Karma zu tun! Es ging vielmehr darum, daß du dir die optimalen Bedingungen verschaffen wolltest für deine eigene Weiterentwicklung und für dein Seelenwachstum, aber vor allem wolltest du damit die Grundlage schaffen für etwas, was man andere Menschen lehren kann!

Wir haben es also hier mit einer Angelegenheit zu tun, die zwar den Körper sozusagen „flach“ hält, aber jeder andere Teil von dir kann dennoch hoch aufsteigen und fliegen und wachsen. Zur Zeit siehst du dich mit einer äußerst interessanten Situation in deinem Leben konfrontiert. Immer und immer wieder stellst du dir die Frage: „Kann ich diesen meinen physischen Körper heilen?“ Du willst wissen, ob dies auf eine Art „wundersame Weise“ geschehen kann, und zwar innerhalb dieser Inkarnation.

Es werden aber ganz andere Fragen aufgeworfen, ganz andere Themen werden berührt. In gewissem Sinne könnte man sagen, es wäre leichter, wenn du deinen physischen Körper aufgeben und dann in einem neuen Körper zurückkommen würdest, in einem Körper ohne Krankheit, der dann frei wäre, um ebenfalls „fliegen“ zu können.

Und so steht die Frage im Raum, wofür entscheidest du dich? Was willst du jetzt tun? Kannst du dein Leben fortsetzen in einem Körper, der von Krankheit gezeichnet ist, oder entscheidest du dich, lieber zu gehen und mit einem brandneuen Körper zurückzukommen? Es wäre ungefähr so, als würde man ein fehlerhaftes Auto ersetzen, du kämst mit einem flammneuen Körper wieder, also sozusagen mit einem fabrikneuen Auto.

Oder kannst du ... wie sagt man am besten ... kannst du dich dieser Herausforderung in deinem Leben stellen, kannst du umgehen mit dieser physischen und biologischen Hürde und dich über sie hinaus entwickeln?

Wir kennen die Antwort darauf nicht, das kannst nur du allein wissen! Nur du kannst fühlen, ob du die Heilung deines Körpers zum gegenwärtigen Zeitpunkt zulassen kannst.

Du befindest dich also an einer bedeutsamen Wegkreuzung. Aber bei all deinen Überlegungen, bei all deinem Grübeln wollen wir, daß du eines unbedingt verstehst, dies hat nichts mit Karma zu tun oder mit irgendeiner Form von Bestrafung! Es geht hier um die Auseinandersetzung mit einigen der größten, schwerwiegendsten und herausforderndsten Problemen, die es überhaupt im Leben eines Menschen geben kann, und du selbst hast diesen Umstand so für dich erschaffen, um herauszufinden, ob du in der Lage bist, es mit ihnen aufzunehmen und mitten hindurch zu gehen.

Jedes einzelne Problem, das je in deinem Leben auftaucht, und das gilt auch für das Leben aller anderen hier, verfügt bereits über eine vorinstallierte Lösung! Du selbst hast diese Lösung dort mit

eingebaut, ebenso wie ihr alle. Lange bevor du diese Situation für deinen physischen Körper erschufst, in der er sich jetzt befindet, hast du bereits eine Lösung dafür erschaffen!

Diese Lösung mag möglicherweise aber nicht dem entsprechen, was du erwartest. Du hast nur deinen Geist und deine Imagination ganz und gar auf deine Vorstellung von einer Lösung ausgerichtet, so und nicht anders hat sie auszusehen, meinst du. Wir möchten dich also bitten, sende deine Imaginations-Energien aus, halte dich mit der Imagination eine Weile in den Bereichen auf, wo sich die Lösung befindet, sie ist da für dich! Du hast sie dir bereits erschaffen!

Es wird nicht ... wie sagt man ... es geht nicht allein darum, den Körper zu heilen, sondern es geht um die Entdeckung von etwas ganz anderem. Die Herausforderung, vor der du gerade stehst, lautet: Wirst du dieser Entdeckung erlauben, in dein Leben zu kommen?

Es ist, wie wir bereits auf die letzte Frage sagten, du bist diejenige, welche dies erschaffen hat! Und noch einmal, nicht als Strafe! Also bist du auch diejenige, welche diese Schöpfung jetzt verändern kann, wenn du das möchtest.

Gut. Wir werden Cauldre bitten, am Ende unseres heutigen Treffens noch ein paar Worte mit dir zu wechseln, denn es gibt da noch ein paar andere Dinge, über die wir gern mit dir sprechen würden, hm.

Shaumbra (mühsam): Vielen Dank.

TOBIAS: Gerne.

FRAGE 3 (aus einer Email): Meinem Verständnis zufolge waren Maria Magdalena und Jesus miteinander verheiratet und hatten ein gemeinsames Kind. Aus diesem Grund wurde sie auch bekannt als der „Heilige Gral“, als das Gefäß, welches seine Abstammungslinie trug. Deine Aussage aber war, daß sie nicht verheiratet waren, könntest du das bitte aufklären? Danke.

TOBIAS: Hm, in der Tat gibt es eine Menge interessante ... Ansichten ... (Publikum amüsiert) ... in Verbindung mit Yeshua und denen, die ihm nahestanden. Und wir müssen sagen, wie wir erst kürzlich im Rahmen einer anderen Gruppe erwähnten, daß ... nun, wie sagt man dies ... (Cauldre stoppt und startet sozusagen neu durch) Es gab eine Vielzahl von Potentialen, die alle hätten existieren können und auch tatsächlich existierten, wenn Menschen mit imaginativen und medialen Energien in sie hineinschauen, um zu sehen oder zu channeln, was tatsächlich stattgefunden hat ... wenn sie also eintauchen in eines der vielen potentiellen Szenarien, die sich hätten ereignen können.

Jemand fragte neulich beispielsweise, ob Jesus nach seiner angeblichen Kreuzigung nicht doch in seinem physischen Körper weiterlebte, und es gibt viele Menschen, die dies glauben. Wir hier von unserer Seite aus, und insbesondere in Anwesenheit der heute so präsenten Sananda-Energie, wir hingegen schauen auf das eine Potential, welches tatsächlich ausgewählt wurde, unter all den vielen, die genauso gut hätten stattfinden können, und dies war tatsächlich dasjenige, bei dem Yeshuas physischer Körper am Kreuz starb, und er danach nicht körperlich weiterlebte. Dennoch waren seine Energien aber über lange Zeit hinweg äußerst präsent auf der Erde, und so gab es viele, die ihn sahen und mit ihm sprachen, aber er befand sich eben nicht in einem physischen Körper dabei.

Um nun die Frage über Yeshua und Miriam zu beantworten, auch hier standen zahlreiche Potentiale zur Wahl! Und zu allen Zeiten gab es viele Menschen, die sich in dieses Reich der Potentiale einklinkten, um zu sehen, was sich wohl zugetragen hatte. Dabei stießen sie durchaus auch auf dieses eine Potential, mit dessen Verwirklichung Yeshua und Miriam tatsächlich geheiratet und ein Kind gehabt hätten.

Wie auch immer, in der Realität, die wir sehen, und das in Anwesenheit der Sananda-Energien heute ... (Publikum lacht) ... war es nicht der Fall, daß Yeshua und Miriam verheiratet waren. Und dafür gab es zahlreiche Gründe. (in trockenem Ton:) Einer dieser Gründe bestand darin, daß Yeshua vorher schon verheiratet gewesen war, und dies nicht noch einmal wiederholen wollte ... (schallendes Gelächter) Ein anderer Grund ... (bricht ab, weil auch Cauldre noch einmal „hinterherlachen“ muß,

was wiederum zu einem allgemeinen Heiterkeitsausbruch führt) ... dies hätte die Beziehung verändert, welche die beiden miteinander hatten, und auch die Art und Weise, wie sie von anderen Menschen wahrgenommen wurden. Denn unverheiratet ging es nämlich nicht in erster Linie um Eifersüchteleien und Mißverständnisse, verheiratet aber wäre dies höchst problematisch geworden für diejenigen, die Yeshua sehr nahestanden.

Und es bestand noch eine weitere Übereinkunft zwischen ihnen, denn ihre Liebe und ihre Hochachtung füreinander war so stark, daß sie einen Großteil der Zeit - wörtlich genommen - in unterschiedliche Richtungen unterwegs waren, und dies wäre für beide sehr schwierig geworden.

Es gab keine Kinder, die diesem Paar geboren wurden, und dies aus unterschiedlichsten Gründen. Ganz allgemein gilt für solche Menschen, die eher eine Manifestation des Bewußtseins darstellen, als daß sie individuelle Seelenwesen sind, keine Kinder zu haben. Dies könnt ihr auch an einigen der „Großen“ eurer Zeit sehen. Ein Beispiel dafür wäre Hitler... „groß“ im Sinne von Bewußtheit (great in terms of awareness). [Anm.: Auch hier hatte Tobias in einem früheren Channeling einmal Hitler als „Manifestation des Massenbewußtseins“ bezeichnet und nicht als Mensch mit einer individuellen Seele.]

Aber auch so viele der anderen hatte keine eigenen Kinder ... man hielt es für das beste, dies nicht zu tun ... es gibt hier nämlich ein paar sehr schwierige physikalische Gesetzmäßigkeiten zu berücksichtigen, damit es überhaupt dazu kommen kann.

Wir müssen also sagen, daß diese beiden nicht miteinander verheiratet waren und keine gemeinsamen Kinder hatten, nicht in der Realität jedenfalls, die tatsächlich ausgelebt wurde, hm.

Vielen Dank.

FRAGE 4 (weibliche Stimme): Tobias, in letzter Zeit habe ich mich immer und immer wieder gefragt, was wohl meine Leidenschaft sein mag, bis ich eines Tages eine Kunstgalerie besuchte und eine tiefe Leidenschaft und Freude angesichts der ausgestellten Skulpturen in mir aufflamnte. Ich kann zwar mehr als nur ein Potential hier sehen, aber eines davon wäre, daß ich einen Vorschlag ausarbeite, um der Galerie eine völlig neue Position zu verschaffen. Kannst du mir sagen, ob sich dies zu einem festen Arbeitsplatz für mich entwickeln wird? Welches ist das Potential? Und sollte ich vielleicht vorher noch einige Veränderungen an meinem Vorschlag vornehmen? Vielen Dank.

TOBIAS: Wir sehen uns gerade die Gesamtheit aller Potentiale an, die hier involviert sind, und letztlich kommt es natürlich auf dich an dabei, welches Potential du verwirklichen möchtest und wie du es gestalten möchtest! Das Potential für deine Anwesenheit dort existiert durchaus und deine Leidenschaft ist ein zusätzlicher Verstärker hierbei. Aber deine Angst und dein Selbstzweifel könnten tatsächlich die Energie umlenken, so daß es sich dann nicht manifestiert.

Kannst du also aus einem sicheren Raum heraus dich selbst imaginieren, wie du dort tätig bist, an diesem Ort der Leidenschaft für dich, in dieser Kunstgalerie, von der du sprichst? Kannst du dich sehen, wie du wächst dort? Kannst du dir vorstellen, wie du eine solch herausragende Präsentation erschaffst, daß es nicht mehr nur um die Worte geht, sondern daß es die Energie dahinter ist, die das Interesse derjenigen auf sich zieht, die in der Position sind, dich einzustellen?

Es kommt wirklich absolut auf dich an dabei, es ist alles vorhanden, um dies zu verwirklichen. Nun begib dich in die sichere Energie und erlaube diesem besonderen Potential, ins Leben zu kommen, und das wird es tun. Aber wenn es so weit ist, dann gib ihm auch Freiheit, laß es wachsen, hm.

FRAGE 5 (aus einer Email): Lieber Tobias, ich habe so viel Wut in mir! Das meiste geht zurück auf meine Kindheit, ein Teil stammt aus der Gegenwart. Ich habe alles versucht, um das mit Hilfe der EMF-Technik auszubalancieren, aber es hat nicht viel genützt. Ich würde mich wirklich riesig über Gedanken, Ideen und Vorschläge von dir freuen! Und danke für dein tiefes Mitgefühl für die Menschheit, Bruder! (Publikum lacht, Tobias ebenfalls)

TOBIAS: Einige der Wut- und Ärgerthemen, die frisch aus dieser Inkarnation stammen, gehören zu denen, die nur äußerst schwer zu entlassen sind. Sie zeigen die Tendenz, ständig herumzulungern und auf der Lauer zu liegen. Und wenn du deine EMF-Technik dazu verwendet hast, sie zu bekämpfen, dann hat das nicht besonders gut funktioniert. Du hast nämlich Energie dazu benutzt, um Energie zu bekämpfen, und das ist vor allem auch gar nicht das Ziel der EMF.

Es kommt vielmehr darauf an, daß du innerlich zurückgehst, diese Wut- und Ärger-Themen aus der Vergangenheit direkt ansprichst und ihnen eine Möglichkeit der Heilung zur Verfügung stellst. Du bist übrigens nicht die einzige, die sich mit diesen Themen herumschlägt, du bist nicht allein darin, daß diese Dinge immer noch Einfluß nehmen auf dein Leben, anderen ergeht es ebenso! Es geht also darum zurückzugehen und die Wut und den Ärger anzusprechen. Das tut ihr mit Hilfe eurer Imagination, die ihr von einem sicheren Punkt aussendet, und dann sprecht mit all den Mitwirkenden, die daran beteiligt waren.

Nun, es ist also nicht der Verstand, mit dessen Hilfe ihr dorthin zurückgeht, sondern man muß die Imagination dazu benutzen. Ja, du kannst mit ihrer Hilfe buchstäblich zurückreisen in die Vergangenheit! Du kannst zwar die Reihenfolge der Ereignisse nicht verändern, die in der Vergangenheit stattfanden, aber du kannst Weisheit und Verständnis mit dorthin nehmen und auf diese Weise für Heilung sorgen.

Geh also zurück zu den Menschen, die involviert waren, zu den Ereignissen, die sich zugetragen haben, und tue das über die Imagination. Frage jeden einzeln, warum diese Dinge geschehen sind, und dann höre zu, höre gut zu! Frag dich selbst, warum du dies gewählt hast, frag die Energie des Ärgers, warum sie immer noch da ist. Und hör gut zu, sie werden dir etwas erzählen.

Verstehe im Herzen deines Herzens, daß diese Energien losgelassen werden wollen! Die Energie des Ärger trägt andere Energien mit sich, sie ist einfach nur ein Transportmittel für Energien, die freigegeben werden wollen. Wir haben dies dir und allen Shaumbra immer und immer wieder bestätigt, komplette Heilung will stattfinden, das ist wirklich so, Körper, Geist, Spirit, vergangene Inkarnationen, alles schreit geradezu nach Heilung. Diese Energien versuchen also keineswegs, einen ungeheilten und unbalancierten Zustand zu verschlimmern, sondern sie haben in der Tat nur eines im Sinn: sie alle wollen geheilt werden. (auf eine telepathische Frage hin:) – Ja, daher der Schmerz.

Nun also lautet die Frage: Kannst du, könnt ihr erlauben, daß Heilung stattfindet? Könnt ihr die Basis eurer Realität so weit durchlässig machen und öffnen, daß ihr in der Lage seid zurückzureisen und mit all diesen Ereignissen und Geschehnissen der Vergangenheit zu reden?

Wenn du es allein zu schwierig findest, dann arbeite mit Shaumbra Energietherapeuten zusammen, laß sie sozusagen die Führung übernehmen und die Sicherheitsleine halten für dich. Lasse sie nicht diese Arbeit an deiner Stelle tun, sie können es dir nicht abnehmen! Aber sie können einen sicheren Raum halten für dich, während du selbst es bist, der in die Vergangenheit reist. Hierin liegt großer Gewinn. Also, noch einmal: Diese Energien trachten jetzt alle danach, entlassen zu werden! Jede blockierende Energie will nichts anderes, als entlassen zu werden. Jede ungeheilte Energie strebt nach Heilung. Jede Wunde versucht zurückzukehren in die Ganzheit und die Heilung. Dies ist ein grundlegendes Prinzip und etwas, das ihr alle verstehen müßt. Es wird auf jeden Fall Zeit, daß ihr aufhört, Ärger mit noch mehr Ärger zu bekämpfen!

Vielen Dank.

FRAGE 6 (weibliche Stimme): Hallo Tobias! Ich hatte ein Traumerlebnis letzten Sonntag, das sich irgendwie wie eine Art Seelenerfahrung angefühlt hat. Ich hätte gern, daß du mir ein paar Hinweise gibst zu dem, was ich da erschaffen habe.

TOBIAS: Hm. Hm. Es wird zunehmend häufiger mit euch passieren, nicht nur mit dir, sondern auch mit anderen, daß die Träume so viel tiefer und geheimnisvoller werden. Wie du schon sagtest, sie fühlen sich an wie eine „Seelenerfahrung“, und das sind sie in der Tat auch, denn durch das Öffnen eurer Imagination betretet ihr auch in euren Träumen ganz neue Ebenen. Ihr alle habt gemerkt, daß

sich eure Träume in letzter Zeit verändert haben. Eure Träume haben nun einen anderen Zweck. Die Träume aus der Vergangenheit und aus der alten Energie waren dazu da, um bestimmte Themen lösen zu helfen oder bestimmte Potentiale für besondere Situationen auszuprobieren. Dies ändert sich aber nun und die Träume sind ... wie sagt man ... insbesondere dein Traum ... (sucht nach Worten) ... ist ein Ausdruck dafür, wie deine Göttlichkeit gerade mit deinem Leben verschmilzt. Was sich als Traum darstellte für dich, wird nun allmählich auch in deinem alltäglichen Leben geschehen, in deinem wachen Jetzt-Zustand, es muß also nicht mehr nur ein Traum bleiben!

Vielen Dank.

FRAGE 7 (aus einer Email): Lieber Tobias, es gibt mittlerweile eine Menge Material (von dir). Wenn jemand neu dazukommt, wo sollen sie anfangen?

TOBIAS: Diese Frage ist immer wieder interessant. Über einen Zeitraum von mehr als viereinhalb Jahren sammeln wir nun unser Material, also die Arbeit von Shaumbra, und helfen, eure Energien und eure Botschaften zu euch zurückzuchanneln.

Wenn wir die Tatsache zugrunde legen, daß es sich also um eure eigenen Botschaften handelt, möchten wir die Frage gern zurückgeben an dich: Wo möchtest du, daß deine Schüler anfangen sollen?

Es gibt keine allgemeingültige Antwort auf diese Frage. Es bleibt jedem ganz individuell selbst überlassen. Einige werden ohne weiteres mit der laufenden Serie Schritt halten können und allmonatlich das aktuelle Material lesen oder hören, während sie gleichzeitig vorn lesen. Ihr werdet staunen, wie schnell sie das alte Material in sich aufnehmen können, einfach indem sie es innerhalb einiger weniger Monaten nachlesen! Sie absorbieren ganz locker, was euch und uns seinerzeit schon bei unseren monatlichen Schritten Schwierigkeiten bereitet hat, hm ... (lacht in sich hinein, Publikum amüsiert) ... weil ihr in diesem Material ein energetisches Bett für sie erschaffen habt, das ihnen später erlauben würde, die Dinge sehr viel leichter in sich aufzunehmen und zu verstehen. Durch die Arbeit, die ihr getan habt, habt ihr gleichzeitig auch den Weg für sie freigeräumt.

Es bleibt also jedem individuell überlassen, aber wir bitten darum, macht es nicht zu einem Problem oder zu einer Art Disziplin! Sagt ihnen nicht, daß sie alle drei Tage eine Lektion zu lesen hätten oder daß sie dieser oder jener Struktur zu folgen hätten. Ihr werdet wissen, was ihr ihnen raten könnt, wenn ihr ihnen zuhört. Letzten Endes werden sie von Beginn an lesen, wenn sie das entsprechende Interesse daran haben. Außerdem lassen wir mit jedem neuen Shoud energetisch etwas einfließen, es gibt da etwas, das wir von Mal zu Mal hinzufügen, auch dies ist wieder sehr schwierig zu beschreiben wegen der komplizierten Energien, die damit verwoben sind. Es ist eigens für diejenigen gedacht, die ganz neu hier ankommen und sich verwundert fragen, was sie hier eigentlich hören oder lesen. Speziell für sie bauen wir also jedesmal auch noch besondere Energien mit ein!

FRAGE 8 (weibliche Stimme): Hallo Tobias. du hast meine Frage zwar schon ein wenig berührt, aber kannst du mir sagen, was los ist mit meinem Körper? Letztes Jahr hatte ich so große Probleme mit meiner rechten Seite, und dieses Jahr scheint alles eher noch schlimmer...

TOBIAS: Der Körper arbeitet an sich selbst, er ist damit beschäftigt, riesige Mengen alter Energie zu entlassen, und selbst im Laufe dieses Prozesses gibt es Zeiten, wo alles etwas zu stocken scheint, wo die Energien offensichtlich nicht recht sicher sind, was sie zu tun haben, wie sie sich selbst heilen können.

Es geht also darum, daß du ... hm ... daß du jetzt in der Sicherer Energie bist, wo du dich selbst sicherer fühlen kannst und wo der Körper in anderen Intervallen heilen kann, so daß es sich nicht so belastend auf dein ganzes System auswirken muß. Es wäre ebenfalls gut für dich, wenn du jetzt mit einigen der Körpertherapeuten der Neuen Energie arbeiten könntest, es können durchaus auch Mediziner sein, die aber auf jeden Fall verstehen, welches die eigentliche Natur dieser Probleme ist. Es gibt viele, viele davon, überall, und sie können dir dabei helfen, dies rascher hinter dich zu bringen.

Aber deine Beschwerden benötigen in der Tat Aufmerksamkeit, und wir sagen das durchaus nicht, um dir Angst zu machen, sondern nur ein wenig drängend, denn die Energien sollten jetzt wirklich allmählich verarbeitet werden.

FRAGE 9 (aus einer Email):

[Vorbemerkung mit Dank an Karin, die mir aushalf mit dieser Info: Die Frage bezieht sich auf ein Kinderbuch aus Norwegen "Die Räuber von Kardemomme" von Thorbjörn Egner, ISBN 3-570-20226-7. Kardemomme ist eine kleine Stadt sehr weit weg, dort leben nur fröhliche Leute, die einander behilflich sind, gern singen und viel lachen. Eine der Hauptpersonen ist der alte Tobias, der von einem Turm aus das Wetter beobachtet.]

Lieber Tobias, danke für deinen Besuch in Christiansund in Norwegen. Ich würde gern wissen, ob du etwas mit dem alten Tobias und der Geschichte von Kardemomme zu tun hast?

TOBIAS: Hm ... [schmunzelt verschmitzt] ... ich half, sie zu schreiben ... [lacht, Publikum lacht mit] Hm ... [gluckst sehr amüsiert] ... wir treiben eine Menge spannender Sachen hier auf unserer Seite, hm, vielleicht haben wir einfach zu viel Zeit zur Verfügung ... [schallendes Gelächter] Es ist kein Zufall, daß diese Energie von Tobias dort war, und bei den Metaphern des Leuchtturms und des Ausschauhaltens nach Veränderungen am Horizont handelt es sich ebenso wenig um einen Zufall. Und schon gar kein Zufall ist es, daß euer Treffen in unmittelbarer Nachbarschaft stattgefunden hat! Hm ... [augenzwinkernd] ... dies ist eins unserer kleinen Spielchen, die wir manchmal hier drüben veranstalten. Saint Germain und ich amüsieren uns eben einfach köstlich hier, wir haben jede Menge Spaß zusammen ... [viel Gelächter]

FRAGE 10 (weibliche Stimme): Tobias, ich möchte dir danken für deine Freundlichkeit, deine Klarheit und Geduld mit uns! Ich möchte dich etwas fragen, es geht um den Vater zweier meiner Kinder, der eines Tages einfach fortgegangen ist, wir haben ihn nie wieder gesehen. Mittlerweile habe ich - haben wir - sogar zwei Enkelkinder. Werden wir ihn je wiedersehen?

TOBIAS: Hm ... wir sehen uns die Energie gerade an ... Es ist schwierig, hier eine Vorhersage zu treffen, aber so wie wir diese Energie sehen ... so wie wir gerade Verbindung mit ihm aufnehmen ... es gibt eine tiefsitzende Angst in ihm ... hm, wie sagt man ... eine Furcht, daß du vielleicht ... zuviel wissen könntest über ihn. Dies hat ihn dazu bewogen fernzubleiben, und es ist nicht sicher, ob ... [stockt, bekommt offensichtlich eine neue Meldung] ... Oh, tatsächlich ... [Publikum lacht, offensichtlich wird hinter den Kulissen hin und her diskutiert] ... hm, es gibt hier einiges, das wir nicht enthüllen können, deswegen haben wir gerade ein paar kleine Probleme ... also wie sagt man es nun...

Um es sehr einfach zu halten, indem du dich selbst in diese sichere Neue Energie hineinbewegst, wird dies auch seine Wahrnehmung von dir verändern. Es wird sich ebenso auf diese ganze Angst-Energie auswirken, die er zur Zeit hat ... und das läßt eine Wiedervereinigung zwischen euch möglich werden. Dies ist allerdings keine Vorhersage, sondern ein Potential, welches sich von den anderen abhebt. Hm.

[Shaumbra bedankt sich bereits, als Tobias noch eine Ergänzung macht.] Übrigens, er nimmt regelmäßig im Traum mit dir Verbindung auf, wobei er sich in bezug auf Informationen und Energie ganz auf dich verläßt, aber sein menschlicher Anteil ist es, der so viel Angst hat. Ihr seid also immer noch innig miteinander verbunden!

Linda: Letzte Frage, wenn du einverstanden bist!

FRAGE 11 (weibliche Stimme): Tobias, ich habe viele Bilder im Internet gesehen, aufgenommen von verschiedenen Menschen überall auf der Welt, die alle die Sonne bei der Geburt neuer Sonnen zeigen. Könntest du dieses Phänomen bitte erklären?

TOBIAS: In der Tat, wir würden es allerdings nicht so ausdrücken, daß „die Sonne neue Sonnen hervorbringt“, sondern die Menschen überall auf der Welt gebären ihre Göttlichkeit und die Sonne reagiert entsprechend darauf. Man sieht also diese Energie-Projektionen, man sieht solche Dinge wie

Sonneneruptionen und multiple Sonnen auf der Sonne, aber es handelt sich eher um einen Festakt, um eine Feier, welche gerade auf himmlischen Ebenen stattfindet.

Und wir würden uns noch über eine weitere Frage freuen.

FRAGE 12 (aus einer Email): In letzter Zeit werden häufig diese „Orbs“ sichtbar, sobald Fotos gemacht werden, und zwar nicht nur während der Shoups und Workshops. Könntest du etwas mehr darüber sagen? Ich möchte wirklich gern verstehen, was da vor sich geht, vielen Dank.

TOBIAS: Natürlich. Diese Orbs, diese Energiekugeln ... oder manchmal auch nicht direkt Kugeln, sondern eher Energieformen, die auf euren Fotos auftauchen ... hm, eure eigenen Energien werden allmählich so stark, daß sie sich jetzt auch auf den Bildern zeigen. Aufgrund der Beschaffenheit eurer digitalen Technologie werden sie gerade auf digitalen Bildern häufiger in Erscheinung treten als auf normalen Filmen, denn diese Art der Fotografie macht es leichter für die Orb-Energien, sich hindurch zu projizieren.

Manchmal sind die Orbs buchstäblich Energien oder Engelwesen von unserer Seite, die genau in dem Moment bei euch sind, manchmal sind es aber auch kugelförmige Energien, die von euch ausgehen. Diejenigen mit dem etwas flackernden Aussehen sind im allgemeinen eure eigenen Energien, während die gleichmäßigeren, klar begrenzten Orbs eher aus den himmlischen Bereichen stammen. Aber insgesamt gesehen werden sie alle zunehmend häufiger auf euren Fotos auftauchen, hm.

Ich, Tobias, werde mich übrigens auch in ein paar davon bemerkbar machen ... (schallendes Gelächter, man liebt Tobias kleine „Eitelkeiten“) Wir wissen zwar, daß Cauldre keine Blitzlichtaufnahmen mag während der Channelings, aber vielleicht wird er ein wenig offener dafür und ändert sein Denken anlässlich des bevorstehenden Jahrestreffens ... (diskutiert im Hintergrund kurz mit Cauldre) Ja, ja, er stimmt gerade zu, er will eine bestimmte Zeit für Blitzlichtaufnahmen freigeben, um zu sehen, welche Art Orbs wir alle zusammen erschaffen können! (Tobias schmunzelt, Publikum lacht)

Nun, und damit, Shaumbra, war es wieder einmal ein wunderbares Treffen. Sehr viel Energie ist heute übermittelt worden. Wir teilten die ganze Geschichte des Zauberers von Oz mit euch, wir sprachen über den Film und über die Metaphern. Wir sprachen darüber, wie dieser Film tatsächlich die Ankunft der Neuen Erde vorhersagte, aber auch darüber, wie diese Neue Erde über den Regenbogen hinweg wieder zurückgebracht werden kann, zurück in das Jetzt, in dem ihr gerade lebt. Ihr braucht nicht darauf zu warten, bis ihr auf die Neue Erde geht, ihr könnt sie jetzt schon hierher zurückbringen! Ihr tut das, indem ihr den sicheren Raum haltet, indem ihr die sichere Energie seid. Wenn ihr euch nämlich in der sicheren Energie befindet, dann kann einfach alles zu euch kommen, was immer es sei, denn alles will zu euch kommen. Wenn ihr diesen sicheren Raum haltet, dann, liebe Freunde, kann eure Imagination hoch hinaus fliegen, und dies auf eine sehr balancierte Weise.

Es geht also nur darum, diese sichere Energie zuzulassen, denn der Augenblick des Jetzt ist so sicher ... so sicher ... jetzt, in diesem Moment ... und dies kann so weitergehen ... und weiter ... und immer weiter ...

Wenn euer göttliches Wesen fühlt, daß ihr den sicheren Raum haltet, daß ihr der sichere Raum seid, dann wird es hereinkommen zu euch und spielen, es wird strahlen und leuchten und euch mit sich tragen in ganz neue Bereiche. Es wird die Energien der Imagination weit öffnen und euch erlauben, die Grenzen dieses eingeschränkten menschlichen 3D-Lebens zu überschreiten. Ihr werdet weiterhin dreidimensional sein können, weiterhin Mensch bleiben können, aber alles gleichzeitig. Dies ist es, worauf ihr so lange gewartet habt.

And so it is.

SHOUD 11: Energy seeks Resolution 05. Juni 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

meine lieben Shaumbra, das wir wieder einmal in dieser fantastischen Shaumbra-Energie zusammenkommen. Oh, manchmal sind wir in der Tat geradezu überwältigt, wenn wir in euer energetisches Feld eintreten, wenn ihr uns erlaubt, es zu betreten ... überwältigt von euren Emotionen, von eurer Liebe und eurem wachsenden Mitfühlen ... überwältigt davon, wie ihr euch wahrhaftig zu voller Blüte entfaltet und euch erlaubt, in der Neuen Energie zu sein, wie wir sie nennen, hm ...

Hm ... wir sind es, die jetzt gerade tief atmen müssen, wir auf unserer Seite, damit wir unsere Energien wieder ins Gleichgewicht bekommen, weil wir hier gerade in ein Feld von solcher Intensität und so viel Liebe hereinkommen. [Tobias/Cauldre atmet erneut tief] Und dabei seht ihr selbst noch nicht einmal, wer ihr seid, das ist das Erstaunliche und auch Amüsante dabei! [gluckst]

Wenn ihr zurückkehrt auf unsere Seite des Schleiers und wir euch Willkommen heißen und begrüßen, was wir immer tun, dann müssen wir jedes Mal so herzlich miteinander lachen darüber, daß ihr nicht gesehen habt, wer ihr in Wirklichkeit seid. Ihr seht uns als Wesen, die in irgendwelchen weit entfernten himmlischen Reichen schweben und den Überblick über alle Dinge haben, in euren Augen sind wir selber die Großartigen und Erhabenen. Und es ist natürlich wahr, das sind wir ja auch! [schmunzelt humorvoll, Publikum lacht amüsiert] Aber wenn ihr hierher zurückkehrt, dann dehnen sich alle Hallen der himmlischen Räume aus, um euch zu begrüßen! Euer Licht, eure Energie läßt alles erstrahlen, erleuchtet alle Korridore sämtlicher Häuser der Erzengel! Ihr seid in Wahrheit die Großen, seid diejenigen, die über immense Weisheit und Wissen verfügen.

Ihr seht nicht, wer ihr seid. Ihr glaubt, euer Weg sei klein und eure Wahlmöglichkeiten begrenzt. Liebe Freunde, wir dienen euch! Wir wissen, daß es oft nicht leicht ist, die eigene Größe zu erkennen, wenn man in diesem physischen Körper steckt, und es nicht einmal möglich ist, über den Tellerrand der Realität hinauszusehen, in der ihr gerade existiert.

Große Wesenheiten aber seid ihr, erhabene, grandiose Wesen, jeder einzelne von euch! Führer seid ihr, um es in eurer Terminologie auszudrücken, Führer riesiger Legionen von Engeln, Pioniere, welche Sterne erschaffen haben und ganze Galaxien und Sonnensysteme. Doch als Menschen zollt ihr euch zur Zeit diese Anerkennung dafür nicht, ja ihr erlaubt euch nicht einmal, einen Blick dorthin zu riskieren. Ihr wollt euch nicht gestatten zu akzeptieren, wer ihr in Wirklichkeit im tiefsten Kern eures Wesens seid. Im Rahmen der Ordnungshierarchie aller Wesen, physische und nichtphysische, plaziert ihr euch selbst ganz ans Ende der Liste. Dort stellt ihr euch selbst hin, überzeugt von dem alten Glaubensmuster, das ihr euren Rückweg „nach oben“ hart erarbeiten müßt, um in der Gnade Gottes zu sein. Liebe Freunde, das genaue Gegenteil ist der Fall. Stellt diese Liste auf den Kopf, dreht sie um, ihr seid an der Spitze!

Wir bitten euch daher, sprengt jetzt einige dieser alten Gußformen für einen Moment und erlaubt euch die Erinnerung daran, wie grandios ihr tatsächlich seid. Einige von euch schauern allein schon bei dem Gedanken daran, daß ihr groß und erhaben sein könntet. Ihr glaubt, wenn ihr euch dieses Gefühl erlauben würdet, dann könntet ihr es möglicherweise mißbrauchen und euer Ego würde sich übermäßig aufblasen. Noch einmal: Ihr seid gar nicht mehr in dieser Energie, in der das möglich wäre! Um solche Dinge braucht ihr euch keine Sorgen mehr zu machen. Erlaubt euch doch wenigstens für einen einzigen Augenblick hier, euch einfach nur zu erinnern WER IHR WIRKLICH SEID und woher ihr gekommen seid! Erinnert euch, wie sehr ihr euch hingeeben habt im Dienst an Spirit und an Allem-Was-Ist, als ihr die Pläne und Konzepte auf die Erde brachtet, um alle diese unglaublichen Dinge in Erfahrung zu bringen!

Jeder von euch ist so viel mehr, als ihr erfaßt, und das gilt für jeden, wir machen hier keinerlei Ausnahmen. Wenn hier auf unserer Seite euer Name ausgesprochen wird, senkt sich ehrfürchtige Stille über die ganze Gruppe, denn wir erinnern uns, wie ihr uns zur Erschaffung dieses ganzen physischen Universums gebracht und angeleitet habt und schließlich zur Erschaffung des Omniversums. Wann immer euer Name hier auf unserer Seite genannt wird, kommen Respekt und Ehrerbietung auf und eine gewisse staunende Ehrfurcht angesichts dessen, was ihr getan habt.

Ihr seid in einer seltsamen Situation hier auf der Erde, selbst nicht in der Lage, dies alles zu sehen, glaubt ihr, wir seien die Großen, wir seien diejenigen, die alles wüßten, die all dies geschaffen haben und nicht ihr. Nein, das genaue Gegenteil ist der Fall! Wir sind eure Diener!

Wenn ihr zurückkehrt auf unsere Seite, dann gibt es eine Periode der Wiederanpassung, das heißt, eine Zeit, in der ihr mit uns zusammen daran arbeitet, ein paar der Begrenzungen jener menschlichen Reise loszulassen, die ihr soeben hinter euch gebracht habt. Wir sind da, um euch dabei zu dienen, ihr seid die Führer. Furchterregend, nicht wahr? (Tobias witzelt zur Auflockerung, Publikum lacht; bisher war der Ton eher „getragen“ gewesen und die Atmosphäre hatte sich spürbar verdichtet)

Und es ist wirklich so, daß wir nicht alle Antworten kennen hier auf unserer Seite! Denn sonst wärt ihr nämlich nicht auf der Erde! Warum um Himmelswillen hättet ihr überhaupt auf die Erde gehen sollen, wenn wir die Antworten längst alle gewußt hätten? (auf englisch ein nettes Wortspiel, worauf das Publikum sich weiter entspannt: „Why on earth would you be on earth?!“) Wir würden euch doch auf der Stelle ein Team schicken, das euch hierher zurückholt, damit auch ihr in den Genuß dieser Antworten kämt!

Wir lernen durch euch. Spirit lernt durch euch. Ja, in der Tat ist eure Realitätswahrnehmung eingeschränkt und irgendwie schief, wenn ihr auf der Erde seid. Aber wir arbeiten in letzter Zeit intensiv mit euch daran und reden in dieser Serie über die Imagination, um euch zu helfen, daß ihr euch endlich wieder öffnet. Manchmal greifen wir geradezu zur spirituellen Brechstange ... (Gelächter) ... um euch beim Öffnen zu helfen! So sehr wollen wir, daß ihr versteht, daß ihr nicht länger in den Einschränkungen der 3D-Welt zu leben braucht!

Ihr seid nicht, was ihr glaubt, daß ihr seid! Ihr seid große Meister! Wir selbst nennen uns nicht „Meister“ auf dieser Seite des Schleiers, denn dieser Titel ist allein für euch reserviert – immer! Er steht denen zu, die als Erste gingen, die sich all den Problemen und Herausforderungen gestellt haben, die sich in einen physischen Körper versetzten, sich auf eine 3D-Realität beschränkten und dann auch noch vergaßen, wer sie eigentlich waren, und das nicht nur bezogen auf eure Identität hier auf unserer Seite, sondern auch auf alle Identitäten eurer vergangenen Leben.

Wir wollen, daß ihr euch jetzt erinnert - daß ihr euch vor allem erlaubt, euch zu erinnern! - an die Erhabenheit dessen, der ihr seid! Denn in all der Größe und Erhabenheit ist bereits ein gewisser Anteil an Demut und Bescheidenheit enthalten, ebenso wie ein gewisses Maß an Gelassenheit und innerer Stille. Wir bitten euch daher, erlaubt euch, heute während unseres Treffens zu fühlen, wie umwerfend ihr seid! Seht es durch unsere Augen, wenn es nicht anders geht! Fühlt, was wir fühlen, wenn wir diesen Raum der Meister hier betreten, und ihr werdet verstehen, warum es uns den Atem verschlägt, warum wir manchmal aus dem Gleichgewicht geraten, wenn wir die ersten Worte sprechen sollen. [Bezieht sich auf den ungewöhnlichen Verhaspler gleich zu Anfang.]

Seht ihr, die Ironie und der Witz bestehen darin, daß wir hier stehen und zu euch reden, während es doch gerade umgekehrt sein sollte. Oh, ihr tut das jedoch, und ihr werdet immer besser darin! Während ihr schläft, kommt ihr nachts in euren Träumen hierher zurück und verwendet inzwischen immer mehr Zeit darauf, wieder unsere Energien zu sammeln und zu vereinen.

(nächster großer Themenabschnitt sehr gefühlvoll und sehr tröstlich von der Energie her) Nun ... Liebe Shaumbra, hm ... wie sagt man am besten ... Viele von euch haben in letzter Zeit geliebte Menschen verloren. Viele von euch befinden sich jetzt gerade mitten in diesem Prozeß, sich mit dem Verlust geliebter Wesen auseinandersetzen zu müssen. Vielen von euch steht ein solcher Abschied von nahestehenden Menschen in den nächsten paar Jahren noch bevor. Wir verstehen

wirklich, wie schwer das für euch ist. Dennoch bitten wir euch, begreift, daß all dem Sinn und Liebe zugrunde liegt! Viele von denen, die sich jetzt verabschieden, gehen aus besonderen Gründen, welche zu tun haben mit der Zeit, in der ihr lebt, mit diesen Zeiten des Wandels für den Planeten. Ihr werdet sie wiedersehen!

Wir wissen, dies ist wahr. Und ihr braucht nicht erst den ganzen Himmel abzusuchen, um die zu finden, welche gerade hinübergehen oder im Begriff sind, dies in nächster Zeit zu tun. Ihr werdet wieder zusammen sein, und es wird auf eine Art und Weise sein, die sehr viel realer und echter ist, als ihr auf der Erde mit ihnen zusammen wart!

Viele von ihnen werden in einem menschlichen Körper zu euch zurückkommen, in einem anderen Körper natürlich, und mit einem anderen Namen, aber sie werden sich wieder inkarnieren, um bei euch zu sein, damit ihr ihre Lehrer sein könnt. Einige von ihnen sind hier auf unserer Seite des Schleiers geblieben, um euch zu assistieren und mit euch zusammenzuarbeiten. Dies war ein Teil eurer gemeinsamen Absprache, die ihr miteinander getroffen hattet, wobei diese Absprache durchaus nicht etwa vor langer Zeit getroffen worden ist. Sie ergab sich vielmehr erst kürzlich, und zwar aufgrund all der Veränderungen, die ihr vorgenommen habt, aufgrund des Fortschritts, den ihr in eurem eigenen Leben gemacht habt.

Wißt ihr, irgendwann erreicht man einen Punkt der Balance, an dem die Menschen, die euch im Leben so nahe standen, euch von unserer Seite des Schleiers aus besser dienen können. Und manchmal gibt es eine ganz spezielle Absprache zwischen nur zwei Menschen, daß einer von euch zurückkehren wird auf unsere Seite, um von hier aus mit euch daran arbeiten zu können, die Energien ins Gleichgewicht zu bringen, um eine Stimme zu sein, auf die ihr hören könnt, weil ihr ihr vertraut ...

Viele von euch haben ein Haustier ... oh, oh, wir hören Menschen manchmal sagen: „Aber es ist doch nur eine Katze, nur ein Hund.“ Nein, liebe Freunde, es geht weit darüber hinaus! In gewisser Weise verlassen sie das ... hm ... wie beschreibt man das am besten ... (sucht nach geeigneten Worten) Nehmen wir einen Hund als Beispiel. Dieser Hund ist euch sehr nah und geht eine enge persönliche Bindung mit euch ein, und damit verläßt er sozusagen das diffuse, elektromagnetische Gruppenbewußtsein „Hund“. Er steigt sozusagen aus dem allgemeinen „Gruppe-Hund-Denken“ aus, hm ... (schmunzelt, Publikum lacht) ... Er betritt statt dessen euer elektromagnetisches Feld und taucht damit in eure spirituelle Energie ein. Das macht ihn alsdann zu einem Teil von euch, er arbeitet mit euch zusammen und für euch. Liebe Freunde, es steckt so viel mehr hinter diesen euch nahestehenden Wesen ... Ihr werdet sie wiedersehen! Ihr werdet sie wiedersehen.

Manchmal ist es so überaus schwer, ein geliebtes Wesen – ob Mensch oder Tier – loszulassen. Wir wissen, euch ist kalt, ihr friert, fühlt euch einsam und verlassen, und manchmal wünschtet ihr, ihr hättet etwas geändert oder wieder gutgemacht bei denen, die gegangen sind. Laßt euch versichern, ihr werdet wieder mit ihnen zusammen sein, entweder auf unserer Seite des Schleiers oder sogar auf der Erde!

Viele von ihnen sitzen heute in den äußeren Reihen hier, einige waren Menschen und ja, einige auch Freunde aus dem Tierreich, Haustiere. Sie sitzen dort und bitten euch, macht euer Herz leichter, denn es geht ihnen gut! Es gibt sie hier nicht, die Art Hölle, von der auf der Erde so oft die Rede ist, es sei denn, der Mensch, der stirbt, ist fest davon überzeugt und will unbedingt dorthin, weil er aus irgendeinem Grund die Notwendigkeit fühlt, dort sein zu müssen. Auf keinen Fall aber ist dieser Zustand von Dauer.

Es gibt so viel Führung und Begleitung hier für euch, insbesondere durch eure enge Zusammenarbeit mit dem Crimson Council und mit den anderen Erzengeln. Ihr seid so eingebunden hier, daß jeder, der von eurer Seite zu uns herüberkommt, sofort von guten Freunden umgeben ist. Spezialisten unter den Engeln umringen den Zurückkommenden, sie sind das Begrüßungskomitee, welches den ankommenden Menschen umgehend in Empfang nimmt.

Wenn euer Herz schwer ist vor Kummer und vor Trauer, fällt es den Zurückkommenden oft nicht leicht, ihren Übergang ganz und vollständig zu vollziehen. Darum bitten wir euch, und sie tun es

ebenfalls, laßt sie gehen, wenn die Zeit gekommen ist. Laßt sie zurückkehren auf unsere Seite und in das Bewußtsein dessen, wer sie wirklich sind. Gebt sie frei, damit sie euch entweder von hier aus auf neue Art dienen, oder zurückkommen können zur Erde. Ihr WERDET wieder mit ihnen zusammen sein.

So, liebe Shaumbra. Wir haben einen wundervollen Gast heute bei uns, und ja, wir bitten euch in der Tat wieder, seine Energie zu erfühlen. Es ist jemand, der schon lange darauf gewartet hat, und nun ist die Energie passend. Einige von euch arbeiten bereits mit diesem geliebten Wesen, ein paar haben uns auch schon gefragt, wann wir ihn endlich mitbringen würden, damit er Teil eurer Gruppe sein kann.

Ich bitte euch also, erfühlt die Energie unseres Gastes, denn das Timing ist so überaus passend, nun, da alle die Elemente und Energien wieder zusammengeführt werden.

Unser lieber Gast trägt den Namen Koot hoomi Lal Singh, hm, es ist in der Tat die Energie von Kuthumi, die zu Besuch kommt!

[Nähere Infos z. B. auf dieser Seite: <http://www.andranleah.de/Kuthumi.htm>]

Er kommt in dieser ganz speziellen Zeit herein, jetzt, da die Energien tanzen, sowohl auf der Erde als auch im Kosmos. Auf unserer Seite des Schleiers ist es so, das ... hm ... ein paar von uns in einem besonderen ... „Club“ zusammenhängen, hm, wir sind nämlich diejenigen, die schon auf der Erde gelebt haben, die schon als Mensch in euren Schuhen gewandert sind sozusagen, und die hierher zurückkamen, um euch zu unterstützen und euch anzuleiten. Die Energie von Kuthumi ist ein bedeutender Teil dieses Ordens von To-Bi-Wah.

Er stellt eine modernere, eine eher zeitgenössische Projektion der To-Bi-Wah-Energie auf der Erde dar, denn er lebte in eurem 19. Jahrhundert. Er war Mensch, so wie ich es war und wie auch mein lieber Freund Saint Germain es war. Tatsächlich haben Kuthumi und Saint Germain auf der Erde viel Zeit miteinander verbracht, als sie beide physisch inkarniert waren.

Kuthumi wurde als einer der Meister bezeichnet, weil er in seiner letzten Inkarnation auf der Erde in der Lage war, seine eigenen Energien zu balancieren. Er konnte etwas, über das wir heute mit euch sprechen wollen. Allerdings war damals eine andere Ära, ein anderer Zeitgeist herrschte, und vieles von dem, was er andere lehrte, blieb unbeachtet.

Aber die Zeit ist jetzt reif, so daß Kuthumi zurück und wieder mit ins Spiel kommen kann. Er bringt die Energien der Liebe und der Weisheit mit, beide miteinander vereint und gleichzeitig. Bei unserem heutigen Shaumbra-Treffen erscheint er in seinem Gewand aus goldenem Kaschmir ... hm ... (gluckst erfreut) ... wandert hier umher, auch durch die Reihen derjenigen, die durch das Internet angeschlossen sind ... seine Liebe und sein Mitgefühl mit euch teilend. Er wird mit jedem von euch eine Zeit verbringen und euch auf diesem ganzen Gebiet des Energie-Balancierens helfen, jetzt, in der Neuen Energie.

Er ist in der Tat ein Meister darin, zwischen den Welten zu wandern, nämlich der Welt des Alten und der Welt des Neuen. Kuthumi ist weise, und er ist jemand, mit dem wir hier auf unserer Seite ausgiebig zusammenarbeiten. Als er auf der Erde lebte, verband ihn eine innige Freundschaft mit einer Frau, die ihr Madame Blavatsky nennt, und mit Saint Germain. Alle drei trieben ihre Späße miteinander, denn sie wußten, wie man zwischen den Welten wandert. Sie pflegten einander zu erscheinen, und zwar nicht in physischer Form, sie kommunizierten untereinander ohne Worte zu sprechen.

So viele Jahre ist es her, daß sie halfen, diese besondere Energie hier auf der Erde anzulegen, nämlich die Fähigkeit des Zwischen-den-Welten-Wanderns, und genau das ist es, was ihr momentan tut, liebe Freunde! Die Welten, zwischen denen ihr hin und her wandert, sind sehr verschieden, es sind die Welten der Neuen Energie und der Alten Energie. Ebenso lernt ihr gerade, zwischen den Welten des Physischen und des Nicht-Physischen zu wandern oder zwischen den Welten des Männlichen und des Weiblichen. Dies sind aus irdischer Sicht alles unterschiedliche, voneinander getrennte Welten. Ihr aber lernt gerade, zwischen ihnen hin und her zu pendeln, um wahrhaftig die Energien aller Seiten einzubringen und zu vermischen.

Kuthumi kommt jetzt, um euch dabei zu helfen, zwischen all den verschiedenen Welten zu wandern, die überall um euch herum existieren. Ihr seid bereit dafür, ihr selbst habt darum gebeten, habt dieses weitere Öffnen nun eingefordert für euch.

Manchmal werdet ihr fühlen, daß Kuthumi euch in eurem normalen Wachbewußtsein besucht, denn auf diesem Gebiet ist er äußerst geschickt, so daß er sich nicht allein darauf beschränken muß, sich euch nachts im Traum zu zeigen. Er ist überaus bewandert darin, dies am Tag zu tun. Er hat seine Energie bislang zurückgehalten, wollte aber gern kommen. Manche von euch haben Hinweise darauf erkennen lassen, daß es nun soweit ist. Er hat auf die passende Zeit gewartet, auf die passenden Energien auf der Erde und auf einige Geschehnisse, die sich zur Zeit oder in aller Kürze ereignen werden.

Kuthumis Energie kann jederzeit von euch zu Hilfe gerufen werden, allerdings nicht so sehr, um bestimmte Fragen zu beantworten, sondern eher als jemand, der euren Arm nimmt und euch führt, während ihr lernt, euch zwischen den Welten zu bewegen. Wie Cauldre eben erwähnte, hatte er einen Anfall von Schwindel, der ihm einige Angst bereitete. Er dachte, er würde sein Gleichgewicht verlieren, und man teilte ihm mit, es handele sich um ein Symptom namens „Vertigo“ (medizinische Bezeichnung für Schwindel). Aber dies war gar nicht wirklich der Grund dafür, sondern es war vielmehr das Öffnen und das Zwischen-den-Welten-Wandern.

Wenn ihr dies nämlich tut, dann neigt dies dazu, ein physisches oder emotionales Ungleichgewicht hervorzurufen, denn in der dreidimensionalen Welt seid ihr nun einmal an ein sehr starres und eng gefaßtes Muster gewöhnt, ein sehr begrenztes und sehr lineares obendrein. Und nun, da ihr euch wieder für andere Dimensionen öffnet, löst dies tatsächlich einige Empfindungen aus, sowohl in eurem Körper als auch in eurem Verstand, von denen ein paar sich anfangs recht ungemütlich anfühlen können.

Manchmal werdet ihr euch übermäßig warm in eurem Körper fühlen, dann wieder ist euch kühl, während die Menschen um euch herum keinerlei Temperaturveränderung bemerken, dies ist also eines der ersten und der offensichtlichsten Zeichen. Manchmal werden einige von euch ein Gefühl von Benommenheit oder Übelkeit haben, weil eure gesamten Energien sich in Veränderung befinden. Während solcher Zeiten bitten wir euch einfach, nehmt einen tiefen Atemzug und versteht, das kommt daher, weil euer Körper sich anpaßt an die Veränderungen eurer gewohnten Dimensionalität!

Manchmal werdet ihr auch höchst vergeblich, und das nehmen wir mit einigem Entzücken zur Kenntnis, hm ... (gluckst amüsiert, Publikum lacht) ... denn dann hört ihr auf, euren Kopf so sehr zu benutzen und müßt lernen, euch statt dessen auf das göttliche Leitsystem, auf das innere, göttliche Wissen zu verlassen, um die Antworten zu bekommen. Euer Hirn scheint dann wie in eingefrorenem Zustand zu sein, in dem keine Wahrnehmung und keine Verarbeitungstätigkeit möglich ist. Manchmal könnt ihr euch nicht einmal an euren eigenen Namen erinnern. Das kommt daher, weil ein Teil von euch darauf drängt, daß ihr nun eure göttliche Intelligenz benutzen sollt, und diese geht weit über alles hinaus, wozu euer Hirn fähig wäre.

Einige von euch werden alle diese Symptome ihrem Alterungsprozeß zuschreiben, oder bei den Frauen wird die Menopause dafür verantwortlich gemacht. Manche gehen zum Arzt und dieser gibt euch dann eine sehr traditionelle Analyse und schickt euch nach Hause mit einem Rezept und der Anweisung, dieses oder jenes Medikament zu nehmen, bis die Symptome wieder abklingen.

Wir sind durchaus nicht dagegen, aber wir bitten euch dennoch, bevor ihr euch auf diese Arzneimittel stürzt, befragt euren Körper und euren Verstand, ob diese Mittel angemessen sind für euch! In gewisser Weise wünscht ihr euch nämlich jetzt gerade diese Empfindungen geradezu herbei, ihr wollt gar keine neue Mauer aufbauen und wieder einen Deckel darüberstülpen! Nun, wie wir gesehen haben, gibt es aber auch Zeiten, in denen sich Menschen zu schnell öffnen, und dies kann eine ganz erhebliche Unausgeglichenheit zur Folge haben. Befragt also euer eigenes Wesen, wie schnell ihr euch ausweiten und öffnen dürft! Kuthumi kommt in dieser Zeit hinzu, um jeden einzelnen von euch unterweisen zu helfen, in den Dingen, die er einst gelernt hat, als er kürzlich auf der Erde war.

Er bittet jeden von euch, auch diejenigen, welche sich erst später hier einklinken, ihn nicht als Meister zu bezeichnen, weil – wir wiederholen dies noch einmal – ihr die Meister seid. Und so wird er euch auch ansprechen, nämlich als „Master Bill“ beziehungsweise „Master Mary“. Dies tut er aus Ehre und Respekt, und daran werdet ihr erkennen, daß seine Energien dicht bei euch sind. Aber er bittet nochmals, daß ihr ihn nicht so anredet, denn das wäre ihm sehr unangenehm, hm.

Er wird also da sein, um euch dabei zu helfen, zwischen den Welten hin und her zu wandern, und er wird viel von dem Wissen mit euch teilen, das er selbst erworben hat, als er auf der Erde war. Außerdem wird er zu bestimmten Zeiten auch die Energien von Saint Germain mitbringen, so daß ihr also möglicherweise das Gefühl eines „Doppelpacks“ habt, hm. (gluckst, Publikum amüsiert)

Nun ... liebe Freunde, liebe Shaumbra ... wir wissen, daß ihr es sehr ernsthaft angeht mit diesem Öffnen. Wir wissen, daß ihr nicht zufrieden wäret damit, wenn ihr innerhalb dieser 3D-Realität bleiben solltet. Ihr platzt sozusagen aus allen Nähten vor lauter Begierde, euch zu öffnen, dennoch seid ihr euch immer noch keineswegs sicher, was das überhaupt bedeutet. Also senden wir euch momentan die bestmöglichen Energien, um euch dabei zu helfen. Wir bitten euch, hört ihnen zu, hört auf sie und seid euch ihrer Anwesenheit bewußt! Dies sind Energien, beide, Kuthumi und Saint Germain, die ihr von früher kennt und mit denen ihr schon zusammengearbeitet habt. Es gibt also eine bereits bestehende Vertrauensbasis mit beiden Wesenheiten. Hinzu kommt ein weiterer Vertrauensbonus von eurer Seite aus, denn beide haben bereits viele, viele Inkarnationen auf der Erde hinter sich gebracht. Somit könnt ihr euch manches Mal leichter mit ihnen identifizieren als mit Wesenheiten, die noch nie selbst auf der Erde gewesen sind und somit auch nicht über die entsprechende Empathie verfügen können, um zu wissen, wie weit oder wie schnell sich die Dinge öffnen und dennoch im Gleichgewicht bleiben können.

Wir werden oft darum gebeten, eine weitere Anmerkung hinzuzufügen, auch im Rahmen dieser Gruppe hier ... hm, wie sagt man ... Wir werden immer und immer wieder danach gefragt, wie lange ich, Tobias, noch auf dieser Seite bleiben werde, bevor ich für eine weitere Inkarnation auf die Erde zurückkehre. Mein „Vertrag“, meine Verpflichtung sieht vor, daß ich zumindest bis zum Zeitpunkt des Quantensprungs im Jahre 2007 noch hier auf dieser Seite bleibe.

Über dieses Datum hinaus können wir noch keinerlei Aussagen treffen, denn allzu viele verschiedene Elemente werden dann ins Spiel kommen. Hm ... [kurze Pause] ... Cauldre und ich führen gerade eine kleine Diskussion hier ... (Publikum amüsiert) Jenseits von 2007, liebe Freunde, wäre nicht einmal mehr diese Art von Channelings oder Shouds, wie wir sie mittlerweile nennen, angemessen, so wie wir sie zur Zeit abhalten. Die gesamte Dynamik wird sich erheblich wandeln, so daß die Frage, wie ich weiter mit euch arbeiten werde oder ob ich über 2007 hinaus hier auf dieser Seite des Schleiers bleiben werde, noch nicht beantwortet werden kann. Alle Komponenten werden sich eben beträchtlich verändern.

Für den Zeitpunkt, an dem ich zurück zur Erde komme, mich also wieder in einen physischen Körper inkarniere, besteht allerdings im Orden von To-Bi-Wah insofern Übereinkunft, daß mein lieber, guter, alter Freund Saint Germain meinen Platz dort übernehmen wird. Er wird jemand sein, der euch auf viele verschiedene Weise aufsuchen wird. Außerdem wird er mir zur Seite stehen ... ja, ich habe tatsächlich etwas Spezialunterstützung, hm (gluckst) ... und mir von der anderen Seite des Schleiers aus unter die Arme greifen.

Also, liebe Freunde, damit habt ihr mich zumindest für die nächsten paar Jahre noch bei euch, hm! Kuthumi kommt also heute hinzu und ist bereits sehr aktiv zugange mit allen euren Energien. Er geht wortwörtlich zu jedem einzelnen von euch, auch zu denen, die zur Zeit online sind oder gar nicht physisch, sondern nur energetisch hier anwesend. Er unternimmt gerade ein paar sehr tiefgreifende energetische Schritte mit euch, die ihr auf unterschiedliche Weise bemerken werdet. Vielleicht fühlt ihr eine Art Benommenheit, wenn ihr von hier fortgeht, oder eine Art Desorientierung. Wir bitten euch daher erneut, atmet einfach nur tief in euch hinein dann, und ihr werdet in der Lage sein, euer Gleichgewicht zu erhalten, während ihr euch ausdehnt!

Alle diese Dinge geschehen in allseitigem Einvernehmen, denn seit dem letzten Treffen sind wir ununterbrochen mit diesen Vorbereitungen beschäftigt, zusammen mit euch, um einige dieser jetzt bevorstehenden Veränderungen zu erleichtern.

Und so bitten wir euch die Anwesenheit von Kuthumi zu begrüßen und ihn willkommen zu heißen!

Liebe Freunde, sehen wir uns an dieser Stelle einmal die augenblicklichen Energien der Erde an. Einige sehr, sehr interessante Dinge geschehen gerade auf der Erde, überall um euch herum und sogar in eurem Inneren. Es gibt einige energetische Vorgänge im Schlepptau einiger kosmischer Ereignisse, die zur Zeit stattfinden. In ein paar Tagen (am 08. Juni 2004) werdet ihr den Transit der Venus erleben, während sie ihre Passage zwischen der Sonne und der Erde nimmt. Für sich allein genommen handelt es sich dabei größtenteils um ein mathematisch berechenbares Ereignis, welches auf periodischer Basis eintritt. Weil die Planeten um die Sonne kreisen und das ganze in einer bestimmten Struktur und einem Muster zusammengehalten wird, gibt es eben bestimmte Zeitfenster für solche Ereignisse. Eines davon werdet ihr also in Kürze sehen können, nämlich eine kleine Sonnenfinsternis, verursacht durch den Transit der Venus zwischen Erde und Sonne.

Aber es kommt noch etwas hinzu, was über die rein mathematisch-wissenschaftliche Sicht dieses Ereignisses hinausgeht, nämlich eine bedeutende Ausschüttung von Energie, die sozusagen „huckepack“ mit dem relativ kurzen Transit verknüpft ist, auch wenn ihr ihn nicht sehen solltet. Die Energielieferung jedoch bringt ein sehr gewagtes und kühnes Potential für einen Wandel mit sich, und zwar für alle diejenigen, die es wirklich von Herzen annehmen und in ihr Leben bringen möchten.

Das erwähnte Potential beinhaltet eine völlig veränderte Sichtweise hinsichtlich zweier Grundbestandteile eures menschlichen Lebens und ist ein individuelles Angebot an jeden von euch, der sich dafür entscheiden möchte. Das erste Veränderungspotential betrifft eure Einstellung gegenüber FINANZEN & GELD, und wie ihr diese Dinge in eurem Leben manifestiert. Die energetische Wechselwirkung zwischen Erde, Venus und Sonne bietet uns hier eine hervorragende Gelegenheit, diesen Wandel nach Kräften zu unterstützen und zu fördern. Das ist auch der Grund dafür, warum Kuthumi nun wieder hinzukommt, nämlich um euch beim „Umschalten“ von einer Welt zur anderen zu helfen und eure Einstellung und Denkweise zum Thema „Geld & Finanzen“ zu verschieben, Shaumbra! Denn wenn es irgendein Gebiet gibt, auf dem ihr einen ausgesprochen dreidimensionalen Tunnelblick habt, dann bei der Frage, wie ihr es anstellen könnt, Geld in euer Leben zu bringen!

Es ist Zeit das zu ändern. Denn wie wir euch immer und immer wieder gesagt haben, wir wollen, daß ihr in Hülle und Fülle lebt! Eure Haltung ist nämlich die, daß ihr Reichtum nur aus ganz bestimmten Quellen erwartet, etwa aus einer festen Arbeitsstelle und im Gegenzug für regelmäßige Arbeit, die ihr leistet. Aber seht, wie oft beschränkt ihr euch dabei auf einen Job mit einem Stundenlohn von 15 Dollar (wahlweise Euro)? Und dann rechnet ihr und rechnet, wie viele Stunden ihr arbeiten könnt pro Jahr und das ist dann euer Gradmesser für Wohlstand! Ihr haltet euch unbeirrt daran fest! Die meisten von euch können sich ja nicht einmal gedanklich vorstellen, einen Job auszufüllen, der euch 500.000 Dollar/Euro pro Jahr einbringt! Und schon gar nicht könnt ihr euch vorstellen, daß Geld hereinkommen könnte von etwas, das kein Job ist, für das ihr nicht arbeiten müßt! Ihr glaubt felsenfest, daß ihr auf eine ganz spezielle berufliche Laufbahn oder einen fixen Stundenlohn beschränkt seid. Im Zuge des Venus-Transits also, und mit Unterstützung von Kuthumi, wollen wir denen von euch helfen, die bereit sind, sich an einen großen Sprung zu wagen, sowohl was eure Sichtweise, euer Bewußtsein und eure Realität in bezug auf Geld angeht. ... [kurze Sprechpause] ... Es könnte allerdings ein wenig weh tun ... (Publikum lacht verhalten) In gewissem Sinne könnte es sich anfühlen wie eine gewaltige himmlische Tracht Prügel, die wir euch verpassen wollen ... (viel Gelächter) ... und dann auch noch mit eurer persönlichen Zustimmung, so festgefahren habt ihr euch auf diesem Gebiet! Die Ursache dafür liegt unter anderem in vielen alten Inkarnationen, in denen ihr Armutsgelübde abgelegt hattet.

Aber grundsätzlich spiegelt sich hierin auch eure eigene Überzeugung von eurer persönlichen Beschränktheit, denn ihr seid überzeugt davon, ihr wäret begrenzt! Ihr vergeßt dabei allerdings, daß ihr die Meister seid! Und dann versucht ihr, euer Geld und euren Wohlstand durch harte Arbeit zu erlangen und schuftet dabei doch nur euren verdammten Körper zuschanden! (Gelächter, aber

vorsichtiges] ihr arbeitet und arbeitet, habt mehrere Jobs auf einmal, alles in dem Glauben, je stärker ihr euren Körper mißbraucht, desto mehr Geld würde vielleicht fließen.

Oder aber ihr glaubt, Geld könnte durch Intelligenz, Klugheit und Verstand manifestiert werden. Das ist nicht so! Es ist nicht so, daß Geld kommt, weil der eine tüchtiger oder gewiefter als der andere ist! Wir sehen uns hier ein paar der großen Geldmogule an, die Superreichen und die Chefs großer Firmenimperien, welche die Liste anführen, und sie sind keineswegs so überaus pfiffig ... (Lachen) ... das wird sich jetzt allmählich auch herausstellen, hm.

Und dann schauen wir uns diese Gruppe Shaumbra hier an, und wenn wir hier „pfiffig“ sagen, dann reden wir von wirklicher Klugheit, nämlich von Weisheit! Wir meinen damit alles, was ihr je gelernt habt, und eure Fähigkeit, das Gelernte in der Realität umzusetzen, und nicht etwa irgendwelche IQ-Tests! Je schneller diese IQ-Tests aus eurem ganzen Bildungssystem entfernt werden, desto besser. Sie gehören nämlich zu den verheerendsten Werkzeugen von Begrenzung und Ausgrenzung der heutigen Zeit, diese Energie ist extrem unbalanciert!

Hm, ... wie gesagt, hier geht es also nicht um „Intelligenz-Quotienten“, sondern um spirituelles Können, um inneres Wissen und darum, daß ihr euch selbst erlaubt, euch wieder voll und ganz zu öffnen.

Wir werden weiterhin mit euch an diesem Thema „Wohlstand und Finanzen“ arbeiten, insbesondere bei unserem bevorstehenden Treffen in Santa Fe (Midsummer New Energy Conference) werden wir diese Arbeit fortsetzen. Wir werden eine wundervolle Zeit mit einer eurer Vortragenden haben, die sehr genau weiß, wie man Reichtum und Wohlstand einbringt, und die schon länger mit Kuthumi zusammenarbeitet, als sie sich überhaupt vorstellen kann, hm. (gluckst amüsiert)

[Anm.: Vermutlich handelt es sich bei der Rednerin um Janice Burney, jedenfalls ist dies den Vorankündigungen auf der Crimson Circle Website zu entnehmen]

Wir werden zusammen mit ihr auf der Bühne stehen, während sie ihre Botschaft dort verkündet, in diesem wundervollen Santa Fe. Die Arbeit wird sich von dort aus weiter fortsetzen, es ist nicht so, daß ihr anwesend sein müßt, um zu verstehen. Sie wird eine so überwältigende Resonanz erleben auf ihre Arbeit, daß sie sich veranlaßt sehen wird, sich weitere Dinge durch den Kopf gehen zu lassen.

[Anm.: Dies scheint mir eine eher persönliche Ermunterung für die Rednerin selbst zu sein, es fühlt sich zumindest so an wie ein kleiner auffordernder Stupser in Richtung verstärkte Öffentlichkeitsarbeit.]

Diese Zeit des Venus-Transits also wird ein energetisches Umwandelungspotential mitbringen, und zwar für euch, für euch! Dies geschieht nicht allein deswegen, weil sich hier ein paar Planeten in einer bestimmten Konstellation befinden, sondern auch weil andere Energien momentan stimmen. Wir müssen hier noch etwas betonen: Es ist nicht allein dem Venus-Transit zuzuschreiben, daß diese Veränderungen ausgelöst werden. Wir empfinden dies vielmehr als eine wunderbare Gelegenheit, um gleichzeitig mit all den Energien der Venus und mit euren Energien zu arbeiten! Es ist also so, daß ihr das Tor für das Potential erschafft, und wir nur bei der Auswahl des richtigen Timings helfen, eben mit Hilfe der Venus. Nun, welches andere Thema ist noch von Bedeutung im Rahmen dieses rapiden Wandels, dieser äußerst blitzartigen Veränderung in eurem Leben, jetzt zum Zeitpunkt der Venus-Energie?

Das zweite Veränderungspotential bezieht sich auf die LIEBE in eurem Leben. Die LIEBE in eurem Leben, und darauf, wie man aus alten Konzepten und aus alten Beziehungen aussteigt. Kuthumi ist da, um euch zu helfen, damit ihr begreift, wie ihr im wahrsten Sinne des Wortes zwischen den Welten hin und her wandern könnt. Ihr könnt als Mensch auf der Erde sein, wo von einem erwartet wird, daß man einen Lebensgefährten hat und Liebesbeziehungen unterhält, und gleichzeitig wird er euch helfen, noch aus ein paar anderen Blickwinkeln heraus zu verstehen, was LIEBE bedeutet. Alles beginnt mit der Selbstliebe, der Liebe, die ihr für euch selbst fühlt. Dies ist womöglich genau der Punkt, der einigen von euch den allergrößten Druck macht, hm, ja! Euch selbst zu lieben, wie sehr habt ihr euch darin vernachlässigt und im Stich gelassen ... was wiederum zurückzuführen ist auf den Umstand, daß ihr vergessen habt, WER ihr eigentlich seid, und so habt ihr auch vergessen, wie das eigentlich geht, euch selbst zu lieben.

Irgendwann, irgendwo wurde einst ausgeführt, daß die Liebe zu sich selbst nicht richtig sei, man stellte sie als negativen Zug hin, statt als positives Element. Und so fügen wir unserer ersten Aufforderung: **Erinnere dich, WER du bist, eine zweite hinzu, nämlich: **Erinnere dich daran, wie man sich selbst liebt!****

Dies bedeutet aber auch, daß ihr lernt, euch auf ganz neue energetische Weise selbst zu lieben. Hier gibt es nämlich eine energetische Polumkehrung, wenn man es so nennen will, in bezug auf die Selbstliebe, denn immer und immer wieder hat man euch eingepflichtet, daß ihr dies nicht tun sollt, weil diese Art Liebe direkt mit dem Ego verknüpft und insofern völlig unbalancierte Liebe sei. Liebe Freunde, nichts könnte weiter entfernt sein von der Wahrheit!

Warum solltest ihr euch denn nicht selbst lieben wollen? Warum solltet ihr nicht euch selbst an allererster Stelle lieben? Denn erst wenn ihr das tut, könnt ihr auch verstehen, wie es sich anfühlt einen anderen Menschen zu lieben!

Eine Person, die sich selbst haßt und ablehnt, gleichzeitig aber erklärt, daß sie jeden anderen angeblich liebt, ist nichts weiter als ein ... „suck-up“! (ungläubiges, aber schallendes Gelächter bei diesem deftigen Ausdruck, den Tobias da hörbar amüsiert benutzt; ein „suckup“ ist im englischen Sprachgebrauch so etwas wie ein "Schleimer", jemand, der einem anderen "hintenrein kriecht".) Diese Menschen versuchen, die Liebe zu sich selbst zu finden, indem sie sie auf andere projizieren, indem sie vorgeben andere zu lieben, und wir sehen, daß sie das in Wirklichkeit gar nicht tun! Sie tun einfach nur so, als würden sie die anderen alle lieben, doch in Wirklichkeit versuchen sie nur verzweifelt, die Liebe zu sich selbst über jemand anderen zu finden.

Sie wollen aber nicht in ihrem eigenen Inneren danach suchen, also versuchen sie es mit der Übertragung auf andere, versuchen, jedem anderen Menschen etwas vorzumachen, tun so, als würden sie jeden anderen von Herzen lieben, und suchen dahinter doch nur verzweifelt nach der wahren Liebe, der echten Liebe in ihrem Inneren. Ihr alle kennt solche Menschen, ihr seid ihnen schon begegnet ... und so manch einer von euch hat in der Vergangenheit sogar selbst dazu gehört! (Tobias gluckst, Publikum lacht)

Nun aber seid ihr in der Lage, die Unausgewogenheit und das Ungleichgewicht in solchen Menschen zu erkennen, die öffentlich bekennen, sie würden alles und jeden lieben, und die dann, wenn auf einmal wirkliche Liebe zu ihnen zurückfließt, doch nicht umzugehen wissen mit dem Licht der Liebe.

Mit dem Hinzukommen von Kuthumi und mit seiner Arbeit an der Energieanhebung und -formung wird euch also auch dies vor Augen geführt: die Erinnerung an die Liebe zu euch selbst und die Aufgabe, euch auf eine ganz neue Weise selbst zu lieben.

Wenn ihr also bereit dazu seid, liebe Freunde, dann rechnet während der nächsten paar Wochen damit, daß ein paar höchst spannende Energien für euch hereinkommen werden! Seid die ganze Zeit über hellwach! Schaut euch an, was wir hier haben, auf der einen Seite eine Veränderung in eurer Einstellung zur LIEBE, auf der anderen die veränderten Wahrnehmungen in Bezug auf GELD ... welch eine interessante Balance!

Einige von euch werden ganz schön daran zu knabbern haben während dieser Zeit, und wenn es über eure Wohlfühlzone hinaus geht, dann nehmt einen tiefen Atemzug und versteht, es ist einfach nur ein Prozeß, den ihr durchlauft. Ihr laßt da ein paar sehr alte Konzepte aus ein paar sehr alten Realitäten los. Während dieser Zeit aber werdet ihr enorm viel Unterstützung von unserer Seite aus haben! Ihr seid zwar diejenigen, welche die Arbeit letztlich tun, aber wir werden an eurer Seite sein und euch nach Kräften anleiten!

Wie wir ja bereits sagten, wird Kuthumi euch erscheinen, und er wird sich euch auch zu erkennen geben, und zwar während eurer Wachzeiten. Er wird derjenige sein, der in seinem goldenen Kaschmiringewand bei euch auftaucht ... hm. (schmunzelt verschmitzt) So.

Liebe Freunde, es gibt zur Zeit viele interessante Ereignisse auf der Erde. Da ist zum Beispiel die Energie zweier Kometen, die gerade mit ins Spiel kommen und die mit dem elektromagnetischen Feld der Erde interagieren. Dies sind nun keine Kometen, die sonderlich große Beachtung in den Medien finden, doch sie sind sichtbar, ihr werdet sie sehen können. [siehe Foto auf der NASA-Website] Sie tauchten höchst unerwartet auf, die Wissenschaftler hatten nicht mit ihnen gerechnet – auf einmal waren sie da. Hm ... [lacht in sich hinein] ... da fragen wir uns doch glatt, wie das wohl geschehen konnte! [Gelächter]

Diese beiden Kometen sind Lieferanten für Energie, buchstäblich für Neue Energie! Es ist genau die Energie, an der ihr die ganze Zeit gearbeitet habt! Wir hatten euch ja vor einer Weile schon erzählt, daß sie zwar wieder zu euch zurück und in das Erdfeld hineinkommen würde, aber daß sich dies nicht unbedingt in eurer Realität und in eurem Alltagsleben zeigen würde. Nun werden diese Energien mit Hilfe der beiden Kometen eingebracht. Die Kometen selbst werden kommen und wieder gehen, aber sie werden etwas zurücklassen, nämlich die Anfänge wahrer Neuer Energie in eurem Leben und diesmal nicht nur in anderen Dimensionen!

Auch diese beiden Kometen haben etwas zu tun mit dieser ganzen Veränderung, die jetzt gerade stattfindet, im Hinblick auf die Sichtweise von Liebe und Finanzen. Alle diese Dinge geschehen, weil ihr sie erschaffen habt, ihr Meister! Ihr habt dies eingefordert! Ihr sagtet, die Zeit wäre jetzt genau richtig.

Während all dies geschieht, schwingt die überall herrschende Dualität auf der Erde in heftigen Pendelausschlägen hin und her und das Erd-Pendel gewinnt mit jedem Ausschlag weiter an Schwungkraft. Damit werden Streß und Druck in vielen Menschen ausgelöst, die immer noch so sehr in der Dualität verwurzelt sind. Außerdem werden Weltereignisse hierdurch eine ganz andere Form von energetischer Dynamik annehmen und in ein paar alten Institutionen wird es zu einigen Umbesetzungen kommen. Das Pendel wird auch weiterhin an Schwungkraft zunehmen, und dies in dem ganzen Zeitraum zwischen heute und jenem Datum im September 2007. Aber laßt euch davon nicht aus dem Gleichgewicht bringen, es ist nur die duale Welt, die ihr bestes gibt! Ihr könnt die sichere Energie aufrechterhalten, ohne daß das Pendel euch trifft und umhaut! Aber ihr werdet auch weiterhin Dinge auf der Erde beobachten können, die ziemlich verrückt aussehen, unberechenbare, launische Aktivitäten. So kommt es zum Beispiel in manchen Gegenden, die lange Zeit ruhig waren, plötzlich zum Ausbruch einer ganz neuen Art von Konflikt zwischen den Energien.

Und wie wir ja schon früher angesprochen haben, kommt es auch zu einigen Veränderungen in der Erde selbst, wobei diese Naturereignisse allerdings sehr viel sanfter verlaufen, als sie ursprünglich vorhergesagt waren. Ihr werdet manchmal eine Art „Tollhaus“ um euch herum sehen, aber je tiefer ihr in der sicheren Energie seid, desto verrückter kommt euch alles andere sowieso vor, hm. [gluckst, Publikum lacht amüsiert] Wir bitten euch, laßt diese Aktivitäten einfach nur zu und versteht, daß ihr euch nicht einfangen lassen müßt davon, aber dennoch ein Gefühl tiefer mitfühlender Akzeptanz dafür haben könnt.

Das elektromagnetische Feld der Erde verändert sich zur Zeit tatsächlich. Es hatte immer eine bestimmte Art von Rhythmus, eine bestimmte Ausdehnung und eine bestimmte Intensität, und all das verändert sich momentan. Wie es war, so ist es jetzt nicht mehr. Die Menschen fühlen das, sowohl im Gemüt (mind, auch: Geist, Psyche, Verstand) als auch auf körperlicher Ebene, aber besonders stark eben in der Psyche. Ein großer Teil des Bewußtseins wird nämlich im elektromagnetischen Feld gehalten, und wenn sich dieses verändert, dann wirkt sich das auf die Gemütsverfassung und auf die Psyche aus, denn dies sind sozusagen die „Übersetzer“ des Bewußtseins.

In der wissenschaftlichen Gemeinde gibt es Anzeichen dafür, daß alle diese Energien sich auf einmal anders verhalten, daß sie eher in eine Art fließenden Zustand übergehen und ihr Verhalten nicht mehr genau bestimmbar ist. Die Maßeinheit für den Puls der Erde, die Schumann-Resonanz, hat sich nahezu 2000 Jahre lang ziemlich gleichmäßig verhalten – übrigens ein sehr interessanter Zeitraum, nebenbei gesagt. Es handelt sich hierbei um die Frequenz der Schwingung des Bewußtseins der Erde, sowohl die Menschheit als auch Gaya selbst mit einschließend, und sie wird in Hertz oder Perioden/s gemessen. Seit 2000 Jahren also verändert sich der Schumann-Resonanz-Faktor ganz allmählich und gleichmäßig, aber seit etwa sechs Monaten spielt er nahezu verrückt und folgt

keinerlei vorhersagbarer Skala mehr. Über einen sehr langen Zeitraum, seit 2000 Jahren nämlich, hat er sich also immer gleichmäßig verhalten, vor etwa 14 Jahren jedoch begann der Wert sehr schnell anzusteigen. Während der normale Meßwert stets um etwa 7.5 Hertz gelegen hatte, stieg er innerhalb der letzten 14 oder 15 Jahre auf den Durchschnittswert von etwa 13.5 Hertz, Durchschnitt!... wobei er sich ständig verändert. Zur Zeit pendelt er hin und her zwischen 7.5 und tatsächlichen 80 Hertz! (erstauntes Raunen im Publikum)

Die Schwankungen erfolgen dabei äußerst rapide. Der Durchschnittswert nimmt insgesamt zu, die Kurve steigt schnell und steil an, sie ähnelt in etwa der Form eines Hockeyschlägers, und viele Menschen haben erhebliche Probleme, sich daran anzupassen. Körper und Geist stehen beide in direkter Verbindung mit dieser Schwingungsfrequenz des Erdbewußtseins, die man als „Schumann-Resonanz“ bezeichnet. Sie stehen also in unmittelbarer Wechselwirkung.

Ebenso eng verknüpft sind Körper und Erde mit den Begriffen „Magnetfeldstärke“ und „Orientierung“, welche sich zur Zeit ebenfalls verändern. Das Magnetfeld der Erde wandelt sich, es nimmt stetig ab. Die Magnetkraft ist nicht annähernd mehr so, wie sie noch vor zehn oder zwanzig Jahren war, und sie wird sich auch weiterhin rasant verändern. Allerdings wird sie sich nicht einfach nur weiter verringern, sondern auch intensivieren. Der Wert wird hin und her schwanken und dabei ein ganz ungewöhnliches Muster kreieren, wenn man den Verlauf grafisch darstellen würde.

Und einmal ganz nebenbei gesagt, liebe Shaumbra, alle diese Dinge sind beobachtbar, und zwar anhand von Datensammlungen, die eure Regierungen zusammengetragen haben! Alles ist beobachtbar, es gibt Daten dazu, wissenschaftliche Daten, die dies belegen. Alle diese Veränderungen also, die der elektromagnetischen und der magnetischen Werte, sowie des Gravitations-Pulses der Erde und der Schumann-Resonanz, zeigen ihre Auswirkungen auf Körper und Geist. Denn seht ihr, alle genannten Faktoren waren darauf ausgerichtet, den Fokus klar auf dieser 3D-Realität zu halten, und nun ändern sie sich plötzlich. Dies hat zur Folge, daß viele Menschen körperlich und seelisch damit nicht umgehen können, denn sie verstehen nicht, was da gerade geschieht.

Ihr dagegen, Shaumbra, verfügt über ganz andere Einsicht! Ihr habt diese schwierigen Veränderungen bereits hinter euch, ihr seid nicht mehr eingebunden in dieses Massenbewußtsein. Zwar könnt ihr die Veränderungen immer noch körperlich fühlen, manchmal auch in eurer Psyche, aber ihr seid nicht mehr abhängig davon! Das war auch der Grund, warum wir euch vor einiger Zeit bereits gefragt haben: „Seid ihr bereit, aus dem Massenbewußtsein auszusteigen?“

Auf diese Weise konnten wir euch dann herausholen aus jenen Energien, denn damit seid ihr nun nicht mehr so angewiesen auf das elektromagnetische Feld der Erde und die Erdzyklen, um euer Gleichgewicht aufrecht zu erhalten und euch anzupassen an die Veränderungen. Es liegt also schon eine Weile zurück, daß ihr euch erlaubt habt, daraus auszusteigen.

So. Wir bringen dies alles zur Sprache, um euch zu helfen, damit ihr besser versteht, was sich in der Welt überall um euch herum derzeit abspielt. Viele, und dies betrifft sowohl Menschen als auch Tiere und sogar Bäume, viele wissen nicht mehr, wie sie ihr Gleichgewicht wiederfinden sollen, weil alles dabei ist sich zu verändern.

Sehen wir uns zum Beispiel die Vögel in einem Vogelschwarm an. Sie alle sind eingebunden in das „Gruppenbewußtsein Vogel“, ihr Denken ist das „nach Vogelart“. Und in der Tat liegt dieses Denkvermögen nicht in ihrem eigenen Inneren, also nicht in ihrem Gehirn ... denn so ein Vogelgehirn ist ziemlich winzig, wie ihr wißt, hm ... (schallendes Gelächter)

[Anm.: Der eigentliche Gag, der dieses schallende Gelächter auslöst, besteht wieder einmal in einem englischen Wortspiel. Das hier gemeinte Vogelgehirn heißt im Englischen bird brain. Aber bird brain wiederum hat auch noch eine anzügliche Note, nämlich Spatzenhirn, und mit diesem Begriff werden bekanntermaßen Menschen betitelt, die man für ... sagen wir „geistig unterbelichtet“ hält. Tobias „menschelt“ hier wieder so köstlich, was der eigentliche Grund für die Lachsalve ist.]

[Tobias, verschmitzt, nach Abklingen der allgemeinen Heiterkeit] Also das war jetzt aber Kuthumi, nicht ich! (was eine erneute Lachsalve auslöst) Zugegeben, das war gar nicht schlecht für sein erstes Mal ... (Publikum erheblich erheitert, Tobias genießt das offensichtlich sehr) Also, das Gehirn im Inneren eines Vogels ist sehr klein, denn Vögel brauchen keine Riesenmengen an Informationen dort zu verarbeiten. Ihr Hirn ist als kleines Speicherhilfsmittel gedacht, zur Verwaltung von Daten

sozusagen, die sich ständig wiederholen, solange sie auf der Erde sind. Tatsächlich aber sind sie darüber hinaus alle eingebunden in eine elektromagnetische Energie, in ein spezifisches Feld, das man „Vogelgruppenbewußtsein“ oder „Vogelschwingung“ nennt.

Ihr wundert euch manchmal, wieso sie zu mehreren hundert in einer Formation fliegen können? Nun, es ist nicht so, daß sie kleine Handys bei sich hätten und miteinander schwatzen. (Gelächter) Nein, sie stehen vielmehr auf der elektromagnetischen „Vogelfrequenz“ miteinander in Verbindung, und zwar alle. Und wenn die „Vogelfrequenz“ Order gibt „rechten Flügel anheben“ oder „linken Flügel leicht senken“, dann tun sie das eben alle. Sie reagieren also einfach nur auf die „Vogelfrequenz“. Daher brauchen sie auch keine massive Gehirnmasse im Körperinneren, weil sie ihre Informationen eben sozusagen „von außen“ erhalten.

Es ist übrigens ganz genau so mit den meisten wild lebenden Tieren, sie alle sind eingeklinkt in ihre spezielle Artenfrequenz. Und auch auf das Pflanzenleben trifft dies zu, auch sie sind eingebunden in die Frequenz der Art, der sie angehören. Bäume zum Beispiel sprechen miteinander, sie kommunizieren mit Hilfe dieser elektromagnetischen Frequenz. Euer Körper macht es ebenso! Zellen und Moleküle tauschen sich miteinander auf ganz bestimmten Frequenzen aus, sie unterhalten sich. Es sind alles elektromagnetische Frequenzen, welche Kommunikation ermöglichen, wobei kein Hirn als Voraussetzung nötig ist.

Liebe Shaumbra, auch hier gibt es eine solche Frequenz, eine spirituelle Frequenz nämlich, bei deren Erschaffung ihr alle beteiligt seid! Ihr Name? „Shaumbra-Frequenz“. Hm. (lacht in sich hinein, Publikum lacht mit) Diese ist keine typische elektromagnetische Frequenz, welche die Erde umgibt, sondern vielmehr eine multidimensionale Art von Frequenz.

Es geschieht im allgemeinen nicht sehr oft, daß Menschen sich in eine der anderen eben erwähnten Frequenzen einklinken können. Die Menschen haben vielmehr gelernt, sich selbst innerhalb ihres biologischen Körpers als eine geschlossene Frequenz-Einheit zu sehen. Innerhalb dieser Einheit verlassen sie sich sehr stark auf ihren Verstand und auf ihren Körper, sie ignorieren aber alle die laufenden Kommunikationen, welche sich zwischen eben diesem Verstand und dem Körper abspielen, oder die im Körper selbst ablaufen. Sie nehmen einfach nicht teil an diesen anderen Kommunikationsformen.

Also haben wir die ganze Zeit über mit euch daran gearbeitet, Shaumbra, und auch ihr wart unablässig damit beschäftigt, diese neue Art von ... hm, Frequenz aufzubauen ... ja, dies scheint wirklich das beste Wort zu sein, dies nur für diejenigen, die uns hier gerade die Frage stellen. Es handelt sich hierbei um eine neue Art von Frequenz, die zum Teil elektromagnetisch ist, zum Teil aber auch ... wie sagt man ... spirituell-magnetisch und kosmomagnetisch ... oder kosm-etisch, wie ihr es vielleicht lieber nennen wollt ... (Tobias feixt übermütig, Publikum lacht schallend) Also das war jetzt mein Scherz! Hm! (noch mehr Heiterkeit) Nun, ihr seid also im Begriff, diese Frequenz zu erschaffen, wobei ihr alle in der Lage sein werdet, diese anzuzapfen und euch dort einzuklinken, um besser miteinander zu kommunizieren. Aber auch die Kommunikation mit anderen Menschen wird dadurch erleichtert, vorausgesetzt, diese erlauben sich selbst den Zugriff auf diese Frequenz.

Diese besondere Art von Frequenz ist nicht hier auf der alten Erde zu Hause. Der Ort, an dem sie sowohl geschaffen als auch unterhalten wird, ist die Neue Erde. Sie steht als direkter Kanal zur Verfügung, als unmittelbare Verbindung zwischen dem Alten und dem Neuen, und zwar für diejenigen unter euch, die sich dafür entscheiden, auf die Neue Erde zu gehen, damit ihr ganz einfach und leicht Verbindung mit der Alten Erde aufnehmen könnt.

So, liebe Shaumbra, sehr, sehr viel geschieht also gerade hier, sowohl im Bereich der Energien der Erde, als auch überall um euch herum! All dies führt hin zu jenem bevorstehenden Ereignis im Jahre 2007, dem Quantensprung, dem Tag des 18. September ... an dem ja bekanntlich überhaupt nicht viel passieren wird ... (Tobias schmunzelt verschmitzt, Publikum lacht amüsiert)

Aber alles nach diesem Datum wird sich drastisch ändern. So. Während dieser ganzen Zeit möchten wir, daß ihr hellwach und bewußt seid gegenüber allem, was in euch und um euch herum geschieht! Wir wollen, daß ihr beobachtet, daß ihr fühlt und gutinhört, denn ihr seid jetzt im Begriff,

multidimensional zu werden, und ihr lernt, wie man Informationen nicht nur über das Hirn verarbeitet, sondern auch über euer göttliches Zentrum, ebenso wie nun auch über diese neue Art von Shaumbra-Frequenz.

Wir wollen, daß ihr mit jedem Teil eures Wesens aufmerksam zuhört und bewußt seid! Die Antworten werden im allgemeinen alle sehr, sehr einfach sein, bis hin zu dem Punkt, wo ihr sie deswegen sogar anzweifeln werdet. Wenn ihr euren Körper zum Beispiel beobachtet und ihm eine Frage stellt, dann sind die Antworten wirklich so einfach, daß ihr sie längst kennt. Ihr traut euch nur nicht. Auch wenn es um die Antworten geht, was ihr beruflich oder in bezug auf eure Beziehungen tun sollt, sie alle liegen direkt vor euch! Schaut hin! Die Antworten liegen unmittelbar vor euren Augen! Ihr wißt genau, was zu tun ist, ihr habt nur manchmal Angst davor, es auch wirklich zu tun.

Ihr macht euch lieber Gedanken darüber, wie das wohl alles ausgehen wird, macht euch Sorgen darüber, welche Auswirkungen eure Entscheidungen wohl haben mögen. Macht euch doch keine Sorgen darum! Trefft die Entscheidung und alle anderen Teile werden sofort mit ins Spiel kommen! Manchmal malt ihr sozusagen vorsorglich den Teufel an die Wand, wenn ihr etwas entscheiden sollt, ihr fürchtet euch stets vor dem Schlimmsten, und damit blockiert ihr euch von jeder Entscheidung.

Trefft doch eine Entscheidung in diesem Moment des Jetzt, eine Entscheidung in eurem Inneren, und alle geeigneten Elemente werden euch umgehend zukommen! Wenn ihr aber die Entscheidung gar nicht erst trefft, dann irren die Elemente einfach weiter umher und können niemals für euch arbeiten. So einfach ist das.

Seid euch voll bewußt, was in der Welt um euch herum vor sich geht! Sie verändert sich nämlich, und das ist nichts Schlechtes. Es herrscht die allgemeine Neigung, diese Veränderungen zu bewerten und zu verurteilen. Manchmal fühlt ihr euch sogar beschämt angesichts eurer eigenen Menschheit, schämt euch für andere Menschen.

Wir wollen, daß ihr mehr als hellwach und aufmerksam seid, was die Bewegung von Energien zur Zeit anbetrifft! Nicht werten! Einfach nur bewußt wahrnehmen! Nehmt diejenigen bewußt wahr, die derzeit wieder auf unsere Seite zurückkehren, und warum sie dies tun, die Antworten darauf sind wirklich höchst einfach! Manchmal versucht ihr, die Antworten tief, tief, tief in eurem Hirn zu finden, aber dort braucht ihr gar nicht hinzutauchen. Die Antworten liegen jetzt alle direkt an der Oberfläche für euch!

Seid auch überaus aufmerksam gegenüber allem, was mit eurem Körper zu tun hat. Und noch einmal, wir wiederholen es hier für euch: Werft Regeln und Diäten auf den Müll, hört lieber gut zu, was euer Körper sagt! Er weiß nämlich, wie man kommuniziert, sowohl mit euch als auch mit sich selbst. Er wird das nicht notwendigerweise in menschlichen Worten oder in menschlicher Sprache tun, sondern er tut dies in Form plötzlichen Wissens, und mit Hilfe der Shaumbra-Frequenz.

Seid also höchst aufmerksam, hellwach und bewußt in den kommenden Monaten gegenüber allem, was draußen in der Welt geschieht und auch drinnen in eurem eigenen biologischen Wesen! So.

Nach unserer spaßigen Eröffnungsrede sehen wir nun Kuthumi gerade dabei zu, wie er zu jedem von euch hingeht ... zunächst einmal, um euch seine Energie wieder in Erinnerung zu rufen, aber auch, um euch schon einmal auf einen Teil der Arbeit vorzubereiten. Er nutzt die Gelegenheit für einen kleinen Schwatz ...

Nun, bevor wir zum eigentlichen Inhalt kommen ... (Publikum beginnt zu lachen, denn das Channeling dauert nun schon etwa eine Stunde an und war sehr dicht, mit vielschichtigen Informationen gespickt) ... ihr habt wohl erwartet, daß wir zum Ende kommen würden jetzt! (Tobias höchst amüsiert, Publikum lacht) Aber der Rest ist wirklich ganz kurz. Ich möchte nämlich gern eine kleine Geschichte erzählen, hm ... (Tobias gluckst, seine „kurzen“ Geschichten sind mittlerweile bekannt, aber man liebt sie allgemein) Es ist ja schon eine ganze Weile her, seit ich das letzte Mal eine Geschichte erzählt habe, und ich möchte diese hier gern meiner Ehefrau widmen, mit der ich damals vor so vielen

Jahren als Tobias verheiratet war, ANNA. Ihrer Energie ist also diese kleine Geschichte gewidmet, ich werde sie daher „Anna, die Kämpferin“ nennen, hm. [lacht in sich hinein, Publikum amüsiert]

[Anm.: Es gibt ein kleines Buch von Frederick Buechner, On The Road With The Archangel, in dem aus der Sicht des Erzengels Raphael die ganze Tobiasgeschichte auf köstlich humorvolle Weise erzählt wird. Leider gibt es noch immer keine deutsche Übersetzung dazu. Siehe www.crimsoncircle.com und www.amazon.de.]

Und während ich diese Energie ihr widme aus Liebe und mit Humor, füge ich noch hinzu, daß sie sich nicht ganz so zugetragen hat. Aber sie versteht, was ich damit sagen will, ich habe vor diesem Treffen mit ihr darüber gesprochen, und ich darf sie also erzählen. Es ist auch eine Geschichte, in der ihr euch alle wiederfindet, und sie wird ihre Auswirkungen haben auf die Dinge, welche gerade in eurem Leben vor sich gehen.

ANNA war, so wie ihr alle, ein Engel, der sich entschieden hatte, zur Erde zu kommen, einen physischen Körper anzunehmen und viele, viele Inkarnationen dort zu erleben, hm, die wir allerdings nicht alle abhandeln wollen heute, hm ... [gluckst humorvoll in Anspielung auf die bekannte „Kürze“ seiner Geschichten] Auf alle Fälle verbrachte sie zahlreiche Leben auf der Erde, wie so viele von euch. Auch sie mußte lernen, sich anzupassen, nämlich an dieses Ding namens Erde und an diesen physischen Körper, sowie an die sehr schweren und groben Energien der Dualität. Insbesondere zur Zeit von Atlantis hatte ANNA viele Sehnsüchte und großen Ehrgeiz. Im Hinblick auf ihr Projekt, an dem sie arbeitete und das sie letztlich auch tatsächlich beenden konnte, entdeckte sie aber, daß sie bei den auf der Erde vorherrschenden Energien, dem Plus und dem Minus, dem Yin und dem Yang, eine wahre Kämpferin benötigen würde.

Stur und streitlustig mußte sie sein, kämpfen mußte sie können für das, was sie für richtig hielt, kämpfen um das, was ihr zustand, sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne.

Vor allem zu Zeiten von Atlantis war ANNA mit uns zusammen in den Tempeln von Ti-En. Ein Teil ihrer Aufgabe bestand darin, mit den "Outsidern" zu arbeiten, also mit den Organisationen und Regierungen und den verschiedenen Gruppen, die es in Atlantis gab. Gegen Ende der Ära von Atlantis dann hatte sie zu tun mit all denen, welche versuchten, Atlantis zu vereinnahmen und zu stürzen, kurz, ANNA lernte, eine wundervolle Kämpferin zu werden.

Sie stritt und kämpfte für die Rechte derjenigen von uns, die sich im Tempel aufhielten, und letzten Endes verteidigte sie auch diejenigen, die von den Asura-Energien* verfolgt wurden, welche emsig versuchten, sich alles einzuverleiben.

[*Folgende Info erhielt ich zum Begriff "Asura" (engl. Schreibweise "Azura") per Email, vielen Dank dafür: Aus dem Glossar "Gott und die Götter" von Armin Risi, Asura: 1) Dämon, Feind der ->Suras 2) Atheistischer Mensch, der sich bewußt der Oberhoheit Gottes widersetzt und gegen die Gottgeweihten kämpft. Lexikon esoterischen Wissens: Asuras, im Weltbild des Vajrayana-Buddhismus Bewohner einer Weltebene [Asura-Loka], des Weltenrades Samsara oder im trad. Welt-schema des Buddhismus der vierten Ebene unter den Himmeln. Sie sind den Titanen der griech. Mythologie vergleichbare rebellische Geister, ähnlich den "Gefallenen Engeln" des Christentums, die im Kampf mit den Göttern [Devas] liegen und ihnen unterlegen sind.]

Jedoch liebe Freunde, diese Kämpferin begleitete ANNA auch weiterhin durch ihre Inkarnationen, bis hin zu der Zeit, als ich mit ihr verheiratet war in meinem Leben als Tobias. Sie war eine gute und liebende Ehefrau, sie managte den ganzen Haushalt, hm ... [gluckst] ... und wirklich, ja, sie war es, die wahrhaftig die Hosen anhatte in der Familie! [Publikum lacht] Aber wenn es sie nicht gegeben hätte, dann wäre ich vielleicht vollkommen abgedröckelt, auf Nimmerwiedersehen.

Wenn sie nicht gewesen wäre, dann hätte man mich vermutlich in jenem Leben weggeschlossen, weil sich bei mir durchaus gewisse Anzeichen zeigten, als sei ich nicht ganz richtig im Kopf, hm. Ich pflegte zum Beispiel mit aller Leidenschaft große Orchester zu dirigieren, nur waren gar keine Musiker da. [Gelächter] Eigentlich neige ich immer noch ein wenig dazu ... [schallendes Gelächter, denn wer je ein Channeling selbst erlebt hat, der weiß, daß Cauldre/Tobias tatsächlich dabei zu dramatischen und raumgreifenden Gesten neigt und sich hier selbst durch den Kakao zieht] Ich habe nämlich in meiner Imagination ständig ein großes Orchester um mich herum, das die ganze Zeit über spielt, nur für mich ganz allein, hm. [schmunzelt]

ANNA war also in der Tat eine begnadete Kämpferin und schaffte es, unseren Haushalt in Ordnung zu halten und mich übrigens auch, in vielerlei Hinsicht. Den Leuten teilte sie mit, daß ich keineswegs

geistesgestört, sondern einfach nur brillant sei, und daß sie mir daher einige meiner exzentrischen Schrullen nachsehen sollten. (Publikum erheitert) Aber auch zu Hause war sie eine Kämpferin, und wir hatten durchaus zahlreiche Auseinandersetzungen während unseres gemeinsamen Lebens, wobei sie mir manchmal doch höchst ... hm, höchst leidenschaftlich zu widersprechen pflegte.

Die Qualitäten des Kämpfens und des Überlebens brachte sie insbesondere während der Jahre zur Meisterschaft, als ich, Tobias, blind geworden war durch den Klacks eines Vogels, den er ausge-rechnet in meine Augen hatte fallen lassen. Zu jener Zeit war ich nicht mehr in der Lage, im Auftrag des Königs zu reisen und damit der Ernährer meiner Familie zu sein, ich konnte nicht mehr aus eigener Kraft für sie sorgen. Also entfaltete sich Annas Kampf und Überlebensenergie zu voller Größe, und sie begann umgehend einen Handel mit der königlichen Familie. Obwohl wir Juden waren, begründete sie eine geschäftliche Beziehung zum Königshaus, indem sie für sie nähte und Stoffe webte, was unser Familie genügend Geld einbrachte, so daß es auch noch für ein wenig Wein auf unserem Tisch reichte, hm. Die Energie des Kämpfers und Überlebenskünstlers kam also wahrhaftig zu voller Blüte. ANNA ist übrigens zum jetzigen Zeitpunkt auf der Erde, hm, allerdings nicht als jemand, den die meisten von euch kennen, nicht ... hm ... wie sagt man ... (bricht unvermittelt ab) Auf jeden Fall ist sie auf der Erde, und wir haben zur Zeit eine äußerst angenehme Beziehung zueinander!

Nun, liebe Freunde, ihre Kämpferenergie setzte sich also fort damals, und sie begann, sich immer mehr darauf zu verlassen. Sollte sich dies für einige von euch vertraut anhören? Sie verließ sich ebenso auch darauf in vielen weiteren Inkarnationen, welche sie in Europa führte, nicht nur in Kriegszeiten, sondern auch in Königshäusern und adeligen Kreisen, wo man sich gegenseitig von hinten das Messer in den Rücken zu stechen pflegte, was ziemlich häufig der Fall und zur Gewohnheit geworden war. Stets war sie der Kämpfer. In diese laufende Inkarnation, wo sie zur Zeit lebt, kam sie erneut mit ihrer ausgeprägten Überlebensmentalität. Sie wurde als Shaumbra geboren, und sie kam mit der Entscheidung, ihre Spiritualität zu entfalten und aus der Dualität auszusteigen. Sie versuchte dabei zunächst wieder, ihre Kämpfer- und Überlebensenergie einzusetzen, um sich buchstäblich ihren Weg durch dieses ganze Ding namens Dualität zu schlagen. Sie war bemüht, sich durchzukämpfen und in die Neue Energie hineinzukämpfen, falls einigen von euch auch das bekannt vorkommen sollte.

Sie bekämpfte alles, sowohl die Dinge in ihrem Verstand als auch Dinge in ihrem Körper, und in diesem Prozeß verausgabte sie sich, bis sie völlig erschöpft war. So nahe sie und ich uns auch gestanden hatten, so war es doch äußerst schwierig, in diesem Leben mit ihr zu kommunizieren. Ihre Streitlust war überaus intensiv, vor allem auf dem Gebiet zwischenmenschlicher Beziehungen, im Bereich der Arbeit und auch in allen anderen Aspekten ihres Lebens, aber ganz besonders schlimm waren die Kämpfe, die sie auf ihrer spirituellen Reise ausfocht. Sie wollte ihren Weg unbedingt erkämpfen, wollte typischerweise auch die dunkle Seite im Inneren mit aller Macht bekämpfen, wie wir ja schon bei unserem letzten Treffen angesprochen haben. Auch ihr Verstand blieb nicht verschont von ihren Attacken.

Was schließlich geschah, liebe Shaumbra, war, daß sich diese ganze Energie extrem zuspitzte und sie sich plötzlich mitten in einem Autounfall wiederfand. Um Haaresbreite wäre sie sogar wieder zurück zu mir auf diese Seite gekommen, hm. Lange Zeit lag sie im Krankenhaus, um zu genesen und war vollständig angewiesen auf andere Menschen, die sie versorgen, ihr die Medikamente und das Essen bringen, ihre Bettpfanne entleeren mußten.

Bei jeder noch so kleinen Angelegenheit mußte sie sich auf andere Menschen verlassen. Jetzt war ihre Kämpfer- und Überlebensenergie vollkommen nutzlos, sie konnte gar nichts ausrichten damit. Sogar noch, als sie bereits zu Hause war und sich in der Rekonvaleszenzphase befand, war sie angewiesen auf andere, die sich weiterhin um sie kümmerten und sie versorgten.

Sie versuchte, ihre Kämpferenergie wiederzubeleben, aber es gelang ihr einfach nicht. Sie fand vielmehr heraus, daß dies jedes Mal ihren Heilungsprozeß zurückwarf, und ihr Körper mit einem Rückschlag reagierte, worauf sie regelmäßig noch kränker wurde. Sobald sie die Kämpferenergie auf-flackern ließ, merkte sie, daß sie zudem noch anfing, Menschen anzugreifen und zu beleidigen, denn dies ging Hand in Hand damit.

Es dauerte nicht lange, da fand sie mit Hilfe ihres eigenen Körpers, ihrer Psyche und ihres Spirits heraus, daß sie sich nicht länger wie die sprichwörtliche Axt im Walde verhalten und ihren Weg durchtrotzen konnte. Eines Nachts aber entdeckte sie etwas Wunderschönes, und dies ist wörtlich gemeint, denn Kuthumi kam zu ihr, weil es so aussah, als könne ich selbst einfach nicht zu ihr durchdringen. Er kam also zu ihr, und sie sah und fühlte eine überwältigende goldene Wärme. Und sie hörte zu. Sie lauschte ihm. Kuthumi half, sie zu führen, und er tat dies mit einem Prinzip, das ebenso einfach wie tiefgreifend ist. Es ist ein Prinzip, welches sich liebend gern auch euch darbieten möchte, und es ist dabei so simpel, es erfordert nicht die geringste Anstrengung, völlig streßfrei, sozusagen, hm. (gluckst) Dieses Prinzip lautet: Alle Energie strebt nach Erlösung.

Jede noch so kleine Energie, ob in eurem Inneren oder um euch herum, ob aus eurer Vergangenheit oder im Jetzt, strebt nach Erlösung. Jetzt sagt ihr: „Lieber Tobias, darauf haben wir gerade noch gewartet!“ (gluckst) Aber es ist so einfach und doch so tief. Euer Körper will in diesem Moment nichts anderes, als sich selbst zu heilen. Das ist wirklich und wahrhaftig so! Er kann es aber nicht, wenn ihr euch einmischt, wenn ihr versucht zu bestimmen und zu kommandieren, wenn ihr versucht, ANNA zu sein und mit dem Kopf durch die Wand zu gehen, wenn ihr unbalanciert seid, wenn ihr versucht, euch hindurchzudenken! Euer Körper will auf natürliche Weise seine Erlösung und in sein Gleichgewicht finden.

Jedes einzelne Quentchen Energie will Erlösung, will in Balance, will sich ausdehnen. Stellt euch vor, wie dieses simple kleine Prinzip sich in eurem Leben an die Arbeit macht, in eurem Körper, in eurem Geist! Oh, diese Energien in eurem Geist, in eurem Verstand, sie wollen so sehr im Gleichgewicht sein! Sie wollen jeden Konflikt zur Lösung bringen! Sie wollen es mehr, als ihr es wollt! Jedes Quentchen Energie in eurem Leben will Erlösung. Alle Energien wollen wieder zueinanderkommen auf eine Weise, die der Neuen Energie entspricht. Sie streben mit aller Macht danach. Und sie werden es auf natürliche Weise tun, wenn ihr es ihnen erlaubt, wenn ihr euch selbst in dem sicheren Raum aufhaltet, wenn ihr aufhört, euren Weg durchzukämpfen, wenn ihr zum Beobachter werdet, ah! Dann findet jede noch so kleine Energie auch ihre Erlösung, denn das ist es, was sie will.

Jedes Quentchen Energie strebt nach Gleichgewicht. Weder strebt die Dunkelheit danach, das Licht zu überwältigen, noch umgekehrt. Beide suchen vielmehr nach einem neuen Verständnis und wollen sich dann in der Neuen Energie ausdehnen.

Jeder eurer Aspekte aus der Vergangenheit strebt nach Erlösung. Sie müssen dazu weder gezwungen noch gelenkt noch ausgetrickst werden. Sie suchen die Erlösung ganz allein aus sich heraus.

Eben sprachen wir über Finanzen, über das Geld in eurem Leben. Das Ungleichgewicht von Energien, das zur Zeit bei den Energien der Fülle in eurem Inneren herrscht, dies alles strebt verzweifelt nach Erlösung! Ihr seid dabei die einzige Komponente, die im Weg steht! Ihr in eurem Glauben, daß ihr alles und jedes kontrollieren müßt! Ihr mit eurer ANNA-Energie, stets auf Kampf und Mühe eingestellt!

Euer ganzes Wesen will die Fülle und den Reichtum, und es will sie ausdehnen! Euer ganzes Wesen will mentales und psychisches Gleichgewicht, ohne daß ihr auf Drogen seid oder Medikamente nehmt, ohne daß ihr wöchentlich zu einem Therapeuten lauft. Sogar diejenigen Aspekte von euch, die am hinterhältigsten sind und die heimtückischsten Tricks ausspielen, tun dies nur aus einem einzigen Grund: Sie wollen wieder zurück ins Gleichgewicht! Sie wissen nicht, wie sie anders eure Aufmerksamkeit auf sich lenken sollen, also spielen sie sich auf die verrückteste Weise in den Vordergrund. Euer Verstand redet ebenso wie verrückt auf euch ein, und dabei will auch er einfach nur in die Balance. Alle Energie strebt nach Erlösung, Gleichgewicht und dann nach Ausdehnung. Das Dunkle will nicht einfach außen vor in der Kälte gelassen werden, ebenso wenig wie das Licht. Die Energie der Selbstliebe in eurem Inneren will nicht länger ignoriert werden. Es ist SO EINFACH, Shaumbra! Insbesondere bei eurem derzeitigen Bewußtseinsstand, insbesondere jetzt, da ihr euch in der Neuen Energie bewegt, kann dies alles so einfach sein. Wir möchten an dieser Stelle um einen besonderen Gefallen bitten.

Wir erbitten anlässlich der Midsummer New Energy Conference in Santa Fe einen Zeitrahmen von 13 Minuten. Dreizehn Minuten in einem gemeinsamen sicheren Raum der Stille, damit die Energien ihre Erlösung finden können. Dreizehn Minuten unter der Leitung der Frau, welche die Energien von Kwan Yin trägt, unseres Meisters der Atmung nämlich. (wendet sich direkt an Norma Delaney, welche völlig überrascht ist davon, wie sich am allgemeinen Lachen ablesen läßt)

Nur 13 Minuten! Du bist mittlerweile schon so viel stärker und machtvoller! Es wird während des Atmens sein, aber wir werden alle einfach nur zusammen in einem sicheren Raum sitzen. Wir tun gar nichts in der Zeit, ihr braucht auch die Elemente nicht anzuschubsen oder ihnen etwas zu befehlen oder sie extra zu bitten, sondern ihr braucht einfach nur in diesem sicheren Raum zu SEIN und den Energien zu gestatten, sich auf natürliche Weise ganz allein ins Gleichgewicht zu bringen. Shaumbra, wißt ihr eigentlich, welches die wirksamste und mächtigste Heilungstechnik ist, die ihr überhaupt gegenseitig anwenden könnt? Zwei Menschen setzen sich still zusammen, einer von beiden hält die Energie, der andere erlaubt derweil, daß das Gleichgewicht in ihm wieder hergestellt wird. Kein Händewedeln, kein Energie-Fortwedeln, keine kreisenden Bewegungen, keine Anrufungen, keine Gesänge oder was sonst noch immer, nichts dergleichen! Einfach nur SEIN... im sicheren Raum.

Alle Energie will ihre Erlösung finden. Jedes Ungleichgewicht in eurem Inneren will in die Balance. Indem ihr ein paar Minuten lang im sicheren Raum zusammensitzt, erlaubt ihr, daß dies geschehen kann. Natürlich werdet ihr etwas spüren in eurem Inneren, wenn die Energie ins Gleichgewicht kommt. Ihr werdet Veränderungen in eurem Körper und in eurer Psyche fühlen.

Manchmal wird euer biologisches System in großen Mengen Müll abladen oder Dinge ausschweben müssen, die ihm nicht mehr dienlich sind. Manchmal werdet ihr ein paar spannende physische Prozesse durchlaufen, und Cauldre kann dies aus eigener Erfahrung bestätigen. Ja, insbesondere die grippeähnlichen Symptome gehören dazu, bei denen sich die Ärzte ratlos am Kopf kratzen und euch mit viel zu vielen Medikamenten überschütten. Euer Körper ist einfach nur dabei, sich anzupassen! Die Symptome zeigen, daß er Dinge losläßt, die ihm nicht mehr gut tun. Die Elemente finden wieder zueinander zurück. Energie strebt auf natürliche Weise nach Erlösung. Dunkelheit und Licht wollen einander nicht bekämpfen, das Männliche und das Weibliche wollen nicht im Konflikt stehen miteinander, das Auf und das Ab wollen sich nicht gegenseitig vermeiden.

Liebe Freunde, alle Energien streben nach Lösung und Gleichgewicht. Dies bedeutet nun aber durchaus nicht, daß alles wieder zurückfällt in einen Zustand des Eins-Seins, sondern im Gegenteil, das Resultat ist ein Zustand des Vielfach-Seins, welches sich in vollkommenem Gleichgewicht befindet und sich ausdehnen will. Dies alles ist sehr einfach und gehört zu den Dingen, bei denen wir euch wiederum eindringlich bitten, verkompliziert es nicht! Es ist so einfach! Ihr könnt es jetzt in diesem Moment anwenden, in dem wir hier zusammensitzen: ... Laßt euren Körper und euren Geist jetzt ins Gleichgewicht kommen, denn das ist es, was sie wollen. ... Jede Zelle eures Wesens will im Gleichgewicht sein, will gesund, vital und energetisiert sein ... In der sicheren Energie kann dies geschehen.

...

So, liebe Shaumbra. Dies ist also die einfache Botschaft des heutigen Tages. Indem ihr den Energien erlaubt, in ihre Balance zurückzukommen, indem sie ihre Lösung tatsächlich finden dürfen, erschafft ihr euch gleichzeitig auch wieder eine weitere Gelegenheit, um eure Imagination noch weiter zu öffnen und über den Tellerrand dieser 3D-Realität, in der ihr lebt, hinauszuschauen. Schaut weiter! Seht auch alle die anderen Realitäten! Seht ein viel großartigeres Potential für das Leben, das Leben hier auf dieser Erde sowie das Leben auf der Neuen Erde. Dies ist ein Potential, welches weit mehr beinhaltet als die bloße Existenz in einem physischen Körper für 80 oder 90 Jahre, denn es umfaßt das Spirituelle genauso wie das Physische. Es ist ein Potential, das euch allen zur Verfügung steht, nämlich gleichzeitig im Körper und in der Geistigen Welt (in spirit) zu sein. Ihr helft, dies zu erschaffen, es aufzubauen.

Kuthumi kommt nun hinzu, um euch hilfreich zu begleiten bei dieser multidimensionalen Erfahrung, an deren Schwelle ihr gerade steht. Seid hellwach, seid euch aller Dinge, die in euch und um euch herum geschehen, über die Maßen bewußt!

Wir hatten Cauldre kürzlich gebeten, sich als Freiwilliger zur Verfügung zu stellen für solch eine Erfahrung (gemeint ist die Schwindelattacke, von der vor dem Channel die Rede war). Es half ihm zu verstehen, wie es sich anfühlt „auszuflippen“, wenn der Körper sich verändert. Wir sagen keineswegs, daß es in solchen Fällen falsch wäre, zum Arzt zu gehen, nein, eine nochmalige Überprüfung ist immer gut. Aber checkt es zunächst einmal mit euch selbst ab und überprüft, warum ihr gerade diese Erfahrung durchlaufen wollt, und was da wirklich passiert in eurem Inneren. Und dann checkt es auch mit uns noch einmal ab.

Und ja, checkt es mit euren Berufsmedizinerinnen ebenfalls, wenn ihr das Gefühl habt, daß es angemessen ist, denn auch sie verfügen oft über sehr gute Erkenntnisse und entsprechende Weisheit. Und wie Cauldre es tat, so werdet ihr entdecken, daß auch sie durchaus in der Neuen Energie sein können.

Liebe Shaumbra, es war uns ein Genuß, hier bei euch zu sein!

In ein paar Tagen werden wir diesen Transit haben und euch diese kleine spirituelle Tracht Prügel ausliefern, um die ihr gebeten hattet. (gluckst, Publikum lacht, allerdings nicht ganz so begeistert bei der Aussicht) Dies geschieht einzig und allein, um euch zu helfen, diese alten Themenbereiche „Geld“ und „Liebe“ endlich in Bewegung zu bringen, und von dort aus werden wir dann weitermachen.

Ein paar von euch werden vielleicht die letzten Spuren der beiden Kometen noch sehen können, deren Bahn so nah an die Erde heran führte, und die eine so unglaubliche energetische Fracht abgeliefert haben. Vielleicht könnt ihr sie durch eure Teleskope oder ähnliches beobachten. Sie sind da, um euch zu diesem angemessenen Zeitpunkt sämtliche Energie heranzubringen.

Wir freuen uns schon auf unser Shaumbra-Treffen im nächsten Monat! Oh, wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen hier, wir backen zum Beispiel unsere speziellen Schokoladenkekse extra für euch, hm. (gluckst, Publikum lacht)

Wir werden eine Live-Übertragung per Internet haben und viele Gäste, die dann mit euch zusammenkommen. Und wir bitten noch einmal um die besagten 13 Minuten, um den Energien zu erlauben, daß sie wieder zurück in ihr Gleichgewicht kommen können. Wenn Hunderte von Shaumbra im Saal versammelt und Zehntausende per Internet energetisch zugeschaltet, und auf diese Weise mit uns verbunden sind, werden wir uns alle in einem sicheren Raum befinden. Dann erlaubt den Energien, ihre Erlösung zu finden!

Wir werden damit enorme Veränderungen in euch bewirken und ebenso enorme Potentiale für die Erde selbst, ja, das werden wir!

Geliebte Meister, erinnert euch, wer ihr seid!

Erinnert euch, warum ihr auf die Erde kommen wolltet.

Sagt es euch selbst, sprecht es laut aus, denn ihr wißt es! Channelt es euch selbst. Einige von euch haben Angst zu sagen, wer ihr seid. Sagt es euch persönlich, seht in den Spiegel dabei und channelt es euch selbst! Erinnert euch, wer ihr seid, Meister, warum ihr jetzt gerade auf der Erde seid, und warum ihr euch entschieden habt zu bleiben!

And so it is.

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 11 05. Juni 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir fortfahren in der Energie des heutigen Tages, in eben der Energie, in der alle Dinge zur Er-Lösung und damit wieder ins Gleichgewicht kommen und ihre Ausdehnung fortsetzen können. Hm, wir betonen noch einmal, es ist ein so simples und doch so überaus dynamisches Konzept und eine solch wirksame Energie, mit der ihr jetzt in der heilenden Therapie arbeiten könnt. Es kann jedoch durchaus sein, daß nicht alle Menschen dies für ihren Heilungsprozeß nutzen möchten. Sie mögen vielleicht lieber die Kämpfe beibehalten, die sich in ihrem Inneren und in der Welt um sie herum abspielen, ähnlich wie in der Geschichte von ANNA. Es wird zunächst eine Gruppe Shaumbra sein, und ganz bald schon werden viele, viele andere hinzukommen, die bereit sind, diesen einfachen Prozeß zuzulassen, nämlich die Wiedervereinigung, die Erlösung der verschiedenen Elemente aus ihrer alten Rolle.

Bereits früher am Tag haben wir dieser Gruppe gesagt, die Dunkelheit ist nicht das, was sie zu sein scheint, und dies gilt ebenso auch für das Licht. Es sind beides nur Werte und Bewertungen, welche den Energien aufgepfropft wurden, wobei die Dunkelheit sämtliche negativen Eigenschaften übernommen hat. Sie repräsentiert alle die Dinge, welche ihr nicht wolltet, oder vor deren genauerer Betrachtung ihr euch gefürchtet habt. Alle Ängste wurden stets der Dunkelheit aufgebürdet und angelastet.

Wenn ihr alle diese negativen Energien und Sichtweisen fortnehmen würdet, dann würdet ihr herausfinden, daß die sogenannte Dunkelheit letztlich gar nicht das ist, wofür ihr sie gehalten habt. Was ihr „negativ“ nennt, ist alles andere als das, es besitzt Schönheit und Tiefe, es ist die Spiegelung, es ist fester Bestandteil der Schöpferenergie ...

Liebe Freunde, "ES" – das Dunkle – will Erlösung! Es will befreit werden von der Rolle und der Aufgabe, die man ihm zugedacht hatte. Das Licht und die Dunkelheit wollen wieder zurück in eine Art eheliche Gemeinschaft, sie wollen sich wieder vereinen und ihre eigene Nachkommenschaft hervorbringen, wenn man so will, hm. Sie wünschen sich Erlösung. Jeder Teil eures Wesens wünscht sich Er-Lösung. Er-Lösung findet gerade statt, außerhalb von euch, ihr seht es in eurer Welt, es ist Er-Lösung, die sich immer noch im Kampf um sich selbst befindet, es sind Energien, die einander immer noch gegenseitig bekämpfen. Darum erzählten wir auch die Geschichte von ANNA, denn in allem und jedem kämpfte sie gegen sich selbst, sowohl innerlich als auch im Außen, und das über sehr lange Zeit hinweg.

Ganze Länder stehen gerade in erbittertem Streit miteinander, weil sie versuchen, Er-Lösung zu finden. Manchmal tun sie dies auf eine Weise, die keinen Sinn zu ergeben scheint, aber die Energien versuchen im Grunde nur, ein Spiel miteinander zu spielen, sie versuchen, ihre Unterschiedlichkeit herauszuarbeiten und sich selbst wieder neu zu entdecken. Menschen bekämpfen einander, auch sie versuchen immer noch ihre Verschiedenheit herauszufinden. Manchmal ist es tatsächlich der Fall, daß sich die Energie festfährt. Man sieht das an Kriegen, die endlos anzudauern scheinen, oder an Beziehungen und Partnerschaften, die auf Streit und Kampf aufgebaut sind. Die Energie weiß einfach nicht, wie sie sich wieder befreien kann aus der Sackgasse, aber im tiefsten Inneren will sie nichts anderes! Im tiefsten Kern will sie nichts weiter, als freigelassen zu werden und ihre Er-Lösung zu finden. Je weniger es ihr gelingt, ihren Weg aus dem alten Fahrwasser heraus zu finden, desto stärker ihr Aufschrei und ihr Ruf nach Anleitung, nach Unterstützung. Energie strebt stets nach Er-Lösung, und sie wird sie erlangen, so oder so.

Ihr lernt, dies gerade hier in der Sicherer Neuen Energie zu tun, auf eine ruhige und stille Art und Weise und ohne Streß, auf eine Weise, die euch nicht mehr zu zerreißen braucht. In der Außenwelt

weiß man aber noch nicht so recht, wie man dort hingelangen soll. Es herrscht noch viel Angst, die Menschen haben vielfach noch das Gefühl, sie müßten ihr Territorium gegen andere verteidigen oder ihren Eigentumsanspruch auf einen Teil des Ganzen geltend machen.

Aber in Kürze werden sie dieses Spiels müde werden, und dann werden sie Ausschau nach Menschen halten, nach Shaumbra, welche die Neue Energie verkörpern und diese neue Art von Leben, wo sich die Energien wieder im Gleichgewicht befinden und sich nun endlich wieder ausdehnen.

Liebe Freunde, wenn euch all dies vertraut vorkommen sollte, dann liegt ihr richtig damit. Denn genau dies waren lange Zeit die energetischen Verhältnisse im Omniversum, alles hatte sich festgefahren. Genau aus diesem Grund habt ihr beschlossen, auf die Erde zu kommen – nämlich um Erlösung, um Balance zu finden, und um dafür zu sorgen, daß Ausdehnung wieder stattfinden und sich fortsetzen kann, allerdings auf ganz andere Art und Weise.

Genau dies alles erfahrt ihr zur Zeit in eurem persönlichen Leben, nämlich wie man aus einem festgefahrenen Gleis aussteigt, wie man die Energien wieder zurück in ihr Gleichgewicht kommen läßt, wie Spirit wieder Ausdehnung und Ausdruck ermöglicht werden. Aus diesem Grund arbeiten wir mit euch auf und an den multidimensionalen Ebenen.

Cauldre ermahnt uns gerade, daß wir kein Ende finden ... (Publikum lacht) Los geht's also, denn schließlich haben wir Fragen zu beantworten! (gluckst, Publikum ist amüsiert, denn diese plötzliche Ankündigung kommt gänzlich unerwartet und sorgt für einen kleinen organisatorischen Überraschungseffekt, den Tobias feixend genießt)

FRAGE 1 (aus einer Email): Ich hätte eine Frage an Tobias. Am 27. April ging mein Sohn wieder zurück auf die andere Seite, warum nur so früh? Gibt es irgend etwas, das Tobias mir dazu sagen könnte?

TOBIAS: In der Tat, das können wir. Wir möchten deinen Sohn hier einmal liebevoll als "Plan B" bezeichnen. Plan A sah vor, daß sich eine Gruppe von Menschen, die sich selbst Shaumbra nannten, alle ungefähr zur gleichen Zeit in dieses Leben inkarnierten, um diese ganze Energiebewegung in Richtung Neue Energie in Gang zu setzen. Wir wußten dabei, es würde schwierig werden, und ihr wußtet es ebenso. Es würde viele, viele Probleme und Herausforderungen geben auf diesem Weg, und niemand ahnte, auch keiner von euch wußte es, ob ihr dies alles würdet durchstehen können.

Zweifellos sind viele Shaumbra bereits gegangen, einige von ihnen schon früh. Sie verließen die Erde, indem einige selbst Hand anlegten an ihren Körper, andere wiederum gingen mit Hilfe von Krankheiten, die sie sich eigens dazu erschufen. Dies also zu denjenigen, die wir das "A-Team" nennen wollen, hm ... (schmunzelt) ... und so viele von euch sind immer noch hier, nämlich alle, die sich mit dieser Information verbunden fühlen und sich hier einklinken.

Allerdings gab es eine Art Sicherungskopie, ein Backup, und zwar in Form des "B-Teams". Für den Fall nämlich, daß ihr beschließen würdet, eure Aufgabe nicht zu akzeptieren, sollten gleich die nächsten geboren werden, um das fortzusetzen, was ihr bereits begonnen hattet. Dein Sohn gehörte zu dieser Gruppe. Du kennst ihn seit so vielen Inkarnationen, nicht als Sohn, sondern als Partner und als Lebensgefährten. Ihr arbeitet eng zusammen auf den himmlischen Ebenen. Du wurdest Spieler A, er dagegen Spieler B. Als ihr beide erkanntet, daß du hier weitermachen würdest, und daß du bereits großartige Arbeit geleistet hattest, da konnte er seine Rolle abstreifen und loslassen, er konnte die Erde verlassen.

Er tat dies genau in dieser Zeit, weil er einen Lebenszyklus beenden wollte, damit er möglichst schnell wiederkommen kann als eines der Kinder, die ihr „Crystals“ nennt, also frei von einem Großteil der alten Energie. Er wollte also, so schnell es ging, wieder zurückkehren zur Erde, und zur Zeit steckt er schon mitten in den Vorbereitungen. Wir wollen hier zwar kein bestimmtes Datum nennen, aber sein Plan besteht darin, dich in diesem Leben wiederzusehen, dich als den A-Spieler, und er möchte wieder mit dir in Verbindung stehen auf der Erde, auch wenn es nur energetisch ist.

Es ist also nichts Trauriges, was hier geschehen ist. Er hatte vielmehr seine geplante Aufgabe erfüllt, und danach wollte er sich seiner eigenen Entwicklung widmen, um dort die nächsten Ebenen zu erreichen. Seine Energie ist die ganze Zeit um dich herum, wenn auch ein klein wenig anders, als du sie kanntest, während er noch auf der Erde war.

Wir danken dir und wir wissen, du wirst verstehen ...

FRAGE 2 (weibliche Stimme): Tobias, ich grüße dich mit all meiner Liebe und Dankbarkeit für alles, was du für uns alle tust. Meine Frage besteht aus zwei Teilen, nämlich erstens, welche Beziehung besteht zwischen einer Wesenheit namens The Khan [Schreibweise?] und Kuthumi, oder gibt es da keine Verbindung? Und zum zweiten, zu welchem Teil des Erzengelordens gehört diese Wesenheit?

TOBIAS: Diese Wesenheit, die du als den „Khan“ kennst, das bist du, hm. Es ist ein Aspekt deines Selbst, und es handelt sich dabei eher um den Namen für das, was ihr als „Überseele“ bezeichnet. Es ist dein Spirit, deine Göttlichkeit, welche mit dir Kontakt aufnimmt. Und ja, du arbeitest in der Tat mit den Energien von Kuthumi zusammen.

Wir wissen, daß es manchmal sehr schwierig ist, sich eine solche Energie, die doch so sehr von außen her zu kommen scheint, als einen Teil von sich selbst vorzustellen, aber es ist wirklich so. Wie sagt man am besten... du besitzt sehr viele Facetten, hier bietet sich dir eine der Möglichkeiten, um über das rein Menschliche hinauszuschauen, und dich als den Meister zu erkennen, der du in Wahrheit bist, dich in deiner eigenen Großartigkeit und Pracht zu sehen. Dies ist also, wer du wirklich bist, und deswegen kommt es in letzter Zeit so stark hervor und gibt sich auch anderen gegenüber zu erkennen.

Kuthumi und du, ihr kennt euch übrigens seit vielen Leben, daraus resultiert eine natürliche Nähe zwischen euch. Vielen Dank.

FRAGE 3 (aus einer Email): Hallo Tobias. In letzter Zeit sprichst du wiederholt davon, daß Shaumbra sich für bestimmte Dinge in ihrem Leben entscheiden und sie selbst wählen, so etwa schwere Krankheiten, den Verlust geliebter Menschen, des Arbeitsplatzes und was es sonst noch gibt an möglichen schweren Herausforderungen. Wer ist es, der in Wirklichkeit diese Wahl trifft? Ich bin sicher, daß es nicht mein menschliches Selbst sein kann, das sich für solche überwältigenden Probleme entschieden hat. Viele andere Shaumbra, mit denen ich gesprochen habe, fühlen das genauso, alle fragen sich: „Wie oder warum ist es nur möglich, daß ich mir so etwas je selbst ausgesucht haben sollte?“ Man kommt sich irgendwie intellektuell abgefertigt vor, wenn Fragen dieser Art stets mit einem stereotypen „du hast es dir selbst so ausgesucht!“ beantwortet werden, wobei man doch keinerlei Hinweis, kein Bewußtsein, keine innere Ahnung davon hat, daß man diese Wahl getroffen haben könnte! Wenn aber irgendein unbewußter Teil von mir dafür verantwortlich ist, daß ich eine solche Wahl treffe, was macht es dann für einen Sinn, uns, die Menschen, als „Schöpfer“ zu bezeichnen?

TOBIAS: Liebes, die/der du viel zu viel aus dem Verstand heraus denkst ... (viel Gelächter, doch die Antwort ist trotz des humorvollen Untertons kurz und bündig und recht streng gehalten) ... wenn du aufhörst, alles zu analysieren, zu zerpfücken und zu „erhirnen“ und dir ein für allemal erlaubst, dein Herz zu öffnen, das du bereits für weit offen hältst, aber dein Herz ist SO fest zu im Moment, dann wirst du verstehen, inwiefern du es bist, der die Wahl trifft, und zwar nicht auf Verstandesebene, sondern von der Ebene deines Spirits aus. Dein Spirit strebt nach seiner eigenen Erlösung und nach seinem eigenen Gleichgewicht, und er kann es nicht mit ansehen, wie du dich selbst immer wieder in diese schwierigen Lagen bringst, die dein Verstand für dich zurechtbastelt! Aus allertiefster Liebe und allergrößtem Mitgefühl heraus wird er daher alles tun, was in seiner Macht steht, um dich endlich aus deinem Kopf herauszubekommen!

Vielen Dank.

FRAGE 4 (weibliche Stimme): Hallo, Tobias! Vielen Dank wieder einmal für die Beantwortung aller meiner Fragen. Ich hätte noch eine zum Yellowstone Park. Es scheint, als würde sich dort einiger Druck aufbauen. Nachdem du nun sagtest, daß die geologischen Veränderungen der Erde nicht mehr so schlimm ausfallen, möchte ich gern wissen, steht dem Yellowstone Park dennoch etwas bevor?

TOBIAS: Das Gebiet von Yellowstone, von dem du hier sprichst, hat bereits viele Veränderungen durchlaufen. Wir sehen allerdings nicht, daß dieses Gebiet zu denen gehört, die besondere Aufmerksamkeit auf sich lenken werden. Ein großer Teil der Klärungsarbeit ist dort bereits erledigt. Konflikte werden dort eher von den Menschen ausgehen als von der Erde selbst, hm. Die nächsten Jahre über dürfte dies ein interessanter Ort sein im Hinblick auf Besitzansprüche und Vorschriften, auch in bezug auf Infiltrationen durch Neuerungen, die sich auf die Schönheit der Landschaft auswirken. Dies alles wird sich aber eher als Konflikt auf der menschlichen Ebene darstellen und nicht so sehr als Konfliktzustand der Erde.

Vielen Dank.

FRAGE 5 (aus einer Email): Tobias, wie sieht denn nun das Leben aus, für das wir uns entscheiden sollen? Ich habe das Gefühl, als wäre ich mit allen meinen Emotionen nur in einer Art Wartestellung, also wie sollte dieses Leben aussehen? Daraufhin arbeiten, daß es anderen besser geht, daß es der Erde besser geht? Oder einfach nur einen Tag nach dem anderen leben und freudig umarmen, was immer sich bietet?

TOBIAS: (gluckst) Die Frage enthielt schon ihre eigene Antwort. (schallendes Gelächter) Es geht darum, das Leben zu umarmen und zu verstehen, daß das Leben nicht das ist, was ihr zuvor geglaubt hattet. Das Leben verändert sich, alle die alten Leidenschaften und die alte Umgangsweise mit den Dingen verschwinden, sogar das einstige Verständnis vom Leben oder die Einstellung dazu ändern sich. Ihr alle geht durch eine Periode, in der ihr verliert, was ihr für eure Leidenschaft hieltet, doch diese war in Wirklichkeit nur eine sehr eingeschränkte Sichtweise den Dingen gegenüber. Ihr durchlauft diesen Wandlungsprozeß von einem dreidimensionalen, linear orientierten Menschen hin zu einem multidimensionalen Engel, der sich für kurze Zeit zufällig in einem menschlichen Körper befindet. Das Leben verändert sich komplett. Zur gleichen Zeit aber lehnen sich viele von euch gegen Veränderung auf, ihr rebelliert gegen die Schöpferkräfte in eurem eigenen Spirit, welche euch vorwärts treiben wollen. Statt ein Schmetterling zu sein, versucht ihr einfach nur eine dickere, größere, grünere Raupe zu werden. Die Kräfte in eurem eigenen Wesen jedoch versuchen, euch sanft hineinzuschubsen in diesen ganzen Metamorphoseprozeß, welcher euch letztendlich absolut verändern wird.

Doch einige von euch möchten sich immer noch festhalten an dem Alten, und dies schließt das Festhalten an euren alten Leidenschaften mit ein. Doch sie alle verändern sich, sie alle verschwinden. Du hast also die Frage tatsächlich schon beantwortet. Es geht darum, jeden Aspekt des Lebens von Herzen zu umarmen! Es geht weder darum, daß du dich ganz und gar dem Dienst an der Menschheit verschreibst, noch geht es darum, die Welt zu verändern. Es kommt einfach nur darauf an, daß du dir erlaubst, dich diesem gewaltigen Umwandlungsprozeß jetzt zu unterziehen. Dies hat nichts mit Eigennutz oder Egoismus zu tun, sondern es ist eine Notwendigkeit. Denn wenn du dir erlaubst, dieser Mensch der Neuen Energie zu sein, dann stehst du wahrhaftig in der höchstmöglichen Form des Dienstes an jedem anderen Menschen.

Wenn du dies aus unserer Sicht betrachten würdest, dann würdest du sehen, wie ... (unterbricht) ... Cauldre macht uns hier gerade ein paar Schwierigkeiten, aber wir ziehen das jetzt durch ... (Publikum amüsiert) ... dann würdest du sehen, wie die Menschen energetisch gesehen auf dich blicken, wie sie wahrhaftig darauf warten, daß du diese unglaubliche Veränderung vornimmst. Denn wenn du es tust, dann können sie es auch! Menschen, die dich nicht einmal kennen, Menschen, die du niemals treffen wirst in diesem Leben, bauen buchstäblich auf dich! Dein erhabenster Dienst an ihnen besteht also darin, daß du dir selbst gestattest, durch diesen Prozeß hindurchzugehen, und daß du dir Anerkennung dafür zollst, während du es tust. Dies ist das Größte, was du überhaupt tun kannst.

Und umarme das Leben einfach! Analog dazu nämlich, Shaumbra, gibt es nicht genug von euch, die an den Vergnügen und Freuden des Lebens teilhaben! Ihr glaubt, ihr könntet abhängig davon werden, oder es würde euch wie ein Strudel in sich hineinziehen, und ihr kämt womöglich nicht mehr heraus da, aber das ist das Denken der Alten Energie! Ihr habt euch allzu viel vorenthalten, und es ist an der Zeit, daß ihr euch auf jede erdenkliche Art mit Liebe versorgt und ja, absolut: daß ihr die Freuden des Lebens genießt!

Umarmt das Leben auf jede erdenkliche Art und Weise! Vielen Dank.

FRAGE 6 (weibliche Stimme): Tobias, es ist mir eine Freude und eine Ehre, heute mit dir sprechen zu können. Ich hätte da noch eine persönliche Frage, die ich gern stellen würde, denn es gibt bei mir ein Muster, das mich wirklich davon abhält meine Meisterschaft zu erlangen, und es begleitet mich nun schon sehr lange Zeit. Ich habe zum Beispiel lange auf wissenschaftlichem Gebiet gearbeitet und bin gerade eben daraus ausgestiegen, um neue Möglichkeiten zu erkunden. Sowie ich mich dazu entschlossen hatte, neue Türen zu öffnen, in der festen Überzeugung, daß ich meine Meisterschaft bereits so gut wie in Händen hielt, war ich wieder höchst überrascht von den Dingen, die daraufhin geschahen. So zum Beispiel war ich geradezu schockiert, daß ich letztlich keine guten Empfehlungen bekam von den Leuten, mit denen ich zusammengearbeitet hatte, wobei ich jedoch immer das Gefühl gehabt hatte, wir wären prima miteinander ausgekommen. Das ist jedes Mal ein Mysterium für mich, es macht mir sehr zu schaffen, und das Ungeklärte daran zieht mir regelrecht Energie ab. Ich würde mich sehr freuen, wenn du jetzt einmal etwas Licht in dieses Muster bringen könntest, denn es ist ein immer wiederkehrendes Phänomen in meinem Leben und hat schon eine ganz tiefe Spur hinterlassen.

TOBIAS: Hm, ja, in der Tat ist es eine ganz ausgefahrene, tiefe Spur. Es kennzeichnet auch eine ... wie sagt man ... eine Art Furcht auf ganz tiefer innerer Ebene, nämlich ob du wohl wirklich auf dem richtigen Weg bist mit deinen neuen Bestrebungen. (sucht insgesamt sehr stark nach Worten) Es gibt gewissermaßen eine Energie, die du immer und immer wieder anziehst, und die dich davon abhält, das ganze in die Realität umzusetzen. Es ist eine seltsame Geschichte, die dir da auf energetischer Ebene passiert! Man könnte sagen, die Wurzel für dies alles liegt in jenen alten Energien, die zwar zurück ins Gleichgewicht kommen wollen, dich dennoch aber absichtlich zurückhalten. Es gibt sehr viele gute Energie-Therapeuten in den Reihen von Shaumbra, selbst hier in diesem Saal, die sich in einem sicheren Raum mit dir zusammensetzen und diesen unbalancierten Energien der Vergangenheit erlauben können, nun ihre eigene Ebene der Lösung und Erlösung zu finden. Dies ist übrigens gar nichts besonders Kompliziertes, es will einfach nur angesprochen werden, mit etwas Hilfe von außen!

Wir würden dir daher vorschlagen, damit du aus der ausgetretenen alten Spur endlich herauskommst, die dir ja selbst längst bewußt geworden ist, arbeite mit einigen dieser energetischen Therapeuten zusammen! Sie brauchen da gar nichts in Gang zu bringen oder voranzutreiben, sondern sie brauchen dich einfach nur atmen und in einem sicheren Raum sein zu lassen, wo du selbst diese Veränderungen dann erlauben kannst. Da gibt es zwar eine große Sehnsucht in deinem Bewußtsein und in allen Teilen deines Wesens, diese Dinge jetzt endlich abzulegen, aber es gibt ebenfalls auch eine alte Angst, die ständig wieder aufflackert und dich immer wieder heimsucht, nämlich die Angst davor, daß du dir gestatten könntest zu sein, wer du wirklich bist, hm. Wir sehen aber, daß du dich nach einem kleineren Zwicken ganz schnell darüber hinausbewegen wirst!

Vielen Dank.

FRAGE 7 (aus einer Email): Als Therapeut und als Shaumbra erlebe ich immer wieder Menschen, die förmlich an jedem Wort von dir kleben, um so zu einer göttlichen Antwort zu finden, und das, obwohl du uns doch permanent dazu antreibst, nach innen zu gehen, um die wahre Antwort auf alle Fragen zu finden. Wie geht es denn dir angesichts dieser Abhängigkeit von deinen Ausführungen? Und was können wir tun, um diesen Abhängigkeits-Zyklus zu durchbrechen? Mit „Zyklus“ meine ich hier einen Prozeß, in dem man mit einer Herausforderung konfrontiert wird, dann sofort die Prinzipien des Crimson Circle darauf anwendet und sich an-

schließend darüber beklagt, daß die Antworten einfach nicht kommen, oder daß sich nichts verändert, nur um schließlich das Gefühl zu bekommen, man habe irgend etwas falsch gemacht, und als letzte Zuflucht wiederum dich zu fragen. Das aber bedeutet doch, daß man ununterbrochen auf eine äußere Quelle baut, die einem die Antworten geben soll ... (Publikum beginnt zu lachen, denn das ganze wird von Linda in forsch-leierndem Ton vorgelesen und scheint kein Ende zu nehmen) ... und somit verliert man doch wieder die ganze innere Ermächtigung, um selbständig mit den Herausforderungen umzugehen. Wenn wir „Auch Gott“ sind, warum erwarten dann so viele, daß du uns immer noch mit dem Löffel fütterst? Vielen Dank.

TOBIAS: Hm, in der Tat, hm. Man könnte sagen, daß wir emsig damit beschäftigt sind, Shaumbra von „Channelings“ zu entwöhnen, und in der Tat sind dies „Shouds“, an denen wir alle beteiligt sind, wir laden euch also ein, eure eigene Energie darin zu fühlen. Es wird im Laufe der Zeit noch weitergehende Veränderungen geben in der Art und Weise, wie wir mit euch arbeiten, und wie wir mit euch kommunizieren.

Wir alle haben miteinander eine Absprache getroffen, sowohl auf unserer Seite des Schleiers als auch auf eurer, kein weiteres „Yeshua-Syndrom“ zu erschaffen, also keine solcher Abhängigkeiten mehr. Wir verstehen aber auch sehr gut, daß dies ein manchmal sehr schwieriger und problematischer Prozeß ist. Manchmal müßt ihr einfach nur hören, wie sehr ihr geliebt werdet, ihr braucht das! Manchmal müßt ihr eine Antwort mit eigenen Ohren hören, die ihr selbst längst kennt, und dennoch wollt ihr sie von uns hören, sozusagen als Bestätigung. Das ist auch der Grund, warum viele Menschen sich an Therapeuten wenden, sie kennen die Antworten bereits, aber sie sind sich nicht ganz sicher, daher suchen sie Bekräftigung und Bestätigung.

Wenn wir in dieser Energie hier zusammen sind, bei diesen Shaumbra-Treffen, dann gibt es noch viele andere Dinge, die ihr uns zu tun erlaubt. So zum Beispiel konnte Kuthumi heute hereinkommen und ein paar energetische Anpassungen und Vorbereitungen vornehmen, unter anderem für den bevorstehenden Venus-Transit und auch im Hinblick auf ein paar weitere energetische Ereignisse.

Wir setzen unsere Arbeit fort mit denjenigen Shaumbra, die offen, kühn und wagemutig sind, um neue Programme zu entwickeln, welche es euch ebenso erlauben, sowohl die „Stimme für Shaumbra“ zu werden oder, wie ihr es nennen würdet, „die Stimme von Tobias“, aber auch mit eurer eigenen Stimme zu sprechen. Es wird in Kürze ein solches Programm dazu geben, wie ihr wahrhaftig all dies selbst verkörpern könnt in eurem Leben, statt nur an den Worten von Tobias zu hängen, die in Wahrheit sowieso eure eigenen sind, und wie ihr lernen könnt, dies in euer Leben zu bringen und auch durchzuführen, indem ihr in euren eigenen Worten zu anderen sprecht.

Wir haben es immer und immer wieder betont, zitiert nicht die Worte von Tobias! Zitiert nicht Kuthumi und auch keinen der anderen, denn entweder werden die Menschen weglaufen vor euch oder sie werden euch verprügeln, eins von beiden! [schallendes Gelächter] Sprecht aus eurem eigenen Herzen und in eurer eigenen Stimme, denn sie ist golden. Ihr seid die Meister! Wenn ein anderer Mensch Worte der Weisheit hört, die von euch selbst stammen, dann wird dies eine so viel größere Wirkung haben. Wir möchten noch anfügen, daß wir hier nur sehr wenige gesehen haben, die aus unserer Sicht übermäßige Abhängigkeit von Shaumbra oder von Tobias zeigten. Und wenn dies der Fall ist, dann wechseln sie in der Regel recht rasch in eine andere Gruppe, weil es in ihrem Inneren eine unerlöste Art „Sucht-Energie“ gibt, die nach ständigem Futter sucht. Von unserer Seite des Schleiers gehen insbesondere keinerlei süchtig machende Energien aus bei diesen Treffen. Wir halten uns fern von jedem Drama, wir bleiben auch weg von allem, was nicht unmittelbar mit eurem täglichen Leben zu tun hat. Wir sind sehr sorgsam und vorsichtig darauf bedacht, nicht einfach nur Energien hereinzubringen, um euch künstlich hochzupeitschen und euch dann ein oder zwei Tage später zusammenbrechen zu sehen. Es ist keine klebrig-süße Energie, die wir hier einbringen, und viele, die zu dieser Gruppe stoßen, verlassen sie auch wieder, weil sie eben diese „Injektion“ vermischen, die wir hier nicht anbieten.

Wir sind also durchaus in Kenntnis all dieser Dinge, und wir werden weiterhin mit euch daran arbeiten, daß ihr aus eurem eigenen Herzen und mit eurer eigenen Stimme sprecht. Und wir danken dir für diese überaus erfreuliche Frage!

FRAGE 8 (weibliche Stimme): Meine Frage dreht sich um meinen Job, um meinen Arbeitsplatz. Ich arbeite sehr viel und habe das Gefühl, als würde ich sozusagen in Dualität ertrinken dabei. Ich weiß, daß ich es selbst aus ganzem Herzen und bewußt so gewählt habe, und ich kann auch die Vorteile sehen, die ich daraus ziehen kann, auf diese Weise lerne ich nämlich immer mehr in meiner eigenen Macht zu stehen. Das Problem, das ich habe, ist, daß es mich auslaugt, mir dauernd Energie abzieht. Wenn ich nach Hause komme, bin ich regelmäßig todmüde. Ich brauche jedes Mal das ganze Wochenende, um wieder in meine Balance zurückzufinden. Ich möchte mehr von meinem Leben haben, möchte neben meiner Arbeit mehr Dinge tun können, außer nur immer meine Energie wieder aufbauen zu müssen.

TOBIAS: Wir müssen Dich hier fragen: Bist du wirklich bereit für Veränderung? Oder bist du eher interessiert an milden Verbesserungen einer schwierigen Situation? (alles lacht, auch die Fragestellerin)

Shaumbra: Ich weiß, daß ich bereit bin für Veränderung!

TOBIAS: Wir fragen dich noch einmal: Bist du wahrhaftig bereit für Veränderung? (wieder allgemeines Gelächter, Tobias fragt in richtig dramatischem Tonfall)

Shaumbra: (ebenfalls lachend) Ich wünschte allerdings, ich hätte es schon hinter mir ...

TOBIAS: (gluckst) Wir sehen, daß du eine recht schwierige Aufgabe übernommen hast, die gar nicht so sehr mit deinem regulären Job zu tun hat. Sie besteht vielmehr darin, daß du die Energie hältst in dem Gebiet, in dem du lebst, und zwar für eine Gruppe anderer Menschen. Dein Job ist nur das Resultat daraus. Zwar konzentrierst du deine Aufmerksamkeit auf ihn, und du glaubst, er sei der Grund dafür, daß du dich so ausgelaugt fühlst, aber in Wahrheit ist es die gesamte andere Energie um dich herum, die an dir zehrt. Die Veränderung, die sich hier auf natürliche Weise einstellen wird, beinhaltet einen potenziellen Umzug in deinem Leben, und dieser Umzug wird bedeuten, daß du einige der Dinge loslassen mußt, die dir am Herzen liegen. Aber deine Absichtserklärung liegt bereits vor sozusagen und alle entsprechenden Energien, die zu ihrer Verwirklichung nötig sind, befinden sich bereits in Bewegung. Aber schimpf dann nicht mit uns, wenn der Umzug tatsächlich vor der Tür steht! (Publikum lacht)

FRAGE 9 (aus einer Email): Bei unterschiedlichsten Gelegenheiten verwendest du den Begriff „Christusbewußtsein“. Was genau meinst du damit? Ich rätsle von Beginn an damit herum, bitte hilf mir, das Rätsel zu lösen!

TOBIAS: In der Tat benutzen wir den Begriff des „Christus-Bewußtseins“ in weitem Sinne. Im Kern würde er etwa soviel bedeuten wie „kristallines Bewußtsein“, „Kristallbewußtsein“ oder „klares Bewußtsein“, unbeeinflußt in seinem Grundzustand von solcherlei Dingen wie Karma oder Dualität.

Yeshua, Jesus, war der erste, der mit dieser Energie des Christusbewußtseins auf die Erde kam. Sehr viele von euch halfen schon vor mehreren tausend Jahren, die anfängliche Saat dafür einzubringen, und dies erschuf damals ein Potential auf der Erde, welches immer mehr heranwuchs.

Das Christusbewußtsein ist keine Person, sondern eine Eigenschaft, welche Klarheit, Reinheit und Einfachheit beinhaltet, sowie die Fähigkeit, sich über die Dualität hinauszubewegen. Diese Eigenschaft kann verkörpert werden und somit in euer alltägliches Leben Einzug halten. Das ist ganz einfach schon durch diejenigen geschehen, die ihr als „Meister“ bezeichnet, etwa Buddha, Mohammed, Yeshua. Sie alle hielten zwar das Christusbewußtsein in ihrem Inneren, allerdings konnte es nicht so vollständig zum Ausdruck gebracht und im täglichen Leben demonstriert werden, wie ihr es jetzt tun könnt. Christusbewußtsein ist Klarheit, Reinheit und Erlösung von der Vergangenheit, außerdem verkörpert es in seinem Kern aber auch noch, daß Energien in ihr Gleichgewicht zurückfinden.

FRAGE 10 (männliche Stimme): Hallo Tobias. Letzte Nacht träumte ich, daß du mir ein Durcheinander von Schachteln gezeigt hast, was mir etwas darüber sagt, wie sehr wir mittlerweile

hoffen, aus unserem Schachteldenken ausgestiegen zu sein. Könntest du etwas mehr darüber sagen? Und was im besonderen muß ich im Moment sehen?

[Anm.: „think in boxes“ wird im allgemeinen als „Schubladendenken“ übersetzt, da er aber tatsächlich auf englisch und daher von Schachteln geträumt hat, muß ich das Bild übernehmen]

TOBIAS: Hm, letzte Nacht war ich auf einer Dinnerparty mit Kuthumi und Saint Germain ... (schallendes Gelächter) ... und nicht in deinen Träumen. Wir haben uns auf das heutige Treffen vorbereitet ... hm ... (etwas zerknirscht und entschuldigend) ... das konnten wir uns jetzt irgendwie nicht verkneifen ... (mehr Gelächter) Aber weil du eingeklinkt bist in die Shaumbra-Frequenz, hast du dies symbolisiert als ein Treffen zwischen dir und mir.

Was das Bild von Schachteln angeht, so war dies repräsentativ für etwas, das wir zuvor angesprochen hatten: Sobald man eine begrenzende Mauer eingerissen hat, trifft man bereits auf die nächste, und dann wieder auf die nächste und so fort, ähnlich wie es bei ineinandergestellten Schachteln der Fall ist. Es gibt so viele Schichten, die euch jeweils zurückhalten und begrenzen, dies gilt natürlich nicht nur für dich allein, sondern für jeden.

Indem du diese Thematik nun in deinen Träumen direkt zur Sprache bringst, lernst du allmählich dieses „Schachteldenken“ loszulassen und zu erkennen, daß du viel zu viel Zeit darauf verwendet hast, über bestimmte Dinge zu kontemplieren und ihnen damit erlaubtest, dich oft allzu sehr zu verwirren. Laß also diese „Schachteln“ los und erlaube dir, frei zu leben!

Das Traumbild steht ebenfalls symbolisch für das Verstecken des Christusbewußtseins, und das im wörtlichen Sinne. Das Göttliche war unter allen möglichen Glaubensmustern und Konzepten versteckt (dargestellt durch die Schachteln), und zwar in dem etwas ungewöhnlichen Versuch, es zu schützen, doch es ist nun an der Zeit, daß es hervorkommt und spielt.

Angesichts der Traumsymbolik lautet unser bester Rat für dich persönlich hier: Geh raus und spiel selbst ein wenig! Wenn du als Mensch, als Mann, hinausgehst und einfach irgend etwas nur um des Genusses Willen genießt, wenn du nicht analysierst, sondern nur dem Vergnügen und der Freude erlaubst durchzukommen, dann wirst du merken, daß deine Göttlichkeit gleichzeitig ebenfalls so sehr „out of the box“ (heraus aus der Schachtel) ist. Gönn dir also ein wenig reine „Spielzeit“, und analysiere an dieser Stelle nicht gleich wieder, wie du spielen müßtest! Geh raus und tu's einfach, hm. (schmunzelt)

Vielen Dank.

Linda: Letzte Frage!

FRAGE 11 (weibliche Stimme): Es geht um einen Klienten, den ich habe, einen einfach unglaublichen jungen Mann ... (wird überwältigt von Emotionen und bricht in Tränen aus, der ganze Bericht bringt sie immer wieder an den Rand ihrer Fassung) Er hatte letztes Jahr einen totalen Zusammenbruch, und es war schon der zweite in den letzten paar Jahren. Als ich mit ihm zusammentraf, hatte ich das deutliche Gefühl, daß er spirituell zu schnell vorwärts gegangen war und daß seine Zusammenbrüche darauf zurückzuführen waren. Er konnte dann nicht umgehen mit dem, der er wirklich war, also zog er sozusagen die Notbremse. Auslöser dafür war ein Wechsel in seiner Medikation, die er eigentlich gar nicht hätte nehmen dürfen, aber er tat es trotzdem und hielt sich damit sozusagen mitten auf dem Weg an.

Ich kann die Spaltung sehen, ich kann sie fühlen, er schwankt hin und her. Ich merke nun bei mir, daß ich mich seit ein paar Treffen etwas von ihm zurückziehe, weil ich einfach nicht weiß, was ich für diesen jungen Mann tun kann. Er bewegte sich in eine bestimmte Richtung, fühlte aber im Inneren eine ganz andere Richtung, und ich bin nicht sicher, was ich tun soll. Ich brauche bitte ganz dringend einen Rat oder eine Anleitung von dir, was ich für ihn tun kann, denn er ist einfach so unglaublich ... (die Stimme versagt ihr erneut)

TOBIAS: Wir möchten gerne, daß du beobachtest, wo du selbst stehst, das heißt, alle deine Gedanken und Prozesse, die sich in deinem Inneren abspielen. Und dann beobachte ihn! Er ist eine direkte

Spiegelung deiner selbst. In der Vergangenheit (gemeint sind vergangene Leben) habt ihr euch sehr nahegestanden, und zur Zeit stützt er sich ganz und gar auf dich. Wenn du in die Angst gehst, tut er es ebenfalls. Er ist wie ein Vergrößerungsglas für deinen eigenen Prozeß! Er folgt dir also gewissermaßen auf dem Fuße, aber er drückt dies auf einer viel größeren Palette aus. Wenn du Schwierigkeiten hast zu akzeptieren, wer du bist, sieh dir an, was mit ihm passiert! Er wird mit einer dieser Notbremsungen oder eben Zusammenbruch reagieren. Es gibt eine direkte Wechselbeziehung zwischen euch beiden. Ihr habt euch miteinander abgesprochen, daß ihr beide zur Zeit auf der Erde sein wolltet, wobei er darauf wartet, daß du als erste voran gehst.

Wenn du ihn als eine Reflektion deiner selbst sehen kannst, dann wirst du verstehen, wie eure gesamte Beziehung funktioniert und wie ihr voneinander profitieren könnt, statt euch gegenseitig auszubremsten. Hm.

Vielen Dank.

Shaumbra:(hörbar erleichtert) Ich danke dir!

TOBIAS: Wir fühlen, daß noch eine weitere Frage ansteht ...

FRAGE 12 (männliche Stimme): Ich fühle eine leichte Verwirrung hinsichtlich der Neuen Erde. Ist dies eine Art Konstrukt, so etwas wie „fröhliche Jagdgründe für Shaumbra“? (Publikum lacht) Oder ist es eher eine Art „goldener Zustand“, in den wir alle hinein-morphen werden?

[Anm.: „Morphen“ ist bekannt als ein technischer Trick, bei dem sich Bild A schrittweise in Bild B verwandelt. Beispiel hier: „Wie wird der Hund zum Herrchen?“]

TOBIAS: Das steht zur Zeit noch nicht fest, es gibt viele Dinge, die bislang noch nicht entschieden sind und die wir im Laufe der nächsten drei Jahre erst wissen werden. Viele hoffen, daß die sogenannte „Alte Erde“ in die Neue Erde übergehen wird (morph). Andere wiederum haben das ganz starke Gefühl, daß es über einen recht langen Zeitraum hinweg zwei voneinander getrennte Erden geben wird. Es befindet sich alles im Wandel. Die Neue Erde ist gewissermaßen wie ein „Shaumbra-Traum“, eine Art Universität, ein Ort der Weiterbildung, sie ist die Bibliothek für die Neue Energie, bei deren Erstellung ihr alle helft. Sie würde also die Energie einer eurer besten Universitäten haben, allerdings ohne die verschiedenen Schichten aus Hierarchie und Bürokratie, die man normalerweise damit verbindet.

Die Neue Erde ist der Ort, an den diejenigen gehen und studieren können, die selbst noch nie in einem menschlichen Körper waren; vor allem aber können sich auch diejenigen dort hinwenden, die eine äußerst schwierige Reise auf der Erde hinter sich haben und dadurch sehr stark aus dem Gleichgewicht geraten sind, sie können sich dort erholen und die Dinge wieder ins Lot bringen, bevor sie zurückkehren auf die Erde.

Die Neue Erde wird also in vielerlei Hinsicht zweckdienlich sein, wobei sie auch ein Ort sein wird, an dem die Shaumbra-Energie die anleitende Energie sein wird.

[Anm.: Dies ist nicht etwa exklusiv gruppenspezifisch oder gar personenbezogen gemeint, sondern rein bewußtseinsbezogen. Mit anderen Worten, es geht hier keineswegs um eine Art „Shaumbra-Vorherrschaft mit Exklusivitätsanspruch“, was ja einem dualen/bewertenden Konzept entspräche, sondern vielmehr um die „energetische Färbung“. Diese Ebenen sollten m. E. dringend voneinander unterschieden werden.]

Ihr könnt dort kommen und gehen, und wie wir ja schon sagten, ihr könnt einen Körper haben, wenn ihr wollt, und keinen Körper, wenn ihr eben nicht wollt. Dies ist ein Ort, an dem ihr ganz klaren Zugang haben werdet zu Informationen über eure gesamte Vergangenheit, auch wenn diese Informationen nicht in der Akasha-Chronik verzeichnet sind. Die Akasha-Chronik ist ja, wie ihr wißt, etwas völlig anderes als die Bibliothek der Neuen Erde es sein wird, und sie gestattet nur in sehr begrenztem Umfang Zugang zu euren vergangenen Existenzen. Auf der Neuen Erde hingegen steht euch dies alles in vollem Umfang zur Verfügung.

Die Neue Erde befindet sich also immer noch im Aufbau, und ihr alle, du eingeschlossen, sind an ihrer Entwicklung beteiligt. Ihr alle helft mit bei der Entscheidung, was wahrhaftig mit der Alten Erde geschehen soll, doch zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist noch nichts entschieden.

Nun, liebe Shaumbra, und damit bringen wir dieses Treffen zu einem Abschluß. Natürlich werden wir auch künftig weiterhin mit euch arbeiten, insbesondere im Hinblick auf einige der kommenden Ereignisse, denen ihr alle zugestimmt habt. Kuthumi bittet euch noch, seid euch seiner Anwesenheit in eurem Tagesbewußtsein sehr bewußt! Denn in der Tat:

Ihr seid niemals allein.

And so it is.

SHOUD 12: The Darkness is your Divinity 17. Juli 2004

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir hier zusammenkommen in diesem Raum der Neuen Energie, in dieser Sicheren Energie ... ahh, in der Shaumbra-Energie ... Es ist ein solcher Genuß, eurer Musik zu lauschen und darin die Fülle und Tiefe eurer Erfahrungen und eurer Seelen zu fühlen. Und es ist eine große Freude für mich, Tobias, daß ich euch so nahe kommen kann an diesem Tag, an dem wir eine Botschaft überbringen werden, die ein wenig anders sein wird als sonst. Wenn ihr es euch gestattet, dann werdet ihr eine vollkommen andere Essenz fühlen in dem, was wir euch heute übermitteln.

In der Tat seid ihr es, die wir channeln. Wir halten euch dazu in unseren Armen, wir fühlen, was von euren Herzen und von eurer Seele ausstrahlt, und dies alles atmen wir in uns hinein ... wir atmen es durch alle Korridore des Omniversums hindurch ... atmen es durch Spirit ... atmen es durch die Gesamtheit aller Engel ... atmen es durch alle Aspekte der Persönlichkeiten, die ihr in der Vergangenheit einmal wart ... und dann atmen wir es wieder zurück zu euch ... ganz sanft ... wie ein Hauch, der über euren menschlichen Körper weht.

Ganz behutsam atmen wir es wieder zurück zu euch, atmen es wieder aus ... so daß ihr den Hauch fühlen könnt in eurem Gesicht ... an euren Händen ... in eurem Herzen ... Wir atmen eure Essenz wieder zurück zu euch, so daß ihr fühlen, daß ihr euch erinnern könnt, wer ihr in Wahrheit seid ... wir atmen sie zu euch zurück, damit sie die göttliche Flamme in eurem Inneren entzünden kann ... als sichtbare, unvergeßliche Botschaft für den gesamten Rest der Welt ...

Heute atmen wir eure Schwingungen und eure Energien in uns hinein und ganz besonders eure Weisheit. Heute atmen wir nämlich eine Botschaft in uns hinein, die ihr eigens zusammengestellt habt, und zwar nicht nur für euch selbst, denn ihr wißt längst, was in den Worten und in der Energie dieses Shouds enthalten ist. Wir atmen sie vielmehr in uns hinein als eine Botschaft, die sich letztlich an die gesamte Menschheit wendet ... die Mensch für Mensch erreicht ... Wesenheit für Wesenheit ... und schließlich von der gesamten Menschheit wahrgenommen werden wird ...

Die Botschaft ist einfach und gleichzeitig sehr gewagt. Es ist eine Botschaft, die einige dazu veranlassen wird, in einen Zustand der Furcht zu gehen oder wütend zu werden. Aber, liebe Freunde, es ist auch eine Botschaft, auf die viele, viele außerhalb dieser Shaumbra-Familie schon lange warten, die sie erlösen kann von den Dingen, von denen sie zurückgehalten werden, die sie befreit von den dunklen Aspekten, von denen sie seit langer Zeit gequält werden, die sie befreit aus dem Gefängnis der Dunkelheit in ihrem eigenen Inneren, die sie erlöst von den Bürden und Lasten, welche sie die ganze Zeit über mit sich getragen haben.

Liebe Shaumbra, wir von unserer Seite des Schleiers aus, die Gesamtheit aller Engel, die hier mit Shaumbra aus aller Welt zusammen versammelt ist, nutzen nun diesen Moment, um euch in uns hineinzuatmen ... Erlaubt uns, euch so nahe zu kommen ... so sehr Teil von euch zu sein ... daß wir dieses kostbare und heilige Jetzt mit jedem einzelnen von euch teilen können ... und gestattet uns, dies alles wieder aus- und zurückzuatmen zu euch ... erlaubt uns, es zu jedem einzelnen zurückzuatmen ... zu jedem, der hier anwesend ist ... zu jedem, der sich verbunden fühlt mit dieser Energie hier ... Laßt uns dies alles durch euch ausatmen, für alle anderen Menschen, die bereit sind, diesen Moment als unvergeßlich zu bewahren.

Wir alle haben gemeinsam auf diese Zeit hingearbeitet, Shaumbra, ganz besonders im Rahmen der laufenden Serie, in der wir uns befinden, der Serie der Neuen Energie. In den vergangenen Monaten sprachen wir über verschiedene Dinge, beispielsweise über die Neue Energie, und was sie eigentlich ist, nämlich faktisch „neue“ Energie! Dies ist nämlich nicht nur ein einfacher Begriff oder eine Be-

zeichnung, sondern es handelt sich dabei wirklich und im wörtlichen Sinne um neu erschaffene Energie.

Denn als ihr fortgingt von Zuhause, als ihr das Königreich hinter euch gelassen habt, da wurdet ihr begleitet von einer begrenzten Menge an Energie, die mit euch zog. Ein Teil dessen, was ihr erleben, was ihr erschaffen wolltet, war eben „neue“ Energie. Ihr nahmt also über Äonen von Zeit hinweg nur die Energien, die bereits existierten, und lerntet, sie zu formen, mit ihnen zu spielen, sie umzuwandeln von einer Energie zu einer anderen Energie, von einer Schwingung zu einer anderen Schwingung. Bis vor ganz kurzer Zeit also tatet ihr nichts weiter als mit bereits existenten Energien zu spielen. Im Laufe des letzten Jahres aber, Shaumbra, wurde neue Energie dazu erschaffen, es war das allererste Mal, daß dies außerhalb der Energien von Zuhause geschah! Was das bedeutet? Nun, ganz einfach, daß ihr gelernt habt, eigenständige Schöpfer zu sein, Schöpfer funkelnelagelneuer Energie! Neu ist sie immer noch, und es ist auch immer noch schwierig, sie zu assimilieren und in eure Realität einzubringen, aber ihr lernt von Augenblick zu Augenblick mehr hinzu über dieses Wunder der Neuen Energie.

In dieser Serie sprachen wir über die Imagination und darüber, nicht nur euren Verstand zu erweitern, sondern vor allem auch euer Herz zu öffnen. Wir sprachen darüber, euch ganz zu öffnen und eurer Imagination Flügel zu verleihen, um euch mit ihrer Hilfe über die beschränkenden Grenzen eurer linearen menschlichen Dimension zu erheben ... hinauszugehen über die Beschränkungen, oh, und dabei gleichzeitig fest mit beiden Beinen auf dem Boden verankert zu bleiben, aber jenseits aller ehemaligen Begrenzungen!

Die Imagination ist eine Gabe, über die ihr stets verfügt habt. Im Laufe der vielen, vielen Inkarnationen hier auf der Erde aber habt ihr sie heruntergefahren und euch einzig auf die 3D-Realität konzentriert und auf sie eingestellt. Aber es ist an der Zeit, daß ihr der Imagination wieder erlaubt, sich zu erheben, hoch aufzusteigen und zu fliegen. Öffnet euch also und nehmt alle Gedanken, alle Gefühle zur Kenntnis, welche auch immer auftauchen mögen! So viele von ihnen habt ihr in der Vergangenheit abgeblockt, sei es, weil sie schmerzhaft waren oder weil ihr nicht genügend Vertrauen in euch selbst hattet, oder weil ihr einen Teil von euch selbst abgeschnitten und ausgeschlossen habt von euren Erfahrungen und Erlebnissen.

Für jene unter euch, die nicht das Gefühl haben, als könnten sie überhaupt fühlen ... hm (gluckst) ... das kommt daher, daß ihr kein Vertrauen hattet. Ihr habt euch einen sehr wesentlichen, einen äußerst bedeutenden Teil von euch selbst versagt, ihr habt euch zugemacht, seid nur noch dem Verstand gefolgt, habt alles über das Gehirn verarbeitet. Wir haben die ganze Zeit über mit euch daran gearbeitet, daß ihr euch wieder öffnet und einfach allen Dingen erlaubt durchzukommen, auch den verrücktesten Gedanken, die ihr manchmal als Wahn abtut, sie sind keineswegs Wahnvorstellungen! Sie sind Potentiale, die vielleicht nicht hier auf der Erde manifestiert werden, doch ihre Szenarien treten möglicherweise auf anderen dimensional Ebenen in Erscheinung, es sind eure, sie gehören euch! Auch wenn sie möglicherweise nicht hier auf der Erde eintreten, so werden sie doch dadurch nicht „falsch“ oder „verkehrt“, und es erklärt euch keineswegs automatisch für „übergeschnappt“, hm. (gluckst)

Wir haben also die ganze Zeit daran gearbeitet, eure Imagination wieder zu öffnen, um den freien Fluß dieser Dinge wieder in seiner Gesamtheit in euch und durch euch hindurch fließen zu lassen, und wir haben euch gesagt, daß es nun sicher genug ist, um dies zu tun. Ihr habt sie erschaffen, die Neue Energie, die Sichere Energie. Es gibt keinerlei Anlaß zur Sorge, daß irgendwelche bösen Geister, Nachtgespenster, der Teufel oder welche andere dunkle Wesenheit auch immer hereinschlüpfen und euch vereinnahmen, die Kontrolle über euch an sich reißen, euch versklaven könnten, das ist absolut nicht der Fall! Ihr sitzt vielmehr in diesem Augenblick des Jetzt, in der Sicheren Energie, in einer heiligen Energie. Es ist sicher genug, um euch wieder zu öffnen ... für alles, alles, wirklich Alles-Was-ihr-Seid!

Wir sprachen ebenso auch über den Augenblick des Jetzt, und daß ihr euch erlauben könnt, euch nun wieder Ausdruck zu verleihen! Ihr braucht euch nicht länger zurückzunehmen. Ihr könnt nun fest verankert sein im Augenblick des Jetzt und gleichzeitig so überaus offen, so weit, so ausge dehnt, und euch wieder Ausdruck verschaffend ...

Liebe Freunde, diese Sichere Energie, diese voll ausgedehnte Energie, verankert im Jetzt, dies ist die Grundlage dafür, daß Wunder geschehen. Aber das wahre Wunder, das wahre Wunder ist, daß ihr euch wieder erinnert, warum ihr hier seid, die Erinnerung daran, wer ihr wirklich seid. Das wahre Wunder ist das offene und frei fließende Bewußtsein.

Selbst Yeshua sprach damals mit euch genau darüber. Ein Wunder besteht nicht darin, den gebrochenen Arm eines anderen Menschen zu heilen. Ein Wunder ist es auch nicht, Wasser in Wein zu verwandeln oder Brot und Fische zu vermehren. Dies sind nicht viel mehr als Kinderspiele, welche als natürliche Folge eintreten, wenn man über ein offenes Bewußtsein verfügt und über die Erinnerung, die volle Erinnerung daran, wer man wirklich ist! In einem sicheren Raum, gebildet aus diesen beiden Komponenten, geschehen solche Dinge einfach und leicht und wie von selbst.

Was ihr stets als „materielle“ oder „physische“ Wunder angesehen habt, sind im selben Moment gar keine Wunder mehr, in dem ihr versteht, wie es dazu kommt. Ihr braucht nicht mehr die Energie ganzer Inkarnationen darauf zu verschwenden, nur um endlich zu einem „energetischen Wunderwirker“ oder einer Art „Magier“ zu werden. Es geschieht auf völlig natürliche Weise, sobald erst das Wunder des offenen und freien Bewußtseins eingetreten ist.

Doch kann dieses Wunder nicht geschehen, wenn ihr euch nicht in der Sicheren Energie befindet, wenn es immer noch Dinge gibt, die ihr zurückhaltet, Dinge, vor denen ihr Angst habt, Dinge, die ihr im Kellergewölbe eurer Seele fest verschlossen habt. Und ihr wißt es bereits, Shaumbra! Ihr wißt es ganz genau. Hm ... Laßt uns einen Augenblick lang hier darüber reden.

Sprechen wir über die Energien des Lichts und der Dunkelheit. Es sind die Ursprungs-Energien der Dualität, die beiden grundlegenden und primären Energien, die bis jetzt existiert haben.

Da ist das LICHT, welches wir die AH ENERGIE nennen.
Da ist das DUNKEL, welches wir die OH ENERGIE nennen.

Beide entspringen ein und derselben Quelle, sie sind einfach nur unterschiedliche Ausdrucksformen. Das AH und das OH ...

Die eigentliche Klangqualität dieser beiden, liebe Shaumbra, die ursprünglichen Schwingungen können in menschlicher Sprache nur ganz grob wiedergegeben werden. Nutzt diesen Moment hier, alle zusammen, und lauscht einmal dem Ton des AH ... hört die wirkliche Musik, den eigentlichen Klang des AH ... Dies war das erste, was ihr erlebtet, als ihr von Zuhause fortgingt ... die Energie des LICHTS ... das AHHH ...

Und nun nehmt euch einen Augenblick Zeit um die OH-Energie zu fühlen ... Hört hin! Lauscht auf das OHH ... das Gegenstück zum AHH ... das Negative ... das Dunkle ...

[führt vor] AHHH OHHH

die ursprünglichen Töne, die Originalschwingungen, als ihr von Zuhause fortgingt ... die primären Anteile von euch, von euch selbst. Das AH und das OH ... so sehr Teil voneinander ... einander in so tiefer Liebe verbunden ... oh wirklich, wie zwei Liebende ... zwei Liebende, die eine gemeinsame Erfahrung miteinander teilen ... die einander geloben, für immer zusammen zu bleiben ... sich dem freiwilligen Dienst am anderen verpflichtend ... sich zu bedingungsloser, immerwährender Liebe füreinander bekennd ...

Als nun die AH und OH Energien in eurem Inneren mit ihren ersten Erfahrungen außerhalb von Zuhause begannen, da war eine so überwältigende Liebe zwischen den beiden, so tiefes Mitfühlen und gemeinsames Teilen, daß die OH Energie – die dunkle Energie – zum AH sagte: „Ich liebe Dich so sehr, daß ich deinen ganzen Schmerz und deinen Kummer auf mich nehmen werde. Ich fühle so tief mit dir, daß ich künftig all das auf mich nehmen werde, was du an dir selbst nicht liebst. Ich empfinde so große Freude angesichts der Reise, zu der du

dich gerade anschickst, daß ich alles tragen werde, was du unterwegs nicht magst. So sehr liebe ich dich ..."

Und im Laufe der Äonen von Zeit und ebenso über viele Inkarnationen auf der Erde haben seither die AH und die OH Energie miteinander das Spiel gespielt, haben sich gegenseitig unterstützt und gefördert, waren einander in tiefer Liebe verbunden. Die OH Energie nahm sämtliche Eigenschaften der Dunkelheit auf sich, alle Eigenschaften des „Negativen“, alle Eigenschaften des Schmerzes und des Kummers, aus Verehrung und aus Mitgefühl für die AH Energie.

Die OH Energie ließ es zu, daß sie im Bewußtsein abgetrennt wurde von der AH Energie, weil die AH Energie es nicht mehr ertragen konnte, sie anzuschauen, denn die OH Energie hatte die ganze Dunkelheit absorbiert, und das OH trug so schwer an ihr, daß es ganz entstellt und verkrüppelt erschien mit dieser Last, es wurde häßlich, es wurde bitter wie Galle in den Augen des AH.

Liebe Freunde, worüber wir hier gerade sprechen, das ist die Trennung des Lichts von der Dunkelheit. Die wahre Herkunft des OH und des AH aber hat nicht das geringste mit dem gemein, was die Menschheit bisher geglaubt hat! Die Menschheit setzt vielmehr ihren Kampf gegen Licht und Dunkelheit fort, sie versucht weiterhin, das Dunkle zu eliminieren, sie entsorgt weiterhin alles das, was sie an sich selbst nicht mag, auf der „Müllhalde“ der Dunkelheit, läßt es ab auf die OH Energie.

Menschen, individuelle Menschen tun sich das an. Alles, was sie fürchten, wird ausgemustert. Alles, was sie an sich selbst verleugnen, wird „abgekippt“ und entsorgt... in die OH Energie.

Das OH akzeptierte diese Funktion, es nahm die ganze Rolle der Dunkelheit auf sich selbst. Und wie ihr wißt, glaubte der Mensch alsbald, daß er das Dunkle bekämpfen, daß er es vernichten und auslöschen, daß er sich der Dunkelheit entledigen müsse. Doch Shaumbra, wie ihr wißt, ist dies nicht möglich. Es kann nicht gelingen. Es ist alles Teil vom selben Ganzen!

Wir wollen, daß ihr alle, die ihr bereit seid, ihr alle, die ihr an diesem Punkt der Sicherer Neuen Energie angelangt seid, euch anschaut, was das Dunkle wirklich ist: ein Liebender, der alles gab für euch, der aus Liebe zu euch alle eure Selbstzweifel auf sich nahm, ein treuer Begleiter und Liebender, der alles, was ihr an euch nicht mochtet, auf sich nahm, ein Liebender, der dies alles auf sich nahm im Dienst an euch, so daß ihr vorwärts gehen konntet, so daß ihr eure Erfahrungen fortsetzen, so daß ihr leben konntet.

Liebe Freunde, nehmt euch also einen Augenblick Zeit, um euch die OH Energie, die dunkle Energie anzuschauen. Sie ist ganz und gar nicht das, was sie zu sein schien! Die Menschheit, der individuelle Mensch kämpft weiter gegen Licht und Dunkelheit im eigenen Inneren, und dies baut eine Barriere auf, eine Mauer, welche die Menschen davon abhält, wirklich alle Dinge ihres wahren Seins in sich zu integrieren. Es hindert sie daran, wahrhaftig zu leben in der Neuen Energie. Dadurch daß sie das Licht und das Dunkel in ihrem Inneren voneinander trennen, versagen sie sich die Freuden und die Wunder, die das Leben zu bieten hat.

Liebe Freunde, wir bitten euch, nehmt euch einen Augenblick Zeit mit uns zusammen. Schaut über das Offensichtliche, über die Dunkelheit der OH Energie hinaus ... laßt uns hinfühlen, welch tiefes Mitgefühl diese Energie einbrachte ... der Liebende, der stets alles für euch getan hat ...

Alle Energie strebt nach Erlösung. Und in diesem Moment strebt die Dunkelheit danach, entlassen zu werden aus der Rolle, die sie in eurem Inneren übernommen hatte. Sie will nicht länger Müllablageplatz sein, der Dämon, das Schlechte und das Böse, das Unwillkommene, das Verdrängte und Verhaßte. Sie trägt diese Last nun schon so lange ... und möchte nun zu euch zurückkehren. Sie möchte euch auf ganz neue Weise lieben, möchte sich auf neue Weise in euch verlieben. Die Dunkelheit ist ganz und gar nicht das, wofür ihr sie gehalten habt!

Alle Energie strebt nach Erlösung. Und was ihr das Dunkle nanntet, das Negative, das Böse, ist einfach nur ein Teil von euch.

Liebe Freunde ... (lange Pause, es scheint schwierig zu sein, den Channel durchzubringen) ...

Die Dunkelheit ist eure Göttlichkeit.

Sie war verborgen, war so lange versteckt. Oh ja, in der Tat – das Göttliche ist die Dunkelheit. Hm ... (gluckst zum ersten Mal, aber verhalten) ... das wird euch wohl für lange, lange Zeit etwas zum Nachdenken liefern! Wir haben vorher nicht mit Cauldre über diesen Shoud gesprochen, denn wir wußten, er würde dann gar nicht erst auf die Bühne gehen. (Publikum amüsiert) Wir hatten auch so schon einige Schwierigkeiten, die letzten Worte durch ihn hindurchzubringen. Aber in dieser Sicheren Energie, die wir hier alle miteinander teilen, möchten wir, daß ihr mit neuen Augen anseht, was OH und AH in Wirklichkeit sind. Das OH – das Göttliche, welches euch so über alles liebte, daß es alle eure Bürden, alle eure Schmerzen, all eure Dunkelheit für euch trug – strebt nach Erlösung. Es möchte zu euch zurück, jetzt. Es möchte das Spiel von AH und OH beenden und einfach nur der wiedervereinte (Ein-)Klang in eurem Inneren sein.

Das OH will wieder zurück ... oh, wie lange habt ihr nach ihm gerufen! Doch ihr habt verleugnet, habt nicht sehen wollen, daß es stets bei euch war. Immer wieder habt ihr nach eurer Göttlichkeit gerufen: „Wo ist sie? Wo ist sie nur? Wo ist der Goldene Engel? Wo ist der Gott im Inneren? Warum hat mich meine Göttlichkeit, warum hat mich mein Gott verlassen? Warum bin ich allein hier auf der Erde? Warum höre ich die Stimme von Spirit nicht?“

Liebe Freunde, es war immer da, die ganze Zeit über. Es ist das OH. Das, was ihr als Dunkelheit abgestempelt hattet, als negativ, es war eure spirituelle „Deponie“ für alles, was ihr an euch selbst nicht mochtet. Es ist nun Zeit, dies loszulassen. Es ist der Schatten, der stets da war, liebe Freunde. Er war euch immer näher als alles andere, der Schatten, vor dem ihr euch so viele Male gefürchtet habt. Der Schatten, den ihr euch nicht ansehen wolltet, weil es Teile von euch gab, die ihr verdrängen, die ihr ablehnen wolltet, die ihr nicht liebte.

Oh, das OH liebte euch so sehr, daß es all dies mit allertiefstem Mitgefühl auf sich nahm, mit dem großartigsten Mitgefühl, daß je vorstellbar war. Das OH nahm jedes Ungleichgewicht auf sich, jedes bißchen Leiden, jedes Stückchen Selbstablehnung und Selbstzweifel, all das habt ihr dort abgeladen, in der Liebe des OH, die sich hinter dem Schleier der Dunkelheit verbarg. Es hat diese Dinge in sich bewahrt, damit ihr weiterhin Erfahrungen sammeln könntet.

Der Schatten ist immer da gewesen, wie wir vor etwa sechs Monaten einer Gruppe mitteilten. Bedenkt dabei, daß ein Schatten nur dann existieren kann, wenn Licht auf eine einzigartige spirituelle Persönlichkeit scheint – DICH. Wenn das Licht von Zuhause, wenn die göttliche Quelle auf eine Seele scheint, auf ein individuelles Wesen, dann wirft es einen Schatten. Wesen, die keine Seele besitzen, haben keinen Schatten. Nur ihr [die Menschen] seid es, denen das Geschenk wahrhaftiger geistiger Identität, spiritueller Persönlichkeit und Schöpfertums zu eigen ist. Nur ihr seid es, die einen Schatten besitzen.

Wir bitten euch in diesem Augenblick,
den Schatten anzuerkennen, denn der Schatten, das seid ihr,
die Dunkelheit anzuerkennen, das seid ihr,
das OH anzuerkennen als einen von zwei Klängen, welche eure Energien ausmachen.

OH ... AH.

Das Einatmen ... und das Ausatmen.

Ihr habt so lange Zeit darauf verwendet, die Dunkelheit zu bekämpfen und abzulehnen, weil ihr in ihr euren wahren Feind saht. So lange habt ihr gegen die Dunkelheit in eurem eigenen Gemüt und in eurem eigenen Herzen angekämpft, bis ihr ganz erschöpft und verängstigt, isoliert und innerlich abgetrennt wart. Doch das OH, die Dunkelheit, hatte einfach immer nur das allergrößte Mitgefühl für euch, das überhaupt je vorstellbar ist.

Könnt ihr es nun angstfrei in euer Leben treten lassen? Könnt ihr verstehen, Shaumbra, daß die Dunkelheit eure Göttlichkeit birgt?

Energie strebt nach Erlösung. Das Dunkle will zurückkehren. Die beiden Liebenden wollen sich nach so langer Trennung nun wieder vereinen. Die Antworten auf alle eure Gebete, die Antworten auf alle eure Tränen, die ihr je vergossen habt auf der verzweifeltten Suche nach Spirit, waren immer schon direkt bei euch, verborgen hinter Dingen, die ihr an euch selbst und an der Welt um euch herum nicht leiden mochtet.

Shaumbra, können wir hier gemeinsam feiern? Können wir in eure Realität aufnehmen, was ihr als „die Dunkelheit“ bezeichnet, was wir dagegen die OH Energie nennen? Könnt ihr die OH Energie in euch verkörpern? Könnt ihr das AH und das OH wieder in Liebe zueinanderkommen lassen, damit sie eine völlig neue Erfahrung miteinander teilen, diesmal in einer neuen und sicheren Energie?

Könnt ihr das erlauben, trotz aller gegensätzlicher Schulung, entgegen jeder Programmierung und aller Propaganda, die ihr in bezug auf die „dunkle Energie“ erfahren habt? Könnt ihr die Vereinigung dieser beiden Energien erlauben, könnt ihr zulassen, daß sie wieder zueinanderkommen, damit sie gemeinsam die Einheit des Göttlichen und des Menschlichen in einem Körper erschaffen? Hier, in diesem Augenblick des Jetzt, gleichzeitig?

Dies, Shaumbra, ist ein gewagter Schritt! Und es gibt außerhalb dieses Raumes viele Menschen, die dies nicht verstehen werden. Viele werden es als einen Trick ansehen, viele werden es für eine Art Häresie (Irrlehre, Ketzerei) halten. Aber es sind genau diejenigen, die sich immer noch selbst bekämpfen, die immer noch gegen andere Nationen ankämpfen, die immer noch bestimmte Aspekte ihrer selbst hassen. Es sind diejenigen, die zwar hochtrabende Reden schwingen, aber die Neue Energie selbst nicht verkörpern, die nicht Gott und Liebe zusammen mit Allem-Was-Ist im Augenblick des Jetzt in sich verkörpern.

Außerhalb dieses Raumes gibt es jene, die immer noch den Kampf der Alten Energie zwischen Licht und Dunkelheit vorziehen, weil es ihnen dabei hilft, ein neues Verständnis von sich selbst zu gewinnen. Oh, und manchmal werden sie sogar nahezu süchtig nach diesem Spiel von Licht und Dunkel. Außerhalb der Energie von Shaumbra gibt es einige, die einfach auch weiterhin einen solchen Müllabladepplatz haben müssen, wo sie ihr ganzes Gepäck abladen können, ihren ganzen Haß, ihre ganze Abschottung und Abtrennung, alle die Energien der Sieben Siegel, von denen wir letztes Jahr sprachen, für all dies brauchen sie einen Platz, an dem sie es auch weiterhin auslagern können.

Shaumbra, wir atmen hier den energetischen Zustand in uns hinein, in dem ihr euch gerade befindet, euren Erkenntnisstand und eure Weisheit, damit das OH und das AH jetzt wieder zueinander kommen, in einer neuen Liebe und mit neuem Mitgefühl füreinander. Shaumbra, laßt uns heute die gewagte Botschaft aussenden an das Bewußtsein der Menschheit, daß das LICHT und die DUNKELHEIT ein und dasselbe sind. Dies ist keine intellektuelle Denksportaufgabe, sondern es handelt sich um eine Realität, deren Verkörperung wir in uns selbst zulassen.

Laßt uns die energetische Botschaft in die Welt senden, daß LICHT und DUNKELHEIT danach streben, wieder zusammenzusein und sich zu vereinen. Laßt uns eine energetische Botschaft in die Welt senden, daß die Dunkelheit nicht das ist, was sie zu sein scheint, ganz und gar nicht.

In ihr wohnt das Göttliche, hier sind die unvorstellbare Liebe und das überwältigende Mitgefühl des Göttlichen, das euch so sehr liebte, daß es in eurem Interesse und in eurem Namen die gesamte Dunkelheit auf sich nahm. Laßt es uns zusammen verkörpern, Shaumbra, verkörpern wir gemeinsam das OH und das AH.

Lassen wir alte mentale Gedankenkonzepte los in bezug darauf, was „Dunkelheit“ und was „Göttlichkeit“ war. Lassen wir all das zusammenfließen in diesem sicheren und heiligen Raum. Hierin liegt die Heilung der Seele, genau hier, genau jetzt.

DUNKEL und LICHT, wieder zusammen.

And so it is.

ABSCHLUSS-CHANNEL 18. Juli 2004

Vorbemerkung: Das vorliegende Channeling wurde zum Abschluß der "Midsummer New Energy Conference" in Santa Fe gegeben. Mit auf der Bühne waren die anderen drei Channeler

Kira Raa (Erzengel Zadkiel),
Jonette Crowley (White Eagle & Mark),
Norma Delaney (Quan Yin),

die am Morgen alle gemeinsam gechannelt hatten. Veröffentlicht ist aber nur dieser Tobias-abschluß-Channel vom Sonntag nachmittag, die restlichen Channelings und Vorträge sind in Kürze als Kauf-CDs beim Crimson Circle zu erwerben.

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, daß wir diese gemeinsame Zusammenkunft von Engeln und Menschen in einem Sicheren Raum zum Abschluß bringen. Und nun, Shaumbra, fängt die wahre Arbeit an, hm (schmunzelt und weidet sich verschmitzt am aufkommenden Entsetzen) ...die wahre Arbeit auf unserer Seite des Schleiers! (gluckst)

Ihr habt euren Teil erledigt, indem ihr die Energien einbrachtet, indem ihr die Liebe eurer wahren Göttlichkeit einbrachtet. Ihr habt erlaubt, daß dies in eurer Realität geschehen konnte. Ihr habt zugelassen, daß es Eingang in euer Bewußtsein fand. Wir haben euch nichts abgenommen dabei, nichts an eurer Stelle erledigt. Wir haben einfach nur wiederholt für euch, was ihr gerade ins Bewußtsein holtet. Wir haben es nur zurückgespiegelt zu euch. Aber ihr wart es, die die Arbeit getan haben, indem ihr dies alles erlaubt habt, indem ihr zugelassen habt, daß es geschehen konnte.

Ihr habt die Potentiale für Veränderung erstellt, und nun machen wir uns auf dieser Seite des Schleiers ebenfalls an unsere Arbeit. Die Energien von Quan Yin werden von hier aus in alle Welt gesandt werden, um das Lied des Mitfühlens und der Wiedervereinigung dorthin zu tragen.

Die Energien von White Eagle & Mark werden von hier ausgesandt, um sich über die ganze Welt auszubreiten und das Lied der Liebe und der nährenden Fürsorge dorthin zu tragen, zusammen mit der Botschaft, sich zuerst liebevoll um sich selbst zu kümmern, gut für sich selbst zu sorgen.

Die Energien des Erzengels Zadkiel werden von hier aus in die ganze Menschheit gesandt, um eine Geschichte zu verbreiten, die neu und einzigartig ist, und doch nicht neu und einzigartig, denn sie hat immer schon existiert. Zadkiel wird von hier aus in die Welt ziehen zu denen, die innerlich bereit sind zu erwachen und das Allumfassende ihres wahren Wesens zu akzeptieren.

Ich selbst, Tobias, und die Mitglieder des Ordens von To-Bi-Wah werden von hier aus vorbereiten, was als nächstes kommt für euch. Wir werden die Gelegenheiten bereitstellen, wir werden sogar die Körbe des Wohlstands und der Fülle anrichten, wenn ihr willens seid, diese entgegenzunehmen. Wir werden dafür Sorge tragen, daß euch die passenden Menschen und die passenden Gelegenheiten, die optimalen Situationen und Bedingungen begegnen, alles für euch, für die Lehrer dieser Neuigkeiten.

Unsere Arbeit beginnt also jetzt, eure Arbeit, liebe Freunde, ist erst einmal getan, zumindest für eine Weile! Es ist nun an der Zeit für euch, daß ihr eure Körper ausruht, denn wir wissen, daß sie angefüllt sind mit Energie, sie sind erschöpft und doch angespannt und aufgereggt. Es ist Zeit für euch, daß ihr eure Psyche, euren Geist, euer Gemüt ausruht, denn ihr habt in den letzten paar Tagen überaus viel verarbeitet.

Es ist Zeit für euch, daß sich eure Seele ausruht, daß ihr euch erholt von dieser Dualität, die seit so langer Zeit vor und zurück, hin und her pendelt, daß ihr euch erholt, in Frieden und umgeben von

einem Sicheren Raum, gebildet aus dem inneren Wissen, daß ihr wahrhaftig allen diesen Energien erlauben könnt, sich zu manifestieren. Ihr seid fähig, alle diese Energien zu verkörpern und ihnen Gestalt zu verleihen!

Ihr könnt euch ausruhen in dem Wissen, daß die beiden Energien des AH und des OH einander von jeher in eurem Inneren in tiefer Liebe verbunden gewesen sind. So tief war ihre gegenseitige Liebe, daß sie sich vollkommen dem Dienst aneinander verschrieben hatten, bedingungslos und total.

Zum Abschluß, Shaumbra, bitten wir euch um eines, und einige von euch wissen bereits, was wir jetzt sagen wollen, hm. (gluckst)

KEEP IT SIMPLE, Shaumbra! Haltet die Dinge so einfach, wie es irgend möglich ist, Shaumbra!
KEEP IT SIMPLE!

Auf Jahre hinaus wird es heiße Diskussionen, Streitgespräche und Debatten geben angesichts dieser Information, die ihr da hervorgebracht habt (im Channel). Es wird Menschen geben, die mit dem Kopf "überanalysieren" werden. Es wird Menschen geben, die diese Information mittels extremster Erfahrungen auf die Probe stellen werden. Es wird solche geben, die dies alles ausschließlich im Verstand zu verarbeiten suchen und nicht im Herzen ... und dabei ist es doch so einfach ... SO einfach.

Es geht um das Yin und das Yang ... das AH und das OH ... das Licht und das Dunkle ...

Es geht um zwei Liebende, die einander so tief verbunden sind, daß sie sich selbst dem anderen schenkten ... Es geht um die Energie des OH, die all die Dunkelheit auf sich nahm und mit sich trug, die freiwillig alles Negative auf sich nahm und damit alles, was ihr, was andere Menschen an sich selbst nicht leiden mochten.

Nun aber kommen wir an den Punkt, an dem das OH und das AH, die beiden Liebenden, wieder zueinander kommen ... auf neue Weise ... auf andere Art ... die einander in makelloser Reinheit und Liebe dienen ... nicht länger diese Last tragend ... nicht mehr die gegensätzlichen Rollen von Licht und Dunkel auf sich nehmend ...

Es ist die Sichere Neue Energie, die dies geschehen lassen kann. Sie erlaubt euch, die Dunkelheit mit ganz neuen Augen anzuschauen und zu entdecken, daß genau dies der Ort ist, an dem sich das Göttliche die ganze Zeit über verborgen gehalten hatte ... verborgen in tiefster, tiefster Liebe zu euch.

Es ist die Sichere Neue Energie und die vereinte Verkörperung von Geist und Mensch, die allen diesen Energien erlaubt, wieder zueinander zu kommen. Es gibt keinen Grund mehr für euch, Angst oder Wut oder Haß in eurem eigenen Inneren zu schleppen. Indem ihr nur absolut SEID, ganz und gar SEID in der Sicheren Neuen Energie, indem ihr die Wiederverheiratung des OH und des AH geschehen laßt, liebe Freunde, erzeugt dies ein Potential des Wandels und der Veränderung für alles andere sonst!

Aber denkt daran: Es beginnt bei euch, es endet bei euch, es geht in erster Linie nur um euch selbst dabei! Es geht nicht darum, den Rest der Welt verändern zu wollen, denn womöglich genießen sie ja, was sie gerade durchmachen, haben Freude daran, auf Seelenebene ...? Vielleicht ist es ja genau das, was sie für sich wählen ...? Es kommt vielmehr darauf an, so tiefe mitfühlende Akzeptanz für den Rest der Welt zu haben, daß ihr all das zulassen könnt, daß ihr es geschehen lassen könnt.

Haltet die Dinge also einfach und unkompliziert, Shaumbra, haltet sie so simpel, wie es irgend geht! Wenn ihr dieses Treffen verlaßt, dann fangt an, ein wenig damit zu experimentieren, wie alles dies jetzt funktioniert. Indem ihr jeden Teil von euch selbst annehmt, versteht ihr, daß die Dunkelheit ganz und gar nicht das war, was sie zu sein schien, sondern nichts als Liebe und Mitgefühl, eure eigene Liebe zu euch selbst, die tiefste Liebe nämlich, die überhaupt möglich ist!

Wenn ihr dies in euer Leben hineinatmet, wenn ihr es in eurem Alltag verkörpert, fügt nun auch die Elemente der Imagination und Kreativität hinzu. Und dann seht den Unterschied! Jetzt, da ihr an einem neuen Ort und in einem neuen Gleichgewicht angekommen seid, jetzt schaut, was nun geschieht! Seht, wie die Imagination nun so viel reicher ist und so viel schneller reagiert als zuvor. Achtet darauf, wie eure Kreativität zu fließen beginnt, in ganz neuer Geschwindigkeit und mit völlig neuer Leidenschaft, einer ganz neuen Leidenschaft, die nach Ausdruck verlangt, in euch und durch euch, einfach nur um des Ausdrucks willen ...

Nun, da es das neue Verständnis von der Dunkelheit gibt, nämlich das Dunkle als eigentliche Stätte überwältigend großer Liebe in eurem Inneren, die euch zu einer ganz neuen Ebene von Sicherheit und Neuer Energie verhilft, nun nutzt eure Imagination! Gleitet mit ihr! Und schaut zu, was in eurem Leben geschieht ...

Wir möchten hier keine Einzelheiten vorgeben, denn es ist ganz allein eure Sache, dies zu erleben. Aber eines sagen wir euch, nämlich daß ihr damit auf eine vollkommen neue Ebene des Lebens und Er-Lebens gehen werdet!

Dies ist die Wahrheit, dies ist Liebe, und dies ist die Neue Energie. Wir schauen euch an in diesem Moment, und wir sehen den Unterschied in euren Farben ... wir sehen den Unterschied in eurer Energie ... und wir bitten euch, nehmt euch an dieser Stelle einen Augenblick Zeit und seht euch auch unsere Farben, unsere Energie einmal an!

Wir versammeln uns hier oben auf dieser Bühne ... für euch ... mit unseren Farben ... welche euch größte Ehrerbietung zeigen... Oh ja, hier kommt die Imagination ins Spiel! Nutzt sie, jetzt in diesem Moment! Hm ... (schmunzelt) ... geht über das hinaus, was das menschliche Auge wahrnimmt, geht über die physische Form hinaus, die ihr hier seht ... erlaubt euch einen Augenblick lang zu imaginieren ... erlaubt eurer Kreativität, sich zu entfalten ... es gibt keine Einschränkungen ... und nun schaut uns dabei zu, wie wir mit unseren Farben spielen ... in Ehre und Respekt für euch ...

- ausgedehnte Imaginations-Pause für alle ... -

Hm ... ja ... Erlaubt euch, die Musik zu hören, die von unserer Seite des Schleiers aus zu euch herüberklingt ... ah, lauscht dazu einen Moment lang über euer menschliches Gehör hinaus ...

- erneute Sinnes-Pause ... -

Hm ... (zufriedener Gluckser) Nun nehmt diesen einen tiefen Atemzug ... (atmet) ... und riecht einmal auf ganz neue Weise ... nicht mit eurer physischen Nase ... sondern nehmt unseren Duft wahr ... riecht den Duft der Energie von Spirit ...

- wieder Pause ... -

Liebe Shaumbra, wißt, daß es ganz leicht und einfach sein kann! Es braucht keine Anstrengung mehr zu sein. Ihr könnt eure eigene Göttlichkeit, euren eigenen Spirit aus euch selbst hervorbringen ... in aller Leichtigkeit ... es kann einfach aus euch herausfließen ... muß sich in keiner Weise schwierig anfühlen ... einfach geschehen lassen in dem Wissen, daß ihr die Verkörperung von Mensch und Spirit seid ... die Verkörperung von Licht und Dunkel ... die Verkörperung von Allem-Was-Ist ... gerade unterwegs hier auf der Erde ...

Wir beschließen diese grandiose Feier mit euch allen (nicht nur Anwesenden), indem wir euch eine himmlische Medaille verleihen ... ja ... ja ... (gluckst plötzlich erheitert) ... wir wissen schon, einige von euch hätten lieber eine echte ... (Gelächter, Tobias amüsiert) ... hm ... Aber in der, welche wir euch gerade übergeben, steckt eine gewisse Magie ... ein Zauber ... eure Runners sind in diesem Moment unterwegs, um sie jedem einzelnen von euch um den Hals zu streifen, Shaumbra. Oh ja, setzt unbedingt eure Imagination ein jetzt, sie hängen euch die Medaille gerade um ... Dies ist etwas, das erkannt werden wird von allen Engeln, menschlichen sowie nicht-menschlichen. Jeder wird sehen, daß ihr dabei wart, daß ihr dabei wart bei der Wiedererkenntnis von Allem-Was-Ist.

Und damit, liebe Shaumbra, möchten wir, daß ihr aufsteht und euch selbst eine richtig herzhaft
Umarmung gebt, hm ...

(schmunzelt) ... und Cauldre bitten wir hiermit, daß er – empfindlich, wie er gerade ist – ebenfalls
herunterkommt, um euch zu umarmen, hm ... und außerdem bitten wir ihn auch noch, seine Augen
dabei zu öffnen ... (Publikum amüsiert, man weiß, daß Cauldre geöffnete Augen beim Channeln im
allgemeinen nicht so besonders mag)

(Linda macht eine unverständliche Bemerkung, während Tobias unbeirrt darauf wartet, daß Cauldre
aus seinem "Channel-Modus" auftaucht)

... Ein wenig Musik dazu wäre schön ... (schmunzelt in sich hinein)

Also: HUGS!

(hug = Umarmung)

Shaumbra Symptome

12 Anzeichen eurer erwachenden Göttlichkeit

1. Körperliche Schmerzen und Beschwerden,

vor allem in Nacken, Schultern und Rücken.
Dies ist das Resultat der intensiven Veränderungen auf der DNA-Ebene,
während der „Christus-Keim“ erwacht.
~ Auch das geht vorüber! ~

2. Gefühl tiefer Traurigkeit, scheinbar ohne Grund

Du läßt deine Vergangenheit los
(nicht nur aus diesem Leben, sondern auch aus vergangenen Inkarnationen),
und das verursacht das Gefühl von Traurigkeit. Es ist vergleichbar mit dem Umzug aus einem
Haus, in dem du viele, viele Jahre verbracht hast, in ein neues Haus. So sehr du dich auch auf
das neue Haus freust, so bist du doch auch traurig darüber,
all die Erinnerungen, Energien und Erlebnisse
in deinem alten Haus zurücklassen zu müssen.
~ Auch das geht vorüber! ~

3. Tränenausbruch, scheinbar grundlos

Ähnlich wie bei Nr. 2.
Es tut gut und ist gesund, die Tränen einfach fließen zu lassen.
Das hilft, alte Energien aus dem Inneren loszulassen.
~ Auch das geht vorüber! ~

4. Plötzliche berufliche Veränderungen

Ein weit verbreitetes Symptom.
Wenn du dich veränderst, dann verändern sich auch die Dinge um dich herum.
Mach dir keine Gedanken darüber, wie du den „perfekten Job“ finden kannst.
~ Auch das geht vorüber! ~
Du befindest dich in einer Übergangsphase.
Es ist durchaus möglich, daß du Verschiedenes ausprobierst,
bevor du auf die Arbeit triffst, die du mit Begeisterung tun möchtest

5. Rückzug von Familie und Verwandtschaft

Du bist auf Grund alten Karmas mit deiner Familie verbunden. Sobald du aus diesem karmischen Rad aussteigst, lösen sich auch die alten Bindungen. Es mag so aussehen, als entfernst du dich von deiner Familie und von deinen Freunden.

~ Auch das geht vorüber! ~

Nach einer gewissen Zeit wirst du vielleicht sogar eine ganz neue Beziehung zu diesen Menschen aufbauen können, falls das für dich angemessen ist.

Aber dann wird diese Beziehung in der Neuen Energie wurzeln und frei von karmischen Anbindungen sein.

6. Ungewöhnlicher Schlafrhythmus

Wahrscheinlich wachst du oft nachts in der Zeit von 2:00 - 4:00 Uhr auf.

Eine Menge Arbeit läuft in deinem Inneren ab, und oftmals wachst du zwischendurch einfach mal zum „Luftschnappen“ auf.

Kein Grund zur Sorge. Wenn du nicht wieder einschlafen kannst, steh lieber auf und beschäftige dich, statt dich im Bett von einer Seite zur anderen zu drehen und dir Gedanken über alles mögliche zu machen.

~ Auch das geht vorüber! ~

7. Intensive Träume

Das schließt alle Träume von Krieg und Schlachten mit ein, ebenso wie Verfolgungsträume und Träume von Schreckensgestalten. Alte Energien in deinem Inneren werden buchstäblich freigesetzt und losgelassen. Krieg, Verfolgung und Schreckgespenster sind häufige Symbole dafür.

~ Auch das geht vorüber! ~

8. Physische Desorientierung

Manchmal fühlst du dich nicht genügend geerdet. Das Gefühl, die Füße einfach nicht auf den Boden zu bekommen oder buchstäblich zwischen zwei Welten zu driften, kann tatsächlich zu einem „realen“ Raumproblem führen. Während dein Bewußtsein den Übergang in die Neue Energie vollzieht, hinkt dein physischer Körper etwas nach. Am besten verbringst du mehr Zeit in der Natur, das hilft, die Neue Energie in deinem Inneren zu verankern und zu erden.

~ Auch das geht vorüber! ~

9. Häufige Selbstgespräche

Dir fällt auf, daß du immer öfter mit dir selbst sprichst - mit deinem Selbst.
Plötzlich merkst du vielleicht, daß du während
der letzten halben Stunde ununterbrochen mit dir selbst geredet hast.
Eine neue Art von Kommunikationsebene entsteht gerade in deinem Inneren,
die Selbstgespräche, die du gerade erlebst, sind nur „die Spitze des Eisbergs“.
Diese Unterhaltungen werden noch intensiver, sie werden flüssiger,
die Zusammenhänge werden klarer, plötzliche Erkenntnisse tauchen auf.
Nein, du wirst nicht verrückt –
Du bist nur Shaumbra auf dem Weg in die Neue Energie!

10. Gefühl von Einsamkeit – sogar mitten unter Menschen

Vielleicht fühlst du dich allein und von anderen irgendwie „entfernt“.
Vielleicht neigst du dazu, größere Menschenansammlungen oder Gruppen zu meiden.
Als Shaumbra befindest du dich auf einem heiligen und einsamen Weg.
So sehr dir das Gefühl von Einsamkeit auch zu schaffen macht,
zur Zeit findest du es dennoch schwierig, mit anderen Menschen zusammenzusein.
Das Einsamkeitsgefühl hat auch etwas mit dem Abschied deiner Geistigen Führer zu tun,
die dich während all deiner Inkarnationen begleitet hatten.
Es war Zeit für sie, den Raum um dich freizugeben,
damit du dich selbst dorthinein ausdehnen kannst.
~ Auch das geht vorüber! ~
Die Leere im Inneren wird mit der Liebe und der Energie
deines eigenen Christusbewußtseins angefüllt werden.

11. Verlust von Begeisterung und Leidenschaft

Vielleicht fühlst du völlige Gleichgültigkeit allem gegenüber
und hast kaum oder gar kein Verlangen danach, irgend etwas zu tun.
Das ist in Ordnung, es gehört einfach zum Prozeß dazu.
Gönn dir wirklich diese Zeit des „Nichts-Tuns“. Kämpfe nicht dagegen an.
~ Auch das geht vorüber! ~
Es entspricht etwa dem Vorgang, wenn man einen Computer neu startet.
Vorher muß er aber erst heruntergefahren werden,
damit er die kompliziertere Software laden kann
- oder, wie in deinem Fall eben,
die Energie des Christusbewußtseins.

12. Tiefes Heimweh – Ich will nach Hause!

Dies ist womöglich einer der schwierigsten Zustände,
der dich vor die größte Herausforderung stellt.
Vielleicht verspürst du das tiefe, überwältigende Verlangen danach,
diesen Planeten zu verlassen und nach Hause zurückzukehren.
Das hat nichts mit Suizidneigung zu tun. Auch nicht mit Ärger oder Frust.
Du willst es weder an die große Glocke hängen noch ein Drama daraus machen,
nicht dir selbst und auch nicht anderen Menschen gegenüber.
Da ist einfach ein stiller Teil in dir, der nach Hause möchte. Der Grund dafür ist ganz einfach.
Du hast deine karmischen Zyklen beendet.
Dein Vertrag, den du für dieses Leben unterzeichnet hattest, ist erfüllt.
Du bist bereit für ein zusätzliches Leben, aber im selben Körper.
Während dieser Übergangsphase erinnerst du dich daran,
wie es sich auf der anderen Seite anfühlt.
Bist du bereit, dich für eine neue Aufgabe hier auf der Erde einzuschreiben?
Bist du bereit, die Herausforderungen auf dich zu nehmen,
die mit dem Übergang in die Neue Energie verbunden sind?
Ja, in der Tat - du könntest jetzt auf der Stelle nach Hause gehen.
Aber du bist nun schon so weit gekommen,
und nach so vielen Inkarnationen wäre es doch eine Schande,
wenn du das Kino vor dem Ende des Films verläßt...
Außerdem braucht dich Spirit hier,
damit du anderen bei ihrem Übergang in die Neue Energie hilfst.
Sie werden einen menschlichen Helfer nötig haben, einen wie dich,
der die Reise von der alten Energie in die neue schon gewagt hat.
Der Weg, auf dem du dich im Augenblick befindest,
beschert dir genau die Erfahrungen,
die dich zu einem Lehrer des Neuen Göttlichen Menschen werden lassen!

Wie einsam und dunkel deine Reise auch manchmal sein mag - vergiß nicht:
Du bist niemals allein.

And so it is...